



Haushaltsplan 2025

Vorbericht Anlagen Band 1



Inhaltsverzeichnis

Der Haushaltsplan auf einen Blick	5
Statistische Angaben	6
Haushaltssatzung	9
Bewirtschaftungsregelungen	13
Vorbericht	21
Gesamtpläne (Gesamtergebnis- und finanzplan, Gesamtübersicht Investitionen)	75
Teilpläne auf Ebene der Produktbereiche (Teilergebnis- und Teilfinanzpläne)	103
Anlagen	133
Haushaltsquerschnitt	135
Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und Bilanz 2023	143
Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	149
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten	151
Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals	153
Zuwendungen an die Fraktionen	155
Stellenplan	159
Daten für das Jahr 2024 zur geschlechtergerechten Haushaltsplanung	191
Übersicht Personalkostenerstattung 2025	215
Übersicht Wirtschaftslage Sondervermögen	217
Übersicht Wirtschaftslage Beteiligungsgesellschaften	393



Der Haushaltsplan auf einen Blick

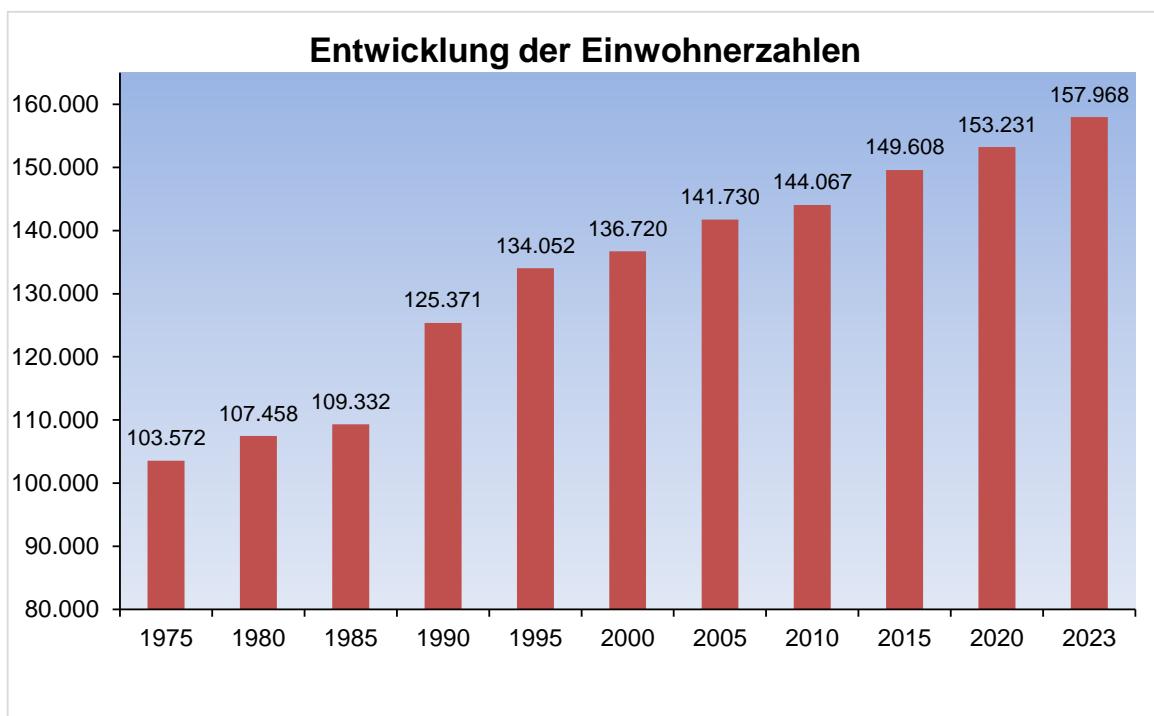
In Zahlen		2024	2025	Veränderung
Jahresergebnis	Mio. EUR	- 37,9	- 56,3	
Gesamterträge	Mio. EUR	562,2	589,4	+ 4,83 %
Gesamtaufwendungen ohne globaler Minderaufwand	Mio. EUR	605,1	658,8	+ 8,88 %
Grundsteuer A	Mio. EUR	0,2	0,2	
Grundsteuer B	Mio. EUR	29,2	29,3	+ 0,34 %
Gewerbesteuer	Mio. EUR	109,3	123,1	+ 12,63 %
Anteil an der Einkommensteuer	Mio. EUR	85,7	91,2	+ 6,42 %
Anteil an der Umsatzsteuer	Mio. EUR	17,7	17,9	+ 1,13 %
Schlüsselzuweisungen	Mio. EUR	93,1	86,7	- 6,87 %
Personal- / Versorgungsaufwendungen	Mio. EUR	171,7	189,5	+ 10,35 %
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	Mio. EUR	110,6	114,01	+ 3,08 %
Kreisumlage	Mio. EUR	124,5	133,8	+ 7,47 %
Eigenkapital zum 31.12.	Mio. EUR	636,3	579,9	- 8,86 %
Auszahlungen für Investitionen	Mio. EUR	159,5	70,51	- 55,79 %
Kreditermächtigung	Mio. EUR	103,1	3,46	- 96,64 %
Globaler Minderaufwand	Mio. EUR	5,0	13,03	+ 160,6 %

Hebesätze	2024	2025	Veränderung
Grundsteuer A	259 v.H.	278 v.H.	+ 19 v.H.
Grundsteuer B	501 v.H.	579 v.H.	+ 78 v.H.
Gewerbesteuer	418 v.H.	418 v.H.	-

Statistische Angaben

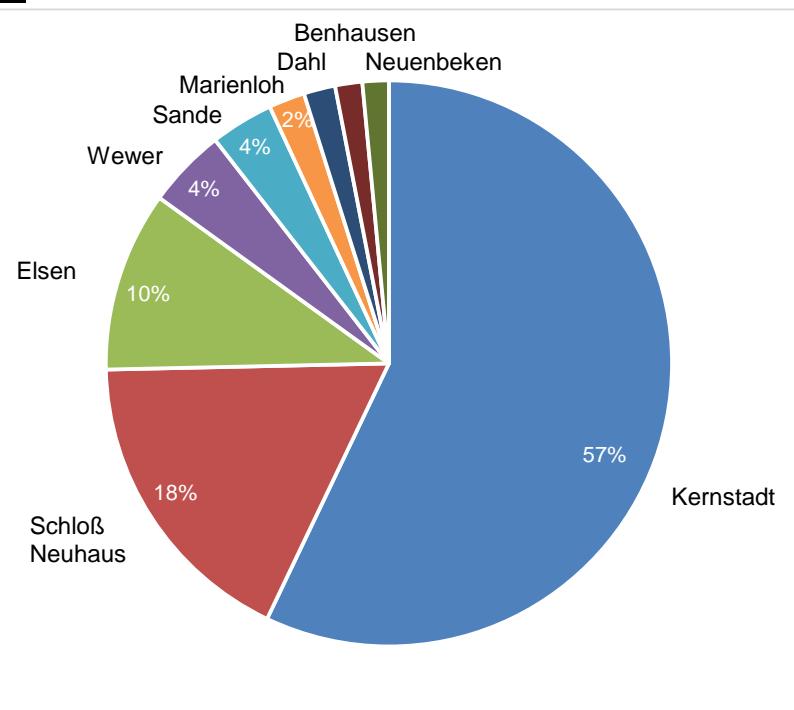
Einwohnerzahlen

1975	103.572
1980	107.458
1985	109.332
1990	125.371
1995	134.052
2000	136.720
2005	141.730
2010	144.067
2015	149.608
2020	153.231
2023	157.968



Einwohner 31.12.2023 je Stadtteil

Kernstadt	90.172
Schloß Neuhaus	27.761
Elsen	16.264
Wewer	7.160
Sande	5.688
Marienloh	3.254
Dahl	2.847
Benhausen	2.449
Neuenbeken	2.373
Summe	157.968

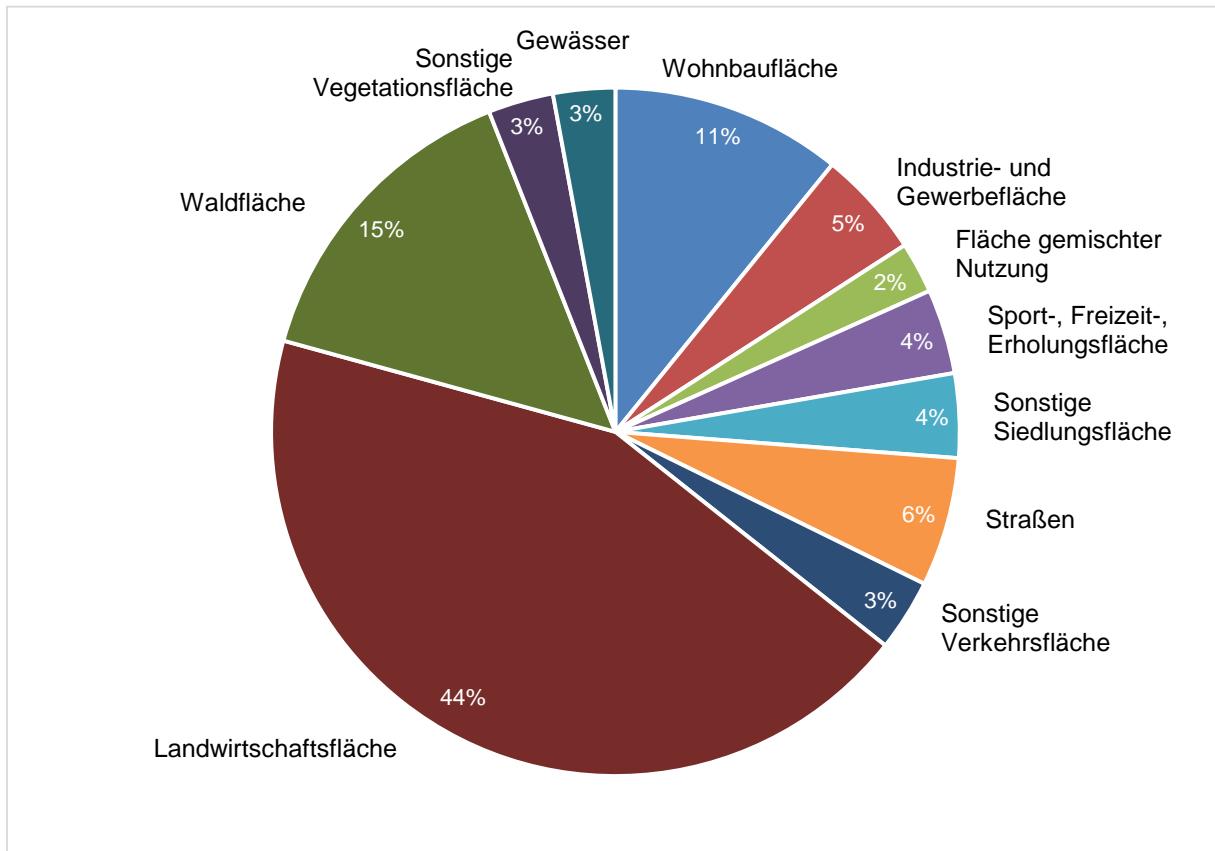


Flächengrößen

1968	44,31 km ²	altes Stadtgebiet bis 1968
1969	67,94 km ²	nach Eingemeindung Stadtteile Wewer & Marienloh am 01.07.1969
1975	179,25 km ²	nach kommunaler Neugliederung am 01.01.1975
2010	179,51 km ²	
2022	179,59 km ²	

Aufteilung auf Flächenarten 31.12.2022

Wohnbaufläche	19,48 km ²
Industrie- und Gewerbefläche	9,03 km ²
Fläche gemischter Nutzung	4,32 km ²
Sport-, Freizeit-, Erholungsfläche	7,15 km ²
Sonstige Siedlungsfläche	7,11 km ²
Straßen	10,88 km ²
Sonstige Verkehrsfläche	6,07 km ²
Landwirtschaftsfläche	78,32 km ²
Waldfläche	26,49 km ²
Sonstige Vegetationsfläche	5,51 km ²
Gewässer	5,23 km ²
Summe	179,59 km²



Haushaltssatzung der Stadt Paderborn

für das Haushaltsjahr 2025

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 05. Juli 2024 (GV. NRW. S. 444), in der zurzeit geltenden Fassung, hat der Rat der Stadt Paderborn mit Beschluss vom 06. März 2025 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Ergebnisplan und Finanzplan

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt Paderborn voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsvermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit	
dem Gesamtbetrag der Erträge auf	589.393.100 EUR
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf abzüglich globaler Minderaufwand von	658.784.300 EUR 13.033.000 EUR
somit auf	645.751.300 EUR
im Finanzplan mit	
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	550.551.000 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	617.021.400 EUR
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	67.043.200 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	70.507.500 EUR
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	64.853.500 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	26.920.800 EUR

festgesetzt.

§ 2

Kreditermächtigung für Investitionen

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf 3.464.300 EUR festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf 55.667.600 EUR festgesetzt. Davon entfallen auf das

Haushaltsjahr 2026	35.474.000 EUR
Haushaltsjahr 2027	15.100.800 EUR
Haushaltsjahr 2028	5.092.800 EUR

§ 4

Allgemeine Rücklage

Die Verringerung der allgemeinen Rücklage aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird auf 56.358.200 EUR festgesetzt.

§ 5

Kredite zur Liquiditätssicherung

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 300.000.000 EUR festgesetzt.

§ 6

Steuersätze

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2025 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

- | | |
|--|----------|
| 1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf | 278 v.H. |
| 1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf | 579 v.H. |

2. Gewerbesteuer auf

418 v.H.

Die Steuersätze dieser Satzung haben lediglich deklaratorische Bedeutung, da der Rat der Stadt Paderborn eine separate Hebesatzsatzung erlassen hat.

§ 7

Bewirtschaftungsregelungen

Im Sinne des § 4 Abs. 5 KomHVO NRW werden die Bewirtschaftungsregelungen in der im Vorbericht enthaltenen Fassung festgesetzt.

§ 8

Aufstellung einer Nachtragssatzung

Die Haushaltssatzung kann nur durch Nachtragssatzung geändert werden. Dafür werden folgende Wertgrenzen bestimmt:

1. Als erheblich im Sinne des § 81 Absatz 2 Nr. 1 GO NRW, der zur Pflicht zum Erlass einer Nachtragssatzung führt, gilt ein zusätzlicher Fehlbetrag in Höhe von 2 % des Volumens der ordentlichen Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.
2. Als erheblich sind Mehraufwendungen und Mehrauszahlungen i. S. d. § 81 Abs. 2 Nr. 2 GO NRW anzusehen, wenn 2 % des Volumens der ordentlichen Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit zusätzlich geleistet werden müssen.
3. Der Rat kann bei einem Beschluss über erhebliche Abweichungen die Aufstellung einer Nachtragssatzung zurückstellen.
4. Als geringfügig im Sinne des § 81 Abs. 3 GO NRW gelten Auszahlungen für nicht veranschlagte und zusätzliche Investitionen bis zur Höhe von 5.000.000 EUR.

§ 9

Überplanmäßige/außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Bei der Genehmigung über- und außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen sowie über- und außerplanmäßiger Verpflichtungsermächtigungen im Sinne der §§ 83 Abs. 2 u. 3 bzw. 85 Abs. 1 GO NRW gelten als nicht erheblich:

1. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen sowie über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen aufgrund gesetzlicher oder vertraglicher Verpflichtung.
2. Interne Verrechnungen, kalkulatorische Kosten und Abschlussbuchungen.
3. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen zur Abwicklung und Umsetzung des veranschlagten globalen Minderaufwandes.
4. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen bis einschließlich 50.000 EUR je Produkt bzw. je Investitionsmaßnahme soweit sie nicht unter 1. und 2. fallen. Werden Mehraufwendungen/-auszahlungen ganz oder teilweise durch zweckgebundene Erträge/Einzahlungen gedeckt, so erhöhen sich die vorgenannten Beträge entsprechend.
5. Überplanmäßige und außerplanmäßige Auszahlungen für Investitionen, die im folgenden Jahr fortgesetzt werden (§ 83 Abs. 3 GO NRW) bis einschließlich 200.000 EUR.
6. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen aufgrund von Umschichtungen zwischen konsumtiven Maßnahmen und investiven Maßnahmen und umgekehrt. Dabei ist der Finanzrahmen des Ergebnisplanes einzuhalten.
7. Über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen bis einschließlich 500.000 EUR soweit sie nicht unter 1. fallen oder es sich um eine im lfd. Haushaltsjahr bereits veranschlagte Maßnahme handelt.

§ 10

Stellenplan

Die im Stellenplan ausgewiesenen Planstellen der Beamten und Stellen der Tarifbeschäftigen können vorübergehend auch mit Beschäftigten der jeweils anderen Beschäftigtengruppe besetzt werden.

Die im Stellenplan mit einem Vermerk „k.w.“ (künftig wegfallend) versehenen Stellen sind nach Fristablauf nicht wieder zu besetzen.

Die mit einem Vermerk „k.u.“ (künftig umzuwandeln) versehenen Beamtenstellen sind entsprechend den geltenden Vorschriften in Stellen der nächstniedrigeren Besoldungsgruppe umzuwandeln.

Die im Stellenplan mit einem k.u.-Vermerk versehenen Stellen für Tarifbeschäftigte sind beim Freiwerden nach sachgerechter Bewertung umzuwandeln.

Paderborn, den 06.03.2025

gez.

Bürgermeister

Schriftführerin

Bewirtschaftungs- **regelungen**

Bewirtschaftungsregelungen gem. § 4 Abs. 5 KomHVO NRW

1. Allgemeines

Das Neue Kommunale Finanzmanagement beinhaltet ein Ressourcenverbrauchskonzept und unterstützt eine dezentrale Ressourcenverantwortung und eine flexible Haushaltsbewirtschaftung für die Gemeinden. Ein mögliches Instrument der flexiblen Haushaltsführung ist die Bildung von Budgets gemäß § 21 Abs. 1 KomHVO.

Mit Hilfe der Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) wird für die Ausführung dieses Haushaltes parallel ein **Organisations-Haushalt** geführt, der als interne Basis für die Bewirtschaftung und Budgetierung herangezogen wird. Bezugseinheit ist die Kostenstelle.

Zur Umsetzung des Organisations-Haushaltes wird der vom Rat beschlossene **Produkt-Haushalt** auf die Organisationseinheiten / Fachämter (Kostenstellen) übertragen.

2. Grundsätze der Budgetierung

Alle Erträge und Aufwendungen der Teilergebnispläne eines **Fachamtes** werden zu einem Budget zusammengefasst und sind - sofern nichts anderes bestimmt - gegenseitig deckungsfähig. Davon ausgenommen sind die kostenrechnenden Einrichtungen „Rettungsdienst“, „Märkte“ und „Bestattungswesen“ sowie die „Kosten der Planung“. Die Budgets beziehen sich auf ein Jahr.

Die verbleibenden **Summen** der Erträge und der Aufwendungen sind in den Organisationsbudgets zusammengefasst und somit gemäß § 21 Abs. 1 Satz 2 KomHVO verbindlich.

Abweichungen von den Grundsätzen der Organisationsbudgetierung:

• Nichtzahlungswirksame Aufwendungen und Erträge

Die nichtzahlungswirksamen Aufwendungen und Erträge, die sich im Rahmen des Jahresabschlusses ergeben, sind grundsätzlich innerhalb aller Teilergebnispläne gegenseitig deckungsfähig. Hierzu zählen insbesondere bilanzielle Abschreibungen, die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, Wertberichtigungen zu Forderungen etc.

Davon ausgenommen sind die nichtzahlungswirksamen Aufwendungen und Erträge im Zusammenhang mit der Abwicklung von personalbezogenen Rückstellungen, Forderungen sowie die aktivierten Eigenleistungen; diese werden in einem separaten Budget zusammengefasst.

Die Erträge aus der Auflösung von personalbezogenen Rückstellungen (u. a. Pensions-, Beihilfe-, Urlaubsrückstellungen) und die Zuführungsaufwendungen zu den personalbezogenen Rückstellungen sowohl für die aktiv beschäftigten Beamten als auch für Versorgungsempfänger sind untereinander deckungsfähig. In dem Budget enthalten sind ebenfalls die Auflösungen und Zuführungen der Pensionsrückstellungen der Eigenbetriebe.

• Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen sind über die Teilergebnispläne hinaus untereinander deckungsfähig. Daneben besteht eine einseitige Deckungsfähigkeit zu Gunsten der nichtzahlungswirksamen personalbezogenen Aufwendungen.

- **Aufwendungen für die Unterhaltung und Bewirtschaftung von Grünflächen**

Die Aufwendungen für die Unterhaltung und Bewirtschaftung von Grünflächen des Amtes für Umweltschutz und Grünflächen sind über die Teilergebnispläne hinaus untereinander deckungsfähig.

3. Budgetierung der Teilfinanzpläne (Investitionen)

In den Teilfinanzplänen sind im Bereich der Investitionen folgende Ansätze gegenseitig deckungsfähig:

Dezernat II

ASP

- in allen Produktgruppen des Haushaltes die Investitionen für die Beschaffung von Fahrzeugen und Geräten durch den ASP
 - 999962405 Neu- und Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen und Geräten -62-
 - 999966401 Neu- und Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen und Geräten 66-14
 - 999966403 Neu- und Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen und Geräten 66-15
 - 999967401 Neu- und Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen und Geräten -67-Grün
 - 999967403 Neu- und Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen und Geräten -67-Friedhöfe
 - 999967417 Neu- und Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen und Geräten -67-Forst

Dezernat III

Amt für öffentliche Ordnung

- in den Produktgruppen „Allgemeine Sicherheit und Ordnung“, „Verkehrsangelegenheiten“ und „Regelung des Aufenthalts von Ausländern“ die Investitionen
 - 999932401 Beschaffungen -32- (Allgemeine Gefahrenabwehr)
 - 999932402 Beschaffungen -32- (Verkehrsangelegenheiten)
 - 999932404 Beschaffungen -32- (Ausländerwesen)

Kulturamt

- in den Produktgruppen „Kommunale Veranstaltungen“ und „Museen und Galerien“ die Investitionen
 - 999941401 Ankauf Kunstwerke -41-
 - 999941402 Beschaffungen -41- (Veranstaltungen)
 - 999941404 Beschaffungen -41- (Museen und Galerien)

Dezernat IV

Stadtbibliothek

- in der Produktgruppe „Stadtbibliothek“ die Investitionen
 - 999942401 Beschaffungen Inventar -42-
 - 999942402 Beschaffungen Hard- und Software -42-

Schulverwaltungs- und Sportamt

- in der Produktgruppe „Neubau, Betrieb und Bereitstellung schulischer Einrichtungen“ die Investitionen für das Schulinventar / Lehrmittel 999940403 – 999940414
- in der Produktgruppe „Neubau, Betrieb und Bereitstellung schulischer Einrichtungen“ die Investitionen für die Beschaffungen Lernstatt 999940440 – 999940445
- in der Produktgruppe „Neubau, Betrieb und Bereitstellung schulischer Einrichtungen“ die Investitionen für die Beschaffungen Inklusion 999940450 – 999940455
- in der Produktgruppe „Neubau, Betrieb und Bereitstellung schulischer Einrichtungen“ die Investitionen für die Beschaffungen „Cook & Chill“ 999940460 – 999940465
- in der Produktgruppe „Neubau, Betrieb und Bereitstellung schulischer Einrichtungen“ die Investitionen für die Schulhoferneuerungen und -sanierungen des Amtes für Umweltschutz und Grünflächen
- in der Produktgruppe „Betrieb und Bereitstellung von Sportanlagen“ die Investitionen
 - 999952401 Beschaffungen -52- (Sportfreianlagen)
 - 999952403 Beschaffungen -52- (Sportzentrum Maspernplatz)
 - 999952405 Beschaffungen -52- (Sporthallen)
- in der Produktgruppe „Betrieb und Bereitstellung von Sportanlagen“ die Investitionen für Sportanlagen / Sportplätze des Amtes für Umweltschutz und Grünflächen

Jugendamt

- in der Produktgruppe „Kinder-, Jugend- und Familienarbeit“ die Investitionen für den Neubau von Spielplätzen sowie für Spielgeräte, Bänke etc. des Amtes für Umweltschutz und Grünflächen
- in der Produktgruppe „Förderung von Kindern in Tagesbetreuung“ die Investitionen für Spielgeräte, Bänke etc. des Amtes für Umweltschutz und Grünflächen

Dezernat V

Feuerwehr

- in der Produktgruppe „Gefahrenabwehr“ die Investitionen
 - 999937401 Beschaffung Fahrzeuge -37- (Feuerschutz)
 - 999937402 Beschaffung Geräte -37- (Feuerschutz)
 - 999937410 Beschaffung EDV -37- (Feuerschutz)
- in der Produktgruppe „Rettungsdienst“ die Investitionen
 - 999937405 Beschaffung Fahrzeuge -37- (Rettungsdienst)
 - 999937406 Beschaffung Geräte -37- (Rettungsdienst)
 - 999937411 Beschaffung EDV -37- (Rettungsdienst)

Straßen- und Brückenbauamt

- in der Produktgruppe „Öffentliche Verkehrsflächen“ folgende Bereiche:
 - Maßnahmen nach dem BauGB
 - Maßnahmen nach dem KAG (einschließlich Beleuchtung)
 - Investitionen für Brücken
 - Investitionen im Rahmen der Städtebauförderung
 - Investitionen im Rahmen geförderter Maßnahmen des Straßenbaus, der Nahmobilität sowie der Infrastruktur des ÖPNV

Amt für Umweltschutz und Grünflächen

- in allen Produktgruppen die Investitionsmaßnahmen „Beschaffung Geräte“ des Amtes für Umweltschutz und Grünflächen

In den Teilfinanzplänen sind im Bereich der Investitionen folgende Ansätze einseitig deckungsfähig:

Dezernat V

Feuerwehr

- in der Produktgruppe „Gefahrenabwehr“ die Investition
 - 999937404 Ausrüstung Feuerschutz zugunsten der Investition
 - 999937402 Beschaffung Geräte -37- (Feuerschutz)
- in der Produktgruppe „Rettungsdienst“ die Investition
 - 999937408 Ausrüstung Rettungsdienst zugunsten der Investition
 - 999937406 Beschaffung Geräte -37- (Rettungsdienst).

4. Dezernatsübergreifende Regelungen

Zahlungen im Rahmen der Abrechnung von Fördermitteln für den ÖPNV zwischen der Stadt Paderborn, dem PaderSprinter (über PKB) sowie dem Zuschussgeber (u. a. Deutschlandticket, Billigkeitsleistungen Schülerbeförderung, Energiekostenpauschalen)

Der Ansatz des Kontos Zuschüsse an verbundene Unternehmen (Anteil mittelbare Verlustabdeckung PaderSprinter über die PKB) der Produktgruppe „1503 Wirtschaft und Tourismus“ ist einseitig deckungsfähig zugunsten des Kontos Erstattungen an das Land der Produktgruppen „0301 Neubau, Betrieb und Bereitstellungen schulischer Einrichtungen“ und „1205 ÖPNV“.

Konversion

In den Teilergebnis- und Teilfinanzplänen sind folgende Ansätze gegenseitig deckungsfähig:

- in allen Produktgruppen die Investitionen, die jeweilige Konversionsfläche* betreffend
 - in allen Produktgruppen die konsumtiven Aufwendungen, die jeweilige Konversionsfläche* betreffend
- (*Konversionsflächen: Alanbrooke, Waldkamp, Zukunftsquartier)

Klimaschutzfonds StA 67

In den Teilergebnis- und Teilfinanzplänen sind folgende Ansätze gegenseitig deckungsfähig:

- in allen Produktgruppen die Investitionen, die das Projekt „Klimaschutzfonds StA 67“ betreffen
- in allen Produktgruppen die konsumtiven Aufwendungen, die das Projekt „Klimaschutzfonds StA 67“ betreffen

Tornado Emmelinde

In den Teilergebnis- und Teilfinanzplänen sind folgende Ansätze gegenseitig deckungsfähig:

- in allen Produktgruppen die Investitionen, die das Projekt „Wiederaufbau Tornado Emmelinde“ betreffen
- in allen Produktgruppen die konsumtiven Aufwendungen, die das Projekt „Wiederaufbau Tornado Emmelinde StA 67“ betreffen

5. Zweckbindung von Erträgen und Einzahlungen

Über den Haushaltsansatz hinausgehende zweckgebundene Erträge (Mehrerträge) und/oder Einzahlungen (Mehreinzahlungen) können für entsprechende Mehraufwendungen und/oder Mehrauszahlungen eingesetzt werden. Analog führen zweckgebundene Mindererträge und/oder Minderauszahlungen zu entsprechenden Minderaufwendungen und/oder Minderauszahlungen. Die Mehraufwendungen oder Mehrauszahlungen gelten nicht als überplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen i. S. d. § 83 GO NRW.

6. Sonstige Mehrerträge / -einzahlungen

6.1 Ergebnisplan

Über den Haushaltsansatz hinausgehende sonstige Erträge können zu 25 % für entsprechende Mehraufwendungen eingesetzt werden. Dies bedarf der vorherigen Zustimmung des Kämmerers.

6.2 Finanzplan

Dezernat II

Amt für Liegenschaften

Über den Ansatz hinausgehende Einzahlungen aus Grundstücksveräußerungen (999923001 Grundstücksveräußerungen -23-) dürfen für Grunderwerb (999923401 Grunderwerb -23) eingesetzt werden.

7. Haushaltsüberschreitungen

7.1 Ergebnisplan

Sofern sich bei den nachstehenden Positionen des Ergebnisplanes über- oder außerplanmäßige Mehraufwendungen ergeben, sind diese gemäß § 83 GO zugelassen und werden zur Zustimmung dem Kämmerer übertragen:

- **Rückstellungen (ohne personalbezogene Rückstellungen)**

Deckung von Mehraufwendungen für die Zuführung zu Rückstellungen durch Mehrerträge aus der Auflösung von Rückstellungen

- **Versicherungsleistungen**

Soweit für den Ersatz von Vermögensgegenständen Haushaltsüberschreitungen notwendig werden, sind diese bei gesichertem Anspruch auf Versicherungsleistungen, Ersatzleistungen der Schädiger oder sonstiger Dritter zugelassen.

- **Nicht zahlungswirksame Aufwendungen im Rahmen der Jahresabschlussbuchungen**

Sofern bei den folgenden Positionen Mehraufwendungen erforderlich werden, gilt die vorstehende Regelung:

- Zuführungen und Entnahmen zu/aus Rückstellungen im Personalwesen (Pensions- und Beihilferückstellungen)
- Vermögensabschreibungen
- Einzel- und Pauschalwertberichtigungen zu Forderungen

- **Mindererträge bei der Verzinsung von Gewerbesteuerrückzahlungen**

Soweit sich durch Veranlagungsläufe Mindererträge (vgl. § 24 Abs. 4 KomHVO) ergeben, bedarf dies nicht der Genehmigung des Rates.

7.2 Finanzplan

Sofern sich bei einzelnen Investitionsmaßnahmen (je Investitionsnummer) im Rahmen der Schlusszahlung Ansatzüberschreitungen ergeben, werden diese bis zur Höhe von 500 EUR zunächst im Laufe eines Haushaltjahres durch Einsparungen bei anderen Investitionsmaßnahmen gedeckt. Diese überplanmäßigen Auszahlungen / Aufwendungen werden dem Kämmerer zur Zustimmung vorgelegt und dem Rat jährlich zur Kenntnisnahme zugeleitet.

8. Interne Leistungsverrechnungen

Die internen Leistungsverrechnungen werden zentral bewirtschaftet und sind gegenseitig deckungsfähig.

In der Produktgruppe „Gebäudemanagement“ ist die Transferleistung an das Gebäudemanagement Paderborn für die Unterhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude zentral veranschlagt. Die Abbildung der Belastung erfolgt gebäudebezogen je Produktgruppe in den Teilergebnisplänen unter dem Konto „Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen“.

Die Leistungen des Gebäudemanagements werden über die Kosten- und Leistungsrechnung vollständig nachgewiesen. Im Laufe des Jahres werden keine einzelnen Abrechnungen durchgeführt. Nach Feststellung des Betriebsergebnisses des GMP erfolgt eine einmalige Verrechnung aller Aufwendungen auf die einzelnen Produktgruppen.

9. Mittelübertragung

Die nach Abschluss des Schulbuchbeschaffungsverfahrens eingesparten Beträge werden den jeweiligen Schulen zu 2/3 der eingesparten Beträge im darauffolgenden Jahr zur Verfügung gestellt. Hinsichtlich der Zuordnung der übertragenen Beträge (konsumtiv, investiv (Festwerte)) hat eine vorherige Abstimmung mit dem Amt für Finanzen zu erfolgen.

10. Anlagevermögen

Die den städtischen Gebäuden flächenmäßig zuzuordnenden Außenanlagen werden im Bilanzvermögen des GMP geführt. Alle seit Gründung des GMP erstellten Außenanlagen sind daher, soweit sie Gebäuden des GMP zuzuordnen sind, dem GMP zu übertragen. Die Höhe der Zuführung wird durch die Herstellungskosten sowie angefallene Nebenkosten bestimmt.



Vorbericht

zum Haushaltsplan 2025





Inhaltsverzeichnis

	Seite
1.....Einleitung	25
1.1 Rechtliche Grundlagen.....	25
1.2 Allgemeine Rahmenbedingungen.....	25
1.3 Das 3. NKF-Weiterentwicklungsgesetz.....	25
1.4 Anwendung der Orientierungsdaten	26
2. Grundsätzliches zum Haushaltsplan	27
2.1 Aufbau.....	27
2.1.1 Der Ergebnisplan	27
2.1.2 Der Finanzplan	27
2.1.3 Die Teilpläne	27
2.2 Der Haushaltshaushalt	28
3.....Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	29
4.....Aktuelle Entwicklungen im Haushaltsjahr 2024.....	31
5.....Allgemeines zur Haushaltsplanung 2025 – 2028	31
5.1 Rahmenbedingungen.....	31
5.1.1 Tarifabschluss im öffentlichen Dienst.....	31
5.1.2 Grundsteuerreform.....	31
5.1.3 Altschuldenhilfe.....	32
5.2 Eckpunkte der Haushaltsplanung 2025	32
5.3 Entwicklung des Eigenkapitals	32
6.....Die Ergebnisplanung	34
6.1 Gesamtergebnisplan	34
6.2 Erläuterungen zu wesentlichen Positionen und Veränderungen im Ergebnisplan.....	35
6.2.1 Erträge	35
6.2.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben	36
6.2.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen.....	39
6.2.1.3 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	42
6.2.1.4 Sonstige ordentliche Erträge	44
6.2.1.5 Finanzerträge	46
6.2.1.6 Außerordentliche Erträge (Isolierungen nach NKF-CUIG NRW)	46
6.2.2 Aufwendungen.....	48
6.2.2.1 Personalaufwendungen / Versorgungsaufwendungen.....	49
6.2.2.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	50
6.2.2.3 Transferaufwendungen.....	52



6.2.2.4	Sonstige ordentliche Aufwendungen	55
6.2.2.5	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen.....	57
6.2.2.6	Außerordentlicher Aufwand	57
6.2.2.7	Globaler Minderaufwand	58
6.2.3	Saldo je Produktbereich	59
7.....	Die Finanzplanung.....	60
7.1	Gesamtfinanzplan	60
7.2	Erläuterungen zu wesentlichen Positionen und Veränderungen im Finanzplan	61
7.2.1	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	61
7.2.2	Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit.....	61
7.2.3	Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit.....	63
7.2.4	Investitionen.....	64
7.2.5	Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit.....	65
8.....	Entwicklung der Verschuldung.....	66
9.....	Haushaltsbelastungen durch Ausgliederungen / Bürgschaften	69
10.....	NKF-Kennzahlenset	70
10.1	Aufwandsdeckungsgrad.....	70
10.2	Abschreibungsintensität.....	71
10.3	Zinslastquote	71
10.4	Netto-Steuerquote.....	72
10.5	Zuwendungsquote	72
10.6	Personalintensität	72
10.7	Sach- und Dienstleistungsintensität	73
10.8	Transferaufwandsquote	73



1. Einleitung

1.1 Rechtliche Grundlagen

Dem Haushaltsplan ist gemäß § 1 Absatz 2 Nr. 1 KomHVO NRW ein Vorbericht beizufügen.

Die wesentlichen Inhalte des Vorberichtes werden in § 7 KomHVO NRW konkretisiert. Danach soll in ihm ein Überblick über die Eckpunkte des Haushaltsplans und dem daraus resultierenden haushaltswirtschaftlichen Handeln gegeben werden. Daneben sind die Entwicklung und die aktuelle Lage der Kommune anhand der im Haushaltsplan enthaltenen Informationen und Daten darzustellen.

Der Vorbericht enthält daher insbesondere Aussagen zu der vergangenen und zukünftigen Entwicklung wesentlicher Finanzgrößen (Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen, Auszahlungen, Investitionen, Eigenkapital, Kredite etc.).

1.2 Allgemeine Rahmenbedingungen

Wie bereits in den Vorjahren erfolgt die Planung der kommunalen Finanzen unter äußerst schwierigen Rahmenbedingungen. Die schon häufig beschriebenen Krisen (angespannte Wirtschaftslage, Fachkräftemangel, hohes Inflations- und Zinsniveau etc.) dauern an, eine signifikante Entspannung zeichnet sich allenfalls in der fernen Zukunft ab.

Gleichzeitig sind immense Zukunftsaufgaben zu bewältigen, zu deren Erledigung der kommunale Bereich einen erheblichen Beitrag zu leisten hat: die Transformation im Energie- und Verkehrsbereich, die Umsetzung der kommunalen Wärmeplanung, die Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Ganztags, die Unterbringung, Versorgung und Integration von Asylsuchenden, die Fortsetzung des Digitalisierungsprozesses der Verwaltung und vieles mehr. Darüber hinaus muss es Kommunen gelingen, durch (zum Großteil freiwillige) Maßnahmen die Erhaltung und Steigerung der Lebensqualität vor Ort gewährleisten zu können. Dem können beispielhaft zukunftsweisende Großprojekte im Rahmen der Konversion Rechnung tragen; sie binden jedoch auch erhebliche finanzielle und personelle Ressourcen und bergen immer gewisse Risiken in sich.

Eine angemessene kommunale Finanzausstattung ist Grundvoraussetzung dafür, den zuvor genannten Aufgaben und Herausforderungen angemessen begegnen zu können. Für viele Kommunen, gerade in NRW, ist diese angemessene Finanzausstattung nicht mehr gegeben. Sie wird auch nicht dadurch erreicht, dass die Regelungen zum Haushaltsausgleich durch "kreative Buchführung" aufgeweicht werden. So werden nicht nur Handlungsspielräume zunehmend eingeschränkt, sondern letztlich auch die gesetzlich geforderte Sicherstellung der stetigen Aufgabenerfüllung gefährdet.

Bund und Land sind daher dringend aufgefordert, in den kommenden Jahren eine zunehmende und vor allem echte und nachhaltige Mitfinanzierung kommunaler Aufgaben sicherzustellen.

1.3 Das 3. NKF-Weiterentwicklungsgesetz

Das Land NRW hat im März 2024 ein drittes NKF-Weiterentwicklungsgesetz (3. NKFVG NRW) beschlossen. In ihm werden Änderungen am kommunalen Haushaltrecht vorgenommen mit dem Ziel, die finanzielle Handlungsfähigkeit der Kommunen absichern zu können. Das 3. KKFWG NRW ist rückwirkend zum 31.12.2023 in Kraft getreten. Damit



galten die darin getroffenen Regelungen bereits für den Jahresabschluss 2023 sowie für Haushaltssatzungen, die im Jahr 2024 beschlossen wurden.

Die wesentlichen Änderungen in den haushaltswirtschaftlichen Vorschriften der GO NRW beziehen sich auf Systematik des Haushaltsausgleichs sowie die Behandlung von Jahresfehlbeträgen. Daneben wurden die Möglichkeiten, einen sog. globalen Minderaufwand in der Planung anzusetzen ausgeweitet bzw. vereinfacht.

In einer mittlerweile veröffentlichten FAQ-Liste hat das Land zu zentralen Fragestellungen in Bezug auf die neugefassten Haushaltsregelungen Stellung bezogen

Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Vorberichtes wurde vom Land noch immer keine angepasste KomHVO NRW vorgelegt; auch die entsprechenden Muster zum Haushaltrecht lassen weiter auf sich warten.

1.4 Anwendung der Orientierungsdaten

Die Berechnung von Ansätzen in der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung soll sich an den vom Land NRW bekanntgegebenen Orientierungsdaten ausrichten.

Bis zum Erfassungsschluss für den Entwurf des Haushaltsplans lagen die aktualisierten Orientierungsdaten für die Jahre 2025 bis 2028 nicht vor. Im Rahmen der Fortführung wurden die jeweiligen Hochrechnungen an den Hochrechnungskoeffizienten des Orientierungsdatenerlasses vom 19.09.2024 angepasst.



2. Grundsätzliches zum Haushaltsplan

2.1 Aufbau

Der Haushaltsplan besteht gemäß § 1 Absatz 1 KomHVO NRW aus

- dem Ergebnisplan,
- dem Finanzplan sowie
- den Teilplänen.

Sofern die Kommune zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes verpflichtet ist, ist auch dieses ein Bestandteil des Haushaltsplanes.

2.1.1 Der Ergebnisplan

Der Ergebnisplan (§ 2 KomHVO NRW) bildet das geplante Ressourcenaufkommen und den geplanten Ressourcenverbrauch in Form von *Erträgen* und *Aufwendungen* ab. Diese werden nach dem Verursachungsprinzip demjenigen Haushaltsjahr zugerechnet, in dem sie wirtschaftlich entstehen werden.

Der Saldo aus allen Erträgen und Aufwendungen beeinflusst als Jahresergebnis die Höhe des kommunalen Eigenkapitals. Ein Ertragsüberschuss führt zu einer Eigenkapitalerhöhung, ein Aufwandsüberschuss hingegen zu einer -minderung.

Die Beurteilung der Frage, ob ein ausgeglichener Haushalt vorgelegt werden kann, orientiert sich allein am Jahresergebnis im Ergebnisplan.

2.1.2 Der Finanzplan

Der Finanzplan (§ 3 KomHVO NRW) bildet geplante Zahlungsströme in Form von *Einzahlungen* und *Auszahlungen* ab. Diese werden nach dem Zeitpunkt ihres tatsächlichen Entstehens (Kassenwirksamkeitsprinzip) veranschlagt.

Der Saldo aus sämtlichen Einzahlungen und Auszahlungen stellt die Veränderung der liquiden Mittel der Kommune dar.

2.1.3 Die Teilpläne

Die Teilpläne (§ 4 KomHVO NRW) bestehen jeweils aus einem Teilergebnisplan und einem Teilfinanzplan. Letzterer beinhaltet auch eine Investitionsübersicht.

Die Teilpläne werden gemäß § 4 Absatz 1 KomHVO NRW *produktorientiert* aufgestellt. Basierend auf verbindlich vorgegebenen Produktbereichen hat die Stadt Paderborn eine aus Produktgruppen und Produkten bestehende örtliche Produktsystematik entwickelt. Diese umfasst zurzeit 14 Produktbereiche, 69 Produktgruppen und 149 Produkte.

Als Gliederungskriterium für die Teilpläne wurden für die gedruckte Fassung des Haushaltsplans die *Produktgruppen* gewählt (§ 4 Absatz 2 Nr. 2 KomHVO NRW). In der digitalen Version des Haushaltsplans ("interaktiver Haushalt") können zusätzlich auch Teilpläne nach Produkten eingesehen werden.

Die Teilpläne enthalten neben dem Zahlenteil jeweils weitere Informationen in Form von Produktbeschreibungen, Leistungsdaten sowie Erläuterungen nach § 19 KomHVO NRW.



2.2 Der Haushaltsausgleich

Die aktuellen Regelungen zum Haushaltsausgleich ergeben sich aus §§ 75 ff GO NRW. Im Grundsatz wird dabei das kommunale Eigenkapital und dessen Veränderung in den Blick genommen. Einen separaten Teil dieses Eigenkapitals stellt die sogenannte *Ausgleichsrücklage* dar; diese hat eine Art Pufferfunktion zum Ausgleich negativer wie positiver Jahresergebnisse. Der andere Teil des Eigenkapitals, die *allgemeine Rücklage*, soll hingegen als fester Bestandteil erhalten bleiben.

Echter Haushaltsausgleich

Ein ausgeglichener Haushalt liegt vor, wenn die Summe der Erträge die Summe der Aufwendungen erreicht oder übersteigt.

Fiktiver Haushaltsausgleich

Der Haushalt gilt als ausgeglichen, wenn der Fehlbedarf im Ergebnisplan bzw. in der Ergebnisrechnung durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann.

Genehmigungspflichtiger Haushalt ohne Haushaltssicherungskonzept

Wenn der Fehlbedarf im Ergebnisplan bzw. in der Ergebnisrechnung nicht durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann und damit eine Verringerung der allgemeinen Rücklage vorgesehen ist¹, bedarf dies der Genehmigung der Aufsichtsbehörde. Diese Genehmigung kann unter Bedingungen und Auflagen erteilt werden. Die Verpflichtung zur zusätzlichen Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes entfällt in diesem Fall, wenn die Voraussetzungen aus § 76 Absatz 1 GO NRW nicht vorliegen.

Genehmigungspflichtiger Haushalt mit Haushaltssicherungskonzept

Im Fall eines genehmigungspflichtigen Haushalts ist gemäß § 76 Absatz 1 GO NRW zusätzlich ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen, wenn vorgesehen ist

- den Bestand der allgemeinen Rücklage im Haushaltsjahr um mehr als 25 Prozent zu verringern oder
- den Bestand der allgemeinen Rücklage an zwei aufeinanderfolgenden Haushaltsjahren um mehr als 5 Prozent zu verringern oder
- in der Bilanz ein nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag ausgewiesen wird.

Ein Haushaltssicherungskonzept bedarf der separaten Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde. Die Genehmigung kann nur erteilt werden, wenn aus dem Haushaltssicherungskonzept hervorgeht, dass spätestens im zehnten auf das Haushaltsjahr folgenden Jahr wieder ein echter Haushaltsausgleich erreicht wird.

¹ Nach § 79 Absatz 3 GO NRW besteht die Möglichkeit, die Inanspruchnahme der allgemeinen Rücklage durch Veranschlagung eines globalen Minderaufwandes (vgl. 6.2.2.6) und ggf. zusätzlich durch Vortrag eines Fehlbetrages auf längstens drei Haushaltsjahre ganz oder teilweise zu reduzieren. Letztere Möglichkeit löst immer eine Genehmigungspflicht der Haushaltssatzung aus und kann im Fall von § 84 Absatz 2 GO NRW zusätzlich die Verpflichtung zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes nach sich ziehen.



3. Ergebnis des Haushaltsjahres 2023

Für das Haushaltsjahr 2023 wurde im Ergebnisplan – unter Berücksichtigung eines globalen Minderaufwandes in Höhe von 5,00 Mio. EUR und einer Covid-19-Ukraine-Isolierung in Höhe von rund 3,16 Mio. EUR – ein Fehlbetrag in Höhe von rd. 10,98 Mio. EUR geplant. Durch zusätzliche Ermächtigungsübertragungen für Aufwendungen aus dem Jahr 2022 in Höhe von rund 3,01 Mio. EUR war für das Jahr 2023 insgesamt von einem **geplanten Fehlbedarf** in Höhe von rund **13,99 Mio. EUR** auszugehen.

Der im Dezember 2024 vom Rat festgestellte Jahresabschluss 2023 weist einen **Überschuss** in Höhe von rund **5,48 Mio. EUR** aus. Das Ergebnis ist damit rund 19,48 Mio. EUR besser als geplant ausgefallen und weist wie im Jahr 2022 höhere Erträge als Aufwendungen aus.

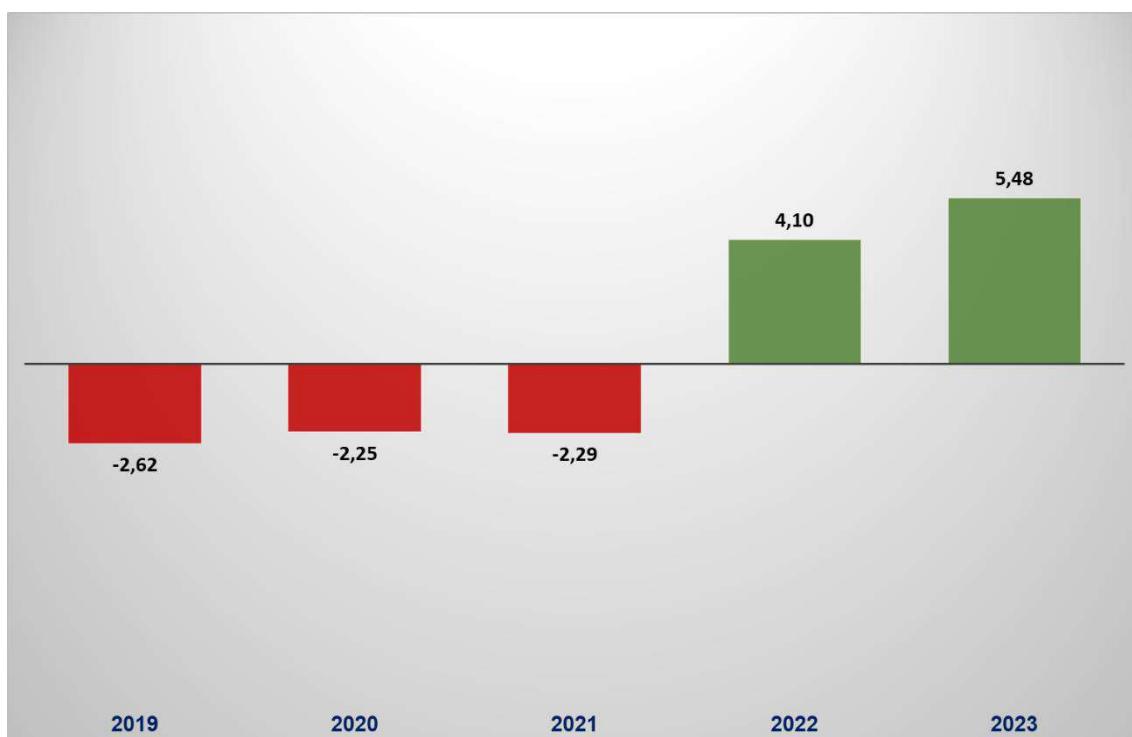


Abbildung 1: Jahresergebnisse im zeitlichen Verlauf (in Mio. EUR)

Im Bereich der einzelnen Ertragsarten ist es im Jahresabschluss 2023 zu teils erheblichen Abweichungen zwischen Ansatz und Ergebnis gekommen (vgl. Abbildung 2). Insbesondere die Steuererträge (hier vor allem die Gewerbesteuer) entwickelten sich deutlich positiver als geplant. Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte blieben hingegen deutlich hinter dem Planwert zurück. Ursächlich hierfür ist insbesondere das geringere Gebührenaufkommen im Rettungsdienst. Eine Isolierung nach dem NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetz (NKF-CUIG NRW) war im Rahmen des Jahresabschlusses 2023 nicht erforderlich, so dass es an dieser Stelle zu einer weiteren wesentlichen "Ertrags"-Abweichung kam.

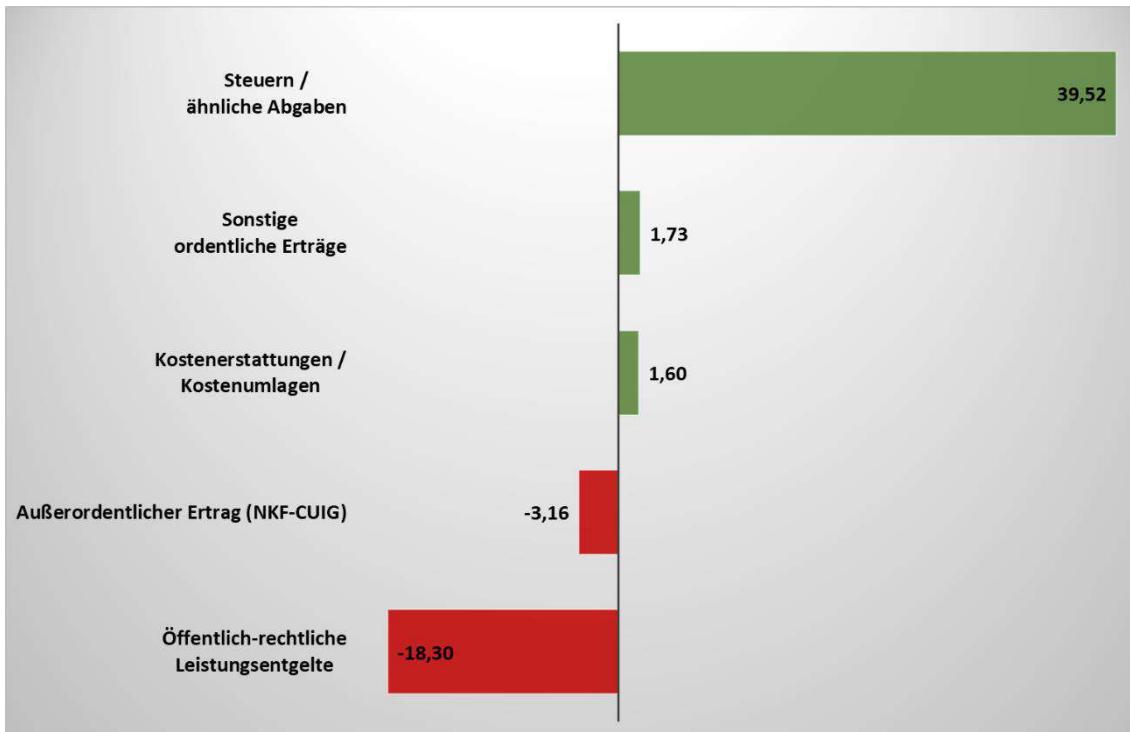


Abbildung 2: Wesentliche Abweichungen 2023 im Bereich der Erträge (in Mio. EUR)

Im Bereich der Aufwandsarten zeigt der Jahresabschluss 2023 wesentliche Mehraufwendungen im Bereich der Transferaufwendungen (vor allem durch eine erhöhte Zuführung zur »Rückstellung für eine erhöhte Kreisumlage« sowie durch Steigerungen im Bereich der sozialen Leistungen). Den erhöhten Transferaufwendungen stehen dabei zum Teil entsprechende Mehrerträge gegenüber. Die geplanten Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen blieben, insbesondere bedingt durch einen geringeren GMP-Transfer und geringere Aufwendungen für Dienstleistungen, deutlich hinter dem Ansatz zurück.

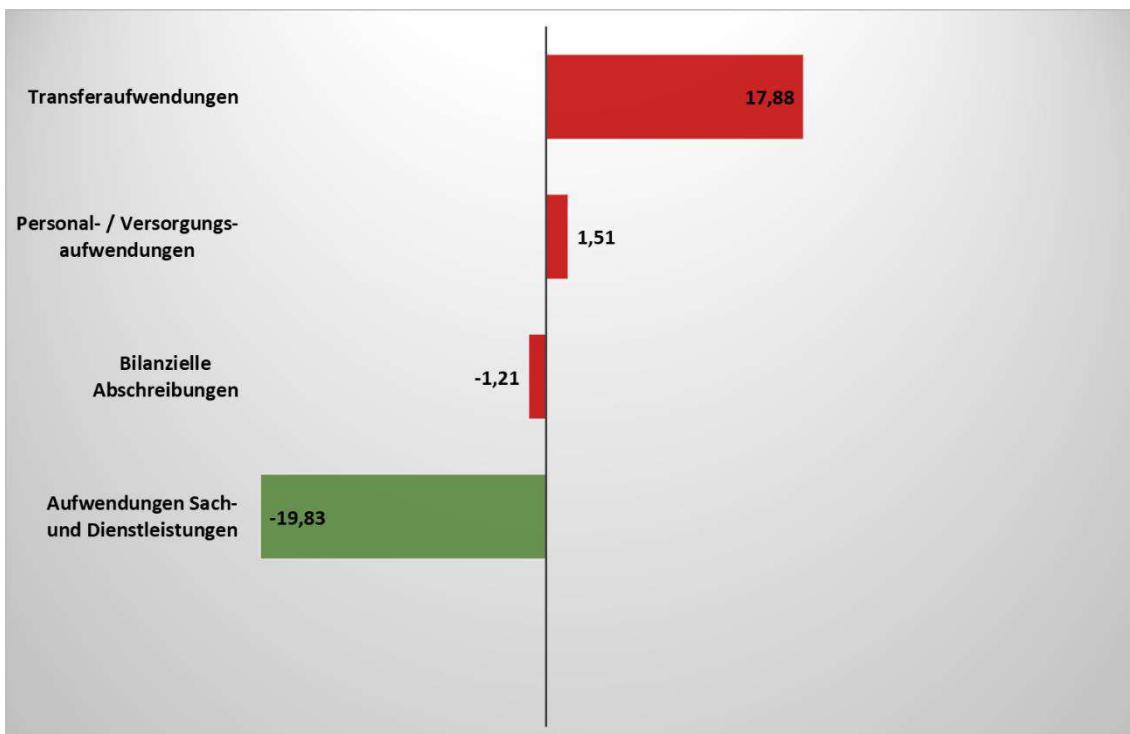


Abbildung 3: Wesentliche Abweichungen 2023 im Bereich der Aufwendungen (in Mio. EUR)



Weitere Einzelheiten zu einzelnen Ertrags- und Aufwandspositionen können dem Jahresabschluss 2023 entnommen werden.

4. Aktuelle Entwicklungen im Haushaltsjahr 2024

Die bisherige absehbare finanzwirtschaftliche Entwicklung des Haushaltsjahres 2024 zeigt bisher punktuell positive wie negative Abweichungen von der Planung. Die tatsächlichen Gewerbesteuererträge werden mit hoher Wahrscheinlichkeit über dem Ansatz liegen. Insgesamt gesehen scheinen die erkennbaren Ergebnisverbesserungen die -verschlechterungen zu übersteigen. Es bleibt jedoch abzuwarten, durch welche weiteren Abweichungen – insbesondere auch im Rahmen des Fortgangs der Jahresabschlussarbeiten – das endgültige Jahresergebnis beeinflusst werden wird.

5. Allgemeines zur Haushaltsplanung 2025 – 2028

5.1 Rahmenbedingungen

Die unter Punkt 1.1 beschriebenen allgemeinen Rahmenbedingungen beeinflussen die Haushaltsplanung 2025 sowie die mittelfristige Planung in hohem und zunehmend nicht vorhersehbaren Maße. Sie lassen Aufwandspositionen signifikant steigen, während die Ertragspositionen dieser Entwicklung nicht folgen können. Die Aufstellung des Haushaltspans erfolgte daher unter sich weiter verschärfenden Bedingungen. Alle Beteiligten waren daher aufgefordert, für die Jahre 2025 bis 2028 Konsolidierungspotentiale in den Haushaltspans einzubringen, um eine drohende Haushaltssicherung aus eigener Kraft abwenden zu können. Zu Einzelheiten wird auf die Erläuterungen in den einzelnen Teilplänen sowie einzelnen Kapiteln dieses Vorberichtes verwiesen.

Exemplarisch für die oben skizzierten herausfordernden Rahmenbedingungen seien an dieser Stelle drei Themen genannt, die nicht nur direkte, sondern zusätzlich auch indirekte Auswirkungen (z.B. über die Kreisumlage) auf den städtischen Haushalt entfalten:

5.1.1 Tarifabschluss im öffentlichen Dienst

Durch die im Jahr 2025 planerisch vollständig umgesetzte Tariferhöhung im öffentlichen Dienst (vgl. auch die Ausführungen im Vorbericht des Haushaltspans 2024), kommt es (erneut) zu einer signifikanten Steigerung der entsprechenden Aufwandspositionen.

Im Haushaltspans 2024 wurde für das Jahr 2025 noch von Personal- und Versorgungsaufwendungen in Höhe von rund 179,23 Mio. EUR ausgegangen. Die aktualisierte Planung führt nunmehr für das Jahr 2025 zu Personal- und Versorgungsaufwendungen in Höhe von rund 189,44 Mio. EUR.

5.1.2 Grundsteuerreform

Die am 01.01.2025 in Kraft tretende Grundsteuerreform führt zu großen Herausforderungen für alle Kommunen in NRW. Diese beziehen sich nicht nur auf deren nach außen wirkenden Effekte, sondern auch auf die technische und organisatorische Umsetzung bei einer über lange Zeit unklaren Rechtslage. Einzelheiten zu dieser Thematik können dem Punkt 6.2.1.1 entnommen werden.



5.1.3 Altschuldenhilfe

Die vom Land NRW beabsichtigte Altschuldenlösung hat sich im Laufe der Jahre 2024 und 2025 weiter konkretisiert. Mittlerweile liegt der Entwurf eines Gesetzes zur anteiligen Entschuldung von Kommunen im Land NRW (ASEG NRW) vor. Ob und inwieweit sich der Bund an einer Altschuldenhilfe beteiligen wird, ist derzeit nicht absehbar.

Nach diesem Gesetzesentwurf würde die Stadt Paderborn aufgrund des gewählten Schwellenwertes für übermäßige Verbindlichkeiten zur Liquiditätssicherung nicht von der Altschuldenhilfe profitieren.

5.2 Eckpunkte der Haushaltsplanung 2025

Der Ergebnisplan weist einen **Fehlbetrag** in Höhe von **56,36 Mio. EUR** aus. In der mittelfristigen Planung des Haushaltsplans 2024 wurde für das Jahr 2025 noch von einem Fehlbetrag in Höhe von 47,38 Mio. EUR ausgegangen. Das ohnehin schon besorgniserregende Ergebnis hat sich auf der Grundlage aktueller Planungsparameter demnach um weitere 8,98 Mio. EUR verschlechtert.

Die ordentlichen Erträge belaufen sich insgesamt auf 575,78 Mio. EUR; sie liegen damit rund 28,83 Mio. EUR über der Summe aus dem Vorjahr. Ursächlich hierfür sind in erster Linie deutlich erhöhte Ansätze im Bereich der Steuern und ähnlichen Abgaben sowie der sonstigen ordentlichen Erträge. Bei den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen ist in der Planung hingegen von einem Rückgang auszugehen.

Die ordentlichen Aufwendungen erhöhen sich im Vergleich zum Vorjahr um 53,46 Mio. EUR auf insgesamt 651,65 Mio. EUR. Hierfür ursächlich sind Steigerungen bei den Personal- und Versorgungsaufwendungen sowie den Transferaufwendungen.

Das geplante Finanzergebnis liegt mit 6,47 Mio. EUR aufgrund anzupassender Gewinnausschüttungen um 1,93 Mio. EUR unter dem Ansatz des Vorjahres. Steigende Zinsaufwendungen verhindern in den Folgejahren zunehmend ein besseres Finanzergebnis.

Der Haushaltsplan für das Jahr 2025 sieht keine Erhöhung der Grundsteuer A und B vor; aufgrund der ab dem 01.01.2025 umzusetzenden Grundsteuerreform wird ein gleichbleibendes Grundsteueraufkommen jedoch nur durch eine Anpassung der entsprechenden Hebesätze möglich sein (vgl. Punkt 6.2.1.1). Der Hebesatz für die Gewerbesteuer soll auf dem Niveau des Vorjahres gehalten werden.

5.3 Entwicklung des Eigenkapitals

Im Jahresabschluss 2023 beläuft sich das Eigenkapital in der städtischen Bilanz auf insgesamt 676,70 Mio. EUR. Der Wert der Ausgleichsrücklage beträgt dabei 36,20 Mio. EUR, der der allgemeinen Rücklage 640,51 Mio. EUR.

Unter Berücksichtigung des Haushaltsplans 2024 sowie der geplanten Ergebnisse für die Haushaltsjahre 2025 bis 2028 ergibt sich damit für einen Zehnjahreszeitraum folgende Entwicklung des städtischen Eigenkapitals:



Abbildung 4: Entwicklung des Eigenkapitals 2018 – 2028 (in Mio. EUR)

Die geplanten Fehlbedarfe der Jahre 2025 bis 2028 führen zu einem kontinuierlichen Abbau des städtischen Eigenkapitals. Bezogen auf den Jahresabschluss 2023 würde es zu einem besorgniserregenden Rückgang in Höhe von rund 27 Prozent kommen. Der Bestand der Ausgleichsrücklage reicht bereits im Jahr 2024 nicht mehr aus, um das geplante Defizit in Höhe von 40,44 Mio. EUR (einschließlich Mittelübertragungen aus dem Jahr 2023) zu decken. Eine Reduzierung der allgemeinen Rücklage ist damit nicht mehr zu vermeiden. In den Planjahren 2025 und 2027 liegt diese Verminderung dabei deutlich über 5 Prozent.

Die Haushaltssatzung 2025 ist nach den Regelungen zum Haushaltsausgleich (§ 75 Absatz 4 GO NRW) daher vor ihrem Inkrafttreten von der Aufsichtsbehörde zu genehmigen. Die Genehmigung kann unter Bedingungen und Auflagen erteilt werden. Die Verpflichtung zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes liegt derzeit nicht vor.



6. Die Ergebnisplanung

6.1 Gesamtergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ist 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	275.672.623	252.911.700	272.709.300
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	182.074.812	187.683.300	185.774.600
03	+ Sonstige Transfererträge	4.340.938	2.936.000	3.009.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	49.955.495	53.366.300	54.809.600
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.303.252	8.193.200	8.659.900
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.203.319	20.318.700	22.390.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	18.761.418	19.355.500	26.704.400
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	1.874.046	2.178.100	1.718.700
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	558.185.903	546.942.800	575.775.500
11	- Personalaufwendungen	138.553.303	154.360.000	171.091.700
12	- Versorgungsaufwendungen	9.661.672	17.316.200	18.346.800
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	95.584.611	110.565.400	114.013.700
14	- Bilanzielle Abschreibungen	17.583.142	18.897.300	18.454.800
15	- Transferaufwendungen	254.134.361	259.108.800	290.416.300
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	45.265.054	37.944.800	39.330.200
17	= Ordentliche Aufwendungen	560.782.142	598.192.500	651.653.500
18	= Ordentliches Ergebnis	-2.596.240	-51.249.700	-75.878.000
19	+ Finanzerträge	10.978.940	15.298.700	13.617.600
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.946.151	6.883.800	7.130.800
21	= Finanzergebnis	8.032.788	8.414.900	6.486.800
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	5.436.549	-42.834.800	-69.391.200
23	+ Außerordentliche Erträge	751.133	240.100	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	712.438	266.800	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	38.696	-26.700	0
26	= Jahresergebnis	5.475.244	-42.861.500	-69.391.200
27	+ Globaler Minderaufwand	0	5.000.000	13.033.000
28	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	5.475.244	-37.861.500	-56.358.200



6.2 Erläuterungen zu wesentlichen Positionen und Veränderungen im Ergebnisplan

6.2.1 Erträge

Der Ergebnisplan umfasst für das Haushaltsjahr 2025 Gesamterträge in Höhe von rund 589,39 Mio. EUR. Diese teilen sich wie folgt auf Ertragsarten bzw. Produktbereiche auf:

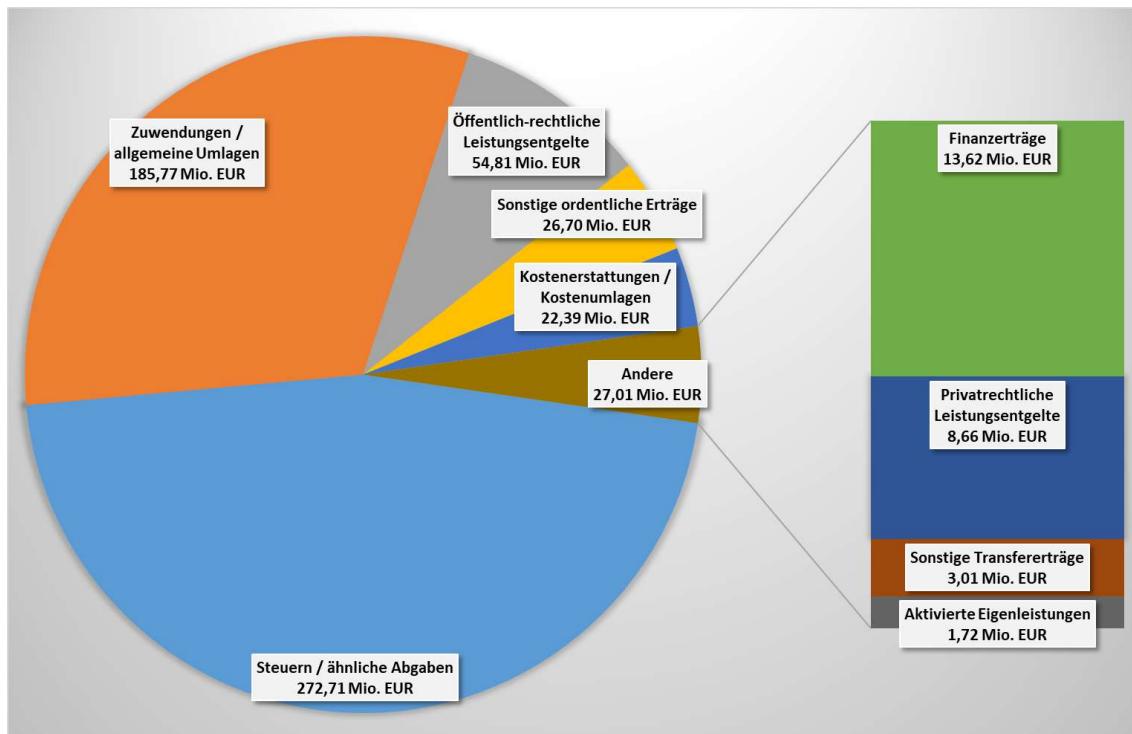


Abbildung 5: Zusammensetzung der Erträge nach Ertragsarten (ohne interne Leistungsverrechnungen und außerordentliche Erträge)

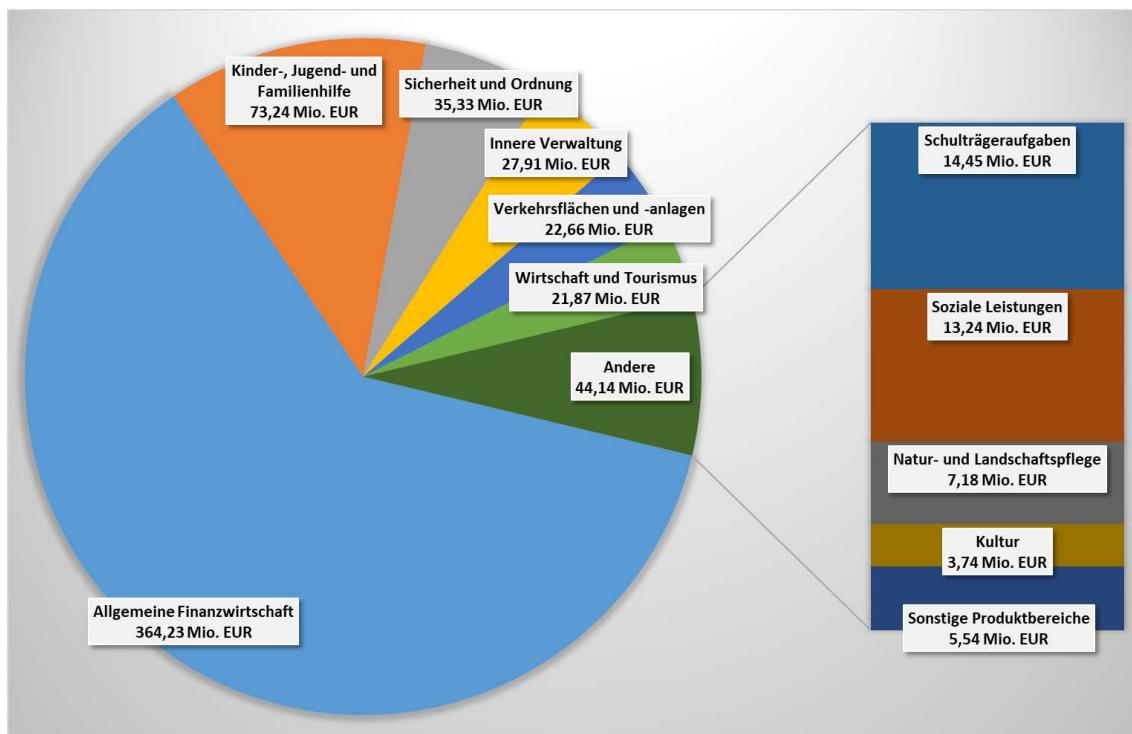


Abbildung 6: Zusammensetzung der Erträge nach Produktbereichen (ohne interne Leistungsverrechnungen und außerordentliche Erträge)



6.2.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben

Für das Haushaltsjahr 2025 wurde für die Ertragsart »Steuern und ähnlichen Abgaben« ein Gesamtansatz in Höhe von rund 272,71 Mio. EUR geplant. Er liegt um 19,80 Mio. EUR höher als im Vorjahr und 12,43 Mio. EUR über dem Wert aus der mittelfristigen Planung des Haushaltsplans 2024.

Folgende Erträge sind in der Position enthalten:

Steuern und ähnliche Abgaben	Ist 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR
Gewerbesteuer	141.716.154	109.300.000	123.140.900
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	77.258.877	85.703.500	91.152.400
Grundsteuer B	27.909.068	29.156.100	29.313.800
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	17.277.388	17.697.000	17.921.000
Kompensationszahlung (Familienlastenausgleich)	8.796.859	8.587.600	8.551.500
Vergnügungssteuer	1.697.786	1.411.200	1.411.800
Hundesteuer	593.416	613.900	765.400
Zweitwohnungssteuer	246.998	259.800	266.900
Grundsteuer A	176.076	182.600	185.600
Summe	275.672.623	252.911.700	272.709.300

In einem Zehnjahreszeitraum haben sich die Steuern und ähnlichen Abgaben wie folgt entwickelt:



Abbildung 7: Entwicklung der Steuern und allgemeinen Umlagen (in Mio. EUR)



Die Zeitreihe verdeutlicht die Abhängigkeit der wichtigen Steuerarten (Gewerbesteuer, Gemeindeanteil an Einkommen- und Umsatzsteuer) von konjunkturellen Entwicklungen und die damit einhergehenden Schwankungen im Laufe der Jahre. Zudem ist erkennbar, dass das Steueraufkommen gemessen an absoluten Zahlen tendenziell angewachsen ist. Es bleibt jedoch nach wie vor festzustellen, dass die Steuerkraft der Stadt im Landesvergleich unterdurchschnittlich ist und die Abhängigkeit von Zuweisungen des Landes bestehen bleibt (vgl. auch Hinweise zu Schlüsselzuweisungen im Punkt 6.2.1.2).

Gewerbesteuer

Die Gewerbesteuererträge der Stadt Paderborns sind nach dem Corona-bedingten Einbruch im Jahr 2020 durch eine stetig steigende Tendenz gekennzeichnet. Das außergewöhnlich hohe Ergebnis des Jahres 2023 ist zu einem Teil auf Einmaleffekte zurückzuführen. Die aktuelle Entwicklung (Stand: März 2025) deutet darauf hin, dass ein vergleichbares Ergebnis für das Jahr 2024 zwar nicht zu erwarten ist, das Ergebnis des Jahres 2022 jedoch übertroffen werden wird. Vor diesem Hintergrund wird für das Jahr 2025 ein Ertrag in Höhe von 123,14 Mio. EUR erwartet. Für die mittelfristige Planung werden die Ergebnisse der Steuerschätzung aus Mai 2024 sowie die Orientierungsdaten (vgl. Punkt 1.4) zugrunde gelegt. Der Bundestag hat im März 2024 ein sogenanntes "Wachstumschancengesetz" beschlossen. Die darin u.a. enthaltenen steuerlichen Entlastungen für Unternehmen werden auf kommunaler Ebene zu Mindererträgen bei der Gewerbesteuer führen. Aufgrund der gefundenen Kompromisse zwischen Bund und Ländern fallen diese jedoch nicht mehr so hoch aus, wie im letzten Haushalt noch zu befürchten war. Sie werden für das Jahr 2025 auf 0,70 Mio. EUR, für 2026 auf 1,30 Mio. EUR, für 2027 auf 1,30 Mio. EUR und für 2028 auf 1,15 Mio. EUR geschätzt und reduzierend bei der Ansatzbildung berücksichtigt.

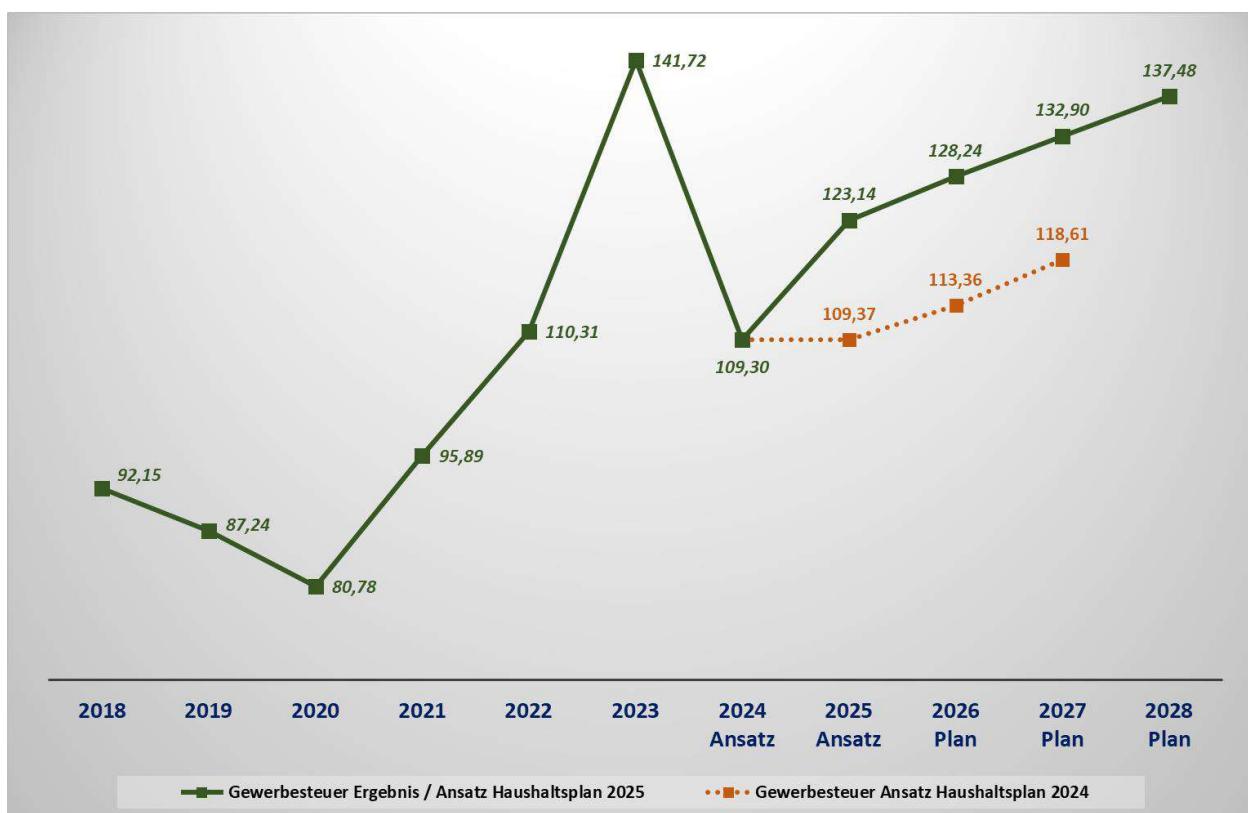


Abbildung 8: Entwicklung der Gewerbesteuererträge (brutto) (in Mio. EUR)



Das GFG 2025 sieht bei der Gewerbesteuer der kreisangehörigen Städte einen fiktiven Hebesatz von 416 Prozent vor. Der Hebesatz der Stadt Paderborn beträgt seit dem Jahr 2019 konstant 418 Prozent. Im Hinblick auf die weiterhin ange spannte Haushaltssituation soll auf eine Anpassung des Hebesatzes auf den niedrigeren fiktiven Hebesatz verzichtet werden. Die hierdurch erzielten zusätzlichen Gewerbesteuererträge verbleiben in vollem Umfang bei der Stadt und werden weder bei der Berechnung der Schlüsselzuweisungen noch der Kreisumlage berücksichtigt.

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und Umsatzsteuer

Die Ansätze für die Gemeindeanteile an der Einkommensteuer und Umsatzsteuer basieren auf dem Orientierungsdatenerlass des Landes (vgl. Hinweis im Punkt 1.4) und wurden unter Berücksichtigung der Schlüsselzahlen für die Jahre 2024 – 2026 gebildet.

Unter Zugrundelegung dieser Parameter wird für das Jahr 2025 ein Gemeindeanteil an der Einkommensteuer in Höhe von rund 91,15 Mio. EUR und ein Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer in Höhe von rund 17,92 Mio. EUR angenommen.

Grundsteuer A und B

Das Bundesverfassungsgericht hat im Jahr 2018 die bisherige Berechnung der Grundsteuer als verfassungswidrig erklärt. Die Berücksichtigung von veralteten Einheitswerten (Basis für die alten Bundesländer: 1964) ignorierte zunehmend die regional unterschiedliche Entwicklung von Immobilienpreisen und führte letztlich zu einer ungleichen Besteuerung von Grundstücken.

Das Land NRW hat entschieden, die Reform der Grundsteuer nach einem modifizierten Bundesmodell ab dem 01.01.2025 einzuführen, das den Bodenrichtwert, die Grundstücksfläche, die Gebäudeart und deren Alter berücksichtigt. Dazu war es notwendig, dass alle Bürgerinnen und Bürger bei den Finanzämtern eine sogenannte Feststellungserklärung abzugeben hatten (die Frist zur Abgabe endete am 31.12.2023).

Auf Basis dieser Daten hat die Finanzverwaltung NRW im September 2024 für jede Kommune einen Hebesatz ermittelt, der unter Berücksichtigung der neuen Grundlagen zu gleichbleibenden Grundsteuererträgen führen würde. Für die Stadt Paderborn wurde ein Hebesatz von **278 Prozent** für **Grundsteuer A** und von **579 Prozent** für **Grundsteuer B** ermittelt. Die Aufkommensneutralität der Kommune bedeutet jedoch nicht Belastungsneutralität für die Bürgerinnen und Bürger. Im Einzelfall wird mehr, weniger oder in gleicher Höhe Grundsteuer zu zahlen sein. Ergebnisse der Grundsteuerwertfeststellungen und der Messbetragsfestsetzungen haben gezeigt, dass tendenziell private Haushalte bei der Grundsteuer zukünftig stärker belastet werden als Eigentümerinnen und Eigentümer von Nichtwohngrundstücken. Aus diesem Grund hat die Landesregierung die Möglichkeit eröffnet, ergänzend zur bisherigen Regelung eine Differenzierung des Hebesatzes für Wohn- und Nichtwohngrundstücke zu ermöglichen. Auch hierfür wurden im September aufkommensneutrale Hebesätze mitgeteilt: für **Wohngrundstücke** beträgt er **503 Prozent** und für **Nichtwohngrundstücke** **767 Prozent**.

Der Rat hat in seiner Sitzung am 19.12.2024 durch Beschluss einer separaten Hebesatzsatzung die Anwendung der **aufkommensneutralen, einheitlichen Hebesätze** für die Grundsteuer beschlossen.



Die entsprechenden Haushaltsansätze wurden unter dem Ziel der Aufkommensneutralität gebildet. Die Hochrechnung erfolgt auf Grundlage der Orientierungsdaten (vgl. Hinweis im Punkt 1.4).

Kompensationszahlung (Familienlastenausgleich)

Der Ansatz für die Kompensationszahlung basiert auf dem Orientierungsdatenerlass des Landes und ist unter Berücksichtigung der Schlüsselzahlen für die Jahre 2024 – 2026 bemessen worden.

6.2.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Für das Haushaltsjahr 2025 wurde für die Ertragsart »Zuwendungen und allgemeine Umlagen« ein Gesamtansatz in Höhe von rund 185,77 Mio. EUR geplant. Er liegt um 1,91 Mio. EUR niedriger als im Vorjahr und um 2,92 Mio. EUR unter dem Niveau des Wertes aus der mittelfristigen Planung des Haushaltsplans 2024. Folgende Erträge sind in der Position enthalten:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Ist 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR
Schlüsselzuweisungen	92.007.656	93.113.000	86.686.200
Zuweisungen (öffentlicher Bereich)	76.759.442	75.265.700	80.084.400
Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	7.145.349	7.369.500	7.796.100
Zuwendungen für Festwerte	4.962.583	8.138.300	7.605.600
Auflösung Passive Rechnungsabgrenzung aus Zuwendungen	979.189	2.209.000	2.997.700
Zuschüsse (privater / sonstiger Bereich)	126.396	1.520.000	534.100
Sponsoring	94.197	67.800	70.500
Summe	182.074.812	187.683.300	185.774.600

In einem Zehnjahreszeitraum haben sich die Zuwendungen und allgemeinen Umlagen wie folgt entwickelt:



Abbildung 9: Entwicklung der Zuwendungen und allgemeine Umlagen (in Mio. EUR)

Die Zeitreihe zeigt auf, dass Zuwendungen für die Stadt Paderborn sowohl in absoluten als auch relativen Zahlen zunehmend an Bedeutung gewonnen haben. Standen im Jahr 2015 Steuererträgen von insgesamt 171,16 Mio. EUR noch Zuwendungen in Höhe von 98,35 Mio. EUR gegenüber, so beträgt das Verhältnis im Jahr 2025 272,71 Mio. EUR zu 185,77 Mio. EUR. Die Ertragsarten haben sich damit tendenziell immer weiter angenähert. Dieser Trend wird in der Planung für das Jahr 2025 einmalig umgekehrt, bedingt insbesondere durch die geringeren Schlüsselzuweisungen. In der mittelfristigen Planung ist jedoch zu erkennen, dass die Abhängigkeit der Stadt Paderborn von Zuwendungen Dritter bestehen bleiben wird.

Schlüsselzuweisungen

Auf der Grundlage der Modellrechnung zum GFG ergibt sich ein Ansatz für die Schlüsselzuweisungen in Höhe von 86,69 Mio. EUR. Er liegt damit rund 6,43 Mio. EUR unter dem Ansatz des Vorjahres. Ausschlaggebend für diesen starken Rückgang ist die gute Steuerkraft der Stadt Paderborn in der zugrundeliegenden Referenzperiode. Da hier auch Einmaleffekte einbezogen wurden (vgl. auch Hinweise zum Jahresabschluss 2023) ist davon auszugehen, dass die Steuerkraft der Stadt auf einen geringeren Wert zurückfallen wird. Damit würden – unter der Voraussetzung stabiler Rahmenbedingungen – wieder höhere Schlüsselzuweisungen eintreten. Dieser Effekt wurde in der mittelfristigen Planung ebenso berücksichtigt wie die Orientierungsdaten des Landes (vgl. Hinweis im Punkt 1.4).

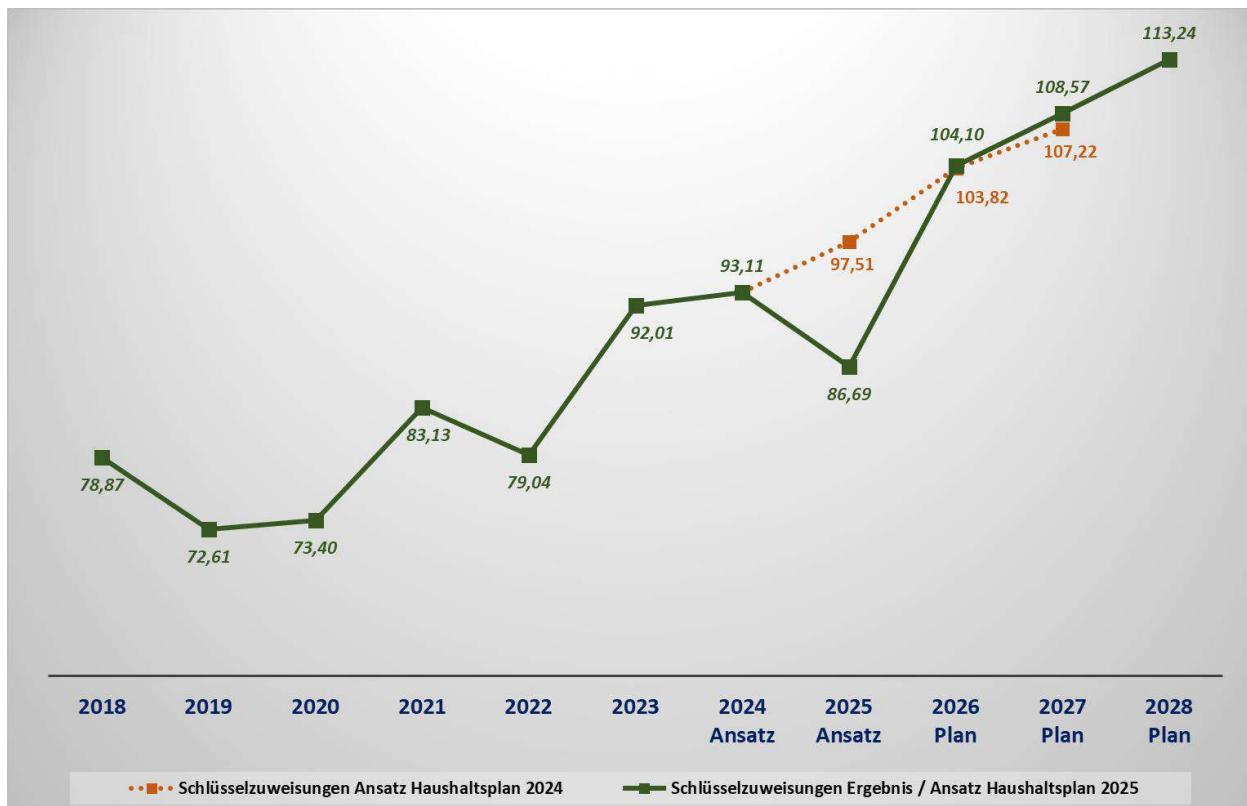


Abbildung 10: Entwicklung der Schlüsselzuweisungen (in Mio. EUR)

Die verteilbare Finanzausgleichsmasse des Landes wurde im GFG 2025 um 2,34 Prozent aufgestockt.

Dies wirkt sich nicht nur auf die finanzkraftabhängige Schlüsselzuweisung, sondern auch auf die finanzkraftunabhängigen Zuweisungen wie Investitions- oder Bildungspauschale aus.

Im GFG 2022 wurden erstmals für die kreisfreien und die kreisangehörigen Kommunen differenzierte fiktive Hebesätze bei der Berechnung der normierten Steuerkraft zugrunde gelegt. Hierbei wurde der sich rein rechnerisch ergebende Unterschied insofern abgemildert, als dass nur die Hälfte dieser Differenz Berücksichtigung fand. Diese bedauerlicherweise nur hälfte Umsetzung der Differenzierung soll auch für das GFG 2025 beibehalten werden.

	fiktiver Hebesatz GFG 2025		Hebesatz	
	Kreisfreie Kommunen	Kreisangehörige Kommunen	Stadt Paderborn 2024	Stadt Paderborn 2025
Grundsteuer A	245	262	259 Prozent	278 Prozent*
Grundsteuer B	533	505	501 Prozent	579 Prozent*
Gewerbesteuer	434	416	418 Prozent	418 Prozent

* Anpassung im Rahmen der Grundsteuerreform auf aufkommensneutrale Hebesätze

An dieser Stelle sei darauf hingewiesen, dass die angegebenen fiktiven Hebesätze für Grundsteuer A und B ihre bisherige Orientierungsfunktion durch die Grundsteuerreform teilweise verlieren werden (vgl. Punkt 6.2.2.1).

Die für den Haushalt der Stadt Paderborn an sich positiv wirkende Schlüsselzuweisung kann nicht darüber hinwegtäuschen, dass der Finanzbedarf der Stadt weiterhin deutlich größer als ihre Finanzkraft ist. Eine Abundanz wäre aus heutiger Sicht nur durch erhebliche, zusätzliche Konsolidierungsanstrengungen zu erreichen.



Aufwands- und Unterhaltungspauschale

Auf der Grundlage der Modellrechnung zum GFG ergibt sich für das Jahr 2025 folgende Aufwands- und Unterhaltungspauschale, mit der dem Sanierungsstau bei den Kommunen begegnet werden soll:

Pauschalierte konsumtive Zuweisungen	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Veränderung
Aufwands- und Unterhaltungspauschale	1.172.700	1.175.200	0,2%

Zuweisungen vom öffentlichen Bereich

Das Volumen der Zuweisungen vom öffentlichen Bereich ist insbesondere durch höhere Landeszuweisungen im Bereich Jugend (KiBiz-Kindpauschalen) im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Schwankungen in der mittelfristigen Planung sind an dieser Stelle in erster Linie mit punktuellen Förderungen einzelner Projekte begründet. Einzelheiten können den jeweiligen Teilplänen entnommen werden.

Zuschüsse vom privaten & sonstigen Bereich

Der Rückgang bei den Erträgen aus Zuschüssen vom privaten Bereich ist in erster Linie auf die notwendige Anpassung des Ansatzes für die zu erwartenden Erstattungen gemäß § 6 des Gesetzes für den Ausbau erneuerbarer Energien (EEG) zurückzuführen.

Zuwendungen für Festwerte

Die Zuordnung pauschaler Landeszuweisungen (Investitionspauschale, Bildungspauschale etc.) zu Festwerten erfolgt analog zur Zuordnungssystematik des Vorjahres. Zu Gegenständen von Festwerten gehören u.a. Büromobiliar, Schulmöbiliar, Mobiliar der Kindertageseinrichtungen, EDV-Hardware, Aufwuchs, Straßenbeleuchtung, Beschilderung, Sporthalleninventar, Medien der Stadtbibliothek sowie Musikinstrumente der Musikschule.

6.2.1.3 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Für das Haushaltsjahr 2025 wurde für die Ertragsart »Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte« ein Gesamtansatz in Höhe von rund 54,81 Mio. EUR geplant. Er liegt um 1,44 Mio. EUR höher als im Vorjahr und in einer ähnlichen Größenordnung über dem Wert aus der mittelfristigen Planung des Haushaltsplans 2024. Ursache hierfür sind Anpassungen von Gebührenansätzen in verschiedenen Verwaltungsbereichen.

Folgende Erträge sind in der Position enthalten:

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Ist 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR
Benutzungsgebühren	39.830.924	43.853.400	45.578.400
Verwaltungsgebühren	5.207.173	4.614.300	5.166.800
Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen	4.600.722	4.342.900	3.773.100
Beiträge für Festwerte	316.676	555.700	291.300
Summe	49.955.495	53.366.300	54.809.600



In einem Zehnjahreszeitraum haben sich die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte wie folgt entwickelt:

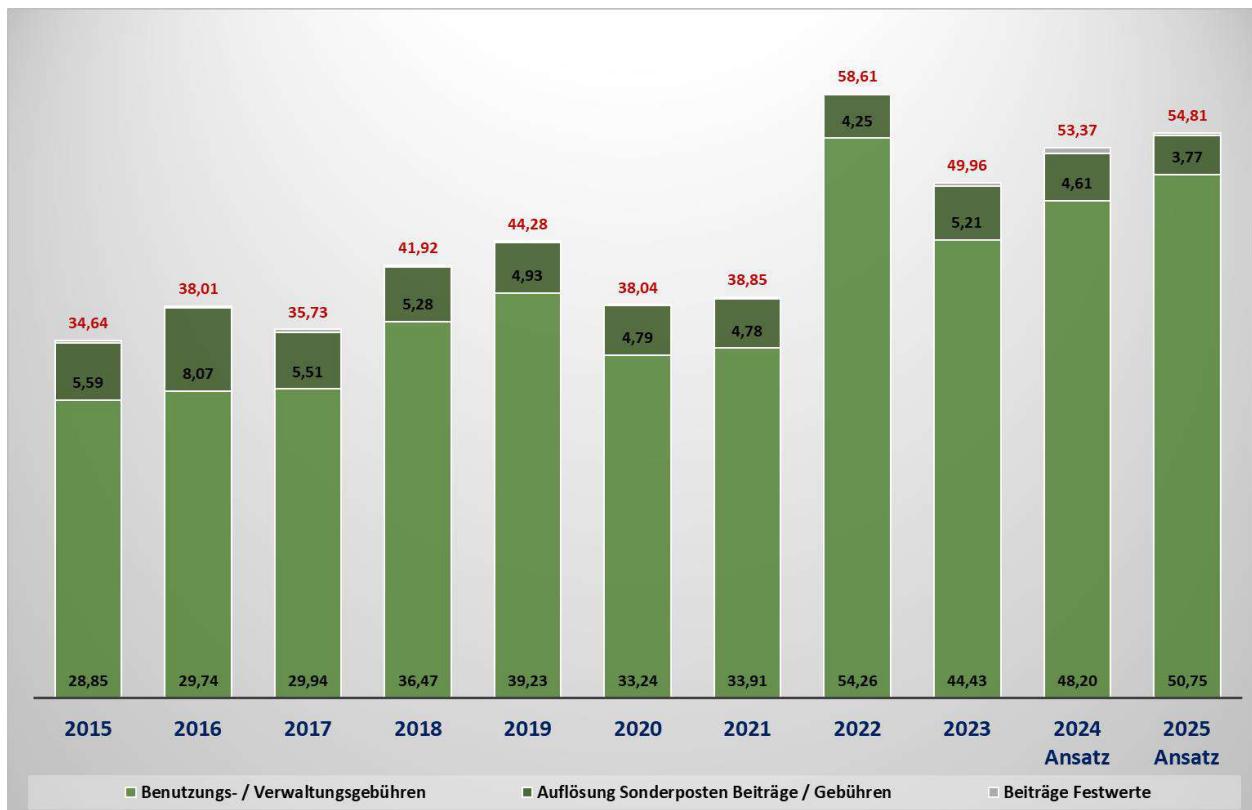


Abbildung 11: Entwicklung der öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte (in Mio. EUR)

Die Zeitreihe verdeutlicht zum einen den Corona-bedingten Einbruch im Bereich der Benutzungsgebühren in den Jahren 2020 und 2021. Die Ergebnisse der Jahre 2022 und 2023 zeigen dann ein deutlich erhöhtes Gebührenaufkommen, das sich in erster Linie im Bereich der Rettungsdienstgebühren ergeben hat. Hier führen die Einbeziehung erhöhter Pensionslasten sowie Unterdeckungen aus Vorjahren zu einem höheren Gebührenaufkommen. Aus den in den Jahren 2024 und 2025 erfolgten Besoldungserhöhungen und den damit verbundenen erhöhten Zuführungen zur Pensionsrückstellung resultieren die entsprechenden Ansatzerhöhungen in diesem Bereich.

Benutzungsgebühren

Der Ansatz 2025 für Benutzungsgebühren beläuft sich auf 45,58 Mio. EUR. Er teilt sich wie folgt auf die verschiedenen Verwaltungsbereiche auf:

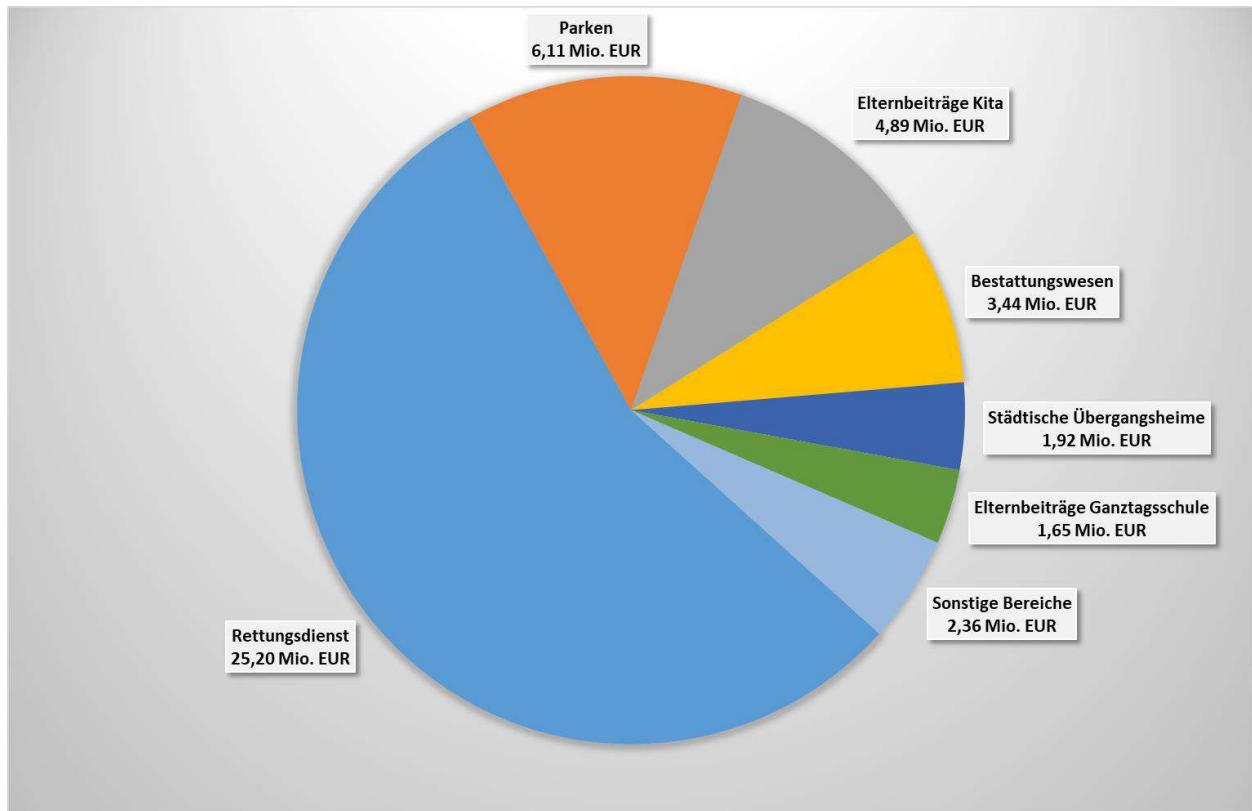


Abbildung 12: Verteilung der Benutzungsgebühren 2025

Bei den dargestellten Beträgen handelt es sich in allen Fällen um Netto-Beträge, d.h. ohne ggf. abzuführende Umsatzsteuer.

6.2.1.4 Sonstige ordentliche Erträge

Für das Haushaltsjahr 2025 wurde für die Ertragsart »Sonstige ordentliche Erträge« ein Gesamtansatz in Höhe von rund 26,70 Mio. EUR geplant. Er liegt um 7,35 Mio. EUR über dem Niveau des Vorjahrs und rund 5,55 Mio. EUR oberhalb des Wertes aus der mittelfristigen Planung des Haushaltsplans 2024.

Folgende Erträge sind in der Position enthalten:

Sonstige ordentliche Erträge	Ist 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR
Konzessionsabgaben	8.413.499	9.010.000	8.510.000
Verkauf von Grundstücken des Umlaufvermögens	224.905	2.900.000	11.900.000
Bußgelder	4.209.960	4.416.000	4.484.000
Säumniszuschläge	1.047.972	500.000	796.000
Verzinsung Gewerbesteuer	855.955	531.500	531.500
Erträge aus Wertberichtigungen (Jahresabschluss)	2.484.106	1.500	2.300
Sonstige Erträge	1.525.022	1.996.500	480.600
Summe	18.761.418	19.355.500	26.704.400

In einem Zehnjahreszeitraum haben sich die sonstigen ordentlichen Erträge wie folgt entwickelt:



Abbildung 13: Entwicklung der sonstigen ordentlichen Erträge (in Mio. EUR)

Die Zeitreihe zeigt sehr unterschiedliche Jahresergebnisse. Dies ist in erster Linie dadurch begründet, dass im Rahmen der jeweiligen Jahresabschlüsse durch Wertberichtigungen etc. zusätzliche Erträge entstanden sind, die in der Regel nicht oder nur sehr schwer zu planen sind. Hierbei handelt es sich zudem häufig um Einmaleffekte.

Die Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken (des Umlaufvermögens) sind jahresbezogen ebenfalls starken und häufig so nicht geplanten Schwankungen unterworfen. Dies lässt sich insbesondere am Ergebnis des Jahres 2023 ablesen, in dem es zu einem dramatischen Einbruch bei dieser Position gekommen ist.

Veräußerung von Grundstücken des Umlaufvermögens

Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken stellen eine wichtige Ertragsposition in Ergebnisplan und -rechnung dar. Die aktuellen Entwicklungen auf dem Beschaffungs- und Kapitalmarkt wirken sich jedoch in jüngster Zeit hemmend auf Grundstücksgeschäfte aus. Ob sich diesbezüglich zeitnah eine deutliche Entspannung einstellen wird, bleibt abzuwarten.

Die aktuelle Planung des Fachbereiches geht in den kommenden Jahren aufgrund der anstehenden Projekte dennoch von (wieder) steigenden Erträgen aus Grundstücksveräußerungen aus. **Angesichts der Haushaltssituation der Stadt sollte deren zeitnahe Realisierung hohe Priorität genießen.**



Erträge aus der Herabsetzung von Verbindlichkeiten

Für das Jahr 2028 ist geplant, aufgelaufene Verbindlichkeiten der Stadt gegenüber dem GMP ertragswirksam zu bereinigen. Das zur Rede stehende Volumen wird voraussichtlich rund 10 Mio. EUR betragen.

6.2.1.5 Finanzerträge

Die Finanzerträge umfassen in erster Linie Zinserträge aus an Eigenbetriebe vergebenen Darlehen sowie Gewinnausschüttungen aus verbundenen Unternehmen und Eigenbetrieben des »Konzern Stadt Paderborn«. Die geplanten Finanzerträge betragen für 2025 insgesamt rund 13,62 Mio. EUR, eine Reduzierung in Höhe von 1,68 Mio. EUR im Vergleich zum Vorjahr. Diese ergibt sich im Wesentlichen aus einer Anpassung der Gewinnausschüttung durch den STEB an die tatsächliche Ertragslage. Für das Jahr 2026 ist zudem eine zusätzliche, einmalige Entnahme aus den Gewinnrücklagen des ASP und STEB vorgesehen.

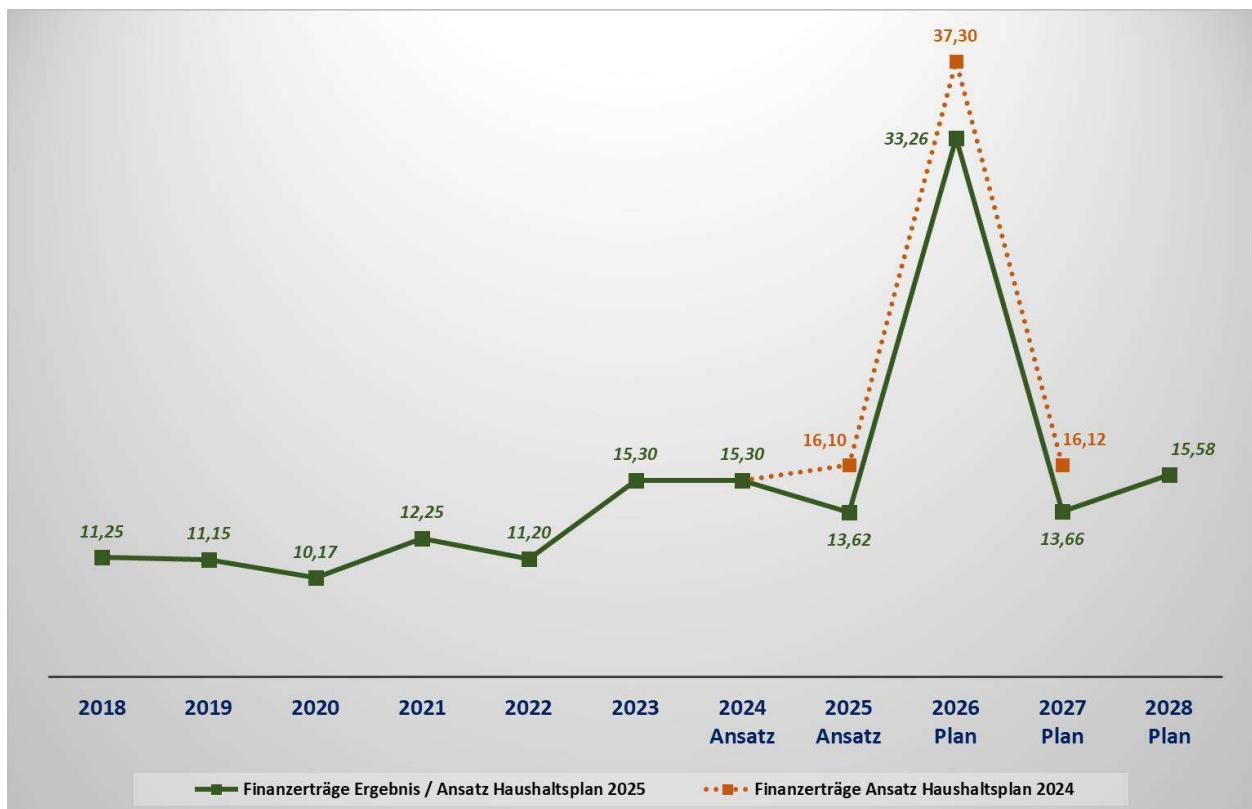


Abbildung 14: Entwicklung der Finanzerträge (in Mio. EUR)

6.2.1.6 Außerordentliche Erträge (Isolierungen nach NKF-CUIG NRW)

Die Regelungen des NKF-CUIG NRW können nicht mehr über das Haushaltsjahr 2023 hinaus angewendet werden.

In den Jahren 2020 bis 2021 wurden Belastungen durch die Corona-Krise in Höhe von rund 6,94 Mio. EUR als "außerordentlicher Ertrag" isoliert. Eine analoge Isolierung für Folgen der Ukraine-Krise war nicht erforderlich (vgl. auch dazu Punkt 3).



Zusammenfassend betrachtet waren die negativen Auswirkungen der beiden Ereignisse auf den Haushalt der Stadt Paderborn nicht so groß wie anfangs befürchtet werden musste.

Isolierungen nach NKF-CUIG	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR
Isolierungen Belastungen						
COVID-19-Pandemie						
Ansatz	0	39.364.300	13.076.900	0	—	—
Ergebnis	4.501.078	2.437.887	0	0	—	—
Isolierungen Belastungen						
Ukraine-Krise						
Ansatz	—	—	—	3.158.700	—	—
Ergebnis	—	—	0	0	—	—
Summe Isolierungen gesamt	4.501.078	6.938.965	6.938.965	6.938.965	6.938.965	6.938.965

Der isolierte Betrag ist ab dem Jahr 2026 über längstens 50 Jahre aufwandswirksam abzuschreiben. Dieser Zeitraum kann durch Sonderabschreibungen jederzeit verkürzt werden. Alternativ kann in der Haushaltssatzung 2026 eine erfolgsneutrale Verrechnung (= Reduzierung) des kompletten Betrages mit der allgemeinen Rücklage vorgesehen werden; diese Option ist aufgrund der gegenwärtigen Haushaltssituation derzeit nicht zu befürworten.

Sofern die Stadt Paderborn die Option einer 50jährigen Abschreibung wählt, ergibt sich ab dem Jahr 2026 eine jährliche Haushaltsbelastung in Höhe 0,14 Mio. EUR. Eine entsprechende aufwandswirksame Position wurde ab dem Jahr 2026 im Bereich der außerordentlichen Aufwendungen vorgesehen.

Im Rahmen der Haushaltsplanung für das Jahr 2026 ist festzulegen, welches Verfahren für die Behandlung der isolierten Beträge gewählt werden soll.



6.2.2 Aufwendungen

Der Ergebnisplan umfasst für das Haushaltsjahr 2025 Gesamtaufwendungen in Höhe von rund 658,78 Mio. EUR. Diese teilen sich wie folgt auf Aufwandsarten bzw. Produktbereiche auf:

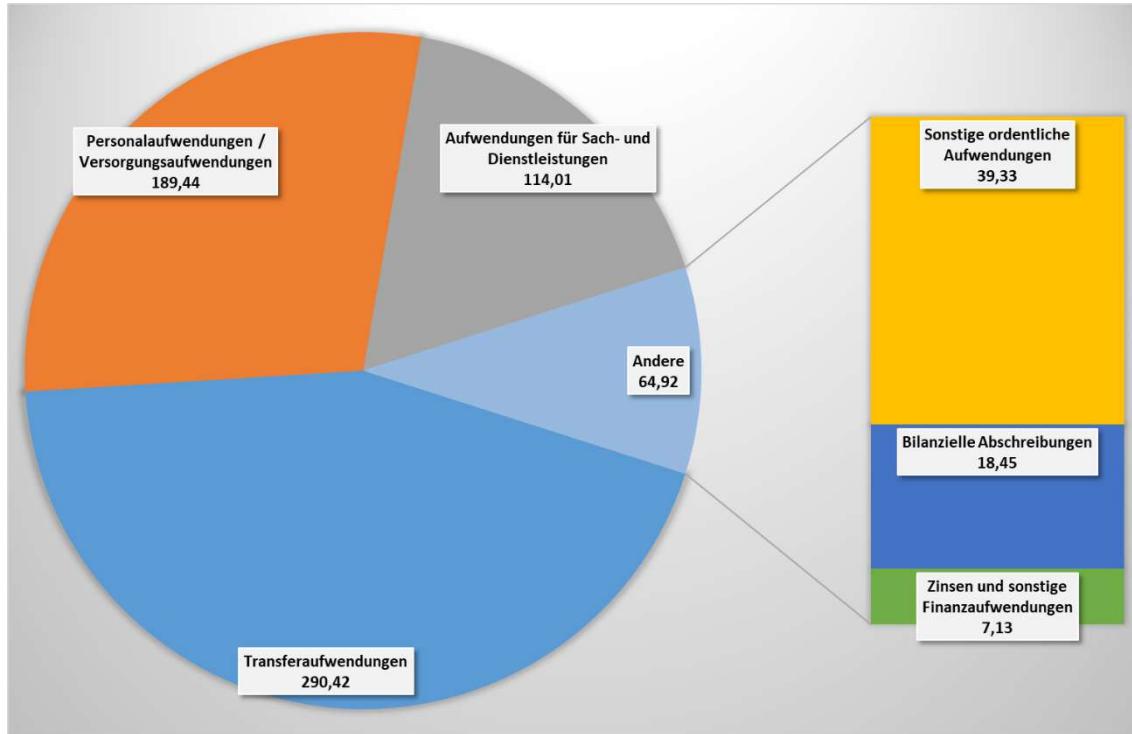


Abbildung 15: Zusammensetzung der Aufwendungen nach Aufwandsarten (ohne interne Leistungsverrechnungen)

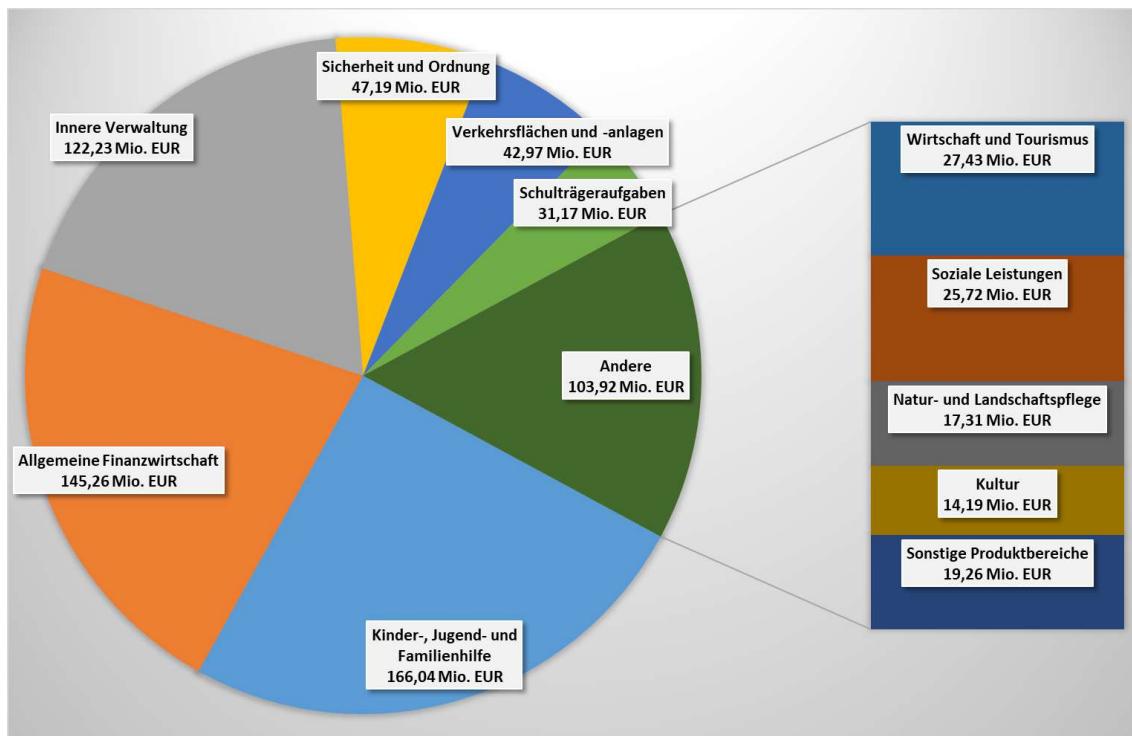


Abbildung 16: Zusammensetzung der Aufwendungen nach Produktbereichen (ohne interne Leistungsverrechnungen)



6.2.2.1 Personalaufwendungen / Versorgungsaufwendungen

Für das Haushaltjahr 2025 wurde für die Aufwandsarten »Personal- und Versorgungsaufwendungen« ein Gesamtansatz in Höhe von rund 189,44 Mio. EUR geplant. Er liegt um 17,76 Mio. EUR höher als im Vorjahr und rund 10,18 Mio. EUR über dem Wert aus der mittelfristigen Planung des Haushaltsplans 2024.

Folgende Aufwendungen sind in der Position enthalten:

Personal- / Versorgungsaufwendungen	Ist 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR
Tarifl. Beschäftigte (inkl. Versorgungskasse, Zusatzversorgung)	95.893.648	105.329.400	115.141.600
Beamte (Bezüge)	30.121.801	30.508.800	34.182.700
Zuführung Pensionsrückstellung Beschäftigte / Versorgungsemp	10.230.856	16.571.800	18.693.800
Versorgungsaufwendungen	8.415.443	12.207.200	13.300.800
Beihilfen Beschäftigte / Versorgungsempfänger	2.859.287	3.596.000	4.165.900
Zuführung Beihilferückstellung Beschäftigte / Versorgungsempf	1.498.839	3.463.000	3.953.700
Sonstige personalbezogene Rückstellungen (Jahresabschluss)	-804.901	0	0
Summe	148.214.975	171.676.200	189.438.500

In einem Zehnjahreszeitraum haben sich die Personal- und Versorgungsaufwendungen wie folgt entwickelt:



Abbildung 17: Entwicklung der Personal- und Versorgungsaufwendungen (in Mio. EUR)

Die Zeitreihe zeigt ein kontinuierliches Anwachsen der Personal- und Versorgungsaufwendungen in den vergangenen Jahren, insbesondere bei den originären Aufwandspositionen (Entgelte & Bezüge). So ist hier im Zeitraum von 2015 bis



2023 ein Zuwachs bei den tariflich Beschäftigten in Höhe von rund 92 Prozent und bei den Beamten in Höhe von rund 81 Prozent zu verzeichnen.

Die Berücksichtigung der jüngsten Tarifabschlüsse und Besoldungserhöhungen haben sich in der Planung der Jahre 2024 und 2025 entsprechend niedergeschlagen.

Bei der Ermittlung der Personal- und Versorgungsaufwendungen für den Planungszeitraum wurden folgende Parameter berücksichtigt:

- Für den Beamtenbereich wurde eine Erhöhung des Grundbetrages um 200,- EUR ab dem 01.11.2024 und eine lineare Erhöhung der Besoldung um 5,5% ab dem 01.02.2025 unterstellt.
- Der aktuelle Tarifabschluss hat eine Laufzeit bis zum 31.12.2024. Erkenntnisse über beabsichtigte Tariferhöhungen lagen zum Zeitpunkt der Hochrechnung nicht vor. Für das Jahr 2025 ist daher eine Tariferhöhung in Höhe von 2% in die Berechnung eingeflossen.
- Die Aufwendungen für die freien und nicht besetzten Stellen wurden grundsätzlich mit zwei Zwölften des jeweiligen gesamten Jahresbetrages berücksichtigt. In Teilbereichen (Auszubildende, Kindertageseinrichtungen) wurden abweichend fünf Zwölftel angesetzt.
- In der Planung für das Jahr 2025 wurden zusätzliche Stellen, aber auch Stellenstreichungen berücksichtigt. Einzelheiten können dem Stellenplan entnommen werden.
- Für die **mittelfristige Planung** wurden die Personalaufwandsansätze für Beamte und tariflich Beschäftigte auf den Planungsstand des Jahres 2025 **eingefroren**. Das hat zur Folge, dass künftige Stellenmehrbedarfe sowie Tarif- und Besoldungserhöhungen entsprechend aufgefangen werden müssen.
- Die Ansätze für Beihilfen, Versorgungsaufwendungen und personalbezogene Rückstellungen wurden generell mit jährlich 2,5% in der mittelfristigen Planung hochgerechnet. Im Bereich der Rückstellungen kommt es durch die markante, einmalige Besoldungserhöhung im Jahr 2025 zu abweichenden Verläufen.

Die Personalaufwendungen werden anteilig durch Erträge refinanziert. Im Wesentlichen handelt es sich hierbei um Gebühren (z.B. Rettungsdienst, Bestattungswesen etc.), regelmäßige Zuwendungen des Landes (z.B. Personalkostenanteile im Rahmen der Betriebskostenzuschüsse für Kita) oder projektbezogene Zuwendungen des Bundes und Landes (z.B. »Smart Cities«).

6.2.2.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für das Haushaltsjahr 2025 wurde für die Aufwandsart »Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen« ein Gesamtansatz in Höhe von rund 114,01 Mio. EUR geplant. Er liegt um 3,45 Mio. EUR höher als im Vorjahr und um rund 5,76 Mio. EUR über dem Wert aus der mittelfristigen Planung des Haushaltsplans 2024.

Folgende Aufwendungen sind in der Position enthalten:



Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Ist 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR
Erstattung an das GMP ("Transferaufwand")	38.733.528	44.284.800	41.392.400
Erstattungen an Sonstige (OWL.IT, ASP etc.)	24.980.102	27.778.500	28.326.200
Sonstige Sach- und Dienstleistungen	15.823.888	19.943.200	22.617.800
Unterhaltung Infrastrukturvermögen	3.760.344	4.633.500	6.296.800
Unterhaltung Infrastrukturvermögen Rückstellungen	-1.305.714	-1.986.000	-1.791.900
Unterhaltung Grünflächen	4.441.250	5.163.100	5.270.500
Schülerbeförderung	3.720.945	3.635.600	4.250.300
Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.837.469	1.816.800	1.914.600
Bewirtschaftungsaufwendungen (Strom, Steuern etc.)	1.019.362	1.671.200	1.748.900
Bauliche Unterhaltung (insbesondere ZBB)	320.468	843.600	1.416.400
Sonstige Aufwendungen	2.252.967	2.781.100	2.571.700
Summe	95.584.611	110.565.400	114.013.700

In einem Zehnjahreszeitraum haben sich die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wie folgt entwickelt:



Abbildung 18: Entwicklung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (in Mio. EUR)

Die Zeitreihe verdeutlicht, dass das Aufwandsniveau bei bezogenen Leistungen in den Abschlüssen der Jahre 2022 bis 2023 relativ konstant gehalten werden konnte. Die Ansätze der Jahre 2024 und 2025 liegen deutlich über diesen Ergebnissen. Die geplante Reduzierung des Transferaufwands an das GMP (s.u.). kann nicht verhindern, dass insgesamt für das Jahr 2025 ein erneuter Anstieg der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen geplant werden muss. Hierbei wird deutlich, dass das Niveau – auch aufgrund der allgemeinen Entwicklungen auf



dem Beschaffungsmarkt – nach wie vor erheblich über dem der Jahre vor 2022 liegt.

In der Vergangenheit hat es sich regelmäßig gezeigt, dass die tatsächlichen Ergebnisse in diesem Bereich zum Teil hinter den geplanten Beträgen zurückgeblieben sind (siehe dazu auch Punkt 3, Hinweise zum Jahresabschluss 2023).

Erstattung an das GMP

Der Transferaufwand an das GMP zur Deckung des Defizits im Wirtschaftsplan dominiert die Aufwandsart für Sach- und Dienstleistungen. Die bisherige Vereinbarung mit dem GMP sah vor, dass die Stadt dessen Verlust jährlich vollständig auszugleichen hatte. Aus Gründen der Haushaltskonsolidierung ist ab dem Jahr 2025 nunmehr vorgesehen, in den Jahren des Planungszeitraumes einen Verlustanteil in Höhe von 4,00 Mio. EUR nicht zu erstatten. Der Wirtschaftsplan des GMP wurde entsprechend angepasst.

Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen

Nachdem der Ansatz für sonstige Sach- und Dienstleistungen im vorherigen Haushaltsplan abgesenkt werden konnte, steigt er im Planjahr 2025 um rund 13 Prozent wieder an. In den Jahren der mittelfristigen Planung konnten jeweils geringere Beträge angesetzt werden. Ursache für diese schwankende Entwicklung sind temporäre Projekte, aber auch zusätzliche Aufgabenstellungen. Einzelheiten können den jeweiligen Erläuterungen in den einzelnen Teilplänen entnommen werden.

6.2.2.3 Transferaufwendungen

Für das Haushaltsjahr 2025 wurde für die Aufwandsart »Transferaufwendungen« ein Gesamtansatz in Höhe von rund 290,42 Mio. EUR geplant. Er liegt um 31,31 Mio. EUR höher als im Vorjahr und rund 21,57 Mio. EUR über dem Wert aus der mittelfristigen Planung des Haushaltsplans 2024.

Folgende Aufwendungen sind in der Position enthalten:

Transferaufwendungen	Ist 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR
Kreisumlage	107.207.879	124.522.000	133.807.400
Kreisumlage Rückstellung	7.300.000	-12.750.000	-8.850.000
Zuweisungen / Zuschüsse (u.a. Kita, Beteiligungen...)	80.239.065	83.119.700	94.836.300
Soziale Leistungen	48.579.986	54.845.000	60.057.200
Gewerbesteuerumlage	10.669.920	9.152.000	10.310.800
Sonstige Transferaufwendungen	137.511	220.100	254.600
Summe	254.134.361	259.108.800	290.416.300

In einem Zehnjahreszeitraum haben sich die Transferaufwendungen wie folgt entwickelt:



Abbildung 19: Entwicklung der Transferaufwendungen (in Mio. EUR)

Die Zeitreihe zeigt den kontinuierlichen Anstieg aller wesentlichen Aufwandspositionen im Bereich der Transferaufwendungen.

Kreisumlage

Die Kreisumlage stellt neben den Personalaufwendungen die größte Aufwandsposition im Ergebnisplan dar. Ihr Volumen übersteigt im Jahr 2025 das gesamte erwartete Gewerbesteueraufkommen.

Der Ansatz für die Kreisumlage 2025 basiert auf der durch den Kreistag am 16.12.2024 beschlossenen Haushaltssatzung des Kreises. Danach beläuft sich für das Jahr 2025 die allgemeine Kreisumlage auf rund 256,76 Mio. EUR und die ÖPNV-Umlage auf rund 4,66 Mio. EUR. Der Anteil der Stadt Paderborn beträgt 133,13 Mio. EUR bzw. 0,68 Mio. EUR, zusammen also 133,81 Mio. EUR.

Im Verlauf der mittelfristigen Planung sind seitens des Kreises zum Teil deutliche Steigerungen bei der allgemeinen Kreisumlage wie auch bei der ÖPNV-Umlage vorgesehen. Diese wurden entsprechend für die Planung der Stadt übernommen.

Im Vergleich zu der mittelfristigen Planung des Vorjahres ergibt sich für den Haushaltsplan 2025 ein deutlich höherer Aufwandsansatz für die Kreisumlage:

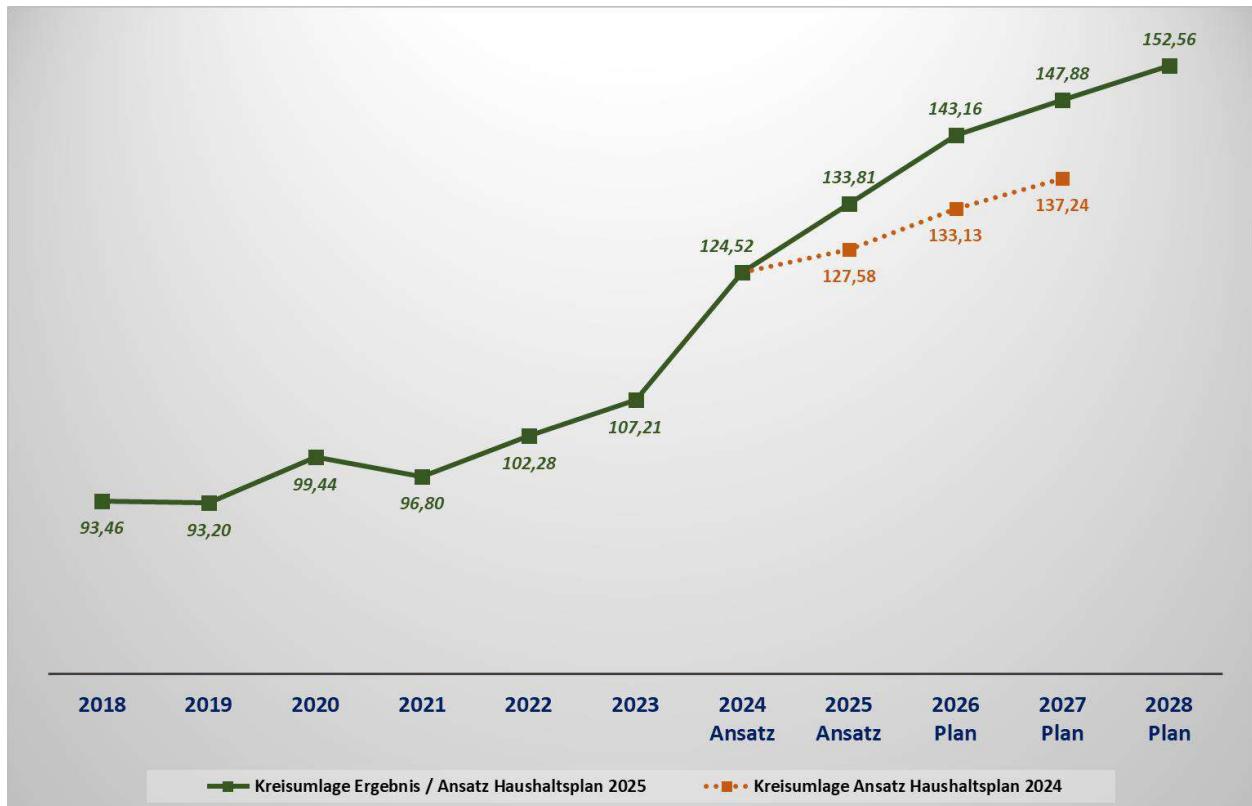


Abbildung 20: Entwicklung der Kreisumlage (ohne Rückstellung) (in Mio. EUR)

Im Jahresabschluss 2023 wurde eine Rückstellung nach § 37 Absatz 5 KomHVO NRW für die erhöhte Heranziehung zur Kreisumlage aufgrund von ungewöhnlich hohen Steuererträgen in Höhe von 17,7 Mio. EUR gebildet. Für das Jahr 2025 wurde eine Inanspruchnahme dieser Rückstellung in Höhe von 8,85 Mio. EUR berücksichtigt (vgl. tabellarische Übersicht zu den Transferaufwendungen).

Gewerbesteuerumlage

Die Gewerbesteuerumlage, also der von den Gemeinden an den Bund und das Land abzuführende Teil des Gewerbesteueraufkommens, steigt im Haushaltsjahr 2025 analog zum höheren Gewerbesteueransatz (vgl. Punkt 6.2.1.1).

Zuweisungen / Zuschüsse

Die Aufteilung wesentlicher Zuweisungen und Zuschüsse lässt sich wie folgt darstellen:



Zuweisungen / Zuschüsse	Ist 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR
Zuweisungen an Gemeindeverbände			
Personalzuschuss Archäologie (Naturdenkmale)	134.906	140.000	135.000
Zuschüsse an verbundene Unternehmen, Beteiligungen			
Paderborner Kommunalbetriebe GmbH / PaderSprinter GmbH	8.074.500	4.500.000	11.000.000
Theater Paderborn Westfälische Kammerspiele GmbH	3.618.040	3.836.400	4.075.000
Bäderbetrieb Paderborn	800.000	3.200.000	3.700.000
Paderborner Stadthallenbetriebsgesellschaft mbH	1.724.500	1.677.500	1.982.500
Verkehrsbetrieb (ÖPNV-Pauschale, 9-Euro-Ticket etc.)	4.297.901	1.699.700	1.699.700
Wirtschaftsförderungsgesellschaft Paderborn mbH	988.772	1.296.200	1.628.000
Schloßpark und Lippesee GmbH	700.000	847.700	877.000
Ausstellungsgesellschaft Paderborn mbH	225.000	225.000	125.000
Zuschüsse an private Unternehmen			
Heinz Nixdorf MuseumsForum	470.000	470.000	470.000
Ahorn-Sportpark GmbH	440.000	440.000	440.000
Landestheater Detmold GmbH	88.641	90.000	97.000
"Smart Cities made in Germany" (Arbeitspaket 4)	83.594	168.400	52.000
Zuschüsse an übrige Bereiche			
Jugendamt (Kindertageseinrichtungen, Familienzentren etc.)	45.522.877	51.320.300	54.349.600
Schulverwaltung (Offene Ganztagschulen etc.)	8.752.139	8.686.700	9.505.500
Sozialamt (AWO, Caritasverband, Frauenhaus etc.)	2.372.468	2.162.300	2.250.200
Verkehrsverein Paderborn e.V.	497.000	550.000	555.000
Kulturamt (Kulturförderung)	286.899	224.600	262.100
Verbraucherzentrale	200.807	201.300	201.900
Zuschussprogramm "Entsiegelung Vorgärten / Gebäudebegrü	0	0	200.000
Zuschüsse an Dritte nach Eckpunktepapier (Bürgerhäuser etc.)	116.600	150.000	100.000
Kreativquartier Alanbrooke	0	200.000	130.000
Sonstige Zuweisungen / Zuschüsse	844.421	1.033.600	1.000.800
Summe	80.239.064,85	83.119.700	94.836.300

6.2.2.4 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Für das Haushaltsjahr 2025 wurde für die Aufwandsart »Sonstige ordentliche Aufwendungen« ein Gesamtansatz in Höhe von rund 39,33 Mio. EUR geplant. Er liegt um 1,39 Mio. EUR höher als im Vorjahr und in etwa auf dem Niveau der mittelfristigen Planung des Haushaltsplans 2024.

Folgende Aufwendungen sind in der Position enthalten:



Sonstige ordentliche Aufwendungen	Ist 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR
Aufwendungen investive Transferleistungen	12.909.064	13.892.100	15.599.200
Aufwendungen für Festwerte	6.295.303	10.117.500	8.914.600
Geschäftsauwendungen	3.374.317	4.008.600	4.096.200
Versicherungen	2.328.884	2.501.800	2.671.900
Personalnebenaufwendungen	1.835.239	1.865.800	2.171.900
Mieten, Pachten	1.554.583	1.464.400	1.693.700
Ehrenamtliche Tätigkeiten	1.150.087	1.254.500	1.347.400
Wertveränderungen (überwiegend Jahresabschluss)	13.454.530	410.300	637.500
Sonstige Aufwendungen	2.363.046	2.429.800	2.197.800
Summe	45.265.054	37.944.800	39.330.200

In einem Zehnjahreszeitraum haben sich die sonstigen ordentlichen Aufwendungen wie folgt entwickelt:

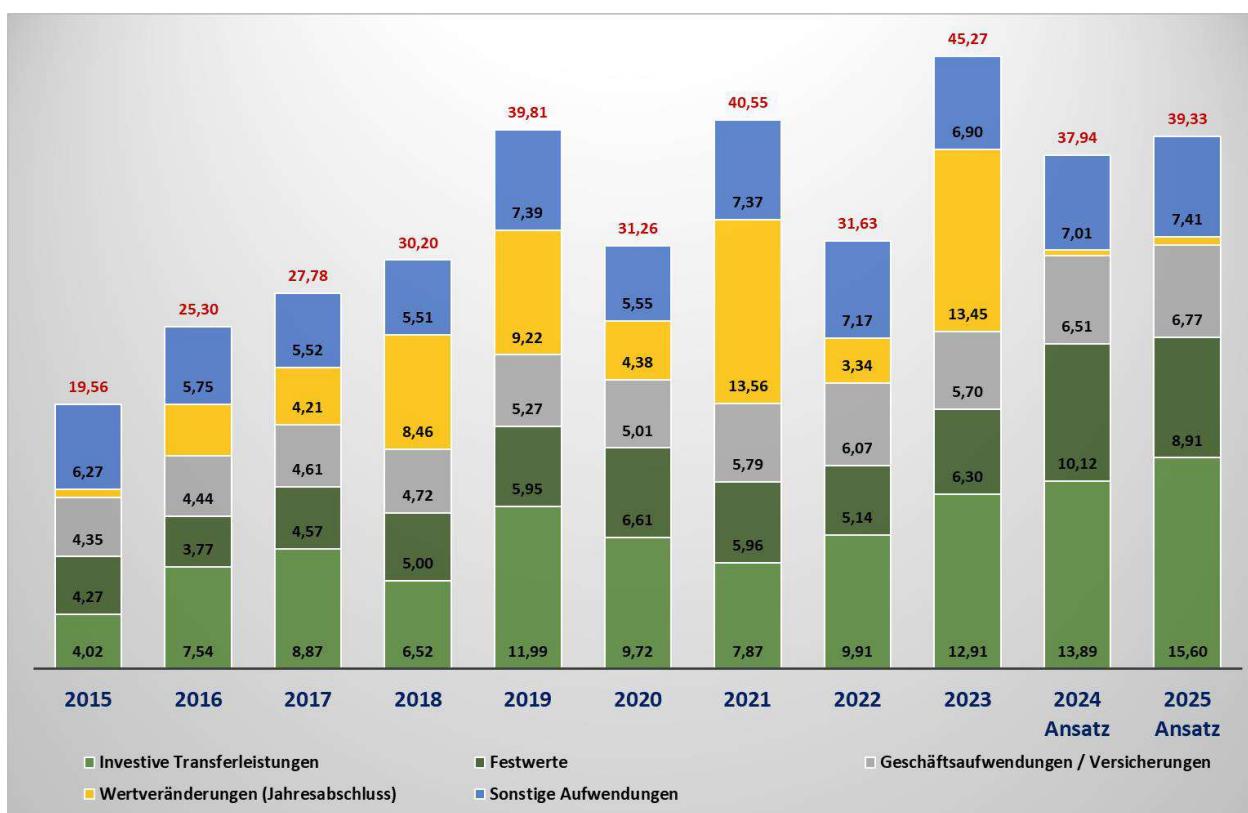


Abbildung 21: Entwicklung der sonstigen ordentlichen Aufwendungen (in Mio. EUR)

Die Zeitreihe zeigt sehr unterschiedliche Jahresergebnisse. Dies ist in erster Linie dadurch begründet, dass im Rahmen der jeweiligen Jahresabschlüsse durch Wertberichtigungen etc. zusätzliche Aufwendungen entstanden sind, die in der Regel nicht oder nur sehr schwer zu planen sind. Hierbei handelt es sich zudem häufig um Einmaleffekte.



Aufwendungen für Festwerte

Der Ansatz für Aufwendungen für Festwerte sinkt im Vergleich zum Vorjahr um rund 1,20 Mio. EUR. Im Haushaltsplan 2024 waren an dieser Stelle größere Beträge im Bereich der Schulen für Ersteinrichtungen veranschlagt, die im Jahr 2025 nicht mehr zu berücksichtigen sind. Zudem endet im Jahr 2024 das Förderprogramm »DigitalPaktSchule«; die bisher daraus finanzierten Beschaffungen werden daher analog zu den entfallenden Zuwendungen zurückgefahren.

6.2.2.5 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Das weiterhin hohe Zinsniveau für Investitions- und Liquiditätskredite führt – verbunden mit einem steigenden Finanzbedarf – im Planungszeitraum zu einem permanenten Anstieg dieser Aufwandsposition. Der erwartete Anstieg flacht sich im Vergleich zur Prognose im Haushaltsplan 2024 etwas ab. Grund dafür sind geringere geplante Investitionsauszahlungen sowie die verstärkte Berücksichtigung von Erfahrungswerten beim tatsächlichen Mittelbedarf in der Investitionstätigkeit (vgl. auch Punkt 7.2.3).

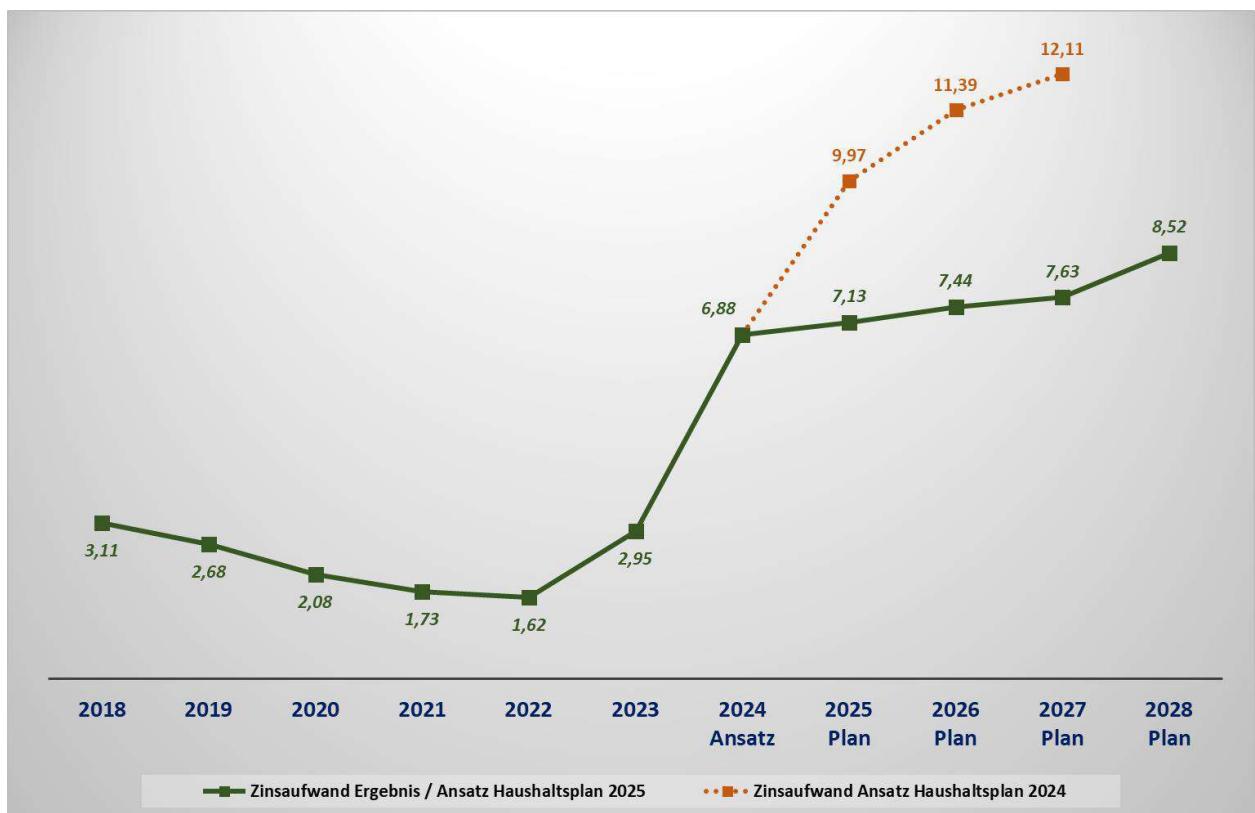


Abbildung 22: Entwicklung der Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen (in Mio. EUR)

6.2.2.6 Außerordentlicher Aufwand

Die Auflösung der sogenannten Bilanzierungshilfe (NKF-CUIG NRW) wurde ab dem Haushaltsjahr 2026 als außerordentlicher Aufwand veranschlagt. Die Höhe des jährlichen Betrages basiert auf dem maximal möglichen Zeitraum von 50 Jahren (vgl. Punkt 6.2.1.6).



6.2.2.7 Globaler Minderaufwand

Um eine Inanspruchnahme der allgemeinen Rücklage zu vermeiden bzw. zu verringern, kann nach § 79 Absatz 3 GO NRW im Ergebnisplan eine pauschale Kürzung der Aufwendungen von bis zu zwei Prozent der ordentlichen Aufwendungen (sog. globaler Minderaufwand) vorgesehen werden. Im vorliegenden Haushaltsplan wurde in jedem Jahr des Planungszeitraums ein globaler Minderaufwand in der jeweils maximal möglichen Höhe veranschlagt.

Die vorgesehenen Aufwandskürzungen sind im Rahmen der Haushaltsbewirtschaftung zu realisieren. Seit dem 3. NKF-Weiterentwicklungsgesetz ist dabei eine Abbildung in konkreten Teilplänen nicht mehr erforderlich.



6.2.3 Saldo je Produktbereich

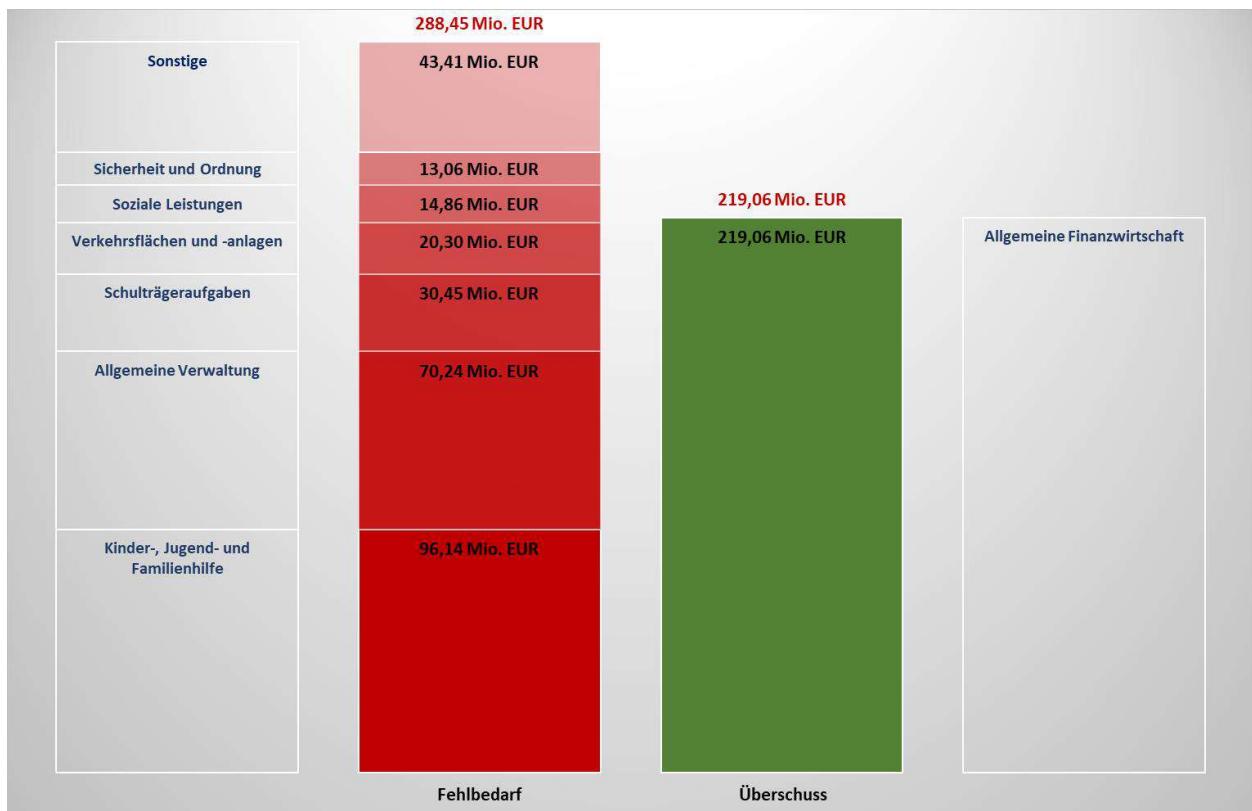


Abbildung 23: Ergebnis je Produktbereich (inkl. interne Leistungsverrechnung / ohne außerordentliches Ergebnis) (in Mio. EUR)



7. Die Finanzplanung

7.1 Gesamtfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ist 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	266.371.585	252.911.700	272.709.300
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	167.329.247	161.608.800	161.063.300
03	+ Sonstige Transferleistungen	3.601.662	2.936.000	3.009.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	44.107.695	48.467.700	50.745.200
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.182.295	8.193.200	8.659.900
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.212.145	20.918.700	22.390.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	18.222.658	22.077.500	18.356.700
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	10.957.582	15.298.700	13.617.600
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	533.984.870	532.412.300	550.551.000
10	- Personalauszahlungen	127.420.215	137.471.600	151.533.700
11	- Versorgungsauszahlungen	12.466.133	14.169.800	15.257.300
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	102.610.082	112.498.900	114.013.700
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	2.771.845	6.884.500	7.130.800
14	- Transferauszahlungen	248.740.546	271.858.800	299.266.300
15	- Sonstige Auszahlungen	27.666.517	31.093.500	29.819.600
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	521.675.338	573.977.100	617.021.400
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.309.532	-41.564.800	-66.470.400
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	34.542.305	40.404.300	29.871.300
19	+ Veräußerung von Sachanlagen	996.517	9.620.000	17.145.000
20	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0
21	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	1.219.563	2.682.700	2.839.300
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	4.348.598	8.247.800	17.187.600
23	= Investive Einzahlungen	41.106.982	60.954.800	67.043.200
24	- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	3.183.502	75.925.000	11.745.000
25	- Baumaßnahmen	26.086.397	39.326.700	28.511.800
26	- Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	8.698.568	15.186.400	13.341.700
27	- Erwerb von Finanzanlagen	12.386.201	8.055.600	3.822.100
28	- Aktivierbare Zuwendungen	5.435.950	16.429.000	8.544.300
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	10.802.365	4.605.000	4.542.600
30	= Investive Auszahlungen	66.592.983	159.527.700	70.507.500
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-25.486.001	-98.572.900	-3.464.300
32	= Finanzmittelfehlbetrag	-13.176.469	-140.137.700	-69.934.700
33	+ Aufnahme / Rückflüsse von Krediten für Investitionen	44.138.214	103.140.900	3.464.300
34	+ Aufnahme Kredite zur Liquiditätssicherung	333.000.000	32.893.100	61.389.200
35	- Tilgung / Gewährung von Krediten für Investitionen	27.431.181	19.096.300	26.920.800
36	- Tilgung Kredite zur Liquiditätssicherung	318.000.000		0
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeiten	31.707.033	116.937.700	37.932.700
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	18.530.564	-23.200.000	-32.002.000



7.2 Erläuterungen zu wesentlichen Positionen und Veränderungen im Finanzplan

7.2.1 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit

Der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit im Finanzplan bzw. der Finanzrechnung ist ein wichtiger Indikator für die Eigenfinanzierungskraft der Kommune. Aus ihm sollten nicht nur die laufenden Tilgungszahlungen, sondern auch ein möglicher Finanzbedarf im Investitionsbereich finanziert werden. Gelingt dies anhaltend nicht, ist unweigerlich ein Anstieg der Verschuldung die Folge.

Der Finanzplan 2024 weist durchweg negative Salden aus laufender Verwaltungstätigkeit aus. Die erwarteten Fehlbedarfe bewegen sich dabei durchgehend über 20 Mio. EUR, im Jahr 2025 ist sogar ein Defizit von rund 66 Mio. EUR vorgesehen. Angesichts dieser Datenlage muss sich die Stadt auf eine kontinuierlich steigende Verschuldung im Bereich der Liquiditätskredite einstellen.

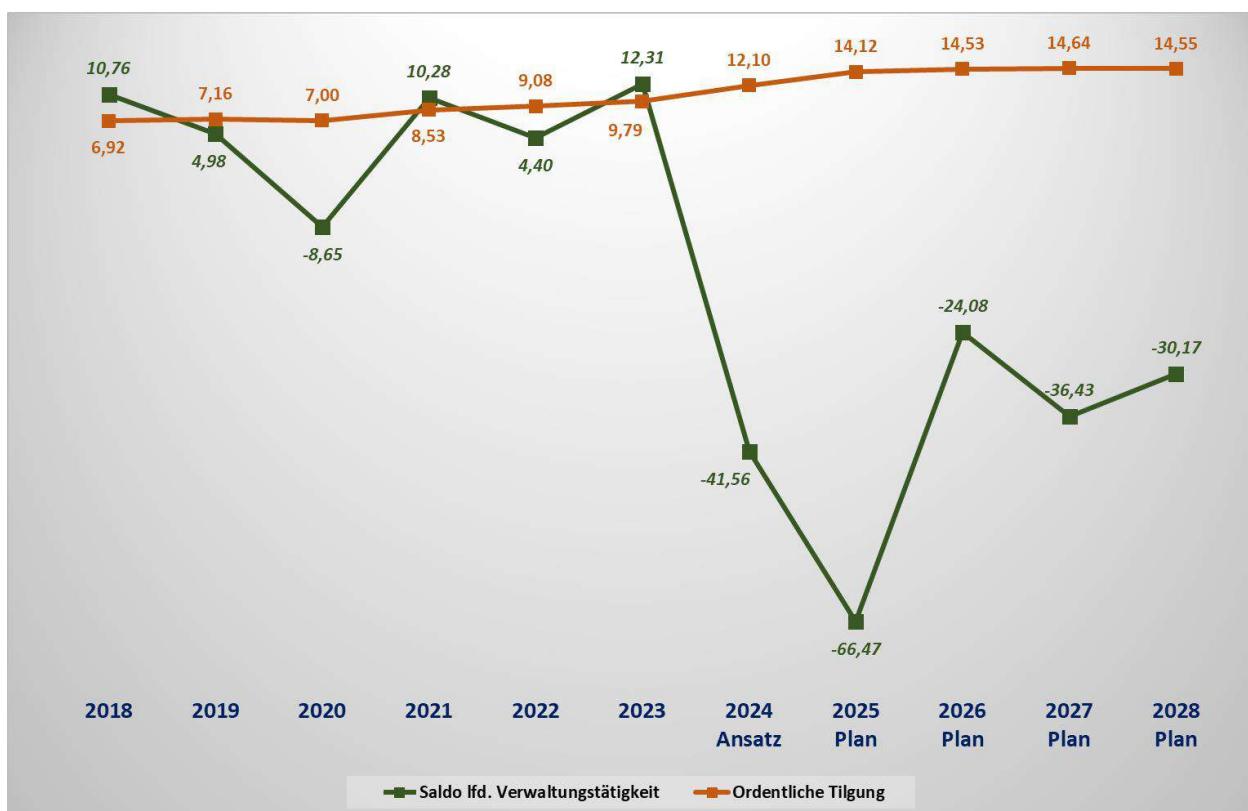


Abbildung 24: Entwicklung des Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit und der ordentlichen Tilgungen (in Mio. EUR)

7.2.2 Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit

Der Finanzplan umfasst für das Haushaltsjahr 2024 investive Einzahlungen in Höhe von rund 67,04 Mio. EUR, die sich wie folgt auf die Produktbereiche aufteilen:

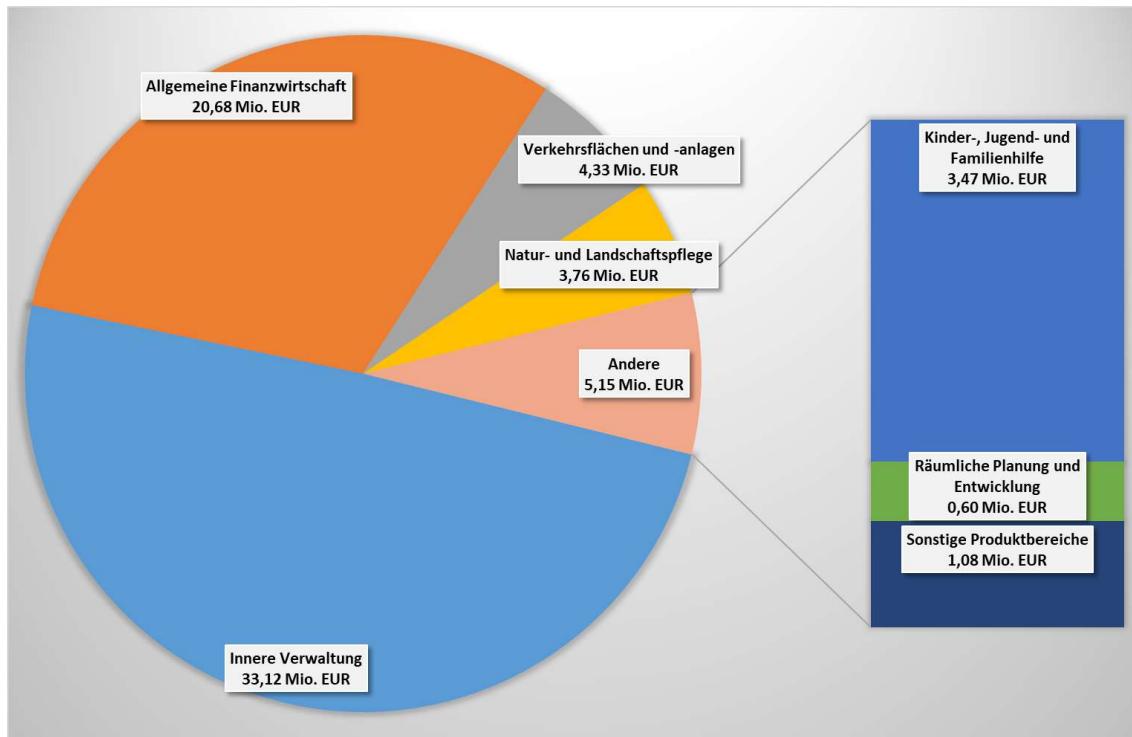


Abbildung 25: Zusammensetzung der investiven Einzahlungen nach Produktbereichen

Pauschale Zuweisungen für Investitionen

Auf der Grundlage des GFG ergeben sich für die Stadt Paderborn folgende pauschale Zuweisungen für Investitionen:

Pauschalierte Zuweisungen für Investitionen	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Veränderung
Allgemeine Investitionspauschale	8.402.000	8.708.200	3,6%
Schul- und Bildungspauschale	5.998.500	6.103.400	1,7%
Sportpauschale	573.000	590.400	3,0%
Summe	14.973.500	15.402.000	2,9%

Die Höhe der Pauschalen hat sich im Vergleich zum Vorjahr jeweils moderat erhöht.



7.2.3 Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit

Der Finanzplan umfasst für das Haushaltjahr 2025 investive Auszahlungen in Höhe von rund 70,51 Mio. EUR, die sich wie folgt auf die Produktbereiche aufteilen:

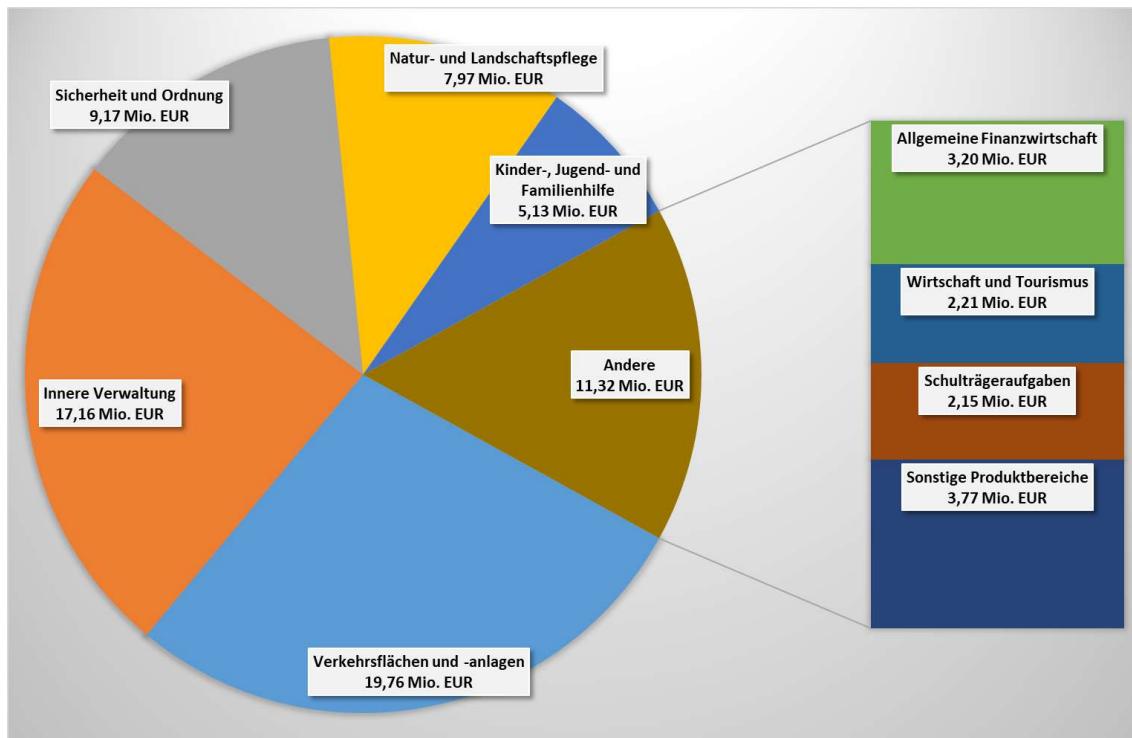


Abbildung 26: Zusammensetzung der investiven Auszahlungen nach Produktbereichen

Die geplanten und tatsächlichen investiven Auszahlungen stellen sich in einem Zehnjahreszeitraum wie folgt dar:

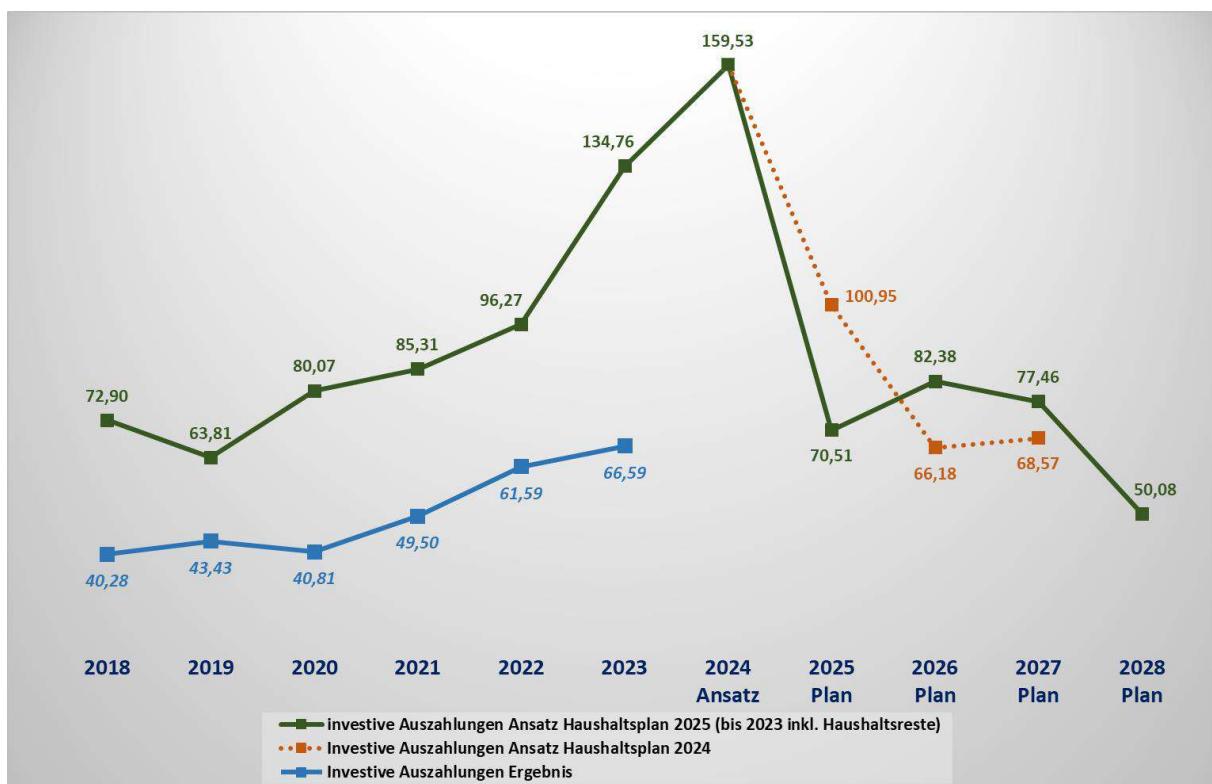


Abbildung 27: Entwicklung der investiven Auszahlungen (in Mio. EUR)



7.2.4 Investitionen

In der nachfolgenden Übersicht sind große Investitionen für Baumaßnahmen und Beschaffungen (Auszahlungen jeweils größer als 300.000,- EUR) dargestellt, wobei allein auf die geplante Auszahlungshöhe im Jahr 2025 abgestellt wurde.

Investitionsmaßnahmen	Auszahlungen Ansatz 2025 TEUR	Einzahlungen Ansatz 2025 TEUR	
999923401 Grunderwerb -23-	10.650,0	150,0	
259915001 Förderprojekt Glasfaser "Graue Flecken"	4.731,4	3.785,1	
999937401 Beschaffung Fahrzeuge -37- (Feuerschutz)	3.410,6	375,0	
190466215 Königsquartier II; Alte Torgasse (III. BA) - ISEK	2.600,0	0,0	
239966213 Straßenbeleuchtung, LED Leuchtkörperaustausch	2.000,0	0,0	
999937405 Beschaffung Fahrzeuge -37- (Rettungsdienst)	1.772,4	0,0	
220467803 Tornado Emmelinde, Gartendenkmal Paderquellgebiet	1.250,0	1.125,0	
999966202 Verschiedene Maßnahmen nach KAG	1.110,0	0,0	
999937406 Beschaffung Geräte -37- (Rettungsdienst)	998,6	0,0	
110466207 Rotheweg	965,0	0,0	
190467104 Alanbrooke Kaserne Erstellung Freianlagen	944,0	755,2	
220467802 Tornado Emmelinde, Geißelscher Garten	880,0	792,0	
190466214 Königsquartier II; Brückengasse/Westernmauer (II. BA)	867,0	192,7	
249970101 TG Königsplatz Grundwasserableitung (MwSt)	750,0	0,0	
999937402 Beschaffung Geräte -37- (Feuerschutz)	669,7	0,0	
220866107 Lise-Meitner-Str., Stichstr. zum Trainingszentrum	650,0	0,0	
230466231 Tornado Emmelinde, Paderbrücke Börnep. Steg BW 327	620,0	588,0	
999967401 Neu- und Ersatzbeschaffung Fahrzeuge und Geräte -67-	615,0	0,0	
110966101 Barkhauser Straße Süd, BPlan W 181	600,0	0,0	
140866101 Teutoburger Str., Bielefelder Str. Autobahn	600,0	0,0	
999951402 Beschaffungen -51- (KiTa)	589,6	267,8	
180366201 Nesthauser Straße	530,0	0,0	
259967701 Errichtung Klimaoasen	505,0	404,0	
070966116 Navarrastraße 1.BA	500,0	0,0	
220367201 Ortskern Elsen (Stärkungskonzept)	500,0	0,0	
999966219 Ingenieurbauwerke, Ersatzneubauten	500,0	0,0	
999966401 Neu- und Ersatzbeschaffung Fahrzeuge u. Geräte -66-1	500,0	0,0	
999910403 Beschaffung Hardware -10-	469,0	0,0	
200466109 Kreienhöfen (BauGB)	450,0	0,0	
240467115 Zukunftsquartier Freianlagen	440,0	264,0	
229967804 Tornado Emmelinde, Straßenbegleitgrün	370,0	330,0	

Fortsetzung siehe Folgeseite



Investitionsmaßnahmen (Fortsetzung)	Auszahlungen Ansatz 2024 TEUR	Auszahlungen Ansatz 2024 TEUR
		Einzahlungen Ansatz 2024 TEUR
210841201 Neukonzeption Naturkundemuseum	350,0	50,0
249923001 Zukunftsquartier, Abbruch/Baufeldfreim. GMP - ISEK	340,0	81,6
249923002 Zukunftsquartier, Abbruch/Baufeldfreim. 67 - ISEK	340,0	81,6
229961601 Konversion Zukunftsquartier	320,0	112,5
999949403 Beschaffungen -49- (Kulturwerkstatt)	320,0	0,0
200467207 Paderauenpark (ISEK)	310,0	186,0
080466156 Stadtlanfert	300,0	0,0
190867204 SLG Gelände	300,0	0,0
210866203 Almebrücke Verner Str., Geh- und Radweg, BW 432	300,0	0,0
240467101 Goerdeler Gymnasium (Schulhof)	300,0	0,0
999966203 Erweiterung / Ersatz von Straßenbeleuchtung	300,0	50,0
999966212 Erneuerung LSA	300,0	0,0

7.2.5 Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit

Wie in Punkt 7.2.1 erläutert, resultiert aus den geplanten negativen Salden in der laufenden Verwaltungstätigkeit eine weitere Zunahme der Verschuldung. Für den Planungszeitraum 2025 bis 2028 ist eine Neuaufnahme an Liquiditätskrediten in Höhe von 164,33 Mio. EUR vorgesehen.

Für die geplante Entwicklung der Investitionskredite ergibt sich indes ein differenzierteres Bild. In den Jahren 2025, 2026 und 2028 zeichnet sich aus jetziger Sicht im Saldo ein Abbau der Verschuldung ab. Unter Berücksichtigung des Jahres 2027 sinkt der Bestand an Investitionskrediten im Planungszeitraum um 12,53 Mio. EUR. Berücksichtigt werden dabei ordentliche Tilgungsauszahlungen für Investitionskredite in Höhe von 57,46 Mio. EUR.

Die dargestellten Ansätze für Kreditaufnahmen setzen im jeweiligen Jahr voraus, dass alle geplanten Investitionen umgesetzt werden und das jeweilige Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit der Planung entspricht.

Über einen Zehnjahreszeitraum stellt sich die Entwicklung des Saldos aus Aufnahme und Tilgung von Investitionskrediten wie folgt dar:

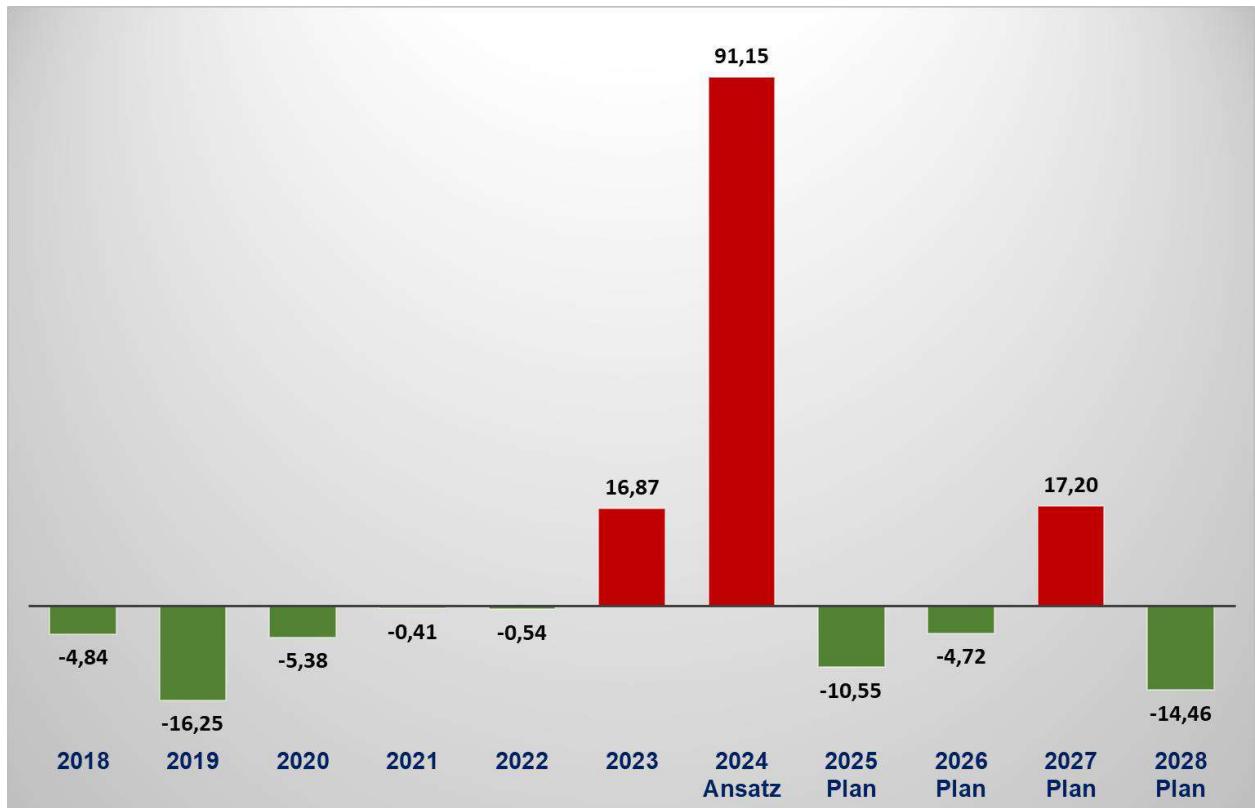


Abbildung 28: Entwicklung des Saldos aus Aufnahme und Tilgung von Investitionskrediten (ohne »Gute Schule 2020«) (in Mio. EUR)

8. Entwicklung der Verschuldung

Der Stand der Schulden in der städtischen Bilanz hat bzw. wird sich im Zeitraum 2018 bis 2025 wie folgt entwickelt/n:

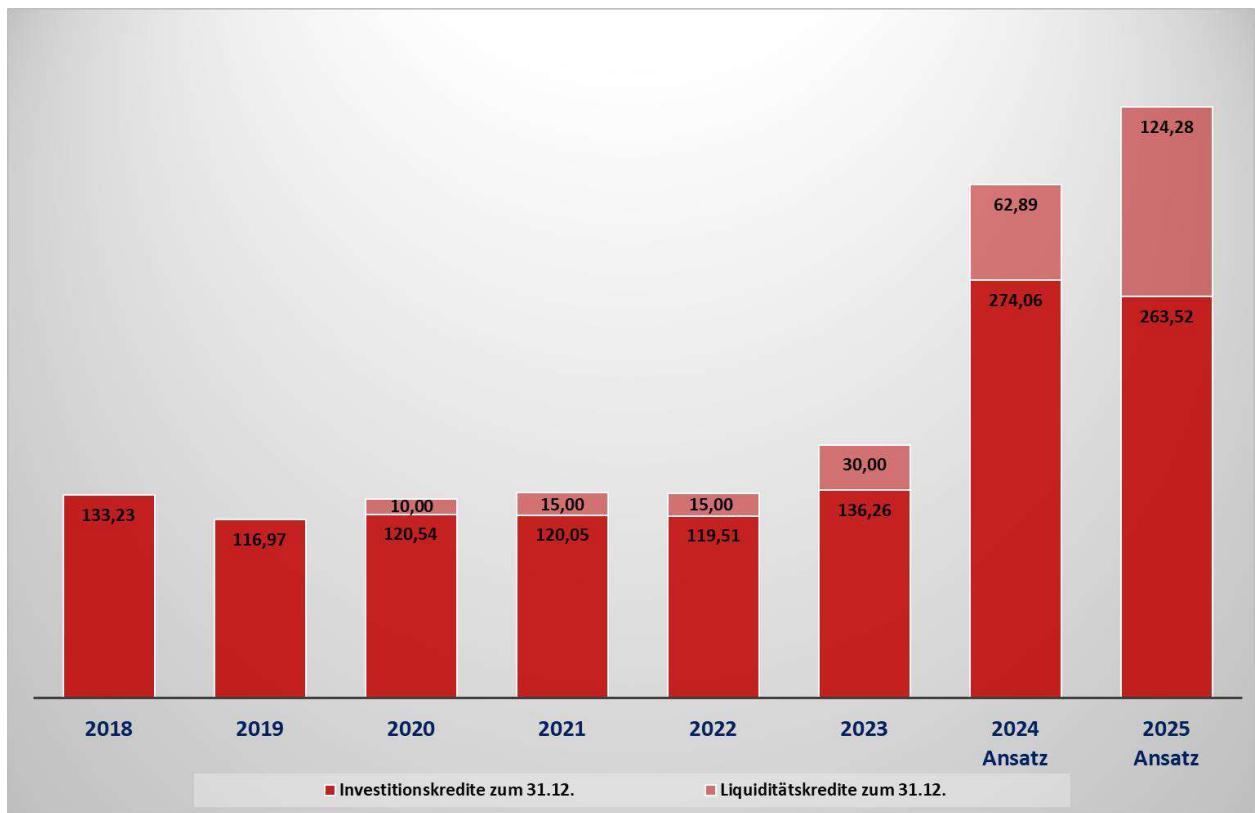


Abbildung 29: Entwicklung der Verschuldung im Kernhaushalt (in Mio. EUR)

Die dargestellte Werte für die Jahre 2024 und 2025 setzen voraus, dass alle geplanten Investitionen umgesetzt werden und das jeweilige Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit der Planung entspricht (vgl. Punkt 7.2.5).

Ab dem Haushaltsjahr 2015 wurden neue Kredite für das GMP im städtischen Haushalt aufgenommen und ausgewiesen. Ab dem Jahr 2024 wurde dieses Verfahren erneut umgestellt, so dass Kreditaufnahmen nun direkt beim GMP abgebildet werden.

Der Stand der Schulden in den eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen GMP und STEB stellt sich wie folgt dar:

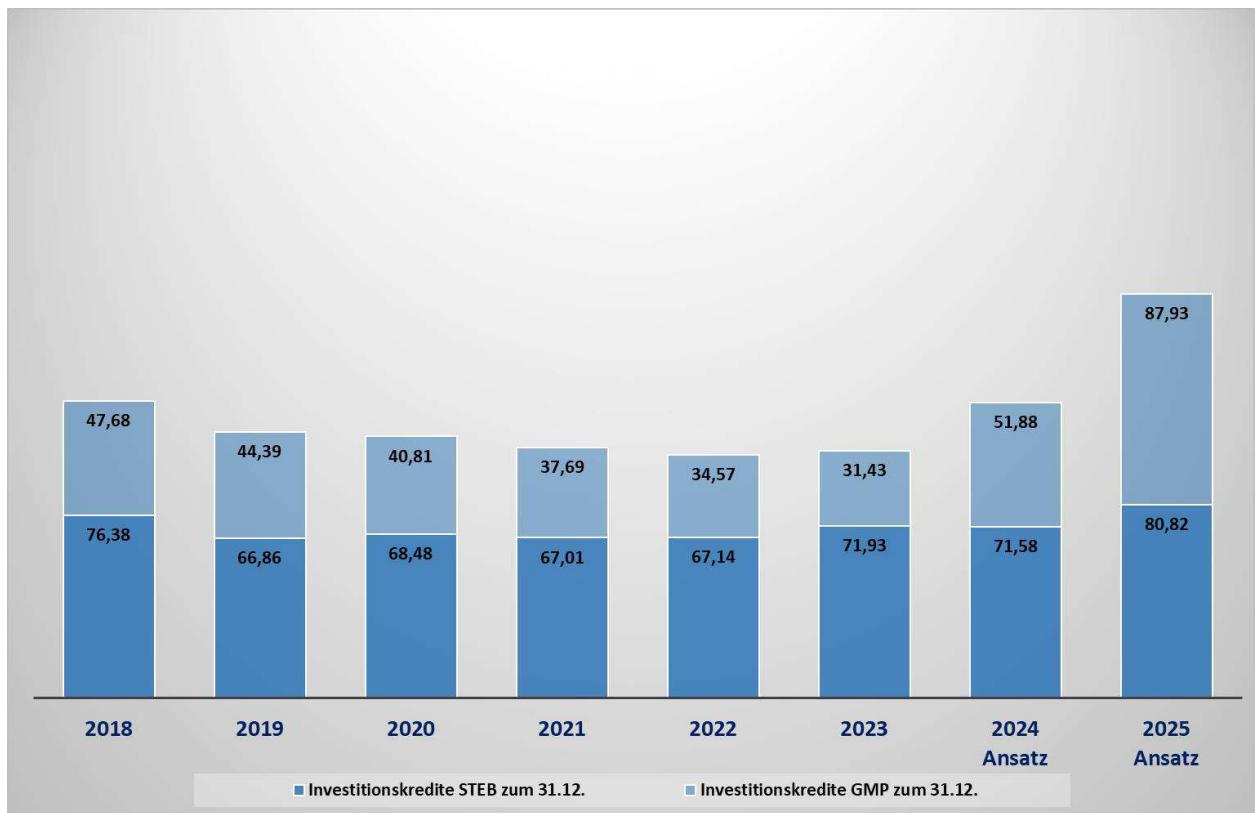


Abbildung 30: Entwicklung der Verschuldung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen (in Mio. EUR)



Die Pro-Kopf-Verschuldung stellt sich damit wie folgt dar:

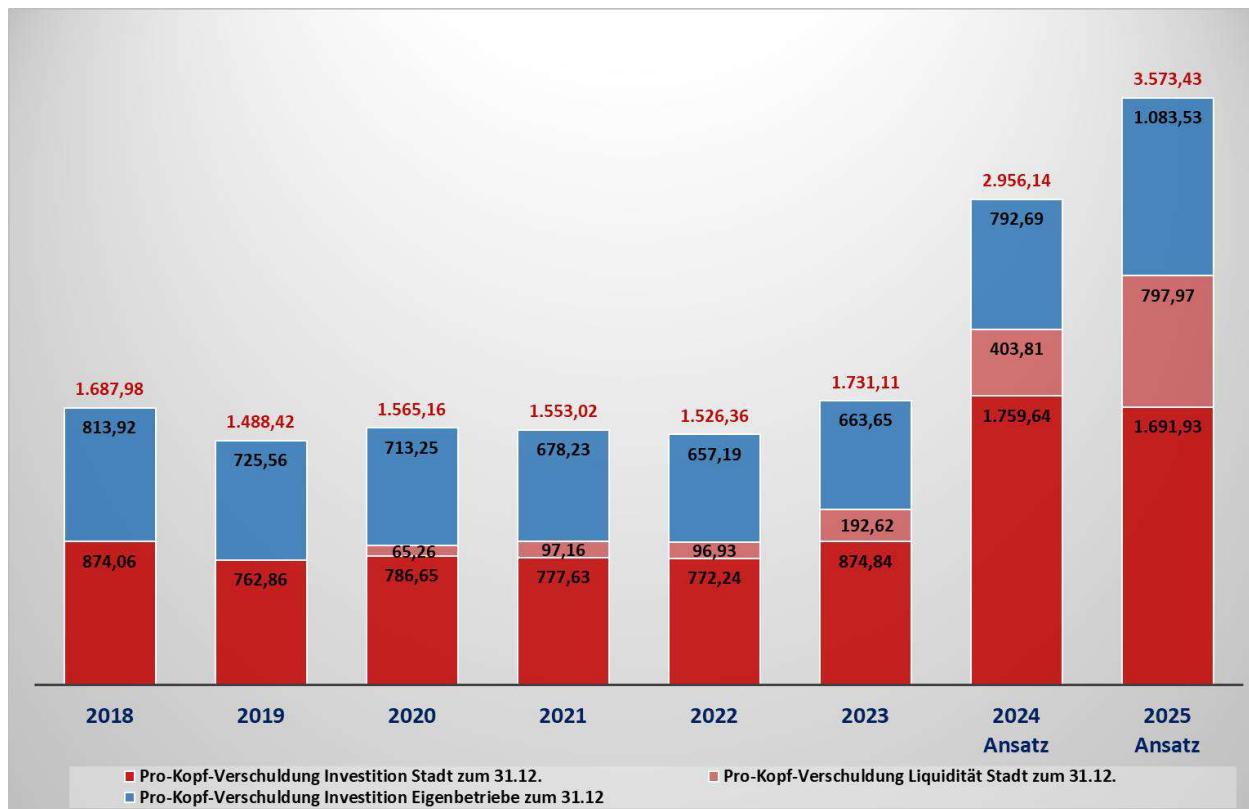


Abbildung 31: Entwicklung der Verschuldung der Kernverwaltung und eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen (in EUR je Einwohner:in)

9. Haushaltsbelastungen durch Ausgliederungen / Bürgschaften

Der Vorbericht soll gem. § 7 Absatz 2 Nr. 7 KomHVO NRW die wesentlichen haushaltswirtschaftlichen Belastungen, insbesondere aus der Eigenkapitalausstattung und der Verlustabdeckung für andere Organisationseinheiten und Vermögensmassen, aus Umlagen, aus Straßentwässerungskostenanteilen, der Übernahme von Bürgschaften und anderen Sicherheiten sowie Gewährverträgen enthalten.

Für den Haushalt 2025 ergeben sich folgende wesentliche Belastungen durch Verlustausgleiche, Gesellschaftereinlagen etc. an städtische Unternehmen und Beteiligungen:

Unternehmen / Beteiligungen / eigenbetriebsähnliche Einrichtungen	Ansatz 2025 EUR
Gebäudemanagement Paderborn	41.392.400
Paderborner Kommunalbetriebe GmbH / PaderSprinter GmbH	11.000.000
OWL-IT	5.291.500
Theater Paderborn Westfälische Kammerspiele GmbH	4.075.000
Bäderbetrieb Paderborn	3.700.000
Paderborner Stadthallenbetriebsgesellschaft mbH	1.982.500
Wirtschaftsförderungsgesellschaft Paderborn mbH	1.628.000
Schloßpark und Lippesee GmbH	877.000
Ausstellungsgesellschaft Paderborn mbH	125.000



Aus Bürgschaften bestehen derzeit folgende Verpflichtungen:

Bürgschaftsnehmer	Anfangsbestand	Restschuld 31.12.2023	Restschuld 31.12.2024	Restschuld 31.12.2025
Stiftung Westphalenhof	664.679	108.847	75.899	42.471
Stiftung Westphalenhof	856.414	369.522	337.137	304.247
Stiftung Westphalenhof	677.462	67.746	40.648	13.549
Stiftung Westphalenhof	766.938	475.100	458.640	441.690
Stiftung Westphalenhof	2.060.000	1.689.200	1.606.800	1.524.400
Stiftung Westphalenhof	1.414.400	1.034.623	953.590	871.906
Elterninitiative Kinderkotten e.V.	630.390	42.026	0	0
Egge-Wasserwerke GmbH	480.000	141.481	106.344	70.897
Paderborner Kommunalbetriebe GmbH /	63.994	26.877	24.318	21.758
Gemeinschaftswasserwerke Boker Heide Betriebsführung GmbH				
Paderborner Kommunalbetriebe GmbH	11.000.000	5.500.000	4.950.000	4.400.000
Paderborner Kommunalbetriebe GmbH	6.800.000	5.840.000	5.520.000	5.200.000
PaderSprinter GmbH	5.600.000	2.985.493	2.424.082	1.857.035
PaderSprinter GmbH	3.720.000	2.976.000	2.604.000	2.232.000
WWE	4.169.440	969.780	912.949	856.117
Summe	38.903.717	22.226.695	20.014.407	17.836.071

10. NKF-Kennzahlenset

In gemeinsamer Arbeit von Aufsichtsbehörden der Gemeinden sowie der Gemeindeprüfungsanstalt als überörtliche Prüfungseinrichtung und Vertretern der örtlichen Rechnungsprüfung (VERPA) ist für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Kommunen ein NKF-Kennzahlenset erarbeitet worden. Dieses Kennzahlenset soll gemäß Runderlass des Innenministeriums vom 01.10.2008 bei der Prüfung der Haushaltswirtschaft der Gemeinden von der Kommunalaufsicht und der Gemeindeprüfungsanstalt angewendet werden. Es ermöglicht die Bewertung des Haushalts und der wirtschaftlichen Lage jeder Gemeinde nach einheitlichen Kriterien.

Im Rahmen der Aufstellung des Haushaltes wurden nachfolgende Kennzahlen zusammengestellt:

10.1 Aufwandsdeckungsgrad

Der Aufwandsdeckungsgrad zeigt an, zu welchem Anteil die ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge gedeckt werden können. Sie trifft eine Aussage darüber, inwieweit im operativen Kernbereich der Stadt die Erträge ausreichen.

$$\frac{\text{Ordentliche Erträge}}{\text{Ordentliche Aufwendungen}} \times 100$$



Aufwandsdeckungsgrad	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Paderborn Plan	92,31%	91,43%	88,36%	90,64%	90,72%	93,81%
Paderborn Ergebnis	99,54%					
<i>Mittelwert Ergebnis 2023</i>	<i>100,18%</i>					
<i>große kreisangehörige Städte NRW</i>						
<i>(Quelle: IKVS-Datenbank März 2025)</i>						

10.2 Abschreibungsintensität

Die Abschreibungsintensität gibt das Verhältnis der Abschreibungen auf das Anlagevermögen zu den ordentlichen Aufwendungen an. Sie zeigt damit, in welchem Umfang der städtische Haushalt durch den Werteverlust des Anlagevermögens belastet wird.

$$\frac{\text{Bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen}}{\text{Ordentliche Aufwendungen}} \times 100$$

Abschreibungsintensität	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Paderborn Plan	3,69%	3,16%	2,83%	2,96%	3,10%	3,14%
Paderborn Ergebnis	3,14%					
<i>Mittelwert Ergebnis 2023</i>	<i>5,25%</i>					
<i>große kreisangehörige Städte NRW</i>						
<i>(Quelle: IKVS-Datenbank März 2025)</i>						

10.3 Zinslastquote

Die Zinslastquote zeigt auf, welche Belastung aus Finanzaufwendungen zusätzlich zu den (ordentlichen) Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit besteht.

$$\frac{\text{Finanzaufwendungen}}{\text{Ordentliche Aufwendungen}} \times 100$$

Zinslastquote	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Paderborn Plan	0,37%	1,15%	1,09%	1,13%	1,11%	1,24%
Paderborn Ergebnis	0,53%					
<i>Mittelwert Ergebnis 2023</i>	<i>1,50%</i>					
<i>große kreisangehörige Städte NRW</i>						
<i>(Quelle: IKVS-Datenbank März 2025)</i>						



10.4 Netto-Steuerquote

Die Netto-Steuerquote gibt an, wie groß der Anteil der städtischen Steuererträge an den gesamten ordentlichen Erträgen des betrachteten Jahres ist. Für eine realistische Ermittlung der Steuerkraft der Stadt ist es erforderlich, die Gewerbesteuerumlage und den Aufwand für die Finanzierungsbeteiligung am Fonds Deutsche Einheit in Abzug* zu bringen.

$$\frac{\text{Steuererträge} - \text{Gewerbesteuerumlage}}{\text{Ordentliche Erträge} - \text{Gewerbesteuerumlage}} \times 100$$

Netto-Steuerquote	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Paderborn Plan	43,43%	45,33%	46,40%	46,57%	46,70%	46,52%
Paderborn Ergebnis	48,40%					
<i>Mittelwert Ergebnis 2023</i>	<i>46,49%</i>					
<i>große kreisangehörige Städte NRW</i>						
<i>(Quelle: IKVS-Datenbank März 2025)</i>						

10.5 Zuwendungsquote

Die Zuwendungsquote gibt einen Hinweis darauf, inwieweit die Stadt von Zuwendungen und damit von Leistungen Dritter abhängig ist.

$$\frac{\text{Erträge aus Zuwendungen}}{\text{Ordentliche Erträge}} \times 100$$

Zuwendungsquote	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Paderborn Plan	33,66%	34,31%	32,27%	33,43%	34,91%	33,11%
Paderborn Ergebnis	32,62%					
<i>Mittelwert Ergebnis 2023</i>	<i>30,49%</i>					
<i>große kreisangehörige Städte NRW</i>						
<i>(Quelle: IKVS-Datenbank März 2025)</i>						

10.6 Personalintensität

Diese Personalintensität zeigt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen. Sie trifft damit eine Aussage darüber, inwieweit im operativen Kernbereich der Stadt die gesamten ordentlichen Aufwendungen durch die Personalaufwendungen gebunden werden.

$$\frac{\text{Personalaufwendungen}}{\text{Ordentliche Aufwendungen}} \times 100$$



Personalintensität	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Paderborn Plan	25,09%	25,80%	26,26%	25,51%	24,78%	24,80%
Paderborn Ergebnis	24,71%					
<i>Mittelwert Ergebnis 2023</i>	<i>22,48%</i>					
<i>große kreisangehörige Städte NRW</i>						
<i>(Quelle: IKVS-Datenbank März 2025)</i>						

10.7 Sach- und Dienstleistungsintensität

Die Sach- und Dienstleistungsintensität zeigt an, welchen Anteil die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen an den ordentlichen Aufwendungen haben. Sie lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich die Stadt für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat.

$$\frac{\text{Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen}}{\text{Ordentliche Aufwendungen}} \times 100$$

Aufwendungs- / Dienstleistungsquote	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Paderborn Plan	19,66%	18,48%	17,50%	16,56%	16,58%	16,77%
Paderborn Ergebnis	17,04%					
<i>Mittelwert Ergebnis 2023</i>	<i>16,67%</i>					
<i>große kreisangehörige Städte NRW</i>						
<i>(Quelle: IKVS-Datenbank März 2025)</i>						

10.8 Transferaufwandsquote

Die Transferaufwandsquote stellt einen Bezug zwischen den Transferaufwendungen und den ordentlichen Aufwendungen her.

$$\frac{\text{Transferaufwendungen}}{\text{Ordentliche Aufwendungen}} \times 100$$

Transferaufwandsquote	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Paderborn Plan	43,39%	43,32%	44,57%	47,14%	46,34%	47,39%
Paderborn Ergebnis	45,32%					
<i>Mittelwert Ergebnis 2023</i>	<i>46,78%</i>					
<i>große kreisangehörige Städte NRW</i>						
<i>(Quelle: IKVS-Datenbank März 2025)</i>						



Paderborn, März 2025

gez.

Markus Tempelmann
Stadtkämmerer

Gesamtpläne

**(Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzplan,
Gesamtübersicht Investitionen)**

Haushaltsplan 2025



Gesamtergebnisplan

Stadt Paderborn

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	275.672.622,99	252.911.700	272.709.300	284.920.000	295.947.400	306.416.400
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	182.074.811,92	187.683.300	185.774.600	200.405.500	216.796.300	213.680.000
03	+ Sonstige Transfererträge	4.340.937,57	2.936.000	3.009.000	3.019.800	3.030.700	3.041.700
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	49.955.494,75	53.366.300	54.809.600	56.134.000	56.319.600	56.430.500
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.303.252,04	8.193.200	8.659.900	8.831.800	8.909.800	8.987.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.203.319,14	20.318.700	22.390.000	22.152.000	22.347.400	22.091.700
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	18.761.418,49	19.355.500	26.704.400	21.996.200	15.525.500	33.104.100
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	1.874.045,85	2.178.100	1.718.700	1.971.400	2.204.800	1.655.700
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	558.185.902,75	546.942.800	575.775.500	599.430.700	621.081.500	645.407.600
11	- Personalaufwendungen	138.553.302,84	154.360.000	171.091.700	168.704.400	169.630.900	170.606.100
12	- Versorgungsaufwendungen	9.661.671,68	17.316.200	18.346.800	15.195.400	15.562.000	15.937.100
13	- Aufwendungen für Sach- & Dienstleistungen	95.584.610,59	110.565.400	114.013.700	109.531.400	113.484.700	115.345.100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	17.583.142,48	18.897.300	18.454.800	19.597.200	21.212.100	21.578.100
15	- Transferaufwendungen	254.134.360,77	259.108.800	290.416.300	311.765.300	317.230.000	326.030.100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	45.265.054,12	37.944.800	39.330.200	36.523.400	47.504.200	38.472.800
17	= Ordentliche Aufwendungen	560.782.142,48	598.192.500	651.653.500	661.317.100	684.623.900	687.969.300
18	= Ordentliches Ergebnis	-2.596.239,73	-51.249.700	-75.878.000	-61.886.400	-63.542.400	-42.561.700
19	+ Finanzerträge	10.978.939,64	15.298.700	13.617.600	33.260.300	13.656.500	15.581.900
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.946.151,32	6.883.800	7.130.800	7.441.700	7.631.800	8.521.900
21	= Finanzergebnis	8.032.788,32	8.414.900	6.486.800	25.818.600	6.024.700	7.060.000
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	5.436.548,59	-42.834.800	-69.391.200	-36.067.800	-57.517.700	-35.501.700
23	+ Außerordentliche Erträge	751.133,20	240.100	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	712.437,63	266.800	0	138.800	138.800	138.800
25	= Außerordentliches Ergebnis	38.695,57	-26.700	0	-138.800	-138.800	-138.800
26	= Jahresergebnis	5.475.244,16	-42.861.500	-69.391.200	-36.206.600	-57.656.500	-35.640.500
27	- Globaler Minderaufwand	0,00	-5.000.000	-13.033.000	-13.226.300	-13.692.500	-13.759.400
28	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand nachrichtlich: Verrechnungen mit der allgemeinen Rücklage	5.475.244,16	-37.861.500	-56.358.200	-22.980.300	-43.964.000	-21.881.100
29	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	1.359.768,32	0	0	0	0	0
30	Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
31	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	1.061.409,76	0	0	0	0	0
32	Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	116.481,73	0	0	0	0	0
33	= Verrechnungssaldo	181.876,83	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2025



Gesamtfinanzplan

Stadt Paderborn

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	266.371.585,10	252.911.700	272.709.300	284.920.000	295.947.400	306.416.400
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	167.329.247,48	161.608.800	161.063.300	176.408.800	191.678.500	188.771.200
03	+ Sonstige Transferleistungen	3.601.661,84	2.936.000	3.009.000	3.019.800	3.030.700	3.041.700
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	44.107.694,96	48.467.700	50.745.200	52.317.200	52.845.200	52.924.700
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.182.295,12	8.193.200	8.659.900	8.831.800	8.909.800	8.987.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.212.145,45	20.918.700	22.390.000	22.152.000	22.347.400	22.091.700
07	+ Sonstige Einzahlungen	18.222.657,87	22.077.500	18.356.700	19.965.100	18.245.600	18.255.800
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	10.957.581,93	15.298.700	13.617.600	33.260.300	13.656.500	15.581.900
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	533.984.869,75	532.412.300	550.551.000	600.875.000	606.661.100	616.070.900
10	- Personalauszahlungen	127.420.215,30	137.471.600	151.533.700	152.893.700	152.950.300	153.008.300
11	- Versorgungsauszahlungen	12.466.132,60	14.169.800	15.257.300	15.638.700	16.029.600	16.430.400
12	- Auszahlungen für Sach- & Dienstleistungen	102.610.081,68	112.498.900	114.013.700	109.531.400	113.484.700	115.345.100
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	2.771.845,15	6.884.500	7.130.800	7.441.700	7.631.800	8.521.900
14	- Transferauszahlungen	248.740.545,77	271.858.800	299.266.300	311.765.300	317.230.000	326.030.100
15	- Sonstige Auszahlungen	27.666.517,22	31.093.500	29.819.600	27.688.900	35.767.500	26.901.900
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	521.675.337,72	573.977.100	617.021.400	624.959.700	643.093.900	646.237.700
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.309.532,03	-41.564.800	-66.470.400	-24.084.700	-36.432.800	-30.166.800
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	34.542.305,09	40.404.300	29.871.300	32.144.700	33.140.700	27.978.400
19	+ Veräußerung von Sachanlagen	996.516,56	9.620.000	17.145.000	22.120.000	2.020.000	18.720.000
20	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	1.219.562,58	2.682.700	2.839.300	5.390.000	3.577.500	4.525.500
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	4.348.597,89	8.247.800	17.187.600	13.010.900	6.974.400	14.808.300
23	= Summe Investive Einzahlungen	41.106.982,12	60.954.800	67.043.200	72.665.600	45.712.600	66.032.200
24	- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	3.183.502,34	75.925.000	11.745.000	14.360.600	15.884.800	11.548.600
25	- Baumaßnahmen	26.086.396,80	39.326.700	28.511.800	38.009.300	31.753.700	22.973.100
26	- Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	8.698.567,83	15.186.400	13.341.700	16.020.500	19.291.900	11.036.700
27	- Erwerb von Finanzanlagen	12.386.201,22	8.055.600	3.822.100	1.802.000	1.807.000	1.812.000
28	- Aktivierbare Zuwendungen	5.435.949,59	16.429.000	8.544.300	4.926.400	6.463.400	80.000
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	10.802.365,49	4.605.000	4.542.600	7.262.500	2.257.500	2.628.800
30	= Summe Investive Auszahlungen	66.592.983,27	159.527.700	70.507.500	82.381.300	77.458.300	50.079.200
31	= Saldo aus der Investitionstätigkeit	-25.486.001,15	-98.572.900	-3.464.300	-9.715.700	-31.745.700	15.953.000
32	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag	-13.176.469,12	-140.137.700	-69.934.700	-33.800.400	-68.178.500	-14.213.800
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	44.138.214,00	103.140.900	3.464.300	29.125.900	43.510.800	3.580.000
34	+ Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	333.000.000,00	32.893.100	61.389.200	26.110.300	49.068.400	27.759.400
35	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	27.431.181,13	19.096.300	26.920.800	21.435.800	24.400.700	17.125.600
36	- Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	318.000.000,00	0	0	0	0	0
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	31.707.032,87	116.937.700	37.932.700	33.800.400	68.178.500	14.213.800
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	18.530.563,75	-23.200.000	-32.002.000	0	0	0

Haushaltsplan 2025 (Investitionen)



Investitionen

Stadt Paderborn

Investitionsmaßnahmen in EUR	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
070466154 Bahnhofstr, Bahnquerung Frankf. Weg bis Almeweg	-235.696,19	-59.900	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.855.150,04	90.100	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	2.090.846,23	150.000	0	0	0	0	0
070466243 Umgestaltung des Bahnhofsgebietes	-61.352,24	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	61.352,24	0	0	0	0	0	0
070866120 Marienloherstraße (Stichstraße) BauGB	-48.000,00	0	0	0	20.000	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	20.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	48.000,00	0	0	0	0	0	0
070966112 Wewersches Bruch	0,00	0	0	0	0	704.000	-800.000
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	704.000	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	800.000
070966115 Pamplonastraße	-1.222.927,42	773.000	0	0	1.545.000	0	-800.000
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	773.000	0	0	1.545.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	1.222.927,42	0	0	0	0	0	800.000
070966116 Navarrastraße 1.BA	0,00	-500.000	-500.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	500.000	500.000	0	0	0	0
070966129 Cervantestraße (BauGB)	0,00	0	0	0	572.000	0	-650.000
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	572.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	650.000
080166201 In der Drift (KAG)	1.827,78	0	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	1.827,78	0	0	0	0	0	0
080466131 Rhederweg (BauGB)	461,68	0	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	461,68	0	0	0	0	0	0
080466155 Gronowskistraße	603,91	0	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	603,91	0	0	0	0	0	0
080466156 Stadtlanfert	-431.800,00	0	-300.000	-200.000	-200.000	704.000	-300.000
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	704.000	0
25 - Baumaßnahmen	431.800,00	0	300.000	200.000	200.000	0	300.000
080667101 Renaturierung Beke - Hochwasserschutz (II. BA)	34.769,62	155.000	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	598.554,38	355.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	563.784,76	200.000	0	0	0	0	0
080866115 Kürassierweg	0,00	0	0	0	0	-372.000	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	372.000	0
090466120 Balhorner Feld Stichweg	-33.043,65	0	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	-33.043,65	0	0	0	0	0	0
100466151 Frankenweg	2.346,53	0	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	2.346,53	0	0	0	0	0	0
100466205 Breslauer Straße	130.248,10	0	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	130.248,10	0	0	0	0	0	0
100466208 Dom-/Marktplatz (Referat 601)	47.652,35	0	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	47.652,35	0	0	0	0	0	0
100466223 Umgestaltung / Revitalisierung der Königsplätze	631.498,34	0	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	644.313,72	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	12.815,38	0	0	0	0	0	0
100466243 Busdorfmauer zwischen Kassler Str. u Pürting	18.764,84	0	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	18.764,84	0	0	0	0	0	0
109966802 Neubeschaffung LKW (ZulnvG)	6.950,00	0	0	0	0	0	0
19 + Veräußerung von Sachanlagen	6.950,00	0	0	0	0	0	0
110266101 Auf dem Kampe, D 278	0,00	-150.000	-150.000	0	157.000	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	157.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	150.000	150.000	0	0	0	0
110466115 Rolandsweg, BPlan 217, Sander-Wietfeld-Ring	779,81	0	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	779,81	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2025 (Investitionen)



Investitionen

Stadt Paderborn

Investitionsmaßnahmen in EUR	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
110466142 Benediktiner Straße, Fußweg	-8.697,57	0	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	30.100,00	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	38.797,57	0	0	0	0	0	0
110466205 Borchener Str.	-1.812,20	0	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	-1.812,20	0	0	0	0	0	0
110466207 Rotheweg	-94.069,63	1.333.000	-965.000	-665.000	-665.000	1.300.000	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	641.000	0	0	0	1.300.000	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	692.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	94.069,63	0	965.000	665.000	665.000	0	0
110466210 Paderstr.	-49.873,00	0	0	0	0	562.000	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	562.000	0
25 - Baumaßnahmen	49.873,00	0	0	0	0	0	0
110466211 Kreuzung Fürstenweg/Löffelmannweg	-197.275,07	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	197.275,07	0	0	0	0	0	0
110466213 Am Hilligenbusch	6.606,60	0	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	6.606,60	0	0	0	0	0	0
110866104 Am Wilhelmsberg Stichweg	-44.378,97	0	0	0	49.000	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	49.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	44.378,97	0	0	0	0	0	0
110866201 Kaiser-Heinrich-Str.	17.181,70	0	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	17.181,70	0	0	0	0	0	0
110966101 Barkhauser Straße Süd, BPlan W 181	-125.217,85	0	-600.000	-500.000	-500.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	125.217,85	0	600.000	500.000	500.000	0	0
120266301 Klünersweg	421,20	0	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	421,20	0	0	0	0	0	0
120366103 Bernhard-Sinne-Str.	30,45	0	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	30,45	0	0	0	0	0	0
120466212 Gustav Schultze Str.	8.123,25	0	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	8.123,25	0	0	0	0	0	0
120666103 Godefriedstraße	-97.422,00	0	0	0	93.000	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	93.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	97.422,00	0	0	0	0	0	0
120766101 Rosmarinstr., Verlängerung, Baustr.	-6.087,86	69.000	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	69.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	6.087,86	0	0	0	0	0	0
120866110 Rahmenplan Almepark Nord, Baustraße	-266.219,96	0	0	0	1.915.000	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	1.915.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	266.219,96	0	0	0	0	0	0
130266101 Lülingsberg	-190.128,58	0	0	0	171.000	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	171.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	190.128,58	0	0	0	0	0	0
130466204 Salierstr.	0,00	548.000	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	548.000	0	0	0	0	0
130466205 Michaelstrasse (ISEK)	-425.653,07	82.800	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	987.200,00	82.800	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	1.412.853,07	0	0	0	0	0	0
130566102 Im Vogtland	-42.497,16	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	42.497,16	0	0	0	0	0	0
139910401 Dienst - Pedelecs	600,00	0	0	0	0	0	0
19 + Veräußerung von Sachanlagen	600,00	0	0	0	0	0	0
139920401 Erwerb Anteile E.ON	764.789,48	764.800	764.800	0	764.800	764.800	764.800
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	764.789,48	764.800	764.800	0	764.800	764.800	764.800
139940401 Ausstattung von Sporthallen	-18.420,09	-22.000	-22.000	0	-22.000	-22.000	-22.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	18.420,09	22.000	22.000	0	22.000	22.000	22.000

Haushaltsplan 2025 (Investitionen)



Investitionen

Stadt Paderborn

Investitionsmaßnahmen in EUR	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
139970102 Mobilitätshub (alt: Parkhaus Bahnhofstraße (MwSt))	-604.237,41	-9.150.000	-150.000	-9.000.000	-7.100.000	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	1.900.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	604.237,41	9.150.000	150.000	9.000.000	9.000.000	0	0
139970301 Ausbau Verwaltungsgebäude	-63.655,99	-310.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	63.655,99	310.000	0	0	0	0	0
140466122 Buswarteflächen Bahnhofstraße	-11.412,10	-140.000	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	420.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	11.412,10	560.000	0	0	0	0	0
140467101 Umsetzungsmaßn. f. Entwicklungsk. Paderquellgebiet	-1.309,00	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	1.309,00	0	0	0	0	0	0
140866101 Teutoburger Str., Bielefelder Str. Autobahn	0,00	-100.000	-600.000	0	0	616.000	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	616.000	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	100.000	600.000	0	0	0	0
140866102 Achsenschmiede	-40.737,28	0	395.000	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	395.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	40.737,28	0	0	0	0	0	0
140866111 Wagenbreths Kamp	201.680,99	0	-160.000	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	201.680,99	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	160.000	0	0	0	0
140867101 Paderseeumgehung	-5.881,36	0	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	10.000,00	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	15.881,36	0	0	0	0	0	0
149913401 Ausschilderung Rettungswege	0,00	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
149913402 Weihnachtsbeleuchtung	-8.577,60	-10.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	8.577,60	10.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
149937403 Ausbau Warnsysteme	0,00	0	0	-200.000	-200.000	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	125.860,00	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	125.860,00	0	0	200.000	200.000	0	0
150466106 Bruktererweg. BPlan 242	0,00	-150.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	150.000	0	0	0	0	0
150466121 Halberstädter Straße	0,00	0	-92.000	-90.000	-90.000	0	160.000
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	160.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	92.000	90.000	90.000	0	0
150966201 Dorfstraße	-6.111,99	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	6.111,99	0	0	0	0	0	0
159920403 Umwandlung Kassenkredit	526.322,52	526.400	526.400	0	526.400	526.400	526.400
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	526.322,52	526.400	526.400	0	526.400	526.400	526.400
160366108 Elser Bruch, B-Plan 18 I	0,00	0	0	0	0	-216.000	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	216.000	0
160366207 Am Schlengerbusch	-239.793,07	-100.000	0	0	512.000	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	512.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	239.793,07	100.000	0	0	0	0	0
160466102 Fahrradabstellanlagen Hauptbahnhof	0,00	-107.800	-25.000	-975.000	-130.000	-65.000	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	42.200	0	0	520.000	260.000	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	150.000	25.000	975.000	650.000	325.000	0
160466107 Am Kalberdanz	0,00	0	0	0	127.000	-144.000	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	127.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	144.000	0
160466205 Königsplätze, Verlegung Andienung / Anlieferung	-125.951,75	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	125.951,75	0	0	0	0	0	0
160566101 Flößgraben	72.276,51	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2025 (Investitionen)



Investitionen

Stadt Paderborn

Investitionsmaßnahmen in EUR	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	72.276,51	0	0	0	0	0	0
160867207 Gymnasium Schloß Neuhaus (Erneuerung Schulhoffläch	52.612,08	0	0	0	-20.000	-330.000	-200.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	610.063,98	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	557.451,90	0	0	0	20.000	330.000	200.000
160967101 Bebauungsplan Barkhauser Straße, Erdarbeiten	-82.639,59	-670.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	82.639,59	670.000	0	0	0	0	0
169920002 Umwandlung Kassenkredit GMP	374.031,40	374.100	374.100	0	374.100	374.100	374.100
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	374.031,40	374.100	374.100	0	374.100	374.100	374.100
170267101 Renaturierung Ellerbach	0,00	-7.500	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	7.500	0	0	0	0	0
170366103 Elser Kirchstr., zw. Blumenstr. u. Wischhof (BauGB	0,00	0	0	0	-70.000	0	62.000
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	62.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	70.000	0	0
170466101 Heideturmweg ab Therese-Pöhler Weg	-116.871,04	0	206.000	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	206.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	116.871,04	0	0	0	0	0	0
170466102 ZOH Westernmauer	2.697.051,42	-100.000	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.963.600,00	900.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	1.266.548,58	1.000.000	0	0	0	0	0
170466205 Rothebrücke Fürstenweg, BW 38	-11.570,14	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	11.570,14	0	0	0	0	0	0
170466206 Paderbrücke Fürstenweg, BW 16	-9.337,50	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	9.337,50	0	0	0	0	0	0
170466211 Barrierefreie Innenstadt 2017 (IHK-I)	-30.499,36	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	30.499,36	0	0	0	0	0	0
170466308 Padersteinweg, Erweiterung	241.461,81	0	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.802.400,00	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	1.560.938,19	0	0	0	0	0	0
170467107 Grünflächen Baugebiete, Springbach Höfe	-13.897,09	-50.000	-20.000	0	-1.400.000	-1.600.000	-500.000
25 - Baumaßnahmen	13.897,09	50.000	20.000	0	1.400.000	1.600.000	500.000
170866202 Thunebrücke Bielefelder Str., BW 434	0,00	-106.000	-240.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	106.000	240.000	0	0	0	0
179920401 Investitionszuweisung SLG	-25.000,00	-25.000	-25.000	0	-25.000	-25.000	-25.000
28 - Aktivierbare Zuwendungen	25.000,00	25.000	25.000	0	25.000	25.000	25.000
180166102 Haidhügel, Stichweg ab Nr. 27 (BauGB)	0,00	0	328.000	0	0	-259.000	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	328.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	259.000	0
180366102 Am Richterbusch (BauGB)	-29.349,67	151.000	129.000	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	151.000	129.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	29.349,67	0	0	0	0	0	0
180366201 Nesthauser Straße	0,00	-500.000	-530.000	0	0	702.000	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	702.000	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	500.000	530.000	0	0	0	0
180437403 Mobile Datenerfassung (Rett.dienst)	-10.613,13	-29.300	-39.200	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.878,13	0	12.300	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	7.735,00	29.300	26.900	0	0	0	0
180466106 Hohenloher Weg, Verbindungsstr. u. nördl. Stichweg	0,00	0	0	0	0	-900.000	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	900.000	0
180466107 Driburger Str., Radweg, südl. Seite (Springbach H.	-46.802,77	0	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	220.800,00	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	267.602,77	0	0	0	0	0	0
180466133 Technologiepark, nördl. Ringerschließung	-670,57	0	350.000	0	0	0	-180.000
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	350.000	0	0	0	0

Haushaltsplan 2025 (Investitionen)



Investitionen

Stadt Paderborn

Investitionsmaßnahmen in EUR	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
25 - Baumaßnahmen	670,57	0	0	0	0	0	180.000
180466136 Ottilienquelle (BauGB)	-9.553,16	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	9.553,16	0	0	0	0	0	0
180466212 Bahnhofstraße, von Almeweg bis Pontanusstraße	-143.607,58	0	0	0	0	625.000	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.800,00	0	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	625.000	0
25 - Baumaßnahmen	145.407,58	0	0	0	0	0	0
180466230 Teilausb. Königstraße, Abschn. Alte Torgasse/Brück	0,00	0	0	0	0	187.000	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	187.000	0
180467103 Baugebiet Rothebach	-20.000,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	20.000,00	0	0	0	0	0	0
180840401 Ausstattung Fach- und Klassenräume Realschule SN	0,00	-700.000	0	-800.000	-800.000	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	700.000	0	800.000	800.000	0	0
189962001 Bodenordnungsverfahren Barkhauser Str. Ausgleich	0,00	600.000	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	600.000	0	0	0	0	0
190367201 Jothe, Renaturierung	-17.504,92	-120.000	-120.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	17.504,92	120.000	120.000	0	0	0	0
190440402 Ausstattung/Einrichtung GS Stephanus	0,00	-40.000	0	-100.000	-350.000	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	40.000	0	100.000	350.000	0	0
190466135 Zukunftsquartier (BauGB)	0,00	0	0	0	-475.000	-717.500	254.500
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	427.500	1.030.500
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	475.000	1.145.000	776.000
190466213 Königsquartier II; Königstraße (I. BA) - ISEK	-154.501,54	0	0	0	0	540.000	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	533.000,00	0	0	0	0	540.000	0
25 - Baumaßnahmen	687.501,54	0	0	0	0	0	0
190466214 Königsquartier II; Brückengasse/Westernmauer (II.)	-645.660,30	-2.622.700	-674.300	0	0	0	1.614.600
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.148.800,00	209.500	192.700	0	0	0	1.614.600
25 - Baumaßnahmen	1.794.460,30	2.832.200	867.000	0	0	0	0
190466215 Königsquartier II; Alte Torgasse (III. BA) - ISEK	-772.694,07	-586.300	-2.600.000	0	0	0	3.856.100
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.150.400,00	63.700	0	0	0	0	3.856.100
25 - Baumaßnahmen	1.923.094,07	650.000	2.600.000	0	0	0	0
190466217 Brücke Marienstraße - ISEK	-14.925,24	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	14.925,24	0	0	0	0	0	0
190466221 Penzlinger Str. Kreuzung Benhauser Straße	0,00	0	0	-150.000	-150.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	0	150.000	150.000	0	0
190466936 Stollbergalle, Aufpflasterungen	-41.371,36	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	41.371,36	0	0	0	0	0	0
190467101 Baugebiet Brukterer Weg	-2.933,35	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	2.933,35	0	0	0	0	0	0
190467104 Alanbrooke Kaserne Erstellung Freianlagen	-85.215,07	-1.000.000	-188.800	-300.000	-320.000	-360.000	-200.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	196.837,90	0	755.200	0	1.280.000	1.440.000	800.000
25 - Baumaßnahmen	282.052,97	1.000.000	944.000	300.000	1.600.000	1.800.000	1.000.000
190867101 Dubelohgraben, Renaturierung	-78.091,16	-355.000	-294.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	78.091,16	355.000	294.000	0	0	0	0
190867202 Hauptschule Mastbruch (Spielgerät, Bänke Schulhof)	-46.256,57	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	46.256,57	0	0	0	0	0	0
190867204 SLG Gelände	-485.002,08	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000
25 - Baumaßnahmen	485.002,08	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
199901502 Förderprojekt Glasfaser Außenbereich/Schulen	-84.775,93	-1.074.000	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	762.983,40	9.663.000	0	0	0	0	0
28 - Aktivierbare Zuwendungen	847.759,33	10.737.000	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2025 (Investitionen)



Investitionen

Stadt Paderborn

Investitionsmaßnahmen in EUR	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
199960503 Hof- und Fassadenprogramm - ISEK	-25.655,57	0	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.100,00	0	0	0	0	0	0
28 - Aktivierbare Zuwendungen	29.755,57	0	0	0	0	0	0
199960505 Barrierefreie Innenstadt - ISEK	43.700,00	0	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	43.700,00	0	0	0	0	0	0
199970201 Erneuerung Parkleitsystem	-29.624,75	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	29.624,75	0	0	0	0	0	0
199970301 Zweite Ein- und Ausfahrt Tiefgarage Königsplatz	-2.858,20	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	2.858,20	0	0	0	0	0	0
199970401 Umsetzung E-Mobilität / Ladeinfrastruktur ZBB	-112.363,83	-110.000	-70.000	-50.000	-130.000	-140.000	-50.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	112.363,83	110.000	70.000	50.000	130.000	140.000	50.000
200166202 Brunnenstraße	-361.441,61	0	0	0	277.000	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	277.000	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	20.477,89	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	381.919,50	0	0	0	0	0	0
200266106 Gotthardshof	0,00	0	-100.000	-100.000	-100.000	0	176.000
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	176.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	100.000	100.000	100.000	0	0
200366103 Gunnestr. (BauGB)	-195.764,38	0	0	0	241.000	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	241.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	195.764,38	0	0	0	0	0	0
200440401 Ausstattung/Einrichtung GS Bonifatius	0,00	-285.000	-30.000	-349.500	-349.500	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	285.000	30.000	349.500	349.500	0	0
200440405 Ausstattung/Einrichtung RS In der Südstadt	-35.529,77	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	35.529,77	0	0	0	0	0	0
200466108 Auenweg (BauGB)	0,00	-500.000	229.000	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	429.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	500.000	200.000	0	0	0	0
200466109 Kreienhöfen (BauGB)	0,00	0	-450.000	-450.000	-450.000	0	300.000
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	300.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	450.000	450.000	450.000	0	0
200466110 Wilhelm-Köhne-Weg (BauGB)	0,00	0	-250.000	-250.000	-250.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	250.000	250.000	250.000	0	0
200466111 Heinrich-Sprenger-Weg (BauGB)	0,00	0	-200.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	200.000	0	0	0	0
200466123 Fußwegverbindung Technologiepark / Südring	9.742,53	0	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	17.100,00	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	7.357,47	0	0	0	0	0	0
200466124 Ahornallee, Geh- / Radweg	-17.936,78	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	17.936,78	0	0	0	0	0	0
200466140 Therese-Pöhler-Weg Endausbau (BauGB)	-15.124,30	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	15.124,30	0	0	0	0	0	0
200467102 Stadthausneubau (Freiflächen, Plätze) / ISEK	-9.540,49	-107.200	-69.300	-12.300	-4.900	-213.300	-187.800
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	7.400	319.900	281.600
25 - Baumaßnahmen	9.540,49	107.200	69.300	12.300	12.300	533.200	469.400
200467103 Baugebiet Dr.-Rörig-Damm, I. BA	-184.668,54	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	184.668,54	0	0	0	0	0	0
200467104 Mehrgenerationenpark Paderae	0,00	0	0	0	-40.000	0	0
28 - Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	40.000	0	0
200467201 FS Erich-Kästner (Ersatz Asphaltfläche)	-4.630,01	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	4.630,01	0	0	0	0	0	0
200467207 Paderauenpark (ISEK)	-36.479,26	-320.000	-124.000	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	12.400,00	480.000	186.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	48.879,26	800.000	310.000	0	0	0	0

Haushaltsplan 2025 (Investitionen)



Investitionen

Stadt Paderborn

Investitionsmaßnahmen in EUR	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
200566101 Engelbert-Meyer-Weg (BauGB)	-3.479,30	8.000	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	8.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	3.479,30	0	0	0	0	0	0
200566102 Alte Ziegelei	-17.850,00	9.000	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	9.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	17.850,00	0	0	0	0	0	0
200566903 Erneuerung Sinkkasten (Waldweg)	-1.616,85	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	1.616,85	0	0	0	0	0	0
200666103 Wiebach, Stichweg	-135.736,83	0	349.000	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	349.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	135.736,83	0	0	0	0	0	0
200666104 Reher Weg (BauGB)	94.299,01	0	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	94.299,01	0	0	0	0	0	0
200866113 Waldkamp (ehem. Dempsey Kaserne)	0,00	-200.000	0	-200.000	-200.000	-400.000	-720.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	200.000	0	200.000	200.000	400.000	720.000
209920501 Zuschuss Empfangsgebäude Hauptbahnhof Paderborn	-1.400.000,00	0	0	0	0	0	0
28 - Aktivierbare Zuwendungen	1.400.000,00	0	0	0	0	0	0
209961601 Konversion, Beratungsleistungen (aktivierbar)	0,00	-90.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000
24 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	90.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
209970401 Erweiterung Parkleitsystem	0,00	-50.000	0	0	0	-150.000	0
24 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	50.000	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	150.000	0
209970402 E-Mobilität/Ladeinfrastruktur Stadtgebiet (MwSt)	-4.007,75	-100.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	4.007,75	100.000	0	0	0	0	0
210140401 Ausstattung/Einrichtung GS Benhausen	0,00	-70.000	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	70.000	0	0	0	0	0
210266101 Lülingsfeld	-3.586,78	0	0	0	189.000	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	189.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	3.586,78	0	0	0	0	0	0
210366104 Am Schlengerbusch, Durchlass (Rest)	-359.130,65	-100.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	359.130,65	100.000	0	0	0	0	0
210440405 Einrichtung 2 neue Klassenräume GY Pelizaeus	0,00	-10.000	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	10.000	0	0	0	0	0
210466127 Uhlandstraße, Bishops Park School	0,00	-50.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	50.000	0	0	0	0	0
210466131 Sachsenweg, Verbindungsweg	0,00	0	0	0	0	-175.000	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	175.000	0
210466222 Michaelstraße 2. BA (ISEK)	-362.498,03	0	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	122.900,00	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	485.398,03	0	0	0	0	0	0
210466223 Krumme Grund Ludwigsf. Ring, F.-/Radweg West BW 47	-131.564,37	0	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	18.000,00	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	149.564,37	0	0	0	0	0	0
210466224 Krumme Grund Ludwigsf. Ring, F.-/Radweg Ost, BW 48	-110.843,84	0	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	20.300,00	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	131.143,84	0	0	0	0	0	0
210466225 Thienhauser Weg, Beileitung Goldgrund, BW 124	-27.304,40	-66.000	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	384.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	27.304,40	450.000	0	0	0	0	0
210466326 Stolbergallee, Radweg	-331.021,76	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	331.021,76	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2025 (Investitionen)



Investitionen

Stadt Paderborn

Investitionsmaßnahmen in EUR	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
210666202 Bekebrücke Grundschule-Bukhove, Holzbrücke, BW 707	0,00	-200.000	-50.000	0	-97.500	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	552.500	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	200.000	50.000	0	650.000	0	0
210813401 Stromkasten Wochenmarkt Schloß Neuhaus	-45.600,00	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	45.600,00	0	0	0	0	0	0
210841201 Neukonzeption Naturkundemuseum	0,00	-150.000	-300.000	-750.000	-530.000	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	50.000	0	220.000	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	150.000	350.000	750.000	750.000	0	0
210866103 Münsterstr., Almeradweg	0,00	0	-120.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	120.000	0	0	0	0
210866203 Almebrücke Verner Str., Geh- und Radweg, BW 432	0,00	0	-300.000	-300.000	-930.000	-565.000	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	300.000	300.000	930.000	565.000	0
210867101 GS Serturner (Erw. Spielgeräte/Bolzplatz)	-9.906,33	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	9.906,33	0	0	0	0	0	0
210867201 Wilhelmsberg (Ern. Wege, Bolzpl., Mobilien)	21.428,74	0	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	448.050,66	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	426.621,92	0	0	0	0	0	0
210967102 Verrohrung Winkelgarten	-16.198,11	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	16.198,11	0	0	0	0	0	0
219915001 Förderprojekt Glasfaser Gewerbegebiete	0,00	-184.000	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	1.656.000	0	0	0	0	0
28 - Aktivierbare Zuwendungen	0,00	1.840.000	0	0	0	0	0
219937401 EDV-Infrastruktur Bürocontainer Wache Süd	-2.265,28	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.265,28	0	0	0	0	0	0
219937402 EDV-Infrastruktur Bürocontainer Wache Süd	-2.265,29	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.265,29	0	0	0	0	0	0
219942401 Einr. Adam- und Eva-Haus incl. Open Library - ISEK	-99.652,41	0	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	90.439,00	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	-1.843,00	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	191.934,41	0	0	0	0	0	0
219961401 Arbeitspaket 2: City Information Model	-1.129,75	-35.000	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.098,12	65.000	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.227,87	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	100.000	0	0	0	0	0
219961402 Arbeitspaket 3: Umsetzung City Information Model	-1.129,76	-87.500	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.098,13	162.500	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.227,89	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	250.000	0	0	0	0	0
219962401 Arbeitspaket 1: Urban Data Platform	-3.885,21	-66.500	-123.600	0	-12.000	-12.000	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.098,12	123.500	229.500	0	22.200	22.200	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.983,33	190.000	24.700	0	5.500	5.500	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	328.400	0	28.700	28.700	0
219966401 Arbeitspaket 5: Mobility Data Platform	221,63	-87.500	-140.000	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.449,50	162.500	260.000	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.227,87	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	250.000	400.000	0	0	0	0
219967103 Lichtenturmweg	-554.950,56	0	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	149.994,38	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	704.944,94	0	0	0	0	0	0
219967701 Klimaschutzfonds 2021 Bäderbetriebe	0,00	-400.000	-150.000	-150.000	-75.000	-75.000	0
28 - Aktivierbare Zuwendungen	0,00	400.000	150.000	150.000	75.000	75.000	0
219967705 Klimaschutzfonds 2021 STEB	-250.000,00	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2025 (Investitionen)



Investitionen

Stadt Paderborn

Investitionsmaßnahmen in EUR	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
28 - Aktivierbare Zuwendungen	250.000,00	0	0	0	0	0	0
219970701 Klimaschutzfonds 2021 Zentraler Bau- u Betriebshof	-384.782,28	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	384.782,28	0	0	0	0	0	0
220166202 Eggestr, Bahnunterführung, Begleitende Maßnahme DB	-12.809,62	-125.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	12.809,62	125.000	0	0	0	0	0
220313401 Stromkasten Wochenmarkt Elsen	0,00	-30.000	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	30.000	0	0	0	0	0
220367201 Ortskern Elsen (Stärkungskonzept)	-4.630,53	-250.000	-500.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	4.630,53	250.000	500.000	0	0	0	0
220466124 Fürstenallee, Fußweg zum Rochusweg	0,00	-10.400	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	67.200	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	77.600	0	0	0	0	0
220466128 Driburger Str., Querungshilfe George-Marshall-Ring	-62.902,31	0	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	117.800,00	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	180.702,31	0	0	0	0	0	0
220466131 Ahornallee, Erweiterung Ahorn-Sportplatz	0,00	0	0	0	-90.000	0	79.000
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	79.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	90.000	0	0
220466229 Ersatz Straßenbeleuchtung, Tornado Tief Emmelinde	-1.259,30	0	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	11.333,74	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	12.593,04	0	0	0	0	0	0
220467101 Lesegarten	-81.796,74	0	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	204.000,00	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	285.796,74	0	0	0	0	0	0
220467104 Flusslandschaft Pader	0,00	-150.000	-50.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	150.000	50.000	0	0	0	0
220467107 GS Auf der Lieth (Fahrr.ständer, Pflaster Laufweg)	-8.786,18	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	8.786,18	0	0	0	0	0	0
220467204 KSP Damaschkestraße	-18.410,49	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	18.410,49	0	0	0	0	0	0
220467208 Bonifatiuszentrum (Sitzgelegenheiten, Spielfelder)	-14.026,98	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	14.026,98	0	0	0	0	0	0
220467209 GS Elisabeth (Umgestaltung Schulhof)	-43.582,68	-20.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	43.582,68	20.000	0	0	0	0	0
220467210 GS Karl (Sanierung Schulhof)	-210.002,75	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	210.002,75	0	0	0	0	0	0
220467211 GE Heinz-Nixdorf (Kunststofffeld)	-66.841,47	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	66.841,47	0	0	0	0	0	0
220467212 Grüne Neubelebung Anlieferhof PaderHalle	-11.118,56	-55.000	-74.000	-150.000	-33.000	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	297.000	207.000	0	297.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	11.118,56	352.000	281.000	150.000	330.000	0	0
220467801 Tornado Emmelinde, Riemekepark	-107.859,38	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	107.859,38	0	0	0	0	0	0
220467802 Tornado Emmelinde, Geißelscher Garten	-77.889,30	-20.000	-88.000	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	180.000	792.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	77.889,30	200.000	880.000	0	0	0	0
220467803 Tornado Emmelinde, Gartendenkmal Paderquellgebiet	0,00	-30.000	-125.000	-700.000	-125.000	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	270.000	1.125.000	0	1.125.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	300.000	1.250.000	700.000	1.250.000	0	0
220767101 Verlegung Basketballplatz Lippesee	-11.201,39	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2025 (Investitionen)



Investitionen

Stadt Paderborn

Investitionsmaßnahmen in EUR	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
25 - Baumaßnahmen	11.201,39	0	0	0	0	0	0
220861601 Konversion, Waldkamp	-77.864,76	-175.000	-25.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	140.000	0	0	0	0	0
24 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	77.864,76	315.000	25.000	0	10.000	10.000	10.000
220866107 Lise-Meitner-Str., Stichstr. zum Trainingszentrum	0,00	-90.000	-650.000	0	0	-300.000	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	90.000	650.000	0	0	300.000	0
220866108 Hedwig-Dransfeld-Straße	-384,00	-90.000	0	0	79.000	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	79.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	384,00	90.000	0	0	0	0	0
220867203 KSP Merschweg SLG	-49.781,13	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	49.781,13	0	0	0	0	0	0
220966104 Auf dem Meere (BauGB)	0,00	0	0	0	0	-120.000	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	120.000	0
220966105 Elisabeth-Flören-Winkel, Fußweg zum Lesteweg	0,00	-2.300	-2.300	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	12.000	12.400	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	700	300	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	15.000	15.000	0	0	0	0
220966106 Stemberg, Fußweg zw. Stemberg und Stapelstraße	0,00	-6.000	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	30.900	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	36.900	0	0	0	0	0
220966203 Melkweg, Erweiterung	-415.472,26	0	0	0	464.000	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	464.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	415.472,26	0	0	0	0	0	0
220966207 Wasserburg	-3.735,47	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	3.735,47	0	0	0	0	0	0
220966209 Alter Hellweg, OD, 4. BA	-54.710,09	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	54.710,09	0	0	0	0	0	0
229920401 Einlage PKB / WGP	-10.500.000,00	-100.000	0	0	0	0	0
27 - Erwerb von Finanzanlagen	10.500.000,00	100.000	0	0	0	0	0
229937401 Digitalisierung Feuerwehrgerätehäuser	-3.440,04	-36.000	-36.000	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.440,04	35.000	35.000	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	1.000	1.000	0	0	0	0
229937402 Implementierung Telenotarzt	-664.166,35	-100.000	-50.000	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	664.166,35	100.000	50.000	0	0	0	0
229961601 Konversion Zukunftsquartier	-14.064,91	-320.000	-207.500	-275.000	-232.500	-95.000	-95.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	112.500	0	137.500	0	0
24 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	14.064,91	320.000	320.000	275.000	370.000	95.000	95.000
229967701 Klimaschutzfonds 2022 E-Fahrzeuge/-Geräte Friedh.	2.990,90	0	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.990,90	0	0	0	0	0	0
229967703 Klimaschutzfonds 2022 Paderbäder	-32.417,00	0	0	0	0	0	0
28 - Aktivierbare Zuwendungen	32.417,00	0	0	0	0	0	0
229967804 Tornado Emmelinde, Straßenbegleitgrün	-43.388,15	-40.100	-37.000	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	360.900	333.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	43.388,15	401.000	370.000	0	0	0	0
229970101 Königsplätze, Umbau Andienung	-327.308,84	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	327.308,84	0	0	0	0	0	0
229970701 Klimaschutzfonds 2022 Photovol.PH Neuh.Str. (MwSt)	-50.420,17	-1.000.000	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	50.420,17	1.000.000	0	0	0	0	0
230167201 GS Benhausen (Schulhofsanierung)	-253.015,65	-92.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	253.015,65	92.000	0	0	0	0	0
230366104 Von-Ketteler-Str. Höhe Gesseler Str. Querungshilf	15.600,00	-24.200	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	15.600,00	171.800	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2025 (Investitionen)



Investitionen

Stadt Paderborn

Investitionsmaßnahmen in EUR	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
25 - Baumaßnahmen	0,00	196.000	0	0	0	0	0
230441401 Dokumentation Alanbrooke-Kaserne	0,00	-60.000	-58.000	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	60.000	58.000	0	0	0	0
230452401 Beschaffung SportBox	-8.960,70	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	8.960,70	0	0	0	0	0	0
230466108 Alan-Brooke-Weg (BauGB)	0,00	-5.000	0	0	0	-600.000	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	5.000	0	0	0	600.000	0
230466109 Dr.-Margit-Naumann-Straße (BauGB)	0,00	-5.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	5.000	0	0	0	0	0
230466110 Helene-Lange-Straße (BauGB)	0,00	-5.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	5.000	0	0	0	0	0
230466111 Dr.-Marie-Elisabeth-Lüders-Straße (BauGB)	0,00	-5.000	0	0	0	-600.000	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	5.000	0	0	0	600.000	0
230466112 Nelson-Mandela-Platz (BauGB)	0,00	0	0	0	0	-240.000	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	240.000	0
230466113 Bergmann-Michel-Straße (BauGB)	0,00	0	0	-200.000	-1.400.000	-840.000	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	0	200.000	1.400.000	840.000	0
230466114 Wilhelm-Morgner-Straße (BauGB)	0,00	0	0	-200.000	-400.000	0	352.000
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	352.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	0	200.000	400.000	0	0
230466115 Böckstiegel-Straße (BauGB)	0,00	-300.000	317.000	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	317.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	300.000	0	0	0	0	0
230466116 Toto-Blanke-Weg (BauGB)	0,00	0	0	0	-200.000	0	176.000
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	176.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	200.000	0	0
230466117 Edith-Ostendorf-Weg (BauGB)	0,00	0	0	-200.000	-200.000	0	176.000
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	176.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	0	200.000	200.000	0	0
230466118 Hans-Ortner-Weg (BauGB)	0,00	-80.000	83.000	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	83.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	80.000	0	0	0	0	0
230466119 Walter-Schrader-Weg (BauGB)	0,00	-180.000	0	0	0	0	158.000
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	158.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	180.000	0	0	0	0	0
230466120 Christel-Poll-Weg (BauGB)	0,00	-75.000	86.000	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	86.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	75.000	0	0	0	0	0
230466121 Josef-Rikus-Weg (BauGB)	0,00	-75.000	81.000	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	81.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	75.000	0	0	0	0	0
230466122 Jacob-Pins-Weg (BauGB)	0,00	-180.000	0	0	0	0	158.000
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	158.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	180.000	0	0	0	0	0
230466123 Kurt-Matern-Weg (BauGB)	0,00	-80.000	86.000	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	86.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	80.000	0	0	0	0	0
230466124 Springbachplatz (BauGB)	0,00	0	0	0	0	-600.000	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	600.000	0
230466125 Friedrichstraße, Neubau zweier LSA	0,00	-195.000	-50.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	195.000	50.000	0	0	0	0
230466132 Springbach Höfe, Geh- und Radweg	0,00	0	0	0	0	-480.000	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	480.000	0
230466226 Reumontstraße	0,00	-150.000	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2025 (Investitionen)



Investitionen

Stadt Paderborn

Investitionsmaßnahmen in EUR	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
25 - Baumaßnahmen	0,00	150.000	0	0	0	0	0
230466227 Rosendor, Umgestaltung (Endausbau)	0,00	-1.100.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	1.100.000	0	0	0	0	0
230466229 Tornado Emmelinde, Paderbrücke Börnepader BW 2.1	0,00	-50.000	-15.000	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	135.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	50.000	150.000	0	0	0	0
230466230 Tornado Emmelinde, Paderbrücke Börnepader BW 3	0,00	-50.000	-15.000	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	135.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	50.000	150.000	0	0	0	0
230466231 Tornado Emmelinde, Paderbrücke Börnep. Steg BW 327	0,00	-110.000	-62.000	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	558.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	110.000	620.000	0	0	0	0
230466833 Tornado Emmelinde, Riemekestraße Gehweg	0,00	-88.000	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	747.000	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	45.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	880.000	0	0	0	0	0
230467101 Philosophenweg	0,00	0	-50.000	0	-80.000	-400.000	-400.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	120.000	600.000	600.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	50.000	0	200.000	1.000.000	1.000.000
230467102 Paderleitsystem	-12.542,60	-40.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	60.000	80.000	0	80.000	80.000	0
25 - Baumaßnahmen	12.542,60	100.000	100.000	0	100.000	100.000	0
230467105 Renaturierung Springbach	0,00	-40.000	-40.000	0	-50.000	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	200.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	40.000	40.000	0	250.000	0	0
230467201 Erneuerung Entwässerungsrinnen FW Süd	-24.342,07	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	24.342,07	0	0	0	0	0	0
230467202 KSP Samtfeld	0,00	-70.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	70.000	0	0	0	0	0
230467207 Haxthausengarten	-13.039,81	-173.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	13.039,81	173.000	0	0	0	0	0
230467209 KSP Fischteiche	-34.170,26	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	34.170,26	0	0	0	0	0	0
230467210 Padersee Aufwertung	0,00	0	0	0	-20.000	-80.000	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	20.000	80.000	0
230566106 Winkelland	0,00	-200.000	-200.000	-580.000	-580.000	0	686.000
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	686.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	200.000	200.000	580.000	580.000	0	0
230667101 Baugebiet Wiebach West	0,00	0	-110.000	0	0	-100.000	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	110.000	0	0	100.000	0
230752101 Beleuchtung Laufpfad Nesthauser See	-50.034,06	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	50.034,06	0	0	0	0	0	0
230766103 Sennelagerstr./Münsterstr., Fuß- u. Ragwegeföhrung	0,00	-37.500	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	212.500	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	250.000	0	0	0	0	0
230766104 Sande West, Sunderkampstraße	0,00	0	0	0	0	-216.000	-480.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	216.000	480.000
230823602 Waldkamp, Abbruch/Baufeldfreimachung	0,00	0	-50.000	-230.000	-230.000	-4.525.000	-2.515.000
24 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	50.000	230.000	230.000	4.525.000	2.515.000
230852401 Beschaffung Linienroboter	-32.600,00	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	32.600,00	0	0	0	0	0	0
230866107 Westphalenweg (BauGB)	0,00	0	0	-100.000	-100.000	0	88.000

Haushaltsplan 2025 (Investitionen)



Investitionen

Stadt Paderborn

Investitionsmaßnahmen in EUR	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	88.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	0	100.000	100.000	0	0
230866108 Mackensenweg, Stichweg	0,00	-80.000	0	0	0	79.000	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	79.000	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	80.000	0	0	0	0	0
230866109 Wiesenpfad	0,00	0	0	-100.000	-350.000	0	308.000
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	308.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	0	100.000	350.000	0	0
230867201 KSP Kuhlenkampshof	-20.087,20	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	20.087,20	0	0	0	0	0	0
230867202 KSP LGS Merschweg	-6.540,24	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	6.540,24	0	0	0	0	0	0
230966101 Wasserburg, Fahrradrastrastplatz	0,00	-80.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	80.000	0	0	0	0	0
230966108 Steinbruchweg (BauGB)	0,00	0	0	0	-400.000	-100.000	440.000
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	440.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	400.000	100.000	0
239913101 Neubau von Trinkwasserzapfstellen	-7.878,68	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	7.878,68	0	0	0	0	0	0
239913401 Stromkasten Wochenmarkt Paderborn	0,00	-30.000	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	30.000	0	0	0	0	0
239932401 Beschaffung Radaranhänger	-279.334,06	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	279.334,06	0	0	0	0	0	0
239937401 Notwasserbrunnen (unab. Stromvers., Verteilsystem)	-9.613,09	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	9.613,09	0	0	0	0	0	0
239937701 Klimaschutzfonds 2023 E-LKW	0,00	139.000	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	239.000	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	100.000	0	0	0	0	0
239940401 GY Theodorianum Lehrerzimmer u. Sammlungsschränke	-63.683,92	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	63.683,92	0	0	0	0	0	0
239961401 Beschaffung Webcam Alanbrooke Quartier	-1.039,20	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.039,20	0	0	0	0	0	0
239966213 Straßenbeleuchtung, LED Leuchtkörperaustausch	-270.304,85	-1.000.000	-2.000.000	0	-1.500.000	-1.500.000	-1.500.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	500.000	500.000	500.000
25 - Baumaßnahmen	270.304,85	1.000.000	2.000.000	0	2.000.000	2.000.000	2.000.000
239967101 Heckenland	0,00	-135.000	-45.000	0	-45.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	135.000	45.000	0	45.000	0	0
239967102 Neubau Extensivflächen	0,00	-25.000	-25.000	0	-25.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	25.000	25.000	0	25.000	0	0
239967104 Zaunbau Extensivflächen	0,00	-27.000	-27.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	27.000	27.000	0	10.000	10.000	10.000
239967701 Klimaschutzfonds 2023 Städt. Förderprogramm	0,00	-323.000	0	0	0	0	0
28 - Aktivierbare Zuwendungen	0,00	323.000	0	0	0	0	0
239967703 Klimaschutzfonds 2023 STEB (Optimi. Flockenfilter)	0,00	-225.000	0	0	0	0	0
28 - Aktivierbare Zuwendungen	0,00	225.000	0	0	0	0	0
239967801 Tornado Emmelinde, Schulen	-1.286,96	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	1.286,96	0	0	0	0	0	0
239970101 Erweiterung Sozialräume Parkstätten (MwSt)	0,00	-100.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	100.000	0	0	0	0	0
239970701 Klimaschutzf. 2023 Energ. San. TG Königspl. (MwSt)	0,00	-68.000	-101.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	68.000	101.000	0	0	0	0

Haushaltsplan 2025 (Investitionen)



Investitionen

Stadt Paderborn

Investitionsmaßnahmen in EUR	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
240166102 Eggestraße / Stadtweg (FGÜ)	0,00	0	-7.500	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	42.500	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	50.000	0	0	0	0
240266201 Ellerbach, Durchlass bei HsNr. 125	0,00	0	-150.000	-100.000	-100.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	150.000	100.000	100.000	0	0
240267101 GS Dahl (Zaunbau)	0,00	-20.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	20.000	0	0	0	0	0
240267201 KiTa Dahl (Neugest. Außengelände)	0,00	-170.000	-250.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	170.000	250.000	0	0	0	0
240367101 Sportplatz Elsen (Zuwegung Funktionsgebäude)	0,00	-40.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	40.000	0	0	0	0	0
240466108 Bruktererweg Brücke	0,00	-50.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	50.000	0	0	0	0	0
240466207 Rothebach Heideturmweg, BW 27	0,00	0	-150.000	-100.000	-100.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	150.000	100.000	100.000	0	0
240466213 Westernmauer, Fahrradabstellanlagen	0,00	0	0	-179.000	-179.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	0	179.000	179.000	0	0
240467101 Goerdeler Gymnasium (Schulhof)	0,00	-420.000	-300.000	0	-360.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	420.000	300.000	0	360.000	0	0
240467102 RS Lise-Meitner (Grünes Klassenzimmer)	0,00	0	-40.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	40.000	0	0	0	0
240467103 GE Friedrich Spee (Spiel- und Bewegungsgeräte)	0,00	-80.000	-25.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	80.000	25.000	0	0	0	0
240467104 RS in der Südstadt (Schulhof Gertrudenstr.)	0,00	-20.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	20.000	0	0	0	0	0
240467105 RS in der Südstadt (Schulhof Querweg)	0,00	-35.000	-50.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	35.000	50.000	0	0	0	0
240467106 GS Luther (Spiel- und Bewegungsgeräte)	0,00	0	-80.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	80.000	0	0	0	0
240467108 Freizeitsportfeld Goldgrund	0,00	0	-160.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	160.000	0	0	0	0
240467109 Liethpark (Veranstaltungsinfrastruktur)	0,00	-40.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	40.000	0	0	0	0	0
240467115 Zukunftsquartier Freianlagen	0,00	-80.000	-176.000	-4.641.200	-262.000	-720.800	-873.700
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	264.000	0	393.000	1.081.200	1.310.500
25 - Baumaßnahmen	0,00	80.000	440.000	4.641.200	655.000	1.802.000	2.184.200
240467116 Zukunftsquartier Regenwassermanagement	0,00	-50.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	50.000	0	0	0	0	0
240467201 KSP Adam und Eva Haus	0,00	-20.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	20.000	0	0	0	0	0
240467202 GS Riemeke (Spiel- und Bewegungsgeräte)	0,00	-35.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	35.000	0	0	0	0	0
240467204 KSP Peter-Hille-Weg (Ern. Schaukel)	0,00	-5.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	5.000	0	0	0	0	0
240566101 Talleweg, FGÜ Höhe Hs.-Nr. 54	0,00	0	-3.000	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	17.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	20.000	0	0	0	0
240640401 OGS Benh.-Neuenbeken - Beschaffung Spülmaschine	0,00	-25.000	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	25.000	0	0	0	0	0
240666201 Hildesheimer Hellweg	0,00	-450.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	450.000	0	0	0	0	0
240666202 Überwasserstraße, Stützwand	0,00	0	-150.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	150.000	0	0	0	0

Haushaltsplan 2025 (Investitionen)



Investitionen

Stadt Paderborn

Investitionsmaßnahmen in EUR	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
240767101 GS Sande (teilw. Umgestaltung Schulhof)	0,00	-50.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	50.000	0	0	0	0	0
240767102 KiTa Weisgutstr. (Ern. Spiellandschaft)	0,00	-40.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	40.000	0	0	0	0	0
240866204 Boker Kanal, Auf dem Bieleken, BW 208	0,00	0	-150.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	150.000	0	0	0	0
240866205 Schatenweg, Erneuerung	0,00	-320.000	0	0	208.000	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	208.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	320.000	0	0	0	0	0
240866206 Hubertusweg	0,00	0	-40.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	40.000	0	0	0	0
240867101 GS Thune (Zaun)	0,00	-15.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	15.000	0	0	0	0	0
240867102 KSP Lerchenweg (Erneuerung)	0,00	-40.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	40.000	0	0	0	0	0
240867103 Waldkamp Freianlagen	0,00	0	-40.000	-50.000	-150.000	-360.000	-1.000.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	40.000	50.000	150.000	360.000	1.000.000
240867201 Kleingarten Diebesweg (Schaukel)	0,00	-5.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	5.000	0	0	0	0	0
240967101 Sportplatz Wewer (Bewässerungsanlage)	0,00	-130.000	-130.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	130.000	130.000	0	0	0	0
240967102 Fußweg Wewer (Nähe Aldi)	0,00	0	0	0	-30.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	30.000	0	0
240967201 KSP Winkelgarten (Schaukel)	0,00	-5.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	5.000	0	0	0	0	0
249913101 Abwasserringleitg Schaustellerpl. Schützen-/Abreit	0,00	-30.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	30.000	0	0	0	0	0
249913102 Liboriberg, Stromverteilung	0,00	-20.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	20.000	0	0	0	0	0
249920401 Kapitalverstärkung WWE	0,00	-6.000.000	0	0	0	0	0
27 - Erwerb von Finanzanlagen	0,00	6.000.000	0	0	0	0	0
249920402 Einlage PKB / Windkraft	0,00	-500.000	-2.000.000	0	0	0	0
27 - Erwerb von Finanzanlagen	0,00	500.000	2.000.000	0	0	0	0
249923001 Zukunftsquartier, Abbruch/Baufeldfreim. GMP - ISEK	0,00	-75.000	-258.400	-6.787.000	-2.120.600	-1.932.200	-1.105.300
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	81.600	0	669.700	610.200	349.000
24 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	75.000	340.000	6.787.000	2.790.300	2.542.400	1.454.300
249923002 Zukunftsquartier, Abbruch/Baufeldfreim. 67 - ISEK	0,00	-75.000	-258.400	-6.787.000	-2.120.600	-1.932.200	-1.105.300
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	81.600	0	669.700	610.200	349.000
24 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	75.000	340.000	6.787.000	2.790.300	2.542.400	1.454.300
249932401 Digitalisierung Ausländerbehörde	0,00	-287.400	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	287.400	0	0	0	0	0
249940401 Mobiliarbeschaffung / Ausstat. zusätzl. Klassen	0,00	-30.000	-30.000	0	-30.000	-30.000	-30.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	30.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000
249967101 Europäisches Kulturerbesiegel (Lernorte)	0,00	-80.000	-12.000	0	-20.000	-18.000	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	108.000	0	180.000	162.000	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	80.000	120.000	0	200.000	180.000	0
249967701 Klimaschutzfonds 2024 Bäderbetriebe	0,00	-45.000	-25.000	0	0	0	0
28 - Aktivierbare Zuwendungen	0,00	45.000	25.000	0	0	0	0
249970101 TG Königsplatz Grundwasserleitung (MwSt)	0,00	-150.000	-750.000	-200.000	-200.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	150.000	750.000	200.000	200.000	0	0
250367201 KSP Ratsbruch	0,00	0	-30.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	30.000	0	0	0	0

Haushaltsplan 2025 (Investitionen)



Investitionen

Stadt Paderborn

Investitionsmaßnahmen in EUR	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
250367202 KSP Kleemeiers Busch	0,00	0	-20.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	20.000	0	0	0	0
250466105 Marienstraße, Fahrradabstellanlage ehem. ZOH	0,00	0	0	-50.000	-300.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	0	50.000	300.000	0	0
250466206 Auf der Lieth / DB, BW 71	0,00	0	-250.000	-250.000	-250.000	-1.500.000	-1.000.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	250.000	250.000	250.000	1.500.000	1.000.000
250467101 GS Bonifatius (Laufbahn)	0,00	0	0	0	-65.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	65.000	0	0
250467102 BPlan Winkelland (Herst. Grünanlagen)	0,00	0	-150.000	-100.000	-200.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	150.000	100.000	200.000	0	0
250467103 Wiedervernässung Paderae	0,00	0	-20.000	-20.000	-20.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	20.000	20.000	20.000	0	0
250467104 Gestaltung Bahnhofsumfeld	0,00	0	-60.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	60.000	0	0	0	0
250467201 GE Heinz Nixdorf (Schulhofumgestaltung)	0,00	0	-80.000	-50.000	-80.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	80.000	50.000	80.000	0	0
250467203 KSP Maspernplatz	0,00	0	-100.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	100.000	0	0	0	0
250467204 KSP Abbestraße	0,00	0	-25.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	25.000	0	0	0	0
250467301 Fußweg Kaukenberg	0,00	0	-90.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	90.000	0	0	0	0
250566101 Im Vogtland Stichwege bei HsNr 58, 60, 125 (BauGB)	0,00	0	0	0	0	158.000	-180.000
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	158.000	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	180.000
250567101 GS Marienloh (Fahrradständer)	0,00	0	-20.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	20.000	0	0	0	0
250666101 Bernhard-Witte-Straße (BauGB)	0,00	0	0	0	0	88.000	-100.000
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	88.000	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	100.000
250667101 GS Neuenbeken - OGS (Gerätehaus)	0,00	0	-20.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	20.000	0	0	0	0
250667102 Bankplatz Neuenbeken	0,00	0	-10.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	10.000	0	0	0	0
250766102 Am Lippesee, Buswendeschleife am Parkplatz	0,00	0	0	-120.000	-120.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	0	120.000	120.000	0	0
250767101 Renaturierung Roterbach	0,00	0	-40.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	40.000	0	0	0	0
250867201 GS Josef (Schulhofumgestaltung)	0,00	0	-55.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	55.000	0	0	0	0
250867202 RS Schloß Neuhaus (Sitzgruppe)	0,00	0	-30.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	30.000	0	0	0	0
250867203 KiTa Hubertusweg (Erneuerung Spielgeräte)	0,00	0	-25.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	25.000	0	0	0	0
250867204 KSP Kuhlenkampshof	0,00	0	-30.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	30.000	0	0	0	0
250967101 Neubau Fußweg Wewer West	0,00	0	-18.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	18.000	0	0	0	0
250967201 KiTa Hinter den Höfen (Ern. Spielgeräte)	0,00	0	-70.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	70.000	0	0	0	0
250967202 Sanierung Ringdrainage Almeaue	0,00	0	-10.000	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	90.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	100.000	0	0	0	0

Haushaltsplan 2025 (Investitionen)



Investitionen

Stadt Paderborn

Investitionsmaßnahmen in EUR	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
250967203 GS Wewer (Spielgerät)	0,00	0	-50.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	50.000	0	0	0	0
259915001 Förderprojekt Glasfaser "Graue Flecken"	0,00	0	-946.300	0	-946.300	-1.261.700	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	3.785.100	0	3.785.100	5.046.700	0
28 - Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	4.731.400	0	4.731.400	6.308.400	0
259940401 Besch. multifunktio. Mobiliar - OGS-Rechtsanspruch	0,00	0	0	-300.000	-300.000	-200.000	-200.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	300.000	300.000	200.000	200.000
259940402 Startchancenprogramm - investiv	0,00	0	-60.000	0	-60.000	-60.000	-60.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	140.000	0	140.000	140.000	140.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	200.000	0	200.000	200.000	200.000
259940403 Beschaffung Schockkühler Grundschule Stephanus	0,00	0	0	-25.000	-25.000	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	25.000	25.000	0	0
259961402 Einlage Zukunftsquartier Entwicklungsges. mbH	0,00	0	-25.000	0	0	0	0
27 - Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	25.000	0	0	0	0
259967101 Zaunbau Stadtwald (MwSt)	0,00	0	-5.500	0	-5.000	-5.000	-5.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	5.500	0	5.000	5.000	5.000
259967102 Aufforstung Stadtwald (MwSt)	0,00	0	-15.500	0	-15.500	-15.500	-15.500
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	15.500	0	15.500	15.500	15.500
259967202 Umstellung auf naturnahe Grünflächen	0,00	0	-9.000	0	-9.000	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	36.000	0	36.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	45.000	0	45.000	0	0
259967701 Klimaschutzfonds 2025, Errichtung Klimaoasen	0,00	0	-101.000	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	404.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	505.000	0	0	0	0
259970301 Werkstattgebäude Zentraler Bau- und Betriebshof	0,00	0	-100.000	-200.000	-2.000.000	-1.100.000	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	100.000	200.000	2.000.000	1.100.000	0
999901401 Technische Ausstattung Stabsstelle	0,00	-3.000	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	3.000	0	0	0	0	0
999910301 Erweiterung Kabelnetz	0,00	-20.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	20.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
999910401 Beschaffung Inventar -10-	-239.912,61	-181.000	-162.200	-30.000	-143.800	-441.900	-99.400
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	239.912,61	181.000	162.200	30.000	143.800	441.900	99.400
999910402 Softwarelizenzen -10-	-92.377,21	-210.000	-134.000	-50.000	-184.000	-184.000	-184.000
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	92.377,21	210.000	134.000	50.000	184.000	184.000	184.000
999910403 Beschaffung Hardware -10-	-822.149,54	-796.000	-469.000	-50.000	-509.000	-499.000	-489.000
19 + Veräußerung von Sachanlagen	3.056,60	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	825.206,14	796.000	469.000	50.000	509.000	499.000	489.000
999910409 Beschaffung TK-Anlagen und Komponenten	-20.327,36	-12.000	-12.000	0	-11.800	-11.600	-11.400
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	20.327,36	12.000	12.000	0	11.800	11.600	11.400
999911402 Versorgungskassenbeiträge Feuerwehrbeamte	-1.675.004,00	-1.260.000	-1.600.000	0	-1.600.000	-1.600.000	-1.600.000
27 - Erwerb von Finanzanlagen	1.675.004,00	1.260.000	1.600.000	0	1.600.000	1.600.000	1.600.000
999911403 Versorgungskassenbeiträge Jobcenter	-211.197,22	-195.600	-197.100	0	-202.000	-207.000	-212.000
27 - Erwerb von Finanzanlagen	211.197,22	195.600	197.100	0	202.000	207.000	212.000
999913402 Beschaffung BuG	-2.075,36	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.075,36	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
999913408 Schutzrechte Wortmarken	0,00	0	0	0	-5.000	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	5.000	0	0
999920001 Investitionspauschale	8.309.950,95	8.402.000	8.708.200	0	8.708.200	8.708.200	8.708.200
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	8.309.950,95	8.402.000	8.708.200	0	8.708.200	8.708.200	8.708.200
999920003 Ausleihungen an das GMP	-4.229.166,51	2.344.000	2.182.800	0	2.191.500	2.200.300	2.209.200
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	1.770.833,49	2.344.000	2.182.800	0	2.191.500	2.200.300	2.209.200
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	6.000.000,00	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2025 (Investitionen)



Investitionen

Stadt Paderborn

Investitionsmaßnahmen in EUR	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
999920005 Ausleihungen an Tochtergesellschaften	-1.400.000,00	-2.260.500	-1.888.000	0	-5.178.000	272.000	92.000
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	600.000,00	1.239.500	1.312.000	0	1.822.000	2.272.000	2.492.000
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	2.000.000,00	3.500.000	3.200.000	0	7.000.000	2.000.000	2.400.000
999920099 Ausleihungen, sonstige	-2.439.326,72	27.200	115.700	0	120.300	125.000	130.000
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	60.673,28	87.200	115.700	0	120.300	125.000	130.000
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	2.500.000,00	60.000	0	0	0	0	0
999920401 Neu- und Ersatzbeschaffungen Bau- und Betriebshof	-59.103,73	-93.000	-89.500	0	-71.500	-43.500	-45.500
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	50.000	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	59.103,73	85.000	39.500	0	71.500	43.500	45.500
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	8.000	0	0	0	0	0
999923001 Grundstücksveräußerungen -23-	1.068.624,44	12.500.000	29.025.000	0	29.300.000	2.700.000	27.000.000
19 + Veräußerung von Sachanlagen	844.099,44	9.600.000	17.125.000	0	22.100.000	2.000.000	18.700.000
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	224.525,00	2.900.000	11.900.000	0	7.200.000	700.000	8.300.000
999923002 Wohnungsbaudarlehen	896,01	1.800	1.800	0	1.800	1.800	1.800
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	896,01	1.800	1.800	0	1.800	1.800	1.800
999923003 Bedienstetendarlehen	289,82	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	289,82	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
999923401 Grunderwerb -23-	-3.095.232,68	-75.000.000	-10.500.000	0	-8.000.000	-6.000.000	-6.000.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	150.000	0	150.000	150.000	0
24 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	3.091.572,67	75.000.000	10.650.000	0	8.150.000	6.150.000	6.000.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.660,01	0	0	0	0	0	0
999932401 Beschaffung -32- (Allgemeine Gefahrenabwehr)	0,00	-4.000	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	4.000	0	0	0	0	0
999932402 Beschaffung -32- (Verkehrsangelegenheiten)	0,00	-10.000	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	10.000	0	0	0	0	0
999932405 Kraftfahrzeugkauf -32- (Allgemeine Gefahrenabwehr)	0,00	-102.000	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	102.000	0	0	0	0	0
999937401 Beschaffung Fahrzeuge -37- (Feuerschutz)	-1.517.382,61	-2.065.000	-3.035.600	-10.040.000	-2.955.000	-8.265.000	-1.975.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	336.802,30	330.000	375.000	0	375.000	375.000	375.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.854.184,91	2.395.000	3.410.600	10.040.000	3.330.000	8.640.000	2.350.000
999937402 Beschaffung Geräte -37- (Feuerschutz)	-207.162,31	-644.400	-669.700	-280.000	-660.000	-630.000	-630.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	16.000	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	187.786,24	650.400	655.700	280.000	650.000	620.000	620.000
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	19.376,07	10.000	14.000	0	10.000	10.000	10.000
999937404 Ausrüstung Feuerschutz	-292.576,86	-237.500	-155.000	-70.000	-225.000	-225.000	-225.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	292.576,86	237.500	155.000	70.000	225.000	225.000	225.000
999937405 Beschaffung Fahrzeuge -37- (Rettungsdienst)	0,00	-569.000	-1.772.400	-3.522.600	-2.343.600	-2.213.700	-864.400
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	569.000	1.772.400	3.522.600	2.343.600	2.213.700	864.400
999937406 Beschaffung Geräte -37- (Rettungsdienst)	-197.727,58	-708.900	-998.600	-60.000	-938.600	-888.600	-888.600
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	80.000,00	0	0	0	0	0	0
19 + Veräußerung von Sachanlagen	30.350,00	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	247.858,97	693.200	980.800	60.000	920.800	870.800	870.800
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	60.218,61	15.700	17.800	0	17.800	17.800	17.800
999937408 Ausrüstung Rettungsdienst	-48.484,77	-139.000	-167.000	0	-167.000	-167.000	-167.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	48.484,77	139.000	167.000	0	167.000	167.000	167.000
999937410 Beschaffung EDV -37- (Feuerschutz)	0,00	0	-121.000	0	-121.000	-121.000	-121.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	121.000	0	121.000	121.000	121.000
999937411 Beschaffung EDV -37- (Rettungsdienst)	0,00	0	-148.900	0	-148.900	-148.900	-148.900
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	148.900	0	148.900	148.900	148.900
999940001 Bildungspauschale	5.909.346,96	5.998.500	6.103.400	0	6.103.400	6.103.400	6.103.400
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	5.909.346,96	5.998.500	6.103.400	0	6.103.400	6.103.400	6.103.400
999940401 Mobiliaraustausch	-92.214,53	-31.800	-41.800	0	-51.800	-61.800	-61.800

Haushaltsplan 2025 (Investitionen)



Investitionen

Stadt Paderborn

Investitionsmaßnahmen in EUR	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	92.214,53	31.800	41.800	0	51.800	61.800	61.800
999940403 Beschaffungen -40- (Grundschulen)	-113.313,95	-149.800	-147.300	0	-147.300	-147.300	-147.300
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	113.313,95	149.800	147.300	0	147.300	147.300	147.300
999940405 Beschaffungen -40- (Hauptschulen)	-7.462,03	-9.700	-9.700	0	-9.700	-9.700	-9.700
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	7.462,03	9.700	9.700	0	9.700	9.700	9.700
999940407 Beschaffungen -40- (Realschulen)	-84.365,42	-68.800	-88.800	0	-88.800	-88.800	-88.800
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	84.365,42	68.800	88.800	0	88.800	88.800	88.800
999940409 Beschaffungen -40- (Gymnasien)	-120.128,77	-110.200	-158.200	0	-140.200	-140.200	-140.200
19 + Veräußerung von Sachanlagen	820,00	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	120.948,77	110.200	158.200	0	140.200	140.200	140.200
999940411 Beschaffungen -40- (Förderschulen)	-5.700,00	-5.700	-5.700	0	-5.700	-5.700	-5.700
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.700,00	5.700	5.700	0	5.700	5.700	5.700
999940413 Beschaffungen -40- (Gesamtschulen)	-68.747,25	-68.800	-78.800	0	-78.800	-78.800	-78.800
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	68.747,25	68.800	78.800	0	78.800	78.800	78.800
999940419 Beschaffungen -40- (Schulmensen)	-32.165,20	-72.600	-72.600	0	-72.600	-72.600	-72.600
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	32.165,20	72.600	72.600	0	72.600	72.600	72.600
999940420 Beschaffungen -40- (OGS-Gruppen)	-124.083,18	-124.700	-114.700	0	-114.700	-114.700	-114.700
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	124.083,18	124.700	114.700	0	114.700	114.700	114.700
999940421 Beschaffungen -Schulen- (Grundschulen)	-49.378,82	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	49.378,82	0	0	0	0	0	0
999940422 Beschaffungen -Schulen- (Hauptschulen)	-3.480,72	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.480,72	0	0	0	0	0	0
999940423 Beschaffungen -Schulen- (Realschulen)	-45.763,08	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	45.763,08	0	0	0	0	0	0
999940424 Beschaffungen -Schulen- (Gymnasien)	-47.667,46	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	47.667,46	0	0	0	0	0	0
999940425 Beschaffungen -Schulen- (Förderschulen)	-3.600,26	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.600,26	0	0	0	0	0	0
999940426 Beschaffungen -Schulen- (Gesamtschulen)	-86.338,14	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	86.338,14	0	0	0	0	0	0
999940427 Beschaffungen -Schulen- (Weiterbildungskolleg)	-7.642,52	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	7.642,52	0	0	0	0	0	0
999940440 Beschaffungen Lernstatt (Grundschulen)	-107.454,58	-101.500	-169.400	0	-275.000	-632.500	-632.500
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	128.735,93	445.500	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	211.137,81	547.000	169.400	0	275.000	632.500	632.500
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	25.052,70	0	0	0	0	0	0
999940441 Beschaffungen Lernstatt (Hauptschulen)	3.350,20	-4.500	-15.400	0	-25.000	-57.500	-57.500
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	5.640,40	11.700	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.290,20	16.200	15.400	0	25.000	57.500	57.500
999940442 Beschaffungen Lernstatt (Realschulen)	-77.108,39	-73.900	-46.200	0	-75.000	-172.500	-172.500
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	27.670,58	274.500	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	94.247,27	348.400	46.200	0	75.000	172.500	172.500
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	10.531,70	0	0	0	0	0	0
999940443 Beschaffungen Lernstatt (Gymnasien)	62.855,79	-86.900	-46.200	0	-75.000	-172.500	-172.500
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	113.476,10	342.000	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	50.620,31	428.900	46.200	0	75.000	172.500	172.500
999940444 Beschaffungen Lernstatt (Gesamtschulen)	555,69	-73.900	-24.600	0	-40.000	-92.000	-92.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	42.249,67	274.500	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	40.392,82	348.400	24.600	0	40.000	92.000	92.000
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	1.301,16	0	0	0	0	0	0
999940445 Beschaffungen Lernstatt (Förderschulen)	-2.685,95	-4.500	-6.200	0	-10.000	-23.000	-23.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.627,79	12.600	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	7.313,74	17.100	6.200	0	10.000	23.000	23.000
999940450 Beschaffungen Inklusion (Grundschulen)	-12.395,33	-13.400	-13.400	0	-13.400	-13.400	-13.400

Haushaltsplan 2025 (Investitionen)



Investitionen

Stadt Paderborn

Investitionsmaßnahmen in EUR	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	12.395,33	13.400	13.400	0	13.400	13.400	13.400
999940452 Beschaffungen Inklusion (Realschulen)	-8.710,85	-4.800	-4.800	0	-4.800	-4.800	-4.800
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	13.500	13.500	0	13.500	13.500	13.500
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	8.710,85	18.300	18.300	0	18.300	18.300	18.300
999940454 Beschaffungen Inklusion (Gesamtschulen)	-8.562,03	-13.300	-13.300	0	-13.300	-13.300	-13.300
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	8.562,03	13.300	13.300	0	13.300	13.300	13.300
999940455 Beschaffungen Inklusion (Förderschulen)	-4.166,34	-8.400	-8.400	0	-8.400	-8.400	-8.400
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.166,34	8.400	8.400	0	8.400	8.400	8.400
999941401 Ankauf Kunstwerke -41-	-10.949,00	-15.000	-15.000	0	-15.000	-15.000	-15.000
19 + Veräußerung von Sachanlagen	4.051,00	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	15.000,00	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
999941402 Beschaffung -41- (Veranstaltungen)	-2.547,25	-6.000	-6.000	0	-6.000	-6.000	-6.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.547,25	6.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000
999941404 Beschaffung -41- (Museen und Galerien)	-3.265,36	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.265,36	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
999941410 Restaurierungen von Kunstgegenständen -41-	0,00	-15.000	-15.000	0	-15.000	-15.000	-15.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
999942401 Beschaffung Inventar -42-	-68.705,38	-9.700	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	42.596,85	0	0	0	0	0	0
19 + Veräußerung von Sachanlagen	20,00	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	111.322,23	9.700	3.000	0	3.000	3.000	3.000
999942402 Beschaffung Hard- u. Software -42-	-32.340,51	-8.400	-35.600	0	-34.900	-34.200	-33.500
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	18.650,00	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	50.990,51	8.400	35.600	0	34.900	34.200	33.500
999942403 Beschaffung Medien -42-	-202.673,09	-113.000	-220.000	0	-260.000	-260.000	-260.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	35.592,80	0	0	0	0	0	0
19 + Veräußerung von Sachanlagen	1.447,52	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	239.713,41	133.000	240.000	0	280.000	280.000	280.000
999943401 Beschaffung -43- (Inventar/ Hard- u. Software)	-11.967,75	-22.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000
19 + Veräußerung von Sachanlagen	1.910,00	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	13.877,75	22.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
999944401 Beschaffung -44- (Musikinstrumente/Inventar)	-34.154,49	-30.000	-30.000	0	-30.000	-30.000	-30.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	34.154,49	30.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000
999947401 Beschaffungen -47-	-2.678,69	-4.900	-4.900	0	-4.900	-4.900	-4.900
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	2.100	2.100	0	2.100	2.100	2.100
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.678,69	7.000	7.000	0	7.000	7.000	7.000
999949401 Beschaffungen -49- (Cafeteria)	-46.524,26	-10.900	-60.900	0	-58.900	-6.000	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	46.524,26	10.900	60.900	0	58.900	6.000	0
999949403 Beschaffungen -49- (Kulturwerkstatt)	-188.757,41	-75.000	-320.000	-105.000	-268.500	-17.000	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	188.757,41	75.000	320.000	105.000	268.500	17.000	0
999950401 Beschaffungen -50- (Übergangsheime)	-1.692,92	-3.000	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.692,92	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
999950501 Schwerbehindertenausgleichsabgabe	108.192,32	0	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	119.436,00	60.000	60.000	0	60.000	60.000	60.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	10.141,29	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
28 - Aktivierbare Zuwendungen	1.102,39	55.000	55.000	0	55.000	55.000	55.000
999951401 Beschaffungen -51- (Offene Jugendarbeit)	-19.788,98	-95.600	-112.400	0	-50.700	-50.700	-50.700
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	535,00	0	0	0	0	0	0
19 + Veräußerung von Sachanlagen	1.300,00	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	21.623,98	95.600	112.400	0	50.700	50.700	50.700
999951402 Beschaffungen -51- (KiTa)	-244.583,71	-344.700	-321.800	0	-400.000	-400.000	-400.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-22.003,76	468.900	267.800	0	0	0	0
19 + Veräußerung von Sachanlagen	705,00	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	223.284,95	813.600	589.600	0	400.000	400.000	400.000

Haushaltsplan 2025 (Investitionen)



Investitionen

Stadt Paderborn

Investitionsmaßnahmen in EUR	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
999951407 Bundesinitiative Netzwerke Frühe Hilfen u. Famheb	-7.555,15	-18.600	-14.300	0	-11.300	-11.300	-11.300
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	12.000	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	7.555,15	18.600	26.300	0	11.300	11.300	11.300
999951502 Weiterleitung Zuwendungen Ausbau Kitas Dritte U3	-300.293,92	-285.500	-364.600	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.550.645,19	2.493.500	3.193.300	0	0	0	0
28 - Aktivierbare Zuwendungen	2.848.518,31	2.779.000	3.557.900	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	2.420,80	0	0	0	0	0	0
999951503 Weiterleitung Zuwendungen Ausbau Kitas Dritte U3	5.759,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	5.759,00	0	0	0	0	0	0
999952001 Sportpauschale	566.420,03	573.000	590.400	0	590.400	590.400	590.400
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	566.420,03	573.000	590.400	0	590.400	590.400	590.400
999952401 Beschaffungen -52- (Sportfreianlagen)	-9.846,72	-8.000	-8.000	0	-8.000	-8.000	-8.000
19 + Veräußerung von Sachanlagen	725,00	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	9.174,73	8.000	8.000	0	8.000	8.000	8.000
28 - Aktivierbare Zuwendungen	1.396,99	0	0	0	0	0	0
999952403 Beschaffungen -52- (SpZtr. Maspernplatz)	-5.414,26	-8.000	-4.000	0	0	-204.000	-8.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.414,26	8.000	4.000	0	0	204.000	8.000
999952405 Beschaffungen -52- (Sporthallen)	-830,46	-13.000	-13.000	0	-33.000	-13.000	-13.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	830,46	13.000	13.000	0	33.000	13.000	13.000
999960402 Rückzahlung Zuwendungen (IHKI)	0,00	0	-404.000	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	404.000	0	0	0	0
999962402 Beschaffung Inventar -62-	-19.873,00	-59.000	-90.000	0	-25.000	-50.000	-25.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	19.873,00	59.000	90.000	0	25.000	50.000	25.000
999962405 Neu- und Ersatzb. v. Fahrzeugen u. Geräten -62-	0,00	-80.000	0	0	-80.000	-80.000	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	80.000	0	0	80.000	80.000	0
999962406 Softwareerweiterung	0,00	-6.000	-6.500	0	-7.000	-7.000	-7.000
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	6.000	6.500	0	7.000	7.000	7.000
999963101 Ablösebeträge Parkeinrichtungen	265.240,00	180.000	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	265.240,00	335.000	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	155.000	0	0	0	0	0
999963401 Beschaffungen -63-	0,00	-1.300	-1.300	0	-1.300	-1.300	-1.300
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	1.300	1.300	0	1.300	1.300	1.300
999966101 Fahrradabstellanlagen	-1.649,81	-20.000	-20.000	0	-20.000	-24.000	-24.000
19 + Veräußerung von Sachanlagen	2.700,00	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	1.977,45	20.000	20.000	0	20.000	24.000	24.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.372,36	0	0	0	0	0	0
999966108 Verschiedene Maßnahmen nach BauGB	-14.552,53	-123.000	-200.000	0	32.000	-64.000	-64.000
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	132.000	0	0	232.000	176.000	176.000
25 - Baumaßnahmen	14.552,53	255.000	200.000	0	200.000	240.000	240.000
999966109 Sinkkästen, Erneuerung	-2.945,15	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	2.945,15	0	0	0	0	0	0
999966110 Wartehäuschen	0,00	-15.000	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	15.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000
999966170 Sinkkästen, STEB	0,00	0	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	10.000	0	10.000	10.000	10.000
999966201 Ergänzung Festwert Beschilderung	-61.310,57	0	-100.000	0	-100.000	-100.000	-100.000
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	90.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	61.310,57	90.000	100.000	0	100.000	100.000	100.000
999966202 Verschiedene Maßnahmen nach KAG	-12.442,11	-2.077.300	-1.110.000	-350.000	-1.270.000	-1.819.000	-2.105.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	130.000	511.000	865.000
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	65.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	12.442,11	2.142.300	1.110.000	350.000	1.400.000	2.330.000	2.970.000

Haushaltsplan 2025 (Investitionen)



Investitionen

Stadt Paderborn

Investitionsmaßnahmen in EUR	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
999966203 Erweiterung / Ersatz von Straßenbeleuchtung	-197.297,51	-400.000	-250.000	-300.000	-50.000	-150.000	-150.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	50.000	0	250.000	150.000	150.000
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	100.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	197.297,51	500.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
999966211 Erneuerung Steuerkabel	-36.406,02	-50.000	-100.000	0	-70.000	-70.000	-70.000
25 - Baumaßnahmen	36.406,02	50.000	100.000	0	70.000	70.000	70.000
999966212 Erneuerung LSA	-82.599,76	-300.000	-300.000	-400.000	-400.000	-400.000	-400.000
25 - Baumaßnahmen	82.599,76	300.000	300.000	400.000	400.000	400.000	400.000
999966213 Verkehrszählgeräte	-4.463,52	-4.000	-4.000	0	-4.000	-4.000	-4.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.463,52	0	0	0	0	0	0
999966217 Baugrunduntersuchungen KAG	0,00	-20.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
999966219 Ingenieurbauwerke, Ersatzneubauten	-317.184,46	-50.000	-500.000	-500.000	-500.000	-500.000	-500.000
25 - Baumaßnahmen	317.184,46	50.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
999966220 Austausch von Schranken- und autom. Polleranlagen	-230,12	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
25 - Baumaßnahmen	230,12	10.000	0	10.000	10.000	10.000	10.000
999966221 Dialogdisplays	-2.567,52	-4.000	0	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
25 - Baumaßnahmen	2.567,52	4.000	0	4.000	4.000	4.000	4.000
999966222 Beleuchtungsinitiative Rad- und Fußwege	-111.200,17	-100.000	-100.000	0	-100.000	-100.000	-100.000
25 - Baumaßnahmen	111.200,17	100.000	100.000	0	100.000	100.000	100.000
999966225 Bushaltestellenprogramm	120.059,61	-160.600	0	-800.000	-80.000	-80.000	-80.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	622.404,23	1.439.400	0	0	720.000	720.000	720.000
25 - Baumaßnahmen	502.344,62	1.600.000	0	800.000	800.000	800.000	800.000
999966226 Verschiedene Maßnahmen nach KAG / Förderung	0,00	-27.500	-30.500	0	-1.200.000	-2.506.300	-850.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	22.500	19.500	0	660.000	1.593.700	590.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	50.000	50.000	0	1.860.000	4.100.000	1.440.000
999966229 Überflutungsschutz	0,00	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
999966267 Pumpstationen	0,00	-80.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	80.000	0	0	0	0	0
999966401 Neu- und Ersatzbeschaff. Fahrzeuge u. Geräte -66-14	-39.948,36	-563.000	-500.000	-50.000	-565.000	-415.000	-495.000
19 + Veräußerung von Sachanlagen	28.844,00	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	68.792,36	563.000	500.000	50.000	565.000	415.000	495.000
999966402 Beschaffung BuG 66-14	5.530,00	-5.000	-5.000	0	-5.000	-6.000	-6.000
19 + Veräußerung von Sachanlagen	5.530,00	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	5.000	5.000	0	5.000	6.000	6.000
999966403 Neu- und Ersatzbeschaff. Fahrzeuge, Geräte -66-15	-62.158,46	-100.000	-185.000	0	-100.000	-5.000	-87.500
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	62.158,46	100.000	185.000	0	100.000	5.000	87.500
999966404 Beschaffung BuG / GWG 66-5	-3.224,08	-7.000	-6.000	0	-6.000	-6.000	-6.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.224,08	7.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000
999967101 Neubau Kinderspielplätze	-70.295,44	-200.000	-200.000	0	-200.000	-200.000	-200.000
19 + Veräußerung von Sachanlagen	6.050,00	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	76.345,44	200.000	200.000	0	200.000	200.000	200.000
999967102 Grünflächen in verschiedenen Bebauungsplänen	0,00	-30.000	-30.000	0	-30.000	-30.000	-30.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	30.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000
999967103 Ausgleichs- u. Ersatzmaßnahmen allgemein	-26.850,51	-105.000	-110.000	0	-115.000	-120.000	-125.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.916,10	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	31.472,77	105.000	110.000	0	115.000	120.000	125.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	293,84	0	0	0	0	0	0
999967105 Neuanlage von Wegen in Waldgebieten (MwSt)	0,00	-25.000	-9.000	0	-25.000	0	-25.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	27.000	0	0	0	0

Haushaltsplan 2025 (Investitionen)



Investitionen

Stadt Paderborn

Investitionsmaßnahmen in EUR	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
25 - Baumaßnahmen	0,00	25.000	36.000	0	25.000	0	25.000
999967106 Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen (Wald)	0,00	-30.000	-30.000	0	-30.000	-30.000	-30.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	30.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000
999967107 Belagserneuerung Kunstrasen- und Kleinspielfelder	-254.643,56	-450.000	-250.000	-200.000	-350.000	-350.000	-350.000
25 - Baumaßnahmen	254.643,56	450.000	250.000	200.000	350.000	350.000	350.000
999967108 Gewässerrenaturierungen	0,00	-50.000	-25.000	0	-25.000	-25.000	-25.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	50.000	25.000	0	25.000	25.000	25.000
999967201 Anschaffung von Bänken	0,00	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
999967204 Erneuerung Grünflächen Sportanlagen	-3.110,82	-20.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000
25 - Baumaßnahmen	3.110,82	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
999967205 Erneuerung Grünflächen Park- u. Gartenanlagen	-36.812,97	-40.000	-40.000	0	-40.000	-40.000	-40.000
25 - Baumaßnahmen	36.812,97	40.000	40.000	0	40.000	40.000	40.000
999967206 Beschaffung Spielgeräte, Bänke etc. (Schulen)	-33.022,68	-35.000	-35.000	0	-35.000	-35.000	-35.000
25 - Baumaßnahmen	33.022,68	35.000	35.000	0	35.000	35.000	35.000
999967207 Beschaff. Spielgeräte, Bänke etc. (Kinderspielplät	-30.769,92	-50.000	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000
25 - Baumaßnahmen	30.769,92	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000
999967208 Beschaffung Spielgeräte, Bänke etc. (Kindergärten)	-45.850,81	-40.000	-40.000	0	-40.000	-40.000	-40.000
25 - Baumaßnahmen	45.850,81	40.000	40.000	0	40.000	40.000	40.000
999967211 Fußwege in Parkanlagen u. Naherholungsg.	0,00	-30.000	-30.000	0	-30.000	-30.000	-30.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	30.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000
999967214 Anschaffung Bäume/Instandhaltung Baumstandorte	-79.559,55	-80.000	-141.500	-40.000	-141.500	-120.000	-120.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	86.000	0	86.000	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	6.800,00	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	86.359,55	80.000	227.500	40.000	227.500	120.000	120.000
999967215 1.000 Bäume-Programm	-86.823,53	-295.000	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	93.369,72	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	178.193,25	295.000	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	2.000,00	0	0	0	0	0	0
999967302 Ausbau Friedhofsanlagen	-15.268,64	-140.000	-180.000	-100.000	-120.000	-100.000	-50.000
25 - Baumaßnahmen	9.416,00	140.000	180.000	100.000	120.000	100.000	50.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.852,64	0	0	0	0	0	0
999967401 Neu- und Ersatzbeschaff. Fahrzeuge und Geräte - 67-	-61.766,19	-577.000	-615.000	-50.000	-675.000	-655.000	-785.000
19 + Veräußerung von Sachanlagen	25.208,00	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	86.974,19	577.000	615.000	50.000	675.000	655.000	785.000
999967402 Neu- und Ersatzbeschaf Geräte -67- (Bestattungsw.)	-1.771,11	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.771,11	0	0	0	0	0	0
999967403 Neu- und Ersatzbeschaff. Fahrzeuge und Geräte - 67-	-203.806,52	-158.000	-140.000	-50.000	-105.000	-120.000	-130.000
19 + Veräußerung von Sachanlagen	32.150,00	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	235.956,52	158.000	140.000	50.000	105.000	120.000	130.000
999967416 Beschaffung Geräte (Gewässer)	0,00	-4.000	-4.000	0	-4.000	-4.000	-4.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
999970101 Neu- und Ersatzbeschaffung Parkscheinautomaten	-69.073,55	-95.000	-40.000	-20.000	-62.000	-64.000	-66.000
25 - Baumaßnahmen	63.504,35	95.000	40.000	20.000	62.000	64.000	66.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.569,20	0	0	0	0	0	0
999970102 Neu- und Ersatzbeschaffung Parkhaustechnik (MwSt)	-55.406,54	-758.300	-207.500	0	-118.500	-129.500	-132.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	55.406,54	758.300	207.500	0	118.500	129.500	132.000
Gesamtsumme Auszahlungen	-66.592.983,27	-159.527.700	-70.507.500	-55.667.600	-82.381.300	-77.458.300	-50.079.200
Gesamtsumme Einzahlungen	41.106.982,12	60.954.800	67.043.200	0	72.665.600	45.712.600	66.032.200

Haushaltsplan 2025 (Investitionen)



Investitionen

Stadt Paderborn

Investitionsmaßnahmen in EUR	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Gesamtsumme	-25.486.001,15	-98.572.900	-3.464.300	-55.667.600	-9.715.700	-31.745.700	15.953.000

Teilpläne auf Ebene der Produktbereiche

(Teilergebnis- und Teilfinanzpläne)

Haushaltsplan 2025



Teilergebnisplan Innere Verwaltung

Stadt Paderborn

Produktbereich 01

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.407.938,19	12.447.600	11.825.300	9.258.000	14.980.200	13.261.500
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19.541,00	15.000	27.000	27.000	27.000	27.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.039.120,00	1.005.300	948.900	950.900	958.900	960.900
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.699.239,70	2.369.600	2.376.600	2.316.100	2.375.500	2.375.900
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.682.679,53	3.434.100	12.730.200	8.030.100	1.530.000	19.129.800
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	2.000	1.000	1.000	1.000	1.000
10	= Ordentliche Erträge	18.848.518,42	19.273.600	27.909.000	20.583.100	19.872.600	35.756.100
11	- Personalaufwendungen	23.420.897,76	27.200.900	30.194.400	28.685.900	29.096.500	29.627.800
12	- Versorgungsaufwendungen	9.744.834,68	17.316.200	18.346.800	15.195.400	15.562.000	15.937.100
13	- Aufwendungen für Sach- & Dienstleistungen	47.154.474,08	55.270.200	53.952.800	53.116.900	57.778.400	59.459.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	818.904,11	832.600	511.400	547.700	591.800	587.800
15	- Transferaufwendungen	195.992,83	256.200	214.100	191.100	201.700	187.200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.296.236,95	15.943.800	18.778.900	15.894.300	21.805.000	20.080.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	97.631.340,41	116.819.900	121.998.400	113.631.300	125.035.400	125.879.400
18	= Ordentliches Ergebnis	-78.782.821,99	-97.546.300	-94.089.400	-93.048.200	-105.162.800	-90.123.300
19	+ Finanzerträge	17,50	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	206.087,29	309.700	234.200	234.200	234.200	234.200
21	= Finanzergebnis	-206.069,79	-309.700	-234.200	-234.200	-234.200	-234.200
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-78.988.891,78	-97.856.000	-94.323.600	-93.282.400	-105.397.000	-90.357.500
23	+ Außerordentliche Erträge	214.564,71	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	215.014,71	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	-450,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung	-78.989.341,78	-97.856.000	-94.323.600	-93.282.400	-105.397.000	-90.357.500
27	+ Erträge aus interner Leistungsverrechnung	26.656.335,59	28.825.400	27.321.200	25.497.700	27.429.700	28.646.300
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.960.739,75	3.023.600	3.238.700	3.051.200	3.501.800	3.206.700
29	= Tellergebnis	-56.293.745,94	-72.054.200	-70.241.100	-70.835.900	-81.469.100	-64.917.900
31	= Tellergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-56.293.745,94	-72.054.200	-70.241.100	-70.835.900	-81.469.100	-64.917.900
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	670.797,68	0	0	0	0	0
34	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	11.291,87	0	0	0	0	0
36	= Verrechnungssaldo	659.505,81	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2025



Teilfinanzplan A Innere Verwaltung

Stadt Paderborn

Produktbereich 01

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	762.983,40	11.319.000	4.098.300	0	5.274.500	6.417.100	698.000
02	+ Veräußerung von Sachanlagen	847.756,04	9.600.000	17.125.000	0	22.100.000	2.000.000	18.700.000
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	224.525,00	2.900.000	11.900.000	0	7.200.000	700.000	8.300.000
06	= Summe Investive Einzahlungen	1.835.264,44	23.819.000	33.123.300	0	34.574.500	9.117.100	27.698.000
07	- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	3.091.572,67	75.150.000	11.380.000	13.804.000	13.960.600	15.759.800	11.423.600
08	- Baumaßnahmen	63.655,99	330.000	160.000	200.000	2.010.000	1.110.000	10.000
09	- Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.647.431,32	1.189.000	754.700	130.000	868.100	1.138.000	697.300
11	- Aktivierbare Zuwendungen	847.759,33	12.577.000	4.731.400	0	4.731.400	6.308.400	0
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	92.377,21	218.000	134.000	50.000	189.000	184.000	184.000
13	= Summe Investive Auszahlungen	5.742.796,52	89.464.000	17.160.100	14.184.000	21.759.100	24.500.200	12.314.900
14	= Saldo aus der Investitionstätigkeit	-3.907.532,08	-65.645.000	15.963.200	-14.184.000	12.815.400	-15.383.100	15.383.100

Haushaltsplan 2025



Teilergebnisplan Sicherheit und Ordnung

Stadt Paderborn

Produktbereich 02

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	814.779,74	1.006.600	879.500	948.800	950.400	976.400
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	25.763.724,52	28.127.500	28.602.400	29.139.700	29.109.700	29.109.700
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	96.193,87	95.100	95.600	95.600	95.600	95.600
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.354.312,88	1.082.500	1.259.500	905.000	1.207.000	903.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.679.866,28	4.441.500	4.496.800	4.496.800	4.496.800	4.496.800
10	= Ordentliche Erträge	32.708.877,29	34.753.200	35.333.800	35.585.900	35.859.500	35.581.500
11	- Personalaufwendungen	28.317.487,51	30.926.500	34.919.500	33.991.500	34.339.000	34.704.800
12	- Versorgungsaufwendungen	-83.163,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- & Dienstleistungen	6.058.475,74	7.449.000	7.180.300	6.832.000	6.854.200	6.740.400
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.808.791,84	2.088.200	2.074.900	2.557.200	3.283.900	3.895.200
15	- Transferaufwendungen	125.157,57	121.600	121.600	121.600	121.600	121.600
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.672.312,46	2.159.800	2.892.200	2.465.500	2.600.100	2.428.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	39.899.062,12	42.745.100	47.188.500	45.967.800	47.198.800	47.890.000
18	= Ordentliches Ergebnis	-7.190.184,83	-7.991.900	-11.854.700	-10.381.900	-11.339.300	-12.308.500
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-7.190.184,83	-7.991.900	-11.854.700	-10.381.900	-11.339.300	-12.308.500
23	+ Außerordentliche Erträge	250.050,32	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	249.208,44	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	841,88	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung	-7.189.342,95	-7.991.900	-11.854.700	-10.381.900	-11.339.300	-12.308.500
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	997.748,03	1.306.000	1.201.100	1.192.700	1.177.400	1.183.100
29	= Tellergebnis	-8.187.090,98	-9.297.900	-13.055.800	-11.574.600	-12.516.700	-13.491.600
31	= Tellergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-8.187.090,98	-9.297.900	-13.055.800	-11.574.600	-12.516.700	-13.491.600
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	48.050,00	0	0	0	0	0
34	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	3,00	0	0	0	0	0
36	= Verrechnungssaldo	48.047,00	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2025



Teilfinanzplan A Sicherheit und Ordnung

Stadt Paderborn

Produktbereich 02

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	542.662,30	585.000	375.000	0	375.000	375.000	375.000
02	+ Veräußerung von Sachanlagen	30.350,00	0	0	0	0	0	0
06	= Summe Investive Einzahlungen	573.012,30	585.000	375.000	0	375.000	375.000	375.000
08	- Baumaßnahmen	24.342,07	0	0	0	0	0	0
09	- Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.720.713,99	5.322.500	7.508.700	14.172.600	8.106.300	13.006.400	5.367.100
10	- Erwerb von Finanzanlagen	1.675.004,00	1.260.000	1.600.000	0	1.600.000	1.600.000	1.600.000
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	87.329,68	56.000	59.700	0	27.800	27.800	27.800
13	= Summe Investive Auszahlungen	5.507.389,74	6.638.500	9.168.400	14.172.600	9.734.100	14.634.200	6.994.900
14	= Saldo aus der Investitionstätigkeit	-4.934.377,44	-6.053.500	-8.793.400	-14.172.600	-9.359.100	-14.259.200	-6.619.900

Haushaltsplan 2025



Teilergebnisplan Schulträgeraufgaben

Stadt Paderborn

Produktbereich 03

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.899.376,35	10.442.200	8.959.900	11.170.100	15.974.200	10.776.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.539.805,00	1.480.000	1.648.000	1.648.000	1.648.000	1.648.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.704.468,27	3.319.500	3.652.500	3.652.500	3.652.500	3.652.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	544.242,91	184.400	184.400	184.400	184.400	184.400
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	28.107,39	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	65.056,17	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	13.781.056,09	15.431.100	14.449.800	16.660.000	21.464.100	16.265.900
11	- Personalaufwendungen	3.554.452,46	3.759.200	4.599.800	4.551.600	4.562.600	4.574.600
13	- Aufwendungen für Sach- & Dienstleistungen	12.368.764,83	13.384.200	14.346.000	14.370.000	14.395.200	14.421.700
14	- Bilanzielle Abschreibungen	112.677,14	107.500	107.400	99.500	94.700	92.800
15	- Transferaufwendungen	8.752.139,19	8.686.700	9.505.500	9.825.900	10.635.900	11.656.100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.292.896,00	4.334.800	2.609.900	4.822.100	8.860.700	2.925.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	27.080.929,62	30.272.400	31.168.600	33.669.100	38.549.100	33.670.700
18	= Ordentliches Ergebnis	-13.299.873,53	-14.841.300	-16.718.800	-17.009.100	-17.085.000	-17.404.800
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	3.454,82	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	-3.454,82	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-13.303.328,35	-14.841.300	-16.718.800	-17.009.100	-17.085.000	-17.404.800
23	+ Außerordentliche Erträge	256,01	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	256,01	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung	-13.303.072,34	-14.841.300	-16.718.800	-17.009.100	-17.085.000	-17.404.800
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	13.292.885,13	15.307.600	13.731.500	13.029.000	14.359.600	15.318.900
29	= Tellergebnis	-26.595.957,47	-30.148.900	-30.450.300	-30.038.100	-31.444.600	-32.723.700
31	= Tellergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-26.595.957,47	-30.148.900	-30.450.300	-30.038.100	-31.444.600	-32.723.700
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	653,47	0	0	0	0	0
34	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	1.597,08	0	0	0	0	0
36	= Verrechnungssaldo	-943,61	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2025



Teilfinanzplan A Schulträgeraufgaben

Stadt Paderborn

Produktbereich 03

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	932.464,45	1.374.300	153.500	0	153.500	153.500	153.500
02	+ Veräußerung von Sachanlagen	820,00	0	0	0	0	0	0
06	= Summe Investive Einzahlungen	933.284,45	1.374.300	153.500	0	153.500	153.500	153.500
08	- Baumaßnahmen	1.248.810,16	822.000	785.000	50.000	560.000	365.000	235.000
09	- Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.450.341,81	3.583.500	1.361.000	1.574.500	3.339.500	2.375.000	2.375.000
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	36.885,56	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Investive Auszahlungen	2.736.037,53	4.405.500	2.146.000	1.624.500	3.899.500	2.740.000	2.610.000
14	= Saldo aus der Investitionstätigkeit	-1.802.753,08	-3.031.200	-1.992.500	-1.624.500	-3.746.000	-2.586.500	-2.456.500

Haushaltsplan 2025

 <p style="text-align: center;">Teilergebnisplan Kultur Stadt Paderborn</p>		Produktbereich 04						
		Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		1.365.427,66	930.100	1.229.800	1.137.000	1.143.500	1.145.100
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		976.630,98	1.057.000	1.057.000	1.057.000	1.075.000	1.075.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		1.043.940,09	979.400	1.045.200	1.144.200	1.176.200	1.231.700
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		608.557,48	405.000	383.400	379.800	379.800	379.800
07	+ Sonstige ordentliche Erträge		3.087,18	20.300	20.300	20.300	20.300	20.300
08	+ Aktivierte Eigenleistungen		-10.200,34	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		3.987.443,05	3.391.800	3.735.700	3.738.300	3.794.800	3.851.900
11	- Personalaufwendungen		8.659.034,09	9.513.100	9.509.800	9.500.100	9.511.900	9.524.200
13	- Aufwendungen für Sach- & Dienstleistungen		2.318.901,26	2.208.200	2.399.500	2.177.500	2.059.000	2.164.700
14	- Bilanzielle Abschreibungen		218.069,73	193.900	242.100	324.900	366.600	272.800
15	- Transferaufwendungen		864.905,53	806.400	856.100	861.600	861.600	863.600
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		1.466.676,73	1.112.500	1.185.800	1.261.500	1.212.200	1.246.300
17	= Ordentliche Aufwendungen		13.527.587,34	13.834.100	14.193.300	14.125.600	14.011.300	14.071.600
18	= Ordentliches Ergebnis		-9.540.144,29	-10.442.300	-10.457.600	-10.387.300	-10.216.500	-10.219.700
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-9.540.144,29	-10.442.300	-10.457.600	-10.387.300	-10.216.500	-10.219.700
26	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung		-9.540.144,29	-10.442.300	-10.457.600	-10.387.300	-10.216.500	-10.219.700
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		1.704.729,17	1.760.700	1.637.500	1.455.300	1.651.700	1.840.700
29	= Teilergebnis		-11.244.873,46	-12.203.000	-12.095.100	-11.842.600	-11.868.200	-12.060.400
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand		-11.244.873,46	-12.203.000	-12.095.100	-11.842.600	-11.868.200	-12.060.400
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen		8.274,39	0	0	0	0	0
34	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen		1,00	0	0	0	0	0
36	= Verrechnungssaldo		8.273,39	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2025



Teilfinanzplan A Kultur

Stadt Paderborn

Produktbereich 04

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	391.278,65	2.100	52.100	0	222.100	2.100	2.100
02	+ Veräußerung von Sachanlagen	7.428,52	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
06	= Summe Investive Einzahlungen	398.707,17	22.100	72.100	0	242.100	22.100	22.100
08	- Baumaßnahmen	283.953,74	0	0	0	0	0	0
09	- Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	900.765,77	552.000	1.170.500	855.000	1.498.300	443.200	419.500
13	= Summe Investive Auszahlungen	1.184.719,51	552.000	1.170.500	855.000	1.498.300	443.200	419.500
14	= Saldo aus der Investitionstätigkeit	-786.012,34	-529.900	-1.098.400	-855.000	-1.256.200	-421.100	-397.400

Haushaltsplan 2025



Teilergebnisplan Soziale Leistungen

Stadt Paderborn

Produktbereich 05

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.858.455,79	3.604.700	3.638.800	3.640.800	3.642.900	3.639.900
03	+ Sonstige Transfererträge	2.424.682,09	1.231.000	1.180.000	1.180.000	1.180.000	1.180.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.130.555,29	1.200.000	1.920.000	1.920.000	2.420.000	2.420.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.487,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.466.366,93	6.062.900	6.500.100	6.500.100	6.500.100	6.500.100
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	499.058,67	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	13.381.605,77	12.102.600	13.242.900	13.244.900	13.747.000	13.744.000
11	- Personalaufwendungen	6.409.497,06	7.242.000	8.409.900	8.227.300	8.269.900	8.314.400
13	- Aufwendungen für Sach- & Dienstleistungen	3.094.894,81	3.624.000	4.341.500	4.211.300	4.191.300	4.192.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.262,87	1.500	3.600	3.500	3.700	3.300
15	- Transferaufwendungen	10.011.517,21	10.168.700	12.755.200	12.774.500	12.836.900	12.901.300
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	957.831,85	841.000	213.400	173.400	174.400	171.200
17	= Ordentliche Aufwendungen	20.476.003,80	21.877.200	25.723.600	25.390.000	25.476.200	25.582.200
18	= Ordentliches Ergebnis	-7.094.398,03	-9.774.600	-12.480.700	-12.145.100	-11.729.200	-11.838.200
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-7.094.398,03	-9.774.600	-12.480.700	-12.145.100	-11.729.200	-11.838.200
26	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung	-7.094.398,03	-9.774.600	-12.480.700	-12.145.100	-11.729.200	-11.838.200
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.425.558,00	2.102.200	2.375.700	2.350.500	2.325.700	2.301.900
29	= Teilergebnis	-9.519.956,03	-11.876.800	-14.856.400	-14.495.600	-14.054.900	-14.140.100
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-9.519.956,03	-11.876.800	-14.856.400	-14.495.600	-14.054.900	-14.140.100

Haushaltsplan 2025



Teilfinanzplan A Soziale Leistungen

Stadt Paderborn

Produktbereich 05

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	119.436,00	60.000	60.000	0	60.000	60.000	60.000
06	= Summe Investive Einzahlungen	119.436,00	60.000	60.000	0	60.000	60.000	60.000
09	- Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	11.834,21	8.000	8.000	0	8.000	8.000	8.000
10	- Erwerb von Finanzanlagen	211.197,22	195.600	197.100	0	202.000	207.000	212.000
11	- Aktivierbare Zuwendungen	1.102,39	55.000	55.000	0	55.000	55.000	55.000
13	= Summe Investive Auszahlungen	224.133,82	258.600	260.100	0	265.000	270.000	275.000
14	= Saldo aus der Investitionstätigkeit	-104.697,82	-198.600	-200.100	0	-205.000	-210.000	-215.000

Haushaltsplan 2025



Teilergebnisplan Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Stadt Paderborn

Produktbereich 06

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	47.837.410,76	49.643.300	55.085.100	53.950.600	54.392.300	54.875.300
03	+ Sonstige Transfererträge	1.916.255,48	1.705.000	1.829.000	1.839.800	1.850.700	1.861.700
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.595.927,72	4.703.900	4.897.800	5.169.500	5.169.500	5.169.500
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.410.209,54	1.753.000	1.934.600	2.035.500	2.055.500	2.075.700
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.073.634,10	8.180.100	9.497.100	9.502.600	9.508.100	9.513.700
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	53.633,19	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	40.888,31	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	60.927.959,10	65.985.300	73.243.600	72.498.000	72.976.100	73.495.900
11	- Personalaufwendungen	43.616.717,69	48.060.300	54.466.700	54.985.900	55.018.600	55.053.000
13	- Aufwendungen für Sach- & Dienstleistungen	3.588.895,07	3.738.700	4.342.300	4.284.400	4.243.600	4.205.700
14	- Bilanzielle Abschreibungen	271.107,33	290.300	308.400	307.300	298.200	286.500
15	- Transferaufwendungen	86.487.066,58	98.183.600	103.925.100	104.357.400	104.849.600	105.346.700
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.594.588,12	3.512.900	3.000.600	2.212.900	2.150.100	2.119.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	137.558.374,79	153.785.800	166.043.100	166.147.900	166.560.100	167.010.900
18	= Ordentliches Ergebnis	-76.630.415,69	-87.800.500	-92.799.500	-93.649.900	-93.584.000	-93.515.000
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-76.630.415,69	-87.800.500	-92.799.500	-93.649.900	-93.584.000	-93.515.000
26	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung	-76.630.415,69	-87.800.500	-92.799.500	-93.649.900	-93.584.000	-93.515.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.890.765,73	3.772.600	3.336.300	3.233.600	3.233.800	3.562.200
29	= Tellergebnis	-79.521.181,42	-91.573.100	-96.135.800	-96.883.500	-96.817.800	-97.077.200
31	= Tellergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-79.521.181,42	-91.573.100	-96.135.800	-96.883.500	-96.817.800	-97.077.200
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	3.989,35	0	0	0	0	0
34	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	3.708,51	0	0	0	0	0
36	= Verrechnungssaldo	280,84	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2025



Teilfinanzplan A Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Stadt Paderborn

Produktbereich 06

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.529.176,43	2.962.400	3.473.100	0	0	0	0
02	+ Veräußerung von Sachanlagen	8.055,00	0	0	0	0	0	0
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	5.759,00	0	0	0	0	0	0
06	= Summe Investive Einzahlungen	2.542.990,43	2.962.400	3.473.100	0	0	0	0
08	- Baumaßnahmen	281.955,49	640.000	840.000	0	290.000	290.000	290.000
09	- Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	252.464,08	927.800	728.300	0	462.000	462.000	462.000
11	- Aktivierbare Zuwendungen	2.848.518,31	2.779.000	3.557.900	0	0	0	0
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	2.420,80	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Investive Auszahlungen	3.385.358,68	4.346.800	5.126.200	0	752.000	752.000	752.000
14	= Saldo aus der Investitionstätigkeit	-842.368,25	-1.384.400	-1.653.100	0	-752.000	-752.000	-752.000

Haushaltsplan 2025



Teilergebnisplan Sport

Stadt Paderborn

Produktbereich 08

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	507.286,58	557.600	574.200	600.600	804.200	602.400
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	366.125,67	412.100	454.700	424.700	424.700	424.700
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.260,62	8.700	8.700	8.700	8.700	8.700
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.563,00	1.500	1.500	1.500	1.400	1.400
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	6.027,47	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	886.263,34	979.900	1.039.100	1.035.500	1.239.000	1.037.200
11	- Personalaufwendungen	704.094,36	729.600	778.700	774.200	775.200	776.400
13	- Aufwendungen für Sach- & Dienstleistungen	791.096,19	882.600	931.100	934.900	949.500	964.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen	888.378,09	915.400	922.700	917.000	914.400	862.900
15	- Transferaufwendungen	771.862,19	774.100	769.100	769.100	769.100	769.100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	355.280,31	317.300	299.900	301.500	490.600	259.300
17	= Ordentliche Aufwendungen	3.510.711,14	3.619.000	3.701.500	3.696.700	3.898.800	3.632.500
18	= Ordentliches Ergebnis	-2.624.447,80	-2.639.100	-2.662.400	-2.661.200	-2.659.800	-2.595.300
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	4.033,08	4.100	4.100	0	0	0
21	= Finanzergebnis	-4.033,08	-4.100	-4.100	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-2.628.480,88	-2.643.200	-2.666.500	-2.661.200	-2.659.800	-2.595.300
26	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung	-2.628.480,88	-2.643.200	-2.666.500	-2.661.200	-2.659.800	-2.595.300
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	980.445,70	1.070.500	1.015.500	721.900	716.800	712.600
29	= Teilergebnis	-3.608.926,58	-3.713.700	-3.682.000	-3.383.100	-3.376.600	-3.307.900
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-3.608.926,58	-3.713.700	-3.682.000	-3.383.100	-3.376.600	-3.307.900
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	12.070,43	0	0	0	0	0
34	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	12.180,60	0	0	0	0	0
36	= Verrechnungssaldo	-110,17	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2025



Teilfinanzplan A Sport

Stadt Paderborn

Produktbereich 08

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
02	+ Veräußerung von Sachanlagen	725,00	0	0	0	0	0	0
06	= Summe Investive Einzahlungen	725,00	0	0	0	0	0	0
08	- Baumaßnahmen	318.989,83	640.000	560.000	200.000	370.000	370.000	370.000
09	- Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	56.980,15	29.000	25.000	0	41.000	225.000	29.000
11	- Aktivierbare Zuwendungen	1.396,99	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Investive Auszahlungen	377.366,97	669.000	585.000	200.000	411.000	595.000	399.000
14	= Saldo aus der Investitionstätigkeit	-376.641,97	-669.000	-585.000	-200.000	-411.000	-595.000	-399.000

Haushaltsplan 2025



Teilergebnisplan Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Produktbereich 09

Stadt Paderborn

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	571.380,39	2.297.300	2.186.100	1.405.500	1.352.100	359.500
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	128.727,46	115.800	136.000	136.000	136.000	136.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	458,90	300	200	200	200	200
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	142.309,44	138.300	207.800	202.800	144.000	144.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	335.658,77	1.400.000	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	1.178.534,96	3.951.700	2.530.100	1.744.500	1.632.300	639.700
11	- Personalaufwendungen	4.979.349,57	6.116.000	6.273.100	6.187.900	6.207.700	5.994.900
13	- Aufwendungen für Sach- & Dienstleistungen	754.849,00	2.123.800	2.338.100	838.200	777.200	604.600
14	- Bilanzielle Abschreibungen	56.098,87	214.300	640.800	1.047.400	946.300	463.900
15	- Transferaufwendungen	83.594,15	168.400	52.000	52.000	52.000	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	456.289,06	871.600	575.100	573.200	642.700	408.300
17	= Ordentliche Aufwendungen	6.330.180,65	9.494.100	9.879.100	8.698.700	8.625.900	7.471.700
18	= Ordentliches Ergebnis	-5.151.645,69	-5.542.400	-7.349.000	-6.954.200	-6.993.600	-6.832.000
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-5.151.645,69	-5.542.400	-7.349.000	-6.954.200	-6.993.600	-6.832.000
26	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung	-5.151.645,69	-5.542.400	-7.349.000	-6.954.200	-6.993.600	-6.832.000
29	= Teilergebnis	-5.151.645,69	-5.542.400	-7.349.000	-6.954.200	-6.993.600	-6.832.000
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-5.151.645,69	-5.542.400	-7.349.000	-6.954.200	-6.993.600	-6.832.000

Haushaltsplan 2025



Teilfinanzplan A Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Produktbereich 09

Stadt Paderborn

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	9.743,87	1.253.500	602.000	0	159.700	22.200	0
06	= Summe Investive Einzahlungen	9.743,87	1.253.500	602.000	0	159.700	22.200	0
07	- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	91.929,67	725.000	365.000	275.000	400.000	125.000	125.000
09	- Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	36.579,16	329.000	114.700	0	110.500	135.500	25.000
10	- Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	25.000	0	0	0	0
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	606.000	734.900	0	35.700	35.700	7.000
13	= Summe Investive Auszahlungen	128.508,83	1.660.000	1.239.600	275.000	546.200	296.200	157.000
14	= Saldo aus der Investitionstätigkeit	-118.764,96	-406.500	-637.600	-275.000	-386.500	-274.000	-157.000

Haushaltsplan 2025



Teilergebnisplan Bauen und Wohnen

Stadt Paderborn

Produktbereich 10

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.000,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.043.577,00	1.590.600	1.815.100	1.900.100	1.975.100	2.054.600
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.466,42	900	900	900	900	900
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.072,80	19.100	18.700	18.700	18.700	18.700
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	59.485,19	16.500	16.500	17.000	17.500	17.500
10	= Ordentliche Erträge	2.132.601,41	1.642.100	1.866.200	1.951.700	2.027.200	2.106.700
11	- Personalaufwendungen	3.178.469,38	3.547.000	3.874.600	3.788.800	3.808.900	3.848.400
13	- Aufwendungen für Sach- & Dienstleistungen	25.849,52	85.600	67.900	67.400	67.300	67.100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.741,08	1.800	1.800	1.900	2.000	2.200
15	- Transferaufwendungen	7.618,08	15.000	10.000	10.000	10.000	10.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	50.823,79	79.400	76.100	71.500	71.700	71.800
17	= Ordentliche Aufwendungen	3.264.501,85	3.728.800	4.030.400	3.939.600	3.959.900	3.999.500
18	= Ordentliches Ergebnis	-1.131.900,44	-2.086.700	-2.164.200	-1.987.900	-1.932.700	-1.892.800
19	+ Finanzerträge	301,04	300	300	300	300	300
21	= Finanzergebnis	301,04	300	300	300	300	300
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.131.599,40	-2.086.400	-2.163.900	-1.987.600	-1.932.400	-1.892.500
26	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung	-1.131.599,40	-2.086.400	-2.163.900	-1.987.600	-1.932.400	-1.892.500
29	= Teilergebnis	-1.131.599,40	-2.086.400	-2.163.900	-1.987.600	-1.932.400	-1.892.500
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-1.131.599,40	-2.086.400	-2.163.900	-1.987.600	-1.932.400	-1.892.500

Haushaltsplan 2025



Teilfinanzplan A Bauen und Wohnen

Stadt Paderborn

Produktbereich 10

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	1.185,83	11.800	11.800	0	11.800	11.800	11.800
06	= Summe Investive Einzahlungen	1.185,83	11.800	11.800	0	11.800	11.800	11.800
09	- Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	1.300	1.300	0	1.300	1.300	1.300
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
13	= Summe Investive Auszahlungen	0,00	11.300	11.300	0	11.300	11.300	11.300
14	= Saldo aus der Investitionstätigkeit	1.185,83	500	500	0	500	500	500

Haushaltsplan 2025



Teilergebnisplan
Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Produktbereich 12

Stadt Paderborn

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.723.560,21	9.052.400	10.090.800	9.631.800	9.512.100	9.731.300
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.944.045,26	10.670.600	10.348.200	10.773.600	10.391.200	10.417.600
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	104.877,90	100.000	120.000	120.000	120.000	120.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.004.371,09	642.000	667.000	817.000	672.000	682.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	783.397,00	389.800	287.300	278.700	308.400	288.300
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	1.713.717,78	1.678.000	1.151.400	1.432.400	1.656.700	1.171.900
10	= Ordentliche Erträge	25.273.969,24	22.532.800	22.664.700	23.053.500	22.660.400	22.411.100
11	- Personalaufwendungen	7.399.621,33	7.974.800	8.536.500	8.573.300	8.581.700	8.706.200
13	- Aufwendungen für Sach- & Dienstleistungen	14.370.645,44	15.653.900	17.609.000	16.961.100	16.485.500	16.715.100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	12.037.603,61	12.321.000	11.604.200	11.386.500	11.898.400	12.006.000
15	- Transferaufwendungen	4.357.592,63	1.760.700	1.760.700	1.760.700	1.760.700	1.760.700
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.652.960,77	3.040.900	3.381.700	3.007.300	3.087.600	3.059.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	39.818.423,78	40.751.300	42.892.100	41.688.900	41.813.900	42.247.000
18	= Ordentliches Ergebnis	-14.544.454,54	-18.218.500	-20.227.400	-18.635.400	-19.153.500	-19.835.900
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	10.000	75.000	10.000	10.100	10.200
21	= Finanzergebnis	0,00	-10.000	-75.000	-10.000	-10.100	-10.200
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-14.544.454,54	-18.228.500	-20.302.400	-18.645.400	-19.163.600	-19.846.100
23	+ Außerordentliche Erträge	171.521,36	240.100	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	114.367,95	266.800	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	57.153,41	-26.700	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung	-14.487.301,13	-18.255.200	-20.302.400	-18.645.400	-19.163.600	-19.846.100
29	= Teilergebnis	-14.487.301,13	-18.255.200	-20.302.400	-18.645.400	-19.163.600	-19.846.100
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-14.487.301,13	-18.255.200	-20.302.400	-18.645.400	-19.163.600	-19.846.100
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	572.963,56	0	0	0	0	0
34	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	1.027.137,09	0	0	0	0	0
36	= Verrechnungssaldo	-454.173,53	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2025



Teilfinanzplan A
Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Stadt Paderborn

Produktbereich 12

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	12.947.628,01	6.232.500	1.495.100	0	6.700.900	7.345.600	8.577.300
02	+ Veräußerung von Sachanlagen	44.024,00	0	0	0	0	0	0
04	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	1.212.762,58	2.682.700	2.839.300	0	5.390.000	3.577.500	4.525.500
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	20.477,89	0	0	0	0	0	0
06	= Summe Investive Einzahlungen	14.224.892,48	8.915.200	4.334.400	0	12.090.900	10.923.100	13.102.800
07	- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	50.000	0	0	0	0	0
08	- Baumaßnahmen	20.317.467,07	30.555.200	18.448.300	17.655.300	27.281.300	21.766.200	15.573.400
09	- Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	282.031,44	2.433.300	903.500	50.000	794.500	711.500	726.500
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	61.352,24	155.000	404.000	0	0	0	0
13	= Summe Investive Auszahlungen	20.660.850,75	33.193.500	19.755.800	17.705.300	28.075.800	22.477.700	16.299.900
14	= Saldo aus der Investitionstätigkeit	-6.435.958,27	-24.278.300	-15.421.400	-17.705.300	-15.984.900	-11.554.600	-3.197.100

Haushaltsplan 2025



Teilergebnisplan Natur- und Landschaftspflege

Stadt Paderborn

Produktbereich 13

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.352.745,04	1.573.000	2.512.000	2.439.000	3.205.600	2.617.500
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.059.701,94	3.587.100	3.596.000	3.601.000	3.606.000	3.611.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	450.631,16	451.100	333.100	333.100	333.100	333.100
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	55.085,12	17.000	53.600	53.900	54.200	54.500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	135.069,67	115.000	115.000	115.000	114.300	113.200
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	43.119,64	498.100	566.300	538.000	547.100	482.800
10	= Ordentliche Erträge	4.096.352,57	6.241.300	7.176.000	7.080.000	7.860.300	7.212.100
11	- Personalaufwendungen	7.480.506,01	8.369.100	8.457.400	8.432.100	8.438.000	8.444.200
13	- Aufwendungen für Sach- & Dienstleistungen	3.973.236,94	4.689.900	5.013.400	4.900.600	4.738.900	4.865.600
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.350.989,83	1.911.100	2.010.500	2.378.900	2.786.900	3.079.700
15	- Transferaufwendungen	132.502,64	120.000	150.000	153.000	156.000	159.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	769.722,48	1.040.800	1.681.400	1.332.000	2.032.800	1.351.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	13.706.957,90	16.130.900	17.312.700	17.196.600	18.152.600	17.899.500
18	= Ordentliches Ergebnis	-9.610.605,33	-9.889.600	-10.136.700	-10.116.600	-10.292.300	-10.687.400
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	37.800,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	-37.800,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-9.648.405,33	-9.889.600	-10.136.700	-10.116.600	-10.292.300	-10.687.400
23	+ Außerordentliche Erträge	114.740,80	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	133.846,53	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	-19.105,73	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung	-9.667.511,06	-9.889.600	-10.136.700	-10.116.600	-10.292.300	-10.687.400
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	150.915,15	246.400	119.100	196.300	162.900	166.700
29	= Teilergebnis	-9.818.426,21	-10.136.000	-10.255.800	-10.312.900	-10.455.200	-10.854.100
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-9.818.426,21	-10.136.000	-10.255.800	-10.312.900	-10.455.200	-10.854.100
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	42.969,44	0	0	0	0	0
34	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	5.490,61	0	0	0	0	0
36	= Verrechnungssaldo	37.478,83	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2025



Teilfinanzplan A Natur- und Landschaftspflege

Stadt Paderborn

Produktbereich 13

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.517.114,04	1.642.000	3.756.200	0	3.797.000	3.363.200	2.710.500
02	+ Veräußerung von Sachanlagen	57.358,00	0	0	0	0	0	0
04	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	6.800,00	0	0	0	0	0	0
06	= Summe Investive Einzahlungen	1.581.272,04	1.642.000	3.756.200	0	3.797.000	3.363.200	2.710.500
08	- Baumaßnahmen	3.493.743,77	6.289.500	7.213.500	6.401.200	7.498.000	7.852.500	6.494.700
09	- Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	330.848,30	739.000	759.000	100.000	784.000	779.000	919.000
11	- Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	40.000	0	0
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	22.000,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Investive Auszahlungen	3.846.592,07	7.028.500	7.972.500	6.501.200	8.322.000	8.631.500	7.413.700
14	= Saldo aus der Investitionstätigkeit	-2.265.320,03	-5.386.500	-4.216.300	-6.501.200	-4.525.000	-5.268.300	-4.703.200

Haushaltsplan 2025



Teilergebnisplan Umweltschutz

Stadt Paderborn

Produktbereich 14

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	210.267,61	0	101.000	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	210.267,61	0	101.000	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	200.099,36	283.300	379.500	373.000	374.500	376.100
13	- Aufwendungen für Sach- & Dienstleistungen	275.972,42	716.000	662.500	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	250.000	470.000	265.000	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.572,56	28.300	134.500	8.300	8.300	8.300
17	= Ordentliche Aufwendungen	478.644,34	1.277.600	1.646.500	646.300	382.800	384.400
18	= Ordentliches Ergebnis	-268.376,73	-1.277.600	-1.545.500	-646.300	-382.800	-384.400
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-268.376,73	-1.277.600	-1.545.500	-646.300	-382.800	-384.400
26	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung	-268.376,73	-1.277.600	-1.545.500	-646.300	-382.800	-384.400
29	= Tellergebnis	-268.376,73	-1.277.600	-1.545.500	-646.300	-382.800	-384.400
31	= Tellergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-268.376,73	-1.277.600	-1.545.500	-646.300	-382.800	-384.400

Haushaltsplan 2025



Teilfinanzplan A
Umweltschutz

Stadt Paderborn

Produktbereich 14

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	404.000	0	0	0	0
06	= Summe Investive Einzahlungen	0,00	0	404.000	0	0	0	0
08	- Baumaßnahmen	0,00	0	505.000	0	0	0	0
11	- Aktivierbare Zuwendungen	0,00	323.000	0	0	0	0	0
13	= Summe Investive Auszahlungen	0,00	323.000	505.000	0	0	0	0
14	= Saldo aus der Investitionstätigkeit	0,00	-323.000	-101.000	0	0	0	0

Haushaltsplan 2025



Teilergebnisplan Wirtschaft und Tourismus

Stadt Paderborn

Produktbereich 15

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	234.096,25	248.100	243.000	171.300	116.700	113.700
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	753.258,58	818.800	762.100	762.100	762.100	762.100
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	83.273,22	72.500	70.200	70.200	88.200	88.200
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.236.866,07	1.209.100	1.233.100	1.262.900	1.294.900	1.326.900
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	8.405.518,58	9.000.000	8.500.000	8.500.000	8.500.000	8.500.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	12.151,86	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	10.725.164,56	11.348.500	10.808.400	10.766.500	10.761.900	10.790.900
11	- Personalaufwendungen	607.617,29	638.200	691.800	632.800	646.400	661.100
13	- Aufwendungen für Sach- & Dienstleistungen	808.555,29	739.300	829.300	837.100	944.600	943.900
14	- Bilanzielle Abschreibungen	16.517,98	19.700	27.000	25.400	25.200	25.000
15	- Transferaufwendungen	17.166.613,08	16.873.400	24.558.700	26.729.700	25.965.900	28.184.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.090.155,39	1.261.200	1.321.600	1.223.400	1.194.300	1.182.300
17	= Ordentliche Aufwendungen	19.689.459,03	19.531.800	27.428.400	29.448.400	28.776.400	30.996.800
18	= Ordentliches Ergebnis	-8.964.294,47	-8.183.300	-16.620.000	-18.681.900	-18.014.500	-20.205.900
19	+ Finanzerträge	9.818.101,65	13.310.300	11.058.000	30.866.000	11.058.000	12.958.000
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-81,71	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	9.818.183,36	13.310.300	11.058.000	30.866.000	11.058.000	12.958.000
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	853.888,89	5.127.000	-5.562.000	12.184.100	-6.956.500	-7.247.900
26	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung	853.888,89	5.127.000	-5.562.000	12.184.100	-6.956.500	-7.247.900
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	308.070,32	347.800	751.700	353.100	385.900	439.400
29	= Tellergebnis	545.818,57	4.779.200	-6.313.700	11.831.000	-7.342.400	-7.687.300
31	= Tellergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	545.818,57	4.779.200	-6.313.700	11.831.000	-7.342.400	-7.687.300
35	Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	116.481,73	0	0	0	0	0
36	= Verrechnungssaldo	-116.481,73	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2025



Teilfinanzplan A Wirtschaft und Tourismus

Stadt Paderborn

Produktbereich 15

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.100,00	0	0	0	0	0	0
06	= Summe Investive Einzahlungen	4.100,00	0	0	0	0	0	0
08	- Baumaßnahmen	53.478,68	50.000	0	0	0	0	0
09	- Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	8.577,60	72.000	7.000	0	7.000	7.000	7.000
10	- Erwerb von Finanzanlagen	10.500.000,00	6.600.000	2.000.000	0	0	0	0
11	- Aktivierbare Zuwendungen	1.737.172,57	695.000	200.000	150.000	100.000	100.000	25.000
13	= Summe Investive Auszahlungen	12.299.228,85	7.417.000	2.207.000	150.000	107.000	107.000	32.000
14	= Saldo aus der Investitionstätigkeit	-12.295.128,85	-7.417.000	-2.207.000	-150.000	-107.000	-107.000	-32.000

Haushaltsplan 2025



**Teilergebnisplan
Allgemeine Finanzwirtschaft**

Stadt Paderborn

Produktbereich 16

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	275.672.622,99	252.911.700	272.709.300	284.920.000	295.947.400	306.416.400
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	93.277.087,35	95.865.400	88.434.100	106.037.000	110.707.100	115.566.400
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.094.294,04	531.800	531.800	531.800	531.800	531.800
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	3.284,96	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	370.047.289,34	349.308.900	361.675.200	391.488.800	407.186.300	422.514.600
11	- Personalaufwendungen	25.458,97	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	125.177.799,09	120.924.000	135.268.200	153.893.700	159.009.000	164.070.300
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.606.707,65	3.400.500	3.179.100	3.176.500	3.173.700	3.162.800
17	= Ordentliche Aufwendungen	137.809.965,71	124.324.500	138.447.300	157.070.200	162.182.700	167.233.100
18	= Ordentliches Ergebnis	232.237.323,63	224.984.400	223.227.900	234.418.600	245.003.600	255.281.500
19	+ Finanzerträge	1.160.519,45	1.988.100	2.559.300	2.394.000	2.598.200	2.623.600
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.694.857,84	6.560.000	6.817.500	7.197.500	7.387.500	8.277.500
21	= Finanzergebnis	-1.534.338,39	-4.571.900	-4.258.200	-4.803.500	-4.789.300	-5.653.900
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	230.702.985,24	220.412.500	218.969.700	229.615.100	240.214.300	249.627.600
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	138.800	138.800	138.800
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	-138.800	-138.800	-138.800
26	= Ergebnis vor Interner Leistungsverrechnung	230.702.985,24	220.412.500	218.969.700	229.476.300	240.075.500	249.488.800
27	+ Erträge aus interner Leistungsverrechnung	55.521,39	112.000	85.900	85.900	85.900	85.900
29	= Tellergebnis	230.758.506,63	220.524.500	219.055.600	229.562.200	240.161.400	249.574.700
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	5.000.000	13.033.000	13.226.300	13.692.500	13.759.400
31	= Tellergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	230.758.506,63	225.524.500	232.088.600	242.788.500	253.853.900	263.334.100

Haushaltsplan 2025



Teilfinanzplan A Allgemeine Finanzwirtschaft

Stadt Paderborn

Produktbereich 16

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	14.785.717,94	14.973.500	15.402.000	0	15.402.000	15.402.000	15.402.000
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	4.096.650,17	5.336.000	5.275.800	0	5.799.100	6.262.600	6.496.500
06	= Summe Investive Einzahlungen	18.882.368,11	20.309.500	20.677.800	0	21.201.100	21.664.600	21.898.500
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	10.500.000,00	3.560.000	3.200.000	0	7.000.000	2.000.000	2.400.000
13	= Summe Investive Auszahlungen	10.500.000,00	3.560.000	3.200.000	0	7.000.000	2.000.000	2.400.000
14	= Saldo aus der Investitionstätigkeit	8.382.368,11	16.749.500	17.477.800	0	14.201.100	19.664.600	19.498.500

Anlagen

Haushaltsquerschnitt

(Ohne die Abbildung der Ansätze für den globalen Minderaufwand)

Haushaltsplan 2025



Haushaltsquerschnitt Ergebnisplanung

Stadt Paderborn

Produktbereich Produktgruppe		Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes (vor Berücksichtigung ILV)
01	Innere Verwaltung	27.909.000,00	121.998.400,00	-94.089.400,00	-234.200,00	-94.323.600,00	0,00	-94.323.600,00
0101	Politische Gremien	21.500,00	1.780.200,00	-1.758.700,00	0,00	-1.758.700,00	0,00	-1.758.700,00
0102	Verwaltungsführung	1.956.600,00	5.856.800,00	-3.900.200,00	0,00	-3.900.200,00	0,00	-3.900.200,00
0103	Gleichstellung von Frau und Mann	11.200,00	421.100,00	-409.900,00	0,00	-409.900,00	0,00	-409.900,00
0104	Beschäftigtenvertretung	5.000,00	819.100,00	-814.100,00	0,00	-814.100,00	0,00	-814.100,00
0105	Rechnungsprüfung	700,00	1.238.300,00	-1.237.600,00	0,00	-1.237.600,00	0,00	-1.237.600,00
0106	Zentrale Dienste	830.400,00	15.203.600,00	-14.373.200,00	0,00	-14.373.200,00	0,00	-14.373.200,00
0107	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	18.400,00	1.223.000,00	-1.204.600,00	0,00	-1.204.600,00	0,00	-1.204.600,00
0108	Personalmanagement	774.400,00	28.849.200,00	-28.074.800,00	0,00	-28.074.800,00	0,00	-28.074.800,00
0109	Finanzmanagement und Rechnungswesen	826.400,00	6.081.000,00	-5.254.600,00	-200,00	-5.254.800,00	0,00	-5.254.800,00
0110	Gesamtstädt. Konzepte & Rahmenregelungen / Organisationsangelegenheiten	0,00	812.200,00	-812.200,00	0,00	-812.200,00	0,00	-812.200,00
0111	Recht	215.400,00	3.958.800,00	-3.743.400,00	0,00	-3.743.400,00	0,00	-3.743.400,00
0112	Grundstücksmanagement	12.841.900,00	3.332.100,00	9.509.800,00	-234.000,00	9.275.800,00	0,00	9.275.800,00
0113	Gebäudemanagement	9.450.000,00	50.512.300,00	-41.062.300,00	0,00	-41.062.300,00	0,00	-41.062.300,00
0114	Städtepartnerschaften	500,00	161.800,00	-161.300,00	0,00	-161.300,00	0,00	-161.300,00
0115	Vergabewesen	17.100,00	340.300,00	-323.200,00	0,00	-323.200,00	0,00	-323.200,00
0116	Zentraler Bau- und Betriebshof	939.500,00	1.408.600,00	-469.100,00	0,00	-469.100,00	0,00	-469.100,00
02	Sicherheit und Ordnung	35.333.800,00	47.188.500,00	-11.854.700,00	0,00	-11.854.700,00	0,00	-11.854.700,00
0201	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	173.400,00	2.142.300,00	-1.968.900,00	0,00	-1.968.900,00	0,00	-1.968.900,00
0202	Gewerbewesen	230.000,00	672.400,00	-442.400,00	0,00	-442.400,00	0,00	-442.400,00
0203	Verkehrsangelegenheiten	5.222.000,00	2.520.400,00	2.701.600,00	0,00	2.701.600,00	0,00	2.701.600,00
0204	Einwohner- und Personenstandswesen	1.957.000,00	4.835.000,00	-2.878.000,00	0,00	-2.878.000,00	0,00	-2.878.000,00
0205	Regelung des Aufenthalts von Ausländern	503.500,00	2.075.400,00	-1.571.900,00	0,00	-1.571.900,00	0,00	-1.571.900,00
0206	Statistik	100,00	99.600,00	-99.500,00	0,00	-99.500,00	0,00	-99.500,00
0207	Wahlen	250.000,00	710.100,00	-460.100,00	0,00	-460.100,00	0,00	-460.100,00
0208	Gefahrenabwehr	1.588.000,00	17.492.100,00	-15.904.100,00	0,00	-15.904.100,00	0,00	-15.904.100,00
0210	Rettungsdienst	25.409.800,00	16.641.200,00	8.768.600,00	0,00	8.768.600,00	0,00	8.768.600,00
03	Schulträgeraufgaben	14.449.800,00	31.168.600,00	-16.718.800,00	0,00	-16.718.800,00	0,00	-16.718.800,00
0301	Neubau, Betrieb und Bereitstellung schulischer Einrichtungen	14.449.800,00	31.168.600,00	-16.718.800,00	0,00	-16.718.800,00	0,00	-16.718.800,00
04	Kultur	3.735.700,00	14.193.300,00	-10.457.600,00	0,00	-10.457.600,00	0,00	-10.457.600,00
0401	Kommunale Veranstaltungen	331.100,00	1.128.200,00	-797.100,00	0,00	-797.100,00	0,00	-797.100,00

Haushaltsplan 2025



Haushaltsquerschnitt Ergebnisplanung

Stadt Paderborn

Produktbereich Produktgruppe		Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes (vor Berücksichtigung ILV)
0402	Kulturförderung	100.200,00	1.274.500,00	-1.174.300,00	0,00	-1.174.300,00	0,00	-1.174.300,00
0403	Kulturwerkstatt	77.800,00	1.008.600,00	-930.800,00	0,00	-930.800,00	0,00	-930.800,00
0404	Volkshochschule	1.510.900,00	1.968.500,00	-457.600,00	0,00	-457.600,00	0,00	-457.600,00
0405	Musikschule	1.012.700,00	2.851.400,00	-1.838.700,00	0,00	-1.838.700,00	0,00	-1.838.700,00
0406	Stadtbibliothek	372.500,00	2.667.000,00	-2.294.500,00	0,00	-2.294.500,00	0,00	-2.294.500,00
0407	Museen und Galerien	235.500,00	2.721.500,00	-2.486.000,00	0,00	-2.486.000,00	0,00	-2.486.000,00
0408	Archiv	95.000,00	573.600,00	-478.600,00	0,00	-478.600,00	0,00	-478.600,00
05	Soziale Leistungen	13.242.900,00	25.723.600,00	-12.480.700,00	0,00	-12.480.700,00	0,00	-12.480.700,00
0501	Integrative Maßnahmen	344.700,00	1.977.800,00	-1.633.100,00	0,00	-1.633.100,00	0,00	-1.633.100,00
0502	Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen	10.978.200,00	21.424.900,00	-10.446.700,00	0,00	-10.446.700,00	0,00	-10.446.700,00
0503	Übergangsheime	1.920.000,00	2.320.900,00	-400.900,00	0,00	-400.900,00	0,00	-400.900,00
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	73.243.600,00	166.043.100,00	-92.799.500,00	0,00	-92.799.500,00	0,00	-92.799.500,00
0601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung	61.276.300,00	98.754.800,00	-37.478.500,00	0,00	-37.478.500,00	0,00	-37.478.500,00
0602	Kinder-, Jugend- und Familienarbeit	723.600,00	6.842.400,00	-6.118.800,00	0,00	-6.118.800,00	0,00	-6.118.800,00
0603	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	11.241.000,00	59.632.100,00	-48.391.100,00	0,00	-48.391.100,00	0,00	-48.391.100,00
0604	Sonstige Betreuungsangebote	2.700,00	813.800,00	-811.100,00	0,00	-811.100,00	0,00	-811.100,00
08	Sport	1.039.100,00	3.701.500,00	-2.662.400,00	-4.100,00	-2.666.500,00	0,00	-2.666.500,00
0801	Betrieb und Bereitstellung von Sportanlagen	1.037.700,00	1.944.300,00	-906.600,00	-4.100,00	-910.700,00	0,00	-910.700,00
0802	Sportförderung	1.400,00	1.757.200,00	-1.755.800,00	0,00	-1.755.800,00	0,00	-1.755.800,00
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	2.530.100,00	9.879.100,00	-7.349.000,00	0,00	-7.349.000,00	0,00	-7.349.000,00
0901	Räumliche Planung und Entwicklung	250.600,00	3.335.900,00	-3.085.300,00	0,00	-3.085.300,00	0,00	-3.085.300,00
0902	Vermessung, Bereitstellung und Abgabe von Geoinformationen	77.400,00	2.628.300,00	-2.550.900,00	0,00	-2.550.900,00	0,00	-2.550.900,00
0903	Grundstücksneuordnung / Immobilienmarktbeobachtung	135.000,00	802.100,00	-667.100,00	0,00	-667.100,00	0,00	-667.100,00
0905	Förderprogramm "Smart Cities made in Germany"	2.067.100,00	3.112.800,00	-1.045.700,00	0,00	-1.045.700,00	0,00	-1.045.700,00
10	Bauen und Wohnen	1.866.200,00	4.030.400,00	-2.164.200,00	300,00	-2.163.900,00	0,00	-2.163.900,00
1001	Maßnahmen der Bauaufsicht	1.816.000,00	2.112.800,00	-296.800,00	0,00	-296.800,00	0,00	-296.800,00
1002	Baubehördliche Beratung und Information	0,00	342.000,00	-342.000,00	0,00	-342.000,00	0,00	-342.000,00
1003	Denkmalschutz und -pflege	18.000,00	379.000,00	-361.000,00	0,00	-361.000,00	0,00	-361.000,00
1005	Subjektbezogene Förderung von Wohnraum	500,00	947.200,00	-946.700,00	0,00	-946.700,00	0,00	-946.700,00
1006	Wohnraumsicherung und -versorgung	31.700,00	249.400,00	-217.700,00	300,00	-217.400,00	0,00	-217.400,00
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	22.664.700,00	42.892.100,00	-20.227.400,00	-75.000,00	-20.302.400,00	0,00	-20.302.400,00

Haushaltsplan 2025



Haushaltsquerschnitt Ergebnisplanung

Stadt Paderborn

Produktbereich Produktgruppe		Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes (vor Berücksichtigung ILV)
1201	Öffentliche Verkehrsflächen	17.124.900,00	31.216.300,00	-14.091.400,00	-75.000,00	-14.166.400,00	0,00	-14.166.400,00
1202	Verkehrsanlagen	3.047.600,00	7.902.500,00	-4.854.900,00	0,00	-4.854.900,00	0,00	-4.854.900,00
1203	Verkehrliche Planung	256.000,00	681.300,00	-425.300,00	0,00	-425.300,00	0,00	-425.300,00
1204	Straßenreinigung / Winterdienst	381.000,00	1.187.000,00	-806.000,00	0,00	-806.000,00	0,00	-806.000,00
1205	ÖPNV	1.855.200,00	1.905.000,00	-49.800,00	0,00	-49.800,00	0,00	-49.800,00
13	Natur- und Landschaftspflege	7.176.000,00	17.312.700,00	-10.136.700,00	0,00	-10.136.700,00	0,00	-10.136.700,00
1301	Öffentliches Grün	2.846.000,00	8.714.200,00	-5.868.200,00	0,00	-5.868.200,00	0,00	-5.868.200,00
1302	Natur und Landschaft	35.000,00	1.351.400,00	-1.316.400,00	0,00	-1.316.400,00	0,00	-1.316.400,00
1303	Wald, Forst- und Landwirtschaft	325.200,00	646.600,00	-321.400,00	0,00	-321.400,00	0,00	-321.400,00
1304	Wasser und Wasserbau	230.700,00	682.400,00	-451.700,00	0,00	-451.700,00	0,00	-451.700,00
1305	Friedhöfe	3.557.700,00	3.028.100,00	529.600,00	0,00	529.600,00	0,00	529.600,00
1306	Grünflächen städtischer Ämter	181.400,00	2.890.000,00	-2.708.600,00	0,00	-2.708.600,00	0,00	-2.708.600,00
14	Umweltschutz	101.000,00	1.646.500,00	-1.545.500,00	0,00	-1.545.500,00	0,00	-1.545.500,00
1401	Umweltschutz	101.000,00	1.646.500,00	-1.545.500,00	0,00	-1.545.500,00	0,00	-1.545.500,00
15	Wirtschaft und Tourismus	10.808.400,00	27.428.400,00	-16.620.000,00	11.058.000,00	-5.562.000,00	0,00	-5.562.000,00
1501	Gesamtstädtische Veranstaltungen	834.200,00	1.266.400,00	-432.200,00	0,00	-432.200,00	0,00	-432.200,00
1502	Wochenmärkte	90.500,00	174.800,00	-84.300,00	0,00	-84.300,00	0,00	-84.300,00
1503	Wirtschaft und Tourismus	9.883.700,00	25.987.200,00	-16.103.500,00	11.058.000,00	-5.045.500,00	0,00	-5.045.500,00
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	361.675.200,00	138.447.300,00	223.227.900,00	-4.258.200,00	218.969.700,00	0,00	218.969.700,00
1601	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen	361.102.500,00	138.437.800,00	222.664.700,00	0,00	222.664.700,00	0,00	222.664.700,00
1602	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	572.700,00	9.500,00	563.200,00	-4.258.200,00	-3.695.000,00	0,00	-3.695.000,00

Haushaltsplan 2025



Haushaltsquerschnitt Finanzplanung

Stadt Paderborn

Produktbereich Produktgruppe		Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkelt	Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkelt	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkelt	Einz. aus Investitionstätigkelt	Ausz. aus Investitionstätigkelt	Saldo aus Investitionstätigkelt	Finanzmittel- überschuss/- fehlbetrag	Einz. aus Finanzierungstätigkelt	Ausz. aus Finanzierungstätigkelt	Saldo aus Finanzierungstätigkelt	Verpflich- tungsermächtigungen
01	Innere Verwaltung	7.858.300,00	-107.827.700,00	-99.969.400,00	33.123.300,00	-17.160.100,00	15.963.200,00	-84.006.200,00	0,00	-85.600,00	-85.600,00	-14.184.000,00
0101	Politische Gremien	21.500,00	-1.744.500,00	-1.723.000,00	0,00	0,00	0,00	-1.723.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0102	Verwaltungsführung	26.100,00	-3.090.000,00	-3.063.900,00	3.785.100,00	-4.731.400,00	-946.300,00	-4.010.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0103	Gleichstellung von Frau und Mann	11.200,00	-353.300,00	-342.100,00	0,00	0,00	0,00	-342.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0104	Beschäftigtenvertretung	5.000,00	-640.900,00	-635.900,00	0,00	0,00	0,00	-635.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0105	Rechnungsprüfung	700,00	-826.600,00	-825.900,00	0,00	0,00	0,00	-825.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0106	Zentrale Dienste	28.000,00	-13.688.900,00	-13.660.900,00	0,00	-787.200,00	-787.200,00	-14.448.100,00	0,00	0,00	0,00	-130.000,00
0107	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	18.000,00	-1.185.700,00	-1.167.700,00	0,00	-2.000,00	-2.000,00	-1.169.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0108	Personalmanagement	774.400,00	-21.738.000,00	-20.963.600,00	0,00	0,00	0,00	-20.963.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0109	Finanzmanagement und Rechnungswesen	1.058.900,00	-5.060.900,00	-4.002.000,00	0,00	0,00	0,00	-4.002.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0110	Gesamtstadt. Konzepte & Rahmenregelungen / Organisationsangelegenheiten	0,00	-756.300,00	-756.300,00	0,00	0,00	0,00	-756.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0111	Recht	215.400,00	-3.668.800,00	-3.453.400,00	0,00	0,00	0,00	-3.453.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0112	Grundstücksmanagement	936.200,00	-3.345.000,00	-2.408.800,00	29.338.200,00	-11.380.000,00	17.958.200,00	15.549.400,00	0,00	-85.600,00	-85.600,00	-13.804.000,00
0113	Gebäudemanagement	3.808.300,00	-50.119.600,00	-46.311.300,00	0,00	0,00	0,00	-46.311.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0114	Städtepartnerschaften	500,00	-143.300,00	-142.800,00	0,00	0,00	0,00	-142.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0115	Vergabewesen	17.100,00	-213.800,00	-196.700,00	0,00	0,00	0,00	-196.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0116	Zentraler Bau- und Betriebshof	937.000,00	-1.252.100,00	-315.100,00	0,00	-259.500,00	-259.500,00	-574.600,00	0,00	0,00	0,00	-250.000,00
02	Sicherheit und Ordnung	34.454.300,00	-36.075.600,00	-1.621.300,00	375.000,00	-9.168.400,00	-8.793.400,00	-10.414.700,00	0,00	0,00	0,00	-14.172.600,00
0201	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	163.000,00	-2.069.000,00	-1.906.000,00	0,00	0,00	0,00	-1.906.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0202	Gewerbewesen	230.000,00	-520.900,00	-290.900,00	0,00	0,00	0,00	-290.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0203	Verkehrsangelegenheiten	5.222.000,00	-2.267.600,00	2.954.400,00	0,00	0,00	0,00	2.954.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0204	Einwohner- und Personenstandswesen	1.957.000,00	-4.146.900,00	-2.189.900,00	0,00	0,00	0,00	-2.189.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0205	Regelung des Aufenthalts von Ausländern	503.500,00	-1.766.400,00	-1.262.900,00	0,00	0,00	0,00	-1.262.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0206	Statistik	100,00	-99.600,00	-99.500,00	0,00	0,00	0,00	-99.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0207	Wahlen	250.000,00	-676.500,00	-426.500,00	0,00	0,00	0,00	-426.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0208	Gefahrenabwehr	739.100,00	-11.538.400,00	-10.799.300,00	375.000,00	-4.392.300,00	-4.017.300,00	-14.816.600,00	0,00	0,00	0,00	-10.590.000,00
0210	Rettungsdienst	25.389.600,00	-12.990.300,00	12.399.300,00	0,00	-4.776.100,00	-4.776.100,00	7.623.200,00	0,00	0,00	0,00	-3.582.600,00

Haushaltsplan 2025



Haushaltsquerschnitt Finanzplanung

Stadt Paderborn

Produktbereich Produktgruppe		Einz. aus lfd. Verwaltungstätig- keit	Ausz. aus lfd. Verwaltungstätig- keit	Saldo aus lfd. Verwaltungstätig- keit	Einz. aus Investitions- tätigkeit	Ausz. aus Investitions- tätigkeit	Saldo aus Investitions- tätigkeit	Finanzmittel- überschuss/ - fehlbetrag	Einz. aus Finanzierungs- tätigkeit	Ausz. aus Finanzierungs- tätigkeit	Saldo aus Finanzierungs- tätigkeit	Verpflich- tungs- ermächti- gungen
03	Schulträgeraufgaben	12.456.100,00	-29.449.100,00	-16.993.000,00	153.500,00	-2.146.000,00	-1.992.500,00	-18.985.500,00	0,00	0,00	0,00	-1.624.500,00
0301	Neubau, Betrieb und Bereitstellung schulischer Einrichtungen	12.456.100,00	-29.449.100,00	-16.993.000,00	153.500,00	-2.146.000,00	-1.992.500,00	-18.985.500,00	0,00	0,00	0,00	-1.624.500,00
04	Kultur	3.495.700,00	-13.385.300,00	-9.889.600,00	72.100,00	-1.170.500,00	-1.098.400,00	-10.988.000,00	0,00	0,00	0,00	-855.000,00
0401	Kommunale Veranstaltungen	330.400,00	-1.094.400,00	-764.000,00	0,00	-6.000,00	-6.000,00	-770.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0402	Kulturförderung	100.100,00	-1.268.000,00	-1.167.900,00	0,00	0,00	0,00	-1.167.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0403	Kulturwerkstatt	107.000,00	-938.400,00	-831.400,00	0,00	-380.900,00	-380.900,00	-1.212.300,00	0,00	0,00	0,00	-105.000,00
0404	Volkshochschule	1.490.900,00	-1.902.400,00	-411.500,00	0,00	-20.000,00	-20.000,00	-431.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0405	Musikschule	982.700,00	-2.819.300,00	-1.836.600,00	0,00	-30.000,00	-30.000,00	-1.866.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0406	Stadtbibliothek	175.900,00	-2.341.300,00	-2.165.400,00	20.000,00	-278.600,00	-258.600,00	-2.424.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0407	Museen und Galerien	216.600,00	-2.484.200,00	-2.267.600,00	50.000,00	-448.000,00	-398.000,00	-2.665.600,00	0,00	0,00	0,00	-750.000,00
0408	Archiv	92.100,00	-537.300,00	-445.200,00	2.100,00	-7.000,00	-4.900,00	-450.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Soziale Leistungen	13.214.200,00	-24.716.600,00	-11.502.400,00	60.000,00	-260.100,00	-200.100,00	-11.702.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0501	Integrative Maßnahmen	316.000,00	-1.887.600,00	-1.571.600,00	60.000,00	-60.000,00	0,00	-1.571.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0502	Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen	10.978.200,00	-20.532.300,00	-9.554.100,00	0,00	-197.100,00	-197.100,00	-9.751.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0503	Übergangsheime	1.920.000,00	-2.296.700,00	-376.700,00	0,00	-3.000,00	-3.000,00	-379.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	71.571.900,00	-163.317.200,00	-91.745.300,00	3.473.100,00	-5.126.200,00	-1.653.100,00	-93.398.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung	59.918.300,00	-96.989.300,00	-37.071.000,00	3.461.100,00	-4.532.500,00	-1.071.400,00	-38.142.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0602	Kinder-, Jugend- und Familienarbeit	436.200,00	-6.360.400,00	-5.924.200,00	0,00	-567.400,00	-567.400,00	-6.491.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0603	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	11.214.700,00	-59.209.100,00	-47.994.400,00	12.000,00	-26.300,00	-14.300,00	-48.008.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0604	Sonstige Betreuungsangebote	2.700,00	-758.400,00	-755.700,00	0,00	0,00	0,00	-755.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Sport	472.000,00	-2.579.100,00	-2.107.100,00	0,00	-585.000,00	-585.000,00	-2.692.100,00	0,00	-25.200,00	-25.200,00	-200.000,00
0801	Betrieb und Bereitstellung von Sportanlagen	472.000,00	-1.013.800,00	-541.800,00	0,00	-585.000,00	-585.000,00	-1.126.800,00	0,00	-25.200,00	-25.200,00	-200.000,00
0802	Sportförderung	0,00	-1.565.300,00	-1.565.300,00	0,00	0,00	0,00	-1.565.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	2.153.600,00	-8.808.900,00	-6.655.300,00	602.000,00	-1.239.600,00	-637.600,00	-7.292.900,00	0,00	0,00	0,00	-275.000,00
0901	Räumliche Planung und Entwicklung	245.400,00	-3.158.200,00	-2.912.800,00	112.500,00	-390.000,00	-277.500,00	-3.190.300,00	0,00	0,00	0,00	-275.000,00
0902	Vermessung, Bereitstellung und Abgabe von Geoinformationen	63.200,00	-2.441.100,00	-2.377.900,00	0,00	-96.500,00	-96.500,00	-2.474.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsplan 2025



Haushaltsquerschnitt Finanzplanung

Stadt Paderborn

Produktbereich Produktgruppe		Einz. aus lfd. Verwaltungstätig- keit	Ausz. aus lfd. Verwaltungstätig- keit	Saldo aus lfd. Verwaltungstätig- keit	Einz. aus Investitions- tätigkeit	Ausz. aus Investitions- tätigkeit	Saldo aus Investitions- tätigkeit	Finanzmittel- überschuss/ - fehlbetrag	Einz. aus Finanzierungs- tätigkeit	Ausz. aus Finanzierungs- tätigkeit	Saldo aus Finanzierungs- tätigkeit	Verpflich- tungs- ermächti- gungen
0903	Grundstücksneuordnung / Immobilienmarktbeobachtung	157.800,00	-718.900,00	-561.100,00	0,00	0,00	0,00	-561.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0905	Förderprogramm "Smart Cities made in Germany"	1.687.200,00	-2.490.700,00	-803.500,00	489.500,00	-753.100,00	-263.600,00	-1.067.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bauen und Wohnen	1.866.500,00	-3.580.100,00	-1.713.600,00	11.800,00	-11.300,00	500,00	-1.713.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1001	Maßnahmen der Bauaufsicht	1.816.000,00	-1.932.600,00	-116.600,00	0,00	-1.300,00	-1.300,00	-117.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1002	Baubehördliche Beratung und Information	0,00	-319.700,00	-319.700,00	0,00	0,00	0,00	-319.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1003	Denkmalschutz und -pflege	18.000,00	-350.300,00	-332.300,00	0,00	0,00	0,00	-332.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1005	Subjektbezogene Förderung von Wohnraum	500,00	-804.400,00	-803.900,00	0,00	0,00	0,00	-803.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1006	Wohnraumsicherung und - versorgung	32.000,00	-173.100,00	-141.100,00	11.800,00	-10.000,00	1.800,00	-139.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	10.982.700,00	-29.587.200,00	-18.604.500,00	4.334.400,00	-19.755.800,00	-15.421.400,00	-34.025.900,00	0,00	0,00	0,00	-17.705.300,00
1201	Öffentliche Verkehrsflächen	8.326.100,00	-20.852.200,00	-12.526.100,00	4.284.400,00	-16.610.800,00	-12.326.400,00	-24.852.500,00	0,00	0,00	0,00	-16.991.300,00
1202	Verkehrsanlagen	164.400,00	-4.961.900,00	-4.797.500,00	50.000,00	-3.145.000,00	-3.095.000,00	-7.892.500,00	0,00	0,00	0,00	-714.000,00
1203	Verkehrliche Planung	256.000,00	-681.100,00	-425.100,00	0,00	0,00	0,00	-425.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1204	Straßenreinigung / Winterdienst	381.000,00	-1.187.000,00	-806.000,00	0,00	0,00	0,00	-806.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1205	ÖPNV	1.855.200,00	-1.905.000,00	-49.800,00	0,00	0,00	0,00	-49.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Natur- und Landschaftspflege	4.222.900,00	-13.602.700,00	-9.379.800,00	3.756.200,00	-7.972.500,00	-4.216.300,00	-13.596.100,00	0,00	0,00	0,00	-6.501.200,00
1301	Öffentliches Grün	376.300,00	-5.783.100,00	-5.406.800,00	3.729.200,00	-6.825.500,00	-3.096.300,00	-8.503.100,00	0,00	0,00	0,00	-6.331.200,00
1302	Natur und Landschaft	0,00	-1.304.600,00	-1.304.600,00	0,00	-97.000,00	-97.000,00	-1.401.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1303	Wald, Forst- und Landwirtschaft	275.300,00	-581.100,00	-305.800,00	27.000,00	-87.000,00	-60.000,00	-365.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1304	Wasser und Wasserbau	2.500,00	-357.800,00	-355.300,00	0,00	-643.000,00	-643.000,00	-998.300,00	0,00	0,00	0,00	-20.000,00
1305	Friedhöfe	3.534.800,00	-2.686.100,00	848.700,00	0,00	-320.000,00	-320.000,00	528.700,00	0,00	0,00	0,00	-150.000,00
1306	Grünflächen städtischer Ämter	34.000,00	-2.890.000,00	-2.856.000,00	0,00	0,00	0,00	-2.856.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Umweltschutz	0,00	-1.486.400,00	-1.486.400,00	404.000,00	-505.000,00	-101.000,00	-1.587.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1401	Umweltschutz	0,00	-1.486.400,00	-1.486.400,00	404.000,00	-505.000,00	-101.000,00	-1.587.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Wirtschaft und Tourismus	23.641.000,00	-28.629.700,00	-4.988.700,00	0,00	-2.207.000,00	-2.207.000,00	-7.195.700,00	0,00	0,00	0,00	-150.000,00
1501	Gesamtstädtische Veranstaltungen	1.171.300,00	-1.544.600,00	-373.300,00	0,00	-7.000,00	-7.000,00	-380.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1502	Wochenmärkte	90.500,00	-164.200,00	-73.700,00	0,00	0,00	0,00	-73.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1503	Wirtschaft und Tourismus	22.379.200,00	-26.920.900,00	-4.541.700,00	0,00	-2.200.000,00	-2.200.000,00	-6.741.700,00	0,00	0,00	0,00	-150.000,00

Haushaltsplan 2025



Haushaltsquerschnitt Finanzplanung

Stadt Paderborn

Produktbereich Produktgruppe		Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Einz. aus Investitionstätigkeit	Ausz. aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittel- überschuss/- fehlbetrag	Einz. aus Finanzierungstätigkeit	Ausz. aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflich- tungsermächtigungen
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	364.161.800,00	-153.975.800,00	210.186.000,00	20.677.800,00	-3.200.000,00	17.477.800,00	227.663.800,00	64.853.500,00	-26.810.000,00	38.043.500,00	0,00
1601	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen	361.102.500,00	-147.158.300,00	213.944.200,00	15.402.000,00	0,00	15.402.000,00	229.346.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1602	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	3.059.300,00	-6.817.500,00	-3.758.200,00	5.275.800,00	-3.200.000,00	2.075.800,00	-1.682.400,00	64.853.500,00	-26.810.000,00	38.043.500,00	0,00

Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und Bilanz 2023

Jahresabschluss 2023



Gesamtergebnisrechnung

Stadt Paderborn

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Fortgeschr. Ansatz 2023	davon Haushaltsreste aus 2022	Ergebnis 2023	Abweichung 2023	Haushaltsreste nach 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	242.341.919,34	236.156.600,00		275.672.622,99	39.516.022,99	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	170.654.514,84	182.949.800,00		182.074.811,92	-874.988,08	
03	+ Sonstige Transfererträge	4.750.865,96	3.094.000,00		4.340.937,57	1.246.937,57	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	58.612.673,36	68.255.400,00		49.955.494,75	-18.299.905,25	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.459.601,41	6.553.500,00		7.303.252,04	749.752,04	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.659.970,95	16.600.900,00		18.203.319,14	1.602.419,14	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	25.783.118,31	17.033.500,00		18.761.418,49	1.727.918,49	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	1.986.747,82	1.868.500,00		1.874.045,85	5.545,85	
10	= Ordentliche Erträge	530.249.411,99	532.512.200,00		558.185.902,75	25.673.702,75	
11	- Personalaufwendungen	135.619.893,91	136.471.800,00		138.553.302,84	2.081.502,84	
12	- Versorgungsaufwendungen	9.856.600,51	10.236.200,00		9.661.671,68	-574.528,32	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	103.078.020,42	115.419.401,79	610.601,79	95.584.610,59	-19.834.791,20	322.815,99
14	- Bilanzielle Abschreibungen	17.691.436,11	18.791.200,00		17.583.142,48	-1.208.057,52	
15	- Transferaufwendungen	237.719.583,93	236.258.000,00	390.000,00	254.134.360,77	17.876.360,77	135.000,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	31.625.658,40	44.559.500,61	2.009.100,61	45.265.054,12	705.553,51	2.123.176,64
17	= Ordentliche Aufwendungen	535.591.193,28	561.736.102,40	3.009.702,40	560.782.142,48	-953.959,92	2.580.992,63
18	= Ordentliches Ergebnis	-5.341.781,29	-29.223.902,40	-3.009.702,40	-2.596.239,73	26.627.662,67	-2.580.992,63
19	+ Finanzerträge	11.198.179,64	11.471.500,00		10.978.939,64	-492.560,36	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.624.714,97	3.391.000,00		2.946.151,32	-444.848,68	
21	= Finanzergebnis	9.573.464,67	8.080.500,00		8.032.788,32	-47.711,68	
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	4.231.683,38	-21.143.402,40	-3.009.702,40	5.436.548,59	26.579.950,99	-2.580.992,63
23	+ Außerordentliche Erträge	403.607,37	3.203.700,00		751.133,20	-2.452.566,80	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	539.796,99	50.000,00		712.437,63	662.437,63	
25	= Außerordentliches Ergebnis	-136.189,62	3.153.700,00		38.695,57	-3.115.004,43	
26	= Jahresergebnis	4.095.493,76	-17.989.702,40	-3.009.702,40	5.475.244,16	23.464.946,56	-2.580.992,63
27	+ Globaler Minderaufwand		4.000.000,00			-4.000.000,00	
28	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	4.095.493,76	-13.989.702,40	-3.009.702,40	5.475.244,16	19.464.946,56	-2.580.992,63
30	= Jahresergebnis ohne Haushaltsbelastung COVID-19-Pandemie	4.095.493,76	-13.989.702,40	-3.009.702,40	5.475.244,16	19.464.946,56	-2.580.992,63
	nachrichtlich: Verrechnungen mit der allgemeinen Rücklage	1.436.273,15			181.876,83	181.876,83	
31	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	1.506.386,17			1.359.768,32	1.359.768,32	
32	Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	388.914,00					
33	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	459.027,02			1.061.409,76	1.061.409,76	
34	Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen				116.481,73	116.481,73	

Jahresabschluss 2023



Gesamtfinanzrechnung

Stadt Paderborn

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Fortgeschr. Ansatz 2023	davon Haushaltsreste aus 2022	Ergebnis 2023	Abweichung 2023	Haushaltsreste nach 2024
01	Steuern und ähnliche Abgaben	233.243.388,18	236.156.600,00		266.371.585,10	30.214.985,10	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	158.829.620,46	160.787.300,00		167.329.247,48	6.541.947,48	
03	+ Sonstige Transferleistungen	4.127.299,80	3.094.000,00		3.601.661,84	507.661,84	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	50.278.721,02	63.319.600,00		44.107.694,96	-19.211.905,04	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.372.962,79	6.553.500,00		7.182.295,12	628.795,12	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.763.603,69	16.600.900,00		16.212.145,45	-388.754,55	
07	+ Sonstige Einzahlungen	15.433.077,08	18.236.300,00		18.222.657,87	-13.642,13	
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	11.192.657,45	11.471.500,00		10.957.581,93	-513.918,07	
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	495.241.330,47	516.219.700,00		533.984.869,75	17.765.169,75	
10	- Personalauszahlungen	118.336.633,54	126.687.600,00		127.420.215,30	732.615,30	
11	- Versorgungsauszahlungen	13.757.728,80	12.867.100,00		12.466.132,60	-400.967,40	
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	91.518.745,56	115.423.980,71	615.180,71	102.610.081,68	-12.813.899,03	322.815,99
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.638.525,61	3.391.000,00		2.771.845,15	-619.154,85	
14	- Transferauszahlungen	240.943.383,81	244.183.500,00	390.000,00	248.740.545,77	4.557.045,77	135.000,00
15	- Sonstige Auszahlungen	24.645.779,96	32.608.238,18	291.638,18	27.666.517,22	-4.941.720,96	153.153,99
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	490.840.797,28	535.161.418,89	1.296.818,89	521.675.337,72	-13.486.081,17	610.969,98
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.400.533,19	-18.941.718,89	-1.296.818,89	12.309.532,03	31.251.250,92	-610.969,98
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	24.538.973,67	41.773.600,00		34.542.305,09	-7.231.294,91	
19	+ Veräußerung von Sachanlagen	1.628.769,85	9.320.000,00		996.516,56	-8.323.483,44	
21	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	6.580.573,79	2.482.300,00		1.219.562,58	-1.262.737,42	
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	15.390.594,74	7.547.200,00		4.348.597,89	-3.198.602,11	
23	= Summe Investive Einzahlungen	48.138.912,05	61.123.100,00		41.106.982,12	-20.016.117,88	
24	- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	6.311.729,98	8.799.638,09	1.501.638,09	3.183.502,34	-5.616.135,75	1.859.988,21
25	- Baumaßnahmen	24.198.168,77	46.424.217,38	10.638.417,38	26.086.396,80	-20.337.820,58	18.677.841,28
26	- Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	8.561.521,50	19.271.045,89	5.929.345,89	8.698.567,83	-10.572.478,06	7.085.514,79
27	- Erwerb von Finanzanlagen	12.831.571,94	15.181.800,00		12.386.201,22	-2.795.598,78	
28	- Aktivierbare Zuwendungen	3.287.610,21	22.037.606,41	5.440.606,41	5.435.949,59	-16.601.656,82	715.962,28
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	6.402.930,30	23.167.179,89	5.827.379,89	10.802.365,49	-12.364.814,40	12.103.341,64
30	= Summe Investive Auszahlungen	61.593.532,70	134.881.487,66	29.337.387,66	66.592.983,27	-68.288.504,39	40.442.648,20
31	= Saldo aus der Investitionstätigkeit	-13.454.620,65	-73.758.387,66	-29.337.387,66	-25.486.001,15	48.272.386,51	-40.442.648,20
32	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag	-9.054.087,46	-92.700.106,55	-30.634.206,55	-13.176.469,12	79.523.637,43	-41.053.618,18
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	19.383.876,25	83.771.300,00	21.525.600,00	44.138.214,00	-39.633.086,00	
34	+ Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	255.000.000,00	6.048.000,00		333.000.000,00	326.952.000,00	
35	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	19.961.970,77	23.027.800,00		27.431.181,13	4.403.381,13	
36	- Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	255.000.000,00	15.000.000,00	15.000.000,00	318.000.000,00	303.000.000,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-578.094,52	51.791.500,00	6.525.600,00	31.707.032,87	-20.084.467,13	
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-9.632.181,98	-40.908.606,55	-24.108.606,55	18.530.563,75	59.439.170,30	-41.053.618,18
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	16.804.809,23			4.110.579,60	4.110.579,60	
40	+ Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	-3.062.047,65			497.478,75	497.478,75	
41	= Liquide Mittel	4.110.579,60	-40.908.606,55	-24.108.606,55	23.138.622,10	64.047.228,65	-41.053.618,18

31.12.2023
EUR

31.12.2022
EUR

AKTIVA

0. AUFWENDUNGEN ZUR ERHALTUNG DER GEMEINDLICHEN LEISTUNGSFÄHIGKEIT		6.938.964,57	6.938.964,57
1. ANLAGEVERMÖGEN		1.405.488.289,20	1.375.985.035,33
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände		2.437.998,24	2.442.577,64
1.2 Sachanlagen		716.231.176,96	713.217.145,57
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		268.620.630,93	268.981.522,42
1.2.1.1 Grünflächen		218.658.497,05	219.104.920,18
1.2.1.2 Ackerland		16.198.773,57	16.274.257,00
1.2.1.3 Wald, Forsten		12.717.217,42	12.552.094,39
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke		21.046.142,89	21.050.250,85
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		10.082.126,32	13.416.170,55
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen		0,00	0,00
1.2.2.2 Schulen		0,00	1.489,04
1.2.2.3 Wohnbauten		374.799,24	1.168.002,90
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude		9.707.327,08	12.246.678,61
1.2.3 Infrastrukturvermögen		361.501.304,50	342.737.635,07
1.2.2.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens		136.374.982,50	136.294.787,30
1.2.2.2 Brücken und Tunnel		48.381.332,23	36.804.080,62
1.2.2.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen		179.275,17	186.876,86
1.2.2.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen		0,00	0,00
1.2.2.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen		174.011.280,22	166.817.397,27
1.2.2.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens		2.554.434,38	2.634.493,02
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden		4.054.057,56	4.219.136,29
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler		4.115.591,67	3.961.391,28
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge		14.220.451,37	13.202.068,07
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung		23.473.158,29	23.468.795,89
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau		30.163.856,32	43.230.426,00
1.3 Finanzanlagen		686.819.114,00	660.325.312,12
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen		4.253.919,66	4.370.401,39
1.3.2 Beteiligungen		1.318.882,45	1.318.882,45
1.3.3 Sondervermögen		574.005.232,15	556.081.776,05
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens		34.986.724,47	32.700.868,67
1.3.5 Ausleihungen		72.254.355,27	65.853.383,56
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen		21.023.904,91	18.415.016,91
1.3.5.2 an Beteiligungen		0,00	0,00
1.3.5.3 an Sondervermögen		49.491.214,19	45.636.079,08
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen		1.739.236,17	1.802.287,57
2. UMLAUFVERMÖGEN		132.224.233,19	110.229.647,85
2.1 Vorräte		32.414.260,54	33.694.499,92
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren		0,00	0,00
2.1.2 Geleistete Anzahlungen		1.967.336,99	3.177.569,48
2.1.3 Grund und Boden des Umlaufvermögens		30.446.923,55	30.516.930,44
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		76.671.350,55	72.424.568,33
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen		66.197.386,24	61.753.932,87
2.2.1.1 Gebühren		11.714.061,14	9.817.351,63
2.2.1.2 Beiträge		1.069.534,41	1.114.388,69
2.2.1.3 Steuern		31.683.901,47	24.597.159,88
c 2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen davon für "Gute Schule 2020"		19.241.949,23	23.510.752,39
2.2.1.5 Sonstige öffentlich-rechtlichen Forderungen		12.324.156,00	13.099.596,00
		2.487.939,99	2.714.280,28
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen		8.718.246,66	8.920.833,30
2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich		6.395.944,63	6.418.498,28
2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich		412.764,99	1.115.498,56
2.2.2.3 gegen verbundene Unternehmen		72.342,41	63.314,58
2.2.2.4 gegen Beteiligungen		0,00	0,00
2.2.2.5 gegen Sondervermögen		1.837.194,63	1.323.521,88
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände		1.755.717,65	1.749.802,16
2.3 Liquide Mittel		23.138.622,10	4.110.579,60
3. AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNG		27.872.019,54	19.806.213,40
SUMME AKTIVA		1.572.523.506,50	1.512.959.861,15

		31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
PASSIVA			
1.	<u>EIGENKAPITAL</u>	676.704.603,28	670.329.398,22
1.1	Allgemeine Rücklage	640.509.254,22	639.609.293,32
1.2	Sonderrücklagen	0,00	0,00
1.3	Ausgleichsrücklage	30.720.104,90	26.624.611,14
1.4	Jahresergebnis	5.475.244,16	4.095.493,76
2.	<u>SONDERPOSTEN</u>	296.233.839,01	276.956.169,25
2.1	für Zuwendungen	145.939.023,60	127.398.565,82
2.2	für Beiträge	139.554.239,07	139.966.636,36
2.3	für den Gebührenausgleich	1.418.282,98	0,00
2.4	Sonstige Sonderposten	9.322.293,36	9.590.967,07
3.	<u>RÜCKSTELLUNGEN</u>	298.530.037,82	278.486.686,29
3.1	Pensionsrückstellungen	239.085.744,00	231.973.064,00
3.2	Rückstellungen für Deponien und Altlasten	3.288.314,70	3.304.317,20
3.3	Instandhaltungsrückstellungen	6.102.957,93	8.047.772,27
3.4	Sonstige Rückstellungen	50.053.021,19	35.161.532,82
4.	<u>VERBINDLICHKEITEN</u>	259.899.259,09	249.878.658,75
4.1	Anleihen	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	143.874.134,50	127.595.096,14
4.2.1	von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
4.2.2	von Beteiligungen	0,00	0,00
4.2.3	von Sondervermögen	0,00	0,00
4.2.4	vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00
4.2.5	von Kreditinstituten	143.874.134,50	127.595.096,14
	davon für "Gute Schule 2020"	7.619.090,16	8.087.460,64
4.3	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	34.705.065,84	20.012.135,36
	davon für "Gute Schule 2020"	4.705.065,84	5.012.135,36
4.4	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	2.651.621,26	2.957.095,94
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11.876.563,57	17.129.109,28
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	7.230.580,58	8.871.540,73
4.7	Sonstige Verbindlichkeiten	19.818.274,61	23.713.830,30
4.8	Erhaltene Anzahlungen	39.743.018,73	49.599.851,00
5.	<u>PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNG</u>	41.155.767,30	37.308.948,64
<hr/> SUMME PASSIVA			
		1.572.523.506,50	1.512.959.861,15

Übersicht über die Verpflichtungs- ermächtigungen

Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungs- ermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres: 2025 und früher	Voraussichtlich fällige Auszahlungen				
	2025 TEUR	2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR	Folgejahre TEUR
	1	2	3	4	5
55.667.600	0	34.919.000	15.655.800	5.092.800	0
Summe	0	34.919.000	15.655.800	5.092.800	0

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

**Übersicht
über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten**

Art	Stand am Ende des Vorvorjahres 31.12.2023	Voraussichtl. Stand zu Beginn des Haushaltsj. 01.01.2025	Voraussichtl. Stand zum Ende des Haushaltsj. 31.12.2025
	TEUR	TEUR	TEUR
	1	2	3
1. Anleihen			
1.1 für Investitionen			
1.2 zur Liquiditätssicherung			
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen			
2.1 von verbundenen Unternehmen			
2.2 von Beteiligungen			
2.3 von Sondervermögen			
2.4 vom öffentlichen Bereich			
2.5 von Kreditinstituten*	143.874	281.212	270.198 ^{**}
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	34.705	67.291	128.373
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen (Leibrenten, Mietkauf)	2.652	2.709	2.280
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11.877		
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	7.231		
7. sonstige Verbindlichkeiten	19.818		
8. erhaltene Anzahlungen	39.743		
9. Summe aller Verbindlichkeiten	259.900		
 Nachrichtlich:			
Bürgschaften	22.227	20.014	17.836
Leasing	23	34	36
Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung			
aus Krediten	103.361	123.460	168.758 ^{***}
aus Leasing	490	531	554

* Der Betrag ist inklusive Darlehen des GMP, die ab Kreditermächtigung 2015 bis einschließlich Kreditermächtigung 2023 zentral vom Kernhaushalt aufgenommen und die Darlehen an das GMP weitergeleitet werden.

** In der Gesamtsumme ist die nicht in Anspruch genommene Ermächtigung aus dem Haushalt 2023 für die Stadt von 32.604,7 TEUR und zur Weiterleitung an das GMP von 2.101 TEUR enthalten. Weiterhin sind die bisher nicht in Anspruch genommenen Ermächtigungen aus dem Haushalt 2024 für die Stadt von 56.840,9 TEUR enthalten. Die Aufnahme der Kredite erfolgt in Abhängigkeit zur Entwicklung der investiven Auszahlungen.

*** Ab der Kreditermächtigung 2024 nimmt das GMP wieder selbst die Darlehen bei Banken auf. In der Summe ist die noch nicht in Anspruch genommene Ermächtigung aus dem Wirtschaftsplan GMP 2024 in Höhe von 19.588,1 TEUR enthalten.

Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals

Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals

		Eigenkapital	davon	davon	Reduzierung
		Ausgleichsrücklage	Allgemeine Rücklage	Allgemeine Rücklage	
+ Korrektur (analog § 58 KomHVO)	2020	121.095,21		121.095,21	
+ Verrechnung nach § 44 III KomHVO		150.282,25		150.282,25	
- Jahresfehlbetrag		-2.249.776,45	-2.249.776,45		
Stand zum 31.12.2020		662.067.890,03	28.914.388,07	633.153.501,96	
+ Korrektur (analog § 58 KomHVO)	2021	3.053.506,04		3.053.506,04	
+ Verrechnung nach § 44 III KomHVO		1.630.662,77		1.630.662,77	
- voraussichtlicher Jahresfehlbetrag		-2.289.776,93	-2.289.776,93		
Stand zum 31.12.2021		664.462.281,91	26.624.611,14	637.837.670,77	
+ Korrektur (analog § 58 KomHVO)	2022	335.349,40		335.349,40	
+ Verrechnung nach § 44 III KomHVO		1.436.273,15		1.436.273,15	
+ Jahresüberschuss		4.095.493,76	4.095.493,76		
Stand zum 31.12.2022		670.329.398,22	30.720.104,90	639.609.293,32	
+ Korrektur (analog § 58 KomHVO)	2023	718.084,07		718.084,07	
+ Verrechnung nach § 44 III KomHVO		181.876,83		181.876,83	
+ Jahresüberschuss		5.475.244,16	5.475.244,16		
Stand zum 31.12.2023		676.704.603,28	36.195.349,06	640.509.254,22	
- geplanter Jahresfehlbetrag (inkl. Haushaltsreste)	2024	-40.442.492,63	-36.195.349,06	-4.247.143,57	-0,66%
Stand zum 31.12.2024		636.262.110,65	0,00	636.262.110,65	
- geplanter Jahresfehlbetrag	2025	-56.358.200,00	0,00	-56.358.200,00	-8,86%
Stand zum 31.12.2025		579.903.910,65	0,00	579.903.910,65	
- geplanter Jahresfehlbetrag	2026	-22.980.300,00		-22.980.300,00	-3,96%
Stand zum 31.12.2026		556.923.610,65	0,00	556.923.610,65	
- geplanter Jahresfehlbetrag	2027	-43.964.000,00		-43.964.000,00	-7,89%
Stand zum 31.12.2027		512.959.610,65	0,00	512.959.610,65	
- geplanter Jahresfehlbetrag	2028	-21.881.100,00		-21.881.100,00	-4,27%
Stand zum 31.12.2028		491.078.510,65	0,00	491.078.510,65	

Zuwendungen an die Fraktionen

Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder

Teil A: Geldleistungen

Nr.	Fraktion, Gruppe, einzelnes Ratsmitglied	Im Haushaltsplan enthalten		Ergebnis aus Jahresabschluss	Erläuterungen
		2025 EUR	2024 EUR		
1	2	3	4	5	6
1	CDU - Fraktion	114.960	114.003	107.061	
2	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	78.360	77.693	68.114	
3	SPD - Fraktion	52.740	52.276	44.004	
4	Linksfraktion	38.100	37.752	36.300	
5	FDP - Fraktion	38.100	37.752	36.026	
6	AfD - Fraktion	38.100	37.752	34.367	
7	Fraktion FÜR PADERBORN	34.440	34.121	32.790	
8	Fraktion Die FRAKTION	34.440	34.121	32.789	
9	fraktionslose Ratsmitglieder	3.960	1.980	1.980	
		433.200	427.450	393.430	

Im Haushaltsplan werden die Ansätze auf volle Hundert gerundet.

Im Ergebnis aus dem Jahresabschluss 2023 sind Rückzahlungen durch Fraktionen berücksichtigt, die sich aus deren Verwendungsnachweisen ergeben. Diese sind buchungstechnisch nicht trennscharf dem betr. Haushaltsjahr zugeordnet und können ggf. mehrere Haushaltjahre umfassen.

Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder
Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion, Gruppe, Ratsmitglied:	Zweckbestimmung	Geldwert			Erläuterungen
		Haushaltsjahr 2025	Vorjahr 2024	mehr (+) weniger (-)	
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit					
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)	-	-	-		
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)	-	-	-		
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen	-	-	-		
2. Bereitstellung von Fahrzeugen	-	-	-		
3. Bereitstellung von Räumen					
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	-	-	-		
3.2 dauernd oder bedarfswise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	-	-	-		
4. Bereitstellung einer Büroausstattung					
4.1 Büromöbel und -maschinen	-	-	-		
4.2 sonstiges Büromaterial	-	-	-		
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für					
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	-	-	-		
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften	-	-	-		
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	-	-	-		
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	-	-	-		
6. Sonstiges	-	-	-		

Stellenplan

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2025



Inhaltsverzeichnis

Stellenplan

Teil A: Beamtinnen/Beamte

Teil B: Tariflich Beschäftigte

Stellenübersicht

Teil A: Aufteilung nach der Gliederung

- I. Beamtinnen/Beamte
- II. Tariflich Beschäftigte

Teil B: Dienstkräfte in der Probe- und Ausbildungszeit

- I. Beamtinnen/Beamte auf Probe
- II. Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Einwohnerzahl: 155.749 gemäß statistischem Landesamt IT NRW - Stand 31.12.2023

- Stellenplan 2025 -
Teil A: Beamten/Beamte

Besoldungsgruppe	Zahl der Planstellen im Stellenplan 2025	Zahl der Planstellen im Stellenplan 2024	Zahl der tatsächlich besetzten Planstellen am 30.06.2024	ausgesondert	Vermerke
B 9	1,00	1,00	1,00		
B 6	1,00	1,00	1,00		
B 5	3,00	3,00	3,00		
B 4	0,00	0,00	0,00		
LG 2.2 A 16 Nichttechnischer Dienst	4,00	4,00	4,00		
LG 2.2 A 16 Technischer Dienst	2,00	2,00	2,00	1x Feuerwehr	
LG 2.2 A 15 Nichttechnischer Dienst	6,00	5,00	4,95		1 x ku
LG 2.2 A 15 Technischer Dienst	2,00	1,00	1,00	1x Feuerwehr	
LG 2.2 A 14 Nichttechnischer Dienst	15,00	17,00	16,85	1x ASP, 1x GMP, 1x STEB	1 x kw
LG 2.2 A 14 Technischer Dienst	4,00	5,00	4,85	1x Feuerwehr, 1x ASP, 1x STEB	
LG 2.2 A 13 Nichttechnischer Dienst	5,00	6,00	3,45		
LG 2.2 A 13 Technischer Dienst	2,00	2,00	0,63		
LG 2.1 A 13 Nichttechnischer Dienst	21,00	18,00	17,95	1x Feuerwehr, 1x Jobcenter	1 x kw
LG 2.1 A 13 Technischer Dienst	4,00	3,00	2,00	3x Feuerwehr	
LG 2.1 A 12 Nichttechnischer Dienst	37,00	38,50	35,01	2x Jobcenter, 1x Archiv, 2x GMP	1 x kw
LG 2.1 A 12 Technischer Dienst	22,00	21,00	16,50	12x Feuerwehr, 2x GMP, 1x STEB	
LG 2.1 A 11 Nichttechnischer Dienst	71,32	72,82	59,60	1x Feuerwehr, 2x Jobcenter	1 x kw
LG 2.1 A 11 Technischer Dienst	33,00	34,00	31,55	32x Feuerwehr, 1x GMP	
LG 2.1 A 10 Nichttechnischer Dienst	87,48	84,77	73,64	6x Jobcenter, 1x Kulturwerkstatt	0,5 x kw
LG 2.1 A 10 Technischer Dienst	17,00	12,00	12,00	17x Feuerwehr	
LG 1.2 A 9 +Zulage Nichttechnischer Dienst	7,00	7,00	6,11	2x Feuerwehr	1 x ku
LG 1.2 A 9 +Zulage Technischer Dienst	2,00	3,00	2,00	2x Feuerwehr	
LG 1.2 A 9 Nichttechnischer Dienst	43,64	44,75	38,18	2x Feuerwehr, 1x Jobcenter, 1,352x ASP, 2,39x GMP	
LG 1.2 A 9 Technischer Dienst	137,00	84,50	73,00	137x Feuerwehr	
LG 1.2 A 8 Nichttechnischer Dienst	32,62	34,02	29,87	1,6x Feuerwehr, 1x Jobcenter, 3x Volkshochschule, 1x GMP	1 x kw
LG 1.2 A 8 Technischer Dienst	46,00	71,00	63,96	46x Feuerwehr	
LG 1.2 A 7 Nichttechnischer Dienst	3,00	3,00	1,85	1x Volkshochschule	
LG 1.2 A 7 Technischer Dienst	66,00	78,00	66,27	66x Feuerwehr	
Gesamt:	675,05	656,35	572,24	ausgesondert insgesamt: 360,34 = 53,5%	5,5 x kw, 2 x ku

Bemerkung: LG = Laufbahnguppe: LG 1.2 = mittlerer Dienst, LG 2.1 = gehobener Dienst, LG 2.2 = höherer Dienst

- Stellenplan 2025 -
Teil B: Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen im Stellenplan 2025	Zahl der Stellen im Stellenplan 2024	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2024	Vermerke, Erläuterungen
15ü	3,00	3,00	2,00	
15	3,00	3,00	3,00	
14	12,50	11,50	10,41	1 x kw
13	20,00	22,00	18,21	1,5 x kw
12	22,50	21,00	18,92	
11	102,20	102,70	88,38	2,5 x kw
10	50,45	53,05	46,58	
9c	57,80	53,41	50,18	3,1 x kw
9b	74,41	70,28	65,78	1 x kw
9a	94,18	92,36	84,91	1,88462 x kw
8	98,61	99,04	93,44	4 x kw
7	58,10	59,10	52,48	
6	139,47	130,99	123,43	
5	38,88	37,92	35,10	
4	31,01	37,44	31,30	4 x kw
3	2,02	2,02	2,02	
2	21,36	7,36	6,77	
N	2,00	2,00	2,00	
S 18	2,00	2,00	2,00	
S 17	11,75	12,75	10,58	
S 16	11,00	9,00	8,62	
S 15	48,89	45,89	40,31	2 x kw
S 14	61,99	49,99	45,25	
S 13	23,00	24,00	21,70	
S 12	40,95	37,95	28,58	
S 11b	25,10	25,10	20,88	5 x kw
S 9	30,29	25,29	12,72	
S 8b	9,50	11,00	6,28	
S 8a	406,57	398,07	360,64	
S 4	61,64	56,46	46,52	
Gesamt:	1.564,16	1.505,67	1.338,98	25,99 x kw

- Stellenübersicht 2025 -
Teil A: I. Aufteilung nach der Gliederung

I. Beamtinnen/Beamte

Produktbereich	Landesbesoldungs- ordnung B			Landesbesoldungsordnung A												Summe
				Laufbahnguppe 2.2 Höherer Dienst				Laufbahnguppe 2.1 Gehobener Dienst				Laufbahnguppe 1.2 Mittlerer Dienst				
	B9	B6	B 5	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 8	A 7		
01 Innere Verwaltung	1,00	1,00	3,00	4,00	4,00	10,00	2,00	10,00	24,00	30,50	20,40	21,39	7,52	2,00	140,81	
02 Sicherheit und Ordnung				1,00	2,00	2,00		6,00	16,00	42,50	42,91	152,89	53,60	66,00	384,90	
03 Schulträgeraufgaben								1,00		5,00					6,00	
04 Kultur							1,00	2,00	1,00		2,05		3,00	1,00	10,05	
05 Soziale Leistungen						1,00	1,00	1,00	4,00	12,00	26,63	4,00	4,00		53,63	
06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe						1,00		3,00	2,00	6,82	6,00	3,00	7,50		29,32	
08 Sport												1,00			1,00	
09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen				1,00	1,00	1,00	2,00	1,00	6,00						12,00	
10 Bauen und Wohnen					1,00				2,00	4,50		5,00	3,00		15,50	
12 Verkehrsflächen und -anlagen									2,00		3,00				5,00	
13 Natur- und Landschaftspflege							1,00			2,00	1,00				4,00	
14 Umweltschutz									1,00						1,00	
15 Wirtschaft und Tourismus						4,00			1,00				2,35		7,35	
16 Allgemeine Finanzwirtschaft							1,00			1,00	2,50				4,50	
Summe	1,00	1,00	3,00	6,00	8,00	19,00	7,00	25,00	59,00	104,32	104,48	189,64	78,62	69,00	675,05	

- Stellenübersicht 2025 -
Teil A: II. Aufteilung nach der Gliederung

II. Tariflich Beschäftigte TVöD (ohne SUE)

Produktbereich	Entgeltgruppen																			
	15ü	15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2	N	Summe	
01 Innere Verwaltung			4,00	2,00	5,00	22,70	24,95	9,50	7,50	16,26	30,00	5,50	7,35		2,00				136,75	
02 Sicherheit und Ordnung			0,50	1,00	2,00	1,00	6,00	12,35	1,00	36,77	19,57	1,50	4,00	15,50	1,00			2,00	104,19	
03 Schulträgeraufgaben			1,00				1,00	1,00		1,00	10,39			23,08					37,47	
04 Kultur	2,00	3,00	9,00	2,00	3,00	7,00	11,35	40,11	4,00	4,21	18,10	1,50	0,77	16,41		3,25			125,69	
05 Soziale Leistungen					1,00	5,00	15,47	2,00	7,00	8,50	5,00								43,97	
06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	1,00		1,00				0,50	0,50	1,00	4,15	6,00		8,54	12,61	6,10	1,02	18,11		60,54	
08 Sport					1,00	1,00	2,00		2,00		1,00		1,00		0,50				8,50	
09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen		1,00	1,00	2,00	4,00	28,00	1,00			8,00	4,11	3,50	5,00						57,61	
10 Bauen und Wohnen				2,00	2,00	6,00	1,00	1,00	5,00	5,50	1,00		3,00		2,00				28,50	
12 Verkehrsflächen und Anlagen	1,00		2,00	1,00	5,00	24,00		1,90	7,00	7,00	8,33	20,50	26,00						103,73	
13 Natur- und Landschaftspflege	1,00			2,00	1,50	8,00		3,00	7,80	4,00	4,50	4,00	60,00	10,00	3,00	1,00			109,80	
14 Umweltschutz					1,00	7,50			1,00										9,50	
15 Wirtschaft und Tourismus							1,00			0,50									1,50	
16 Allgemeine Finanzwirtschaft							1,00	1,73			1,00								3,73	
Zwischensumme TVöD	3,00	3,00	12,50	20,00	22,50	102,20	50,45	57,80	74,41	94,18	98,61	58,10	139,47	38,88	31,01	2,02	21,36	2,00	831,48	

- Stellenübersicht 2025 -
Teil A: II. Aufteilung nach der Gliederung

II. Tariflich Beschäftigte TVöD Sozial- und Erziehungsdienst "SuE"

Produktbereich	Entgeltgruppen												
	S 18	S 17	S 16	S 15	S14	S 13	S 12	S 11b	S 9	S 8b	S 8a	S 4	Summe
01 Innere Verwaltung	1,00						0,50				0,25		1,75
02 Sicherheit und Ordnung				0,50									0,50
03 Schulträgeraufgaben				1,00							15,34	7,00	23,34
04 Kultur													0,00
05 Soziale Leistungen		1,00					1,00	9,60					11,60
06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	1,00	10,75	11,00	47,39	61,99	23,00	39,45	15,50	30,29	9,50	390,98	54,64	695,49
08 Sport													0,00
09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen													0,00
10 Bauen und Wohnen													0,00
12 Verkehrsflächen und Anlagen													0,00
13 Natur- und Landschaftspflege													0,00
14 Umweltschutz													0,00
15 Wirtschaft und Tourismus													0,00
16 Allgemeine Finanzwirtschaft													0,00
Zwischensumme TVöD "SuE"	2,00	11,75	11,00	48,89	61,99	23,00	40,95	25,10	30,29	9,50	406,57	61,64	732,68
Summe Tariflich Beschäftigte													1.564,16

- Stellenübersicht 2025 -
Teil B: I. Dienstkräfte in der Probezeit

I. Beamtinnen/Beamte auf Probe

Amtsbezeichnung	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen Beamtinnen/ Beamte am 30.06.2024	Zahl der Stellen Beamtinnen/ Beamte am 30.06.2023	Zahl der Stellen Beamtinnen/ Beamte am 30.06.2022	Bemerkungen
Städt. Verwaltungsrätin/Städt. Verwaltungsrat	A 13	0	2	0	
Stadtbrandoberinspektorin/Stadtbrandoberinspektor	A 10	3	4	5	
Stadtbauoberinspektorin/Stadtbauoberinspektor	A 10	0	0	0	
Stadtinspektorin/Stadtinspektor/Bachelor of Laws	A 9	29	29	31	
Städt. Brandmeisterin/Brandmeister	A 7	46	45	41	
Stadtsekretärin/Stadtsekretär	A 6	11	11	10	
insgesamt:		89	91	87	

Die für die Beamtinnen und Beamten auf Probe erforderlichen Planstellen sind bereits in der Gesamtzahl der Beamtenstellen enthalten.

II. Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Bezeichnung	Art des Entgeltes	vorgesehen für 2025 (Stichtag 01.10.)	beschäftigt zum Stichtag 01.10.2024
Stadtinspektoranwärter*in - Bachelor of Laws	Anwärterbezüge	25	26
Stadtinspektoranwärter*in - Bachelor of Arts - Verwaltungsinformatik	Anwärterbezüge	3	3
Stadtinspektoranwärter*in - Bachelor of Arts - Verwaltungsbetriebswirtschaft	Anwärterbezüge	2	2
Stadtinspektoranwärter*in - Bachelor of Science	Anwärterbezüge	2	2
Bachelor of Science - Wirtschaftsinformatik	Ausbildungsentgelt	0	0
Stadtsekretär*in	Anwärterbezüge	0	5
Verwaltungsfachangestellte*r	Ausbildungsentgelt	23	19
Städt. Brandmeisteranwärter*in	Anwärterbezüge	32	22
Städt. Brandoberinspektoranwärter*in	Anwärterbezüge	2	1
Kombinationsausbildung Notfallsanitäter*in, Brandmeister*in	Ausbildungsentgelt/Anwärterbezüge	16	16
Kauffrau-/Kaufmann für Dialogmarketing	Ausbildungsentgelt	1	1
Kauffrau-/Kaufmann für Büromanagement (ASP)	Ausbildungsentgelt	1	1
Fachangestellte für Medien und Informationsdienste	Ausbildungsentgelt	4	4
Sport- und Fitnesskauffrau/-mann	Ausbildungsentgelt	0	1
Veranstaltungskauffrau/-mann	Ausbildungsentgelt	1	1
Fachinformatiker*in für Systemintegration	Ausbildungsentgelt	3	2
Fachinformatiker*in für Systemintegration (ASP)	Ausbildungsentgelt	2	1
Umwelttechnolog*in für Kreislauf- und Abfallwirtschaft (ASP)	Ausbildungsentgelt	2	1
Kfz-Mechatroniker*in (ASP)	Ausbildungsentgelt	3	3
Umwelttechnolog*in für Abwassertechnik bzw. für Rohr-, Kanal- und Industrieservice (STEB)	Ausbildungsentgelt	4	5
Straßenwärter*in / Straßenbauer*in	Ausbildungsentgelt	6	5
Gärtner*in	Ausbildungsentgelt	2	2
Vermessungstechniker*in / Geomatiker*in	Ausbildungsentgelt	4	4
Elektroniker*in für Betriebstechnik	Ausbildungsentgelt	2	1
Berufskraftfahrer	Ausbildungsentgelt	1	0
Bachelor of Engineering - Vermessung	Anwärterbezüge	2	2
Bachelor of Arts - Soziale Arbeit	Ausbildungsentgelt	8	7
Trainee für den Sozialdienst	Praktikantenentgelt	13	8
Berufpraktikant*in für den Erziehungsdienst	Praktikantenentgelt	18	13
Praxisintegrierten Ausbildung Erzieher*in (PIA)	Ausbildungsentgelt	54	49
Bundesfreiwilligendienstleistende	Taschengeld BFD	21	10
insgesamt:		257	217

Die Entwicklung der Stellen in den Jahren 2005 bis 2025

Berufsgruppe	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Beamtinnen/Beamte	382	382,5	399	420	425,5	428	437,3	447,4	447,1	455,1	481,1	520,6	527,9	530,4	581,9	597,4	619,0	633,0	685,4	656,4	675,1
Angestellte *)	703,5	892,0	896	882,5	877	887,5	905,0	970,4	960,0	977,5	1.037,9	1.095,9	1.139,2	1.168,4	1.225,2	1.273,2	1.306,0	1.365,7	1.427,5	1.505,7	1.564,2
Arbeiterinnen/Arbeiter *)	164																				
Gesamtzahl der Stellen **)	1.249,5	1.274,5	1.295	1.302,5	1.302,5	1.315,5	1.342,3	1.417,8	1.407,1	1.432,6	1.519,0	1.616,5	1.667,1	1.698,8	1.807,1	1.870,6	1.925,0	1.998,7	2.112,9	2.162,1	2.239,2
Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in Stellen ****)	12	25	21	8	0	13	27	76	-11	26	86	98	51	32	108	63	54	74	114	49	77
Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in Prozent	0,97 %	2,00 %	1,61 %	0,58 %	0,00 %	1,00 %	2,04 %	5,62 %	-0,75 %	1,81 %	6,03 %	6,42 %	3,13 %	1,90 %	6,38 %	3,51 %	2,91 %	3,83 %	5,71 %	2,33 %	3,57 %
Entwicklung der Einwohnerenzahl ***)	143.769	144.258	144.181	144.811	145.320	146.283	143.174	143.575	143.659	145.176	148.126	148.677	149.075	150.580	151.633	151.864	152.531	154.755	155.749	154.167	154.565
Stellen je 1.000 Einwohnerinnen/ Einwohner	8,69	8,83	8,98	8,99	8,96	8,99	9,38	9,87	9,79	9,87	10,25	10,87	11,18	11,28	11,92	12,32	12,62	12,92	13,57	14,02	14,49

Erläuterungen:

*) Seit 2006 werden "Arbeiter" und "Angestellte" in der Beschäftigtengruppe "Tarifbeschäftigte" zusammengefasst

**) In der Gesamtzahl der Stellen sind die im Teil "B" der Stellenübersicht aufgeführten Stellen für die Beamten und Beamte auf Probe enthalten.

***) Die Einwohnerenzahlen (jeweils zum 31.12.) entstammen der amtlichen Bevölkerungsstatistik des Landesbetriebs IT.NRW, für 2024 und 2025 der Bevölkerungsvorausberechnung von IT.NRW

****) Im Jahr 2013 wurden 41 Schulhausmeisterstellen dem GMP zugeordnet, bereinigte Werte: 1.448,1 Stellen = + 30 Stellen = + 2,13%

*****) Im Nachtragsstellenplan 2020 wurden 8 zusätzliche Stellen für das Förderprojekt "Smart-Cities made in Germany 2020" gem. Beschluss des Rates vom 08.10.2020 bewilligt.

*****) Im Nachtragsstellenplan 2023 wurden 14,5 zusätzliche Stellen im Rahmen der Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes für die Feuerwehr gem. Beschluss des Rates vom 04.05.2023 bewilligt.

Anlage zur
Sitzungsvorlage Nr. 0366/24 E 2

Stand: 06.03.2025

Veränderungen zum Stellenplan für das Haushaltsjahr 2025



Inhaltsverzeichnis

Stellenplan - Veränderungen -

1. Einrichtung von Planstellen
2. Abbau von Planstellen / Stundenreduzierungen
3. Einrichtung / Realisierung / Streichung von kw-/ku-Vermerken
4. Stellenumwandlungen
5. Stellenverlagerungen

- Stellenplan 2025 -
1. Einrichtung neuer Planstellen

06.03.2025

Stadtamt	Zahl und Stellenwert der Stellen				Begründung	
	Beamte		Tarifbeschäftigte			
	Wert	Anzahl	Wert	Anzahl		
<u>Dezernat I</u>						
Haupt- und Personalamt (StA 10)			EG 11	1,00	Erforderlicher Stellenbedarf im Bereich der IT für den Ausbau und die Stärkung von Maßnahmen zur IT-Sicherheit.	
Amt für Öffentlichkeitsarbeit und Stadtmarketing (StA 13)			EG 11	0,50	Entsprechend des Beschlusses des Rates vom 04.07.2024 ist die Einrichtung einer halben Stelle im Rahmen des Citymanagements notwendig.	
<u>Dezernat II</u>						
Amt für Finanzen (StA 20)	A 10	0,50			Erhöhter notwendiger Personalbedarf zur Einführung einer Citytax. Die Stelle ist befristet bis zum 30.06.2026. Die Stelleneinrichtung erfolgt auf Basis des Beschlusses des Haupt- und Finanzausschusses vom 25.02.2025 zur Einführung einer Citytax.	
	A 10	0,50			Notwendiger Personalbedarf zur Bearbeitung einer Citytax. Die Stelleneinrichtung erfolgt auf Basis des Beschlusses des Haupt- und Finanzausschusses vom 25.02.2025 zur Einführung einer Citytax.	
<u>Dezernat III</u>						
Einwohner- und Standesamt (StA 12)	A 10	1,00			Notwendiger Personalbedarf aufgrund eines gesetzlich verankerten Aufgabenzuwachses im Bereich des Standesamtes.	
	A 10	1,00			Einrichtung einer zusätzlichen Stelle im Bereich der Staatsangehörigkeitsstelle, zur Abarbeitung eines erheblichen Bearbeitungsstaus.	
Amt für öffentliche Ordnung (StA 32)	A 10	3,00			Verstärkung der Abteilung Ausländerwesen aufgrund erheblicher Fallzahlensteigerungen.	
Städt. Musikschule (StA 44)			EG 9b	3,13	Aufgrund geänderter Rechtslage können Lehrkräfte der Musikschule nicht mehr auf Honorarbasis beschäftigt werden. Für bisherige Honorarkräfte werden daher Stellen im Stellenplan benötigt.	

Stadtamt	Zahl und Stellenwert der Stellen				Begründung	
	Beamte		Tarifbeschäftigte			
	Wert	Anzahl	Wert	Anzahl		
Dezernat IV						
Schulverwaltungs- und Sportamt (StA 40)						
			S 04	1,00	Zusätzlicher Personalbedarf für Ergänzungskräfte in den städtischen Offenen Ganztagschulen aufgrund neuer Gruppen.	
			S 08a	2,00	Zusätzlicher Personalbedarf für Ergänzungskräfte mit sonderpädagogischer Förderung in den städtischen Offenen Ganztagschulen aufgrund neuer Gruppen.	
			S 08a	2,18	Zusätzlicher Personalbedarf für 3 weitere Gruppenleitungen an den städtischen OGS Bonifatius und OGS Kaukenberg und administrativer Mehraufwand OGS	
			EG 6	1,00	Zusätzlicher Personalbedarf in den Schulsekretariaten zur Bearbeitung erhöhter Arbeitsaufwände.	
			EG 8	0,28	Zusätzlicher Personalbedarf in den Schulsekretariaten der weiterführenden Schulen zur Bearbeitung erhöhter Arbeitsaufwände.	
Sozialamt (StA 50)	A 10	1,00			Zusätzlicher Personalbedarf aufgrund weiter steigender Fallzahlen im Bereich SGB XII.	
Jugendamt (StA 51)	A 9	0,50			Verstärkung des Personals in der Verwaltungsabteilung, aufgrund der diversen zusätzlichen Aufgaben durch das strukturelle Wachstum der Kindertageseinrichtungen.	
	A 11	2,00			Notwendiger Personalbedarf im Bereich der Betreuungsstelle aufgrund weiter steigenden Fallzahlen nach Inkrafttreten des neuen Betreuungsorganisationsgesetzes (BtOG).	
			S 14	12,00	Einrichtung von weiteren 12 Stellen im Bereich des Allgemeinen Sozialen Dienstes zur Gewährleistung des Schutzauftrags aus § 8a SGB VII.	
			EG 2	14,00	Stellenressourcen für Kita-/Alltagshelfer*innen Die Personen werden bereits in den Kitas beschäftigt. Die Personalkosten sind über eine Förderung des Landes NRW refinanziert. Aus rechtlichen Gründen erfolgt eine Aufnahme in den Stellenplan.	
			S 08a	9,00	Notwendiger Personalbedarf aufgrund der Einrichtung von drei provisorischen Gruppen zur Abdeckung des Rechtsanspruchs ab 01.08.2025.	

- Stellenplan 2025 -
1. Einrichtung neuer Planstellen

06.03.2025

Stadtamt	Zahl und Stellenwert der Stellen				Begründung	
	Beamte		Tarifbeschäftigte			
	Wert	Anzahl	Wert	Anzahl		
Jugendamt (StA 51)			S 09	6,00	Zusätzlicher Bedarf zur Betreuung von Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf in städtischen Einrichtungen aufgrund des Abbaus von heilpädagogischen Einrichtungen.	
			S 12	2,00	Zusätzliche Stellenressourcen für die schulische Sozialarbeit gemäß Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 12.11.2024.	
<u>Dezernat V</u>						
Feuerwehr (StA 37)	A 10	5,00	EG 6	1,00	Erhöhter Dozenten-Bedarf in der Aus- und Fortbildung Brandschutz	
	A 9	1,50			Erhöhter Verwaltungsaufwand in der Aus- und Fortbildung Brandschutz	
	A 9	11,00			Erhöhter Bedarf zur Abwicklung der Aus- und Fortbildung in den Wachen	
	A 7	4,00			Stellenressourcen zur Besetzung von RTW (Notfallsanitäter*innen) zur Umsetzung der Fortschreibung des Rettungsdienstbedarfsplans	
			EG 4	1,00	Stellenressourcen zur Besetzung von RTW (Rettungssanitäter*innen) zur Umsetzung der Fortschreibung des Rettungsdienstbedarfsplans	
					Stellenressourcen zur Besetzung von KTW zur Umsetzung der Fortschreibung des Rettungsdienstbedarfsplans	
	A 8	0,60			Zusätzliche Stellenressourcen für steigende Fallzahlen in der Krankentransportabrechnung in Folge der Umsetzung der Fortschreibung des Rettungsdienstbedarfsplans	
Amt für Umweltschutz und Grünflächen (StA 67)			EG 6	2,00	Zusätzlicher Bedarf an Stellen für Gärtner*innen im Bereich Unterhaltung zur Gewährleistung der Verkehrssicherungspflicht und Funktionserfüllung der städtischen Freiflächen.	
Summe gesamt:		31,60		58,09		

- Stellenplan 2025 -
2. Abbau von Planstellen / Stundenreduzierungen

06.03.2025

Stadtamt	Zahl und Stellenwert der Stellen				Begründung	
	Beamte		Tarifbeschäftigte			
	Wert	Anzahl	Wert	Anzahl		
<u>Dezernat I</u>						
Stabsstelle Digitalisierung (I/D)	A 15	1,00	EG 11	1,00	Abbau der Stelle der Leitung der Stabsstelle Digitalisierung (00 00 60) im Rahmen der Zusammenlegung der Stabsstelle Digitalisierung mit dem Haupt- und Personalamt. (Vorschlag zur Umsetzung des politischen Einsparbeschlusses)	
Haupt- und Personalamt (StA 10)			EG 8	0,50	Abbau der Stelle 10 10 20 für Öko-faire Beschaffung (Vorschlag zur Umsetzung des politischen Einsparbeschlusses)	
Amt für Öffentlichkeitsarbeit und Stadtmarketing (StA 13)			EG 9c	0,50	Abbau der Stelle 13 00 02; Realisierung des aus Konsolidierungsgründen eingerichteten kw-Vermerks im Rahmen des Stellenplanverfahrens 2024.	
			EG 5	0,50	Abbau der Stelle 13 10 02; Realisierung des aus Konsolidierungsgründen eingerichteten kw-Vermerks im Rahmen des Stellenplanverfahrens 2024.	
Referat des Bürgermeisters (Ref. 105)					Abbau der Stelle 00 00 16 im Bereich Statistik (Vorschlag zur Umsetzung des politischen Einsparbeschlusses)	
<u>Dezernat II</u>						
Gebäudemanagement Paderborn (GMP)	A 9	0,61			Abbau des unbesetzten Stellenanteils an der Stelle Verwaltung/Infrastrukturelles Gebäudemanagement (65 12 04) (Vorschlag zur Umsetzung des politischen Einsparbeschlusses)	
<u>Dezernat III</u>						
Amt für öffentliche Ordnung (StA 32)	A 8	1,00			Abbau der Stelle 32 40 12 im Bereich der Bußgeldstelle (Vorschlag zur Umsetzung des politischen Einsparbeschlusses)	
Kulturamt (StA 41)			EG-13	1,00	Abbau der Stelle 41 30 02 eines wissenschaftlichen Mitarbeiters im Stadtmuseum (Vorschlag zur Umsetzung des politischen Einsparbeschlusses) Stellenabbau soll nicht erfolgen gemäß Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses vom 25.02.2025.	

- Stellenplan 2025 -
2. Abbau von Planstellen / Stundenreduzierungen

06.03.2025

Stadtamt	Zahl und Stellenwert der Stellen				Begründung	
	Beamte		Tarifbeschäftigte			
	Wert	Anzahl	Wert	Anzahl		
Städt. Musikschule (StA 44)			EG 13	1,00	Abbau der Stelle der Leitung der Musikschule (44 10 01) durch Zusammenlegung von Ämtern (Vorschlag zur Umsetzung des politischen Einsparbeschlusses) Stellenabbau soll nicht erfolgen gemäß Beschluss des Kulturausschusses vom 27.11.2024 und Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses vom 25.02.2025.	
<u>Dezernat IV</u>			EG 6	1,00	Abbau der Stelle 40 20 70 eines Hallenwarts im Sportzentrum Maspernplatz (Vorschlag zur Umsetzung des politischen Einsparbeschlusses)	
Schulverwaltungs- und Sportamt (StA 40)			EG 7	1,00	Abbau der Stelle 50 43 03 eines Hausmeisters im Übergangswohnheim (Vorschlag zur Umsetzung des politischen Einsparbeschlusses)	
Sozialamt (StA 50)			S 8b	1,00	Abbau der Stelle 51 10 12 eines Sozialarbeiters im Jugendzentrum "Villa Schloß Neuhaus" (Vorschlag zur Umsetzung des politischen Einsparbeschlusses) Stellenabbau soll nicht erfolgen gemäß Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 12.11.2024	
Jugendamt (StA 51)			S 11b	0,50	Abbau der Stelle 51 10 20 eines Sozialarbeiters im Jugendzentrum "Villa Schloß Neuhaus" (Vorschlag zur Umsetzung des politischen Einsparbeschlusses) Stellenabbau soll nicht erfolgen gemäß Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 12.11.2024	
<u>Dezernat V</u>			EG 12	0,50	Abbau der Stelle 61 14 06 im Bereich der ÖPNV-Verkehrsplanung (Vorschlag zur Umsetzung des politischen Einsparbeschlusses)	
Stadtplanungsamt (StA 61)			EG 11	1,00	Abbau der Stelle 61 14 07 im Bereich der Radverkehrsplanung. (Vorschlag zur Umsetzung des politischen Einsparbeschlusses) Der Stellenabbau soll nicht erfolgen. Die Stelle wird jedoch mit einer Besetzungssperre bis zum 31.12.2025 versehen. Gemäß Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses vom 25.02.2025.	

- Stellenplan 2025 -
2. Abbau von Planstellen / Stundenreduzierungen

06.03.2025

Stadtamt	Zahl und Stellenwert der Stellen				Begründung	
	Beamte		Tarifbeschäftigte			
	Wert	Anzahl	Wert	Anzahl		
Stadtplanungsamt (StA 61)			EG 8	0,39	Abbau der Stelle 61 12 10 im Bereich Stadtentwicklung, Technische Zeichnungen. (Vorschlag zur Umsetzung des politischen Einsparbeschlusses)	
Amt für Vermessung und Geoinformation (StA 62)			EG 11	0,50	Abbau der Stelle 62 30 05 in der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses für Grundstückswerte (Vorschlag zur Umsetzung des politischen Einsparbeschlusses)	
			EG 11	1,00	Abbau der Stelle 62 20 32 für Tätigkeiten innerhalb des Projekts Smart City Call in der Abteilung Geoservice (Vorschlag zur Umsetzung des politischen Einsparbeschlusses)	
Bauordnungsamt (StA 63)			EG 4	1,00	Abbau der Stelle 63 20 93 aus dem Scanteam des Bauordnungsamtes. (Vorschlag zur Umsetzung des politischen Einsparbeschlusses)	
Straßen- und Brückenbauamt (StA 66)			EG 11	1,00	Abbau der Stelle 66 10 21 im Bereich Straßenplanung Konversion. (Vorschlag zur Umsetzung des politischen Einsparbeschlusses)	
Amt für Umweltschutz und Grünflächen (StA 67)			EG 11	1,00	Abbau der Stelle 67 20 20 im Bereich Baumpflege. (Vorschlag zur Umsetzung des politischen Einsparbeschlusses) Hinweis: Im Stellenplanentwurf war eine falsche Angabe. Es geht nicht um eine Stelle im Bereich Klimafolgenanpassung, sondern im Bereich Baumpflege.	
Summe gesamt:		2,61		9,89		

- Stellenplan 2025 -
3. Einrichtung / Realisierung / Streichung von kw-/ku-Vermerken

06.03.2025

Stadtamt	Zahl und Stellenwert der Stellen				Begründung	
	Beamte		Tarifbeschäftigte			
	Wert	Anzahl	Wert	Anzahl		
Dezernat I						
Stabsstelle für Steuerungsunterstützung			EG 14	1,00	Einrichtung eines kw-Vermerks zum 31.12.2027 an der Stelle 00 00 40 in der Stabsstelle für Steuerungsunterstützung. (Vorschlag zur Umsetzung des politischen Einsparbeschlusses)	
Haupt- und Personalamt (StA 10)			EG 11	1,00	Vorzeitige Realisierung des kw-Vermerks an der Stelle 10 10 20 für Öko-faire Beschaffung. (Vorschlag zur Umsetzung des politischen Einsparbeschlusses)	
Amt für Öffentlichkeitsarbeit und Stadtmarketing (StA 13)			EG 8	0,50	Realisierung des kw-Vermerks an der Stelle 13 00 02 aus Konsolidierungsgründen im Rahmen des Stellenplanverfahrens 2024.	
			EG 9c	0,50	Realisierung des kw-Vermerks an der Stelle 13 10 02 aus Konsolidierungsgründen im Rahmen des Stellenplanverfahrens 2024.	
Rechnungsprüfungsamt (StA 14)			EG 13	0,50	Einrichtung eines kw-Vermerks zum 31.12.2025 an der Stelle zur Durchführung von technischen Prüfungen (14 20 01). (Vorschlag zur Umsetzung des politischen Einsparbeschlusses)	
Dezernat II						
Amt für Finanzen (StA 20)	A 14	1,00			Einrichtung eines kw-Vermerks zum 31.12.2025 an der Stelle 20 20 03 in der Beteiligungsverwaltung. (Vorschlag zur Umsetzung des politischen Einsparbeschlusses)	
			EG 8	0,50	Einrichtung eines kw-Vermerks zum 31.12.2025 an der Stelle 20 22 03 in der Steuerverwaltung. (Vorschlag zur Umsetzung des politischen Einsparbeschlusses)	
	A 10	0,50			Einrichtung eines kw-Vermerks zum 30.06.2026 an der neu einzurichtenden Stelle aufgrund des befristeten erhöhten Personalbedarfs zur Einführung einer Citytax. Gemäß Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses vom 25.02.2025.	

- Stellenplan 2025 -
3. Einrichtung / Realisierung / Streichung von kw-/ku-Vermerken

06.03.2025

Stadtamt	Zahl und Stellenwert der Stellen				Begründung	
	Beamte		Tarifbeschäftigte			
	Wert	Anzahl	Wert	Anzahl		
Dezernat III						
Einwohner- und Standesamt (StA 12)			EG 9a	1,00	Verlängerung des kw-Vermerks an der Stelle 12 10 04 um ein weiteres Jahr bis zum 31.12.2025. Die Förderung der Projektstelle wird vom Land NRW fortgeführt.	
			EG 9a	0,38462	Einrichtung eines kw-Vermerks zum 31.12.2026 an der Stelle 12 11 01 im Einwohner- und Meldewesen. (Vorschlag zur Umsetzung des politischen Einsparbeschlusses)	
Stadtarchiv (StA 47)			EG 9b	1,00	Verlängerung des kw-Vermerks bis zum 31.12.2025 an der Stelle 47 10 07 zur Beendigung des Projekts zum Einscannen der Bauakten.	
Dezernat IV						
Sozialplanung			EG 11	1,00	Streichung des kw-Vermerks zur Verfestigung der Stelle 50 51 04 in der Sozialplanung.	
Volkshochschule (StA 43)			EG 9c	0,50	Verlängerung des kw-Vermerks an der Stelle 43 20 10 (Bildungsberatung) bis zum 31.12.2025 unter dem Vorbehalt einer weiteren Förderung nach dem Weiterbildungsgesetz.	
Sozialamt (StA 50)	A 10	1,00			Streichung des kw-Vermerks an der Stelle 50 32 10. Die Aufgaben sind bedingt durch steigende Fallzahlen in den Bereichen Hilfen nach dem SGB XII und AsylBG dauerhaft zu bearbeiten.	
Koordinationsstelle für Flüchtlingsangelegenheiten			S11b	5,00	Verlängerung des kw-Vermerks an der Stelle 00 00 38 bis zum 31.12.2025 unter Vorbehalt der weiteren Förderung nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Implementierung und zum Betrieb eines strategischen Kommunalen Integrationsmanagements in den Kommunen.	
Dezernat V						
Bauordnungsamt (StA 63)			EG 4	1,00	Vorzeitige Realisierung des kw-Vermerks an der Stelle 63 20 93 (Scanteam) (Vorschlag zur Umsetzung des politischen Einsparbeschlusses)	

- Stellenplan 2025 -
3. Einrichtung / Realisierung / Streichung von kw-/ku-Vermerken

06.03.2025

Stadtamt	Zahl und Stellenwert der Stellen				Begründung	
	Beamte		Tarifbeschäftigte			
	Wert	Anzahl	Wert	Anzahl		
Bauordnungsamt (StA 63)			EG 4	2,00	Verlängerung der kw-Vermerke an den Stellen 63 20 92 und 63 20 94 bis zum 31.08.2026. Stellen werden nach Abschluss des Digitalisierungsprojekts im Bauordnungsamt abgebaut.	
			EG 8	1,00	Verlängerung des kw-Vermerks an der Stelle 63 20 08 bis zum 31.12.2025. Stelle wird nach Abschluss des Digitalisierungsprojektes im Bauordnungsamt aufgrund zu erwartender Digitalisierungseffekte abgebaut.	
Straßen- und Brückenbauamt (StA 66)			EG 8	1,00	Einrichtung eines kw-Vermerks zum 31.12.2031 an der Stelle 66 23 13 eines Kommunikationstechnikers im Bereich Lichtsignalanlagen. Aufwandsreduktion aufgrund modernerer Technik. (Vorschlag zur Umsetzung des politischen Einsparbeschlusses)	
			EG 11	1,00	Vorzeitige Realisierung des kw-Vermerks an der Stelle 66 10 21 (Straßenplanung Konversion) (Vorschlag zur Umsetzung des politischen Einsparbeschlusses)	
			EG 11	1,00	Vorzeitige Realisierung des kw-Vermerks an der Stelle 67 20 20 (Ingenieurstelle im Sachgebiet Umweltschutz) (Vorschlag zur Umsetzung des politischen Einsparbeschlusses)	
Amt für Umweltschutz und Grünflächen (StA 67)			EG 11	1,00	Einrichtung eines kw-Vermerks zum 31.12.2027 an der Stelle 67 30 05 (Sachbearbeitung im Bereich Planung, Neubau). Aufgaben werden umverteilt. (Vorschlag zur Umsetzung des politischen Einsparbeschlusses)	
			EG 11	1,00	Verlängerung des kw-Vermerks bis zum 30.06.2027 an der Stelle 67 20 19 zur Erfüllung des Förderprogramms	
Summe:		2,50		21,88		

- Stellenplan 2025 -
3. Einrichtung / Realisierung / Streichung von kw-/ku-Vermerken

06.03.2025

Stadtamt	Zahl und Stellenwert der Stellen				Begründung	
	Beamte		Tarifbeschäftigte			
	Wert	Anzahl	Wert	Anzahl		

Veränderungen der "kw-Vermerke" durch:

Neueinrichtung	an	5,88	Stellen	davon 5,38 Stellen als Vorschläge zur Umsetzung des politischen Einsparbeschlusses
Verlängerung	an	11,50	Stellen	
Realisierung	an	5,00	Stellen	als Vorschläge zur Umsetzung des politischen Einsparbeschlusses
Streichung	an	2,00	Stellen	
Gesamt	an	24,38	Stellen	

Veränderungen von "ku-Vermerken": 0,00

Stadtamt	Stellenwert		Anzahl	Begründung
	von (-)	nach (+)		
Personalrat	EG 10	EG 11	1,00	Umwandlung der Stelle aufgrund der Regelung aus § 42 Abs. 3 Satz 4 LPVG NW (00 02 04)
<u>Dezernat I</u>				
Stabsstelle für Arbeitssicherheit (I/A)	A 13 hD	EG 12	1,00	Nachbesetzung mit einer tarifbeschäftigte Person (00 00 50)
Haupt- und Personalamt (StA 10)	EG 11	A 11	0,50	Nachbesetzung mit einer verbeamteten Person, sowie Veränderung des Stellenwerts aufgrund einer Änderung des Aufgabenprofils (00 00 68)
	EG 8	EG 9a	0,50	Veränderung des Stellenwerts aufgrund einer Änderung des Aufgabenprofils (10 21 08)
	A 14	A 15	1,00	Veränderung des Stellenwerts aufgrund des Beschlusses der Bewertungskommission vom 02.12.2024 (10 10 01)
	EG 8	A 12	0,50	Veränderung des Stellenwerts aufgrund einer Änderung des Aufgabenprofils (00 00 62)
	EG 13	EG 14	1,00	Veränderung des Stellenwerts aufgrund des Beschlusses der Bewertungskommission vom 19.12.2024 (00 00 64)
<u>Dezernat II</u>				
Amt für Finanzen (StA 20)	A 12	EG 11	1,00	Nachbesetzung mit einer tarifbeschäftigte Person (20 11 04)
	A 14	A 15	1,00	Anpassung der Stelle der stv. Amtsleitung (20 00 02)
	A 12	A 13	1,00	Veränderung des Stellenwerts aufgrund des Beschlusses der Bewertungskommission vom 13.02.2025 (20 22 01)
	A 12	A 13	1,00	Veränderung des Stellenwerts aufgrund des Beschlusses der Bewertungskommission vom 13.02.2025 (21 00 01)
	EG 10	EG 11	1,00	Veränderung des Stellenwerts aufgrund des Beschlusses der Bewertungskommission vom 13.02.2025 (21 20 01)

Stadtamt	Stellenwert		Anzahl	Begründung
	von (-)	nach (+)		
Amt für Liegenschaften und Wohnungswesen (StA 23)	A 11	EG 11	1,00	Veränderung des Stellenwerts aufgrund des Beschlusses der Bewertungskommission vom 17.10.2024 (23 11 06)
	A 11	EG 10	1,00	Nachbesetzung mit einer tarifbeschäftigte Person (23 11 08)
Dezernat III				
Einwohner- und Standesamt (StA 12)	EG 9a	EG 8	1,1794	Veränderung des Stellenwerts im Nachbesetzungsverfahren basierend auf der Stellenbewertung vom 20.06.2023 (12 11 02)
	A 10	EG 9c	1,52563	Nachbesetzung mit einer tarifbeschäftigte Person (12 20 03)
	A 10	EG 9c	1,00	Nachbesetzung mit einer tarifbeschäftigte Person (12 10 05)
Amt für öffentliche Ordnung (StA 32)	EG 9a	EG 8	0,50	Anpassung des Stellenwerts aufgrund einer internen Aufgabenverlagerung (32 50 10)
	A 9	A 8	1,00	Veränderung des Stellenwerts aufgrund des Beschlusses der Bewertungskommission vom 16.05.2024 (32 30 25)
	EG 5	EG 6	1,00	Veränderung des Stellenwerts aufgrund des Beschlusses der Bewertungskommission vom 16.05.2024 (32 41 11)
	EG 5	EG 6	1,00	Veränderung des Stellenwerts aufgrund des Beschlusses der Bewertungskommission vom 16.05.2024 (32 41 12)
	A 10	EG 9c	1,00	Nachbesetzung mit einer tarifbeschäftigte Person (32 10 06)
	EG 9a	A 9	1,00	Nachbesetzung mit einer verbeamteten Person (32 12 03)
	A 10	EG 9c	0,2619	Nachbesetzung mit einer tarifbeschäftigte Person (32 20 08)
	A 8	EG 8	1,00	Nachbesetzung mit einer tarifbeschäftigte Person (32 30 24)
	A 11	EG 10	1,00	Nachbesetzung mit einer tarifbeschäftigte Person (32 50 03)

Stadtamt	Stellenwert		Anzahl	Begründung
	von (-)	nach (+)		
Amt für öffentliche Ordnung (StA 32)	A 8	EG 8	1,00	Nachbesetzung mit einer tarifbeschäftigte Person (32 40 10)
Stadtarchiv (StA 47)	A 10	EG 9c	1,00	Nachbesetzung mit einer tarifbeschäftigte Person (47 10 05)
Dezernat IV				
Schulverwaltungs- und Sportamt (StA 40)	A 8	EG 8	1,00	Nachbesetzung mit einer tarifbeschäftigte Person (40 15 02)
Stadtbibliothek (StA 42)	EG 8	EG 9a	1,00	Veränderung des Stellenwerts aufgrund des Beschlusses der Bewertungskommission vom 17.10.2024 (42 10 16)
Volkshochschule (StA 43)	EG 10	EG 9c	2,60	Veränderung des Stellenwerts aufgrund des Beschlusses der Bewertungskommission vom 20.06.2024 (43 10 06 / 43 10 07 / 43 10 08)
	A 8	EG 8	0,50	Nachbesetzung mit einer tarifbeschäftigte Person (43 20 11)
Sozialamt (StA 50)	EG 9c	A 10	0,50	Nachbesetzung mit einer verbeamteten Person (50 21 01)
	A 9	EG 9a	1,00	Nachbesetzung mit einer tarifbeschäftigte Person (50 42 09)
	A 9	EG 9a	1,00	Nachbesetzung mit einer tarifbeschäftigte Person (50 42 12)
Jugendamt (StA 51)	S 08b	A 8	0,50	Stellenverlagerung vom FamilienServiceCenter zur Betreuungsstelle mit anschließender Nachbesetzung mit einer verbeamteten Person (51 60 03)
	S 13	S 15	1,00	Anpassung des Stellenwerts aufgrund der dauerhaften Änderung der Durchschnittsbelegung der KiTa Am Lippesee in Anwendung der Regelungen des Tarifvertrags im Sozial- und Erziehungsdienst (51 12 01)
	S 9	S 13	1,00	Anpassung des Stellenwerts aufgrund der dauerhaften Änderung der Durchschnittsbelegung der KiTa Am Lippesee in Anwendung der Regelungen des Tarifvertrags im Sozial- und Erziehungsdienst (51 12 03)

Stadtamt	Stellenwert		Anzahl	Begründung
	von (-)	nach (+)		
Jugendamt (StA 51)	EG 9c	A 10	1,00	Nachbesetzung mit einer verbeamteten Person (51 50 14)
	EG 8	A 8	1,00	Nachbesetzung mit einer verbeamteten Person (51 51 04)
	S 08a	S 04	0,62925	Veränderung des Stellenwerts aufgrund einer Änderung des Aufgabenprofils (51 38 35)
	S 08a	S 04	0,12820	Veränderung des Stellenwerts aufgrund einer Änderung des Aufgabenprofils (51 30 91)
	S 08a	S 04	0,12820	Veränderung des Stellenwerts aufgrund einer Änderung des Aufgabenprofils (51 30 90)
	S 08a	S 04	0,12820	Veränderung des Stellenwerts aufgrund einer Änderung des Aufgabenprofils (51 10 90)
	S 08a	S 04	0,12820	Veränderung des Stellenwerts aufgrund einer Änderung des Aufgabenprofils (51 20 90)
	S 08a	S 04	0,66666	Veränderung des Stellenwerts aufgrund einer Änderung des Aufgabenprofils (51 48 31)
	S 08a	S 04	1,00	Veränderung des Stellenwerts aufgrund einer Änderung des Aufgabenprofils (51 41 31)
	S 08a	S 04	0,50	Veränderung des Stellenwerts aufgrund einer Änderung des Aufgabenprofils (51 15 31)
	S 08a	S 04	0,89743	Veränderung des Stellenwerts aufgrund einer Änderung des Aufgabenprofils (51 22 31)
	A 10	S 12	1,00	Nachbesetzung mit einer tarifbeschäftigte Person (51 40 15)
	A 11	S 15	1,00	Nachbesetzung mit einer tarifbeschäftigte Person (51 60 10)
	S 13	S 15	1,00	Anpassung des Stellenwerts aufgrund der dauerhaften Änderung der Durchschnittsbelegung der KiTa Schwalbennest in Anwendung der Regelungen des Tarifvertrags im Sozial- und Erziehungsdienst (51 32 01)
	S 13	S 15	1,00	Anpassung des Stellenwerts aufgrund der dauerhaften Änderung der Durchschnittsbelegung der KiTa Römerstraße in Anwendung der Regelungen des Tarifvertrags im Sozial- und Erziehungsdienst (51 41 01)

Stadtamt	Stellenwert		Anzahl	Begründung
	von (-)	nach (+)		
Jugendamt (StA 51)	S 15	S 16	1,00	Anpassung des Stellenwerts aufgrund der dauerhaften Änderung der Durchschnittsbelegung der KiTa Nesthausen in Anwendung der Regelungen des Tarifvertrags im Sozial- und Erziehungsdienst (51 42 01)
	S 09	S 13	1,00	Anpassung des Stellenwerts aufgrund der dauerhaften Änderung der Durchschnittsbelegung des Städt. Kinderzentrum in Anwendung der Regelungen des Tarifvertrags im Sozial- und Erziehungsdienst (51 52 01)
	S 08b	S 09	1,00	Anpassung des Stellenwerts aufgrund der dauerhaften Änderung der Durchschnittsbelegung des Städt. Kinderzentrum in Anwendung der Regelungen des Tarifvertrags im Sozial- und Erziehungsdienst (51 52 03)
	A 11	A 12	1,00	Veränderung des Stellenwerts aufgrund des Beschlusses der Bewertungskommission vom 28.11.2024 (51 50 06)
	S 08a	EG 6	0,47	Veränderung des Stellenwerts aufgrund einer Änderung des Aufgabenprofils (51 56 95)
	EG 4	EG 5	6,46	Veränderung des Stellenwerts aufgrund des Beschlusses der Personalentwicklungskommission vom 05.11.2024 (51 44 99 / 51 49 99 / 51 47 99 / 51 31 99 / 51 24 99 / 51 32 99 / 51 17 99 / 51 13 99 / 51 14 99 / 51 12 95)
<u>Dezernat V</u>				
Projekt Smart Cities	EG 13	A 13 gD	1,00	Nachbesetzung mit einer verbeamteten Person (00 00 56)
Feuerwehr (StA 37)	A 12	A 13 gD	1,00	Veränderung des Stellenwerts aufgrund des Beschlusses der Bewertungskommission vom 07.10.2024 (37 30 54)
	A 9 + Z	A 9	1,00	Veränderung des Stellenwerts aufgrund des Beschlusses der Bewertungskommission vom 07.10.2024 (37 41 02)

Stadtamt	Stellenwert		Anzahl	Begründung
	von (-)	nach (+)		
Feuerwehr (StA 37)	A 12	EG 11	1,00	Nachbesetzung mit einer tarifbeschäftigte Person (37 30 52)
	A 11	A 12	1,00	Veränderung des Stellenwerts aufgrund des Beschlusses der Bewertungskommission vom 22.11.2024 (37 20 10)
	A 11	A 12	1,00	Veränderung des Stellenwerts aufgrund des Beschlusses der Bewertungskommission vom 22.11.2024 (37 10 10)
	A 7	A 11	1,00	Veränderung des Stellenwerts aufgrund des Beschlusses der Bewertungskommission vom 22.11.2024 (37 60 80)
	A 8	A 9	40,00	Veränderung der Stellenwerte der Stellen der "Maschinisten/Truppführungen/Notfallsanitäter", "Gruppenführungen/Notfallsanitäter" sowie der "BvD/Führungsassistenten" bei der Feuerwehr aufgrund des Beschlusses der Bewertungskommission vom (21.11.2024)
	A 7	A 8	15,00	Veränderung der Stellenwerte der Stellen der "Maschinisten/Truppführungen/Rettungssanitäter" bei der Feuerwehr aufgrund des Beschlusses der Bewertungskommission vom (21.11.2024)
	A 14	A 15	1,00	Veränderung des Stellenwerts aufgrund des Beschlusses der Bewertungskommission vom 31.01.2025 (37 10 01)
	A 12	A 13	1,00	Veränderung des Stellenwerts aufgrund des Beschlusses der Bewertungskommission vom 28.11.2024 (37 10 21)
	A 13 gD	EG 12	1,00	Nachbesetzung mit einer tarifbeschäftigte Person (61 13 21)
Stadtplanungsamt (StA 61)	EG 12	EG 11	1,00	Anpassung des Stellenwerts an das tatsächliche Aufgabenprofil (61 13 02)
	EG 11	A 12	1,00	Nachbesetzung mit einer verbeamteten Person (62 30 04)
Amt für Vermessung und Geoinformation (StA 62)	EG 11	A 12	1,00	Nachbesetzung mit einer verbeamteten Person (63 10 05)
Straßen- und Brückenbauamt (StA 66)	EG 11	EG 12	1,00	Anhebung des Stellenwerts nach einer internen Aufgabenumverteilung (66 21 02)

Stadtamt	Stellenwert		Anzahl	Begründung
	von (-)	nach (+)		
Straßen- und Brückenbauamt (StA 66)	EG 14	EG 13	1,00	Veränderung des Stellenwerts aufgrund des Entfalls der Funktion der stellvertretenden Amtsleitung (66 10 01)
	EG 13	EG 14	1,00	Veränderung des Stellenwerts durch Übertragung der Funktion der stellvertretenden Amtsleitung (66 21 01)
	EG 9c	A 10	1,00	Nachbesetzung mit einer verbeamteten Person (66 00 05)
	EG 5	EG 6	1,00	Veränderung des Stellenwerts aufgrund einer Änderung des Aufgabenprofils (66 22 22)
	EG 5	EG 6	1,00	Veränderung des Stellenwerts aufgrund einer Änderung des Aufgabenprofils (66 22 60)
	EG 5	EG 6	1,00	Veränderung des Stellenwerts aufgrund einer Änderung des Aufgabenprofils (66 22 64)
Amt für Umweltschutz und Grünflächen (StA 67)	EG 8	EG 9a	2,00	Veränderung des Stellenwerts aufgrund des Beschlusses der Bewertungskommission vom 20.06.2024 (67 10 07 / 67 10 08)
	EG 9a	EG 9b	1,00	Veränderung des Stellenwerts aufgrund des Beschlusses der Bewertungskommission vom 19.12.2024 (67 20 16)
	A 10	A 11	1,00	Veränderung des Stellenwerts aufgrund des Beschlusses der Bewertungskommission vom 31.01.2025 (67 10 09)
Summe:			136,21	Stellenumwandlungen

Stellenwert	Anzahl	Fachamt		Begründung
		von (-)	nach (+)	
A 13	1,00	Feuerwehr (StA 37)	Stabsstelle für Arbeitssicherheit (I/A)	Organisationsbedingte Verlagerung der Stelle der Fachkraft für Arbeitssicherheit bei der Feuerwehr zur Stabsstelle für Arbeitssicherheit (37 10 21)

**Daten für das
Jahr 2024 zur
geschlechtergerechten
Haushaltsplanung**

Daten für das Jahr 2024 zur geschlechtergerechten Haushaltsplanung

Die folgenden Daten wurden auf Grundlage des Konzeptes für eine nach Geschlechtern differenzierte Analyse des städtischen Haushalts für den Bereich Kultur erhoben.

Hinweis:

1. Die Daten wurden wegen der geplanten Verabschiedung des städtischen Haushalts im Dezember abweichend zu den Vorjahren zum 30.09. erhoben.
2. Die Vorjahreszahlen sind in grauer Farbe unter den diesjährigen Zahlen angegeben. Sie sind jedoch nur bedingt vergleichbar, da im Vorjahr der Stichtag für die Erhebung der 31.12. war.

Die Daten der beteiligten Ämter und Gesellschaften sind in der im Folgenden aufgeführten Reihenfolge dargestellt:

1. Amt für Öffentlichkeitsarbeit und Stadtmarketing	2
2. Stadtbibliothek	3
3. Theater Paderborn.....	4
4. Volkshochschule.....	5
5. Kulturamt	7
6. Musikschule.....	14
7. Stadt- und Kreisarchiv	15
8. Kulturwerkstatt	16
9. Schlosspark- und Lippesee GmbH.....	18
10. Gleichstellungsstelle.....	20

1. Amt für Öffentlichkeitsarbeit und Stadtmarketing

Verpflichtung von Künstler*innen für Veranstaltungen

	weiblich %	männlich %	divers % (optional)
Künstler*innen Veranstaltungen (Libori-Kulturbrunnen und Hoch- stift à la carte) – Gruppe gesamt	16 22	84 78	/ /
Referenzgruppengröße Künst- ler*innen Veranstaltungen	8 Bands, davon 2 ausschließlich weib- lich, 1 gemischt, 5 ausschließlich männlich		

Hinweis: Künstler*innen werden in der Regel nicht unmittelbar durch Amt 13 beauftragt, sondern über eine Agentur gebucht. Diese handelt das Honorar mit den Künstler*innen aus. Die Auswahl der Künstler*innen ist nicht geschlechtsbezogen, sondern basiert auf der Bekanntheit des/der Künstler*in sowie auf dem finanziellen Rahmen, der von Amt 13 an die Agentur vorgegeben wird. Eine Sensibilisierung für das Thema Geschlechtergerechtigkeit bei der beauftragten Agentur ist durch Absprachen mit dieser oder in zukünftigen Ausschreibungen möglich.

2. Stadtbibliothek

Medien und Information

	weiblich %	männlich %	divers % (optional)	Institutionen/ Sonstige
Ausleihen	72 72,19	24 24,98	/ /	3 2,83

Referenzgruppengröße Ausleihen	438.202 602.745
---------------------------------------	--------------------

Hinweis zu Ausleihen: Die Ausleihen sind zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht zu 100% genau ausgewertet. Schwankungen um +/- 10 % sind daher möglich.

Hinweis zu Institutionen: Bei der vergangenen Auswertung ließen sich diese noch nicht detailliert auswerten, d.h. die bisherige Auswertung war geschlechtsbezogen auf die Person ausgelegt, die als Vertreter*in der Institution aufgelistet war.

Institutionen und sonstige Nutzergruppen werden einzeln aufgelistet, da das Geschlecht bei dieser Ausweisvariante „zufällig“ ist, je nachdem wer als Vertreter der Institution genannt ist.

Öffentlichkeitsarbeit

	weiblich %	männlich %	divers % (optional)
Teilnehmende an Veranstaltungen	55,6 % 55	44,4 % 45	/ /

Referenzgruppengröße	Teilnehmende an Veranstaltungen	1.792 5.620
-----------------------------	--	----------------

3. Theater Paderborn

Organisationsexterne - Spielzeit 2024/2025

	weiblich %	männlich %	divers % (optional)
Zuschauende	51,35 62,5	48,65 37,5	/ /
Teilnehmende theaterpädagogischer Angebote (Spieleclubs)	75,26 76,5	24,74 23,5	/ /

Referenzgruppengröße Zuschauende	68 8
Referenzgruppengröße Teilnehmende theaterpädagogischer Angebote	388 170

Hinweis:

Die Zählung dauert noch an. Die Zahlen der Zuschauenden sind das Ergebnis einer Online-Umfrage. Die vorgenannten Zahlen beziehen sich auf den Zeitraum August 2024 bis Mitte September 2024. Das Wirtschaftsjahr des Theaters bezieht sich auf den Zeitraum August 2024 bis Juli 2025.

Organisationsinterne - Spielzeit 2024/2025

	weiblich %	männlich %	divers % (optional)
Abteilungsleitungen	27 53,85	73 46,15	/ /
Mitarbeitende nicht künstlerisch	76 57,89	24 42,11	/ /
Mitarbeitende künstlerisch	40 61,90	60 38,10	/ /
Mitarbeitende freischaffend künstlerisch	61,5 40,28	38,5 58,33	/ 1,39

Referenzgruppengröße Abteilungsleitungen und nicht-künstlerisch Mitarbeitende	66 70
Referenzgruppengröße Mitarbeitende künstlerisch und freischaffend-künstlerisch	58

4. Volkshochschule

Weiterbildungsveranstaltungen

	weiblich %	männlich %	divers % (optional)
Teilnehmende	73,30	26,70	/
	72,69	27,31	/
Lehrkräfte (freiberuflich)	64,43	35,57	/
	64,78	35,21	/

Referenzgruppengröße Teilnehmende	10.987 12.829
Referenzgruppengröße Lehrkräfte	343 389

Besondere Dienstleistungen der Volkshochschule

	weiblich %	männlich %	divers % (optional)
Teilnehmende allgemein	58,16	41,84	/
	59	41	/
Teilnehmende an Bildungsberatungen	64,50	35,50	/
	63,60	36,40	/

Referenzgruppengröße Teilnehmende allgemein	588 578
Referenzgruppengröße Teilnehmende an Bildungsberatungen	507 456

Drittmittelgeförderte Weiterbildungsmaßnahmen für Zugewanderte

	weiblich %	männlich %	divers % (optional)
Teilnehmende	62,11 71,90	37,88 28,10	/ /

Referenzgruppengröße Teilnehmende	2.212 1.313
--	----------------

Drittmittelgeförderte Weiterbildungsmaßnahmen andere Zielgruppen

	weiblich %	männlich %	divers % (optional)
Teilnehmende	71,88	28,12	/

Referenzgruppengröße Teilnehmende	64
--	----

5. Kulturamt

Verträge für künstlerische Aufträge im Sinne des Künstlersozialversicherungsgesetzes

Kulturamt gesamt, über alle Sparten und Bereiche hinweg

				Durchschnittliche Honorierung (Durchschnitt von allen = 100%)		
	weiblich %	männ- lich %	divers %	weiblich	männlich	divers (optional)
Klein- kunst	30,8	69,2	/	99,7	100,1	/
	21,7 ¹	78,3	/	70,4	108,2	/
	26,0	74,0	/	91,8	102,9	/
U-Musik² im Sinne der GEMA	11,8	88,2	/	90,8	101,9	/
	21,6	78,4	/	92,8	102,0	/
	11,8	88,2	/	70,9	103,9	/
E-Musik³ im Sinne der GEMA	53,2	46,8	/	92,9	108,0	/
	43,1	56,9	/	81,4	114,1	/
	21,7	78,3	/	64,0	110,0	/
Tanz, Lite- ratur & Theater	65,9	34,1	/	108,6	83,3	/
	65,9	34,1	/	107,6	85,4	/
	57,7	42,3	/	108,1	89,0	/
Bildende Kunst	53,2	46,8	/	99,9	100,1	/
	50,5	49,5	/	96,0	104,1	/
	33,1	66,2	0,7	114,9	91,8	164,7
Publizistik	20,0	80,0	/	118,7	95,3	/
	27,4	71,0	1,6	102,3	99,1	100,8
	32,1	67,9	/	84,4	107,4	/
Gesamt	41,6	58,4	/	105,6	96,0	/
	37,5	62,2	0,3	107,0	95,9	70,9
	30,2	69,6	0,2	109,9	95,4	208,5

¹ Vorjahreszahlen 2023/2022

² U-Musik: Unterhaltungsmusik im Sinne der GEMA ist vor allem Pop-Musik.

³ E-Musik: Ernste Musik im Sinne der GEMA ist vor allem klassische Musik.

Referenzgröße Anzahl der Verträge	202 ⁴
	270
	301

⁴ Geringere Anzahl der Verträge aufgrund des kürzeren Auswertungszeitraums (1.1.-30.9.2024) und aufgrund der geringeren Anzahl der Verträge infolge der Haushaltskonsolidierung.

Kulturelle Veranstaltungen

	weiblich %	männlich %	divers % (optional)
Gäste Konzert & Theater (inkl. Literaturtage)	63,9 61,9 67,1	36,1 38,1 32,9	/ / /

Referenzgruppengröße Anzahl der erfassten Gäste	950 1132 940
--	--------------------

Hinweis: Die Erhebung erfolgte stichprobenartig nach Auswertung der Abos und einzelner repräsentativer Veranstaltungen. Die Sonderveranstaltungen wie Platz der Kleinen Künste, Performance, Pader-Kultour, Internationales Fest der Begegnung, Theaterfest, Pader-Nacht, Fassadenfestival etc. wurden nicht erhoben, weil die Erhebung extrem aufwändig wäre, aber nur eine minimale Steuerungsmöglichkeit gegeben ist.

Verträge für künstlerische Aufträge im Sinne des Künstlersozialversicherungsgesetzes

				Durchschnittliche Honorierung (Durchschnitt von allen = 100%)		
	weiblich %	männlich %	divers %	weiblich	männlich	divers) (optional)
Klein-kunst	30,8	69,2	/	99,7	100,1	/
	19,6	80,4	/	71,2	107,0	
	25,5	74,5	/	95,2	101,7	
U-Musik	19,6	80,4	/	78,5	105,2	/
	18,8	81,3	/	91,0	102,1	
	13,0	87,0	/	93,2	101,0	
E-Musik	52,2	47,8	/	94,0	106,5	/
	55,0	45,0	/	92,0	109,7	
	20,8	79,2	/	63,3	109,6	
Tanz, Lite-ratur & Theater	55,6	44,4	/	113,3	83,4	/
	55,6	44,4	/	96,2	104,7	
	53,6	46,4	/	102,0	97,7	
Bildende Kunst	41,7	58,3	/	97,3	101,9	/
	50,0	50,0	/	95,8	104,2	/
	14,0	83,7	2,3	146,3	89,5	198,5
Publizistik	14,3	85,7	/	147,5	92,1	/
	33,3	66,7	/	19,5	140,3	/
	40,0	60,0	/	23,3	151,1	/
Gesamt	37,3	62,7	/	101,1	99,3	/
	33,7	66,3	/	94,8	102,6	/
	23,8	75,8	0,4	97,2	100,2	222,3

Referenzgröße Anzahl der Verträge	98 ⁵
	106
	102

⁵ Geringere Anzahl der Verträge aufgrund des kürzeren Auswertungszeitraums (1.1.-30.9.2024) und aufgrund der geringeren Anzahl der Verträge infolge der Haushaltskonsolidierung.

Kulturförderung

Maßnahmen der kulturellen Bildung

				Durchschnittliche Honorierung der Honorarkräfte (Durchschnitt von allen = 100%)		
	weiblich %	männlich %	divers %	weiblich	männlich	divers (optional)
Nutzende des Angebotes	64,0 60,1 73,9	36,0 39,9 26,1	/ / /	100,3	99,5	/
Honorarkräfte im Sinne des Künstler- sozialversicherungsgesetzes	58,5 48,3 40,0	41,5 51,7 60,0	/ / /	121,4 116,7	80,0 88,8	/

Referenzgruppengröße Nutzende der Angebote	283 ⁶ 358 226
Referenzgröße Verträge	64 ⁵ 83 77

⁶ Geringere Anzahl der Verträge aufgrund des kürzeren Auswertungszeitraums (1.1.-30.9.2024)

Zuschüsse an übrige Bereiche

Die Datenlage in diesem Bereich ist extrem dünn und fällt – das lässt sich anhand der Rückläufe konstatieren – in einem hohen Maße dem Zufall anheim. Daher wird in diesem Bereich auf die Angabe der unsicheren statistischen Daten verzichtet. Es bleibt aber das Ziel, wie es weiter unten formuliert ist: „Um die Geförderten zu sensibilisieren, soll mit den Zuwendungsbescheiden eine Verpflichtung einhergehen, im Verwendungsnachweis Material zur Verbesserung der Datenlage vorzulegen. Bei zukünftigen Überarbeitungen der Richtlinien etc. soll das Ziel der geschlechterfairen Budgetierung eingearbeitet werden.“

Neue Kulturförderrichtlinien sollen frühestens ab dem 1. Januar 2025 in Kraft treten.

				Durchschnittliche Honorierung externer beauftragter Künstler*innen (Durchschnitt von allen = 100%)		
	weiblich %	männlich %	divers % (optional)	weiblich	männlich	divers
Mitglieder der geförderten Gruppen	51,5	48,5				
Vorstandsmitglieder	47,4	52,6				
Nutzende des Angebotes	58,8	41,0	0,2			
Extern beauftragte Künstler*innen	42,3	57,1	0,6	Wurde noch nicht erhoben.	Wurde noch nicht erhoben.	Wurde noch nicht erhoben.

Referenzgruppengröße Nutzende der Angebote	20.108
Referenzgruppengröße Honorarkräfte	182

Hinweise:

Die Erhebung dieser Zahlen kann nicht durch die Stadt erfolgen, sondern nur durch die geförderten Institutionen. Das stellt einen erheblichen Aufwand für die Geförderten dar, der auch ins Verhältnis zur Höhe der Förderung gesetzt werden sollte. Abgebildet werden hier nur die tatsächlich gemeldeten Zahlen von 19 geförderten Institutionen.

Es ist nicht daran gedacht, Förderungen von Quoten abhängig zu machen.

Besondere Zielsetzungen und künstlerische Rahmenbedingungen der Geförderten bleiben unberührt (z.B. geschlechts-spezifische Gruppen wie Frauenchöre oder Männerchöre, z.B. besondere Klangideale beim Geschlechterverhältnis gemischter Chöre, z.B. erschwerte Möglichkeiten der Erreichung des einen oder anderen Geschlechts).

Um die Geförderten zu sensibilisieren, soll mit den Zuwendungsbescheiden eine Verpflichtung einhergehen, im Verwendungsnachweis Material zur Verbesserung der Datenlage vorzulegen.

Bei zukünftigen Überarbeitungen der Richtlinien etc. soll das Ziel der geschlechterfairen Budgetierung eingearbeitet werden.

Museen und Galerien

	weiblich %	männlich %	divers % (optional)
Nutzende	57,0	43,0	/
	52,3	47,5	0,2
	55,3	44,7	/

Referenzgruppengröße	Anzahl der erfassten Gäste	1.189
		1.139
		1.279

Hinweis:

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass die Steuerung der prozentualen Verteilung der Nutzenden nur in minimalem Umfang möglich ist, etwa durch einzelne, vermeintlich geschlechtsspezifische Veranstaltungsangebote.

Die Erhebung erfolgte in einem ausgewählten Zeitraum und umfasste alle Nutzenden: Museumsgäste, Nutzende besonderer pädagogischer oder sonstiger Angebote. Die Erhebung erfolgte durch das feste Personal.

Anzahl und durchschnittliche Honorierung künstlerischer, wissenschaftlicher, publizistischer und pädagogischer Aufträge

Aufträge			Durchschnittlicher Verdienst (Durchschnitt von allen = 100%)		
weiblich %	männlich %	divers %	weiblich	männlich	divers (optional)
35,2	64,8	/	102,7	98,5	/
35,4	63,7	0,9	110,7	94,3	80,7
33,9	66,1		112,7	93,5	/

Referenzgröße	Anzahl der Verträge	40 ⁷
		81
		102

⁷ Geringere Anzahl der Verträge aufgrund des kürzeren Auswertungszeitraums (1.1.-30.9.2024) und aufgrund der geringeren Anzahl der Verträge infolge der Haushaltskonsolidierung.

6. Musikschule

Unterricht

	weiblich %	männlich %	divers % (optional)
Musikschüler*innen insgesamt ohne Doppelbelegungen	57,08 58,77	42,92 41,23	/ /

Referenzgruppengröße Musikschüler*innen gesamt	1.915 1.892
---	----------------

Anzahl und durchschnittliche Honorierung der Honorarkräfte

Honorarkräfte			Durchschnittlicher Verdienst (Durchschnitt von allen = 100%)		
weiblich %	männlich %	divers %	weiblich	männlich	divers (optional)
66,66	33,34	/	102,98	88,05	/
76,47	23,53	/	108,38	72,76	/
Referenzgröße Anzahl der Honorarkräfte			15	17	

Hinweis: In der Berechnung sind die Daten vom 01.01.2024 bis 30.06.24 enthalten, da die Musikschule ab dem 01.07.2024 keine Honorarkräfte mehr beschäftigen darf.

7. Stadt- und Kreisarchiv

Vermittlung, Information, Forschung

	weiblich %	männlich %	divers % (optional)
gefährte Personen (Teilnehmende an Führungen)	49,5 49,2	50,5 50,8	/ /

Referenzgruppengröße geführte Personen gesamt	182 65
--	-----------

8. Kulturwerkstatt

Durch den Umzug in das Ausweichquartier am Heinz-Nixdorf-Ring 1 ergibt sich durch den Wegfall der Spezialräume sowie des Cafés als Veranstaltungsraum eine neue Erhebungssystematik: unterschieden wird jetzt in Besuchende bei Veranstaltungen, im Gruppenbetrieb und in der Cafeteria. Insgesamt zeigt sich ein sehr ausgeglichenes Geschlechterverhältnis im Erhebungszeitraum, insbesondere im Gruppenbetrieb.

Erhebungszeitraum: 01.03. – 14.03.2024

Betrieb der Kulturwerkstatt gesamt

	weiblich %	männlich %	divers %
Gäste	55 62,7	44,95 36,1	0,05 0,2

Referenzgröße Besuchende gesamt:	2.006 1.623
---	----------------

Betrieb der Cafeteria

	weiblich %	männlich %	divers %
Gäste	66 91	34 9	/ /

Referenzgröße Cafégäste gesamt:	82 33
--	----------

Anmerkung: Häufiger bringen Mütter ihre Kinder zum Tanztraining oder zu den Malkursen und verbringen die Wartezeit im Cafégästebereich.

Betrieb und Bereitstellung von Veranstaltungsräumen

	weiblich %	männlich %	divers %
Besuchende gesamt bei Veranstaltungen	40 67,5	59 32,2	1 0,3
Davon bei Theater, Kabarett, Kleinkunst	32 57	68 43	/ /
Davon bei Kunst, Foto, Film	/ /	/ /	/ /
Davon bei Tanz, Spiel, Sport	59 46	40 53,5	1 0,5
Davon bei Musik	39 43	61 56,5	/ 0,5
Davon bei Gesellschaft und Umwelt	45 46	55 54	/ /

Referenzgröße Besuchende gesamt bei Veranstaltungen:	1.224 992
---	--------------

Betrieb und Bereitstellung von Spezialräumen/Gruppenbetrieb

	weiblich %	männlich %	divers %
Besuchende gesamt im Gruppenbetrieb	53 53	47 47	/ /
Davon bei Theater, Kabarett, Kleinkunst	54 52	46 48	/ /
Davon bei Kunst, Foto, Film	56 46	44 54	/ /
Davon bei Tanz, Spiel, Sport	66 66	34 34	/ /
Davon bei Musik	4 20	96 80	/ /
Davon bei Gesellschaft und Umwelt	50 73	50 27	/

Referenzgröße Besuchende gesamt im Gruppenbetrieb:	700 598
---	------------

Anmerkung: Insgesamt zeigt sich ein ausgeglichenes Geschlechterverhältnis in der Nutzung der Gruppenräumlichkeiten der Kulturwerkstatt. Es gibt ein leichtes prozentuales weibliches Übergewicht im Bereich Tanz (Salsa, Brazil, Meditationstänze, Hip-Hop, Steptanz). Dem stehen mehr männliche Teilnehmende im Bereich Musik (hier Shanty-Chor) gegenüber.

9. Schlosspark- und Lippesee GmbH

Ausstellungen

	weiblich %	männlich %	divers % (optional)
Ausstellende	80 80	20 20	/ /
Besuchende	60 50	40 50	/ /

Referenzgruppengröße Ausstellende	ca. 60 45
Referenzgruppengröße Besuchende	1000-1200 800-1000

Hinweis: Die Daten dieser Tabelle beziehen sich in diesem Jahr ausschließlich auf die Ausstellungen des Forums Junger Künstler, da so genauere Angaben gemacht werden können.

Veranstaltungen von Dritten

	weiblich %	männlich %	divers % (optional)
Besuchende Veranstaltungen (z. B. Open Air Kino)	50 60	50 40	/ /

Referenzgruppengröße Besuchende Veranstaltungen	30.000 900
--	---------------

Veranstaltungen der Schlosspark- und Lippesee GmbH

	weiblich %	männlich %	divers % (optional)
Besuchende bestimmter Veranstaltungen¹ (z. B. Rendezvous am Schloss)	60 60	40 40	/ /
Ausstellende (für alle Veranstaltungen)	65 62,5	35 37,5	/ /
Künstler*innen bei Veranstaltungen des Schloss-Sommers (z. B. Bierfest)	10 90	90 10	/ /

Referenzgruppengröße Besuchende	30.000 11.000
Referenzgruppengröße Ausstellende	220 200
Referenzgruppengröße Künstler*innen	35 30

Hinweis: ¹Nur bei eintrittspflichtigen Veranstaltungen. Die Zählung im Rahmen weiterer Veranstaltungen müsste an sieben Eingängen erfolgen, da diese im Freien stattfinden und es mehrere Zugangsmöglichkeiten gibt.

Durchschnittliche Honorierung der Künstler*innen (Durchschnitt von allen = 100%)		
weiblich	männlich	divers) (optional)
-	-	-

Hinweis: Die Musikgruppen erhalten ein Gesamthonorar. Daher können keine aussagekräftigen Angaben zur geschlechterdifferenzierten Honorierung gemacht werden.

10. Gleichstellungsstelle

Förderung der Gleichstellung innerhalb der Stadtverwaltung

	weiblich %	männlich %	divers % (optional)
Beratungen	58,30 58,33	41,70 41,67	/ /
Referenzgruppengröße Beratungen		135 180	

Förderung der Gleichstellung in der Stadt Paderborn

	weiblich %	männlich %	divers % (optional)
Beratungen	68,23 67,74	30,77 30,64	1 1,62
Besuchende bei Veranstaltungen	64,54 71,93	35,46 28,07	/ /

Referenzgruppengröße Beratungen	140 186
Referenzgruppengröße Besuchende bei Veranstaltungen	3.165 1.603

Förderung der Gleichstellung in der Stadt Paderborn/Finanzielle Förderung

	weiblich %	männlich %	divers % (optional)
Mitglieder der geförderten Gruppen	100 98,96	/ 1,04	/ /
Vorstandsmitglieder	90,91 100	9,09 /	/ /
Nutzende des Angebotes	60,32 82,41	39,68 15,30	/ 2,29
Extern beauftragte Honorarkräfte	100 100	/ /	/ /

Referenzgruppengröße Nutzende des Angebots	2.573 1.157
Referenzgruppengröße extern beauftragte Honorarkräfte	7 9

Durchschnittliche Honorierung extern beauftragter Honorarkräfte (Durchschnitt von allen = 100%)		
weiblich	männlich	divers (optional)
100	/	/
100	/	/

Hinweise: Die geförderten Gruppen und Institutionen werden gebeten, die Daten zu erheben. Besondere Zielsetzungen der Geförderten bleiben unberührt.

Beratung in Diskriminierungsfragen

	weiblich %	männlich %	divers % (optional)
Beratungen	66,67 71,43	29,23 28,57	4,10 /

Referenzgruppengröße Beratungen	49 63
--	----------

Hinweise: Aufgrund der gesetzlichen Vorgaben im Landesgleichstellungsgesetz NRW, in der Gemeindeordnung, in der Hauptsatzung und im Grundgesetz ist die Zielsetzung der Arbeit der Gleichstellungsstelle für Frau und Mann der Stadt Paderborn die Verwirklichung der Gleichberechtigung von Frauen und

Männern. Daher sind zahlreiche Angebote hauptsächlich auf die Förderung von Frauen ausgerichtet, um die Beseitigung bestehender Nachteile für Frauen abzubauen. Ein weiteres Ziel gemäß Landesgleichstellungsgesetz, nämlich die Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf, wird ebenfalls in Veranstaltungen thematisiert.

Die bei der Gleichstellungsstelle angesiedelte Anlaufstelle für Diskriminierungsfragen richtet ihr Angebot an Menschen, die sich im Sinne des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes, z.B. aufgrund ihres Geschlechts oder ihrer sexuellen Identität, diskriminiert fühlen. Diesbezüglich ist die Anlaufstelle beratend tätig.

Im Bereich der finanziellen Förderung werden auch Projekte gefördert, die die Gleichstellung von Frauen und Männern und/oder von Menschen aller anderen Geschlechtsidentitäten zum Ziel haben.

Übersicht
Personalkosten-
erstattung
2025

Personalkostenerstattungen 2025

Zweck	Betrag
Zuschüsse und Erstattungen KiTa-Personal	17.038.945,93 €
Gebührenrechnende Einrichtungen	10.222.164,00 €
Erstattungen Jobcenter	2.091.600,00 €
Verwaltungskostenerstattungen	1.206.200,00 €
Landeszuschuss OGS	824.763,00 €
Erstattungen, Kostenbeteiligungen vom ASP, STEB, GMP	789.486,39 €
Belastungsausgleich Kinderschutz	551.423,00 €
Förderprojekt Smart Cities Made in Germany 2020	430.023,80 €
Landeszuschuss hauptamtliche Pädagog*innen VHS	420.000,00 €
Verwaltungskostenpauschale für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge	345.572,00 €
Sozialarbeiter für KIM Case Manager (5 Stellen)	294.700,00 €
Schulsozialarbeit (5 Stellen)	275.100,00 €
Förderstelle zur rechtlichen Verstetigung der Integration ausländischer Menschen mit besonderen Integrationsleistungen	100.000,00 €
Zuschuss Taschengeld für Bundesfreiwillige	69.384,00 €
Projekt Musikschuloffensive NRW	56.420,00 €
Landesprogramm Kinderstark	43.770,00 €
Landesförderung ÖPNV-Pauschale	40.000,00 €
Pflege Kriegsgräber durch die Bezirksregierung	39.800,00 €
Wartungsentgelte LSA	36.600,00 €
Erstattung Paderspringer	35.000,00 €
Verschiedenes	148.220,00 €
	35.059.172,12 €

Übersicht Wirtschaftslage

Sondervermögen

Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetrieb Paderborn (ASP)

Wirtschaftsplan 2025

**Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023
und Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023**

WIRTSCHAFTSPLAN 2025

Abfallentsorgungs- & Stadtreinigungs-
betrieb Paderborn (ASP)
- Eigenbetrieb der Stadt Paderborn -



Stand: November 2024

Inhaltsverzeichnis:

I. VORBERICHT.....	3
A. ERLÄUTERUNGEN ZUM ERFOLGSPLAN 2025	
1. Allgemeines.....	4
2. Stadtreinigung und Winterdienst	4
3. Abfallwirtschaft	5
B. VERANSCHLAGUNG VON KASSENKREDITEN	7
C. AUFNAHME VON KREDITEN/ INNEREN DARLEHEN	7
D. ERLÄUTERUNGEN ZUM VERMÖGENSPLAN 2025.....	7
E. ERLÄUTERUNGEN ZUR STELLENÜBERSICHT 2025	8
F. ERLÄUTERUNGEN ZUM MITTELFRISTIGEN ERGEBNIS/ FINANZPLAN...8	
G. ÜBERTRAGENER (NICHT ORIGINÄRER) AUFGABENBEREICH.....	9
II. ERFOLGSPLAN 2025	12
III. VERMÖGENSPLAN 2025	16
IV. STELLENÜBERSICHT 2025	17
V. MITTELFRISTIGER ERGEBNIS-/FINANZPLAN 2025 - 2029	18
VI. ÜBERTRAGENER (NICHT ORIGINÄRER) AUFGABENBEREICH	19

I. VORBERICHT:

Der Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetrieb Paderborn (ASP) ist ein Service- und Dienstleistungsbetrieb der Stadt Paderborn, der entsprechend dem Beschluss des Rates der Stadt Paderborn seit dem 01.01.1995 nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung NRW als "Eigenbetrieb der Stadt Paderborn" geführt wird. Der ASP ist gemäß Betriebssatzung sowie öffentlich- und privatrechtlicher vertraglicher Regelungen im Stadtgebiet Paderborn zuständig für

- Stadtreinigung und Winterdienst
- Abfallwirtschaft/-entsorgung und Wertstoffrecycling einschließlich Abfallberatung und DSD-Aufgabenerfüllung

(= originärer Aufgabenbereich). Des Weiteren nimmt der ASP im Wege der Geschäftsbesorgung (= übertragener Aufgabenbereich) für die Stadt Paderborn die Durchführung nachfolgender Aufgaben wahr:

- Parkraumbewirtschaftung einschließlich Planung, Bau und Erhaltung von Parkstätten und Parkleitsystemen
- Planung, Bau, Erhaltung und Bewirtschaftung von Industriestammgleisen
- Verwaltung und Erhaltung des Bau- und Betriebshofes einschließlich des Betriebes zentraler Einrichtungen und Dienste
- Beschaffung und Erhaltung des gesamtstädtischen Fahrzeug-, Maschinen- und Geräteparks (Ausnahme Feuerwehr)
- Stadtbeflaggung

Seit 2012 führt der ASP darüber hinaus im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit auch die Abfallentsorgung in der Stadt Bad Lippspringe durch und ist seit 2016 im Rahmen der Beteiligung am „Zweckverband Wertstofferfassung und -verwertung Paderborner Land (WPL)“ u.a. auch für die Verwertung des kreisweiten kommunalen Anteils aus der Wertstofftonne zuständig.

Entsprechend seiner Sonderstellung in der Haushaltswirtschaft der Gemeinde hat der Eigenbetrieb spätestens einen Monat vor Beginn des Wirtschaftsjahres gemäß § 14 der Eigenvertriebsverordnung für den originären Aufgabenbereich einen Wirtschaftsplan aufzustellen. Die Veranschlagung der notwendigen Finanzmittel für die vom ASP im Rahmen der Geschäftsbesorgung wahrzunehmenden Aufgaben erfolgt grundsätzlich im Haushalt der Stadt Paderborn, die diesbezüglichen Erläuterungen im Wirtschaftsplan sind lediglich als nachrichtliche Angaben zu verstehen. Das Wirtschaftsjahr ist gemäß § 13 der Betriebssatzung des ASP das Kalenderjahr.

Der Wirtschaftsplan besteht aus:

- dem Erfolgsplan (Seite 12 - 15)
- dem Vermögensplan (Seite 16)
- der Stellenübersicht (Seite 17)

Der Wirtschaftsplan beinhaltet gem. § 18 der Eigenbetriebsverordnung des Weiteren eine mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung für einen 5jährigen Zeitraum (Seite 18). Die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung besteht aus einer Übersicht über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen des Erfolgsplans sowie der Auszahlungen und Deckungsmittel des Vermögensplans nach Jahren gegliedert und soll bei den Eigenbetrieben insbesondere eine rechtzeitige Planung auf mehrere Jahre sichern und die dafür notwendigen Mittel rechtzeitig bereithalten.

A. ERLÄUTERUNGEN ZUM ERFOLGSPLAN 2025

1. Allgemeines

Die aktuell sehr angespannte Haushaltssituation der Stadt Paderborn wirkt sich auch auf die wirtschaftliche Situation des ASP aus. Im Haushalt 2024 als auch im Haushaltsentwurf 2025 wurden bereits jeweils Konsolidierungsmaßnahmen i. H. v. ca. 850 T€ aus den originären und übertragenen Aufgabenbereichen des ASP berücksichtigt, die negative Auswirkungen auf die wirtschaftlichen Ergebnisse des ASP haben. Darüber hinaus geplante Kompletttausschüttungen der bestehenden zweckgebundenen Gewinnrücklagen des ASP in Millionenhöhe bzw. Ausschüttung des jeweiligen kompletten Jahresgewinns des ASP (sh. Planzahlen HH 2024 Stadt PB) wären eine Bedrohung der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit des Betriebes (u. a. massive Kreditaufnahmen in Millionenhöhe = fast Halbierung der EK-Quote). Durch die Bedienung der Kredite (Tilgung, Zinsen) wäre der ASP zukünftig dann nicht mehr in der Lage, seine ökonomischen (z. B. Gebührenstabilität, Gewinnerzielung) als auch ökologischen Ziele (z. B. Klimaneutralität) wie in der Vergangenheit zu erfüllen.

Der Erfolgsplan 2025 für den originären Aufgabenbereich des ASP (S. 12) weist auf Basis der derzeitigen Erkenntnisse der voraussichtlichen wirtschaftlichen und betrieblichen Entwicklung für das Wirtschaftsjahr 2025 Gesamtaufwendungen in Höhe von 25.512.000 Euro aus. Im Vergleich zum Wirtschaftsplan 2024 (24.473.000 Euro) beträgt die Steigerung ca. 4,2 %. Die für das Wirtschaftsjahr 2025 kalkulierten Gesamterträge beziffern sich, vorbehaltlich der Gebührenbedarfsberechnungen, auf 26.225.000 Euro und bewegen sich damit um ca. 4,0 % über dem Vorjahreswert (25.227.000 Euro). Das für den originären Aufgabenbereich des ASP kalkulierte handelsrechtliche Gesamtjahresergebnis 2025 beziffert sich dementsprechend auf + 713.000 Euro.

2. Stadtreinigung und Winterdienst

Für den Aufgabenbereich „Stadtreinigung / Winterdienst“ wurden im Erfolgsplan 2025 (S. 14) Aufwendungen i. H. v. 5.769.000 Euro sowie Erträge mit einer Gesamtsumme von 5.938.000 Euro kalkuliert. Das Wirtschaftsjahr 2025 wird dementsprechend nach derzeitigem Kenntnistanstand handelsrechtlich mit einem Jahresergebnis von + 169.000 Euro abschließen.

Die Aufwendungen erhöhen sich im Vergleich zum Vorjahr um 354.000 Euro (+ 6,5 %). Neben allgemeinen Preissteigerungen und maßgeblich tariflich bedingten höheren Aufwendungen im Personalbereich (Einrechnung einer fiktiven Erhöhung von ca. 3,0 % ab 01.01.2025) ergeben sich insbesondere deutliche Kostensteigerungen gegenüber dem Vorjahr im Betriebs- und Unterhaltungsbereich, speziell bei der Kostengruppe Fuhrpark/Geräte. Im Vergleich zum Vorjahr (Ansatz = 569.000 Euro) musste dieser Ansatz aufgrund der aktuellen Kostenentwicklung um fast 12 % auf 636.000 Euro erhöht werden. Deutliche Kostensteigerungen gegenüber dem Vorjahr ergeben sich zudem bei den an die Stadt Paderborn für Leistungen der städtischen Ämter abzuführenden Verwaltungskostenbeiträgen (+ 33.000 Euro = 9 %), maßgeblich aufgrund einer veränderten Berechnungssystematik durch das Amt für Finanzen. Des Weiteren erhöht sich - aufgrund der Investitionen der vergangenen Jahre bzw. geplanter Investitionen - die Aufwandsposition „Abschreibungen Anlagevermögen ASP“ im Vergleich zum Vorjahr um 42.000 Euro. Bei den übrigen Aufwendungen im Bereich Stadtreinigung/Winterdienst wird davon ausgegangen, dass sie sich in etwa auf dem Niveau des Vorjahres bewegen.

Im Ertragsbereich kann - gemäß der Gebührenkalkulation 2025 - aufgrund erstmalig zu erwartender Erstattungen aus dem Einwegkunststofffonds (Planansatz 300.000 Euro) sowie einer aktuell kalkulierten Rücklagenentnahme i. H. v. 481.200 Euro nach jetzigem Kenntnisstand für das Jahr 2025 von unveränderten Gebührensätzen für die Bereiche Sommerreinigung/Winterwartung ausgegangen werden, die dementsprechend bei den Planansätzen zugrunde gelegt wurden. Unter v. g. Prämissen ergibt sich bei der Position „Gebühren / Entgelte“ ein Ansatz i. H. v. 5.215.000 Euro im hoheitlichen sowie 196.000 Euro im steuerpflichtigen Bereich. Bei den „Sonstigen Erträgen“ wird von Mehreinnahmen i. H. v. 16.000 Euro gegenüber dem Vorjahr ausgegangen. Insgesamt ergibt sich im Vergleich zum Vorjahr eine Steigerung der Erträge in Höhe von ca. 353.000 Euro (+ 6,3 %).

3. Abfallwirtschaft

Der Erfolgsplan 2025 des Aufgabenbereichs „Abfallwirtschaft“ (S. 15) sieht Aufwendungen i. H. v. 18.002.000 Euro (2024 = 17.353.000 Euro) sowie Erträge mit einer Gesamtsumme von 18.546.000 Euro (2024 = 17.937.000 Euro) vor. Das Wirtschaftsjahr 2025 wird dementsprechend in diesem Aufgabenbereich nach derzeitigem Kenntnisstand handelsrechtlich mit einem kalkulierten Jahresergebnis von + 544.000 Euro abschließen.

Der Erfolgsplan 2025 „Abfallwirtschaft“ ist im Vergleich zum Vorjahr maßgeblich durch folgende Rahmenbedingungen beeinflusst:

- Im Ertragsbereich erhöht sich die Position „Gebühren/Erstattungen hoheitlicher Bereich“ im Vergleich zum Vorjahr um 287.000 Euro. Der Ansatz der Position Vermarktung des Altpapiers konnte aufgrund der aktuellen Marktsituation um insgesamt 60.000 Euro erhöht werden konnten. Bei den Abfallentsorgungsgebühren/Sonderabfuhren/-leistungen konnten Mehreinnahmen von insgesamt ca. 200.000 Euro einkalkuliert werden.

- Im steuerpflichtigen Bereich der Abfallwirtschaft wurden bei der Kalkulation der Erträge die ersten vertraglichen Ergebnisse der Leistungsverträge 2025 - 2027 für die Abfuhr der Wertstofftonnen berücksichtigt. Analog des hoheitlichen Bereiches konnte auch hier aufgrund der aktuellen Marktsituation der Ansatz für die Vermarktung des PPK-Anteils angehoben werden. Im Vergleich zum Vorjahr ergeben sich auf dieser Basis insgesamt Erhöhungen i. H. v. 149.000 Euro.
- Die Position „Auflösung KAG-Überdeckung Vorjahre“ wurde gemäß der Gebührenbedarfsskalkulation 2025 mit 824.000 Euro (2024 = 671.000 Euro) angesetzt.
- Die Personalkosten 2025 werden - analog des Bereiches Stadtreinigung/Winterdienst - u. a. durch die Einrechnung einer fiktiven Erhöhung von ca. 3,0 % ab 01.01.2025 beeinflusst und beziffern sich für das Wirtschaftsjahr 2025 auf kalkulierte 5.734.000 Euro. Im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich eine Steigerung um 268.000 Euro.
- Die an die Stadt Paderborn für diesen Aufgabenbereich abzuführenden Verwaltungskostenbeiträge für Leistungen der städtischen Ämter erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr um 40.000 Euro (+ 9 %, sh. Begründung Seite 4).
- Bei der Position „Entsorgungs-/Abfallbehandlungs-/Verwertungskosten“ ergeben sich im Vergleich zum Vorjahr größtenteils nur mengenbedingte Mehrkosten gegenüber dem Vorjahr i. H. v. ca. 90.000 Euro (= + 1,2 %). Derzeit wird hierbei davon ausgegangen, dass die Entsorgungsgebühren des Entsorgungszentrums Alte Schanze im Jahre 2025 nicht verändert werden.
- Die Position „Fuhrpark/Geräte/MGB“ musste gegenüber dem Vorjahr um 138.000 Euro erhöht werden (sh. Begründung beim Bereich Stadtreinigung/Winterdienst).
- Aufgrund der Investitionen der vergangenen Jahre bzw. geplanter Investitionen erhöht sich die Aufwandsposition „Abschreibungen Anlagevermögen ASP“ im Vergleich zum Vorjahr um 100.000 Euro.
- Bedingt durch die Entwicklung des steuerpflichtigen Bereiches mindert sich der Ansatz der Ertragssteuern auf 40.000 Euro.
- Bei den übrigen Aufwendungen und Erträgen im Bereich Abfallwirtschaft wird davon ausgegangen, dass sie sich in etwa auf dem Niveau des Vorjahres bewegen bzw. stabil gehalten werden können.

Wie der Seite 15 des Wirtschaftsplans i. E. zu entnehmen ist, erhöhen sich aufgrund vorgenannter Rahmenbedingungen die Gesamterträge im Aufgabenbereich Abfallwirtschaft um 609.000 Euro (= + 3,4 %), während sich die Gesamtaufwendungen um 649.000 Euro (= + 3,7 %) gegenüber 2024 erhöhen.

Eine Anpassung der Abfallentsorgungsgebühren für das Wirtschaftsjahr 2025 ist aufgrund der gegebenen Überschüsse aus Vorjahren nicht vorgesehen.

B. VERANSCHLAGUNG VON KASSENKREDITEN

Im Wirtschaftsjahr 2024 war die Kassenlage wie in den Vorjahren zufriedenstellend, entgegen der Vorjahre musste allerdings im Frühjahr/Sommer 2024 aufgrund kurzfristiger Liquiditätsengpässe über mehrere Wochen ein Kassenkredit bei der Stadt Paderborn in Anspruch genommen werden. Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr 2025 zur Überbrückung von möglichen kurzfristigen Liquiditätsengpässen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 1,5 Mio. Euro festgesetzt.

C. AUFNAHME VON KREDITEN/ INNEREN DARLEHEN

Für die Bereiche Stadtreinigung/Winterdienst und Abfallwirtschaft bestehen z. Zt. keine Kreditverbindlichkeiten.

Für die im Wirtschaftsjahr 2025 vorgesehenen Investitionen ist eine Finanzierung aus der "Allgemeinen Rücklage des ASP" in Höhe von 503.000 Euro sowie erstmals seit Jahren eine Aufnahme von Fremdmitteln i. H v. 1.000.000 Euro vorgesehen.

D. ERLÄUTERUNGEN ZUM VERMÖGENSPLAN

Im Bereich der originären Aufgaben beläuft sich das für das Jahr 2025 vorgesehene Investitionsvolumen auf insgesamt 3.481.000 Euro (s. i. E. Seite 16).

- Im Aufgabenbereich „Stadtreinigung/Winterdienst“ ist die Ersatzbeschaffung von einer Straßenkehrmaschine, 2 LKW-Kipper, 2 Geräteträger sowie verschiedener Winterdienstgeräte erforderlich.
- Die beabsichtigten Investitionen in der Sparte „Abfallwirtschaft“ werden maßgeblich durch die Ersatzbeschaffung von 2 Abfallsammelfahrzeugen sowie dem Bedarf an Unterflursystemen bzw. Abfallbehältern bestimmt. Darüber hinaus wurden für die notwendige Erweiterung des Recyclinghofes Driburger Straße sowie für Fortführungsmaßnahmen im Bereich der Digitalisierung entsprechende Finanzmittel eingestellt.
- Im Bereich der „Baumaßnahmen Projekt Betriebshof 2030“ ist geplant die notwendigen Erweiterungsmaßnahmen auf dem Betriebsgelände gemäß der mittelfristigen Finanzplanung fortzusetzen. Für das Wirtschaftsjahr 2025 wurden dementsprechend Mittel i. H. v. 550 T€ eingestellt.

E. ERLÄUTERUNGEN ZUR STELLENÜBERSICHT

Das weitere Wachstum der Stadt Paderborn und die dadurch bedingte quantitative Aufgabenmehrung verbunden mit der Weiterentwicklung der Leistungsangebote des ASP sowie der Anpassung an neue fortschreitende Technologien führen auch im Jahr 2025 zu einem steigenden Arbeits- und Aufgabenumfang im operativen Geschäftsfeld Abfallentsorgung. Gleichzeitig gilt es den Beschluss des Rates umzusetzen, demnach auch in den Eigenbetrieben 1% der Stellen einzusparen sind. Es ist daher eine Anpassung des Gesamtstellenbedarfs für das Wirtschaftsjahr 2025 von 165,8 auf 166,8 erforderlich und stellt sich im Einzelnen wie folgt dar:

Höhere Aufwände im Bereich der Abfallentsorgung und Stadtreinigung erfordern zwingend die Einführung einer weiteren Entsorgungstour zur Einhaltung arbeitsrechtlicher Schutz- und Unfallverhütungsvorschriften. Damit einhergehend ist die Aufstockung des Personalbestands um insgesamt 3 Stellen erforderlich.

Die notwendige Kompensation soll - nachdem Kündigungen aufgrund betriebsbedingter Gründe nicht erfolgen sollen - durch folgende Maßnahme erreicht werden:

Verzicht auf Wiederbesetzung freiwerdender Stellen aus den Bereichen Abfallentsorgung, Recyclinghöfe und Stadtreinigung im Umfang von 2 Stellen.

In allen anderen Betriebsbereichen werden aus Gründen der Haushaltskonsolidierung keine Veränderungen am Stellenplan vorgenommen.

Insgesamt wird der Personalbestand trotz Aufgabenausweitung aber letztlich der Haushaltssituation geschuldet, nur maßvoll angehoben. Dies kann im Angesicht der Tatsache, dass die wesentlichen Geschäftsfelder des ASP im Bereich der kritischen Infrastruktur „Just in Time“ und damit jederzeit ohne zeitlichen Verzug erledigt werden müssen nur eine einmalige Maßnahme sein. Für die Zukunft kann im Angesicht der Belastungen für die Belegschaft aufgrund von im Stellenplan nicht abgebildeter Belastungen durch Personalausfälle (Krankheit, länger anhaltende Vakanzen durch Personalwechsel) sowie sinkender individueller Belastungsgrenzen aufgrund nachlassender Leistungsfähigkeit (demographische Komponente) nur davor gewarnt werden, an der falschen Stelle Personalreduzierungen unreflektiert und pauschal vornehmen zu wollen.

F. ERLÄUTERUNGEN ZUM ERGEBNIS/ FINANZPLAN

Die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung besteht aus einer Übersicht über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen des Erfolgsplans sowie der Auszahlungen und Deckungsmittel des Vermögensplans nach Jahren gegliedert und soll bei den Eigenbetrieben insbesondere eine rechtzeitige Planung für mehrere Jahre sichern und die dafür notwendigen Mittel bereithalten.

Die im Bereich des Vermögensplanes bis einschließlich 2029 kalkulierten Auszahlungen sind im Rahmen der wirtschaftlichen Betriebsführung maßgeblich durch die Beschaffung von Fahrzeugen, Maschinen, Geräten, Unterflurbehältern und Abfallbe-

hältern sowie aus heutiger Sicht erforderlicher baulicher Maßnahmen bestimmt. Die notwendigen Deckungsmittel werden, wie der Seite 18 im Einzelnen zu entnehmen ist, erwirtschaftet über Abschreibungen, Verkaufserlöse, Fördermittel, Fremdkapital bzw. - wenn notwendig - zwischenfinanziert über liquide Mittel der allgemeinen Rücklage des Betriebes.

Der Erfolgsplan für den Zeitraum 2025 - 2029 wurde unter Berücksichtigung der voraussichtlichen Gebühren- bzw. Ertragsentwicklung einerseits sowie der betrieblichen und wirtschaftlichen Entwicklungen andererseits nach derzeitigem Kenntnisstand aufgestellt.

G. ÜBERTRAGENER AUFGABENBEREICH

(Nachrichtliche Darstellung der Haushaltsansätze – s. i. E. Seite 19)

1. Erfolgsplan

Parkraumbewirtschaftung

Der Erfolgsplan 2025 im Bereich „Parken“ ist im Vergleich zum Vorjahr maßgeblich durch folgende Rahmenbedingungen beeinflusst:

- Die Einnahmeentwicklung der städtischen Parkhäuser einschl. des Sonderparkplatzes „Florianstraße“ (= wirtschaftlicher Bereich) als auch der über Parkscheinautomaten bewirtschafteten Parkplätze (= hoheitlicher Bereich) bewegt sich zum Stichtag 30.06.2024 insgesamt geringfügig über dem geplanten Niveau. Die Planansätze der Parkentgelte im wirtschaftlichen und hoheitlichen Bereich wurden für das Wirtschafts-/Haushaltsjahr 2025 unter Berücksichtigung vorgenannter Ergebnisse sowie der voraussichtlichen verkehrlichen und baulichen Entwicklungen im nächsten Jahr kalkuliert. Hierbei ist auch zu berücksichtigen, dass die Bewirtschaftung im hoheitlichen Bereich durch die Einführung von Parkgebühren an Sonn- und Feiertagen im Laufe des Jahres 2024 ausgeweitet worden ist.
- Die Ansätze der Aufwendungen im Bereich Parken bewegen sich für das Wirtschafts-/Haushaltsjahr 2025 sowohl im wirtschaftlichen Bereich als auch im hoheitlichen Bereich oberhalb des Vorjahresniveaus.

Industriegleise

Der bauliche bzw. technische Zustand der Eisenbahninfrastruktur erfordert regelmäßig einen entsprechenden Kostenaufwand für Unterhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen. Von den diesbezüglich - unter Berücksichtigung des derzeitigen Kenntnisstandes zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit - erforderlichen Mittel für das Betriebsjahr 2025 in Höhe von 324.000 Euro entfällt der größte Teil (270.000 Euro) auf erforderliche Maßnahmen an der signalgesteuerten Bahnübergangssicherungsanlage (BÜSTRA) Borchener Straße. Diese Maßnahme war im Vorjahr zunächst zurückgestellt worden.

Die Frequentierung der städtischen Gleisanlagen in dem Gewerbegebiet „Frankfurter Weg“ ist gegenüber dem Vorjahr gesunken. Die für das Jahr 2025 zu erwartenden Einnahmen wurden unter v. g. Gesichtspunkt entsprechend kalkuliert.

Zentraler Bau- und Betriebshof

Die im Zusammenhang mit den Einrichtungen des Zentralen Bau- und Betriebshofes sowie der laufenden Unterhaltung und Bewirtschaftung des städtischen Fuhrparks verbundenen Aufwendungen i. H. v. 3.540.000 Euro bewegen sich - insbesondere aufgrund der Preisentwicklung bei Reparaturmaterial - etwas über dem Niveau des Vorjahres (= 3.450.000 Euro).

Die hierfür erforderlichen und von den jeweiligen Nutzern zu erstattenden Finanzmittel wurden für den Haushaltsplan 2025 bei den jeweiligen Produktbereichen entsprechend angemeldet.

Öffentliche Einrichtungen

Im v. g. Aufgabenbereich ergeben sich insbesondere durch die Erhöhung des Ansatzes für die Unterhaltung/Bewirtschaftung „Andienungsebene Königsplatz“ Änderungen zum Vorjahr.

2. Investitionen

Parkraumbewirtschaftung

Die im Wirtschaftsjahr 2025 vorgesehenen investiven Maßnahmen im Bereich der Parkraumbewirtschaftung beziffern sich auf 1.098.500 Euro und konzentrieren sich insbesondere auf eine neue Trassierung zur Einleitung des entnommenen Grundwassers aus der Tiefgarage (750.000 Euro zzgl. 200.000 Euro VE), die Ersatzbeschaffung von Parkscheinautomaten (45.000 Euro zzgl. 20.000 Euro VE), die Erneuerung von Geräte- und Sicherheitstechnik in den Parkhäusern (207.500 Euro) sowie auf die energetische Sanierung der Parkzentrale Königsplatz (101.000 Euro).

Für den Neubau des „Mobilitätshub Hauptbahnhof“ wurde ein Ansatz von 150.000 Euro (zzgl. 9,0 Mio. als VE) für den Haushalt 2025 angemeldet.

Zentraler Bau- und Betriebshof

Die für das Jahr 2025 über den städtischen Haushalt vorgesehenen Investitionen beim Zentralen Bau- und Betriebshof belaufen sich insgesamt auf 159.500 Euro (2024 = 273.000 Euro) und beinhalten neben laufenden Ersatzbeschaffungen im Wesentlichen Finanzmittel für den Ausbau der E-Mobilität/ Ladeinfrastruktur auf dem Betriebsgelände (70.000 Euro zzgl. 50.000 Euro VE).

Neu- und Ersatzbeschaffungen von Fahrzeugen und Geräten für andere Ämter/ Dienststellen

Entsprechend der Betriebssatzung obliegt dem ASP die Neu- und Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen, Maschinen und Geräten für alle technischen Ämter (Ausnahme Feuerwehr). Das nach Abstimmung erforderliche Gesamtinvestitionsvolumen beläuft sich für das Wirtschaftsjahr 2025 auf insgesamt 1.590.000 Euro (2024 = 1.478.000 Euro) und ist im städtischen Haushalt 2025 im Einzelnen bei den jeweiligen Produktbereichen angemeldet worden.

Paderborn, 05.11.2024

Dr. Regener
Betriebsleiter

II. Erfolgsplan 2025 - Gesamtübersicht

Erträge (s. auch jeweils Einzelaufstellung Seite 14 - 15)

	<u>2025</u>	<u>2024</u>
a) Stadtreinigung/Winterdienst		
- Gebühren etc.	5.076.000,00	4.827.000,00
- Erstattung Anteil Stadt	862.000,00	758.000,00
Gesamt	5.938.000,00	5.585.000,00
b) Abfallwirtschaft		
- hoheitlicher Bereich	16.929.000,00	16.469.000,00
- gewerblicher Bereich	1.617.000,00	1.468.000,00
Gesamt	18.546.000,00	17.937.000,00
c) Erstatt. Personalkosten "Übertragener Aufgabenbereich" *1	<u>1.741.000,00</u>	<u>1.705.000,00</u>
Gesamterträge	<u>26.225.000,00</u>	<u>25.227.000,00</u>

Aufwendungen (s. auch jeweils Einzelaufstellung Seite 14 - 15)

	<u>2025</u>	<u>2024</u>
a) Stadtreinigung/Winterdienst	5.769.000,00	5.415.000,00
b) Abfallwirtschaft	18.002.000,00	17.353.000,00
c) Personalkosten "Übertragener Aufgabenbereich" *1	<u>1.741.000,00</u>	<u>1.705.000,00</u>
Gesamtaufwendungen	<u>25.512.000,00</u>	<u>24.473.000,00</u>

Jahresergebnis

<u>713.000,00</u>	<u>754.000,00</u>
-------------------	-------------------

Anmerkungen:

*1 Die Personalkosten für den "Übertragenen Aufgabenbereich" werden in der GuV des ASP sowohl im Aufwands- als auch im Ertragsbereich (Erstattung von Stadt PB) ausgewiesen.

Erfolgsplan 2025 - G. + V. Rechnung

	<u>2025</u> <u>Euro</u>	<u>2024</u> <u>Euro</u>	<u>2023</u> <u>Euro</u>
Umsatzerlöse und so. betriebl. Erträge	24.371.000,00	23.418.000,00	22.862.042,32
Erträge aus Leistungen für andere Betriebszweige *1	1.741.000,00	1.705.000,00	1.673.677,50
Materialaufwand	1.312.000,00	1.223.000,00	1.201.267,38
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	7.085.365,00	6.696.785,00	6.677.019,33
b) Soziale Abgaben und Auf- wendungen für Altersver- sorgung und für Unterstützung	1.983.635,00	1.888.215,00	1.876.733,46
c) Personalkosten "Übertragener Bereich" *1	1.741.000,00	1.705.000,00	1.673.677,50
Abschreibungen	1.948.000,00	1.806.000,00	1.756.888,37
Betriebliche Aufwendungen	11.350.000,00	11.042.000,00	10.454.116,57
Zinsen und ähnliche Erträge	113.000,00	104.000,00	118.841,01
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	33.000,00	-	-
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	772.000,00	866.000,00	1.014.858,22
Ertrags- und sonstige Steuern *2	59.000,00	112.000,00	53.349,40
Jahresergebnis *3	713.000,00	754.000,00	961.508,82

Anmerkungen:

*1 Die Personalkosten für den "Übertragenen Aufgabenbereich" werden in der GuV des ASP sowohl im Aufwands- als auch im Ertragsbereich (Erstattung von Stadt PB) ausgewiesen.

*2 Für die Bereiche Abfallwirtschaft gewerblich und Sonder-/Jahrmarktreinigungen ist die ertragsteuerliche Steuerpflicht gegeben.

*3 Das vorstehende kalkulierte Jahresergebnis 2025 wird i. R. der Ergebnisverwendung den entsprechenden Rücklagen zugeordnet bzw. an die Stadt Paderborn ausgeschüttet.

Erfolgsplan 2025

1. Stadtreinigung/Winterdienst

<u>Erträge im Einzelnen:</u>	<u>Ansatz: Euro</u> <u>2025</u>	<u>Ansatz: Euro</u> <u>2024</u>	<u>Bilanz: Euro</u> <u>2023</u>
Hoheitlicher Bereich			
- Gebühren/Erstattungen einschl. Anteil am Allgemeininteresse und durchgereinigte Strecken außerhalb geschl. Ortslage	5.215.000,00	4.800.500,00	4.821.870,46
Steuerpflichtiger Bereich			
- Sonder-/Jahrmarktreinigung	196.000,00	183.000,00	210.140,00
Sonstige Erträge	197.000,00	181.000,00	247.532,45
Auflösung KAG-Überdeckung Vorjahre/Rücklage	481.200,00	413.500,00	334.902,84
Einrechnung KAG-Unterdeckungen Vorjahre	-184.200,00	-24.000,00	0,00
Anteilige Zinserträge	33.000,00	31.000,00	30.629,07
	<u>5.938.000,00</u>	<u>5.585.000,00</u>	<u>5.645.074,82</u>
Aufwendungen im Einzelnen:	<u>Ansatz: Euro</u> <u>2025</u>	<u>Ansatz: Euro</u> <u>2024</u>	<u>Bilanz: Euro</u> <u>2023</u>
Personalkosten	3.335.000,00	3.119.000,00	3.145.719,30
Verwaltungskosten			
- Verwaltungskostenbeiträge Stadt PB	381.000,00	348.000,00	329.205,00
- Übrige Verwaltungskosten	172.000,00	161.000,00	157.795,28
Betriebs-/Unterhaltungskosten			
- Streumaterial/Erstattungen Winterdienst	103.000,00	97.000,00	74.282,07
- Entsorgungskosten Schüttgutbox/Straßenkehricht	215.000,00	205.000,00	206.413,49
- Fuhrpark/Geräte	636.000,00	569.000,00	593.834,59
- Gebäude	79.000,00	75.000,00	84.190,10
- Sonstige Betriebskosten	112.000,00	113.000,00	135.354,39
Kalkulatorische Kosten			
- Pacht ZBB	157.000,00	201.000,00	188.909,74
- Abschreibungen Anlagevermögen ASP	567.000,00	525.000,00	498.812,98
- Zinsen Fremdkapital	8.000,00	0,00	0,00
Steuern			
- Ertragssteuern	4.000,00	2.000,00	4.547,26
	<u>5.769.000,00</u>	<u>5.415.000,00</u>	<u>5.419.064,20</u>
Jahresergebnis	<u>169.000,00</u>	<u>170.000,00</u>	<u>226.010,62</u>

Erfolgsplan 2025

2. Abfallwirtschaft

Erträge im Einzelnen:

	<u>Ansatz: Euro</u> <u>2025</u>	<u>Ansatz: Euro</u> <u>2024</u>	<u>Bilanz: Euro</u> <u>2023</u>
Hoheitlicher Bereich			
- Gebühren/Erstattungen	15.852.000,00	15.565.000,00	15.948.778,56
Steuerpflichtiger Bereich			
- Abfallwirtschaft gewerbl.	1.617.000,00	1.468.000,00	1.710.532,92
Sonstige Erträge	173.000,00	160.000,00	187.949,08
Auflösung KAG-Überdeckung Vorjahre	824.000,00	671.000,00	729.000,00
Einstellung KAG-Überdeckung Berichtsjahr	0,00	0,00	-1.333.264,09
Anteilige Zinserträge	80.000,00	73.000,00	73.215,35
	<u>18.546.000,00</u>	<u>17.937.000,00</u>	<u>17.316.211,82</u>

Aufwendungen im Einzelnen:

	<u>Ansatz: Euro</u> <u>2025</u>	<u>Ansatz: Euro</u> <u>2024</u>	<u>Bilanz: Euro</u> <u>2023</u>
Personalkosten			
	5.734.000,00	5.466.000,00	5.404.753,85
Verwaltungskosten			
- Verwaltungskostenbeiträge Stadt	462.000,00	422.000,00	421.728,00
- Übrige Verwaltungskosten	326.000,00	306.000,00	312.420,69
Betriebs-/Unterhaltungskosten			
- Entsorgungs-/Abfallbehandlungs-/Verwertungskosten	7.624.000,00	7.536.000,00	6.812.329,90
- Abfallwirtschaft gewerbl. direkte Kosten	322.000,00	302.000,00	286.214,76
- Fuhrpark/Geräte/MGB	1.203.000,00	1.065.000,00	1.097.943,45
- Gebäude	173.000,00	160.000,00	205.231,36
- Sonstige Betriebskosten	465.000,00	454.000,00	504.092,02
Kalkulatorische Kosten			
- Pacht ZB	247.000,00	266.000,00	257.044,57
- Abschreibungen Anlagevermögen ASP	1.381.000,00	1.281.000,00	1.258.075,39
- Zinsen Fremdkapital	25.000,00	0,00	0,00
Steuern			
- Ertragssteuern	40.000,00	95.000,00	28.567,17
	<u>18.002.000,00</u>	<u>17.353.000,00</u>	<u>16.588.401,16</u>
Jahresergebnis	<u>544.000,00</u>	<u>584.000,00</u>	<u>727.810,66</u>

III. Vermögensplan 2025

- **Stadtreinigung und Winterdienst**
- **Abfallwirtschaft**

1. Auszahlungen

1.1 Beschaffung Fahrzeuge (sh. Anlage Fahrzeuge)	
1.2 Beschaffung Geräte	95.000,00
1.3 Beschaffung Abfall-/Unterflurbehälter	530.000,00
1.4 Baumaßnahmen Projekt "Betriebshof 2030"	550.000,00
1.5 Beschaffung TUIV	24.000,00
1.6 Recyclinghöfe	198.000,00
1.7 Digitalisierung Abfallwirtschaft/Straßenreinigung	60.000,00
1.8 Beschaffung sonstiges	24.000,00
Gesamt	3.481.000,00

<u>Ansatz: Euro</u>	<u>2025</u>	<u>Ansatz: Euro</u>	<u>2024</u>	<u>Bilanz: Euro</u>	<u>2023</u>
1.880.000,00		1.880.000,00		1.775.842,67	
105.000,00		105.000,00		53.890,46	
323.000,00		323.000,00		492.554,04	
486.000,00		486.000,00		890.459,30	
22.000,00		22.000,00		6.912,44	
404.000,00		404.000,00		93.732,94	
55.000,00		55.000,00		9.872,50	
22.000,00		22.000,00		26.324,59	
3.481.000,00		3.297.000,00		3.349.588,94	

2. Deckungsmittel

2.1 Eigenkapital	
2.2 Abschreibungen	503.000,00
2.3 Verkaufserlöse	1.948.000,00
2.4 Fördermittel	30.000,00
2.5 Fremdkapital	-
Gesamt	3.481.000,00

<u>Ansatz: Euro</u>	<u>2025</u>	<u>Ansatz: Euro</u>	<u>2024</u>	<u>Bilanz: Euro</u>	<u>2023</u>
1.471.000,00		1.471.000,00		1.556.707,57	
1.806.000,00		1.806.000,00		1.756.888,37	
20.000,00		20.000,00		35.993,00	
-		-		-	
1.000.000,00		-		-	
3.481.000,00		3.297.000,00		3.349.588,94	

Erläuterungen:

- zu 1.1) 2 Abfallsammelfahrzeuge, 2 Geräteträger, 1 Kehrmaschine, 2 LKW-Kipper
- zu 1.2) Winterdienstgeräte
- zu 1.3) Beschaffung Unterflurbehälter/MGB und Abfallkörbe f. Straßen u. Grünflächen
- zu 1.4) Eigenanteil PV ZB, Bau Grundwasserentnahmehäfen, Planungskosten "Weiterentwicklung Betriebshof 2030"
- zu 1.6) u. a. Erweiterung/Umbau RCH Driburger Str.(350 T€, davon VE 200 T€, Übertrag Vorjahr)
- zu 2.4) Förderzusagen für das Wirtschaftsjahr 2025, z. B. für emissionsfreie Fahrzeuge, liegen aktuell nicht vor.

Deckungsfähigkeit:

Die Ausgaben für die Investitionen werden nach den Bestimmungen der Eigenbetriebsverordnung für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Verpflichtungsermächtigungen zu Lasten 2026 = 200.000,00 Euro

IV. Stellenübersicht 2025

Tarifbeschäftigte

Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen 2024		Zahl der Stellen 2025	Bemerkungen
15Ü	1		1	
14	-		-	
13	-		-	
12	4		4	
11	3,6		3,6	
10	5		5	
9 a/b/c	17		17	
8	4,2		4,2	
7	11		11	
6	23		23	
5	40		41	
4	49		49	
3	3		3	
2	2		2	
1	-		-	
	162,8		163,8 *	* sh. Ausführungen im Vorbericht

Beamte

Die nachstehenden **Beamtenstellen** des ASP werden im Stellenplan der Stadt Paderborn geführt und hier nur nachrichtlich genannt:

Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2024		Zahl der Stellen 2025	Bemerkungen
A 13/14	2		2	
A 9 m.D.	1		1	
A 8 m.D.	-		-	
gesamt	3,0		3,0	

Gesamt	165,8		166,8	
---------------	--------------	--	--------------	--

Nachwuchskräfte

Bezeichnung	Zahl der Stellen 2024		Zahl der Stellen 2025	Bemerkungen
gewerblich	5		5	
kaufmännisch	2		2	

V. Mittelfristige Finanz- und Ergebnisplanung 2025 - 2029

Vermögensplan

1. Auszahlungen

	<u>2025</u> <u>Euro</u>	<u>2026</u> <u>Euro</u>	<u>2027</u> <u>Euro</u>	<u>2028</u> <u>Euro</u>	<u>2029</u> <u>Euro</u>
1.1 Beschaffung Fahrzeuge	2.000.000,00	2.100.000,00	2.200.000,00	2.300.000,00	2.400.000,00
1.2 Beschaffung Geräte	95.000,00	100.000,00	105.000,00	110.000,00	115.000,00
1.3 Beschaffung UFLU/MGB	530.000,00	550.000,00	567.000,00	584.000,00	601.000,00
1.4 Baumaßnahmen Projekt "ZB 2030	550.000,00	140.000,00	160.000,00	180.000,00	200.000,00
1.5 Beschaffung TUIV	24.000,00	26.000,00	28.000,00	30.000,00	32.000,00
1.6 RCH Driburger Straße	150.000,00	-	-	-	-
1.7 Recyclinghöfe Betriebsausstattung	48.000,00	53.000,00	58.000,00	63.000,00	68.000,00
1.8 Digitalisierung Abfall/Straßenrein.	60.000,00	65.000,00	70.000,00	75.000,00	80.000,00
1.9 Beschaffung sonstiges	24.000,00	26.000,00	28.000,00	30.000,00	32.000,00
Gesamt	3.481.000,00	3.060.000,00	3.216.000,00	3.372.000,00	3.528.000,00

2. Deckungsmittel

	<u>2025</u> <u>Euro</u>	<u>2026</u> <u>Euro</u>	<u>2027</u> <u>Euro</u>	<u>2028</u> <u>Euro</u>	<u>2029</u> <u>Euro</u>
2.1 Eigenkapital	503.000,00	260.000,00	286.000,00	312.000,00	338.000,00
2.2 Abschreibungen	1.948.000,00	1.970.000,00	2.000.000,00	2.030.000,00	2.060.000,00
2.3 Verkaufserlöse	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00
2.4 Fördermittel	-	-	-	-	-
2.5 Fremdkapital	1.000.000,00	800.000,00	900.000,00	1.000.000,00	1.100.000,00
Gesamt	3.481.000,00	3.060.000,00	3.216.000,00	3.372.000,00	3.528.000,00

zu 2.4) Förderzusagen für die Wirtschaftsjahre, z. B. für emissionsfreie Fahrzeuge, liegen aktuell nicht vor.

Erfolgsplan

1. Aufwendungen

	<u>2025</u> <u>Euro</u>	<u>2026</u> <u>Euro</u>	<u>2027</u> <u>Euro</u>	<u>2028</u> <u>Euro</u>	<u>2029</u> <u>Euro</u>
1.1 Materialaufwand	1.312.000,00	1.330.000,00	1.350.000,00	1.370.000,00	1.390.000,00
1.2 Personalaufwand	10.810.000,00	11.100.000,00	11.400.000,00	11.700.000,00	12.000.000,00
1.3 Abschreibungen	1.948.000,00	1.970.000,00	2.000.000,00	2.030.000,00	2.060.000,00
1.4 Sonstiger betrieblicher Aufwand	11.350.000,00	11.450.000,00	11.550.000,00	11.650.000,00	11.750.000,00
1.5 Zinsaufwand/Steuern	92.000,00	335.000,00	369.000,00	401.000,00	433.000,00
Gesamt	25.512.000,00	26.185.000,00	26.669.000,00	27.151.000,00	27.633.000,00

2. Erträge

	<u>2025</u> <u>Euro</u>	<u>2026</u> <u>Euro</u>	<u>2027</u> <u>Euro</u>	<u>2028</u> <u>Euro</u>	<u>2029</u> <u>Euro</u>
2.1 Umsatzerlöse / Betriebl. Erträge	26.112.000,00	26.530.000,00	27.000.000,00	27.470.000,00	27.940.000,00
2.2 Zinserträge	113.000,00	110.000,00	100.000,00	90.000,00	80.000,00
Gesamt	26.225.000,00	26.640.000,00	27.100.000,00	27.560.000,00	28.020.000,00
Geplantes Ergebnis	713.000,00	455.000,00	431.000,00	409.000,00	387.000,00

VI. Übertragener Aufgabenbereich

1. Erfolgsplan

Einnahmen	Ansatz: Euro	Ansatz: Euro	Ergebnis: Euro
	2025	2024	2023
a) Wirtschaftliche Tätigkeiten			
1) Parkhäuser und Dauerparker	2.955.000,00	2.668.000,00	2.837.309,24
2) Industriegleise	8.000,00	22.000,00	7.846,50
b) Hoheitliche Tätigkeiten			
1) Parkplätze (u.a. ust-pfl. Großparkplätze nach § 2b)	3.300.000,00	3.100.000,00	3.029.347,04
2) Zentraler Bau- und Betriebshof *2	3.540.000,00	3.450.000,00	3.405.621,39
Gesamt	9.803.000,00	9.240.000,00	9.280.124,17

Ausgaben *1	Ansatz: Euro	Ansatz: Euro	Ergebnis: Euro
	2025	2024	2023
a) Wirtschaftliche Tätigkeiten			
1) Parkhäuser und Dauerparker	2.340.850,00	2.126.710,00	2.009.582,85
2) Industriegleise	364.650,00	399.400,00	76.823,85
b) Hoheitliche Tätigkeiten			
1) Parkplätze inkl. PLS	564.500,00	463.800,00	473.899,25
2) Zentraler Bau- und Betriebshof *2	3.540.000,00	3.450.000,00	3.405.621,39
3) Öffentliche Einrichtungen	82.800,00	66.200,00	67.448,77
Gesamt	6.892.800,00	6.506.110,00	6.033.376,11

*1 ohne kalkulatorische Kosten

*2 Die Aufwendungen werden anteilig auf alle Nutzer umgelegt

2. Investitionen

	Ansatz: Euro	Ansatz: Euro	Ergebnis: Euro
	2025	2024	2023
1) Parkeinrichtungen einschl. Parkleitsystem und Industriegleise	1.098.500,00	2.003.300,00	480.772,88
2) Mobilitätshub Hauptbahnhof (VE 9,00 Mio.)	150.000,00	9.150.000,00	593.940,31
3) E-Mobilität/Ladeinfrastruktur Stadtgebiet	-	100.000,00	4.021,59
4) Zentr. Bau- und Betriebshof/Baumaßnahmen im Bestand/ Inventar	159.500,00	513.000,00	134.088,40
5) Neu- und Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen und Geräten für andere Ämter	1.590.000,00	1.478.000,00	688.421,69
Gesamt	2.998.000,00	13.244.300,00	1.901.244,87

Übersicht Beschaffungen Fahrzeuge ASP 2025 (sh. Seite 16)**Investitionssumme 2.000.000 Euro**

	E-Fahrzeug	Verbrenner-Fahrz.
1) Hecklader, Ersatz für PB 2611, Bj. 2016	X	
2) Hecklader, Ersatz für PB 2613, Bj. 2016	X	
3) Schmalspurgeräteträger, Ersatz für PB 2516, Bj. 2015	X	
4) Geräteträger Multicar, Ersatz für PB 1916, Bj. 2009		X
5) Kehrmaschine, Ersatz für PB 2940E, Bj. 2019	X	
6) LKW Kipper, Ersatz für PB 2134, Bj. 2011	X	
7) LKW Kipper, Ersatz für PB 2521, Bj. 2015	X	
Summe insgesamt	1.810.000,00	190.000,00

Anmerkungen:

Bei dem Fahrzeug lfd. Nr. 4 ist derzeit noch kein elektrisch betriebenes Modell verfügbar.

Abfallsortungs- und Stadtreinigungsbetrieb Paderborn (ASP), Paderborn

Bilanz zum 31. Dezember 2023

Aktiva

	31.12.2023	31.12.2022		31.12.2023	31.12.2022
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Stammkapital		
1. Entgeltlich erworbene Software	9.873,04	14.446,99	II. Gewinnrücklagen		
II. Sachanlagen			1. Allgemeine Rücklage	6.484.944,15	6.237.350,12
1. Grundstücke und Gebäude	6.041.428,55	5.410.932,88	2. Zweckgebundene Rücklagen	4.208.407,49	4.338.474,39
2. Fahrzeuge	4.410.693,40	3.621.859,30	III. Bilanzgewinn	961.508,82	982.812,07
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.180.236,34	2.232.210,06			
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	229.884,65	629.086,40			
III. Finanzanlagen	12.862.242,94	11.894.088,64			
1. Sonstige Ausleihungen	3.350.000,00	3.500.000,00	B. Rückstellungen		
	16.222.115,98	15.408.535,63	1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.026.609,42	1.014.000,00
B. Umlaufvermögen			2. Steuerrückstellungen	0,00	110.213,62
I. Vorräte			3. Sonstige Rückstellungen	420.117,79	1.032.758,49
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	287.025,52	275.506,28			
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				1.446.727,21	2.156.972,11
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	657.900,11	423.816,73	C. Verbindlichkeiten		
2. Forderungen gegenüber der Stadt	0,00	0,00	1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.274.383,09	612.594,25
3. Sonstige Vermögensgegenstände	339.702,01	198.943,05	2. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	1.837.090,24	317.300,14
	997.602,12	622.759,78	3. Sonstige Verbindlichkeiten	3.080.849,73	2.761.183,35
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	3.038.740,00	2.345.853,36	(davon aus Steuern € 93.542,57; Vorjahr T€ 93)		
	4.323.367,64	3.244.119,42			
C. Rechnungsabgrenzungsposten	48.427,11	54.031,38			
	20.593.910,73	18.706.686,43			
				20.593.910,73	18.706.686,43

Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetrieb Paderborn (ASP), Paderborn

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023

	2023	2022
	€	€
1. Umsatzerlöse	23.547.304,17	21.686.451,05
2. Sonstige betriebliche Erträge	56.587,93	69.365,30
	23.603.892,10	21.755.816,35
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.201.267,37	1.385.870,49
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	6.759.016,90	6.250.369,86
	7.960.284,27	7.636.240,35
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	8.028.055,74	7.117.032,51
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung (davon für Altersversorgung € 536.193,12; Vorjahr T€ 515)	2.199.374,55	2.111.967,18
	10.227.430,29	9.228.999,69
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.756.888,37	1.593.891,11
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.096.730,29	2.319.975,09
7. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	114.508,33	91.000,00
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	12.100,47
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen (davon aus Aufzinsung € 50.277,44; Vorjahr T€ 55)	52.005,72	53.987,54
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	35.659,19	115.355,00
11. Ergebnis nach Steuern	589.402,30	910.468,04
12. Sonstige Steuern	20.234,97	19.655,97
13. Jahresüberschuss	569.167,33	890.812,07
14. Entnahmen aus der zweckgebundenen Rücklage	392.508,82	92.000,00
15. Bilanzgewinn	961.676,15	982.812,07

Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetrieb Paderborn (ASP), Paderborn
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023

A n h a n g

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Betrieb ist ein Eigenbetrieb der Stadt Paderborn; Sitz des Betriebes ist Paderborn.

Der Jahresabschluss ist nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) aufgestellt worden, soweit das Eigenbetriebsrecht keine anderen Bestimmungen vorsieht.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert.

Das gesetzliche Gliederungsschema der Bilanz gemäß § 266 HGB sowie der Gewinn- und Verlustrechnung gemäß § 275 HGB wurde um die Posten „Fahrzeuge“, „Allgemeine Rücklage“, „Zweckgebundene Rücklagen“, „Forderungen an die Stadt“ und „Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt“ ergänzt.

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens sind zu Anschaffungskosten bilanziert und werden, sofern sie der Abnutzung unterliegen, entsprechend ihrer Nutzungsdauer um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die Sacheinlage zum 1.1.1995 der Stadt Paderborn (Sachanlagen) erfolgte auf Basis von Wiederbeschaffungskosten. Zugänge zu Sachanlagen sind grundsätzlich zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen bewertet worden.

Die notwendigen Abschreibungen wurden für den Anlagenbestand auf der Grundlage der voraussichtlichen betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer nach der linearen Methode ermittelt. Geringwertige Wirtschaftsgüter bis zu einem Netto-Einzelwert von 800,00 Euro wurden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Die unter den Finanzanlagen ausgewiesenen sonstigen Ausleihungen sind mit ihren Anschaffungskosten bewertet.

Der Ansatz der Vorräte erfolgte zu Anschaffungswerten, soweit nicht der Ansatz niedrigerer Tageswerte geboten war.

Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände und Rechnungsabgrenzungsposten wurden mit dem Nominalwert bilanziert. Dem Ausfallrisiko wurde durch Einzelwertberichtigungen sowie durch Pauschalwertberichtigung angemessen Rechnung getragen.

Kassenbestände und Bankguthaben sowie das Eigenkapital wurden mit dem Nennwert bilanziert.

Der Ansatz der Pensionsrückstellungen für Beamte findet ab dem Geschäftsjahr 2006 abweichend vom steuerlichen Teilwert (Zinssatz von 6 %) unter Zugrundelegung eines Zinssatzes von 5 % p.a. statt und entspricht damit § 22 Absatz 3 EigVO a.F. in Verbindung mit § 36 Absatz 1 GemHVO NRW. Den Pensionsrückstellungen liegen die Richttafeln 2018 G von Dr. Heubeck zugrunde.

Die Steuerrückstellungen und sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Der Ansatz erfolgt mit dem Erfüllungsbetrag, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Langfristige sonstige Rückstellungen werden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzins der vergangenen sieben Jahre abgezinst.

Die Verbindlichkeiten wurden mit den Erfüllungsbeträgen passiviert.

2. Erläuterungen zum Jahresabschluss

2.1 Erläuterungen zur Bilanz

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist in dem als Anlage beigefügten Anlagenspiegel dargestellt.

Unter den sonstigen Ausleihungen wird ein in 2013 an die Paderborner Kommunalbetriebe GmbH (PKB) gewährtes Darlehen in Höhe von TEUR 3.500 mit einer Restlaufzeit von 10 Jahren ausgewiesen. Das Darlehen wurde im Berichtsjahr um 5 Jahre bis zum 24.06.2028 verlängert.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

Das **Eigenkapital** und die **Rückstellungen** haben sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

Eigenkapital	T€
Stand 1.1.2023	12.859
Eigenkapitalverzinsung	-65
Ausschüttung an Stadt PB	- 400
Verlustausgleich Abfallentsorgungsgesellschaft mbH	-8
Entnahme zweckgebundene Rücklage Straßenreinigung/Atlas II. BA	-392
Jahresüberschuss 2023	961
Stand 31.12.2023	<u>12.955</u>

Rückstellungen	1.1.2023	Veränderung	31.12.2023
Pensionsrückstellungen	1.014	13	1.027
Steuerrückstellungen	110	-110	0
Sonstige Rückstellungen	<u>1.033</u>	<u>-613</u>	<u>420</u>
	<u>2.157</u>	<u>-710</u>	<u>1.447</u>

Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen Resturlaub, Überstunden und Altersteilzeit.

Die Verbindlichkeiten weisen folgende Restlaufzeiten auf:

	Restlaufzeit 31.12.2023				Restlaufzeit 31.12.2022			
	Gesamt	bis 1 Jahr	über 1 Jahr	über 5 Jahre	Gesamt	bis 1 Jahr	über 1 Jahr	über 5 Jahre
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.274	1.274	0	0	613	613	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Paderborn	1.837	1.837	0	0	317	317	0	0
Sonstige Verbindlichkeiten	3.081	1.108	1.973	0	2.761	1.177	1.584	0
	6.192	4.219	1.973	0	3.691	2.107	1.584	0

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt betreffen im Wesentlichen Verbindlichkeiten im Rahmen der Geschäftsbesorgung der übertragenen Bereiche verrechnet mit sonstigen Forderungen gegen die Stadt.

Unter den sonstigen Verbindlichkeiten werden Gebührenüberdeckungen der Abfallwirtschaft und der Straßenreinigung/Winterdienst ausgewiesen, weiterhin entfallen auf diese Bilanzposition noch abzuführende Lohn- und Kirchensteuer.

2.2 Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse verteilen sich auf die einzelnen Sparten des Unternehmens wie folgt:

	2023	2022
	T€	T€
Abfallwirtschaft hoheitlich	15.508	14.020
Abfallwirtschaft gewerblich	1.710	1.961
Straßenreinigung und Winterdienst	4.443	3.965
Deponie Atlas II. BA	3	3
Sonderreinigung	210	183
Übertragener Bereich	1.674	1.553
	23.548	21.686

Umsätze zwischen den Sparten (TEUR 886; Vorjahr TEUR 832) werden in der Gewinn- und Verlustrechnung ab 2017 nicht ausgewiesen. Die Umsätze zwischen den Sparten werden in den Gewinn- und Verlustrechnungen der Betriebszweige (Anlage zum Anhang) ausgewiesen.

Die Gebührensätze in den Bereichen Abfallwirtschaft hoheitlich sowie Straßenreinigung wurden zum 01.01.2023 erhöht, Winterdienstgebühren wurden gesenkt.

Die Benutzungsgebühren der Abfallwirtschaft hoheitlich betragen für 2023 entsprechend folgender Entsorgungspakete jährlich:

Entsorgungs-Paket-Nr.	Restabfallbehälter	Biotonne	Papiertonne/ Wertstofftonne)	Gebührensatz (Jahr)			
	Liter	Abfuhr-rhythmus	Liter	Abfuhr-rhythmus	Liter	Abfuhr-rhythmus	Gebührensatz (Jahr)
1	80	14 tgl.	80	14 tgl.	240	4 wtl.	181,00 EUR
2	80	14 tgl.	120	14 tgl.	240	4 wtl.	181,00 EUR
3	80	14 tgl.	240	14 tgl.	240	4 wtl.	235,00 EUR
4	80	14 tgl.	-	-	240	4 wtl.	145,00 EUR
5	80	4 wtl.	80	14 tgl.	240	4 wtl.	134,00 EUR
6	80	4 wtl.	120	14 tgl.	240	4 wtl.	134,00 EUR
7	80	4 wtl.	240	14 tgl.	240	4 wtl.	188,00 EUR
8	120	14 tgl.	80	14 tgl.	240	4 wtl.	223,00 EUR
9	120	14 tgl.	120	14 tgl.	240	4 wtl.	223,00 EUR
10	120	14 tgl.	240	14 tgl.	240	4 wtl.	277,00 EUR
11	120	14 tgl.	-	-	240	4 wtl.	179,00 EUR
12	120	4 wtl.	80	14 tgl.	240	4 wtl.	167,00 EUR
13	120	4 wtl.	120	14 tgl.	240	4 wtl.	167,00 EUR
14	120	4 wtl.	240	14 tgl.	240	4 wtl.	221,00 EUR
15	240	14 tgl.	80	14 tgl.	240	4 wtl.	368,00 EUR
16	240	14 tgl.	120	14 tgl.	240	4 wtl.	368,00 EUR
17	240	14 tgl.	240	14 tgl.	240	4 wtl.	421,00 EUR
18	240	14 tgl.	-	-	240	4 wtl.	335,00 EUR
19	240	4 wtl.	80	14 tgl.	240	4 wtl.	213,00 EUR
20	240	4 wtl.	120	14 tgl.	240	4 wtl.	213,00 EUR
21	240	4 wtl.	240	14 tgl.	240	4 wtl.	266,00 EUR
22	1.100	wtl.	4x240	14 tgl.	4x240	4 wtl.	2.229,00 EUR
23	1.100	wtl.	3x240	14 tgl.	bis zu 4X240	4 wtl.	2.137,00 EUR
24	1.100	wtl.	2x240	14 tgl.	bis zu 4X240	4 wtl.	2.045,00 EUR
25	1.100	wtl.	1x240	14 tgl.	bis zu 4X240	4 wtl.	1.953,00 EUR
26	1.100	wtl.	-	-	bis zu 4X240	4 wtl.	1.861,00 EUR
27	1.100	14 tgl.	2x240	14 tgl.	bis zu 4X240	4 wtl.	1.080,00 EUR
28	1.100	14 tgl.	1x240	14 tgl.	bis zu 4X240	4 wtl.	988,00 EUR
29	1.100	14 tgl.	-	-	bis zu 4X240	4 wtl.	896,00 EUR
Zusätzliche Biotonnen/Wertstofftonnen/Papiertonnen							
31	-	-	80	14 tgl.	240P	4 wtl.	117,00 EUR
33	-	-	120	14 tgl.	240P	4 wtl.	150,00 EUR
35	-	-	240	14 tgl.	240P	4 wtl.	282,00 EUR
36	-	-	-	-	240WST	4 wtl.	18,00 EUR
37	-	-	-	-	1.100WST	4 wtl.	77,00 EUR
38	-	-	-	-	240P	4 wtl.	14,00 EUR
Saisonale Biotonnen							
39	-	-	120	14 tgl.	-	-	91,00 EUR
40	-	-	240	14 tgl.	-	-	171,00 EUR
Zusätzliche Abfuhrten							
46	1.100	2. Abfuhr	-	-	-	-	1.783,00 EUR
47	1.100	2.u.3.Abf.	-	-	-	-	3.566,00 EUR
Unterflurbehälter							
50	5.000	wtl.	10x240	14 tgl.	5.000P/WST	14tgl./wtl.	10.455,00 EUR
51	5.000	wtl.	8x240	14 tgl.	5.000P/WST	14tgl./wtl.	10.284,00 EUR
52	5.000	wtl.	6x240	14 tgl.	5.000P/WST	14tgl./wtl.	10.113,00 EUR
53	5.000	wtl.	4x240	14 tgl.	5.000P/WST	14tgl./wtl..	9.942,00 EUR
54	5.000	wtl.	-	-	5.000P/WST	14tgl./wtl.	9.600,00 EUR
55	5.000	14 tgl.	6x240	14 tgl.	5.000P/WST	4 wtl./14tgl.	5.213,00 EUR
56	5.000	14 tgl.	4x240	14 tgl.	5.000P/WST	4 wtl./14tgl.	5.042,00 EUR
57	5.000	14 tgl.	-	-	5.000P/WST	4 wtl./14tgl.	4.700,00 EUR

Insgesamt wurden in der Stadt Paderborn im Betriebsjahr 2023 über die verschiedenen Sammelsysteme des ASP 66.956 t (Vorjahr 67.144 t) Abfälle erfasst und einer ordnungsgemäßen Verwertung oder Beseitigung zugeführt.

Für die Sommerreinigung betrug die Benutzungsgebühr 2023 jährlich je Meter Veranlagungsbreite bei Erschließung des Grundstücks durch eine Anliegerstraße 2,56 €, eine Haupterschließungsstraße 1,99 €, eine Hauptverkehrsstraße 1,42 €, eine Hauptgeschäftsstraße 2,28 € und eine Fußgängergeschäftsstraße 2,56 €.

Für die Winterwartung wird in den ihr unterfallenden Straßen zusätzlich eine Gebühr erhoben. Im Jahre 2023 betrug diese jährlich je Meter Veranlagungsbreite in der Winterdienstklasse 1 0,39 € und in der Winterdienstklasse 2 0,15 €.

Die sonstigen betrieblichen Erträge entfallen auf Auflösungen von Rückstellungen, Verkäufe von Altfahrzeugen sowie Versicherungserstattungen.

Die Personalkosten beinhalten auch den Personalaufwand für den "Übertragenen Aufgabenbereich des ASP".

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betreffen maßgeblich Verwaltungskostenbeiträge an die Stadt, Versicherungen sowie Mieten und Pachten.

3. Sonstige Angaben

3.1 Personal

Der Personalaufwand des Wirtschaftsjahres 2022 betrifft mit 8.028.055,74 € (Vorjahr 7.117.032,51 €) Löhne und Gehälter sowie mit 2.199.374,55 € (Vorjahr 2.111.967,18 €) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung, davon für Altersversorgung 652.712,43 € (Vorjahr 692.397,31 €).

Zum Bilanzstichtag waren 179 Mitarbeiter zuzüglich 6 Auszubildende bei dem Unternehmen beschäftigt:

	2023
	Anzahl
Beamte	4
Tarifbeschäftigte	175
	179
Auszubildende	6
Gesamt	185

Zur Absicherung der Altersversorgung von Mitarbeitern entrichtet das Unternehmen Beiträge an die Zusatzversorgungskasse Westfalen-Lippe in Münster. Der Beitragssatz beträgt 4,5 % des versorgungspflichtigen Entgelts. Ferner erhebt die Zusatzversorgungskasse einen Sanierungszuschlag in Höhe von 3,0 %. Es handelt sich um eine mittelbare Pensionsverpflichtung gegenüber den Tarifbeschäftigten.

Das Unternehmen ist Mitglied der Zusatzversorgungskasse Westfalen-Lippe in Münster. Zweck der Anstalt ist es, den Arbeitnehmern im Wege privatrechtlicher Versicherung eine zusätzliche Alters- und Hinterbliebenenversorgung zu gewähren. Die Stadt Paderborn hat mit der Anstalt in einer Beteiligungsvereinbarung festgelegt, dass alle Arbeitnehmer zu versichern sind, die nach dem Tarifvertrag über die Versorgung von Arbeitnehmern kommunaler Verwaltungen und Betriebe zu versichern wären. Die Summe der umlagepflichtigen Vergütungen betrug im Berichtsjahr 7.482 T€.

3.2 Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen (Miete, Leasing, Pacht, Verwaltungskostenbeiträge) belaufen sich auf insgesamt 1.245 T€. Das Bestellobligo beträgt am Bilanzstichtag 337 T€.

3.3 Zusammensetzung der Organe

Betriebssausschuss und Ausschuss für Märkte und Feuerwehr

Dem Betriebssausschuss gehörten im Berichtsjahr folgende Damen und Herren an:

<u>Name</u>	<u>Beruf</u>	<u>Funktion</u>
Sascha Pöpke	Bankbetriebswirt	Vorsitzender
Brunhilde Konersmann	Hausfrau	Stv. Vorsitzende
Carsten Büsse	Technischer Leiter	
Björn Bause-Engel	Consultant	
Dietrich Honervogt	Bäckermeister	
Andreas Kaiser	Referent	
Andreas Kemper	Dipl.-Wirtschaftsingenieur	
Josefine Klippstein	Wissenschaftl. Mitarbeiterin	
Stefan Schwan	Leiter International Office	
Ulrich Koch	Fachassistent	
Ulrike Heinemann	Rentnerin	
Johannes Menze	Geschäftsführer	
Günter Neumann	Wirtschaftsinformatiker	
Georg Ortwein	Justizbeamter	
Bernhard Schaefer	Verwaltungsfachangestellter	
Alexander Martini	Student	Beratendes Mitglied
Guido Schaumann	Softwareentwickler	Beratendes Mitglied

3.4 Ergebnisverwendungsvorschlag der Betriebsleitung

1. Der im Rahmen des Jahresabschlusses zum 31.12.2023 für alle originären Aufgabenbereiche des ASP entstehende Bilanzgewinn in Höhe von 961.508,82 € wird - abzgl. der Ausschüttungen unter Punkt 2 und 3 - nach entsprechender Beschlussfassung durch den Rat der Stadt Paderborn den entsprechenden Rücklagen des ASP zugeordnet.
2. Das Stammkapital wird entsprechend dem Beschluss des Rates der Stadt Paderborn vom 17.12.2020 (SV 0308/20) mit 5 % verzinst. Dieser Betrag ist an den Haushalt der Stadt Paderborn abzuführen.
3. Aus dem Jahresüberschuss wird - entsprechend des Ansatzes im Haushalt 2024 - ein Betrag in Höhe von 400.000 € an die Stadt Paderborn ausgeschüttet.

3.5 Prüfungs-und Beratungshonorar

Für den Abschlussprüfer sind in der Gewinn- und Verlustrechnung folgende Aufwendungen erfasst:

- Abschlussprüfungsleistungen	23 T€
-------------------------------	-------

3.6 Nachtragsbericht

Nach Abschluss des Wirtschaftsjahres 2023 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten.

Paderborn, 04.04. 2024

**ASP Abfallentsorgungs- und
Stadtreinigungsbetrieb Paderborn**

**Dr. Regener
Betriebsleiter**

Anlagen

- Anlagenspiegel
- Gewinn- und Verlustrechnungen der Betriebszweige

Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetrieb Paderborn (ASP), Paderborn

Anlagenspiegel 2023

	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Restbuchwerte	
	01.01.2023	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	31.12.2023	01.01.2023	Zugänge	Abgänge	31.12.2023	31.12.2023	31.12.2022
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
I. Immaterielle Vermögensgegenstände											
1. Entgeltlich erworbene Software	93.453,38	0,00	0,00	0,00	93.453,38	79.006,39	4.573,95	0,00	83.580,34	9.873,04	14.446,99
II. Sachanlagen											
1. Grundstücke und Gebäude	8.264.109,63	826.719,74	0,00	45.800,00	9.136.629,37	2.853.176,75	242.024,07	0,00	3.095.200,82	6.041.428,55	5.410.932,88
2. Fahrzeuge	13.507.532,87	1.220.122,14	632.946,10	583.286,40	14.677.995,31	9.885.673,57	1.014.559,44	632.931,10	10.267.301,91	4.410.693,40	3.621.859,30
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	11.121.263,49	443.759,19	4.670,59	0,00	11.560.352,09	8.889.053,43	495.730,91	4.668,59	9.380.115,75	2.180.236,34	2.232.210,06
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	629.086,40	229.884,65	0,00	-629.086,40	229.884,65	0,00	0,00	0,00	0,00	229.884,65	629.086,40
	33.521.992,39	2.720.485,72	637.616,69	0,00	35.604.861,42	21.627.903,75	1.752.314,42	637.599,69	22.742.618,48	12.862.242,94	11.894.088,64
III. Finanzanlagen											
1. Sonstige Ausleihungen	3.500.000,00	0,00	150.000,00	0,00	3.350.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.350.000,00	3.500.000,00
Gesamt	37.115.445,77	2.720.485,72	787.616,69	0,00	39.048.314,80	21.706.910,14	1.756.888,37	637.599,69	22.826.198,82	16.222.115,98	15.408.535,63

Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetrieb Paderborn (ASP), Paderborn

Gewinn- und Verlustrechnungen der Betriebszweige für das Wirtschaftsjahr 2023

	Abfallwirtschaft hoheitlich		Straßenreinigung und Winterdienst		Deponie Ilse		Abfallwirtschaft gewerblich		Deponie Atlas II. BA		Sonderreinigung		übertragener Bereich		Gesamtsumme	
	2023	Vorjahr	2023	Vorjahr	2023	Vorjahr	2023	Vorjahr	2023	Vorjahr	2023	Vorjahr	2023	Vorjahr	2023	Vorjahr
	TE	TE	TE	TE	TE	TE	TE	TE	TE	TE	TE	TE	TE	TE	TE	TE
1. Umsatzerlöse	15.508	14.020	5.329	4.798	0	0	1.710	1.961	3	3	210	183	1.674	1.553	24.434	22.518
2. Sonstige betriebliche Erträge	25	40	26	27	0	0	0	0	1	3	0	0	0	0	52	70
15.533	14.060	5.355	4.825	0	0	1.710	1.961	4	6	210	183	1.674	1.553	24.486	22.588	
3. Materialaufwand																
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	589	703	441	481	0	0	158	188	0	0	13	14	0	0	1.201	1.386
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	7.095	6.437	365	311	0	0	299	314	2	0	12	12	0	0	7.773	7.074
	7.684	7.140	806	792	0	0	457	502	2	0	25	26	0	0	8.974	8.460
4. Personalaufwand																
a) Löhne und Gehälter	3.660	3.219	2.372	2.121	0	0	565	504	2	2	88	73	1.309	1.198	7.996	7.117
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1.022	955	661	629	0	0	158	150	1	1	25	22	365	355	2.232	2.112
	4.682	4.174	3.033	2.750	0	0	723	654	3	3	113	95	1.674	1.553	10.228	9.229
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen																
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.006	924	479	436	0	0	252	217	0	0	20	17	0	0	1.757	1.594
7. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	1.503	1.290	904	792	0	0	184	214	345	4	34	29	0	0	2.970	2.329
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	71	56	30	24	8	6	0	0	6	5	0	0	0	0	115	91
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1	1	1	0	0	0	1	1	1	1	0	0	0	0	4	3
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	52	24	0	21	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	52	45
	0	0	0	0	2	2	28	107	1	1	4	5	0	0	35	115
11. Ergebnis nach Steuern	678	565	164	58	6	4	67	268	-340	4	14	11	0	0	589	910
12. Sonstige Steuern	14	14	2	1	0	0	4	5	0	0	0	0	0	0	20	20
13. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (-)	664	551	162	57	6	4	63	263	-340	4	14	11	0	0	569	890
14. Entnahmen aus zweckgebundenen Rücklagen	0	0	50	92	0	0	0	0	342	0	0	0	0	0	392	92
15. Bilanzgewinn / Bilanzverlust (-)	664	551	212	149	6	4	63	263	2	4	14	11	0	0	961	982

LAGE-BERICHT 2023



ABFALLENTSORGUNGS- & STADTREINIGUNGSBETRIEB PADERBORN (ASP)

- Eigenbetrieb der Stadt Paderborn -

1. Gegenstand des Unternehmens

Der Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetrieb Paderborn (ASP) ist ein Service- und Dienstleistungsbetrieb der Stadt Paderborn, der entsprechend dem Beschluss des Rates der Stadt Paderborn seit dem 01.01.1995 nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung NRW als "Eigenbetrieb der Stadt Paderborn" geführt wird. Im Berichtszeitraum war der ASP gemäß Betriebssatzung sowie öffentlich- und privatrechtlicher vertraglicher Regelungen im Stadtgebiet Paderborn zuständig für

- Stadtreinigung und Winterdienst
- Abfallwirtschaft/-entsorgung und Wertstoffrecycling einschließlich Abfallberatung und DSD-Aufgabenerfüllung
- Betrieb von Boden- und Bauschuttdeponien

(= originärer Aufgabenbereich). Des Weiteren nimmt der ASP im Wege der Geschäftsbesorgung (= übertragener Aufgabenbereich) für die Stadt Paderborn die Durchführung nachfolgender Aufgaben wahr:

- Parkraumbewirtschaftung einschließlich Planung, Bau und Erhaltung von Parkstätten und Parkleitsystemen
- Planung, Bau, Erhaltung und Bewirtschaftung von Industriestammgleisen
- Verwaltung und Erhaltung des Bau- und Betriebshofes einschließlich des Betriebes zentraler Einrichtungen und Dienste
- Beschaffung und Erhaltung des gesamtstädtischen Fahrzeug-, Maschinen- und Gerätelparks (Ausnahme Feuerwehr)
- Stadtbeflaggung

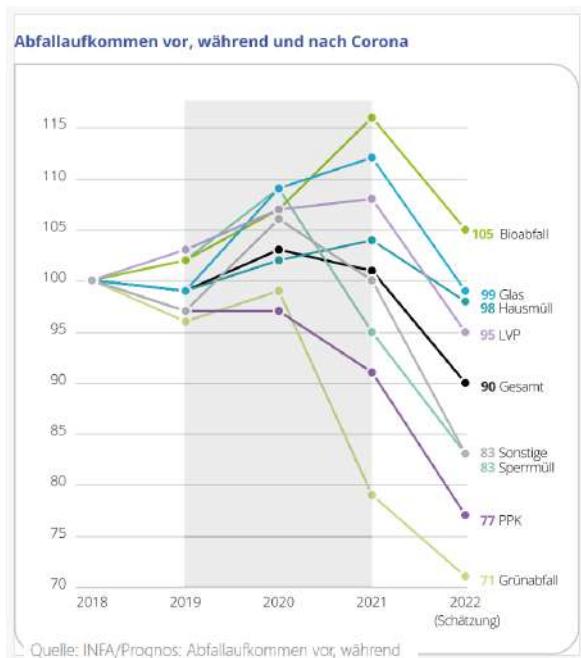
Seit 2012 führt der ASP darüber hinaus im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit auch die Abfallentsorgung in der Stadt Bad Lippspringe durch und ist seit 2016 im Rahmen der Beteiligung am „Zweckverband Wertstofferfassung und -verwertung Paderborner Land (WPL)“ u.a. auch für die Verwertung des kreisweiten kommunalen Anteils aus der „Wertstofftonne“ zuständig.

2. Wirtschaftsbericht

2.1 Entwicklung der Branchen

2.1.1 Entsorgungswirtschaft

Im Bereich der Abfallwirtschaft gibt es derzeit intensive Diskussionen um die Fraktion „Kunststoffe“. Seit gut 30 Jahren gibt es für Kunststoff (Leicht-)Verpackungen die Lizenziierungs- und damit Zahlungspflicht nach dem Verpackungsgesetz. In jüngster Zeit ist die Einwegkunststoffabgabe nach dem Einwegkunststofffondsgesetz hinzugekommen. Ab 2025 soll die EU-Plastiksteuer in Höhe von ca. 1,4 Milliarden Euro auf die Hersteller bzw. Inverkehrbringer abgewälzt werden, die bisher aus dem Bundeshaushalt bezahlt wurde. Die EU-Plastiksteuer sieht immerhin einen stattlichen Abgabesatz von 800 Euro pro Tonne nicht recycelter Kunststoffverpackungsabfälle vor. Und schließlich wird vielerorts eine Diskussion um die Einführung einer kommunalen Verpackungssteuer geführt, die ebenfalls zu großen Anteilen Kunststoffverpackungen trifft. Offenkundig sieht man bei Kunststoffverpackungen die größten Umweltrisiken



Quelle: INFA/Prognos: Abfallaufkommen vor, während und nach Corona – Analyse, Bewertung und Dokumentation der Umfrageergebnisse des VKU NRW. Untersuchung im Auftrag des Landesvorstandes VKU NRW, Februar 2023

sind. Erstmals seit langem ist die Gesamtabfallmenge deutschlandweit gesunken. Es bleibt also in den nächsten Jahren herausfordernd in der Abfallwirtschaft.

(u. a. Kunststoffabfälle in den Meeren, Mikroplastik in den Böden) und steht z. B. Papierverpackungen deutlich aufgeschlossener gegenüber. Folge dieser Kunststoff-Verdrängung wird der Trend zu faserbasierten Verpackungen sein, also zu Papierverpackungen mit Kunststoffbeschichtungen. Für das Recycling sind diese Verpackungen jedoch problematisch. Und für die Verbraucherinnen und Verbraucher wird immer schwerer nachvollziehbar sein, über welche Tonne eigentlich ihre Verpackungen entsorgt werden müssen.

Die kommunale Abfallwirtschaft wird sich vermutlich auf eine weiter sinkende Qualität in der blauen Papiertonne einstellen müssen. Denn neben dem zuvor beschriebenen Effekt wirkt sich auch der weitere Rückgang der grafischen Papiere negativ in dieser Richtung aus. Zudem hat auch die wirtschaftliche Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie, dem Krieg in der Ukraine sowie den daraus resultierenden gesellschaftlichen Verunsicherungen zu einer Veränderung des Abfallaufkommens geführt, deren langfristige Folgen derzeit noch nicht absehbar

2.1.2 Stadtreinigung / Winterdienst

Den Gründern der kommunalen Straßenreinigung ging es um die Verbesserung der Hygiene und den Gesundheitsschutz der Bevölkerung. Heute ist diese Dienstleistung gekennzeichnet von technischem Know-how und organisatorischer Komplexität. Verschiedenste technologische Anforderungen und die hohen Erwartungen aus Verwaltung, Politik und Bevölkerung bezüglich Qualität und Flexibilität bei möglichst stabilen Kosten sind ein enger Rahmen des täglichen Tuns. Dabei geht es um Stadtsauberkeit im umfassenden Sinn - nicht mehr nur um Straßenreinigung. Die Verantwortlichen werden gefordert von massiven Kostensteigerungen, langen Lieferzeiten für Fahrzeuge und -teile, dem Personal- bzw. Fachkräftemangel und dem Erfordernis einer sich massiv verändernden, hohe Führungskompetenz voraussetzenden Arbeitswelt. Parallel erleben wir in den Betrieben die Mobilitätswende und müssen unsere Arbeitsmittel und die betriebliche Infrastruktur dieser technischen Revolution anpassen.

Es braucht insofern neue und unkonventionelle Ideen, Projektmanagement und Einbeziehung vieler Akteure und Partner, um diese Herausforderungen auch zukünftig zu meistern. KI, an Fahrzeuge der Straßenreinigung verbaut, kann Daten erzeugen, welche die Prozessoptimierung unterstützen. Vielleicht führen diese Daten auch zu neuen Ideen, wie man betriebliche Möglichkeiten zur Ergebnisverbesserung nutzen kann.

Der allgemeine Trend hin zu einer intensiveren Nutzung des öffentlichen Raumes ist bereits seit Jahren zu verzeichnen. Insbesondere im letzten Jahrzehnt ist eine deutliche Zunahme der Außengastronomie, Grillpartys auf Grünflächen, sowie ein Trend zum Unterwegs-Konsum

(Coffee togo, Fast Food etc.) zu verzeichnen. Begleitet wird dies durch das unachtsame Wegwerfverhalten von Streumüll (Littering) sowie von wilden Müllablagerungen im öffentlichen Raum (Straßen, Wege, Parkplätze, Gräben, Spielplätze, Parks etc.). Neben dem nicht zu vernachlässigenden Schaden für die Umwelt entstehen den Kommunen bei der Sammlung und Entsorgung dieser Müllablagerungen erhebliche Mehraufwände und -kosten, die entweder den städtischen Haushalt belasten oder in Form von Gebühren auf Bürgerinnen und Bürgern umgelegt werden müssen. In diesem Zusammenhang bietet das neue Kunststofffondsgesetz erstmals einen Ansatz, bei dem sich die Hersteller von bestimmten Kunststoffprodukten an den Kosten für die Stadtreinigungsaufwände beteiligen müssen. Im Jahre 2025 wird erstmals eine Auszahlung an die Kommunen aus dem inzwischen installierten Fonds erfolgen. Schätzungen gehen von Einnahmen in Höhe von ca. 5,- € pro Einwohner und Jahr aus.

2.1.3 Parkraumbewirtschaftung

Laut einer aktuellen Studie der Quantum AG, Hamburg, zur Zukunft des Parkens wird sich das Parken verändern. Denn mit Innovationen im Individualverkehr (Stichwort autonomes Fahren), der Krise im innerstädtischen Einzelhandel, der Etablierung von Homeoffice und der angestrebten Verkehrswende in den Städten gehen Veränderungen, Herausforderungen, aber auch Chancen einher, die das Potenzial haben, den Parkraummarkt grundlegend zu verändern.



Das Auto ist nach wie vor das Fortbewegungsmittel Nummer eins unserer Gesellschaft. Es wird sogar mit einem weiteren Anstieg des PKW-Bestandes bis 2050 in Deutschland gerechnet. Die logische Konsequenz: Parkraum und Parkhäuser werden weiter benötigt, allerdings sind einige Anpassungen notwendig, wie etwa das Mitdenken von Ladeinfrastruktur, die Digitalisierung von Parkprozessen und -infrastruktur oder die Kombination mit zusätzlichen Dienstleistungen und Sharing-Angeboten. Speziell die Parkhäuser werden ihre Daseinsberechtigung nicht verlieren, das Parkhaussegment wird durch die Parkraumpolitik der öffentlichen Hand gestärkt, die zunehmend auf eine Verdrängung des On-Street-Parkens aus dem Stadtbild und die Zurückgewinnung von Flächen für verträglichere Nutzung (z. B. Gehwege, Grün- bzw. Aufenthaltsflächen) setzt.

Aus diesen Tendenzen ergeben sich auch neue Ansatzpunkte für den Bereich der Parkraumbewirtschaftung: Es wird zunehmend darum gehen, aus Parkhäusern Mobilitätshubs zu entwickeln, die verschiedene Verkehrsarten an zentralen Orten bündeln. Der geplante Mobilitäts-hub am Hauptbahnhof Paderborn ist ein Beispiel hierfür. Zusätzlich gewinnen Quartiersgaragen vor dem Hintergrund an Bedeutung, dass strassenbegleitendes Parken in den Wohnquartieren zurückgedrängt werden soll. Hier sind gerade die Konversionsflächen in Paderborn zu nennen, in denen derzeit mehrere Quartiersgaragen geplant werden.

2.2 Geschäftsverlauf originärer Aufgabenbereich ASP

Trotz der zusätzlichen enormen Herausforderungen und Rahmenbedingungen im Zusammenhang mit den wirtschaftlichen Auswirkungen des Ukrainekrieges ist sowohl die wirtschaftliche als auch fachliche Entwicklung des ASP im Jahr 2023 in allen originären Aufgabenbereichen zufriedenstellend verlaufen.

2.2.1 Abfallwirtschaft

Die Umsatzerlöse im Bereich der Abfallwirtschaft beziffern sich für den Berichtszeitraum auf insgesamt 17.217.801,22 Euro. Dies entspricht einer Steigerung gegenüber dem Vorjahr um 1.236.000 Euro (+ 7,7 %). Die betrieblichen Aufwendungen betrugen im Berichtsjahr ca. 16.471.000 Euro (Vorjahr 15.102.000 Euro) und liegen damit um ca. 9,0 % über dem Niveau des Vorjahrs. Weitergehende Erläuterungen zur wirtschaftlichen Lage sind den Ausführungen unter Ziffer 3 zu entnehmen.

Insgesamt wurden in der Stadt Paderborn im Betriebsjahr 2023 über die verschiedenen Sammelsysteme des ASP 66.956 t (Vorjahr 67.144 t) Abfälle erfasst und damit im Vergleich zum Vorjahr eine etwas geringere Menge einer ordnungsgemäßen Verwertung oder Beseitigung zugeführt (- 0,3 %). Damit erzeugte jeder Paderborner 424 kg Abfälle (Vorjahr 428 kg) im Berichtszeitraum. Der Anteil an getrennt gesammelten Wertstoffen erreichte über 269 kg/EW/Jahr, 155 kg (Vorjahr 154 kg) wurden als Restabfall oder Sperrmüll entsorgt. Der Anteil an Grün- und Bioabfällen die einer Verwertung zugeführt wurden beziffert sich für das Jahr 2023 auf 119 kg (Vorjahr 118 kg). Im Bereich der weiteren Wertstoffe waren tlws. sehr geringe Rückgänge gegenüber dem Vorjahr beim Altholz (- 1,3 %), der Wertstofftonne (- 0,6 %) sowie beim Altglas (- 0,5 %) zu verzeichnen. Beim Altpapier hat sich hingegen die Tendenz der Vorjahre fortgesetzt und es hat einen weiteren starken Rückgang um 7,8 % gegeben. Das Ergebnis aller abfallwirtschaftlichen Maßnahmen spiegelt sich letztlich in der Recyclingquote (63,6 %) wieder.

Der Bestand an Abfall- bzw. Wertstoffbehältern im Paderborner Stadtgebiet erhöhte sich im Berichtsjahr auf 151.113 (2022: 148.716). Das durchschnittliche Gefäßvolumen lag zum Ende 2023 bei 30,90 l Restmüll pro Person und Woche (2022: 31,09 l) sowie bei 16,30 l Bioabfall pro Person und Woche (2022: 16,36 l) und damit deutlich über der sog. Mindestbemessungsgrundlage nach der Paderborner Abfallsatzung.

Als Ergänzung zum Holsystem sind die Recyclinghöfe „An der Talle“ und „Driburger Straße“ bedeutende Bestandteile des Entsorgungskonzeptes und nicht mehr weg zu denkende Entsorgungspunkte für die Paderborner Bürger*innen. Mit insgesamt 349.325 Einfahrten ist im Vergleich zum Vorjahr wieder ein deutlicher Zuwachs (+ 12 %) zu verzeichnen. Über die Recyclinghöfe hinaus bieten derzeit ca. 190 Recyclingstellen im gesamten Stadtgebiet den Paderborner*innen die Möglichkeit Glas, Textilien und z. T. Papier/Pappe in der Nähe ihres Wohnorts zu entsorgen. Im Bereich von Neubaugebieten wird seitens des ASP verstärkt darauf geachtet, dass neue Recyclingstellen bereits im Bebauungsplan ausgewiesen, festgesetzt und möglichst als Unterflursysteme ausgebaut werden.

2.2.2 Stadtreinigung/ Winterdienst

Die Umsatzerlöse im Aufgabenbereich Stadtreinigung / Winterdienst beziffern sich im Betriebsjahr 2023 insgesamt auf 5.538.935,76 Euro (+ 11,2 % gegenüber dem Vorjahr). Die betrieblichen Aufwendungen belaufen sich auf 5.413.000 Euro und liegen damit um ca. 9 % über dem Niveau des Vorjahrs. Weitergehende Erläuterungen zur wirtschaftlichen Lage dieser Sparte sind den Ausführungen unter Ziffer 3 zu entnehmen.

Im operativen Bereich der Stadtreinigung und des Winterdienstes wurden im Berichtsjahr insgesamt 59.492 Arbeitsstunden und 48.949 Fahrzeugstunden geleistet. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies jeweils eine Zunahme an Arbeitsstunden von 7,8 % und an Fahrzeugstunden von 4,3 %. Im Rahmen der turnusmäßigen manuellen und maschinellen Reinigung stieg der Reinigungsaufwand um rd. 3 %. Die im Stadtgebiet aufgenommene und entsorgte Kehrichtmenge beläuft sich auf 1.761 t und liegt damit um ca. 6,1 % unterhalb der Vorjahresmenge. Im Bereich der Qualitätssicherung wurden im Berichtsjahr ca. 550 Arbeitsstunden geleistet. Wie schon in den Vorjahren wurde auch im Berichtszeitraum für spezielle Reinigungsarbeiten in Freizeitbereichen / Grünanlagen an insgesamt rd. 1.600 Stunden ein Lastenfahrrad eingesetzt. Nachdem der Aufwand im Rahmen der Wildkrautbeseitigung im Vorjahr aufgrund des außergewöhnlich trockenen Sommers reduziert werden konnte, stieg dieser im Berichtsjahr wieder deutlich an. Hier wurden 4.751 Arbeitsstunden und 3.096 Fahrzeugstunden geleistet. Insgesamt stieg der Aufwand damit um rd. ein Viertel. Wie schon im Vorjahr hat sich auch in 2023 der Aufwand für privatwirtschaftliche Leistungen erneut erhöht, und zwar um rd. 13% auf 1.902 Arbeitsstunden und 1.499 Fahrzeugstunden. In den Bereichen der Marktreinigung, der Stadtfeste sowie für Sonderaktionen wurde die Leistung in 2023 gegenüber dem Vorjahr wieder ausgeweitet, was insbesondere auf Mehrarbeiten im Rahmen der Kaugummientfernung zurückzuführen ist.

Auch im Rahmen des Winterdienstes wurden im Berichtsjahr deutlich mehr Arbeits- und Fahrzeugstunden aufgewendet. Die Anzahl der geleisteten Arbeitsstunden stieg um 71% auf 1.600, die der Fahrzeugeinsätze auf 1.140 Stunden (+37%).

2.2.3 Boden- und Bauschutt- bzw. Mineralstoffdeponie

Die Mineralstoffdeponie „Atlas II. BA“ befindet sich bekanntermaßen seit 2015 aufgrund des Erreichens des genehmigten Verfüllvolumens in der Stilllegungsphase. Die im Zusammenhang mit der Rekultivierung notwendigen Maßnahmen der Oberflächenabdichtung, die aus der bestehenden Rückstellung bzw. Rücklage finanziert wurden, sind im Jahre 2023 abgeschlossen worden.

3. Lage des Unternehmens

3.1 Ertragslage originärer Aufgabenbereich ASP

3.1.1 Allgemein

Die wirtschaftliche Entwicklung ist im Geschäftsjahr 2023 (01.01 - 31.12.2023) trotz der zusätzlichen Herausforderungen und Rahmenbedingungen im Zusammenhang mit den wirtschaftlichen Auswirkungen des Ukrainekrieges in allen originären Aufgabenbereichen zufriedenstellend verlaufen. Im Berichtszeitraum konnten Umsatzerlöse i. H. v. insgesamt 24.433.464,57 Euro realisiert werden (Vorjahr (22.518.914,81 Euro). Die betrieblichen Aufwendungen betrugen im Berichtsjahr ca. 23.909.000 Euro (Vorjahr 21.595.000 Euro) und liegen damit ca. 10,7 % über dem Niveau des Vorjahres.

Das Wirtschaftsjahr 2023 schließt im originären Aufgabenbereich des ASP unter Berücksichtigung des Finanzergebnisses anstelle des im Wirtschaftsplan kalkulierten handelsrechtlichen Jahresüberschusses i. H. von 835.000 Euro mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 569.167,33 Euro (Vorjahr 890.812,07 Euro) ab. Der Bilanzgewinn 2023 beträgt 961.508,82 Euro (Vorjahr 982.812,07 Euro). Vorgenannter Jahresüberschuss beinhaltet u. a. geplante Auflösungen von Gebührenüberschüssen aus Vorjahren in Höhe von 1.013.902,84 Euro sowie Einstellungen von Gebührenüberschüssen 2023 in Höhe von 1.333.264,09 Euro.

3.1.2 Ergebnisse nach Sparten

Die Betriebsergebnisse der einzelnen Sparten weisen für das Wirtschaftsjahr 2023 nachfolgende Unter- (-) bzw. Überdeckung (+) aus und stellen sich im Vergleich zu den Ansätzen des Wirtschaftsplans bzw. zu den Vorjahresergebnissen im Einzelnen wie folgt dar:

Sparte	Ergebnis 2023	Wirtschaftsplan 2023	Ergebnis 2022
Stadtreinigung/ Winterdienst	+ 226.010,62 €	+ 208.000,00 €	+ 160.657,03 €
Abfallwirtschaft hoheitlich	+ 664.715,95 €	+ 512.000,00 €	+ 551.937,00 €
Abfallwirtschaft gewerblich	+ 63.094,71 €	+ 116.000,00 €	+ 263.009,56 €
Boden- und Bauschutt- deponien	+ 7.687,54 €	- 1.000,00 €	+ 7.208,48 €
GESAMT	+ 961.508,82 €	+ 835.000,00 €	+ 982.812,07 €

Im Aufgabenbereich „Stadtreinigung/Winterdienst“ stellt sich das Ergebnis zum 31.12.2023 im Vergleich zum Wirtschaftsplan 2023 etwas besser dar, trotz deutlicher Mehrkosten im Personalbereich (insges. + 240 T€), hauptsächlich bedingt durch den Tarifabschluss 2023 im öffentlichen Dienst. Gegenüber den Ansätzen des Wirtschaftsplans ergaben sich neben den v. g. Mehrkosten im Aufwandsbereich u. a. Mehrausgaben bei den kalkulatorischen Kosten (Abschreibungen, Pacht ZB + 30 T€). Demgegenüber konnten bei einigen Ertragspositionen im Geschäftsjahr Mehreinnahmen realisiert werden, u. a. im Bereich der Straßenreinigungsgebühren/Sonderreinigungen (+ 180 T€), Papierkorbentleerung/Wilder Müll (+ 47 T€) sowie bei den Sonstigen Erträgen (+ 58 T€).

Die wirtschaftliche Entwicklung im Aufgabenbereich „hoheitliche Abfallwirtschaft“ vollzog sich im Jahr 2023 unter Berücksichtigung der gegebenen Rahmenbedingungen sehr zufriedenstellend. Zwar ist auch in diesem Aufgabenbereich die wirtschaftliche Entwicklung durch die oben beschriebenen tariflichen Rahmenbedingungen negativ beeinflusst worden (Mehrkosten Personalbereich insges. + 396 T€). Diese Mehrkosten wurden aber erfreulicherweise durch eine geringere - als zunächst angekündigt - prozentuale Anhebung der Entsorgungsgebühren für Bio- und Restabfall durch den A.V.E- Eigenbetrieb des Kreises Paderborn mehr als kompensiert. Im Ertragsbereich macht sich die äußerst negative Entwicklung bei der Vermarktung des Altpapiers (Planerlöse 327 T€, Isterlöse 64 T€) bemerkbar, auf der anderen Seite konnten erfreulicherweise bei den Abfallentsorgungsgebühren, Sonderabfuhrleistungen sowie sonstigen Erträge insgesamt ca. 300 T€ Mehrerlöse als geplant realisiert werden. Aufgrund des positiven Ergebnisses dieser Sparte war eine ergebniswirksame Zuführung zur Verbindlichkeit „Überschüsse KAG“ i. H. v. 1.333.264,09 Euro verpflichtend vorzunehmen.

Die Entwicklung im Bereich "Abfallwirtschaft - gewerblich" verlief im Berichtsjahr unter den gegebenen Rahmenbedingungen (höhere Personalkosten, geringere Vermarktungserlöse PPK) noch zufriedenstellend. Der kalkulierte Überschuss von 116.000 Euro konnte mit einem Gewinn von 63.094,71 Euro nach Steuern aber nicht erreicht werden.

Im Bereich der „Boden- und Bauschuttdeponien“ stellt sich das Jahresergebnis 2023 mit + 7.687,54 Euro gegenüber dem Planansatz verbessert dar.

3.1.3 Vermögenslage

Zum Bilanzstichtag 31.12.2023 beträgt die Eigenkapitalquote 62,8 % (Vorjahr 68,7 %). Der Betrieb hat somit äußerst solide finanzielle Voraussetzungen.

Das Eigenkapital sowie die Rückstellungen stellen sich wie folgt dar:

A. Eigenkapital	31.12.2023	31.12.2022
I. Stammkapital	1.300.000,00 €	1.300.000,00 €
II. Rücklagen		
1. Allgemeine Rücklagen	6.484.944,15 €	6.237.350,12 €
2. Zweckgebundene Rücklagen	4.208.407,49 €	4.338.474,39 €
III. Jahresüberschuss	+ 961.508,82 €	+ 982.812,07 €
Gesamt	12.954.860,50 €	12.858.636,58 €

B. Rückstellungen	31.12.2023	31.12.2022
1. Rückstellungen für Pensionen	1.026.609,42 €	1.014.000,00 €
2. Steuerrückstellungen	0,00 €	110.213,62 €
3. Sonstige Rückstellungen	420.117,79 €	1.032.758,49 €
Gesamt	1.446.727,21 €	2.156.972,11 €

3.1.4 Investitionen / Finanzierungen

Der ASP hat auch im Jahr 2023 seine zukunftsorientierte Investitionspolitik fortgesetzt. In den originären Aufgabenbereichen wurden Gesamtinvestitionen i. H. v. ca. 3.350.000 Euro im Bereich Fahrzeuge, Maschinen und Geräte, Abfallbehälter sowie Erweiterung Betriebshof/Recyclinghöfe (u. a. Errichtung Kehrichtzwischenlager) getätigt. Im Einzelnen:

Investitionen „Originärer Bereich“	Ergebnis 2023	Plan 2023	Ergebnis 2022
Beschaffung Fahrzeuge/Geräte	1.803.408,54 €	2.143.000,00 €	909.422,38 €
Erweiterung Betriebshof/Recyclinghöfe	776.004,49 €	840.000,00 €	28.318,41 €
Abfallsammel-/Unterflurbehälter	417.434,60 €	518.000,00 €	402.654,78 €
Anlagen/Fahrzeuge im Bau	229.901,47 €	0,00 €	629.086,40 €
Digitalisierung/EDV/Sonstiges	122.839,84 €	140.000,00 €	66.520,38 €
Summe:	3.349.588,94 €	3.641.000,00 €	2.036.002,35 €

Abweichungen zum Planansatz ergaben sich insbesondere im Fahrzeugbereich durch Liefer-schwierigkeiten.

Für den Bereich der originären Aufgaben des ASP bestehen z. Zt. keine Kreditverbindlichkeiten. Die Bewilligung von Kassenkrediten durch den Rat der Stadt Paderborn zur rechtzeitigen Zahlung von entsprechenden Ausgaben musste im Wirtschaftsjahr 2023 nicht in Anspruch genommen werden, da - gestützt auf fortgeschriebene Liquiditätsanalysen - eine jederzeit ausreichende Liquidität gegeben war.

3.2 Übertragene Aufgabenbereiche ASP

(Nachrichtliche Darstellung - nicht Bestandteil der Abschlussprüfung)

3.2.1 Parkraumbewirtschaftung

Im Betriebsjahr 2023 beziffern sich die Einnahmen in den Parkhäusern einschließlich des Sonderparkplatzes Florianstraße (= wirtschaftlicher Bereich) auf insgesamt 2.837.309,24 Euro und damit um ca. 292.000 Euro höher als im Vorjahr. Auch die Einnahmen der über Parkscheinautomaten bewirtschafteten Parkplätze (= hoheitlicher Bereich) bewegen sich mit 3.029.347,04 Euro um ca. 140.000 Euro über den vergleichbaren Einnahmen des Vorjahrs. Die Aufwendungen im Aufgabenbereich Parkraumbewirtschaftung - ohne kalkulatorische Kosten - betragen im Berichtsjahr 3.319.318,33 Euro (u. a. Sanierungsmaßnahmen Lüftung TG Königsplatz, Dächer PH Rolandsweg/Neuhäuser Tor sowie Projekt „Digitales Parken“) und lagen damit ca. 293.000 Euro höher als im Vorjahr. Die im Bereich der Parkraumbewirtschaftung abgewickelten investiven Maßnahmen beliefen sich im Betriebsjahr 2023 auf insgesamt 1.984.000 Euro, maßgeblich für die Baumaßnahme „Umbau Andienungsebene Königsplatz, Planung für den Mobilitätshub Hauptbahnhof, Ersatzbeschaffung von Parkscheinautomaten/Parkhaustechnik sowie Weiterführung des Projektes „Ladeinfrastruktur/E-Mobilität im Stadtgebiet“.

Die Gesamtfrequentierung der städtischen Parkhäuser/Sonderparkplatz Florianstrasse stieg im Jahr 2023 um 6 % im Vergleich zum Vorjahr und stellt sich bezogen auf die einzelnen Parkstätten wie folgt dar:

Parkhaus / Parkplatz	Veränderung zum Vorjahr in Prozent
Tiefgarage Königsplatz	+ 3,26
Parkhaus Neuhäuser Tor	+ 8,53
Parkpalette Rolandsweg	- 6,32
Parkplatz Florianstraße	+ 10,81

3.2.2 Industriegleise

Im Betriebsjahr 2023 beziffern sich die Erträge in der Sparte Industriegleise auf 7.846,50 Euro und bewegen sich damit deutlich unter dem Niveau des Vorjahres (18.366,29 Euro, sh. Begründung unten). Die Aufwendungen i. H. v. 76.823,85 Euro - ohne kalkulatorische Kosten - konzentrierten sich im Betriebsjahr 2023 auf laufende Instandhaltungen zur Sicherstellung der Verkehrssicherheit.

Die vom ASP in den Gewerbegebieten "Frankfurter Weg" und "Mönkeloh" unterhaltene und bewirtschaftete städtische Eisenbahninfrastruktur (Gleisanlagen) für den Gütertransport wurde im Jahr 2023 durch 2 von insgesamt 7 Vertragspartnern in Anspruch genommen. Im Berichtszeitraum wurden insgesamt nur 557 Güterwaggons (Vorjahr 1.437) über die städtischen Gleise transportiert.

3.2.3 Zentraler Bau- und Betriebshof / Fuhrparkmanagement

Die Gesamtaufwendungen im Bereich der Einrichtungen des Zentralen Bau- und Betriebshofes (Zentrale Dienste, Werkstattbetrieb, Fahrzeug- und Geräteunterhaltung für alle städtischen Ämter / Eigenbetriebe etc.) belaufen sich für das Betriebsjahr 2023 auf 3.405.000 Euro (2022 = 3.421.000 Euro). Die Zuordnung der Kosten erfolgte nach detaillierten Umlageschlüsseln verursachergerecht auf alle Nutzer der Einrichtungen.

a) Zentraler Bau- und Betriebshof (ZBB)

Vorgesehene Baumaßnahmen sowie Instandhaltungs- und Sanierungsarbeiten an Gebäuden und technischen Einrichtungen des ZBB wurden im Wirtschaftsjahr weitgehend wie geplant umgesetzt. Im Bereich der „Neubaumaßnahmen Zentraler Betriebshof“ wurde die Erstellung des Kehrichtzwischenlagers im Herbst 2023 abgeschlossen, ebenso wurde der Ausbau der E-Mobilität/Ladeinfrastruktur auf dem Betriebsgelände (u. a. Errichtung einer Schnellladesäule) vorangetrieben. Auch die Installation der PV-Anlage auf den restlichen Dachflächen des ZBB/RCH wurde bis auf Restarbeiten im Berichtsjahr umgesetzt. Im EDV-Bereich wurde zum 01.01.2023 im Finanz- und Rechnungswesen das ERP-System ENWIS der Firma Tegos durch die Software NewSystem Kommunal der Firma Axians Infoma abgelöst.

b) Fuhrpark- und Werkstattmanagement

Die vom ASP im Zusammenhang mit dem Fuhrparkmanagement für die Stadt Paderborn einhergehenden Aufgaben wurden auch im Jahr 2023 effizient abgewickelt und im Rahmen des technisch, wirtschaftlich und zeitlich Machbaren weiterentwickelt. Das vom ASP im Rahmen der zentralen Beschaffung von Fahrzeugen, Maschinen und Geräten für die Dienststellen der Stadt Paderborn umgesetzte Auftragsvolumen - es beinhaltet die Beschaffung von 26 Fahrzeugen und 78 Geräten - belief sich im Jahr 2023 auf ca. 2.590.000 Euro. Hinzuzurechnen ist eine große Anzahl von Leasingfahrzeugen des städtischen „Fahrzeugpools für Selbstfahrer“, die in den vorgenannten Summen nicht enthalten ist. In der Kfz.- und Maschinenwerkstatt beliefen sich die für die Instandhaltung aller Fahrzeuge, Maschinen und Geräte der Stadt Paderborn geleisteten Arbeitsaufträge auf 3.109 (Vorjahr 3.119) bzw. 15.260 Produktivstunden (Vorjahr 15.534).

4. Finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

In der Analyse des Geschäftsverlaufs und der Darstellung der Lage des Betriebes sind die bedeutsamsten Leistungsindikatoren berücksichtigt. Zur internen Steuerung des Betriebes dienen die Qualitäts-, Kosten- und Leistungsdaten aus dem zertifizierten IMS-System des Betriebes, die Ergebnisse und Kennzahlen aus den Betriebsabrechnungen, die Benchmarks aus den regelmäßigen überörtlichen Betriebsvergleichen sowie insbesondere auf Basis der handelsrechtlichen Rechnungslegung bzw. Ergebnissen der einzelnen Sparten (vgl. Abschnitt 3.1.2).

5. Chancen / Risiken

Bezüglich der rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen bzw. Chancen und Risiken in den Aufgabenbereichen Abfallwirtschaft, Stadtreinigung / Winterdienst und Parkraumbewirtschaftung wird auf die Punkte 2.1.1 bis 2.1.3 verwiesen.

Um bestehenden und möglichen Risiken für den Betrieb frühzeitig und wirksam begegnen zu können, hat der ASP entsprechend dem KonTraG seit dem Jahr 2005 ein Risikomanagementsystem (RMS) implementiert. Im Berichtsjahr wurde jeweils zum 30.06. und 31.12. eine Risikoinventur durchgeführt. Hierbei wurden Risiken auf Aktualität geprüft und ggf. angepasst bzw. ergänzt. Entsprechend der Risikoberichte für das Berichtsjahr 2023 bestehen TOP-Risiken mit einem Risiko > 1.000.000 Euro beim ASP nicht. Auch zukünftige bestandsgefährdende Risiken, sei es wirtschaftlicher oder rechtlicher Art, wurden nicht festgestellt.

Negative wirtschaftliche Auswirkungen für den Betrieb können sich nach aktuellem Stand in den nächsten Jahren aufgrund der sehr angespannten finanziellen Lage der Stadt Paderborn - durch Konsolidierungsmaßnahmen, die den ASP betreffen - ergeben.

6. Feststellungen

Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung - einschließlich der Maßnahmen zur Risikofrühherkennung - nach § 53 Haushaltsgundsätzgesetz durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Südwestfalen-Revision GmbH ergab keine Anhaltspunkte, dass die Geschäfte und Maßnahmen nicht mit der erforderlichen Sorgfalt und in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Bestimmungen der Betriebssatzung geführt worden sind.

7. Prognosebericht

7.1 Originärer Aufgabenbereich ASP

Der Wirtschaftsplan 2024 weist für den originären Aufgabenbereich des ASP kalkulierte Gesamterträge in Höhe von 25.277.000 Euro (2023 = 24.969.000 Euro) sowie Aufwendungen von 24.523.000 Euro (2023 = 24.133.000 Euro) aus. Das kalkulierte handelsrechtliche Gesamtjahresergebnis beziffert sich somit auf + 754.000 Euro (Vorjahr + 836.000 Euro).

Das für das Betriebsjahr 2024 veranschlagte Investitionsvolumen beläuft sich im originären Bereich auf insgesamt 3.297.000 Euro. Das vorgesehene Invest wird maßgeblich bestimmt durch Ersatzbeschaffungen für Fahrzeuge/Geräte und Abfall-/Unterflurbehälter sowie verschiedene Erweiterungsmaßnahmen im Bereich des Zentralen Betriebshofes/Recyclinghöfe (u. a. Abfalllehrpfad Talle).

7.2 Übertragener Aufgabenbereich ASP

(Nachrichtliche Darstellung - nicht Bestandteil der Abschlussprüfung)

Parkraumbewirtschaftung

Die Ansätze der Einnahmen im wirtschaftlichen und hoheitlichen Bereich wurden für das Wirtschafts-/Haushaltsjahr 2024 unter Berücksichtigung der voraussichtlichen verkehrlichen und baulichen Entwicklungen mit insgesamt 5.768.000 Euro (Vorjahr 5.702.000 Euro) kalkuliert. Die kalkulierten Aufwendungen einschließlich verschiedenster Sanierungsmaßnahmen i. H. v. 2.590.500 Euro (ohne kalkulatorische Kosten) bewegen sich u. a. wegen Konsolidierungsmaßnahmen für den Haushalt 2024 unterhalb dem Niveau des Vorjahres (- 6,4 %).

Die im Wirtschaftsjahr 2024 vorgesehenen investiven Maßnahmen im Bereich der Parkraumbewirtschaftung wurden mit einem Gesamtkostenvolumen i. H. v. 11.153.300 Euro kalkuliert und konzentrieren sich neben laufenden Ersatzbeschaffungen schwerpunktmäßig auf den Neubau des „Mobilitätshubs Hauptbahnhof“.

Zentraler Bau- und Betriebshof / Fuhrparkmanagement

Im Aufgabenbereich „Zentraler Bau- und Betriebshof“ wurde für 2024 ein Investitionsvolumen in Höhe von 513.500 Euro (2023 = 145.500 Euro), u. a. für den Umbau des alten Sitzungszimmers im Verwaltungsgebäude sowie für den Ausbau der E-Mobilität/Ladeinfrastruktur auf dem Betriebsgelände, veranschlagt. Die für das Jahr 2024 über den städtischen Haushalt vorgesehenen Investitionen für Neu- und Ersatzbeschaffungen von Fahrzeugen, Maschinen und Geräten für andere Dienststellen beziffern sich auf insgesamt 1.478.000 Euro (Vorjahr 702.200 Euro).

In den übrigen übertragenen Aufgabenbereichen ist mit einer Entwicklung entsprechend der kalkulierten Ansätze des Wirtschafts-/Haushaltspans zu rechnen.

7.3. Zusammenfassende Prognose der Betriebsleitung

Das Betriebsjahr 2023 ist für den ASP trotz der zusätzlichen Herausforderungen und Rahmenbedingungen im Zusammenhang mit den wirtschaftlichen Auswirkungen des Ukrainekrieges sowohl wirtschaftlich als auch fachlich in allen Aufgabenbereichen zufriedenstellend verlaufen. Die guten fachlichen und ökologischen Ergebnisse der vergangenen Jahre, die verschiedenen Projekte an denen sich der ASP beteiligt sowie die laufenden und beabsichtigten investiven Maßnahmen stellen sicher, dass sich auch eine diesbezüglich erfolgreiche Weiterentwicklung der Betriebsbereiche vollzieht. Die Umsetzung der erforderlichen Maßnahmen ist zwangsläufig mit erheblichen Investitionen verbunden, die zu entsprechenden Kosten- und Gebühren- bzw. Entgeltsteigerungen führen werden. Das Handeln des ASP wird jedoch auch in Zukunft daran ausgerichtet sein, gemeinsam mit politischen Entscheidungsträgern und Geschäftspartnern bewährte Rahmenbedingungen zu erhalten und neue Vorhaben so zu gestalten, dass sie sich nachhaltig als ökonomisch und ökologisch ertragreich sowie sozial verantwortlich erweisen. Damit leistet der ASP einen wichtigen Beitrag zur Daseinsvorsorge.

Paderborn, im April 2024

Dr. Regener
Betriebsleiter

Bäderbetrieb der Stadt Paderborn (BSP)

Wirtschaftsplan 2025

**Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023
und Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023**

Wirtschaftsplan 2025

für die öffentliche Einrichtung

**"Bäderbetrieb der Stadt Paderborn"
(BSP)**

Eigenbetrieb der Stadt Paderborn



1.0 Vorbericht

Aufgrund der §§ 7, 41, 107, 114 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in Verbindung mit der Eigenbetriebsverordnung NRW (EigVO) in den jeweils geltenden Fassungen hat der Rat der Stadt Paderborn in seiner Sitzung am 16.10.2003 beschlossen, dass der bis dahin geführte Regiebetrieb ab dem 01.01.2004 als Betrieb ohne eigene Rechtspersönlichkeit (eigenbetriebsähnliche Einrichtung, im nachfolgenden Eigenbetrieb genannt) geführt wird.

Der Eigenbetrieb führt die Bezeichnung "Bäderbetrieb der Stadt Paderborn" (BSP).

Zweck des Eigenbetriebes einschließlich etwaiger Hilfs- und Nebenbetriebe ist die Bereitstellung von Räumlichkeiten und Einrichtungen zur Ausübung des Schwimmsports als aktive Sport- und Freizeitgestaltung einschließlich der Durchführung des Schulschwimmens im Rahmen des lehrplanmäßigen Unterrichts nach den gesetzlichen Bestimmungen sowie des Vereinsschwimmens und alle den Betriebszweck fördernden Geschäfte.

Der Eigenbetrieb hat vor Beginn des Wirtschaftsjahres gem. § 14 der Eigenbetriebsverordnung einen Wirtschaftsplan aufzustellen, der aus

- dem Erfolgsplan
- dem Vermögensplan
- der 5-jährigen Finanzplanung und
- der Stellenübersicht

besteht.

Gem. § 13 der Betriebssatzung des BSP ist das Wirtschaftsjahr das Kalenderjahr.

2.0 Gegenstand des Betriebes

Die öffentliche Einrichtung "Bäderbetrieb der Stadt Paderborn" besteht aus dem "Rölandsbad Paderborn", dem "Waldbad Schloß Neuhaus", dem "Kiliansbad Paderborn", dem "Alisobad Elsen" und dem "Residenzbad Schloß Neuhaus" einschließlich der mit Ratsbeschluss vom 21. Dezember 2000 als gewillkürtes Betriebsvermögen eingelegten Geschäftsanteile an der Paderborner Kommunalbetriebe GmbH sowie den mit diesen Aufgaben unmittelbar und mittelbar zusammenhängenden Tätigkeiten, die sich aufgrund gesetzlicher oder vertraglicher Regelungen ergeben.

Der Eigenbetrieb kann auch sonstige, seinen Betriebszweck fördernde oder ihn wirtschaftlich berührende Geschäfte sowie Hilfs- und Nebengeschäfte aufgrund Beschlusses des Betriebssausschusses betreiben. Die Übernahme von Aufgaben im Wege der Geschäftsbesorgung erfolgt durch Beschluss des Rates.

3.0 Erfolgsplan

Für das Jahr 2025 sind Erträge in Höhe von 5.644.600 EUR eingeplant.

Als erforderliche Aufwendungen werden 5.641.000 EUR angesetzt.

Im Erfolgsplan 2025 wird ein Jahresüberschuss von 3.600 EUR prognostiziert.

Bei der Berechnung wird ein Betriebskostenzuschuss von 3.700.000 EUR zugrunde gelegt.

4.0 Vermögensplan

Im Vermögensplan sind Investitionen bei den Sachanlagen in Höhe von 722.000 EUR vorgesehen. Bei den Finanzanlagen werden sich die Anteile an der PKB durch Einzahlungen in die Kapitalrücklage um 15.000.000 EUR erhöhen.

5.0 Aufnahme von Darlehen

Zur Finanzierung der im Vermögensplan veranschlagten Investitionen ist für das Jahr 2025 eine Aufnahme von Darlehen nicht erforderlich.

6.0 Veranschlagung von Kassenkrediten

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr 2025 zur Überbrückung von kurzfristigen Liquiditätsengpässen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 1.000.000 EUR festgesetzt.

7.0 Finanzplanung

Für die nächsten 5 Jahre – einschließlich 2025 – sind Investitionen im Bereich des Bäderbetriebs von insgesamt 2.555.000 EUR vorgesehen (ohne Einzahlungen in die Kapitalrücklage).

8.0 Stellenübersicht

Die Personalausstattung des Bäderbetriebes (BSP) stellt sich wie folgt dar:

15 Beschäftigte in den Bädern (Betriebsstätten)
4 Betriebsleitung und Verwaltung (Stellenanteil BSP zwischen 15 und 60 %)
19 insgesamt.

Da beim BSP keine Neueinstellungen erfolgen, werden freiwerdende Stellen durch die PaderBäder GmbH besetzt und über ein entsprechend höheres Betriebsführungsentgelt abgerechnet.

Paderborn, 27.11.2024
Der Betriebsleiter
i.V.

Helga Kloidt
(stv. Betriebsleiterin)

Erfolgsplan 2025
"Bäderbetrieb der Stadt Paderborn"

		Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
I.	Erträge			
1.	Umsatzerlöse			
	Eintrittsgelder Hallen- u. Freibäder	333.072,67	483.700	483.700
	Benutzungsentgelte Schwimmkurse	237.549,44	232.500	236.000
	Gruppen- u. Vereinsschwimmen	128.994,46	191.600	191.600
	Schulschwimmen	113.936,53	151.500	151.500
	Mieten und Pachten	19.349,60	19.500	19.500
	Sonstige Einnahmen	7.925,75	3.500	3.500
	Personalgestellung an die Stadt PB			
	Personalgestellung PaderBäder GmbH	669.263,35	782.800	802.000
2.	Sonstige betriebliche Erträge	851.272,34	3.215.000	3.746.800
	Schadenersatz und sonstige bet. Erträge	42.876,34	1.500	1.500
	Auflösung Sonderposten	8.396,00	13.500	45.300
	Betriebskosten-Zuschuss Stadt Paderborn	800.000,00	3.200.000	3.700.000
3.	Erträge aus Beteiligungen			
4.	Zinserträge	51.884,63	10.000	10.000
	Summe Erträge insgesamt	2.413.248,77	5.090.100	5.644.600
II.	Aufwendungen			
5.	Materialaufwand	680.387,60	1.024.400	1.049.500
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	602.419,25	889.400	934.500
	Strombezugskosten	116.852,13	241.800	182.300
	Entlastungsbetrag EWSG und EWPBG	-158.677,06		
	Nahwärmebezugskosten / Gas / Öl	527.253,43	483.500	617.200
	Wasserbezugskosten	39.242,01	58.800	41.000
	Abwassergebühren	80.136,83	103.300	92.000
	Betriebsstoffe und Bestandsveränderungen (soweit nicht im Betriebsführungsentsgelt enthalten)	-2.388,09	2.000	2.000
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	77.968,35	135.000	115.000
	Grünflächenunterhaltung	55.588,00	95.000	85.000
	Fremdleistungen für Unterhaltung (soweit nicht im Betriebsführungsentsgelt enthalten)	22.380,35	40.000	30.000
6.	Personalaufwand (BSP-eigenes Personal)	658.242,92	782.800	802.000
	Löhne und Gehälter	504.369,79	614.600	628.300
	Soziale Abgaben	110.047,35	123.000	127.200
	Altersversorgung	43.825,78	45.200	46.500
7.	Abschreibungen auf Sachanlagen	265.044,52	319.100	338.500
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.837.857,29	3.002.800	3.448.500
a)	Sonstige betriebliche Aufwendungen - ohne BF-Entgelt	434.704,24	676.100,00	683.500,00
	Verluste aus Abgängen im Anlage- und Umlaufvermögen	5.942,74		
	Mieten/Pachten/Dienstleistungsverträge	2.719,31	2.500	2.800
	Müllabfuhr, Straßenreinigung	11.902,90	13.500	13.500
	Versicherungen	15.461,23	14.000	15.500
	Nicht anrechenbare Vorsteuer	92.840,10	60.000	93.000
	Aus- und Fortbildung	0,00	1.000	1.000
	Öffentlichkeitsarbeit	0,00	1.000	1.000
	sonstige Betriebsausgaben	7.750,07	5.000	8.000
	Prüfungskosten, Buchhaltung, Sachverständige	44.202,70	55.000	55.000
	Verwaltungskostenbeiträge	141.896,00	102.400	142.000
	Personalkostenerstattungen	107.866,87	414.200	344.200
	Sach- u. Geschäftsausgaben	4.122,32	7.500	7.500
b)	Betriebsführungsentsgelt	2.403.153,05	2.326.700	2.765.000
	Summe Aufwendungen vor Zinsen und Steuern	4.441.532,33	5.129.100,00	5.638.500,00
9.	Zinsaufwendungen		0	
10.	Sonstige Steuern	587,16	1.500	2.500
	Summe I Aufwendungen insgesamt	4.442.119,49	5.130.600,00	5.641.000,00
	Summe I Jahresergebnis (+ Gewinn / - Verlust)	-2.028.870,72	-40.500	3.600

Vermögensplan 2025
"Bäderbetrieb der Stadt Paderborn"

		Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
1.	Investitionen wertsteigernde Maßnahmen an Gebäuden und Anlagen einschl. Beschaffung von Geräten Finanzeinlage in Kapitalrücklage PKB	56.943 19.800.000	1.445.000 12.600.000	722.000 15.000.000
			19.856.943	14.045.000
				15.722.000
2.	Erhöhung des Geldmittelbestandes	0	0	0
3.	Jahresergebnis (+ Gewinn / - Verlust)	-2.028.871	-40.500	3.600
4.	Gewinnausschüttung an die Stadt Paderborn	0	0	0
5.	Eigenkapitalrückführung	0	0	0
	Summe Ausgaben Vermögensplan	17.828.072	14.004.500	15.725.600
6.	Finanzierung Reduzierung/Erhöhung des Geldmittelbestandes Zahlung aus dem Klimafonds Einzahlung durch die Stadt Paderborn Summe der Finanzierung	17.828.072 -935.400 -19.800.000 -1.971.928	14.004.500 -12.600.000 469.100	15.725.600 -150.000 575.600

Mittelfristige Planung 2025 - 2029

Investitionen	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
Beschaffung von Geräten einschl. wertsteigernde Maßnahmen an Gebäuden und Anlagen	422.000	180.000	180.000	180.000	180.000
Klimafondsmaßnahmen		742.000	371.000		
Finanzeinlage PKB	15.000.000	13.000.000	11.000.000	12.000.000	13.000.000

Ergebnisplanung	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
<u>Erträge</u>					
Umsatzerlöse	1.887.800	1.887.800	1.887.800	1.887.800	1.887.800
So. betr. Erträge / Betriebsko.zusch. / Aufl. SoP	3.746.800	3.815.000	3.915.000	4.015.000	4.115.000
Zinserträge	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Summe Erträge	5.644.600	5.702.800	5.802.800	5.902.800	6.002.800
<u>Aufwendungen</u>					
Materialaufwand	-1.049.500	-1.070.490	-1.091.900	-1.113.738	-1.136.013
Personalaufwand (BSP-eigen)	-802.000	-826.060	-850.842	-876.367	-902.658
Abschreibungen	-338.500	-389.300	-401.700	-336.200	-353.800
Sonst. betriebl. Aufwendungen	-3.448.500	-3.551.955	-3.658.514	-3.768.269	-3.881.317
Summe Aufwendungen	-5.638.500	-5.837.805	-6.002.955	-6.094.574	-6.273.788
<u>Ergebnis d. gewöhnl. Geschäftstätigkeit</u>	6.100	-135.005	-200.155	-191.774	-270.988
Sonst. Steuern	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)	3.600	-137.505	-202.655	-194.274	-273.488

Stellenübersicht 2025

Beschäftigte in den Betriebsstätten

Entgeltgruppe	Anzahl Stellen 2024	Anzahl Stellen 2025	Bemerkungen
EG 9 b	1	1	
EG 9 a	1	1	
EG 8	2	2	
EG 5	4	4	
EG 4	2	3	
EG 2	5	4	
Gesamt	15	15	

Betriebsleitung und Verwaltungsstellen

Die nachstehenden Verwaltungsstellen für die Betriebsleitung und Verwaltung des BSP werden im Stellenplan der Stadt Paderborn geführt und hier nur nachrichtlich ausgewiesen.

Die Stelleninhaber sind nur mit einem Stellenanteil zwischen 15% und 60% für den BSP tätig.

Tätigkeit/Funktion	Anzahl Stellen 2024	Anzahl Stellen 2025	Bemerkungen
Betriebsleitung	1	1	laufende Betriebsführung, Vorbereitung der Beschlüsse des Betriebsausschusses
stv. Betriebsleitung, Verwaltung	1	1	Stellvertretung, Personalangelegenheiten, Wirtschaftsplan, Schriftführung Ausschuss, Vorbereitung der Beschlüsse der Betriebsleitung
Verwaltung	1	1	Rechnungswesen, Vertragsangelegenheiten
	1	1	Sekretariat Betriebsleitung
Gesamt	4	4	

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2025 "Bäderbetrieb der Stadt Paderborn (BSP)"

Allgemeines

Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung der Stadt Paderborn ist der Bäderbetrieb auch weiterhin aufgefordert, seinen Beitrag zu leisten. Neben den bereits getroffenen Einsparmaßnahmen Verzicht auf Frühjahrs- und Herbstbetrieb im Rolandsbad sind keine weiteren Maßnahmen geplant. Die bereits in den Jahren 2023 und 2024 vorgenommene Schließung der Freibäder zum 31.08. erfolgt unter der folgenden Ergänzung: Sofern die personelle Situation es zulässt, ohne das Schul- und Vereinsschwimmen einzuschränken, wird sich die Betriebsleitung darum bemühen, die Freibäder bis Mitte September geöffnet zu halten.

Personalbedingte Einschränkungen der Öffnungszeiten bzw. temporäre Bäderschließungen können nicht gänzlich ausgeschlossen werden.

Die Ansätze für das Jahr 2025 wurden unter Berücksichtigung des Betriebsführungsvertrages zwischen dem Bäderbetrieb (BSP) und der PaderBäder GmbH kalkuliert. Im Folgenden werden nur die wesentlichen Veränderungen erläutert.

Erträge

Zum 01.04.2024 wurden die Einzeleintritte um 10 % und die Kursangebote um ca. 30 % angehoben, was zu entsprechenden Ertragserhöhungen führen wird.

Am 01.08.2024 ist eine neue Entgeltordnung für die Nutzung der städtischen Sportanlagen in Kraft getreten. Damit verbunden ist eine Erhöhung der Nutzungsentgelte für die Vereine, die auch für die Nutzung der Wasserflächen durch die Schwimmvereine angewendet wird. Für Training und Wettkampf erhöht sich das Entgelt von 1,60 € auf 2,60 € und für Kursangeboteder Vereine wird das Nutzungsentgelt von 5,00 € auf 7,00 € angehoben.

Auch bei einer umsichtigen Schätzung der Erträge sind witterungsbedingte Einflüsse, die sich auf die Ertragslage auswirken können, nicht planbar.

Die Einnahmen aus der Personalgestellung an die PaderBäder GmbH korrespondieren mit den Aufwendungen für den Personalaufwand (Dienstbezüge, Sozialabgaben und Altersversorgung).

Zum Ausgleich der anfallenden Fehlbeträge aus den seit 2021 nicht mehr einberechneten Beteiligungserträge der PKB sind im Haushalt der Stadt Paderborn entsprechende Verlustabdeckungsbeträge in Form eines Betriebskostenzuschusses vorgesehen.

Investitionen

Im Wirtschaftsjahr 2025 werden im Rahmen der geplanten Maßnahmen zur klimafreundlichen Energieversorgung des Rolandsbades das Schwimmerbecken und die Sprunggrube mit Beckenabdeckungen versehen. Die Kosten hierfür belaufen sich voraussichtlich auf 300.000 €.

Als weitere größere Investition ist eine Ersatzbeschaffung für die alte Chloranlage im Waldbad vorgesehen (40.000 €).

Außerdem sollen alle Bäder, die öffentlich genutzt werden, mit barrierefreien Kassenautomaten ausgestattet werden.

Klimafondsmaßnahmen

Der Bäderbetrieb der Stadt Paderborn ist als Teil des „Unternehmens Stadt Paderborn“ an der Gemeinschaftsaufgabe der Reduzierung der CO₂-Emission zur Klimaneutralität bis 2035 beteiligt.

In 2022 wurde eine Machbarkeitsstudie für eine klimafreundliche Energieversorgung des Rolandsbades in Auftrag gegeben. In der Sitzung des Ausschusses für Sport und Freizeit und Betriebsausschusses Bäder vom 10.08.2023 wurden verschiedene Lösungen vorgestellt und ein Lösungsansatz favorisiert. Die im städtischen Haushalt 2024 für die klimafreundliche Energieversorgung des Rolandsbades zur Verfügung gestellten Mittel in Höhe von 890.400 € werden ab 2026 (Wärmepumpenversorgung, Photovoltaik) benötigt.

Als vorbereitende Maßnahme werden in 2025 zunächst das Schwimmerbecken und die Sprunggrube mit Beckenabdeckung versehen, womit alle Wasserflächen über eine Abdeckung verfügen.

Personalaufwand

Die Personalkosten sind aufgrund einer Hochrechnung des Haupt- und Personalamtes der Stadt Paderborn unter Annahme einer 2 %igen Tariferhöhung ermittelt worden (Tarifabschluss läuft zum 31.12.2024 aus).

Bei der mittelfristigen Planung wird ein annähernd gleichbleibender Wert unter Berücksichtigung von Tariferhöhungen angenommen.

Betriebliche Aufwendungen

Die Personalkostenerstattungen an die Stadt Paderborn beziehen sich auf die vier Stellen für Betriebsleitung und Verwaltung. Da ab dem 01.01.2024 die Berechnung der Pensionslasten nach dem betriebswirtschaftlichen Kostenbegriff des § 6 II KAG erfolgt, haben sich die Pensionskostenanteile für die in der Betriebsleitung beschäftigten Beamtenstellen erheblich erhöht.

Die Ermittlung des Betriebsführungsentsgeltes erfolgt in enger Abstimmung mit der PaderBäder GmbH. Dabei ist eine Wechselwirkung zum Ausscheiden von BSP-Personal vorhanden. Im Betriebsführungsentsgelt sind auch Aufwendungen für zusätzliches Aufsichtspersonal bei gutem Wetter in den Freibädern enthalten.

Die Reparatur- und Instandhaltungsmaßnahmen in Höhe von 447.500 € für die Betriebsstätten, insbesondere Gebäude und Beckenbereiche, werden ebenfalls über das Betriebsführungsentsgelt abgerechnet, die in ähnlicher Höhe, wie im Vorjahr geplant, ausfallen werden. Die Maßnahmen betreffen Instandhaltungsmaßnahmen in fast allen Bädern. Am stärksten zu Buche schlagen Sanierungsarbeiten im Residenzbad (GFK-Elemente Hubboden) sowie Sanierungsarbeiten in den Duschräumen im Rolandsbad.

Für 2025 sind neben den standardmäßigen Aufwendungen u.a. geplant:

Waldbad 50.000 EUR:

Fliesen- und Fugenreparaturen

Malerarbeiten

sonstige Unterhaltungsmaßnahmen

Alisobad 62.500 EUR:

Außenscheibe Nichtschwimmerbereich

Sanierung Treppe/Geländer

Erneuerung Fliesen und Silikonfugen

Erneuerung Türen Sammelumkleiden

Hauptwasserleitung

sonstige Unterhaltungsmaßnahmen

Residenzbad 190.000 EUR:

Erneuerung GFK-Elemente Hubboden

Erneuerung von Fliesen- und Silikonfugen

sonstige Unterhaltungsmaßnahmen

Rolandsbad 130.000 EUR:

Pflaster- und Malerarbeiten Außenbereich

Sanierung Duschen

Sanierung Sprungtürme (Beton- und Malerarbeiten)

sonstige Unterhaltungsmaßnahmen

Kiliansbad 15.000 EUR:

Erneuerung von Fliesen- und Silikonfugen

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Wirtschaftsplans für den BSP stehen die Konditionen mit den neuen Energieversorgern für 2025 noch nicht endgültig fest. Unter Zugrundelegung der Kosten aus 2023 werden Erdgaspreiserhöhungen in Höhe von 15 % (inkl. Klimafaktor) und Strompreiserhöhungen von 54 % angenommen.

Bei der Berechnung des Materialaufwandes, insbesondere der Energiekosten, wird in der Planung berücksichtigt, dass auf den Frühjahrs- und Herbstbetrieb verzichtet wird.

Die Verwaltungskostenbeiträge werden durch das Amt für Finanzen unter Berücksichtigung der Inanspruchnahme der städtischen Dienststellen ermittelt.

Rolandsbad

Der Gerichtsstreit ist noch nicht endgültig abgeschlossen. Bezuglich der Honorarforderung des Architekten hat es einen Teilvergleich gegeben. Im Rechtsstreit zwischen dem Generalplaner und der Stadt Paderborn bezüglich des Schwimmerbeckens und des Springerbeckens hat das Gericht festgestellt, dass das Verschulden zu 100 % beim Planer liegt. Ein abschließendes Urteil liegt noch nicht vor. Für die Schadenskomplexe „Lehrschwimmbecken“ und „Technikkeller“ sowie „Ausfall von Eintrittsgeldern“ ist es zu weiteren Teilvergleichen gekommen.

Investitionsmaßnahmen

Folgende Investitionen sind im Wirtschaftsjahr 2025 für die nachfolgend aufgeführten Betriebsstätten vorgesehen.

Waldbad 95.000 EUR:

Ersatzbeschaffung Chloranlage	40.000 EUR
barrierefreier Kassensautomat	40.000 EUR
sonstige kleinere Investitionen	15.000 EUR

Alisobad 70.000 EUR:

Sicherheitsventile Chlorflaschen	15.000 EUR
barrierefreier Kassensautomat	35.000 EUR
Möbel/Schwimmbad	5.000 EUR
sonstige kleinere Investitionen	15.000 EUR

Kiliansbad 25.000 EUR:

Erneuerung Türen	10.000 EUR
sonstige kleinere Investitionen	15.000 EUR

Rolandsbad 470.000 EUR:

mobiler Lifter	20.000 EUR
barrierefreier Kassensautomat	50.000 EUR
Drehkreuze	30.000 EUR
Beckenabdeckung Schwimmerbecken	300.000 EUR
und Sprunggrube (Förderung aus dem Klimafonds mit 50 %)	
Erneuerung Duschanlagen (Leitungen, Mischbatterien)	25.000 EUR
Erneuerung Gebäudeleittechnik Teil 1	30.000 EUR
sonstige kleinere Investitionen	15.000 EUR

Residenzbad 62.000 EUR:

Sicherheitsventile Chlorflaschen	12.000 EUR
barrierefreier Kassensautomat	35.000 EUR
sonstige kleinere Investitionen	15.000 EUR

Die Summe der geplanten Investitionen für das Jahr 2025 beträgt 722.000 EUR. Für die Folgejahre werden Investitionen von jährlich 180.000 EUR fortgeschrieben, zzgl. der Investitionen für die klimafreundliche Energieversorgung des Rolandsbades, die auf die Jahre 2026 (742.000 €) und 2027 (371.000 €) übertragen werden.

Bilanz

zum 31. Dezember 2023

Bäderbetrieb der Stadt Paderborn

AKTIVA	31.12.2023	31.12.2022	PASSIVA	31.12.2023	31.12.2022
	Euro	Euro		Euro	Euro
A. ANLAGEVERMÖGEN					
I. Sachanlagen					
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	3.867.937,00	4.069.438,00	A. EIGENKAPITAL		
2. technische Anlagen und Maschinen	166.612,00	174.798,00	I. Gezeichnetes Kapital	500.000,00	500.000,00
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	90.534,00	95.079,00	II. Kapitalrücklage	34.825.000,00	15.025.000,00
	4.125.083,00	4.339.315,00	III. andere Gewinnrücklagen	33.123.846,26	33.123.846,26
			IV. Gewinnvortrag	13.354.320,61	12.830.869,20
II. Finanzanlagen					
Anteile an verbundenen Unternehmen	73.519.421,81	53.719.421,81	V. Jahresfehlbetrag / Jahresüberschuss	-2.028.870,72	523.451,41
	77.644.504,81	58.058.736,81		79.774.296,15	62.003.166,87
B. UMLAUFVERMÖGEN					
I. Vorräte					
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	12.826,15	10.438,06	B. SONDERPOSTEN FÜR INVESTITIONSZUSCHÜSSE ZUM ANLAGEVERMÖGEN		
				209.163,00	217.559,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	12.869,40	14.583,06	C. RÜCKSTELLUNGEN		
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	314.651,19	318.088,09	sonstige Rückstellungen	74.010,00	80.300,00
3. Forderungen gegen die Stadt Paderborn	436.234,66	286.647,57			
4. sonstige Vermögensgegenstände	18.838,88	2.859.746,32			
	782.594,13	3.479.065,04			
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten					
	2.501.064,47	1.677.365,94	D. VERBINDLICHKEITEN		
	3.296.484,75	5.166.869,04	1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	139.334,77	90.504,46
			2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	500.777,80	597.486,28
			3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Paderborn	175.959,18	130.180,59
			4. sonstige Verbindlichkeiten	66.843,43	16.697,67
			davon aus Steuern	8.037,07	Euro
			Vorjahr	15.342,50	Euro
				882.915,18	834.869,00
Summe					
	80.940.989,56	63.225.605,85	E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		
				605,23	89.710,98

Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023

Bäderbetrieb der Stadt Paderborn

		2023 Euro	2022 Euro
1.	Umsatzerlöse	1.510.091,80	1.591.461,91
2.	sonstige betriebliche Erträge	851.272,34	3.036.468,76
3.	Materialaufwand		
	a) Aufwendungen für Roh,- Hilfs- und Betriebsstoffe	602.419,25	477.058,62
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	77.968,35	98.803,50
		<hr/> 680.387,60	<hr/> 575.862,12
4.	Personalaufwand		
	a) Löhne und Gehälter	504.369,79	596.915,74
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung <i>davon für Altersversorgung</i>	153.873,13	174.306,28
		<i>Vorjahr</i> 43.825,78 Euro 50.703,80 Euro	<hr/> 658.242,92
			<hr/> 771.222,02
5.	Abschreibungen auf Sachanlagen	265.044,52	267.740,20
6.	sonstige betriebliche Aufwendungen	2.837.857,29	2.589.966,09
7.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	51.884,63	101.436,73
8.	Ergebnis nach Steuern	-2.028.283,56	524.576,97
9.	sonstige Steuern	587,16	1.125,56
10.	Jahresfehlbetrag / Jahresüberschuss	-2.028.870,72	523.451,41

Anhang
für das Wirtschaftsjahr 2023
Bäderbetrieb der Stadt Paderborn

Allgemeine Angaben

Der Bäderbetrieb der Stadt Paderborn (BSP) hat seinen Sitz in Paderborn. Er ist ein Betrieb gewerblicher Art der Stadt Paderborn.

Die Gesellschaft erstellt den Jahresabschluss gemäß der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) nach den für große Kapitalgesellschaften maßgeblichen Vorschriften des Handelsgesetzbuches.

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 wurde auf der Grundlage der Gliederungs-, Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt.

Der Grundsatz der Bewertungsstetigkeit wurde beachtet. Die im Vorjahr angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

Die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung haben sich gegenüber dem Vorjahr nicht geändert. Die Gliederung der Bilanz wurde um die Posten Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen sowie Forderungen gegen die Stadt Paderborn und Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Paderborn ergänzt.

Soweit Berichtspflichten wahlweise in der Bilanz bzw. Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang erfüllt werden können, wurden die Angaben überwiegend in den Anhang übernommen.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Das Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen angesetzt. Anlagenzugänge werden über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer linear abgeschrieben.

Steuerlich sogenannte geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten von Euro 250,01 bis Euro 1.000,00 werden im Jahr der Anschaffung als GWG-Sammelposten aktiviert und über 5 Jahre linear abgeschrieben.

Die Bewertung der Finanzanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten bzw. bei dauerhafter Wertminderung mit dem am Bilanzstichtag niedrigeren beizulegenden Wert.

Die unter den Vorräten ausgewiesenen Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe werden mit den Anschaffungskosten zu züglicher etwaiger Anschaffungsnebenkosten bewertet. Wertberichtigungen werden -sofern erforderlich- jeweils im erforderlichen Umfang vorgenommen.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden mit dem Nennbetrag angesetzt. Erkennbare Einzelrisiken werden -sofern erforderlich- durch Einzelwertberichtigungen berücksichtigt. Das allgemeine Ausfallrisiko bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wird -sofern erforderlich- durch eine Pauschalwertberichtigung berücksichtigt.

Der Kassenbestand und das Guthaben bei Kreditinstituten werden mit dem Nennwert angesetzt.

Ein Ansatz von aktiven latenten Steuern erfolgt nicht, da das bestehende Aktivierungswahlrecht nicht ausgeübt wird.

Das gezeichnete Kapital wird mit dem Nennwert ausgewiesen.

Der Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen wird entsprechend der Nutzungsdauer und der Abschreibungsmethode der bezuschussten Anlagegüter aufgelöst.

Die sonstigen Rückstellungen werden für alle ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei werden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt. Sie werden mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag bewertet.

Die Verbindlichkeiten werden mit dem Erfüllungsbetrag ausgewiesen.

Angaben zur Bilanz

Brutto-Anlagenspiegel

Die Aufgliederung und Entwicklung des Anlagevermögens sowie die Entwicklung der Abschreibungen sind dem in diesem Anhang als Anlage beigefügten Anlagenspiegel zu entnehmen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

In den Forderungen gegen verbundene Unternehmen sind Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von Euro 314.651,19 (Vorjahr: Euro 318.088,09) enthalten.

In den Forderungen gegen die Stadt Paderborn sind Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von Euro 86.480,73 (Vorjahr: Euro 93.714,12) enthalten. Sie betreffen im Wesentlichen das Schul- und Vereins schwimmen, das zum Bilanzstichtag noch nicht abgerechnet war.

Sämtliche Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben -wie im Vorjahr- jeweils eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

Latente Steuern

Latente Steuern werden für zeitliche Unterschiede zwischen den handelsrechtlichen und steuerlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten sowie für steuerliche Verlustvorträge ermittelt. Der durchschnittliche Steuersatz beläuft sich insgesamt auf 15,83 % (für KSt und SolZ).

Im Geschäftsjahr ergab sich insgesamt eine aktive latente Steuer. Auf den Ansatz des bestehenden Überhangs aktiver latenter Steuern wird gemäß § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB verzichtet.

Eigenkapital

Das Eigenkapital hat sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

	Stand		Stand	
	01.01.2023	Zugang	Abgang	31.12.2023
	TEuro	TEuro	TEuro	TEuro
Stammkapital	500,0	0,0	0,0	500,0
Kapitalrücklage	15.025,0	19.800,0	0,0	34.825,0
andere Gewinnrücklagen	33.123,8	0,0	0,0	33.123,8
Gewinnvortrag	12.830,9	0,0	-523,5	13.354,4
Jahresergebnis	523,5	-2.028,9	523,5	-2.028,9
Summe	62.003,2	17.771,1	0,0	79.774,3

Rückstellung für mittelbare Versorgungsverpflichtungen

Der Bäderbetrieb der Stadt Paderborn ist Mitglied der Kommunalen Zusatzversorgungskasse Westfalen-Lippe (kvw-Zusatzversorgung) mit Sitz in Münster. Die kvw-Zusatzversorgung hat die Aufgabe, den Beschäftigten ihrer Mitglieder eine zusätzliche Alters-, Erwerbminderungs- und Hinterbliebenenversorgung in Form einer beitragsorientierten Leistungszusage zu gewähren. Die Leistungen der betrieblichen Altersversorgung richten sich nach dem Tarifvertrag über die zusätzliche Altersvorsorge der Beschäftigten des öffentlichen Dienstes (ATV-K). Seit dem 1. Januar 2002 ist die Höhe der Betriebsrente insbesondere abhängig von dem jeweiligen Jahresentgelt und dem Alter des Beschäftigten (sog. Punktemodell). Anwartschaften aus dem bis zum 31. Dezember 2001 durchgeführten Gesamtversorgungssystem werden zusätzlich in Form einer Startgutschrift berücksichtigt.

Die Versorgungsverpflichtungen werden im Umlageverfahren in Form eines Abschnittsdeckungsverfahrens finanziert. Der Deckungsabschnitt beträgt 100 Jahre. Infolge der Schließung des Gesamtversorgungssystems und des Wechsels zum Punktemodell erhebt die kvw-Zusatzversorgung zur Finanzierung der Ansprüche und Anwartschaften, die vor dem 1. Januar 2002 begründet worden sind, neben den Umlagen ein pauschales Sanierungsgeld zur Deckung eines zusätzlichen Finanzbedarfs.

Im Jahr 2023 betrug der Umlagesatz 4,5% des zusatzversorgungspflichtigen Entgelts. Der Prozentsatz für das Sanierungsgeld betrug 3,25%.

Nach Auffassung des Hauptfachausschusses des Institutes der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. liegt bei dieser Art der Zusatzversorgung eine mittelbare Pensionsverpflichtung vor, für die nach Art. 28 Abs. 1 EGHGB ein Passivierungswahlrecht besteht. Da es sich hierbei um ein Wahlrecht ohne Rechtsverpflichtung handelt, hat der Betrieb von der Bildung entsprechender Rückstellungen keinen Gebrauch gemacht.

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen entwickelten sich wie folgt:

	Stand				Stand 31.12.2023 TEuro
	01.01.2023 TEuro	Verbrauch TEuro	Auflösung TEuro	Zuführung TEuro	
Personalaufwendungen	54,4	54,4	0,0	45,6	45,6
Jahresabschluss	15,0	15,0	0,0	15,4	15,4
Steuererklärungen	7,0	0,0	0,0	3,5	10,5
übrige	3,9	3,0	0,0	1,6	2,5
Summe	80,3	72,4	0,0	66,1	74,0

Verbindlichkeiten

	< 1 Jahr		> 1 Jahr		gesamt	> 5 Jahre
	Euro	Euro	Euro	Euro		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen	139.334,77	0,00	139.334,77	0,00	139.334,77	0,00
	<i>Vorjahr</i>	<i>90.504,46</i>	<i>0,00</i>	<i>90.504,46</i>		
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	500.777,80	0,00	500.777,80	0,00	500.777,80	0,00
	<i>Vorjahr</i>	<i>597.486,28</i>	<i>0,00</i>	<i>597.486,28</i>		
		<i>davon aus Lieferungen und Leistungen</i>	<i>39.606,83</i>	<i>0,00</i>	<i>39.606,83</i>	<i>0,00</i>
		<i>Vorjahr</i>	<i>17.325,34</i>	<i>0,00</i>	<i>17.325,34</i>	
3. Verbindlichkeiten gegenüber Stadt Paderborn	130.180,59	0,00	130.180,59	0,00	130.180,59	0,00
	<i>Vorjahr</i>	<i>130.180,59</i>	<i>0,00</i>	<i>130.180,59</i>		
		<i>davon aus Lieferungen und Leistungen</i>	<i>172.979,97</i>	<i>0,00</i>	<i>172.979,97</i>	<i>0,00</i>
		<i>Vorjahr</i>	<i>83.367,08</i>	<i>0,00</i>	<i>83.367,08</i>	
4. sonstige Verbindlichkeiten	66.843,43	0,00	66.843,43	0,00	66.843,43	0,00
	<i>Vorjahr</i>	<i>16.697,67</i>	<i>0,00</i>	<i>16.697,67</i>		
Summe	882.915,18	0,00	882.915,18	0,00		
	<i>Vorjahr</i>	<i>834.869,00</i>	<i>0,00</i>	<i>834.869,00</i>		

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Paderborn betreffen vollständig Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen.

Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse haben sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt entwickelt:

	2023	2022	Veränderungen	
	TEuro	TEuro	TEuro	%
Eintrittsgelder	333,1	387,1	-54,0	-13,9
Schul- und Vereinsschwimmen	242,9	234,1	+8,8	+3,8
Schwimmkurse	237,5	187,3	+50,2	+26,8
Betriebsführungsentsgelt	669,3	759,7	-90,4	-11,9
übrige Erlöse	27,3	23,3	+4,0	+17,2
Summe	1.510,1	1.591,5	-81,4	-5,1

Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten einen Betriebskostenzuschuss der Stadt Paderborn in Höhe von TEuro 800 (Vorjahr: TEuro 3.000).

Personalaufwand

Die Entwicklung des Personalaufwands ergibt sich aus der folgenden Übersicht:

	2023	2022	Veränderungen	
durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter	15	19	-4	
	TEuro	TEuro	TEuro	%
Löhne und Gehälter	504,4	596,9	-92,5	-15,5
soziale Abgaben	110,0	123,6	-13,6	-11,0
Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	43,8	50,7	-6,9	-13,6
Summe	658,2	771,2	-113,0	-14,6

Sonstige Angaben

Entwicklung der Besucherzahlen

Gemäß § 24 Abs. 2 Nr. 2 EigVO NRW entwickelten sich die Besucherzahlen der einzelnen Bäder wie folgt:

	2023	2022	Veränderungen	%
Rolandsbad	123.841	143.841	-20.184	-14,0
Waldbad	33.206	44.533	-11.327	-25,4
Residenzbad	32.212	42.496	-10.284	-24,2
Alisobad	60.137	43.539	+16.598	+38,1
Kiliansbad	40.399	34.543	+5.856	+17,0
Summe	289.611	308.952	-19.341	-6,3

Haftungsverhältnisse

Wesentliche Haftungsverhältnisse bestehen zum Bilanzstichtag nicht.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Sonstige finanzielle Verpflichtungen, die nicht in der Bilanz auszuweisen und auch keine Haftungsverhältnisse im Sinne von § 251 HGB sind, die für die Beurteilung der Lage des Unternehmens von Bedeutung sind, bestanden am Abschlussstichtag aus:

	gesamt	< 1 Jahr	1 - 5 Jahre	> 5 Jahre
	TEuro	TEuro	TEuro	TEuro
Dienstleistungsverträge*	14.709,0	2.941,8	11.767,2	0,0

* teilweise Schätzwerte, da min. ein Kriterium der Verpflichtung variabel ist

Darin enthalten sind sonstige finanzielle Verpflichtungen gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von TEuro 10.837,5, von denen TEuro 8.670,0 eine Laufzeit von 1 bis 5 Jahren haben.

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen gegenüber der Stadt Paderborn betragen TEuro 3.871,5. Davon haben TEuro 3.097,2 eine Laufzeit von 1 bis 5 Jahren.

Anteilsbesitz an anderen Unternehmen

Gemäß § 285 Nr. 11 HGB wird über nachstehende Unternehmen berichtet:

Name der Gesellschaft, Sitz	Eigenkapital 2023	Anteil am Kapital	Jahresergebnis 2023
unmittelbare Beteiligung	TEuro	%	TEuro
Paderborner Kommunalbetriebe GmbH, Paderborn	139.074,1	91,81	3.930,7

Arbeitnehmer

Im Jahresdurchschnitt waren im abgelaufenen Geschäftsjahr 15 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

Betriebsleitung

Betriebsleiter ist der Beigeordnete Herr Wolfgang Walter.

Gesamtbezüge der Betriebsleitung

Die Mitglieder der Betriebsleitung üben diese Tätigkeit nebenberuflich aus und haben im abgelaufenen Geschäftsjahr keine Bezüge von dem Betrieb erhalten.

Zusammensetzung und Bezüge des Betriebsausschusses

Name	bis / ab	Beruf	Bezüge
			Euro
Stimmberechtige Mitglieder			
Ratsherr Markus Mertens (Vorsitzender)		Journalist	1.378,32
Ratsfrau Birgit Hüppmeier (stellvertretende Vorsitzende)		IT-Beraterin	41,78
Sachkundiger Bürger			
Denis Fischer		Fachkraft für Lagerlogistik	25,00
Sachkundiger Bürger			
Ringo Grenz		Rechtsanwalt und Notar	20,02
Ratsherr Erkurt Güven	ab 09.02.2023	Student	15,00
Ratsherr Christian Hartmann		Dachdeckermeister	69,10
Sachkundiger Bürger	bis 19.10.2023		
Alexander Jacobs		Bankkaufmann	0,00
Ratsfrau Josefin Klippstein	bis 09.02.2023	Wissenschaftliche Mitarbeiterin	0,00
Sachkundige Bürgerin	ab 19.10.2023		
Martina Mosch		Produktentwicklerin	25,58

Anlage I/3

Seite 8

Ratsherr Georg Ortwein	Justizbeamter	16,48
Stellvertretender Bürgermeister		
Martin Pantke	Pensionär	10,00
Ratsherr Markus Pollmeier	Versicherungsmakler / Geschäftsführer	33,76
Ratsherr Sascha Pöpke	Bankbetriebswirt	0,00
Sachkundige Bürgerin		
Dr. Regina Sprenger	Wissenschaftliche Mitarbeiterin	25,88
Sachkundiger Bürger		
Egbert Steinhoff	Taxifahrer	25,20

Name	bis / ab	Beruf	Bezüge
			Euro
Beratende Mitglieder			
Sachkundiger Einwohner			
Mathias Hornberger		Studiendirektor	33,60
Sachkundiger Bürger			
Michael Keller		Student	25,72
Sachkundiger Bürger			
Roman Patzer-Meyer		Sachbearbeiter	0,00

Abschlussprüferhonorar

Das Gesamthonorar des Abschlussprüfers für das abgelaufene Wirtschaftsjahr beträgt TEuro 8, welches in voller Höhe auf Prüfungsleistungen entfällt.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Ereignisse von besonderer Bedeutung, die sich in besonderer Weise auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage ausgewirkt haben, sind nach dem Bilanzstichtag nicht eingetreten.

Vorschlag zur Ergebnisverwendung

Es wird vorgeschlagen, den Jahresfehlbetrag von Euro 2.028.870,72 vollständig mit dem Gewinnvortrag zu verrechnen.

Paderborn, den 17. September 2024

Bäderbetrieb der Stadt Paderborn

Der Betriebsleiter

Wolfgang Walter

**Entwicklung des Anlagevermögens
im Wirtschaftsjahr 2023**

Bäderbetrieb der Stadt Paderborn

	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abzeichnungen				Buchwert
	Stand 01.01.2023 Euro	Zugänge Euro	Abgänge Euro	Umbuchungen Euro	Stand 31.12.2023 Euro	Stand 01.01.2023 Euro	Zugänge Euro	Abgänge Euro	Stand 31.12.2023 Euro	Stand 31.12.2023 Euro
A. ANLAGEVERMÖGEN										
I. Sachanlagen										
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	11.494.538,44	6.088,66	1.695,72	0,00	11.488.931,38	7.425.100,44	207.589,66	1.695,72	7.630.994,38	3.867.937,00
2. technische Anlagen und Maschinen	1.973.944,81	19.155,66	41.673,14	0,00	1.951.427,33	1.799.146,81	22.877,66	37.209,14	1.784.815,33	166.612,00
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.043.731,91	30.032,20	37.261,33	0,00	1.036.502,78	948.652,91	34.577,20	37.261,33	945.968,78	90.534,00
	14.512.215,16	55.276,52	80.630,19	0,00	14.486.861,49	10.172.900,16	265.044,52	76.166,19	10.361.778,49	4.125.083,00
II. Finanzanlagen										
Anteile an verbundenen Unternehmen	53.719.421,81	19.800.000,00	0,00	0,00	73.519.421,81	0,00	0,00	0,00	0,00	73.519.421,81
SUMME ANLAGEVERMÖGEN	68.231.636,97	19.855.276,52	80.630,19	0,00	88.006.283,30	10.172.900,16	265.044,52	76.166,19	10.361.778,49	77.644.504,81



Mitglied

Deutsche Gesellschaft
für das Badewesen e.V.Bäderbetrieb der
Stadt Paderborn

Eigenbetrieb der Stadt Paderborn



Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2023

I. Allgemeines

1. Grundlage

Der Rat der Stadt Paderborn hatte in seiner Sitzung am 16.10.2003 beschlossen, den Bereich "Regiebetrieb Bäder der Stadt Paderborn" aus dem Haushalt mit Wirkung zum 01.01.2004 auszugliedern. Dieser wird nunmehr als eigenbetriebsähnliche Einrichtung mit der Bezeichnung "Bäderbetrieb der Stadt Paderborn" (BSP) nach den Bestimmungen der GO NRW und der EigVO NRW sowie der Betriebssatzung vom 22.12.2005, gültig in der Fassung vom 09.07.2024, geführt.

Aufgrund des Beschlusses des Rates der Stadt Paderborn vom 06.12.2007 übernahm der Betriebsausschuss Bäderbetrieb zum 01.01.2008 zusätzlich die Aufgaben des Betriebsausschusses für die eigenbetriebsähnliche Einrichtung Gebäudemanagement der Stadt Paderborn (GMP). Der Ausschuss wurde seitdem unter der Bezeichnung „Betriebsausschuss Gebäudemanagement und Bäder“ geführt. Gemäß Ratsbeschluss vom 01.07.2014 ist der Bereich Bäder in einem eigenen Betriebsausschuss mit den bislang vom Ausschuss für Sport und Freizeit wahrgenommenen Aufgaben zusammengefasst worden. Das Gremium führt nun die Bezeichnung „Ausschuss für Sport und Freizeit und Betriebsausschuss Bäder“. Weiterhin wurde mit Wirkung ab dem 01.07.2008 ein Betriebsführungsvertrag zwischen dem Bäderbetrieb und der PaderBäder GmbH geschlossen. Dieser sieht vor, dass die PaderBäder GmbH den Betrieb der im Eigentum des Bäderbetriebes befindlichen Frei- und Hallenbäder gegen Aufwandsersatz führt. Das Personal des Bäderbetriebes ist durch Personalgestellungsvertrag vom 25.06.2008 der PaderBäder GmbH zur Erfüllung der ihr übertragenen Aufgaben zur Verfügung gestellt worden.

2. Wirtschaftliche Aktivitäten

Die wirtschaftlichen Aktivitäten der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung umfassten im Wirtschaftsjahr 2023 die Bereitstellung von Räumlichkeiten und Einrichtungen zur Ausübung des Schwimmsports als aktive Sport- und Freizeitgestaltung.

Folgende Einrichtungen wurden betrieben:

Betriebsstunden:	2023	2022
Alisobad	3.408	3.605
Kiliansbad	3.632	3.408
Residenzbad	2.397	3.726
Rolandsbad	4.257	3.921
Waldbad	1.136	1.355
Insgesamt	14.830	16.015

Somit haben sich in 2023 die Betriebsstunden um 7,4 % verringert. Das liegt insbesondere daran, dass das Residenzbad aufgrund eines technischen Defekts ab Anfang September für das öffentliche Schwimmen geschlossen war. Zudem macht sich die vorzeitige Schließung der Freibäder im letzten Jahr anhand der Betriebsstunden des Waldbades bemerkbar. Die höheren Betriebsstunden im Rolandsbad und im Kiliansbad erklären sich durch den zusätzlichen Betrieb an den Wochenenden als Ausgleich für das geschlossene Residenzbad.

Gegenüber dem Vorjahr ist die Gesamtbesucherzahl im Berichtsjahr um 6,2 % auf 289.611 Besucher gesunken (Vergleich 2022: 308.952 Besucher). Die Besucherzahl der Bäder ist naturgemäß in besonderer Weise von der Witterung abhängig. Schwankungen zwischen den Jahren ergeben sich daher zwangsläufig. Inwieweit sich der Verzicht auf den Herbstbetrieb im Rolandsbad in 2023 ausgewirkt hat, lässt sich nicht mehr belegen, da dieser letztmalig in 2019 (vor der Coronapandemie) stattgefunden hat.

Analog zur Anhebung der Nutzungsentgelte für Sportanlagen und Mehrzweckhallen wurden die Tarife für die Vereinsnutzung zum 01.01.2023 um 0,15 € pro Einheit/Stunde auf 1,60 € erhöht. Die Eintritte in wurden in 2023 nicht erhöht.

Bis auf das Residenzbad (s.o.) waren im Wirtschaftsjahr 2023 alle Hallenbäder weitgehend regulär geöffnet. Die Freibadsaison begann im Rolandsbad planmäßig am 01.05.2023 und im Waldbad am 01.06.2023. Als erste Einsparmaßnahme zur Konsolidierung des Haushalts wurde das Saisonende auf den 31.08.2023 vorgezogen (anstelle des 10.09.2023). Auf den Herbstbetrieb im Rolandsbad wurde verzichtet. Aufgrund personeller Engpässe war das Waldbad in den letzten zwei Wochen der Sommersaison (vom 14.08. bis 31.08.2023) nur noch eingeschränkt geöffnet.

Der kostenlose Zutritt für Kinder „Ferien im Freibad“ wurde in 2023 zum vierten Mal zu diesen Konditionen angeboten. Allen Kindern im Alter von 4 Jahren bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres wurde während der Sommerferien freier Eintritt gewährt. Von diesem Angebot wurde insgesamt 9.355mal Gebrauch gemacht (Rolandsbad: 5.132 Eintritte, Waldbad: 4.223 Eintritte). Begleitpersonen bedürftiger Kinder konnten durch die Vorlage der Paderborn Karte eine Ermäßigung erhalten.

II. Angaben zum Geschäftsverlauf des Wirtschaftsjahres 2023

1. Ertragslage

Die Umsatzerlöse sind im Vergleich zum Vorjahr um 5,1 % von T€ 1.591 auf T€ 1.510 insbesondere bedingt durch geringere Erlöse aus Personalgestellungskosten gegenüber der PaderBäder GmbH gesunken.

Der Materialaufwand hat sich mit T€ 680 im Vergleich zum Vorjahr mit T€ 576 um rund T€ 100 erhöht (18 %). Grund dafür waren vor allem die deutlich gestiegenen Gaspreise.

Der BSP beendete das Wirtschaftsjahr 2023 mit einem Jahresfehlbetrag von T€ 2.028,9. Im Wirtschaftsplan war ein Jahresdefizit von T€ 2.613,9 prognostiziert. Die Differenz ergibt sich vor allem daraus, dass höhere Materialkosten (Wärme- und Stromkosten) und höhere Umsatzerlöse eingeplant waren.

2. Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme hat sich im Vergleich zum Vorjahr um T€ 17.715 auf T€ 80.941 (Vorjahr T€ 63.226) erhöht. Ursächlich ist hier vor allem eine Einzahlung der Stadt Paderborn in Höhe von T€ 19.800 in die Kapitalrücklage. Die Finanzlage ist derzeit als insgesamt gesichert zu bezeichnen. Die Eigenkapitalquote beträgt 98,56 % (Vorjahr 98,07 %).

3. Investitionen

In 2023 wurden keine nennenswerten Investitionen getätigt. Die Investitionen bei den Sachanlagen in Höhe von T€ 57 resultieren aus sonstigen Investitionen in allen fünf Betriebsstätten. Bei den Finanzanlagen erhöhten sich die Anteile an der Paderborner Kommunalbetriebe GmbH um T€ 19.800 durch Einzahlungen in die Kapitalrücklage.

4. Finanzierung

Das langfristig gebundene Vermögen ist zum Bilanzstichtag ausschließlich durch Eigenkapital finanziert.

III. Voraussichtliche Entwicklung des BSP

Als maßgeblicher Faktor für Besucherzahlen und Umsatzerlöse wurde bisher die Freibadsaison in den Vordergrund gestellt.

Bei der Aufstellung des Wirtschaftsplans für 2024 wurden ähnliche Umsatzerlöse bei der Vorjahresplanung angenommen.

Aufgrund der für die kommenden Jahre durchzuführenden Konsolidierungsmaßnahmen wurde entschieden, dass auf den Frühjahrs- und Herbstbetrieb im Rolandsbad verzichtet wird und die Freibadsaison in beiden Bädern zum 31.08.2024 (statt 11.09.2024) endet.

Zum 01.04.2024 ist eine neue Entgeltordnung in Kraft getreten, wonach als weitere Maßnahme im Rahmen der Haushaltskonsolidierung die Eintritte um 10 % und die Entgelte für Kurse bis zu 30 % angehoben worden sind.

Die Entgelte für die Vereinsnutzung wurden ab dem 01.08.2024 je nach Tarif von 1,60 € auf 2,60 € und von 5 € auf 7 € erhöht.

Die Aufnahme von Fremdkapital in 2024 ist lt. Wirtschaftsplan nicht vorgesehen. Es wird mit einem Betriebskostenzuschuss aus Haushaltssmitteln der Stadt Paderborn in Höhe von T€ 3.200 gerechnet.

Im Wirtschaftsplan 2024 sind Investitionen von insgesamt T€ 1.445 für verschiedene Maßnahmen in allen fünf Bädern vorgesehen. Davon fällt der Großteil auf die klimafreundliche Energieversorgung des Rolandsbades. Diese Maßnahme wird auf die Jahre 2026 und 2027 verschoben. Außerdem wird als vorbereitende Maßnahme der Klimafondsmaßnahmen das $\frac{3}{4}$ -Jahresbecken im Rolandsbad mit einer Abdeckung versehen (Kosten: 50.000 €). Außerdem wird die Isolierung der Umkleidebereiche und der Wohnung im Residenzbad durchgeführt.

Für 2024 sieht der Wirtschaftsplan ein Jahresdefizit von T€ 40,5 unter Anrechnung eines Betriebskostenzuschusses durch die Stadt Paderborn in Höhe von T€ 3.200 vor. Es wird mit Umsatzerlösen aus Eintrittsgeldern von T€ 1.082,3 und aus Personalgestellung von T€ 782,8 bei Aufwendungen für die Betriebsführung von T€ 2.326,7 gerechnet.

Aufgrund personeller Engpässe wurden die Öffnungszeiten im Waldbad während der Sommersaison zeitweise eingeschränkt und das öffentliche Schwimmen im Alisobad in der Zeit vom 08.04.2024 bis zum 04.07.2024 ausgesetzt.

Risiken und Chancen

Die PaderBäder GmbH, Paderborn, hat als Betriebsführerin ein Risikomanagement eingerichtet, damit Risiken frühzeitig und gebündelt identifiziert sowie bewertet werden. Entsprechend der möglichen Schadenshöhe werden die Risiken in Klassen eingeordnet und mit einer Eintrittswahrscheinlichkeit versehen. Die Klassen reichen von „gering“, über „mittel“ bis hin zu „groß“. Die Risikolage des Betriebes ist somit transparent und bedarfsgerecht darstellbar.

Die Kursangebote, vor allem die Schwimmkurse, werden weiterhin gut nachgefragt. Das Projekt „SchiP - Schulschwimm-Initiative Paderborn“ wird stetig ausgeweitet. Durch die beim Paderborner Sportservice seit dem 01.07.2019 eingerichtete Stelle wird das Schwimmprojekt intensiv weiterverfolgt, wodurch eine erhebliche Ausweitung des Schwimmmassistentenpools für den Einsatz im Schwimmunterricht der städtischen Schulen erreicht werden konnte. Auch konnten mehr Ferienschwimmkurse im Rahmen dieses Projekts angeboten werden. Zum Ausgleich des durch die Pandemie entstandenen hohen Anteils an Nichtschwimmern unter den Grundschulkindern werden massiv verstärkt Schwimmernkurse angeboten.

Die Erträge aus der Beteiligung an der Paderborner Kommunalbetriebe GmbH (PKB) hatten in den vergangenen Jahren einen maßgeblichen Anteil an der ausgeglichenen Ertragslage des Betriebes. Seit 2021 hat die PKB ergebnisbedingt keine Gewinnausschüttungen mehr vorgenommen.

Da die Defizite des BSP mittelfristig aufgrund der Ertrags- und Finanzlage der PKB nicht mehr abgedeckt werden, stellt die Stadt Paderborn seit 2021 zum Ausgleich der anfallenden Fehlbeträge entsprechende Verlustabdeckungsbeträge in Form eines Betriebskostenzuschusses zur Verfügung. In 2023 wurden T€ 800 als Zuschuss zur Verfügung gestellt. Die Liquiditätssicherung erfolgte in 2023 durch die Körperschaftssteuererstattung aus den Jahren 2017 bis 2020. Für das Jahr 2024 wird ein Betriebskostenzuschuss von T€ 3.200 erwartet.

Neben der bereits in 2023 erfolgten Kürzung der Sommersaison und des Wegfalls des Herbstbetriebes im Rolandsbad hat der Bäderbetrieb im Jahr 2024 Jahr weitere Maßnahmen zur Erreichung der Vorgaben im Rahmen der Haushaltskonsolidierung wie den Wegfall des Frühjahrs- und Herbstbetriebes im Rolandsbad, Beendigung der Sommersaison am 31.08.2024 (anstelle 08.09.2024) umgesetzt sowie eine Anhebung der Eintrittsentgelte, Kurstarife und Vereinsentgelte vorgenommen. Solange es gilt, eine drohende Haushaltssicherung für den städtischen Haushalt abzuwehren, wird nicht mit einer Rücknahme der getroffenen Konsolidierungsmaßnahmen gerechnet.

Eine Überprüfung der gegenwärtigen Lage des Betriebs hat ergeben, dass keine den Fortbestand gefährdenden Risiken vorliegen.

IV. Feststellungen im Rahmen der Prüfung nach § 53 Haushaltsgegrundsätzegesetz

Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Betriebsführung (einschließlich der Maßnahmen zur Risikofrühherkennung) ergab keine Anhaltspunkte, dass die Geschäfte und Maßnahmen nicht mit der erforderlichen Sorgfalt und in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Bestimmungen der Betriebssatzung geführt worden sind.

Paderborn, 17. September 2024

Bäderbetrieb der Stadt Paderborn
Der Betriebsleiter

Wolfgang Walter

Gebäudemanagement Paderborn (GMP)

Wirtschaftsplan 2025*

**Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023
und Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023**

***Der Wirtschaftsplan des GMP wird in einem separaten Band abgedruckt.**

Gebäudemanagement Paderborn, Paderborn**Bilanz zum 31. Dezember 2023****Aktiva**

	31.12.2023	31.12.2022
	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	54.289,78	58.850,21
II. Sachanlagen 1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten einschließlich der Betriebsbauten auf fremden Grundstücken 2. Technische Anlagen und Maschinen 3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung 4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	431.927.363,62 6.130.104,49 506.245,17 31.953.505,51 470.517.218,79 470.571.508,57	421.566.337,51 6.290.129,96 496.470,44 26.431.599,56 454.784.537,47 454.843.387,68
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	70.907,86	83.615,18
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen 2. Forderungen gegen die Stadt Paderborn 3. Sonstige Vermögensgegenstände	280.616,29 12.206.712,70 121.601,97 12.608.930,96 1.059.417,45 13.739.256,27	214.806,79 14.198.342,13 71.908,04 14.485.056,96 327.645,16 14.896.317,30
III. Guthaben bei Kreditinstituten		
C. Rechnungsabgrenzungsposten	13.445.273,12	13.936.354,08
	497.756.037,96	483.676.059,06

	Passiva	
	31.12.2023	31.12.2022
	€	€
A. Eigenkapital		
I. Stammkapital	100.000.000,00	100.000.000,00
II. Kapitalrücklage	129.329.434,50	124.027.230,97
	229.329.434,50	224.027.230,97
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse	155.863.159,48	152.115.608,26
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	3.150.000,00	3.053.400,00
2. Sonstige Rückstellungen	7.851.950,75	5.979.614,80
	11.001.950,75	9.033.014,80
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 3.150.625,36; Vorjahr € 6.381.802,11)	31.474.984,43	34.603.465,85
2. noch nicht verwendete Zuschüsse (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 13.460.169,87; Vorjahr € 10.839.639,43)	13.460.169,87	10.839.639,43
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 1.948.059,81; Vorjahr € 2.251.693,85)	1.948.059,81	2.251.693,85
4. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Paderborn (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 2.343.279,96; Vorjahr € 2.167.166,89)	49.555.045,61	45.708.381,08
5. Sonstige Verbindlichkeiten (davon aus Steuern € 99.424,71; Vorjahr € 18.290,08) (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 220.448,65; Vorjahr € 70.470,54)	220.448,65	70.470,54
	96.658.708,37	93.473.650,75
E. Rechnungsabgrenzungsposten	4.902.784,86	5.026.554,28
	497.756.037,96	483.676.059,06

Gebäudemanagement Paderborn, Paderborn**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023**

	2023	2022
	€	€
1. Umsatzerlöse	41.384.656,62	39.961.612,82
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	889.546,66	647.237,39
3. Sonstige betriebliche Erträge	8.011.505,09	7.072.710,36
	50.285.708,37	47.681.560,57
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	425.888,84	538.567,13
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	28.103.685,06	26.168.200,90
	28.529.573,90	26.706.768,03
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	7.357.786,92	6.773.396,97
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung (davon für Altersversorgung € 646.294,68; Vorjahr € 569.574,74)	2.002.227,37	1.866.495,42
	9.360.014,29	8.639.892,39
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	10.980.127,46	10.867.159,87
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	803.925,60	859.673,33
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (davon aus der Abzinsung von Rückstellungen € 52.900,00; Vorjahr € 0,00)	53.753,53	883,78
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen (davon aus der Aufzinsung von Rückstellungen € 2.721,75; Vorjahr € 59.679,77) (davon an die Stadt Paderborn € 426.991,82; Vorjahr € 313.493,80)	665.820,65	608.950,73
10. Ergebnis nach Steuern/Jahresüberschuss	0,00	0,00

Anhang
für das Wirtschaftsjahr 2023

I. Allgemeines

Die Einrichtung führt die Bezeichnung „Gebäudemanagement Paderborn“ (GMP), Sitz der Einrichtung ist Paderborn.

Der Jahresabschluss 2023 wurde nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden deutschen handelsrechtlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Bestimmungen anderer einschlägiger Gesetze, insbesondere der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW), der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) und unter Beachtung der Betriebssatzung aufgestellt.

Der Aufgabenbereich des GMP ist die bedarfsgerechte Versorgung der Organisationseinheiten und Dienstleistungsbereiche der Stadt Paderborn mit Gebäuden, Räumen und zugehörigen Grundstücken unter betriebswirtschaftlichen und ökologisch optimierten Bedingungen.

Gemäß § 265 Abs. 5 Satz 2 HGB wurde die Gliederung der Bilanz um folgende Posten ergänzt:

- Forderungen gegen die Stadt Paderborn,
- Sonderposten für Investitionszuschüsse,
- noch nicht verwendete Zuschüsse,
- Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Paderborn.

II. Angaben zur Bilanz

1. Bewertung

Die **Bewertung** der in der Bilanz ausgewiesenen Vermögensgegenstände, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten erfolgt unter dem Grundsatz der Fortführung der Unternehmensaktivität. Die jeweiligen Bilanzansätze sind zum Bilanzstichtag vorsichtig und überwiegend einzeln bewertet worden. Dabei fanden sämtliche bis zum Zeitpunkt der Bilanzaufstellung bekannt gewordenen Risiken, die am Bilanzstichtag bereits vorlagen, Berücksichtigung. Fremdwährungsgeschäfte wurden nicht getätigt.

2. Anlagevermögen

Die Vermögensgegenstände des Anlagevermögens wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt.

Die Vermögensgegenstände, die einer Abnutzung unterliegen, wurden, vermindert um planmäßige Abschreibungen, angesetzt. Hierbei wurde die lineare Abschreibungsmethode angewendet. Es wurden folgende Nutzungsdauern berücksichtigt:

	Nutzungsdauern (in J)	
	von	bis
Betriebs- und Geschäftsausstattung	3	20
Fahrzeuge	6	12
Gebäude	9	80
Außenanlagen	5	39
Immaterielle Vermögensgegenstände (EDV-Software / Lizenzen)	3	3
Parkplatz / Beleuchtung	20	50
Maschinen / Technische Anlagen / Betriebsvorrichtungen	5	40

Voraussichtlich dauernde Wertminderungen von Vermögensgegenständen lagen nicht vor.

Erhaltene Zuschüsse für Investitionen, die im Rahmen einer Zweckbindung bewilligt und gezahlt wurden, haben die Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten nicht gemindert, sondern wurden als Sonderposten für Investitionszuschüsse auf der Passivseite der Bilanz angesetzt.

a) Anlagenspiegel

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist dem Anlagenspiegel zu entnehmen, der dem Anhang als Anlage beigefügt ist.

b) Überblick über die im Bau befindlichen Maßnahmen (in €)

Maßnahme	Buchwert	Zugänge	Umbuchungen und Abgänge	Buchwert
	01.01.2023	€	€	31.12.2023
Hoppenhof, Umbau und Sanierung	5.633.058,88	484.404,20	0,00	6.117.463,07
Sanierung Abdinghof, Gebäudeteil A und B	2.466.478,83	359.682,65	0,00	2.826.161,47
GES Heinz-Nixdorf, Neukonzeption	2.334.304,78	0,00	0,00	2.334.304,78
GS Elisabeth, Modernisierung Bauteil C	2.067.528,13	0,00	-2.067.528,13	0,00
Neukonzeption Real-schule Südstadt	1.616.843,85	0,00	-1.616.843,85	0,00
GS Thune, Ausbau OGS	1.595.319,40	0,00	-1.595.319,40	0,00
Erzengel/Weinkrüger, Neukonzeption	1.157.473,05	0,00	-1.157.473,05	0,00
Adam und Eva Haus, Neukonzeption	856.944,78	0,00	-856.944,78	0,00
Außenanlagen Schulen (GY Schloß Neuhaus)	761.896,76	0,00	-761.896,76	0,00
Neugestaltung Stadtverwaltung Gebäudeteil C + Ca	558.092,42	1.304.603,30	0,00	1.862.695,71
Kulturwerkstatt, Erweiterung	485.529,28	715.370,66	0,00	1.200.899,93
Kita Dr. Margit-Naarmann-Str. / Alanbrooke	375.526,73	1.796.066,42	0,00	2.171.593,15
Neubau KiTa Marienloh	323.898,10	1.917.726,68		2.241.624,78
Photovoltaikanlagen	310.055,88	205.780,30	-255.453,02	260.383,16
Durchgang Westernmauer 12-16	285.493,18	519.092,67	0,00	804.585,85
Wärmepumpenanlage GS Dionysius	215.050,00	5.682,04	0,00	220.732,04
Außenanlagen Stadtbibliothek (Lesegarten)	145.706,20	0,00	-145.706,20	0,00
GS Stephanus, Maßnah. rhythmisierter Ganztagsbetrieb	133.691,84	799.216,13	0,00	932.907,97

Umbau Ratskeller (zunächst nur Planung)	121.408,56	137.472,34	0,00	258.880,91
Wärmepumpenanlage SZ Riemeke/ Georg	114.094,03	0,00	-114.094,03	0,00
GS Benhausen, Mensa und Modernisierung	104.697,27	2.226.031,19	0,00	2.330.728,46
Heisingsches Haus, Umbau	98.659,65	354.903,03	0,00	453.562,68
Sportgebäude, Anbauten (Neuenbeken)	40.726,28	328.772,70	0,00	369.498,98
Ausbau öffentl. WC- Anlage Westernmauer 18	19.718,72	234.519,82	0,00	254.238,54
RS Schloß Neuhaus, Erweiterung	6.065,07	366.024,53	0,00	372.089,60
Meisterbüro Feuerwache Nord	0,00	251.073,07	0,00	251.073,07
Sonstige im Einzelfall unter 250.000 €	403.337,86	646.933,18	-93.596,54	956.674,50
	22.231.599,53	12.653.354,90	-8.664.855,76	26.220.098,67

3. Vorräte

Die Vorräte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt. Eine Abschreibung auf den niedrigeren beizulegenden Wert am Bilanzstichtag war nicht vorzunehmen.

4. Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert unter Berücksichtigung des Niederstwertprinzips angesetzt. Einzel- und Pauschalwertberichtigungen wurden im notwendigen Umfang vorgenommen.

Forderungen gegen die Stadt Paderborn betreffen wie im Vorjahr ausschließlich Lieferungen und Leistungen. Diese sind unverändert als kurzfristig einzustufen.

5. Guthaben bei Kreditinstituten

Die Guthaben bei Kreditinstituten wurden mit dem Nennwert angesetzt.

6. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Die Auflösung von geleisteten investiven Zuwendungen erfolgt planmäßig über die Zweckbindungsfrist.

	Zweckbindung	2023	2022
Nutzungsvorauszahlung Kammerspiele	50 Jahre	11.996.000 €	12.314.000 €
geleistete Zuwendungen für die Errichtung und Betrieb von Bürger- und Vereinshäusern	25 - 50 Jahre	1.179.000 €	1.327.000 €
Mietvorauszahlungen	7-12 Jahre	226.000 €	239.000 €
Beamtenbesoldung	1 Monat	43.000 €	55.000 €

7. Eigenkapital

Die Höhe des Stammkapitals ergibt sich aus § 14 der Betriebssatzung und ist zum Nennwert angesetzt.

	Stand	Stand		
	01.01.2023	Zugänge	Abgänge	31.12.2023
	€	€	€	€
I. Stammkapital	100.000.000,00	0,00	0,00	100.000.000,00
II. Kapitalrücklage	124.027.230,97	5.302.203,53	0,00	129.329.434,50
	224.027.230,97	5.302.203,53	0,00	229.329.434,50

8. Sonderposten für Investitionszuschüsse

Für die erhaltenen Baukostenzuschüsse und Landeszuwendungen wurden Sonderposten für Investitionszuschüsse gebildet.

	Stand	Zugänge und Umbuch.	Auflösung und Abgänge	Stand
	01.01.2023			31.12.2023
	€	€	€	€
Sonderposten aus				
Zuweisungen vom Bund	5.096.965,27	1.659.973,59	88.833,54	6.668.105,32
Zuweisungen vom Land	136.638.925,17	5.416.487,79	4.001.587,87	138.053.825,09
Zuweisungen von Gemeinden	3.208.238,51	98.223,60	72.996,63	3.233.465,48
Zuweisungen von sonstigen öffentlichen Bereichen	1,00	0,00	0,00	1,00
Zuschüssen von privaten Unternehmen	387.662,88	0,00	21.874,87	365.788,01
Zuschüssen von übrigen Bereichen	31.032,47	0,00	1.822,10	29.210,37
Sonstige	6.752.782,96	903.482,58	143.501,33	7.512.764,21
	152.115.608,26	8.078.167,56	4.330.616,34	155.863.159,48

Die Sonderposten für Investitionszuschüsse werden planmäßig über die Nutzungsdauer der durch sie mitfinanzierten Vermögensgegenstände des Anlagevermögens aufgelöst (siehe Übersicht auf Seite 2).

9. Rückstellungen

Rückstellungen wurden mit dem voraussichtlichen Erfüllungsbetrag angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist, um alle erkennbaren Risiken im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften abzudecken.

Bei Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden künftige Preis- und Kostensteigerungen berücksichtigt und eine Abzinsung auf den Abschlussstichtag vorgenommen. Als Abzinsungssätze werden die den Restlaufzeiten der Rückstellungen entsprechenden durchschnittlichen Marktzinsen der vergangenen sieben Wirtschaftsjahre verwendet, wie sie von der Deutschen Bundesbank monatlich bekannt gegeben werden.

a) Rückstellungen für Pensionen

Die Versorgungslasten für die Beamten des GMP werden im Kernhaushalt abgebildet und über die Versorgungslastenausgleichsvereinbarung ausgeglichen. Die Bildung von Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen ist damit im GMP nicht erforderlich (§ 22 Abs. 3 EigVO NRW).

Rückstellungen für	Stand	Stand
	31.12.2022	31.12.2023
	€	€
Sanierungsgelder	3.053.400	3.150.000
	3.053.400	3.150.000

Als Rückstellung für die Altersversorgung ist die Sanierungsgeldrückstellung zu nennen. Sie wird in Höhe der Deckungslücke für die bis 2001 durch die Zusatzversorgungskasse Westfalen-Lippe erhobenen nicht kostendeckenden Umlagen gebildet. Der Berechnung liegt die Annahme einer jährlichen Steigerungsrate von 2,75 % (2022: 2,35 %) zugrunde. Die Abzinsung erfolgte mit einem Zinssatz von 1,80 % (2022: 1,54 %).

b) Sonstige Rückstellungen

Rückstellungen für	Stand	Stand
	31.12.2022	31.12.2023
	€	€
ausstehende Eingangsrechnungen	5.400.200	7.220.200
Überstunden und Resturlaub	287.098	330.850
Altersteilzeit	167.000	149.800
Erstellung und Prüfung des Jahresabschlusses	72.000	76.300
Rechtsstreitigkeiten	24.600	63.794
Rückbauverpflichtung KiTa Karl	8.117	11.005
Sabbatjahr	20.600	0
	5.979.615	7.851.950

Die Rückstellung für ausstehende Eingangsrechnungen beinhaltet ausstehende Schlussrechnungen einzelner Projekte sowie Jahresendrechnungen der Energieversorger. Da die Laufzeit kleiner als 1 Jahr ist, unterblieb eine Abzinsung.

Die Ermittlung der Rückstellung für Überstunden und Resturlaub erfolgt über eine IST-Auswertung zum 31.12.2023. Für unterschiedliche Berufsgruppen werden unterschiedliche Überstundensätze auf Basis der zum 31.12.2023 geltenden Entgelttabelle errechnet und jeweils auf die ausgewerteten Daten angewendet.

Für die Verpflichtung aus Altersteilzeitvereinbarungen wurde eine angemessene Rückstellung gebildet. Unter Berücksichtigung der jeweiligen Arbeits- und Freistellungsphase und anhand der jeweiligen Lohn- / Gehaltszahlung wurde der Erfüllungsbetrag ermittelt, der über die jeweilige Vertragslaufzeit abzuzinsen war. Die Berechnung enthält eine Inflationsrate in Höhe von 2,5 %. Die

Abzinsungssätze für die Berechnung wurden gem. § 253 HGB je nach Restlaufzeit der Arbeitsphase der Altersteilzeit mit Werten von 0,99 % bis 1,18 % angesetzt.

10. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Verbindlichkeiten	Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit			Gesamtbetrag zum 31.12.2023	Gesamtbetrag zum 31.12.2022
	bis zu 1 Jahr	größer 1 Jahr	davon Laufzeit größer 5 Jahre		
1. gegenüber Kreditinstituten (Vorjahr)	3.150.625,36	28.324.359,07	5.446.485,65	31.474.984,43	(34.603.465,85)
2. aus noch nicht verwendeten Zuschüssen (Vorjahr)	13.460.169,87	0,00	0,00	13.460.169,87	(10.839.639,43)
3. aus Lieferungen und Leistungen (Vorjahr)	1.948.059,81	0,00	0,00	1.948.059,81	(2.251.693,85)
4. gegenüber der Stadt Paderborn (Vorjahr)	2.343.279,96	47.147.934,23	37.688.027,30	49.491.214,19	(45.708.381,08)
5. sonstige (Vorjahr)	220.448,65	0,00	0,00	220.448,65	(70.470,54)
	21.122.583,65	75.472.293,30	43.134.512,95	96.594.876,95	
(Vorjahr)	(21.710.772,82)	(71.762.877,93)	(36.564.084,27)		(93.473.650,75)

Die Verbindlichkeiten sind nicht durch Pfandrechte oder ähnliche Rechte gesichert.

zu 2) noch nicht verwendete Zuschüsse

Der Bilanzposten "noch nicht verwendete Zuschüsse" enthält zweckgebundene und bereits liquiditätsmäßig vereinnahmte Zuwendungen, bei denen der durch die Zuschüsse mitfinanzierte Vermögensgegenstand des Anlagevermögens noch nicht in Betrieb genommen wurde. Nach der Fertigstellung und Inbetriebnahme des mitfinanzierten Objektes erfolgt eine Umbuchung in den Bilanzposten "Sonderposten für Investitionszuschüsse".

Verbindlichkeiten aus noch nicht verwendeten Zuschüssen (€)	Stand 01.01.2023	Zugänge	Zweckmäßige Verwendung	Stand 31.12.2023
<u>Zuweisungen vom Bund</u>				
KiTa Dr.-Margit-Naarmann-Straße/ Alanbrooke	0,00	1.767.150,00	0,00	1.767.150,00
KiTa Marien-Ioh	0,00	1.330.560,00	0,00	1.330.560,00
<u>Zuweisungen vom Land</u>				
Stadtverwaltung Hoppenhof	3.066.519,64	0,00	0,00	3.066.519,64
OGS-Ausbau Thune	1.516.155,86	0,00	1.516.155,86*	0,00
Neukonzeption Realschule Südstadt	1.442.000,00	0,00	1.442.000,00	0,00
Klimatechnik Hoppenhof	809.505,21	0,00	0,00	809.505,21
Sanierung Stadtverwaltung Gebäudeteil A u B	593.580,36	0,00	0,00	593.580,36
Kita Dr.-Margit-Naarmann-Straße/Alanbrooke	292.100,00	0,00	0,00	292.100,00
Photovoltaikanlagen	240.267,61	0,00	210.151,52	30.116,09
GS Elisabeth, Modernisierung Bauteil C	180.000,00	0,00	180.000,00	0,00
FWGH Neuenbeken, Umbau und Sanierung	179.000,00	29.609,00	0,00	208.609,00
Adam- und Eva-Haus, ISEK-Mittel	123.215,82	0,00	123.215,82	0,00
GS Stephanus, Neukonzeption mit Mensa	78.800,00	760.000,00	0,00	838.800,00
GS Benhausen, Mensa u Modernisierung	44.500,00	1.837.525,01	0,00	1.882.025,01

Neugestaltung Stadtverwaltung Gebäudeteil C + Ca	26.039,71	1.000.000,00	0,00	1.026.039,71
<u>Zuweisung von Gemeindeverbänden (Gute Schule)</u>				
GS Elisabeth	903.482,58	0,00	903.482,58	0,00
GES Heinz-Nixdorf	794.685,32	0,00	0,00	794.685,32
<u>sonstige im Einzelfall unter € 200.000,00</u>	549.787,32	447.700,00	177.007,79	820.479,53
	<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	10.839.639,43	7.172.544,01	4.552.013,57	13.460.169,87

)* Nachrichtlich: Hier erfolgte eine Umbuchung für konsumtive Zwecke in Höhe von 164.688,58, es handelt sich um eine Rückzahlung an das Land.

zu 4) Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Paderborn

Die Verbindlichkeiten enthalten in Höhe von T€ 49.491 (31.12.2022: T€ 45.636) von der Stadt Paderborn gewährte Investitionskredite sowie sonstige Verbindlichkeiten in Höhe von T€ 64 (31.12.2022: T€ 72) aus Lieferungen und Leistungen zwischen dem GMP und der Stadt Paderborn.

11. Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Die Auflösung von erhaltenen investiven Zuwendungen erfolgt planmäßig über die vertraglich fixierte Zweckbindungsfrist. Im Wirtschaftsjahr war hier der Kreiszuschuss Theater Paderborn über 50 Jahre sowie der Landeszuschuss aus dem 1000-Schulen-Programm für den Bau der Mensa im Bürgerhaus Schloss Neuhaus über 12,75 Jahre zu berücksichtigen.

III. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

1. Umsatzerlöse

Zusammensetzung	2023	2022	Veränderung
	€	€	
Zuweisungen von Gemeinden/ Gemeindeverbänden	38.852.000	37.139.000	+1.713.000
Mieten und Pachten Dritter	2.304.000	2.470.000	-166.000
sonstige	229.000	353.000	-124.000
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	41.385.000	39.962.000	+1.423.000

Bewirtschaftete Objekte im Vergleich zum Vorjahr

Für die aufgeführten Mieten und Pachten wurden den städtischen Organisationseinheiten folgende Objekte zur Verfügung gestellt:

	31.12.2023	Bruttogrund- fläche	31.12.2022	Bruttogrund- fläche
	Anzahl	m ²	Anzahl	m ²
Schulen	41	266.255,65	41	253.988,48
Verwaltungsgebäude	14	72.845,67	14	75.853,20
Turn-/Sporthallen	41	64.069,38	41	63.940,52
Kultur	21	40.467,93	22	41.822,54
Obdachlosen-/Übergangsheime	76	37.650,56	77	36.973,19
Kindergärten	36	33.758,65	35	33.287,20
Wohn-/Gewerbegebäude	57	20.806,15	58	22.217,02
Feuerwehr	12	15.894,57	12	15.631,59
Sportgebäude (an Freianlagen)	19	10.908,06	19	10.547,54
Jugendtreff / HOT	17	7.831,81	17	7.722,84
Friedhofs-/Forstgebäude	18	5.443,81	18	5.443,81
Volkshochschule	5	6.591,88	5	6.661,54
Bibliotheken	7	4.855,91	6	4.828,35
Öffentliche WC-Anlagen	12	515,17	12	515,17
	376	587.895,20	377	579.432,99

2. Andere aktivierte Eigenleistungen

Die Ermittlung der zu aktivierenden Eigenleistungen erfolgt anhand eines Zuschlages auf die Baukosten des jeweiligen Gebäudes. Dieser prozentuale Zuschlag in Höhe von 5% (bei Bauvorhaben mit externer Planung) bzw. 15% (bei Bauvorhaben mit Planung durch das GMP) wurde durch Auswertung der in Vorjahren zugrunde gelegten Stundenaufzeichnungen sowie durchschnittlichen Personalkosten laut KGSt ermittelt.

3. Sonstige betriebliche Erträge

Zusammensetzung	2023	2022	Veränderung
	€	€	€
Erträge aus der Auflösung und dem Abgang von Sonderposten für Investitionszuschüsse	4.187.000	4.077.000	+110.000
Ertragszuschüsse vom Land	1.935.000	1.825.000	+110.000
Ertragszuschüsse Gute Schule 2020	0	226.000	-226.000
Versicherungserstattungen	294.000	191.000	+103.000
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	530.000	378.000	+152.000
Außerord. Erträge Tornado	721.000	138.000	+583.000
Sonstige	345.000	238.000	+107.000
	8.012.000	7.073.000	+939.000

4. Personalaufwand

Die Zahl der Beschäftigten zum 31.12.2023 betrug 156 Personen (Vorjahr: 151) auf 152,5 Stellen. Dieser Wert setzt sich zusammen aus 10 Beamten (Vorjahr: 9) und 146 tariflich Beschäftigten (Vorjahr: 142).

IV. Weitere Angaben

1. Sonstige finanzielle Verpflichtungen und Haftungsverhältnisse

Aus langfristigen Verträgen für die Lieferung von Strom und Gas sowie aus mittel- und langfristig abgeschlossenen Mietverhältnissen bestehen finanzielle Verpflichtungen. Die Verträge haben i. d. R. Laufzeiten zwischen 2 und 3 Jahren.

2. Honorar des Abschlussprüfers

Das vereinbarte Honorar des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2023 beträgt T€ 28,5. Weitere Leistungen wurden durch den Wirtschaftsprüfer nicht erbracht.

3. Konzernabschluss

Die Stadt Paderborn ist als Mutterunternehmen verpflichtet, einen Gesamtabchluss unter Einbeziehung des Gebäudemanagements Paderborn aufzustellen und gemäß § 96 GO NRW öffentlich bekannt zu machen.

Die Stadt Paderborn stellt den Gesamtabchluss für den größten und den kleinsten Kreis an Unternehmen auf (§ 285 Abs. 14, 14a HGB). Dieser ist erhältlich Am Abdinghof 11, 33098 Paderborn.

4. Mitglieder der Betriebsleitung

Name	Vorname	Funktion	Berufsbezeichnung	Mitgliedschaft	Gesamtbezüge
€					
Lühr	Sören	Betriebsleiter	Dipl. Ingenieur	ganzjährig	125.791,08
Wibbeke	Ulrich	stellv. Betriebsleiter	städtischer Oberverwaltungsrat	ganzjährig	90.071,61
Zenke	Tobias	stellv. Betriebsleiter	Abteilungsleitung techn. Dienste	ganzjährig	106.210,14
					<u>322.072,83</u>

Bei den Gesamtbezügen der Betriebsleitung handelt es sich um ein festes Gehalt.
Tantiemen oder Abfindungen sind nicht enthalten.

5. Mitglieder des Betriebsausschusses

Name	Vorname	Funktion	Berufsbezeichnung	Mitgliedschaft	Gesamtbezüge
€					
Bürger	Markus	Vorsitzender	Rechtsanwalt	ganzjährig	6.299,45
Weickart	Jonathan	stv. Vorsitzender	Student	ganzjährig	205,60
Koch	Ulrich	Mitglied	Beamter	ganzjährig	184,24
Dülme	Matthias	Mitglied	Industriekaufmann	ganzjährig	204,40
Koch	Dirk	Mitglied	Technischer Angestellter	ganzjährig	203,50
Borgmeier	Reinhard	Mitglied	Gewerkschaftssekretär	ganzjährig	181,00
Hüppmeier	Birgit	Mitglied	IT Beraterin	ganzjährig	557,12
Springer	André	Mitglied	selbständig, Beratung , Marketing und Vertrieb	ganzjährig	400,20
Westphal	Gustav-Adolf	Mitglied	Architekt	ganzjährig	510,89
Henze	Franz-Josef	Mitglied	Rentner	ganzjährig	87,00
Pöppel	Tilman	Mitglied	Student	ganzjährig	175,30
Tebbe	Petra	Mitglied	Volkswirtin	ganzjährig	153,80
Wiesehöfer	Gerhard	Mitglied	Rentner	ganzjährig	189,30
Martini	Alexander	beratendes Mitglied	Rechtsreferendar/ Jurist	ganzjährig	252,40
Loeper	Colin	beratendes Mitglied	Student	ganzjährig	375,00
					938,60
Sitzungsgelder für stv. Mitglieder					<u>10.917,80</u>
Summe					<u>10.917,80</u>

Bei den Gesamtbezügen der Betriebsausschussmitglieder handelt es sich um Sitzungsgelder.

6. Vorgänge von besonderer Bedeutung

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Wirtschaftsjahres eingetreten und weder in der Gewinn- und Verlustrechnung noch in der Bilanz berücksichtigt sind, liegen nicht vor.

Paderborn, den 27.05.2024

(Sören Lühr)

Betriebsleiter

Gebäudemanagement Paderborn, Paderborn

Anlagenpiegel für das Wirtschaftsjahr 2023

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen					Restbuchwerte	
	1	Anfangs- stand	Zugang	Umbuchung	Abgang	End- stand	6	7	8	9	am Ende des Wirt- schaftsjahrs	zu Beginn des Wirt- schaftsjahrs
		2	3	4	5	€					€	€
I. Immaterielle Vermögensgegenstände												
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		446.818,89	16.723,07	0,00	0,00	463.541,96	387.968,68	21.283,50	0,00	409.252,18	54.289,78	58.850,21
		446.818,89	16.723,07	0,00	0,00	463.541,96	387.968,68	21.283,50	0,00	409.252,18	54.289,78	58.850,21
II. Sachanlagen												
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten einschließlich der Betriebsbauten auf fremden Grundstücken		553.247.132,86	12.169.134,53	8.404.534,79	-360.314,26	573.460.487,92	131.680.795,35	10.123.253,60	-270.924,65	141.533.124,30	431.927.363,62	421.566.337,51
2. technische Anlagen und Maschinen		13.982.353,53	252.469,41	255.453,02	0,00	14.490.275,96	7.692.223,57	667.947,90	0,00	8.360.171,47	6.130.104,49	6.290.129,96
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		1.698.196,80	178.121,73	0,00	-6.903,19	1.869.415,34	1.201.726,36	167.642,46	-6.198,65	1.363.170,17	506.245,17	496.470,44
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		26.431.599,56	14.181.893,76	-8.659.987,81	0,00	31.953.505,51	0,00	0,00	0,00	0,00	31.953.505,51	26.431.599,56
		595.359.282,75	26.781.619,43	0,00	-367.217,45	621.773.684,73	140.574.745,28	10.958.843,96	-277.123,30	151.256.465,94	470.517.218,79	454.784.537,47
		595.806.101,64	26.798.342,50	0,00	-367.217,45	622.237.226,69	140.962.713,96	10.980.127,46	-277.123,30	151.665.718,12	470.571.508,57	454.843.387,68

Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2023

I. Geschäftsfelder und Organisationsstruktur

Der Aufgabenbereich des GMP umfasst die bedarfsgerechte Versorgung der Organisationseinheiten und Dienstleistungsbereiche der Stadt Paderborn mit Gebäuden, Räumen und zugehörigen Grundstücken unter betriebswirtschaftlichen und ökologisch optimierten Bedingungen.

Zum 31.12.2023 betrug die von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und des GMP zu betreuende Fläche 587.895,20 qm Bruttogrundfläche (BGF).

Bewirtschaftete Fläche im Vergleich zum Vorjahr

	31.12.22	BGF (in qm)	31.12.23	BGF (in qm)
Gebäudeart	Anzahl		Anzahl	
Öffentliche WC-Anlagen	12	515,17	12	515,17 0,09 %
Bibliotheken	6	4.828,35	7	4.855,91 0,83 %
Friedhofs-/Forstgebäude	18	5.443,81	18	5.443,81 0,93 %
Feuerwehr	12	15.631,59	12	15.894,57 2,70 %
Jugendtreff / HOT	17	7.722,84	17	7.831,81 1,33 %
Kindergärten	35	33.287,20	36	33.758,65 5,74 %
Kultur	22	41.822,54	21	40.467,93 6,88 %
Schulen	41	253.988,48	41	266.255,65 45,29 %
Obdachlosen-/Übergangsheime	77	36.973,19	76	37.650,56 6,40 %
Sportgebäude(an Freianlagen)	19	10.547,54	19	10.908,06 1,86 %
Turn-/Sporthallen	41	63.940,52	41	64.069,38 10,9 %
Verwaltungsgebäude	14	75.853,20	14	72.845,67 12,39 %
Volkshochschule	5	6.661,54	5	6.591,88 1,12 %
Wohn-/Gewerbegebäude	58	22.217,02	57	20.806,15 3,54 %
Summe	377	579.432,99	376	587.895,20 100 %

Abbildung 1

Die nachfolgende Grafik verdeutlicht die Verteilung der Flächen bezogen auf unterschiedliche Nutzungen (Verteilung anhand Nutzfläche):

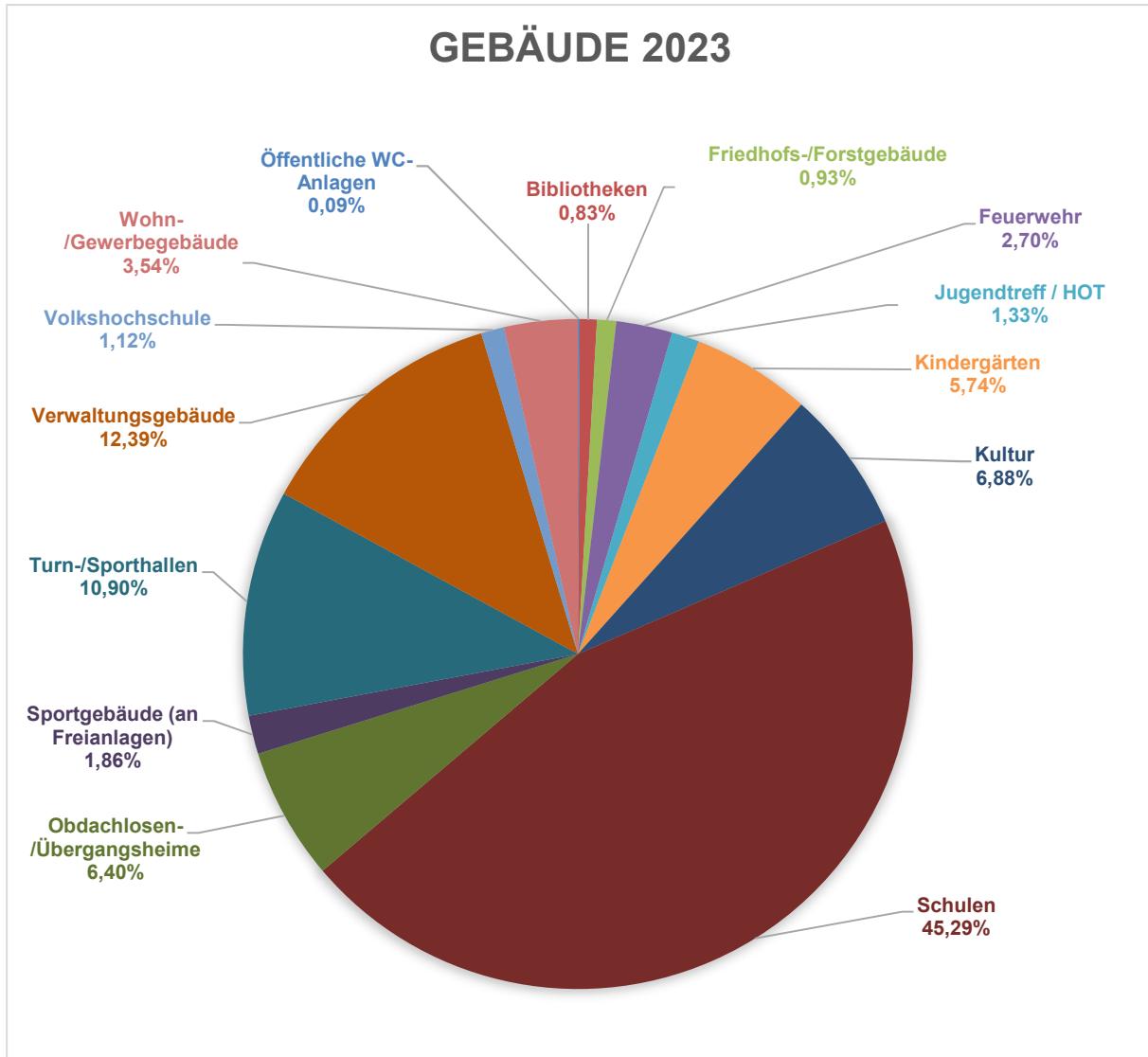


Abbildung 2

Betrachtet man den Zeitraum der letzten zehn Jahre ist die zu bewirtschaftende Fläche um rund **14,12 %** gestiegen.

	2013	BGF (in qm)	2023	BGF (in qm)	Steigerung der BGF 2013-2023 (in %)
Gebäudeart	Zahl		Zahl		
Öffentliche WC-Anlagen	11	484,53	12	515,17	6,32%
Bibliotheken	3	4.177,99	7	4.855,91	16,23%
Friedhofs-/Forstgebäude	18	5.443,61	18	5.443,81	0,00%
Feuerwehr	11	14.607,17	12	15.894,57	8,81%
Jugendtreff / HOT	16	6.919,92	17	7.831,81	13,18%
Kindergärten	30	24.526,82	36	33.758,65	37,64%

Kultur	22	39.635,69	21	40.467,93	2,10%
Schulen	46	239.374,97	41	266.255,65	11,23%
Obdachlosen-/Übergangsheime	16	9.730,84	76	37.650,56	286,92%
Sportgebäude(an Freianlagen)	18	10.208,29	19	10.908,06	6,85%
Turn-/Sporthallen	43	68.931,35	41	64.069,38	-7,05%
Verwaltungsgebäude	17	54.572,39	14	72.845,67	33,48%
Volkshochschule	5	5.612,71	5	6.591,88	17,45%
Wohn-/Gewerbegebäude	55	20.687,09	57	20.806,15	0,58%
Summe	311	504.913,37	376	587.895,20	16,43%

Abbildung 3

Die nachfolgende Grafik verdeutlicht die Veränderung der BGF in den letzten zehn Jahren.

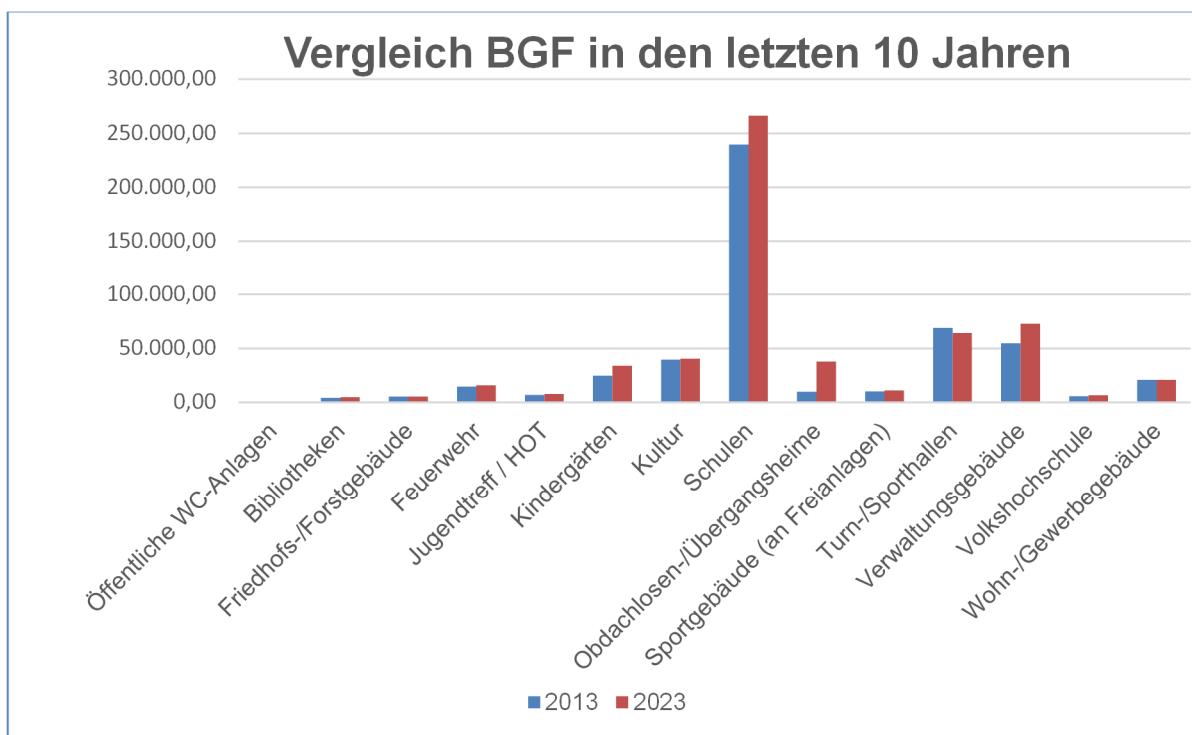


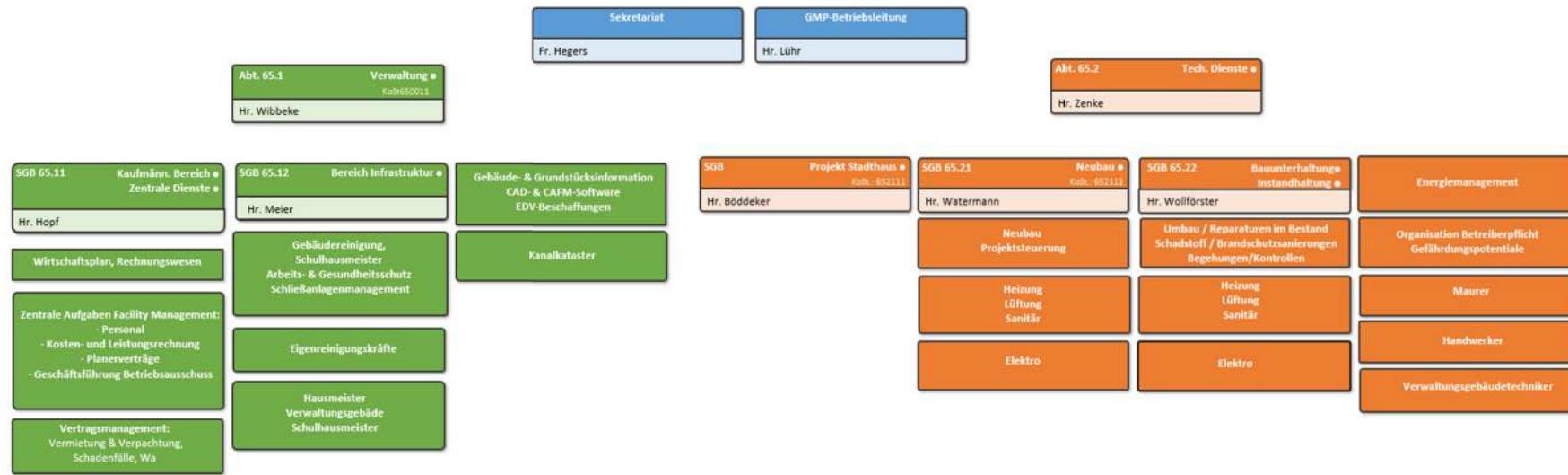
Abbildung 4

Ursachen für diesen Flächenzuwachs von rund 14 % sind insbesondere

- Wachsende Stadt
- Neue gesetzliche Regelungen z. B. bei der Kita- und Schulbetreuung
- Notwendige Obdachlosen- / Übergangsheime
- Neue kommunale Aufgaben

Die Organisationsstruktur des GMP ist dem Organigramm zu entnehmen. Von den 152,5 Stellen im Stellenplan des GMP entfallen 139 Stellen auf Tarifbeschäftigte und 13,5 Stellen auf Beamte.

Abbildung 5



4

II. Wirtschaftliche Lage des GMP

Siehe hierzu auch die Ausführungen im Anhang.

a) Erträge und Aufwendungen

Erträge

Die Erträge in 2023 betragen insgesamt 50.339.461,90 € (2022: 47.682.444,35 €) und setzen sich aus den in der nachfolgenden Grafik aufgeführten Bestandteilen zusammen:

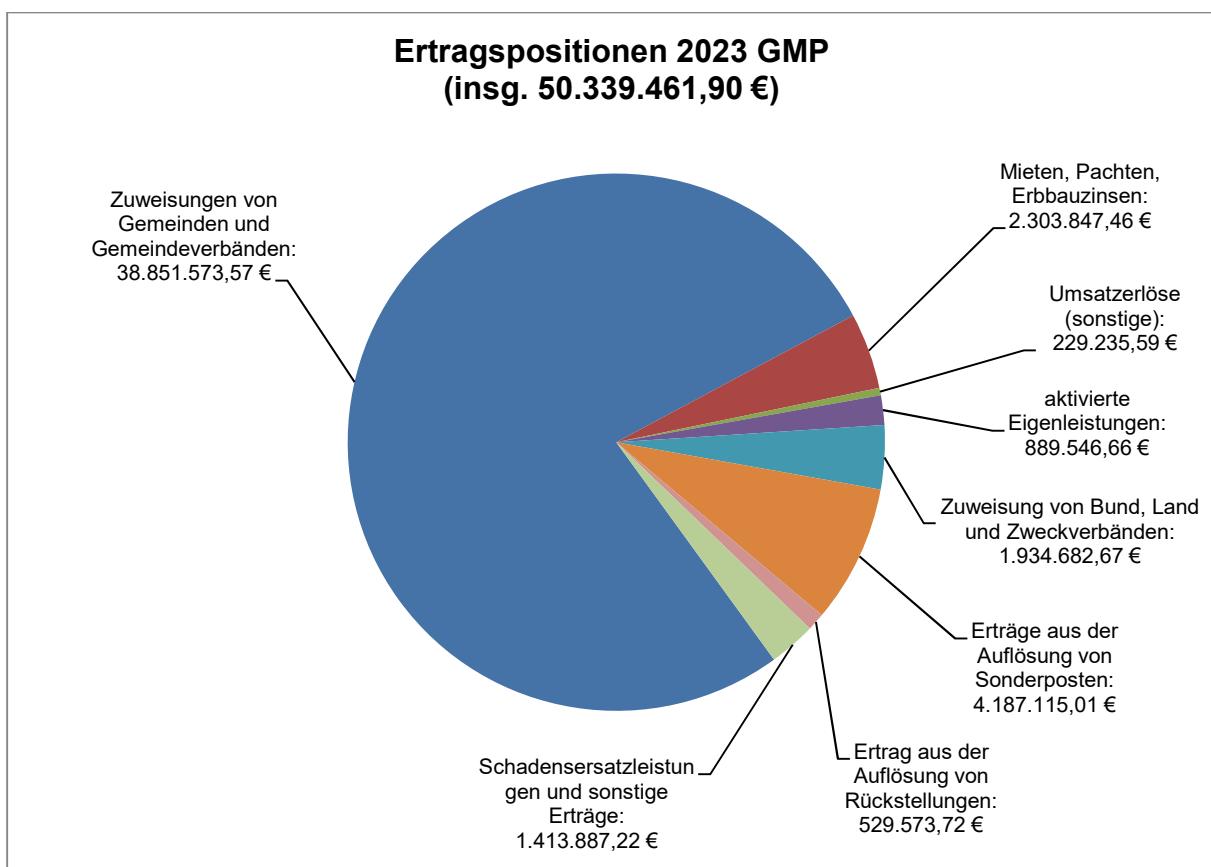


Abbildung 6

Einen Vergleich der Erträge zwischen 2022 und 2023 liefert die folgende Tabelle:

	Ertragspositionen 2022	Ertragspositionen 2023
Gesamt	47.682.444,35 €	50.339.461,90 €
Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden bzw. Mieten und Pachten der Stadt Paderborn	37.139.390,88 €	38.851.573,57 €
Mieten und Pachten Dritter	2.470.050,01 €	2.303.847,46 €
Umsatzerlöse (sonstige)	352.171,93 €	229.235,59 €
aktivierte Eigenleistungen	647.237,39 €	889.546,66 €
Zuweisungen von Bund, Land und Zweckverbänden	1.820.378,97 €	1.934.682,67 €
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	4.076.624,75 €	4.187.115,01 €
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	377.645,15 €	529.573,72 €
Schadensersatzleistungen und sonstige Erträge	572.577,76 €	1.413.887,22 €

Abbildung 7

Die Umsatzerlöse haben sich im Vergleich zu 2022 insgesamt um etwa 1,423 Mio. € erhöht. Dies ist zurückzuführen auf Veränderungen bei den Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden (+1,712 Mio. €), bei den Mieten und Pachten Dritter (-166 T€) und bei den sonstigen Umsatzerlösen (-123 T€).

Die aktivierten Eigenleistungen liegen um etwa 242 T€ über denen des Vorjahres. Diese Veränderung erklärt sich aufgrund von Großbauprojekten der Stadtentwicklung.

Die Schadensersatzleistungen und die sonstigen Erträge haben sich im Vergleich zum Vorjahr um etwa 841 T€ erhöht. Dies ist auf die Schäden des Tornados 2022 in Paderborn zurückzuführen.

Aufwendungen

Da sämtliche Aufwendungen, die im Zusammenhang mit den durch den GMP bereitgestellten Gebäuden stehen, ausgeglichen werden, betragen diese Aufwendungen ebenfalls 50.339.461,90 € (2022: 47.682.444,35 €) und setzen sich aus den in der nachfolgenden Grafik aufgeführten Positionen zusammen:

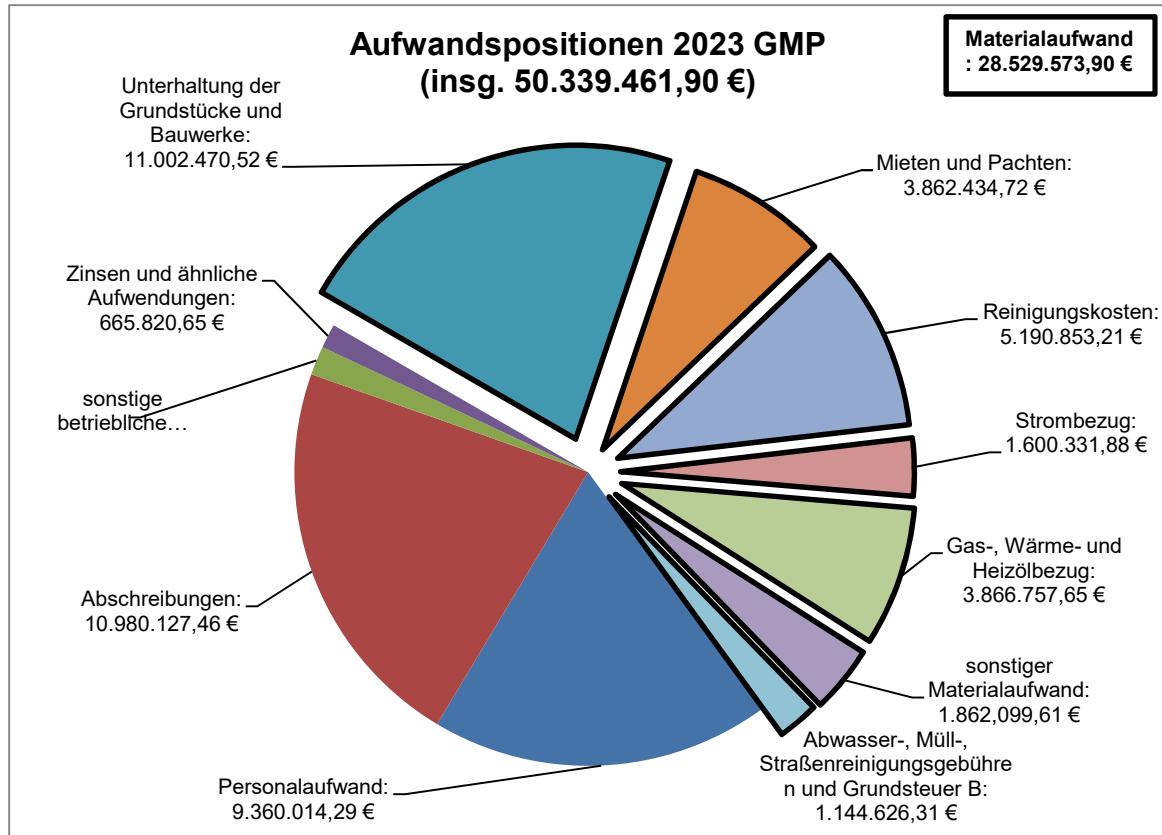


Abbildung 8

Einen Vergleich der Aufwendungen zwischen 2022 und 2023 liefert die folgende Tabelle:

	Aufwandspositionen 2022	Aufwandspositionen 2023
Gesamt	47.682.444,35 €	50.339.461,90 €
Personalaufwand	8.639.892,39 €	9.360.014,29 €
Abschreibungen	10.867.159,87 €	10.980.127,46 €
sonstige betriebliche Aufwendungen	859.673,33 €	803.925,60 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	608.950,73 €	665.820,65 €
Unterhaltung Grundstücke und Gebäude	10.660.452,49 €	11.002.470,52 €
Mieten und Pachten	3.457.296,34 €	3.862.434,72 €
Reinigungskosten	4.752.452,23 €	5.190.853,21 €
Strombezug	1.690.818,53 €	1.600.331,88 €
Gas-, Wärme- und Heizölbezug	3.246.461,43 €	3.866.757,65 €
sonstiger Materialaufwand	1.870.575,74 €	1.862.099,61 €
Abwasser-, Müll-, Straßenreinigung...n und Grundsteuer B	1.028.711,27 €	1.144.626,31 €

Abbildung 9

Die Personalaufwendungen im Jahr 2023 betragen 9.360.014,29 € (2022: 8.639.892,39 €). Zum Jahresende 2023 waren beim GMP 156 Personen beschäftigt (bei 152,5 Stellen). Die Differenz zwischen Stellen und tatsächlich Beschäftigten resultiert aus den vorhandenen Teilzeitbeschäftigungen. Im Jahr 2023 waren insgesamt zehn Zugänge sowie fünf Abgänge zu verzeichnen. Die Differenz der Personalaufwendungen gegenüber dem Vorjahr erklärt sich aufgrund von Tarifsteigerungen.

Die Aufwendungen der Bauunterhaltung im Jahr 2023 betragen 11.002.470,52 €. Sie liegen damit über den Aufwendungen des Vorjahres (2022: 10.660.452,49 €). Dies ist auf die Abrissarbeiten am Stadthaus am Abdinghof zurückzuführen.

b) Finanzlage

(1) Kapitalstruktur

Zum 31.12.2023 liegt die Eigenkapitalquote des GMP bei 46,07 % (31.12.2022: 46,32 %). Bezieht man die Sonderposten für die Investitionszuschüsse mit ein, liegt die Eigenkapitalquote bei 77,39 % (31.12.2022: 77,77 %). Die Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Paderborn liegen zum 31.12.2023 bei 49.555.045,61 € (31.12.2022: 45.708.381,08 €).

(2) Investitionen

Im Berichtsjahr 2023 wurden verschiedene Investitionsmaßnahmen abgeschlossen, weitere Maßnahmen befanden sich in der Umsetzung, der Umsetzungsvorbereitung bzw. in der Konzeption.

Abgeschlossen wurden insbesondere die folgenden Maßnahmen:

- Neukonzeption Realschule Südstadt
- Neukonzeption Adam-und-Eva-Haus / Erzengel (ISEK Förderung)
- Grundschule Elisabeth, Modernisierung Bauteil C (Gute Schule 2020)
- Ausbau OGS Grundschule Thune (Förderung Ganztagsbetreuung Grundschulkinder)
- diverse Photovoltaikanlagen

In der Umsetzung befanden sich insbesondere

- Ausbau Westernmauer 12-16 als Jugendtreff (ISEK Förderung)
- Erweiterung der Kulturwerkstatt (ISEK Förderung)
- Anbau Sportgebäude Neuenbeken
- Neubau Kita Talleweg (Förderung U3/Ü3)
- Neubau Kita Dr.-Margit-Naarmann (Förderung U3/Ü3)

- Grundschule Benhausen, Mensa und Modernisierung (Gute Schule 2020)
- Feuerwehrgerätehaus Neuenbeken

In der Umsetzungsvorbereitung befanden sich:

- Realschule Schloß Neuhaus
- Neubau Stadtverwaltung Abdinghof (ISEK Förderung)
- Neukonzeption der Grundschule Stephanus
- Grundschule Bonifatius Modulbau
- diverse Wärmepumpen

In der Konzeptionsphase, also der Erarbeitung erster Konzepte mit den Nutzern und der Abstimmungsphase mit Planung, Bauordnung und den beteiligten Planern befanden sich insbesondere:

- Sportzentrum Maspernplatz
- Frauenhaus
- Ratskeller

Bauprojektmonitoring

Im Rahmen der nach der Eigenbetriebsverordnung vorgeschriebenen und von der Betriebsleitung regelmäßig vorgestellten Quartalsberichterstattung erfolgt ein regelmäßiges Projektmonitoring der in der Realisierung befindlichen bzw. der geplanten Baumaßnahmen. Dabei werden Kosten- und Zeitrahmenentwicklungen dargestellt bzw. prognostiziert. Erhebliche Abweichungen werden regelmäßig markiert.

(3) Liquidität

Die jederzeitige Zahlungsfähigkeit des GMP während des Wirtschaftsjahres 2023 war durch die Möglichkeit der Refinanzierung über die Stadt Paderborn stets gegeben und ist entsprechend der Finanzplanung auch in Zukunft gewährleistet. Gleiches gilt für die im Wirtschaftsplan ausgewiesenen Investitionen, die durch die Gewährung von Krediten seitens der Stadt Paderborn finanziert werden.

c) Vermögenslage

Die Bilanzsumme des GMP liegt zum 31.12.2023 bei 497.756.037,96 € (31.12.2022: 483.676.059,06 €). Die Aktivseite der Bilanz wird im Wesentlichen durch das Sachanlagevermögen (Grundstücke, Gebäude, technische Anlagen und Maschinen, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Anlagen im Bau) in Höhe von 470.517.218,79 € (31.12.2022: 454.784.537,47 €) geprägt (entspricht 94,53 % der Bilanzsumme).

Das Umlaufvermögen hat für 2023 einen Wert von 13.739.256,27 € (31.12.2022: 14.896.317,30 €). Wesentlicher Anteil sind die Forderungen und die sonstigen Vermögensgegenstände in Höhe von 12.608.930,96 € (31.12.2022: 14.485.056,96 €). Ausgewiesen werden im Wesentlichen die Forderungen aus der Schlussrechnung von Transfererträgen der Stadt Paderborn sowie die von der Stadt Paderborn weiterzuleitende Schul- und Bildungspauschale.

Auf der Passivseite sind die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten um rund 3,128 Mio. € gesunken, da direkt beim GMP bilanzierte Verbindlichkeiten getilgt wurden.

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt sind durch Neuaufnahmen und Umschuldungen um rund 3,847 Mio. € gestiegen.

Als zusammenfassende Stellungnahme zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (VFE) bleibt festzustellen, dass das Anlagevermögen mit rund 94,5 % die bedeutendste Bilanzposition darstellt und im Vergleich zum Vorjahr leicht angestiegen ist.

III. Finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

a) Allgemeines

Aus Sicht der Betriebsleitung liegt eine angemessene Kapitalausstattung vor, womit der Geschäftsbetrieb des GMP-Betriebes volumnfänglich und nachhaltig sichergestellt wird. Leistungsindikatoren stellen neben der zu bewirtschaftenden Fläche (Abb. 4) vor allem auch die nachfolgend dargestellten Gebäudekosten-Kennzahlen dar (Abb. 10).

Dabei erfolgt die Steuerung regelmäßig nach der Höhe der Gesamtaufwendungen. Deshalb bilden die Kosten pro Quadratmeter BGF den wesentlichen Leistungsindikator finanzieller Art. Hierbei ist die Fläche je Nutzereinheit eine wichtige Stellgröße. Die effektive Nutzung vorhandener Flächen wirkt sich positiv auf diesen Leistungsindikator aus. Der GMP führt organisationsbezogene Auswertungen über die jeweiligen Flächennutzungen.

b) Kennzahlen zu Bauunterhaltungsaufwendungen und Energieversorgung

Zur Verdeutlichung verschiedener Kennwerte des GMP dienen die nachfolgenden Diagramme. Sie zeigen Entwicklungen der Jahre von 2013 bis 2023:

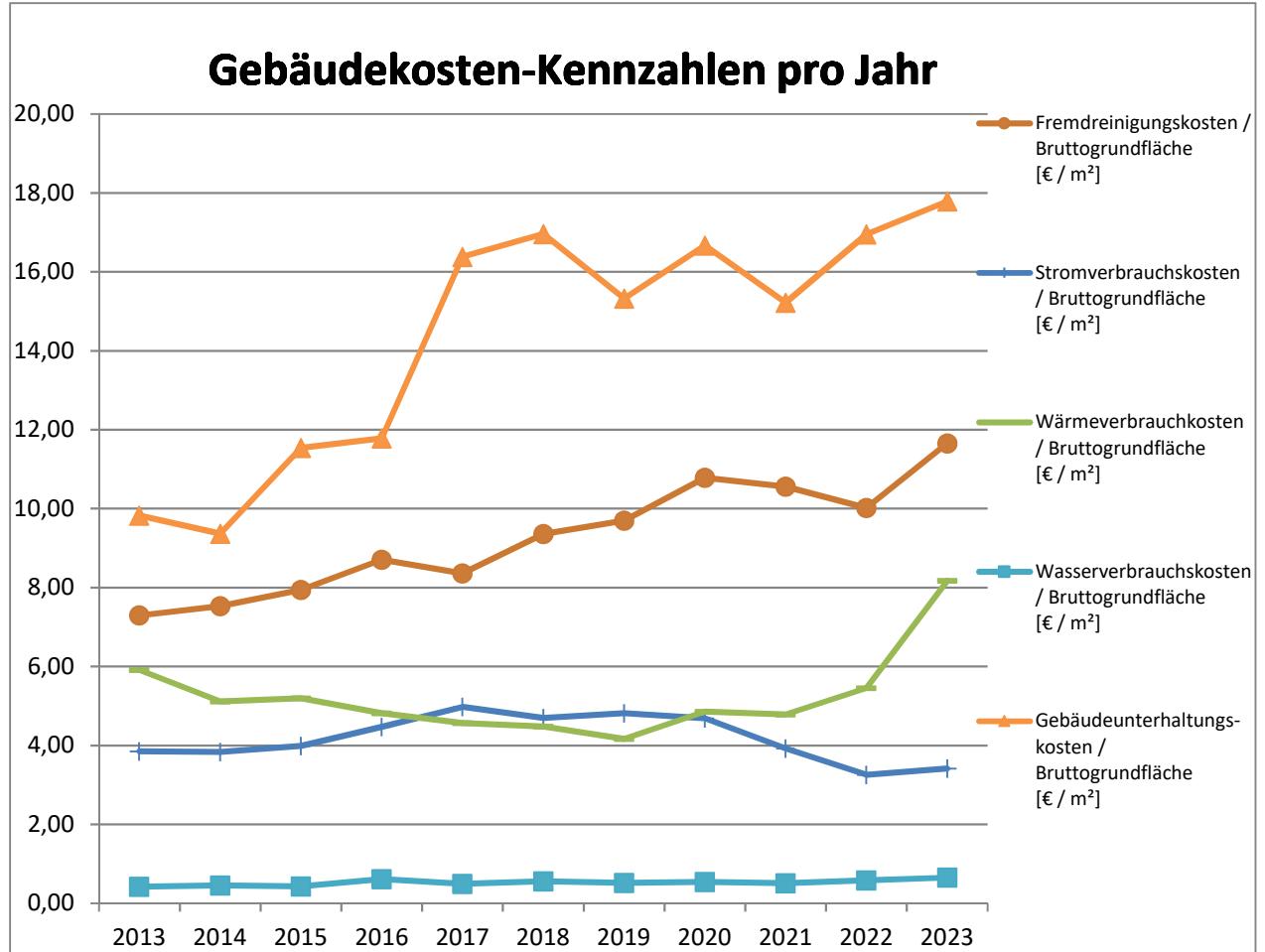


Abbildung 10.1

Gesamtaufwendungen pro Quadratmeter Bruttogrundfläche

Entgegen der Prognose des Vorjahres sind die Gesamtaufwendungen pro Quadratmeter Grundfläche gestiegen. Dies liegt im Wesentlichen an den folgenden Entwicklungen in den Gebäudeunterhaltungskosten, Fremdreinigungskosten und den Energiekennzahlen.

Gebäudewirtschaftliche Kennzahlen Gebäudemanagement Paderborn (GMP)											
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Fremdreinigungskosten / Bruttogrundfläche [€ / m ²]	7,29	7,53	7,94	8,71	8,36	9,36	9,70	10,79	10,56	10,02	11,66
Stromverbrauchskosten / Bruttogrundfläche [€ / m ²]	3,85	3,84	3,99	4,47	4,98	4,69	4,82	4,69	3,93	3,26	3,41
Stromverbrauch / Bruttogrundfläche [kwh / m ²]	16,61	16,24	16,91	17,48	18,50	17,60	17,20	19,35	15,50	15,31	15,30
Wärmeverbrauchskosten / Bruttogrundfläche [€ / m ²]	5,92	5,11	5,20	4,82	4,57	4,48	4,17	4,86	4,78	5,45	8,18
Wärmeverbrauch/ Bruttogrundfläche (witterungsbereinigt) [kwh / m ²]	93,68	92,10	89,02	85,26	86,88	80,48	78,42	73,53	80,37	68,11	64,03
Wasserverbrauchskosten / Bruttogrundfläche [€ / m ²]	0,42	0,46	0,43	0,61	0,49	0,56	0,52	0,54	0,51	0,58	0,65
Gebäudeunterhaltungskosten / Bruttogrundfläche [€ / m ²]	9,82	9,37	11,54	11,78	16,38	16,96	15,32	16,67	15,22	16,95	17,79
Gebäudeunterhaltungskosten / Neubauwert [%]	0,74	0,62	0,78	0,82	1,22	1,23	1,07	1,24	1,02	1,08	1,13
Schulgebäudeflächen inkl. Turnhallen pro Schüler 31.12. [m ² BGF / Schüler]	17,20	17,46	17,76	18,11	18,27	18,02	18,50	18,64	18,84	18,33	18,92
Kindergartenfläche pro Kita Kind 31.12. [m ² BGF / Kita Kind]	11,53	11,32	11,39	11,86	10,76	11,37	11,31	11,95	11,83	11,92	12,88

Abbildung 10.2:

Die Erhebung und die Nutzung von Kennzahlen dient als Steuerungsinstrument in der kommunalen Gebäudewirtschaft. Der GMP nimmt seit Jahren am Vergleichsring „Gebäudewirtschaft“ der KGSt teil. Ein inhaltlicher Schwerpunkt ist die Pflege eines Kennzahlensystems, In der Systematik basieren die hierbei ermittelten Kennzahlen auf den tatsächlichen Aufwendungen aus, sie werden aber zur Kennzahlenermittlung im Hinblick auf die berücksichtigte Fläche bzw. den berücksichtigten Zeitraum bereinigt. So werden in der Regel nur Objekte im städtischen Eigentum berücksichtigt bzw. angemietete Flächen separiert, da grundsätzlich die Instandhaltungsverpflichtung auf die eigenen Objekte beschränkt ist. Zudem differiert bei der Kennzahlenermittlung zur besseren periodengerechten Abgrenzung geringfügig der berücksichtigte Leistungszeitraum.

Gebäudeunterhaltungskosten

Die Aufwendungen der Bauunterhaltung im Jahr 2023 betrugen 11.002.470,52 €. Sie liegen damit über den Aufwendungen des Vorjahres (2022: 10.660.452,49 €). Darin enthalten sind Abrissarbeiten für das Stadthaus am Abdinghof. Ohne diese Abrissarbeiten von 1,860 Mio. € liegen die Bauunterhaltungsaufwendungen etwas unterhalb des Niveaus von 2022, gleichwohl immer noch im Bereich der von der KGSt (Kommunale Gemeinschaftsstelle

für Verwaltungsmanagement) empfohlenen Wertgrenze von 1,2 % des Wiederbeschaffungswertes beim Sachanlagevermögen, vgl. KGSt-Bericht 7/2009, S. 18. Pro bewirtschaftetem Quadratmeter BGF betragen die Gebäudeunterhaltungskosten im Berichtsjahr 17,79 € (Vorjahr 16,95 €).

Fremdreinigung

Die steigenden Fremdreinigungskosten der letzten Jahre sind hauptsächlich bedingt durch Tariferhöhungen bei den externen Dienstleistern.

Energiekennzahlen

Die **Stromverbrauchskosten** bewegen sich bisher auf einem stabilen Niveau. Die Stromverbräuche sind im Wesentlichen stabil geblieben. Verbrauchssteigernde und verbrauchssenkende Effekte haben sich weitgehend ausgeglichen. So konnten steigernde Effekte wie die technische Ausstattung bzw. stromintensivere Nutzung von Gebäuden, Flächenzuwächse im Bereich Kita und OGS sowie Unterbringung von Geflüchteten, durch Energiesparmaßnahmen wie Erneuerung von Beleuchtung und Anlagentechnik zum Teil kompensiert werden. Durch vermehrte Eigenerzeugung insbesondere durch PV-Anlagen konnte der Strombezug reduziert werden.

Die Entwicklung der Stromverbrauchskosten ist daher vorrangig von der Änderung der Lieferpreise und Netzentgelte abhängig. Bis Ende 2023 bestanden langjährige Lieferverträge mit sehr günstigen Konditionen, so dass die allgemeine Marktentwicklung noch nicht durchschlug.

Bei den **Wärmeverbräuchen und –kosten** sind gegenläufige Entwicklungen zu verzeichnen. Die Wärmeverbräuche konnten 2023 deutlich gesenkt werden. Die Ursachen hierfür sind umfangreiche energetische Maßnahmen an städtischen Objekten und Optimierungsmaßnahmen des Energiemanagements. Diese wurden im Rahmen der Energiekrise ab 2022 nochmal intensiviert, so dass die Verbräuche um mehr als 20% gesenkt werden konnten.

Die Preise für Erdgas sind nach Auslaufen der Lieferverträge in 2023 jedoch deutlich gestiegen und haben sich fast verdoppelt. Ohne die Energiepreisbremse des Bundes wäre der Anstieg noch deutlich höher ausgefallen. Durch die gleichzeitig erfolgten Energieeinsparungen und eine milde Witterung in 2023 konnten die Preissteigerungen jedoch zum Teil kompensiert werden.

In der nachfolgenden Abbildung erscheinen die witterungsbereinigten Erdgasverbräuche der Großabnahmestellen und Schulen des GMP:

Erdgasverbrauch Großabnehmer und Schulen GMP 2021-2024 witterungsbereinigt

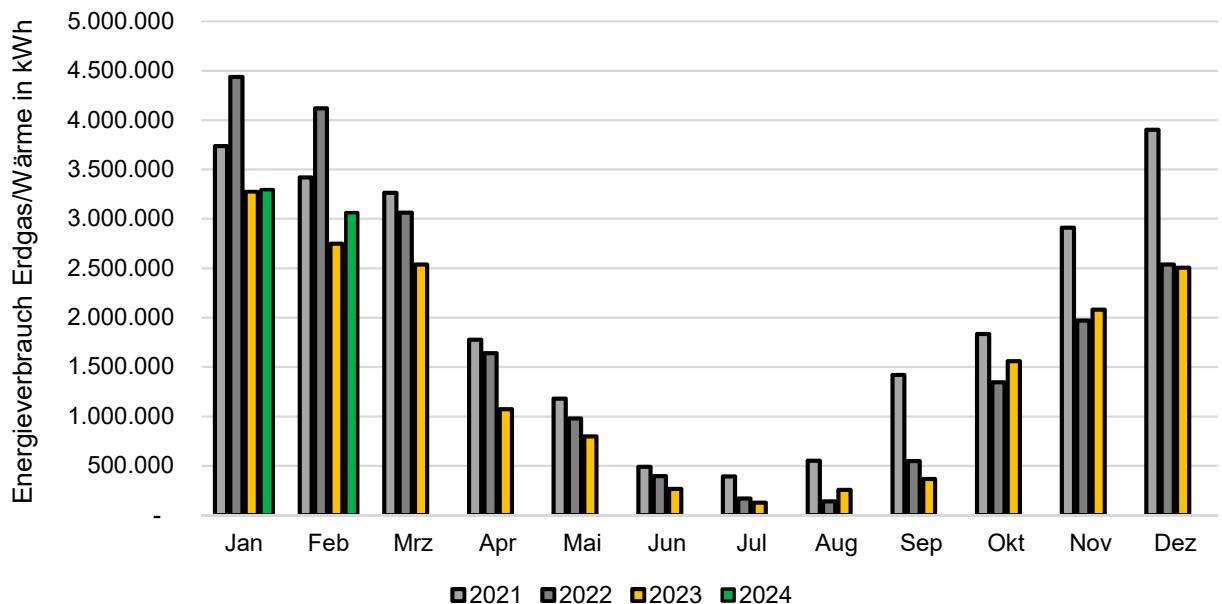


Abbildung 11

IV. Prognosebericht

Prognose der Leistungsindikatoren

Gebäudeunterhaltung: Bei der Prognose des finanziellen Leistungsindikators „Gesamtaufwendungen“ bzw. „Kosten pro Quadratmeter“ können bei gleichbleibenden **Gebäudeunterhaltungskosten** (in Höhe von rd. 1,2 % des WBW) die Werte des Gebäudebestandes erhalten werden. Grundsätzlich wird durch ein effektives Flächenmanagement eine deutlich günstigere Verhältniszahl erreicht werden können. Erschwert werden die Bestrebungen hin zu einem effektiveren Flächenmanagement durch gesetzlich vorgegebene Flächenanforderungen, gegen die nicht ohne weiteres angesteuert werden kann. Gerade deshalb ist zu erwarten, dass in diesem Bereich in 2024 noch keine relevanten Verbesserungen erzielt werden.

Strom: Die Stromverbrauchskosten bewegen sich auf einem relativ stabilen Niveau. Steigernde Effekte wie die technische Ausstattung bzw. stromintensivere Nutzung von Gebäuden konnten durch Einbau neuer, effizienter Beleuchtung sowie vermehrte Eigenproduktion abgemildert werden. Seit 2020 sinkt die Kennzahl, zunächst durch die pandemiebedingt geringere Gebäudeauslastung.

Die Stromlieferungen wurden ursprünglich für 2021 bis 2023 ausgeschrieben. Dabei konnten wirtschaftliche Preise erzielt werden. Die Nachbeschaffung für 2024 erfolgte durch Vertragsverlängerung mit Nachverhandlung. Aufgrund der zwischenzeitlich stark gestiegenen Marktpreise wird der Lieferpreis für 2024 um mehr als 50 % über den Vorjahren liegen, so dass mit deutlichen Mehrkosten zu rechnen ist. Die Ausschreibung für die Jahre 2025 ff. wird derzeit vorbereitet.

Wärme: Von Juni 2022 bis Mai 2023 konnte der Erdgasverbrauch bei den Schulen und den übrigen Großabnahmestellen des GMP durch intensive Einsparbemühungen um ca. 32 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum gesenkt werden. Der Jahresverbrauch 2022 liegt ca. 20 % unter dem des Vorjahres. Gleichzeitig sind jedoch die Liefer- bzw. Gesamtpreise für Erdgas und auch Wärme erheblich gestiegen, wobei sich die Preise pro kWh in 2023 gegenüber dem Vorjahr auch unter Einbeziehung der Energiepreisbremse mehr als verdoppelt haben. Im Ergebnis sind die Aufwendungen für die Beheizung in 2023 deutlich angestiegen. Die Nachbeschaffung für 2024 wurde im Wege der Vertragsverlängerung mit Nachverhandlung vorgenommen. Die Lieferpreise liegen etwas unter denen des Jahres 2023. Die Ausschreibung für die Jahre 2025 ff. wird derzeit vorbereitet

Aufgaben und Projekte

Im Jahr 2024 und in den Folgejahren steht neben den satzungsgemäßen Aufgaben der Gebäudewirtschaft wie immer die Umsetzung der vom Rat der Stadt beschlossenen Baumaßnahmen an. Die im Rahmen der beschlossenen Finanzplanung abzuarbeitenden Maßnahmen können dabei in kurzfristige, mittelfristige und langfristige Aufgaben und Projekte unterteilt werden:

Kurzfristige Aufgaben und Projekte

- Versorgung von Flüchtlingen und Asylbewerbern mit Wohnraum
- Unterbringung der Mitarbeitenden der Stadtverwaltung
- Fristgerechte Abarbeitung von Förderprogrammen

Versorgung von Flüchtlingen und Asylbewerbern mit Wohnraum

Die Unterbringung von Kriegsflüchtlingen aus der Ukraine forderte die Mitarbeitenden des GMP insbesondere im Bereich der Bauunterhaltung im Jahr 2023 erheblich.

Es ist allerdings zu erwarten, dass sich die Zuweisungszahlen im Jahr 2024 stark erhöhen werden. Dies ist zum einen bedingt durch die Entwicklung der politischen Lage insgesamt aber auch örtlich bedingt durch die Schließung einer vom Land NRW in der Stadt Paderborn betriebenen Unterkunft. Mit dem Wegfall der Landeseinrichtung werden sich die kommunalen Zuweisungszahlen erhöhen.

Unterbringung der Mitarbeitenden der Stadtverwaltung

Neben der Planung des neuen Stadthauses am Abdinghof stellte in 2023 die Suche und die Herrichtung von Interimquartieren einen weiteren Schwerpunkt in der Bauunterhaltung des GMP dar. Diese Arbeiten werden in 2024 fortgesetzt. Es ist absehbar, dass die notwendige Suche nach bzw. Herrichtung von Interimquartieren für die Phase des Neubaus der Stadtverwaltung am Abdinghof im ersten Quartal 2024 zum Abschluss gebracht werden kann.

Fristgerechte Abarbeitung von Förderprogrammen

Für Aus- und Neubauten im Bereich von Kindertagesstätten stehen Fördermittel nach dem Kinderbildungsgesetz (KiBiZ) zur Verfügung. Daneben stehen weitere Fördermittel zur Verfügung.

Weitere zur Verfügung stehende Fördermittel in 2023:

- Förderung von Photovoltaik-Dachanlagen auf kommunalen Gebäuden
- Lüftung, Raumluftfiltergeräte und CO2-Messgeräte
- BAFA - Anlagen zur Wärmeerzeugung (Heizungstechnik)
- Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur
- OGS – Förderung Landesmittel

Mittelfristige Aufgaben und Projekte

- Bereitstellung einer ausreichenden Zahl von KiTa Plätzen im Stadtgebiet von Paderborn
- Bereitstellung ausreichender Kapazitäten im Schul- und OGS Bereich an den Schulen im Paderborner Stadtgebiet,

Vor dem Hintergrund bestehender und künftiger Rechtsansprüche wird die Bereitstellung ausreichender Kapazitäten im KiTa- und Schulbereich ein Schwerpunkt der Aufgaben des GMP in den kommenden Jahren sein. Da innerhalb kurzer Zeiträume erhebliche

Kapazitäten geschaffen werden müssen, geht es hierbei nicht nur um die Schaffung neuer Kapazitäten durch Neubaumaßnahmen sondern auch um die Nutzung vorhandener Ressourcen im Bestand sowie um die Anmietung geeigneter Räumlichkeiten.

Langfristige Aufgaben und Projekte

- Klimaneutralität bis zum Jahr 2035

Erklärtes Ziel ist der CO2-neutrale Betrieb städtischer Gebäude, um auf diese Weise einen Beitrag für den Klimaschutz zu leisten.

Siehe auch Abschnitt „Perspektiven“.

Chancen und Risiken

Chancen

Durch die Gründung des Gebäudemanagements Paderborn liegt die **Zuständigkeit für bebauten Grundstücke** bis auf wenige Ausnahmen zentral in der Hand des GMP.

Die Einrichtung des Gebäudemanagements Paderborn bietet die Chance für **wirtschaftliches und ganzheitliches Management von Liegenschaften**. Die Betriebsleitung setzt sich dafür ein, die organisatorischen und personellen Voraussetzungen zu schaffen, um den vielfältigen zusätzlichen internen und externen Anforderungen gerecht zu werden.

Für ein wirtschaftliches Handeln im Gebäudemanagement sind **lebenszyklusorientierte Betrachtungsweisen** eine notwendige Voraussetzung für Investitionsentscheidungen und für eine wirtschaftliche Betriebssteuerung.

Der GMP misst der Verwendung **nachhaltiger Materialien** zur Verringerung klimaschädlicher Emissionen hohe Bedeutung bei und achtet bei Neu- und Umbaumaßnahmen auf zukunftsorientierte Gestaltungen.

Risiken

Der **weltweite Klimawandel** und der damit im Zusammenhang stehende Anstieg der Energiekosten erhöhen den Druck zur Durchführung weiterer energetischer Sanierungsmaßnahmen im Gebäudebestand. Naturkatastrophen wie das Sturmtief Emmelinde in 2022 stellen das Gebäudemanagement vor weitere Herausforderungen und sind auch in Zukunft nicht auszuschließen.

Die **Reduzierung der Erdgasabhängigkeit** stellt das Gebäudemanagement ebenfalls vor Herausforderungen. Die vom politischen Weltgeschehen beeinflusste Entwicklung der Gaspreise hat in den vergangenen Jahren zeitweise eine Verdreifachung der jährlichen Aufwendungen von zwei auf sechs Millionen € befürchten lassen. Es ist nicht auszuschließen, dass sich derartige Entwicklungen wiederholen.

Die andauernde **konjunkturelle Lage im Baugewerbe** kann dafür sorgen, dass es hier immer mehr zu erheblichen Preissteigerungen über die bisher üblichen Baupreisseigerungen hinauskommen kann und mit höheren Risikozuschlägen zu arbeiten ist. Die Gewinnung von leistungsfähigen Handwerksfirmen und Dienstleistern gestaltet sich vor diesem Gesichtspunkt weiterhin schwierig.

Die Rekrutierung von **qualifiziertem Personal** für den GMP stellt wegen der Hochkonjunktur im Baugewerbe aber insbesondere auch vor dem Hintergrund der demographischen Entwicklung sowohl im technischen aber auch im Verwaltungsbereich eine Herausforderung dar.

Bei der Erfüllung der gestellten Bauaufgaben ist das Gebäudemanagement auf die frühzeitige und **transparente Information** des jeweiligen Fachbereiches angewiesen, um hier frühzeitig Planungsprozesse anstoßen und Baumaßnahmen umsetzen zu können.

Gesamtbild zur Chancen- und Risikolage

Die Betriebsleitung geht davon aus, dass die Risiken wie im Vorjahr in der Gesamtsicht insgesamt begrenzt und überschaubar sind. Es sind derzeit keine Risiken erkennbar, die den Fortbestand des Unternehmens gefährden. Die Chancen- und Risikolage hat sich gegenüber dem Vorjahr insgesamt nicht wesentlich verändert.

V. Perspektiven des GMP

Im Rahmen eines strategischen Flächen- und Immobilienmanagements ist es der Anspruch und das Ziel des GMP, hochwertige Gebäude für die öffentliche Infrastruktur (Bildung, Sport, Soziales, Kultur und Verwaltung) zu errichten und zu unterhalten. In diesen Bereichen möchte der GMP an einer nachhaltigen und zukunftsorientierten Stadtentwicklung mitwirken.

Der GMP sieht sich durch die Entwicklung der Energiekosten der vergangenen Jahre in seiner Strategie bestätigt, bei Sanierungs-, Neu- und Umbaumaßnahmen alternative Energieresourcen zu nutzen, die Energieeffizienz zu erhöhen und durch die Optimierung der Lieferverträge die Kosten so niedrig wie möglich zu halten.

Klimaschutzpfad 2035

Der Rat der Stadt Paderborn hat durch seine Beschlussfassung festgelegt, in allen relevanten Arbeitsbereichen bis zum Jahr 2035 klimaneutral sein zu wollen. Um dieses Ziel erreichen zu können, sind auch für das Gebäudemanagement der Stadt Paderborn erhebliche Anstrengungen erforderlich. Hierbei befindet sich das Gebäudemanagement auf einem guten Weg:

Photovoltaikanlagen

Derzeit befinden sich auf städtischen Dächern 31 Photovoltaikanlagen (PV) des GMP mit einer Leistung von 1.320 kWp im Betrieb.

Für das Jahr 2024 ist der Bau von weiteren elf Anlagen mit einer Leistung von 453 kWp geplant.

Während der Ertrag der PV-Anlagen 2023 bei 808.561 kWh lag, liegt die Prognose für das Jahr 2024 bereits bei 1.120.000 kWh.

Wärmepumpenanlagen

Aktuell sind in bzw. an städtischen Gebäuden 15 Wärmepumpenanlagen installiert. Weitere Anlagen befinden sich in Planung.

Als Wärmequellen dienen sowohl Luft als auch Erdwärme sowie Flusswasser.

Die installierte Leistung liegt aktuell bei 1,5 Megawatt, was rund 10 % des gesamten Wärmeverbrauchs städtischer Liegenschaften entspricht.

Im Vorfeld jeder Installation jeder Anlage prüfen die Mitarbeitenden des Energiemanagements insbesondere auch unter Wirtschaftlichkeitsgesichtspunkten, welche Art der Wärmepumpenanlage verbaut werden sollte

Die abschließende Darstellung verdeutlicht den Weg der Transformation mit bivalenten Systemen (Heizungssysteme, die zwei verschiedene Energieträger nutzen).

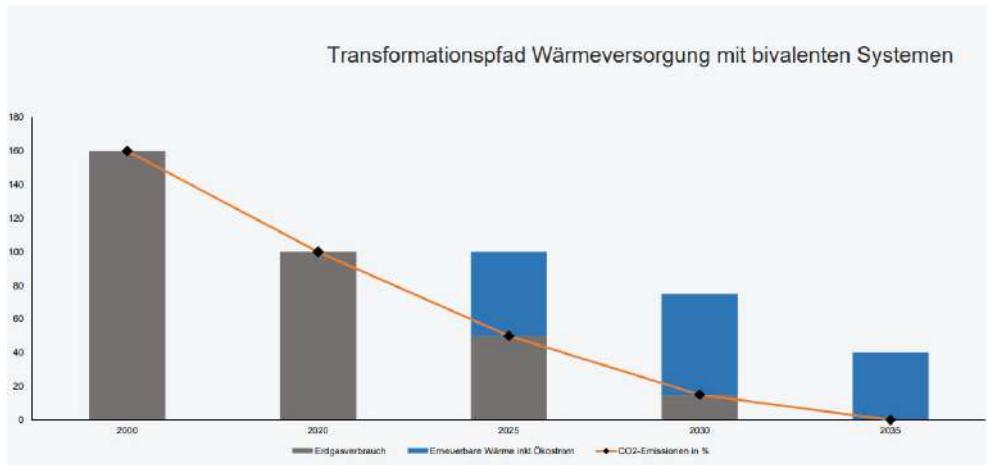


Abbildung 12

Paderborn, den 31. Mai 2024

Sören Lühr
Betriebsleiter

Stadtentwässerungsbetrieb Paderborn (STEB)

Wirtschaftsplan 2025

**Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023
und Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023**



Wirtschaftsplan 2025

für den

Stadtentwässerungsbetrieb Paderborn
(STEB)

Eigenbetrieb der Stadt Paderborn



1.0 Vorbericht

Aufgrund der §§ 7, 41, 107, 114 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in Verbindung mit der Eigenbetriebsverordnung NRW (EigVO NRW) hat der Rat der Stadt Paderborn in seiner Sitzung am 04.12.1997 beschlossen, dass der bisherige Regiebetrieb Stadtentwässerung ab dem 01.01.1998 als Betrieb ohne eigene Rechtspersönlichkeit (im Nachfolgenden Eigenbetrieb) geführt wird.

Der Eigenbetrieb führt die Bezeichnung „Stadtentwässerungsbetrieb Paderborn (STEB)“.

Dem Eigenbetrieb sind folgende Aufgaben übertragen worden:

- Bau, Betrieb und Unterhaltung der Abwasseranlagen im Aufgabenbereich der Stadt Paderborn und
- Entsorgung von Schlamm aus Kleinkläranlagen und von Abwässern aus abflusslosen Gruben im Zuständigkeitsbereich der Stadt Paderborn.

Der Eigenbetrieb hat vor Beginn des Wirtschaftsjahres gem. § 14 EigVO NRW einen Wirtschaftsplan aufzustellen, der aus

- dem Erfolgsplan,
- dem Vermögensplan,
- der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung (§18 EigVO NRW) sowie
- der Stellenübersicht

besteht.

Gemäß § 13 der Betriebssatzung für den STEB ist das Wirtschaftsjahr das Kalenderjahr.

2.0 Stand der Abwasserbeseitigung in Paderborn

Die Stadt Paderborn betreibt ein Kanalnetz einschließlich Druckrohrleitungen mit einer Gesamtlänge von

rd. 1.036 km.

Die Verteilung auf die verschiedenen Entwässerungssysteme stellt sich wie folgt dar:

- Mischwasser rd. 67 km,
- Schmutzwasser rd. 502 km,
- Niederschlags- bzw. Regenwasser rd. 467 km.

In Paderborn sind rd. 99 % der Bevölkerung an die öffentliche Abwasseranlage angeschlossen. Lediglich 253 Liegenschaften verfügen über eine private Kleinkläranlage (228) oder abflusslose Grube (25).

Darüber hinaus werden u.a. folgende Sonderbauwerke innerhalb der öffentlichen Abwasseranlage betrieben:

- 13 Regenklärbecken,
- 5 Regenklärkompaktanlagen,
- 5 Regenüberlaufbecken,
- 23 Regenrückhaltebecken,
- 4 Retentionsbodenfilter,
- 2 Mischwasserrückhaltebecken,
- 30 Pumpwerke.

In der Kläranlage Paderborn im Stadtteil Sande mit einer Ausbaugröße von 536.000 EW (CSB) werden rd. 15 - 17 Mio. m³ Abwasser pro Jahr behandelt.

Die Schwerpunkte der Bautätigkeit im Kanalnetz werden wie in den Vorjahren weiterhin in

- der Erneuerung und Sanierung des Kanalnetzes,
- der Erschließung neuer Bau- und Gewerbegebiete sowie
- der Konversion ehemaliger Kasernenstandorte liegen.

Auf der seit 1981 in Betrieb befindlichen und seitdem mehrfach ausgebauten Kläranlage in Paderborn-Sande werden in den nächsten Jahren aus verfahrenstechnischen, energetischen und betriebswirtschaftlichen Gründen

- die biologische Reinigungsstufe (Biologie 2) von der jetzigen Oberflächenbelüftung auf eine deutlich effizientere, feinblasige Druckbelüftung umgebaut,
- die Blockheizkraftwerk-(BHKW-)Anlage erneuert und damit einhergehend das Klärgas-Speichervolumen durch einen Neubau erweitert.

Damit werden in den nächsten zwei bis drei Jahren entscheidende Maßnahmen auf dem Weg zur Energieautarkie der Kläranlage umgesetzt.

3.0 Erfolgsplan

Für das Jahr 2025 sind Erträge in Höhe von 43,139 Mio. € eingeplant.

Als erforderliche Aufwendungen werden 29,945 Mio. € angesetzt. Gegenüber dem Ansatz des Vorjahres ist die Summe der Aufwendungen um 2,268 Mio. € angestiegen.

Im Einzelnen steigen die Ansätze für Personalaufwand um 334 T€, für Materialaufwand um 552 T€, für sonstige betriebliche Aufwendungen um 554 T€, für Abschreibungen um 497 T€ sowie für Zinsen um 331 T€.

Der Eigenverbrauch der selbst erzeugten erneuerbaren Energien ist in der Gesamtübersicht des Erfolgsplans zum einen als Ertrag mit 414 T€ in der Position „Umsatzerlöse – Erneuerbare Energien“ und zum anderen als Aufwand in identischer Höhe in der Position „Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren“ enthalten.

Aus der Differenz zwischen den im Erfolgsplan dargestellten Erträgen und Aufwendungen ergibt sich ein geplanter Jahresgewinn in Höhe von 13,194 Mio. €. Nach Abführung der vom Rat der Stadt Paderborn beschlossenen Stammkapitalverzinsung in Höhe von 3,8 Mio. € wird ein Bilanzgewinn von 9,394 Mio. € erwartet.

4.0 Vermögensplan

Von den insgesamt mit 30,883 Mio. € angesetzten Investitionen entfallen 17,893 Mio. € auf die Kanalisationssanlagen (9.) und 12,581 Mio. € auf die Kläranlage Paderborn (7.). Für Investitionen in Fahrzeuge, Geräte sowie in die Büro- und Geschäftsausstattung (8.) sind 408 T€ vorgesehen.

Die Ansätze des Vermögensplans für das Jahr 2025 beinhalten auch die Haushaltsreste aus dem Jahr 2024 in Höhe von 1,850 Mio. €. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass es sich um eine Prognose handelt und die tatsächliche Höhe der Haushaltsreste erst nach Beendigung des Wirtschaftsjahres 2024 festgestellt werden kann.

In Summe liegen die geplanten Ausgaben ca. 8,314 Mio. € über dem Vorjahresansatz. Hier ist die Gewinnausschüttung an die Stadt in Höhe von 5,5 Mio. € berücksichtigt.

Die Investitionen im Bereich der **Kläranlage** liegen rd. 6,4 Mio. € über dem Niveau des Vorjahres. Sowohl die Erneuerung der biologischen Reinigungsstufe als auch die Erneuerung der Blockheizkraftwerk-(BHKW-)Anlage in Verbindung mit der Erweiterung des Klärgas-Speicher-volumens befinden sich in 2025 in der ausgabenintensiven Bauphase. Zudem wird weiterhin in den Ausbau der regenerativen Energieerzeugung und -nutzung investiert, wofür 2,741 Mio. € vorgesehen sind. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Errichtung von Abwasser-wärmenutzungsanlagen (AWNA) zur Versorgung städtischer Liegenschaften.

Im Bereich „**Bewegliche Sachen**“ ist gegenüber dem Vorjahr ein um rd. 438 T€ geringerer Ansatz geplant. Dieser basiert im Wesentlichen auf einer Ersatzbeschaffung für ein abgängiges Fahrzeug sowie auf einer grundhaften Ertüchtigung von bestehenden, stationären Notstromaggregaten resp. Netzersatzanlagen.

Der Umfang der Investitionen in die **Kanalisationssanlagen** ist mit 17,893 Mio. € etwa 4,428 T€ höher als im Vorjahr geplant. Der höhere Ansatz ist u.a. die Folge der Verschiebung des Baubeginns einiger größerer Maßnahmen. Im Bereich der Erschließungen (9.1 Kanalbau-maßnahme) mit einem Volumen von 4,526 Mio. € sind insbesondere die Maßnahmen Winkel-land sowie Barkhauser Straße hervorzuheben. Bei den Erneuerungsmaßnahmen (9.2) mit ei-nem Gesamtvolume in Höhe von 13,367 Mio. € stechen die Maßnahmen Benhauser Straße, Penzlinger Straße, Nesthauser Straße sowie Kanalsanierungsmaßnahmen hervor.

5.0 Aufnahme von Darlehen

Zur Finanzierung der im Vermögensplan veranschlagten Investitionen ist für das Jahr 2025 eine Neuaufnahme von Darlehen in Höhe von bis zu rd. 25 Mio. € erforderlich. Darüber hinaus ist zur Abdeckung der Verpflichtungsermächtigungen eine Darlehensaufnahme von bis zu 16,217 Mio. € vorgesehen.

6.0 Veranschlagung von Kassenkrediten

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr 2025 zur Überbrückung von kurzfristigen Liquiditätsengpässen in Anspruch genommen werden können, wird auf 10 Mio. € festgesetzt.

7.0 Ergebnis- und Finanzplanung

Gemäß §18 EigVO NRW ist in den Wirtschaftsplan eine mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung einzubeziehen.

Sie besteht aus einer Übersicht über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen des Erfolgsplans sowie der Auszahlungen und Deckungsmittel des Vermögensplans jeweils nach Jahren gegliedert.

Der Planung liegt ein Investitionsprogramm u.a. basierend auf dem Abwasserbeseitigungskonzept (ABK) des STEB zugrunde. Im ABK werden nach §§ 46 und 47 LWG NRW sowohl die zeitliche Abfolge als auch die geschätzten Kosten der zur Erfüllung der Abwasserbeseitigungspflicht notwendigen Maßnahmen aufgeführt und im Abstand von sechs Jahren fortgeschrieben.

Das aktuelle ABK beinhaltet für dessen Planungszeitraum von 2021 - 2026 Investitionen in die Kläranlage Paderborn und in die Kanalisationssanlagen in Höhe von rd. 69,15 Mio. €. Im Folgezeitraum von 2027 bis 2032 sind rd. 59,1 Mio. € vorgesehen.

Das Investitionsniveau für die Kanalisationssanlagen wird sich in der mittelfristigen Planung zwischen 13,8 Mio. € und 14,2 Mio. € bewegen. Im Bereich der Kläranlage ergeben sich durch die sehr umfangreichen, mehrjährigen Baumaßnahmen „Erneuerung Biologie“ und „Erneuerung BHKW-Anlage / Erweiterung Gasspeicher“ außergewöhnlich hohe Investitionen in den Jahren 2025 und 2026. Anschließend verringert sich das Investitionsniveau deutlich.

Die für die Kläranlage geplanten Investitionen werden sich sehr positiv sowohl auf die Reinigungsleistung als auch auf die Reduzierung des Gesamtenergieverbrauchs, die Reduzierung des Fremdstrombezugs sowie die Steigerung des Eigenversorgungsanteils mit regenerativer elektrischer und thermischer Energie auswirken. Sie werden den STEB und den Gesamtkonzern Stadt Paderborn dem Ziel der Klimaneutralität 2035 spürbar näher bringen.

Aufgrund der Haushaltsslage der Stadt Paderborn sind in den Jahren 2026 und 2028 außergewöhnlich hohe Gewinnausschüttungen des STEB an die Stadt eingeplant. Die Gewinnausschüttungen sowie die geplante Entnahme aus den Gewinnrücklagen machen die deutlich steigende Aufnahme von zusätzlichen Kassenkrediten notwendig. Im Jahr 2026 sind Kassenkredite für die Auszahlung der Gewinnabführungen in Höhe von voraussichtlich rd. 15 Mio. € und im Jahr 2028 von rd. 650 T€ eingeplant.

8.0 Stellenübersicht

Die Personalausstattung des STEB bleibt im Vergleich zum Vorjahr unverändert.

Tarifbeschäftigte	86
Beamte	<u>3</u>
Insgesamt	89 Stellen.

Darin enthalten sind Stellenanteile für die übertragenen Aufgaben der Unterhaltung der Sinkkästen und der verrohrten Gewässer.

Daneben werden beim Stadtentwässerungsbetrieb nachrichtlich 6 Stellen für Auszubildende (Umwelttechnologe/-technologin für Rohrleitungsnetze/Industrieanlagen und Umwelttechnologe/-technologin für Abwasserbewirtschaftung) ausgewiesen.

Paderborn, den 04.09.2024

gez.

Markus Beine
Betriebsleiter

Erfolgsplan 2025 - Gesamtübersicht

I	Erträge	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
		€	€	€
1.	Umsatzerlöse			
1.1	Gebühren	32.541.728	40.531.500	39.856.800
1.2	Zuführ./Entn. Verbindlichkeiten Gebührenüberschuss	0	0	0
1.3	Entgelte	3.239	13.000	11.500
1.4	Mieten, Pachten, Sonstige Umsatzerlöse	479.682	34.800	360.200
1.5	Erneuerbare Energien	331.716	527.150	703.030
1.6	Zuweisungen und Zuschüsse	838.970	868.400	845.700
1.7	übertragene Aufgaben	275.928	249.400	277.700
		34.471.263	42.224.250	42.054.930
2.	Aktivierte Eigenleistungen	798.737	1.137.000	994.000
3.	Sonstige betriebliche Erträge	187.962	77.000	48.400
4.	Zinserträge	1.560	1.554	41.170
	Summe Erträge	35.459.523	43.439.804	43.138.500
II	Aufwendungen			
5.	Personalaufwand			
5.1	Dienstbezüge	5.118.574	5.718.300	5.950.300
5.2	Soziale Abgaben	943.942	1.181.900	1.233.400
5.3	Altersversorgung	502.599	665.000	670.700
5.4	Beihilfen	102.821	26.700	15.000
5.5	Erneuerbare Energien	1.078	6.500	3.400
5.6	übertragene Aufgaben	163.870	120.000	180.000
		6.832.884	7.718.400	8.052.800
6.	Materialaufwand			
6.1	Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe u. bezogene Waren	1.236.501	1.078.300	1.679.000
6.2	Bauliche u. technische Unterhaltung	2.816.576	3.186.000	2.991.000
6.3	Sonstige bezogene Leistungen	2.024.891	2.102.600	2.212.350
6.4	Erneuerbare Energien	47.610	60.000	77.600
6.5	übertragene Aufgaben	225.215	235.850	254.700
		6.350.793	6.662.750	7.214.650
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen			
7.1	Aufwand für städtische Leistungen	1.094.661	807.600	875.000
7.2	EDV- und Geschäftsaufwand	1.112.111	1.145.400	1.516.000
7.3	Abwasserabgabe	541.342	561.000	650.000
7.4	Sonstige Steuern	3.768	3.500	7.800
7.5	Erneuerbare Energien	23.295	31.350	49.200
7.6	übertragene Aufgaben	32.759	27.800	32.700
		2.807.936	2.576.650	3.130.700
8.	Abschreibungen			
8.1	Abschreibungen auf Sachanlagen	8.825.837	8.875.400	9.256.800
8.2	Erneuerbare Energien	255.434	372.300	470.900
8.3	übertragene Aufgaben	339.339	324.900	342.100
		9.420.610	9.572.600	10.069.800
9.	Zinsen			
9.1	Zinsaufwendungen	767.177	1.070.600	1.364.200
9.2	Erneuerbare Energien	16.728	75.500	112.800
		783.905	1.146.100	1.477.000
	Summe Aufwendungen	26.196.128	27.676.500	29.944.950
III	Jahresgewinn/ Jahresverlust	9.263.395	15.763.304	13.193.550
10.	Verzinsung des Stammkapitals			
10.1	Verzinsung des Stammkapitals	-3.415.000	-3.415.000	-3.415.000
10.2	übertragene Aufgaben	-385.000	-385.000	-385.000
		-3.800.000	-3.800.000	-3.800.000
	Bilanzgewinn/ Bilanzverlust	5.463.395	11.963.304	9.393.550

Die einzelnen Positionen der Ausgaben werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.
Mehreinnahmen können für Mehrausgaben verwendet werden.

Erfolgsplan 2025 - Erneuerbare Energien

I	Erträge	Ergebnis 2023			Ansatz 2024	Ansatz 2025
		€	€	€	€	€
1.	Umsatzerlöse					
1.5.1	<u>Hoheitlicher Bereich</u>					
	Eigenverbrauch	108.412	268.300	414.300		
1.5.2	<u>Gewerblicher Bereich</u>					
	Einspeisevergütung	222.592	258.300	288.200		
	Mieten und Pachten	530	550	530		
	Sonstiges	182	0	0		
		331.717	527.150	703.030		
	Summe Erträge	331.717	527.150	703.030		
II	Aufwendungen					
5.	Personalaufwand					
5.5	anteilige Personalkosten	1.078	6.500	3.400		
6.	Materialaufwand					
6.4	Unterhaltungsaufwand	47.610	60.000	77.600		
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen					
7.5.1	Versicherungsaufwand	3.604	4.650	7.200		
7.5.2	Geschäfts- und Verwaltungsaufwand	18.737	26.700	42.000		
7.5.3	Ertragssteuern	954	0	0		
		23.294	31.350	49.200		
8.	Abschreibungen					
8.2	Abschreibungen	255.434	372.300	470.900		
9.	Zinsen					
9.2	Zinsaufwand	16.728	75.500	112.800		
	Summe Aufwendungen	344.145	545.650	713.900		
III	Jahresgewinn / Jahresverlust	-12.428	-18.500	-10.870		
	Bilanzgewinn / Bilanzverlust	-12.428	-18.500	-10.870		

Die einzelnen Positionen der Ausgaben werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.
Mehreinnahmen können für Mehrausgaben verwendet werden.

Im Erfolgsplan Erneuerbare Energien werden Erträge und Aufwendungen aus dem Betrieb gewerblicher Art (Windenergie und Photovoltaik) ausgewiesen. Das Blockheizkraftwerk (BHKW) ist demgegenüber dem Betrieb der Kläranlage (hoheitlicher Bereich) zugeordnet.

Die geschätzte Stromerzeugung liegt bei 5.603.300 kWh/p.a..
Von der erzeugten Energie werden 2.315.500 kWh für den Eigenverbrauch benötigt.
Die Kosten pro kWh belaufen sich somit auf 18,36 Cent. Die restlichen 3.287.800 kWh werden eingespeist.

Die Ersparnis gegenüber fremd bezogenem Strom ergibt sich aus der Differenz der Bezugspreise.
Der fremd bezogene Strompreis wird zurzeit mit 30,07 Cent/kWh kalkuliert.
(11,71 Cent/kWh x 2.315.500 kWh = 271.145,05 € Einsparung)

Erfolgsplan 2025 - übertragene Aufgaben

		Ergebnis 2023			Ansatz 2024	Ansatz 2025
		€	€	€	€	€
1.	Umsatzerlöse					
1.7	Sinkkästen u. verr. Gewässer / Winterdienst / städt. Kanalkataster	170.505	159.000	169.000		
1.7.5	Zuweisungen und Zuschüsse Sinkkästen	105.423	90.400	108.700		
		275.928	249.400	277.700		
	Summe Erträge	275.928	249.400	277.700		
II	Aufwendungen					
5.	Personalaufwand					
5.6	Sinkkästen u. verr. Gewässer / Winterdienst / städt. Kanalkataster	163.870	120.000	180.000		
6.	Materialaufwand					
6.5	bauliche Unterhaltung Sinkkästen und verr. Gewässer	225.215	235.850	254.700		
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen					
7.6	anteilige Arbeitsplatzkosten	32.759	27.800	32.700		
8.	Abschreibungen					
8.3	Abschreibungen Sinkkästen und verrohrte Gewässer	339.339	324.900	342.100		
	Summe Aufwendungen	761.183	708.550	809.500		
III	Jahresgewinn/ Jahresverlust					
10.	Verzinsung des Stammkapitals					
10.2	Sinkkästen und verrohrte Gewässer	-385.000	-385.000	-385.000		
11.	Entnahme aus der zweckgebundenen Rücklage	0	0	0		
	Bilanzgewinn/ Bilanzverlust	-870.255	-844.150	-916.800		

Die einzelnen Positionen der Ausgaben werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.
Mehreinnahmen können für Mehrausgaben verwendet werden.

Erfolgsplan-Abwasser

Die Ansätze des Erfolgsplanes wurden auf der Grundlage des voraussichtlichen Jahresergebnisses 2024 ermittelt.

Allgemeines

Der Erfolgsplan für den STEB für das Wirtschaftsjahr 2025

weist einen Betrag von auf der Aufwandseite auf.	EUR	33.744.950,00
An Erträgen werden im gleichen Zeitraum ausgewiesen.	EUR	43.138.500,00

I. Erträge

1. Umsatzerlöse

1.1 Gebühren

Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
	€	€	€
1.1.1 Schmutzwassergebühren	21.327.872	26.018.800	25.294.300
1.1.2 Niederschlagswassergebühren	11.108.727	14.372.700	14.419.500
1.1.3 Abfuhr von Fäkalschlamm und Abwasser	47.339	69.000	72.000
1.1.4 Gebühr für die Übernahme von Abwasser und Schlämmen	38.125	43.000	43.000
1.1.5 Gebühr für die Absenkung von Grundwasser	7.510	12.000	12.000
1.1.6 Geb. für Verwaltungsleistungen	12.155	16.000	16.000
Summe	32.541.728	40.531.500	39.856.800

1.2 Zuführ./Entn. Verbindlichkeiten aus Gebührenüberschüssen

Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
	€	€	€
1.2.1 Erträge aus der Inanspruchnahme von Gebührenüberschüssen	0	0	0
1.2.2 Zuführung Gebührenüberschüsse aus dem lfd. Wirtschaftsjahr	0	0	0
1.2.3 Zuführung Gebührenüberschüsse aus Umsatzerlösen Vorjahre	0	0	0
Summe	0	0	0

Die nachstehende Tabelle gibt nähere Auskunft über die voraussichtlichen Gebühren 2025*:

	Gebührensätze		Differenz
	2024	2025	
Schmutzwasser	3,04 €/m ³	3,04 €/m ³	0,00 €/m ³
Niederschlagswasser (m ² bebaute u. befest. Fläche)	0,89 €/m ²	0,89 €/m ²	0,00 €/m ²
Übernahme von Schlamm aus Abwasserbehandlungsanlagen und Fettabscheidern	37,58 €/m ³	37,58 €/m ³	0,00 €/m ³
Übernahme von angeliefertem Schmutzwasser (vorher: Übernahme Fremdwasser)	3,16 €/m ³	3,16 €/m ³	0,00 €/m ³
Einleitung von Grund- und Dränagewasser (m ² bebaute u. befest. Fläche)	0,44 €/m ²	0,44 €/m ²	0,00 €/m ²
Abfuhr Abwasser aus abflusslosen Gruben u. Einkammergruben	103,51 €/m ³	103,51 €/m ³	0,00 €/m ³
Abfuhr Schlamm aus Kleinkläranlagen	103,51 €/m ³	103,51 €/m ³	0,00 €/m ³

* vorbehaltlich Ratsbeschluss

1.3 Entgelte

	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
		€	€	€
1.3.1	Dienstleistungen	3.239	13.000	11.500

1.4 Mieten, Pachten, Sonstige Umsatzerlöse

	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
		€	€	€
1.4.1	Mieten und Pachten	800	800	800
1.4.2	Erstattung Personalkosten	13.682	0	9.600
1.4.3	Sonstige Umsatzerlöse	465.200	34.000	349.800
	Summe	479.682	34.800	360.200

1.5 Erneuerbare Energien

	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
		€	€	€
1.5.1	<u>Hoheitlicher Bereich</u>			
	Eigenverbrauch	108.412	268.300	414.300
1.5.2	<u>Gewerblicher Bereich</u>			
	Einspeisevergütung	222.592	258.300	288.200
1.5.3	Mieten und Pachten	530	550	530
1.5.4	Sonstiges	182	0	0
	Summe	331.716	527.150	703.030

1.6 Zuweisungen u. Zuschüsse

	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
		€	€	€
1.6.1	Auflösung empfang. Ertragszuschüsse	793.780	820.600	794.500
1.6.2	Auflösung Ertragszuschüsse nachträgl. Hausanschlüsse	45.190	47.800	51.200

Die Positionen 1.6.1 und 1.6.2 betreffen die Restwerte der mit dem Erschließungsbeitrag vereinnahmten Anteile der Straßenentwässerung, Beträge aus der Verrechnung der Abwasserabgabe und sonstige betriebsähnliche Entgelte sowie die Erstattung nachträglicher Hausanschlüsse durch den Bauherrn.

Sie werden entsprechend der durchschnittlichen Abschreibungsdauer aufgelöst.

1.7 übertragene Aufgaben

Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
	€	€	€
1.7.1 Erstattung Sinkkästenreinigung	123.122	117.000	125.000
1.7.1.1 aktiv. Eigenleistungen SK-Leitungen	0	0	0
1.7.2 Erstattung Personalkosten städt. Liegenschaften	0	0	0
1.7.3 Erstattung Winterdienst	47.383	42.000	44.000
1.7.4 Erstattung Wartung städt. Kleinkläranlagen	0	0	0
1.7.5 Auflösung Zuschüsse Straßensinkkästen und verrohrte Gewässer	105.423	90.400	108.700
Summe	275.928	249.400	277.700

Neuzugänge im Bereich der Straßensinkkästen werden vom StA 66 finanziert und zum Nullwert an den STEB übertragen. Um die tatsächlichen Anschaffungskosten festhalten zu können, werden diese Sinkkästen im Anlagevermögen eingebucht und abgeschrieben. Als Gegenposten wird ein Zuschuss in gleicher Höhe verbucht, der jährlich in Höhe der Abschreibungen aufgelöst wird.

2. aktivierte Eigenleistungen

Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
	€	€	€
Erstattung Personalkosten	798.737	1.137.000	994.000

Da eigene Ingenieurleistungen aktivierungspflichtig und somit den Herstellungskosten der einzelnen Baumaßnahmen zuzurechnen sind, vermindert sich der Personalaufwand entsprechend.

3. Sonstige betriebliche Erträge

Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
	€	€	€
3.1 Verkaufserlöse	39.558	35.000	25.000
3.2 Versicherungsleistungen	4.587	0	0
3.3 Sonstige betriebliche Erträge	143.817	42.000	23.400
Summe	187.962	77.000	48.400

4. Zinserträge

Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
	€	€	€
Zinserträge	1.560	1.554	41.170

II Aufwendungen

5. Personalaufwand

Für das Jahr 2025 wurden Entgelterhöhungen in Höhe von 2,0 % für Tarifbeschäftigte und 5,5 % für Beamte berücksichtigt.

5.1 Dienstbezüge

Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
	€	€	€
5.1.1 Dienstbezüge Beamte/Tarifbeschäftigte	5.058.475	5.663.500	5.862.000
5.1.2 Dienstbezüge Auszubildende	60.099	54.800	88.300
Summe	5.118.574	5.718.300	5.950.300

5.2 Soziale Ausgaben

Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
	€	€	€
5.2.1 Sozialversicherungsbeiträge Tarifbeschäftigte	932.388	1.169.200	1.214.400
5.2.2 Sozialversicherungsbeiträge Auszubildende	11.554	12.700	19.000
Summe	943.942	1.181.900	1.233.400

5.3 Altersversorgung

Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
	€	€	€
5.3.1 Versorgungskassenbeiträge Tarifbeschäftigte	376.645	430.600	451.100
5.3.2 Versorgungskassenbeiträge Auszubildende	0	4.700	7.000
5.3.3 Versorgungsbezüge Beamte	84.057	153.200	157.600
5.3.4 Zuführung zur Pensionsrückstellung	41.897	76.500	55.000
Summe	502.599	665.000	670.700

5.4 Beihilfen

Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
	€	€	€
Beihilfen	102.821	26.700	15.000

5.5 Erneuerbare Energien

Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
	€	€	€
5.5.1 Personaleinsatz	1.078	6.500	3.400

5.6 Übertragene Aufgaben

Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
	€	€	€
5.6.1 Personaleinsatz Sinkkästen	96.368	90.000	110.000
5.6.2 Personaleinsatz verrohrte Gewässer	10.338	0	0
5.6.3 Personaleinsatz Gewässerschutzbeauftragte	9.781	15.000	15.000
5.6.4 Personaleinsatz Winterdienst	47.383	15.000	55.000
Summe	163.870	120.000	180.000
Gesamtsumme Personalaufwand	6.832.884	7.718.400	8.052.800

6. Materialaufwand

6.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren

Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
	€	€	€
6.1.1 Strom, Wasser	914.529	656.300	1.252.000
6.1.2 Verbrauchsmaterial	235.360	308.000	313.000
6.1.3 Betriebsmaterial	85.693	113.000	112.000
6.1.4 Werkzeuge und Kleingeräte	919	1.000	2.000
Summe	1.236.501	1.078.300	1.679.000

In der Position 6.1.1 ist der Aufwand für den Eigenverbrauch der selbsterzeugten Energie mit T€ 414 für 2.236.200 kWh enthalten.

6.2 Bauliche und technische Unterhaltung

Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
	€	€	€
6.2.1 Unterhaltung Kläranlage, Sonderbauwerke und Kanalisation	2.289.589	2.658.000	2.541.000
6.2.2 Unterhaltung / Sanierung Grundstücksanschlüsse	431.075	528.000	450.000
6.2.3 Unterhaltung Versuchsanlage (4. Reinigungsstufe) abzgl. Zuschuss Versuchsanlage	95.912 0	0 0	0 0
Summe	2.816.576	3.186.000	2.991.000

6.3 Sonstige bezogene Leistungen

Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
	€	€	€
6.3.1 Entsorgungskosten Klärschlamm, Rechengut	1.898.079	1.967.500	2.075.000
6.3.2 Unterhaltung von Fahrzeugen	113.366	120.700	121.100
6.3.3 Unterhaltung Betriebshof	13.446	14.400	16.250
Summe	2.024.891	2.102.600	2.212.350

Der Ansatz unter Position 6.3.1 basiert auf dem langfristig abgeschlossenen Entsorgungsvertrag (2019-2028). Die Positionen 6.3.2 und 6.3.3 werden vom ASP verwaltet und dem STEB zu Selbstkosten in Rechnung gestellt.

6.4 Erneuerbare Energien

Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
	€	€	€
6.4.1 Unterhaltungsaufwand	47.610	60.000	77.600

6.5 Übertragene Aufgaben

Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
	€	€	€
6.5.1 Bauliche Unterhaltung Sinkkästen	221.889	235.000	251.000
6.5.2 Bauliche Unterhaltung verrohrte Gewässer	0	0	0
6.5.3 Strom Sinkkästen	3.326	850	3.700
Summe	225.215	235.850	254.700

7. Sonstiger betrieblicher Aufwand

7.1 Aufwand für städtische Leistungen

Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
	€	€	€
7.1.1 Verwaltungskostenbeiträge	946.035	657.600	720.000
7.1.2 Erstattungskosten Datenverarbeitung	0	0	0
7.1.3 Erstattung für Nutzung ALK	0	0	0
7.1.4 Erstattung für Veranlagungen	10.744	15.000	15.000
7.1.5 Erstattung ADV-Kosten Wasserwerke Paderborn	137.882	135.000	140.000
	1.094.661	807.600	875.000

7.2 EDV- und Geschäftsaufwand

Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
	€	€	€
7.2.1 Gebühren	4.794	5.000	5.500
7.2.2 Mitgliedsbeiträge	6.050	6.000	7.000
7.2.3 Versicherungen	170.942	173.000	180.000
7.2.4 Geschäfts- u. Verwaltungsaufwand	364.703	214.000	329.000
7.2.5 Bürobedarf, Porto, Telefon	28.642	50.000	50.000
7.2.6 Kosten der Datenverarbeitung	265.010	464.400	624.000
7.2.7 Öffentlichkeitsarbeit	29.682	40.000	40.000
7.2.8 Reise-, Aus- und Fortbildungskosten	61.094	51.000	72.500
7.2.9 Kosten Gutachten	81.539	45.000	93.000
7.2.10 Organisationsuntersuchung	9.464	10.000	10.000
7.2.11 Instandhaltung und Reinigung betriebl. Räume	44.889	42.000	50.000
7.2.12 Dienst- und Schutzkleidung	45.302	45.000	55.000
7.2.13 Abschreibung auf Forderungen	0	0	0
7.2.14 Zuf. Rückstellung Gebührenüberschüsse Vorjahre	0	0	0
Summe	1.112.111	1.145.400	1.516.000

Der deutlich gestiegene Ansatz unter 7.2.6 beinhaltet insbes. zusätzliche (Lizenz)Kosten für die grafische Datenverarbeitung sowie für eine Analyseplattform zur Unterstützung der Sanierungsplanungen.

Des Weiteren sind Mittel für die Programmierung einer Schnittstelle für unser ERP-System erforderlich.

7.3 Abwasserabgabe

Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
	€	€	€
Abwasserabgabe	541.342	561.000	650.000

7.4 Sonstige Steuern

	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
		€	€	€
7.4.1	KFZ-Steuern	3.465	3.000	3.800
7.4.2	Energiesteuer	303	500	4.000
	Summe	3.768	3.500	7.800

7.5 Erneuerbare Energien

	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
		€	€	€
7.5.1	Versicherungen	3.604	4.650	7.200
7.5.2	Geschäfts- und Verwaltungsaufwand	18.737	26.700	42.000
7.5.3	Ertragssteuern	954	0	0
	Summe	23.295	31.350	49.200

7.6 Übertragene Aufgaben

	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
		€	€	€
7.6.1	Geschäfts- und Verwaltungsaufwand			
	zzgl. anteilige Arbeitsplatzkosten Sinkkästen	24.400	23.000	28.000
7.6.2	Geschäfts- und Verwaltungsaufwand			
	zzgl. anteilige Arbeitsplatzkosten verrohrte Gewässer	5.159	0	0
7.6.3	Geschäfts- und Verwaltungsaufwand			
	zzgl. anteilige Arbeitsplatzkosten Gewässerschutz	3.200	4.800	4.700
	Summe	32.759	27.800	32.700

8. Abschreibungen

8.1 Abschreibungen auf Sachanlagen

Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
	€	€	€
Abschreibungen auf Sachanlagen	8.825.837	8.875.400	9.256.800

8.2 Erneuerbare Energien

Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
	€	€	€
8.2.1 Abschreibungen auf Sachanlagen	255.434	372.300	470.900

8.3 übertragene Aufgaben

Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
	€	€	€
8.3.1 Abschreibungen Sinkkästen	278.438	267.900	281.200
8.3.2 Abschreibungen verrohrte Gewässer	60.901	57.000	60.900
Summe	339.339	324.900	342.100

9. Zinsen

9.1 Zinsaufwendungen

Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
	€	€	€
Verzinsung des Fremdkapitals	767.177	1.070.600	1.364.200

9.2 Erneuerbare Energien

Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
	€	€	€
Verzinsung des Fremdkapitals	16.728	75.500	112.800

10. Verzinsung des Stammkapitals

10.1 Stammkapitalverzinsung

Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
	€	€	€
An den Haushalt der Stadt abzuführende Verzinsung des Stammkapitals	3.415.000	3.415.000	3.415.000

10.2 übertragene Aufgaben

Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
	€	€	€
10.2.1 Stammkapitalverzinsung Sinkkästen	290.000	290.000	290.000
10.2.2 Stammkapitalverzinsung verrohrte Gewässer	95.000	95.000	95.000
Summe	385.000	385.000	385.000

Vermögensplan 2025

		Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2026
		€	€	€
I	Einnahmen			
1.	Abschreibungen	9.572.600	10.069.800	
2.	Verkauf v. Vermögensgegenständen	35.000	25.000	
3.	Erschließungsbeiträge/Abwasserabgabe (Zuschüsse Dritter)	530.000	350.000	
4.	Kreditaufnahmen (Darlehn)	14.375.009	24.951.114	16.217.000
5.	Eigenmittel	10.500.000	9.300.000	
6.	Jahresgewinn	5.263.304	3.893.550	
Summe Einnahmen		40.275.913	48.589.464	16.217.000
II	Ausgaben			
7.	Betriebsanlagen und sonstige technische Anlagen			
7.1	Investitionen Kläranlage Paderborn	6.187.500	12.581.200	6.300.000
	In dieser Position sind auch auch Investitionen in die regenerative Energieerzeugung enthalten!	6.187.500	12.581.200	6.300.000
8.	Bewegliche Sachen			
8.1	Fahrzeuge und Geräte	654.700	279.200	67.000
8.2	Büro- und Geschäftsausstattung	192.000	129.500	0
8.3	Übertragene Aufgaben	0	0	0
		846.700	408.700	67.000
9.	Kanalisationsanlagen			
9.1	Kanalbaumaßnahmen	3.000.000	4.526.000	5.050.000
9.2	Erneuerung Kanalisationsanlagen	10.465.000	13.367.300	4.800.000
9.3	Übertragene Aufgaben	0	0	0
		13.465.000	17.893.300	9.850.000
10.	Finanzanlagen			
10.1	Beteiligungen	0	0	0
10.2	Ausleihungen an beteiligte Unternehmen	195.713	511.864	0
		195.713	511.864	0
11.	Planmäßige Tilgung	4.725.000	5.090.000	
12.	Auflösung Ertragszuschüsse	959.000	954.400	
13.	Übernahme Haushaltsreste aus Vorjahr	3.397.000	1.850.000	
14.	Verzinsung des Stammkapitals	3.800.000	3.800.000	
15.	Gewinnausschüttung gem. Finanzplan Stadt	6.700.000	5.500.000	
16.	Veränderung des Umlaufvermögens	0	0	
Summe Ausgaben		40.275.913	48.589.464	16.217.000

Die Ausgaben für Investitionen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

I Einnahmen

1. Abschreibungen

		Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE
		€	€	€
1.1	Planmäßige Abschreibungen	9.572.600	10.069.800	
1.2	Vorzeitige Abgänge aus dem Anlagevermögen	0	0	
	Summe Abschreibungen	9.572.600	10.069.800	

Da Abschreibungsbeträge nicht zahlungswirksam sind, können sie zur Finanzierung von Investitionen herangezogen werden.

2. Verkauf von Vermögensgegenständen

		Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE
		€	€	€
	Verkauf von Vermögensgegenständen	35.000	25.000	

3. Erschließungsbeiträge/Abwasserabgabe

		Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE
		€	€	€
3.1	Anteile Erschließungsbeiträge	200.000	50.000	
3.2	Verrechnung Abwasserabgabe	330.000	300.000	
		530.000	350.000	

4. Kreditaufnahmen (Darlehen)	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE
	€	€	€
Kreditaufnahmen Investitionen	14.375.000	24.842.400	16.217.000

Aufgrund der im Jahr 2025 vorgesehenen Investitionen beträgt die Neuverschuldung voraussichtlich 25 Mio. €.

Zur Abdeckung der Verpflichtungsermächtigungen zu Lasten des Jahres 2026 müssen bis zu 16,217 Mio. € aufgenommen werden.

7. Betriebsanlagen und sonstige technische Anlagen

7.1	Investitionen Kläranlage Paderborn	Gesamtkosten	bis 2023 verausgabt		Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE
			€	€			
7.1.1	Erneuerung und Ergänzung E-Technik						
7.1.1.1	Erneuerung und Ergänzung E-Technik 2024	0	0	0	0	0	0
7.1.1.2	Erneuerung und Ergänzung E-Technik 2025	0	0	0	0	0	0
7.1.2	Diverse Bauarbeiten						
7.1.2.1	Diverse Bauarbeiten 2024	0	0	158.500	0	0	0
7.1.2.2	Diverse Bauarbeiten 2025	137.500	0	0	137.500	0	0
7.1.3	Optimierung Klärtechnik	260.000	0	400.000	260.000	0	0
7.1.4	Erneuerung Biologie	13.634.100	867.110	356.000	5.895.300	6.300.000	
7.1.5	Ausbau regenerative Energieerzeugung und -nutzung						
7.1.5.1	PV-Anlage, KA PB, Flockungfiltration, Dach	635.000	22.833	500.000	0	0	0
7.1.5.2	PV-Anlage, RÜB PB, Freifläche	1.500.000	53.232	2.100.000	421.200	0	0
7.1.5.3	PV-Anlage, PW Wewer, Dach	50.000	0	50.000	50.000	0	0
7.1.5.4	Abwasserwärmennutzung, Kanalnetz, Messkonzept *1	50.000	0	100.000	50.000	0	0
7.1.5.5	Abwasserwärmennutzung, Kanalnetz - Münsterstr./ Hoppenhof	1.650.000	0	0	1.650.000	0	0
7.1.5.6	Abwasserwärmennutzung, Kanalnetz - Herbert-Schwiete-Ring	570.000	0	0	570.000	0	0
7.1.6	Erneuerung BHKW-Anlage/ Gasspeichererweiterung	5.135.000	1.778.618	2.523.000	3.442.200	0	0
7.1.7	Erneuerung Sandfang	100.000	0	0	100.000	0	0
7.1.8	HybridGAK	5.000	0	0	5.000	0	0
Summe 7.1		23.726.600	2.721.793	6.187.500	12.581.200	6.300.000	

*1 Hinweis zu Pos. 7.1.5.4: Mit dem Ansatz wird in den Aufbau einer Online-Mess-Infrastruktur zur Bereitstellung von Grundlagendaten für die Planung von Abwasserwärmennutzungsanlagen (AWNA) investiert.

8. Bewegliche Sachen

8.1	Fahrzeuge und Geräte	Gesamtkosten	bis 2023		Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE
			verausgabt	€			
8.1.1	Anschaffung beweglicher Sachen	149.000	0	144.700	149.000	0	
8.1.2	Anschaffung Fahrzeuge und mobile Aggregate	130.200	0	510.000	130.200	67.000	
	Summe 8.1	279.200	0	654.700	279.200	67.000	
Bei der "Anschaffung Fahrzeuge und mobile Aggregate" handelt es sich im Wesentlichen um die Beschaffung von mobilen Notstromaggregaten sowie um die Ersatzbeschaffung für einen Bulli.							
8.2	Büro- und Geschäftsausstattung	Gesamtkosten	bis 2023		Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE
			verausgabt	€			
8.2.1	Ergänzung und Erneuerung EDV-Ausstattung	122.000	0	184.500	122.000	0	
8.2.2	Ergänzung und Erneuerung Büro- u. Geschäftsausstattung	7.500	0	7.500	7.500	0	
	Summe 8.2	129.500	0	192.000	129.500	0	
8.3	Übertrogene Aufgaben	Gesamtkosten	bis 2023		Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE
			verausgabt	€			
8.3.1	Betriebs- und Geschäftsausstattung für Sinkkästen	0	0	0	0	0	0
	Summe 8.3	0	0	0	0	0	0

9. Kanalisationsanlagen

9.1	Kanalbaumaßnahmen	Gesamtkosten	bis 2023 verausgabt		Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE
			€	€			
9.1.1	Kernstadt						
9.1.1.1	Zukunftsquartier	12.000.000	0	0	101.000	0	0
9.1.1.2	Tegelweg	95.000	0	0	95.000	0	0
9.1.2	Benhausen						
9.1.2.1	BP B 338 Eggestraße-Stadtweg	245.000	8.128	220.000	230.000	0	0
9.1.3	Dahl						
9.1.3.1	BP D328 Gotthardshof, Ellerwinkel	178.000	11.986	173.000	300.000	0	0
9.1.4	Eisen	0	0	0	0	0	0
9.1.5	Marienloh						
9.1.5.1	BP M 314 Winkelland	1.300.000	23.798	585.000	800.000	500.000	0
9.1.6	Neuenbeken	0	0	0	0	0	0
9.1.7	Sande						
9.1.7.1	Baugebiet Greiten Kamp	1.200.000	2.000	0	0	1.200.000	0
9.1.8	Schloß Neuhaus						
9.1.8.1	BP SN 350 Waldkamp	2.720.000	35.000	55.000	0	2.750.000	0
9.1.8.2	SW-Kanal Husarenstraße	400.000	0	350.000	0	0	0
Zwischensumme		18.138.000	80.912	1.383.000	1.526.000	4.450.000	

9. Kanalisationsanlagen

9.1	Kanalbaumaßnahmen	Gesamtkosten	bis 2023 verausgabt		Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE
			€	€			
9.1.9	Wewer						
9.1.9.1	BP W 181 Barkhauser Straße, BA 5a	1.400.000	28.749		1.542.000	1.100.000	0
9.1.9.2	BP W 181 Barkhauser Straße, BA 5b	2.300.000	0		0	1.750.000	600.000
9.1.10	Verschiedene Maßnahmen im Stadtgebiet						
9.1.10.1	verschiedene Maßnahmen	150.000	0		75.000	150.000	0
Summe 9.1		21.988.000	109.660		3.000.000	4.526.000	5.050.000

9.2	Erneuerung Kanalisationssanlagen	Gesamtkosten	bis 2023 verausgabt		Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE
			€	€			
9.2.1	Kernstadt						
9.2.1.1	Erneuerung Benhauser Straße, BA Ost	5.900.000	147.610	1.648.000	3.100.000	2.200.000	
9.2.1.2	SW-Sammler Penzlinger Straße	2.500.000	29.129	752.000	2.000.000	400.000	
9.2.1.3	Rotheweg 3. BA	1.300.000	4.916	300.000	800.000	500.000	
9.2.1.4	Maspernplatz, RW-Behandlung	500.000	24.583	330.500	470.200	0	
9.2.1.5	Otto-Stadler-Straße 1.BA	662.000	54.978	662.000	0	0	
9.2.1.6	RW-Kanal Personstraße	515.000	0	62.000	0	500.000	
9.2.1.7	Dr.-Auffenberg-Weg, RW-Kanal	607.000	0	57.000	0	0	
9.2.1.8	Nordstraße/ Löffelmannweg, RW-Behandlung	110.000	1.500	110.000	0	0	
9.2.2	Benhausen						
9.2.2.1	Erneuerung Teichweg	750.000	29.897	356.000	550.000	0	
9.2.3	Dahl		0	0	0	0	0
9.2.4	Elsen						
9.2.4.1	Erneuerung Nesthauser Straße	1.344.000	39.291	881.000	1.000.000	0	
9.2.4.2	PW Elser Heide	226.000	1.245	226.000	0	0	
Zwischensumme 1		14.414.000	333.149	5.384.500	7.920.200	3.600.000	

9.2	Erneuerung Kanalisationen	Gesamtkosten	bis 2023 verausgabt		Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE
			€	€			
9.2.5	Marienloh	0	0	0	0	0	0
9.2.6	Neuenbeken	0	0	0	0	0	0
9.2.7	Sande						
9.2.7.1	RW-Kanal Teutoburger Straße	313.000	13.726	117.000	0	0	0
9.2.7.2	RW-Ausleitungsstrecke Sande Zum Barbrock	450.000	61.740	450.000	0	0	0
9.2.7.3	Druckleitung PW Dreihausen 2.BA/ Bielefelder Str. DRL 2.BA	265.500	21.888	265.500	265.500	0	0
9.2.7.4	RW E1283 Münsterstraße	226.300	0	0	226.300	0	0
9.2.8	Schloß Neuhaus						
9.2.8.1	Mastbruchstraße/ B1, RW-Kanal	300.000	9.848	70.000	0	0	0
9.2.8.2	Merschweg, RKB	541.700	26.335	537.000	541.700	0	0
9.2.8.3	Residenzstraße, RW-Behandlung	182.000	3.273	15.000	0	0	0
9.2.8.4	Bielefelder Straße	332.600	0	0	332.600	0	0
9.2.9	Wewer						
9.2.9.1	Barkhauser Straße, RW-Behandlung	100.000	0	102.000	0	0	0
9.2.9.2	Erneuerung PW Winkelgarten	61.000	0	61.000	0	0	0
9.2.9.3	Erneuerung PW Im Kirchenfelde	61.000	0	61.000	0	0	0
9.2.9.4	Auf der Natte	1.200.000	14.445	0	0	1.200.000	0
9.2.9.5	Erneuerung PW Wewer	915.000	4.122	0	850.000	0	0
9.2.10	Gewässerbaumaßnahmen						
9.2.10.1	Renaturierung Lippe / Marienloher Straße	900.000	2.000	0	900.000	0	0
9.2.10.2	BWK-M3 Dubelohgraben 2.BA	900.000	0	0	900.000	0	0
	Pauschalansatz Gewässerbaumaßnahmen			767.000			
Zwischensumme 2		21.162.100	490.526	7.830.000	11.936.300	4.800.000	

9.2	Erneuerung Kanalisationssanlagen	Gesamtkosten	bis 2023		Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE
			verausgabt	€			
		€	€	€	€	€	€
9.2.11	Verschiedene Maßnahmen im Stadtgebiet						
9.2.11.1	verschiedene Erneuerungen 2024	250.000	0	250.000	0	0	0
9.2.11.2	Kanalsanierung Sonderprofile	1.163.000	71.667	605.000	0	0	0
9.2.11.3	Inliner 2024	1.500.000	0	1.500.000	0	0	0
9.2.11.4	Kanalsanierung Berliner Ring	1.136.000	0	0	1.136.000	0	0
9.2.11.5	Hochwasserschutz von Abwasseranlagen	50.000	0	50.000	0	0	0
9.2.11.6	Erneuerung Messtechnik; Kanalnetz	0	0	10.000	0	0	0
9.2.11.7	Erneuerung EMSR-Technik; Sonderbauwerke	180.000	0	150.000	180.000	0	0
9.2.11.8	Erneuerung Maschinentechnik; Sonderbauwerke	65.000	0	0	65.000	0	0
9.2.11.9	Spülsschächte Druckleitungen 2024	20.000	0	20.000	0	0	0
9.2.12	Grunderwerb						
9.2.12.1	Grunderwerb	50.000	0	50.000	50.000	0	0
Summe 9.2		25.576.100	562.192	10.465.000	13.367.300	4.800.000	

9.3	Übertragene Aufgaben	Gesamtkosten	bis 2023		Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE
			verausgabt	€			
9.3.1	Verrohrte Gewässer Zuwegungen und Rechenanlagen		0	0	0	0	0
	Summe 9.3		0	0	0	0	0

10.	Finanzanlagen	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE
		€	€	€
10.1	Beteiligungen	0	0	0
10.2	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	195.713	511.864	0
	Summe 10	195.713	511.864	0

Bei Ziffer 10.2 handelt es sich um einen per Kooperationsvertrag verpflichtenden Finanzierungsanteil in Form eines Gesellschafter-Darlehens an die Klärschlammverwertung (KSV) OWL GmbH. Der Abruf des Darlehens i.H.v. 2.803.209,35 € erfolgt von 2023-2028 in Jahres-Tranchen.

11. Planmäßige Tilgung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE
------------------------	-------------	-------------	----

	€	€	€
Planmäßige Tilgung	4.725.000	5.090.000	

12. Auflösung Ertragszuschüsse	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE
--------------------------------	-------------	-------------	----

	€	€	€
Auflösung Bauzuschüsse	959.000	954.400	

Da die Auflösung von Bauzuschüssen im Erfolgsplan als Einnahmen unter 1.6 und 1.7.5 gebucht werden, aber nicht zahlungswirksam sind, müssen sie im Vermögensplan wieder in Abzug gebracht werden.

Ergebnis- und Finanzplanung 2024 – 2028

1. Erfolgsplan

	2024	2025	2026	2027	2028
	€	€	€	€	€
- Erträge					
1) Umsatzerlöse	41.955.950	41.640.630	42.503.545	42.855.545	43.206.545
2) Aktivierte Eigenleistungen	1.137.000	994.000	994.000	994.000	994.000
3) Sonstige betriebliche Erträge	78.554	89.570	60.000	60.000	50.000
Gesamt	43.171.504	42.724.200	43.557.545	43.909.545	44.250.545
- Aufwendungen					
1) Materialaufwand	6.394.450	6.800.350	7.314.000	7.428.000	7.538.000
2) Personalaufwand	7.718.400	8.052.800	8.214.400	8.378.500	8.545.900
3) Abschreibungen	9.572.600	10.069.800	10.733.700	11.167.000	11.249.700
4) Sonst. betriebl. Aufwendungen	2.573.150	3.122.900	3.179.800	3.227.300	3.275.700
5) Zinsen	1.146.100	1.477.000	2.637.500	2.884.700	3.074.600
6) Ertrags- und sonstige Steuern	3.500	7.800	8.000	8.100	8.300
Summe	27.408.200	29.530.650	32.087.400	33.093.600	33.692.200
7) Verzinsung Stammkapital	3.800.000	3.800.000	3.800.000	3.800.000	3.800.000
Gesamt	31.208.200	33.330.650	35.887.400	36.893.600	37.492.200

2. Vermögensplan

	2024	2025	2026	2027	2028
	€	€	€	€	€
- Auszahlungen					
1) Kläranlage Paderborn	6.187.500	12.581.200	4.800.000	2.900.000	2.900.000
2) Bewegliche Sachen	846.700	408.700	355.000	305.000	295.000
3) Kanalisationssanlagen	13.465.000	17.893.300	13.800.000	14.200.000	13.800.000
4) Finanzanlagen	195.713	511.864	873.180	722.632	316.151
5) Haushaltsreste	3.397.000	1.850.000	3.500.000	3.500.000	3.500.000
6) Planmäßige Tilgungen	4.725.000	5.090.000	5.787.000	5.935.000	6.902.000
7) Auflösung Ertragszuschüsse	959.000	954.400	927.000	892.100	861.200
8) Verzinsung Stammkapital	3.800.000	3.800.000	3.800.000	3.800.000	3.800.000
9) Gewinnausschüttung gem. Finanzplan Stadt	6.700.000	5.500.000	22.500.000	5.500.000	7.400.000
Gesamt	40.275.913	48.589.464	56.342.180	37.754.732	39.774.351
- Deckungsmittel					
1) Abschreibungen	9.572.600	10.069.800	10.733.700	11.167.000	11.249.700
2) Verkauf von Anlagevermögen	35.000	25.000	10.000	10.000	0
3) Erschließungsbeiträge / AbwAG (Zusch. Dritter)	530.000	350.000	350.000	350.000	350.000
4) Kreditbedarf (Darlehen)	14.375.009	24.951.114	18.948.480	15.411.787	16.974.651
5) Eigenmittel / Kassenkredite für Gewinnabführung	10.500.000	9.300.000	14.829.855	9.300.000	641.655
6) Jahresgewinn	5.263.304	3.893.550	11.470.145	1.515.945	10.558.345
Gesamt	40.275.913	48.589.464	56.342.180	37.754.732	39.774.351

Stellenübersicht 2025

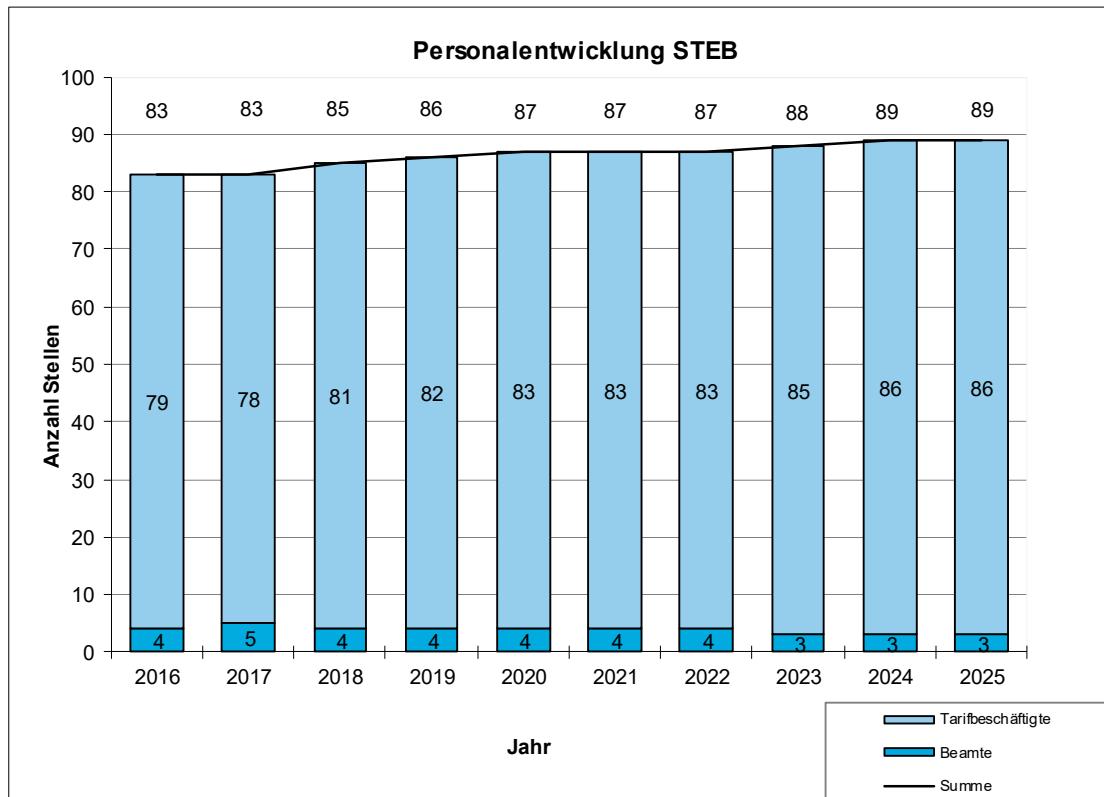
Tarifbeschäftigte

Entgelt- gruppe	Anzahl Stellen 2024	besetzte Stellen 30.06.2024	Anzahl Stellen 2025	Bemerkungen
15 Ü	1	1	1	
13	4	4	4	
12	3	3	3	
11	16	17	18	
10	2	1	1	
9b	12	11	11	
9a	2	2	2	
8	2	2	2	
7	17	15	17	
6	24	26	24	
3	3	4	3	
Gesamt	86	86	86	

Die Verschiebungen in den einzelnen Entgeltgruppen beruhen zum Teil auf Personalveränderungen in Folge von Neueinstellungen sowie aus den Regelungen des Tarifvertrages.

davon für übertragene Aufgaben:

Entgelt- gruppe	Anzahl Stellen 2024	besetzte Stellen 30.06.2024	Anzahl Stellen 2025	Bemerkungen
3	1	1	1	Sinkkästen und verrohrte Gewässer
Gesamt	1	1	1	



Ausbildungsstellen (nachrichtlich):

- 3 Umwelttechnologe/-technologin für Rohrleitungsnetze/Industrieanlagen
- 3 Umwelttechnologe/-technologin für Abwasserbewirtschaftung

Stadtentwässerungsbetrieb Paderborn
 Paderborn
Bilanz zum 31.12.2023
AKTIVA

	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	30.436,55	41.012,02
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke mit Betriebs- und anderen Bauten	8.345.524,21	8.431.987,65
2. Abwasserreinigungsanlagen	21.561.532,29	18.848.233,47
3. Abwassersammelanlagen	216.145.626,14	215.072.323,36
4. Sinkkästen, Straßenabläufe und verrohrte Gewässer	8.384.993,99	7.841.785,02
5. Windkraftanlage und PV	1.862.693,02	2.107.134,81
6. Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.248.539,25	761.120,80
7. Anlagen im Bau	11.799.895,13	10.790.462,17
	<u>269.348.804,03</u>	<u>263.853.067,98</u>
III. Finanzanlagen		
Beteiligungen	49.544,56	49.544,56
Ausleihungen an Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	183.668,93	0,00
	<u>233.213,49</u>	<u>49.544,56</u>
	<u>269.612.454,07</u>	<u>263.943.623,66</u>
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	813.446,82	813.446,82
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	144.934,16	124.585,97
2. Forderungen gegen die Stadt	364.721,04	352.272,04
3. Sonstige Vermögensgegenstände	15.870,83	20.554,03
	<u>525.526,03</u>	<u>497.412,04</u>
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		
	1.231.981,38	351.878,40
	<u>2.570.954,23</u>	<u>1.662.737,26</u>
C. Rechnungsabgrenzungsposten		
	50.925,47	59.994,70
	<u>272.234.333,77</u>	<u>265.666.355,62</u>

PASSIVA
 31.12.2023
 EUR

	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
A. Eigenkapital		
I. Stammkapital		
	76.000.000,00	76.000.000,00
II. Kapitalrücklage		
	68.006.498,25	68.005.957,28
III. Gewinnrücklagen		
andere Gewinnrücklagen	18.916.971,70	17.234.800,07
IV. Bilanzgewinn		
	5.463.396,11	6.682.171,63
	<u>168.386.866,06</u>	<u>167.922.928,96</u>
B. Empfangene Ertragszuschüsse		
	24.744.555,05	23.806.979,77
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	2.554.777,08	2.479.410,85
2. Steuerrückstellungen	0,00	0,00
3. Sonstige Rückstellungen	2.429.799,63	1.876.275,86
	<u>4.984.576,71</u>	<u>4.355.686,71</u>
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	71.991.866,53	67.203.256,63
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	24.190,00	6.500,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.790.845,53	2.037.144,70
4. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	149.460,79	380.852,62
5. Sonstige Verbindlichkeiten	161.973,10	153.006,23
davon aus Steuern: (Vorjahr: 69.432,82 EUR)	60.863,56 EUR	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: (Vorjahr: 19.207,27 EUR)	23.050,61 EUR	
	<u>74.118.335,98</u>	<u>69.780.760,18</u>
E. Rechnungsabgrenzungsposten		
	0,00	0,00
	<u>272.234.333,77</u>	<u>265.666.355,62</u>

Stadtentwässerungsbetrieb Paderborn
Paderborn
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2023

	2023	2022
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	34.362.669,92	33.477.668,80
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	798.737,17	924.970,68
3. Sonstige betriebliche Erträge	188.113,94	497.952,83
	<hr/> 35.349.521,03	<hr/> 34.900.592,31
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-1.131.413,61	-828.475,75
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<hr/> -5.129.916,55	<hr/> -4.255.279,17
	<hr/> -6.261.330,16	<hr/> -5.083.754,92
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-5.213.015,88	-4.777.273,24
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-1.495.898,00	-1.607.019,88
davon für Altersversorgung: EUR 444.189,73 (Vorjahr T€ 564)	<hr/> -6.708.913,88	<hr/> -6.384.293,12
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, auf Sachanlagen und auf Finanzanlagen	-9.420.609,83	-9.653.069,71
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.784.264,58	-2.564.894,72
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.590,00	1.560,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-907.875,14	-738.974,40
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<hr/> -953,73	<hr/> 8.394,08
11. Ergebnis nach Steuern	9.267.163,71	10.485.559,52
12. Sonstige Steuern	<hr/> -3.767,60	<hr/> -3.387,89
13. Jahresüberschuss	9.263.396,11	10.482.171,63
14. Vorabaußschüttung	<hr/> 3.800.000,00	<hr/> 3.800.000,00
15. Bilanzgewinn	<hr/> 5.463.396,11	<hr/> 6.682.171,63

Anhang

Anhang
für das Wirtschaftsjahr 2023

I. Angaben zum Unternehmen

Der Stadtentwässerungsbetrieb Paderborn (STEB) wird auf Beschluss des Rates der Stadt Paderborn vom 04.12.1997 seit dem 01.01.1998 als eigenbetriebsähnliche Einrichtung mit den nachfolgend übertragenen Aufgaben geführt:

- a) Bau, Betrieb und Unterhaltung der Abwasseranlagen,
- b) Entsorgung von Schlamm aus Kleinkläranlagen und Abwässern aus abflusslosen Gruben,
- c) Reinigung und Unterhaltung der Sinkkästen und
- d) Reinigung und Unterhaltung von verrohrten Gewässern.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss ist nach den Rechnungslegungsvorschriften der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung vom 05.03.2024 aufgestellt worden.

1. Die **Bilanz** enthält sämtliche Vermögensgegenstände, Rechnungsabgrenzungsposten und Schulden.
2. Bei der **Bewertung von Vermögensgegenständen, Rechnungsabgrenzungsposten, empfangenen Ertragszuschüssen, Verbindlichkeiten und Rückstellungen** sind die gesetzlichen Vorschriften jeweils beachtet worden.

Die **Gliederung der Bilanz** gemäß § 266 HGB wurde um die Posten

- Abwasserreinigungsanlagen,
- Abwassersammelanlagen,
- Sinkkästen, Straßenabläufe und verrohrte Gewässer,
- Windkraftanlage und Photovoltaikanlage
- Forderungen gegen die Stadt,
- Empfangene Ertragszuschüsse und
- Verbindlichkeiten gegen die Stadt

erweitert.

III. Erläuterungen zur Bilanz

A. Aktivseite

1. Die **Entwicklung des Anlagevermögens** ergibt sich aus dem Anlagengitter (Anlage zum Anhang).

Das Anlagevermögen ist zu aktuellen bzw. ursprünglichen Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten verminder um planmäßige Abschreibungen angesetzt worden (= Zeitwerte). Zugänge nach dem 01.01.1998 werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten verminder um planmäßige Abschreibungen bilanziert. Die Festlegung der Nutzungsdauer des Anlagevermögens orientiert sich an den Erfahrungen der Vergangenheit sowie an den Abschreibungssätzen nach dem NKF. Es wird grundsätzlich die lineare Abschreibungsmethode angewandt. Selbständige nutzbare bewegliche Anlagegüter, deren Anschaffungswert mehr als EUR 150 und nicht mehr als EUR 1.000 beträgt, wurden in den Jahren 2008 und 2009 für das jeweilige Jahr in einen Sammelposten eingestellt und zu 1/5 im Jahr seiner Bildung und den 4 folgenden Jahren abgeschrieben. Seit dem 01.01.2010 werden die geringwertigen Anlagegüter im Jahr ihres Zugangs auf den Erinnerungswert abgeschrieben.

Die Herstellungskosten der selbst erstellten Anlagen beinhalten neben den direkt zurechenbaren Einzelkosten auch anteilige Gemeinkosten.

Im Wirtschaftsjahr 2023 wurden folgende **Grundstücke** erworben:

Verwendungszweck	Gemarkung	Flur	Flurstück-Nr.	m²
Regenrückhaltefläche und Regenklärbecken	Elsen	7	832	2.733
Errichtung eines Mischwasserdükers und Schmutzwasserkanals	Paderborn	68	721	87

Die **Anlagen im Bau** setzen sich wie folgt zusammen:

	EUR
Schmutz-, Regen- und Mischwasserkanäle	5.101.282,03
Sonderbauwerke	550.982,36
Kläranlage Paderborn	5.863.070,11
Betriebs- und Geschäftsausstattung	284.560,63
	11.799.895,13

Für das Jahr 2024 sind folgende **Bauvorhaben** geplant:

	EUR
Kläranlage Paderborn	6.187.500,00
Erwerb beweglicher Anlagegüter	846.700,00
Abwicklung Investitionsvorhaben des Vorjahres	3.397.000,00
Grunderwerb	50.000,00
Kanalbaumaßnahmen	3.000.000,00
Erneuerung Kanalisationsanlagen	10.415.000,00
	<u>23.896.200,00</u>

Die **Finanzanlagen** werden zu Anschaffungskosten aktiviert und erfassen die Beteiligung am freiwilligen Klärschlammfonds sowie an der Klärschlammverwertung OWL GmbH. Im Berichtsjahr wurde die Beteiligung an der Klärschlammverwertung OWL GmbH - bis auf die Einzahlung in das Stammkapital - außerplanmäßig abgeschrieben.

2. Der Festwert für **Vorräte** hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert.
3. Die **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** werden mit den Nennwerten ausgewiesen und resultieren aus dem laufenden Abrechnungsverkehr des STEB.
4. Die **Forderungen gegen die Stadt** beinhalten Erstattungen aus laufenden Abrechnungen sowie Forderungen aus dem kww-Versorgungsfonds in Höhe von EUR 95.873,19 deren Restlaufzeit mehr als ein Jahr beträgt.
5. Die **sonstigen Vermögensgegenstände** enthalten anteilige Erstattungsansprüche gegenüber anderen Kommunen zum Ausgleich von Versorgungslasten in Höhe von EUR 888 mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.
6. Die **flüssigen Mittel** werden zum Nennwert ausgewiesen.

B. Passivseite

- Das **Eigenkapital** wird zum Nominalwert bilanziert und hat sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

	Stand 01.01.2023 [TEUR]	Zu- führung [TEUR]	Ent- nahmen [TEUR]	Stand 31.12.2023 [TEUR]
A Eigenkapital				
I Stammkapital	76.000	0	0	76.000
II Kapitalrücklage	68.006	0	0	68.006
III Gewinnrücklagen andere Gewinnrücklagen	17.235	1.682	0	18.917
IV Bilanzgewinn	6.682	5.463	6.682	5.463
Summe	167.923	7.145	6.682	168.386

- Das **Stammkapital** wird mit dem in § 14 der Betriebssatzung festgesetzten Betrag ausgewiesen.
- Im Wirtschaftsjahr wurde vorhandenes aber bisher nicht als Anlagevermögen berücksichtigtes Kanalvermögen zum Restbuchwert bewertet und mit 1 TEUR im Anlagevermögen und der **Kapitalrücklage** ausgewiesen.
- Den **Gewinnrücklagen** wurde im Berichtsjahr entsprechend dem Ratsbeschluss ein Teilbetrag in Höhe von TEUR 1.682 des Bilanzgewinnes des Vorjahres zugeführt.
- Im Wirtschaftsjahr 2023 erwirtschaftete der STEB einen Jahresgewinn von TEUR 9.263. Nach Abführung der Stammkapitalverzinsung von TEUR 3.800 an den städtischen Haushalt ergibt sich ein **Bilanzgewinn** von TEUR 5.463. Gemäß der Haushaltsplanung der Stadt Paderborn soll der gesamte Bilanzgewinn an die Stadt Paderborn ausgeschüttet werden.

6. Die **empfangenen Ertragszuschüsse** setzen sich im Wesentlichen aus den auf die Straßenentwässerung entfallenden Erschließungsbeiträgen sowie aus den Baukostenzuschüssen, u.a. als Folge der Kürzung der Abwasserabgabe gemäß § 10 Abs. 3 Abwasserabgabengesetz, zusammen. Die Auflösung dieser Zuschüsse erfolgt entsprechend der Nutzungsdauer der bezuschussten Hauptanlage bzw. bei fehlender Möglichkeit einer direkten Zuordnung anhand von durchschnittlichen Nutzungsdauern.

7. Die Entwicklung der **Rückstellungen** stellt sich im Berichtsjahr wie folgt dar:

	Stand 01.01.2023 [TEUR]	Inanspruch- nahme [TEUR]	Auf- lösung [TEUR]	Zu- führung [TEUR]	Stand 31.12.2023 [TEUR]
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	2.479	151	0	227	2.555
2. Steuerrückstellungen	0	0	0	0	0
3. Sonstige Rückstellungen					
Abwasserabgabe	424	449	0	541	516
Resturlaub	108	108	0	118	118
Überstunden	51	51	0	88	88
Altersteilzeit	31	31	0	0	0
Versorgungslastenausgleich	1	0	0	0	1
Ausstehende Eingangsrechnungen	1.029	252	229	948	1.496
Abschluss- und Prüfkosten	21	21	0	19	19
Aufbewahrung Geschäftsunterlagen	23	0	0	0	23
Rückbau Windkraftanlage	121	0	0	14	135
Unterlassene Instandhaltung	67	80	4	50	33
Summe Rückstellungen	4.355	1.143	233	2.005	4.984

Die **Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen** erfassen die Verpflichtungen aus Versorgungszusagen incl. Beihilfeleistungen für derzeitige bzw. ehemalige Beamte des STEB. Die Bewertung der Pensionsverpflichtungen basiert auf den Richttafeln 2018 G von Prof. Klaus Heubeck und wurde anhand einer testierten Softwarelösung für Pensionsrückstellungen im kommunalen Bereich im Teilwertverfahren berechnet. Die Beihilferückstellung wird gemäß § 37 (1) KomHVO NRW als prozentualer Anteil der Rückstellung für Versorgungsbezüge ermittelt. Die Rückstellungsberechnung erfolgte mit einem Rechnungszinsfuß von 5 %.

Die **sonstigen Rückstellungen** sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags angesetzt und decken damit alle erkennbaren Risiken ab.

8. Die Restlaufzeiten der **Verbindlichkeiten** sind mit den Erfüllungsbeträgen ausgewiesen und stellen sich wie folgt dar:

	Gesamt- betrag TEUR	mit einer Restlaufzeit von		
		bis zu einem Jahr TEUR	über einem Jahr TEUR	mehr als 5 Jahren TEUR
a) Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	71.992	5.773	66.219	58.309
b) erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	24	24	0	0
c) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.791	1.791	0	0
d) Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	149	149	0	0
e) sonstige Verbindlichkeiten	162	162	0	0
	74.118	7.899	66.219	58.309

Die **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** enthalten Verbindlichkeiten in Höhe von EUR 1.033,64 gegenüber dem ASP.

Die restlichen Beträge aus den sonstigen Verbindlichkeiten entfallen zum überwiegenden Teil auf die Zahlung von Lohnzuschlägen und die abzuführende Lohn- und Kirchensteuer aus dem Monat Dezember 2023.

9. **Haftungsverhältnisse** gemäß § 251 HGB bestanden zum Bilanzstichtag nicht.

IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

1. Die **Gewinn- und Verlustrechnung** wird entsprechend dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt.
2. Die **Umsatzerlöse** haben sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

	Ergebnis 2023 EUR	Ergebnis 2022 EUR
Benutzungsgebühren		
- Schmutzwasser	21.327.871,71	20.108.716,36
- Niederschlagswasser	11.108.727,23	11.382.929,69
Gebühren Fäkalschlammensorgung	47.339,25	20.928,23
Gebühren f. Entsorgung v. Fettabscheiderinhalten u. sonstigen Schlämmen	38.125,39	43.023,20
Gebühren Grundwassereinleitung	7.510,35	3.743,83
Einspeisevergütung Windenergie	222.592,22	175.387,12
Personalkostenerstattungen	13.682,19	2.406,83
Erstattung Sinkkastenreinigung	123.121,86	121.750,41
übrige Umsatzerlöse	529.306,50	75.831,26
Auflösung empf. Ertragszuschüsse	944.393,22	1.157.292,52
	<hr/> 34.362.669,92	<hr/> 33.092.009,45
Inanspruchnahme/Zuführung		
Verbindlichkeiten aus		
Gebührenüberschüsse	0,00	385.659,35
Summe Umsatzerlöse	34.362.669,92	33.477.668,80

Die Schmutzwassergebühr belief sich im Jahr 2023 auf EUR 2,51 je m³ und hat sich damit gegenüber dem Vorjahr von EUR 2,38 je m³ um 0,13 €/m³ erhöht.

Die Niederschlagswassergebühr belief sich im Jahr 2023 auf EUR 0,69 je m² bebauter und befestigter Ableitungsflächen und lag damit um 0,02 € unter der Vorjahresgebühr (2022) von 0,71 € je m².

In 2023 hat sich die veranlagungsfähige Schmutzwassermenge um 96.450 m³ bzw. 1,14 % auf 8.550.420 m³ erhöht. Der Gebührenveranlagung für Niederschlagswasser wurde in 2023 eine bebaute und befestigte Ableitungsfläche von 16.639.431 m² (Vorjahr 16.559.452 m²) zugrunde gelegt.

In 2023 wurden bei den Gebührenerlösen Korrekturen in Höhe von TEUR 140 (Vorjahr - TEUR 110) für Vorjahre berücksichtigt.

Die Erhöhung des Postens „übrige Umsatzerlöse“ resultiert aus dem geänderten Ausweis der Energieerzeugung aus dem Blockheizkraftwerk. Deren Abrechnung erfolgt nunmehr

monatlich nach der sogenannten gewillkürten Vorrangregelung. Die dazugehörigen Erträge und Aufwendungen werden ab diesem Geschäftsjahr getrennt ausgewiesen. Bisher erfolgte ein saldierter Ausweis gemäß der Jahresrechnung.

3. In den **sonstigen betrieblichen Erträgen** sind periodenfremde Erträge von TEUR 119 (Vorjahr TEUR 356) enthalten.
4. Im Berichtsjahr entwickelte sich der **Personalaufwand** wie folgt:

	Ergebnis 2023 EUR	Ergebnis 2022 EUR
a) Entgelte für Beamte/Tarifbeschäftigte	5.213.015,88	4.777.273,24
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		
ba) Soziale Abgaben und Beihilfen	1.075.811,15	1.131.183,50
bb) Altersversorgung	420.086,85	475.836,38
	<hr/> 1.495.898,00	<hr/> 1.607.019,88
	<hr/> 6.708.913,88	<hr/> 6.384.293,12

Durchschnittlich waren im Berichtsjahr 92 **Beschäftigte** zuzüglich vier Auszubildende im Beschäftigungsverhältnis.

	Anzahl 2023	Anzahl 2022
Beamte	3	3
Tarifbeschäftigte	89	89
	<hr/> 92	<hr/> 92
Auszubildende	4	3
Gesamt	96	95

5. Im Berichtsjahr sind in den **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** keine Beträge (Vorjahr TEUR 25) enthalten, die den Verbindlichkeiten aus Gebührenüberschüssen aus Vorjahren zugeführt wurden.
6. In den **sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträgen** sind analog dem Vorjahr keine Erträge aus der Abzinsung von Rückstellungen enthalten.
7. Die **Zinsen und ähnlichen Aufwendungen** enthalten Aufzinsungen von Rückstellungen über insgesamt TEUR 124 (Vorjahr TEUR 118).

V. Sonstige Angaben

1. Die **Betriebsleitung** wurde von Herrn Dipl.-Ing. Markus Beine erfüllt.

Die Gesamtbezüge beliefen sich im Wirtschaftsjahr 2023 auf EUR 129.973,92.

2. Der **Betriebsausschuss** war im Wirtschaftsjahr 2023 mit folgenden Mitgliedern besetzt:

				<u>Gesamtbezüge</u>
• Ratsherr	Sascha Pöpke Vorsitzender	-Dipl.-Bankbetriebswirt -		EUR 893,29
• Ratsfrau	Brunhilde Konersmann stellvertretende Vorsitzende	- Rentnerin -		EUR 28,01
• Stv. Bgm.	Dietrich Honervogt	- Rentner -		EUR 14,55
• Ratsherr	Andreas Kaiser	- Referent -		EUR 22,24
• Ratsherr	Georg Ortwein	- Justizbeamter -		EUR 31,53
• Ratsherr	Bernhard Schaefer	- Rentner -		EUR 23,37
• Ratsherr	Björn Bause-Engel	- Softwareentwickler -		EUR 20,01
• Ratsherr	Johannes Menze	- Geschäftsführer Kreisverband Bündnis 90/ Die Grünen -		EUR 31,46
• Ratsfrau	Ulrike Heinemann	- Rentnerin -		EUR 30,26
• Ratsherr	Carsten Büsse	- Projektleiter/ Prokurist-		EUR 33,57
• Ratsherr	Andreas Kemper	- Dipl. Wirtschaftsingenieur -		EUR 53,86
• Herr	Stefan Schwan	- Leiter International Office -		EUR 67,56
• Herr	Günter Neumann	- Wirtschaftsinformatiker-		EUR 77,83
Für weitere 7 Vertreter sowie 2 beratende Mitglieder wurden insgesamt folgende Bezüge geleistet:				EUR 201,70.

3. Der Jahresabschluss zum 31.12.2023 wird von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Artemis GMBH, Balve, geprüft. Das **Gesamthonorar des Abschlussprüfers** wurde im Wirtschaftsjahr 2023 für die Abschlussprüfungsleistungen mit TEUR 18 in einer dementsprechenden Rückstellung berücksichtigt.
4. Der **Teilausgleichsbetrag nach § 15c der KWW-Satzung** beläuft sich gemäß der aktuellen Berechnung zum 31.12.2022 auf TEUR 11.576.
5. Zum 31.12.2023 bestehen **sonstige finanzielle Verpflichtungen** in Höhe von TEUR 17.498 (Vorjahr TEUR 21.951). Es handelt sich hierbei um bereits erteilte Aufträge in Höhe von TEUR 6.903 für im Bau befindliche Investitionsmaßnahmen und Unterhaltsaufwendungen, einen Klärschlammensorgungsvertrag (Restlaufzeit 5 Jahre) über TEUR 9.844 sowie einen Vollwartungsvertrag für die Windkraftanlage (Restlaufzeit 11 Jahre) über TEUR 751.
6. **Vorgänge von besonderer Bedeutung**, die einen wesentlichen Einfluss auf die Lage des Betriebes haben bzw. haben könnten, werden im Lagebericht innerhalb des Chancen- und Risikoberichts dargelegt.

Paderborn, 19.04.2024

Stadtentwässerungsbetrieb Paderborn (STEB)

Der Betriebsleiter

Gez. Markus Beine

Anlagenspiegel zum 31.12.2023Aktiva**A. Anlagevermögen**

	Posten des Anlagevermögens				Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen							
	Stand 01.01.2023	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Stand 31.12.2023	Stand 01.01.2023	Abschreibungen Geschäftsjahr	Abschreibungen auf Abgänge	Stand 31.12.2023	Restbuchwert 31.12.2023	Restbuchwert 01.01.2023	Abschreibungs- satz	Rest- wert			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände																
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	403.237,00	4.717,01	0,00	0,00	407.954,01	362.224,98	15.292,48	0,00	377.517,48	30.436,55	41.012,02	3,75	7,46			
	403.237,00	4.717,01	0,00	0,00	407.954,01	362.224,98	15.292,48	0,00	377.517,48	30.436,55	41.012,02	3,75	7,46			
II. Sachanlagen																
1. Grundstücke mit Betriebs- und anderen Bauten	12.018.737,38	178.897,35	0,00	-1.286,43	12.195.168,30	3.586.740,73	263.894,36		3.850.644,00	8.345.524,21	8.431.987,65	2,16	68,43			
2. Abwassermeliorationsanlagen	72.000.049,54	990.638,08	741.866,07	4.100.954,81	78.349.786,06	53.151.816,07	2.202.740,10	566.302,40	54.788.253,77	21.561.532,29	18.848.233,47	2,89	28,24			
3. Abwassersammelanlagen	340.399.699,99	5.837.872,81	582.790,04	1.717.846,41	347.372.429,17	125.327.376,63	6.062.478,26	163.051,86	131.226.803,03	216.145.626,14	215.072.323,36	1,75	62,22			
4. Sickerkosten, Straßenabläufe und verrohrte Gewässer	12.109.009,90	885.206,58	20.776,75	0,00	12.973.439,73	4.267.224,86	339.338,51	18.117,65	4.588.445,74	8.384.993,99	7.841.785,02	2,62	64,63			
5. Windkraftanlage und PV	4.104.961,81	9.308,84	0,00	1.806,58	4.116.077,03	1.897.827,00	255.557,01	0,00	2.253.364,01	1.862.893,02	2.107.134,61	6,21	45,25			
6. Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.661.435,19	738.648,70	66.847,34	0,00	4.333.236,55	2.900.314,39	251.139,11	66.756,20	3.084.897,30	1.246.539,25	781.120,80	5,80	26,81			
7. Anlagen im Bau	10.790.482,17	6.828.554,03	0,00	-5.819.141,67	11.799.895,13	0,00	0,00	0,00	0,00	11.799.895,13	10.790.482,17	0,00	100,00			
	455.084.375,78	15.458.926,39	1.412.270,20	0,00	469.141.031,97	191.231.308,70	9.375.147,35	814.228,11	199.792.227,94	269.348.804,03	263.853.067,08	2,00	57,41			
III. Finanzanlagen																
Beteiligungen	146.088,56	30.170,00	0,00	0,00	176.258,56	96.544,00	30.170,00	0,00	126.714,00	49.544,56	49.544,56	17,12	26,11			
Ausleihungen an Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	0,00	183.668,93	0,00	0,00	183.668,93	0,00	0,00	0,00	0,00	183.668,93	0,00	0,00	100,00			
	146.088,56	213.838,93	0,00	0,00	389.927,49	96.544,00	30.170,00	0,00	126.714,00	233.213,49	49.544,56	8,38	64,79			
Summe:	455.633.701,34	15.687.482,33	1.412.270,20	0,00	469.908.913,47	191.690.077,68	9.420.609,83	814.228,11	200.296.459,40	269.612.454,07	263.943.623,66	2,00	57,38			

Lagebericht

Stadtentwässerungsbetrieb Paderborn

Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2023

1. Grundlagen des Unternehmens

Der Stadtentwässerungsbetrieb Paderborn (STEB) wird auf Beschluss des Rates der Stadt Paderborn vom 04.12.1997 seit dem 01.01.1998 als eigenbetriebsähnliche Einrichtung nach der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen mit den nachfolgend übertragenen Aufgaben geführt:

- a) Bau, Betrieb und Unterhaltung der Abwasseranlagen,
- b) Entsorgung von Schlamm aus Kleinkläranlagen und Abwässern aus abflusslosen Gruben,
- c) Reinigung und Unterhaltung der Sinkkästen sowie
- d) Reinigung und Unterhaltung von verrohrten Gewässern.

2. Wirtschaftsbericht

2.1 Überblick

Die Daueraufgaben der Unterhaltung, Renovierung, Erneuerung und Erweiterung des Kanalnetzes sowie der Unterhaltung und Erneuerung der Kläranlage stellen die wesentlichen Betriebstätigkeiten dar. Zusätzlich ist der STEB bestrebt, sich stetig an die sich verändernden technischen und rechtlichen Anforderungen anzupassen.

Die spürbaren Folgen des Klimawandels (Starkregenereignisse vs. Dürreperioden) machen darüber hinaus die Anpassung der öffentlichen Abwasseranlage an die sich verändernden klimatischen Bedingungen notwendig. Außerdem stellt die im Jahr 2019 vom Rat der Stadt Paderborn beschlossene Erreichung der CO2-Neutralität für

den „Konzern“ Stadt Paderborn bis zum Jahr 2035 und die damit verbundenen notwendigen Energieoptimierungen eine wesentliche Herausforderung für die Zukunft dar.

Der weiterhin bestehende Bedarf an Gewerbe- und Wohnbauflächen wird wie schon in den letzten Jahren zu Erweiterungen im Kanalnetz führen.

2.2 Geschäftsverlauf

Im Berichtsjahr haben sich die Gebührensätze gegenüber dem Vorjahr verändert. Die Schmutzwassergebühr ist mit Wirkung zum 01.01.2023 auf EUR 2,51 je m³ festgesetzt worden. Im Vorjahr wurde eine Schmutzwassergebühr von 2,38 je m³ erhoben.

Die Niederschlagswassergebühr wurde ab dem 01.01.2023 von EUR 0,71 je m² auf EUR 0,69 je m² reduziert.

Die Anpassung des Gebührensatzes führt im Bereich der Schmutzwassergebühren zu höheren Umsatzerlösen. Diese haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 6,06 % erhöht. Bei der Schmutzwassermenge ist ein leichter Anstieg im Vergleich zum Vorjahr zu verzeichnen. Im Bereich der Regenwassergebühren wurde trotz eines leichten Anstiegs der Abrechnungsfläche durch die Veranlagung neu erschlossener Baugebiete gegenüber dem Vorjahr ein geringerer Umsatz erzielt. Der Rückgang von 2,41 % ist auf die Reduzierung der Regenwassergebühr um EUR 0,02 zurückzuführen.

Für die Finanzierung der Investitionen wurden im Berichtsjahr Darlehen im üblichen Rahmen zu günstigen Konditionen und Zinsfestschreibungen von 10 Jahren aufgenommen. Des Weiteren wurden zwei Darlehen zu günstigen Konditionen und einer Zinsfestschreibung von bis zu 20 Jahren umgeschuldet.

Die Investitionsmaßnahmen im Berichtsjahr wurden durch die Erneuerung und die Erweiterung des Kanalnetzes sowie durch Sanierungsarbeiten auf der Kläranlage geprägt. Es handelt sich hierbei im Wesentlichen um die Erschließung neuer Baugebiete im Stadtteil Wewer, um die Erneuerungsmaßnahmen an der Friedrichstraße und Paderstraße sowie die Sanierung der Einlaufgruppe und eines Teiles der Biologie. Der Schwerpunkt der Sanierungsmaßnahmen im Bereich der Kläranlage wird in den nächsten Jahren weiterhin auf der Erneuerung der Biologie liegen.

Die Unterhaltungsaufwendungen der bau-, elektro- und maschinentechnischen Anlagen sind gegenüber dem Vorjahr um 42,65 % gestiegen. Die Kanalsanierungsarbeiten sind in umfangreicherem Maße angefallen als im Vorjahr. Hier lag der Fokus auf der Inspektion und Sanierung von Hauptkanälen sowie inzwischen auch von Schächten und Anschlussleitungen. Zusätzlich ist im Bereich der Sanierung von Grundstücksanschlüssen ein immens hoher Preisanstieg aufgrund des Dienstleisterwechsels von 30 % bis 50 % zu verzeichnen. Dieser Wechsel war notwendig, weil der bisherige Rahmenvertrag zum 31.12.2022 mit deutlich günstigeren Preisen ausgelaufen war. Die Preissteigerungen sind im Wesentlichen in gestiegenen Material- und Lohnkosten vor allem jedoch in hohen Entsorgungskosten für Boden, Beton und Asphalt begründet.

Die Entsorgungskosten für Klärschlamm sind gegenüber dem Vorjahr trotz höherer Preise aufgrund reduzierter Menge um 2,91 % gesunken. Hier ist die vertraglich vereinbarte jährliche Preissteigerung von 3% enthalten. Die Klärschlammensorgung ist durch einen Entsorgungsvertrag mit einer Laufzeit vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2028 und einem Gesamtvolumen von ca. 18 Mio. EUR langfristig gesichert.

Für die sich daran anschließende Entsorgungssicherheit hat sich der STEB an der Klärschlammverwertung OWL GmbH beteiligt. Das Unternehmen soll ab 2024 gemeinsam mit einem strategischen Partner die Klärschlämme ihrer Gesellschafter entsorgen. Hierzu soll gemeinsam mit dem Strategischen Partner eine Klärschlammverbrennungsanlage geplant, gebaut und betrieben werden, die die gemeinsame Entsorgung bis mindestens Ende 2043 sicherstellen soll. Der STEB wird seinen Klärschlamm voraussichtlich ab 01.01.2029 über das Unternehmen entsorgen lassen.

Das Berichtsjahr wurde mit einem Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 9.263 abgeschlossen, der TEUR 1.219 unter dem Vorjahresergebnis liegt.

Gemessen an der Gesamtleistung (inkl. sonstiger betrieblicher Erträge und ohne Berücksichtigung der Gebührenüberschüsse) beläuft sich die Materialaufwandsquote auf 17,7 % (Vorjahr: 14,7 %) und die Personalaufwandsquote auf 19,0 % (Vorjahr: 18,5 %).

2.3 Ertragslage

Die Umsatzerlöse sind ohne Berücksichtigung der Gebührenüberschüsse bzw. der Gebührenunterdeckung gegenüber dem Vorjahr bei geänderten Gebühren um

TEUR 1.271 auf TEUR 34.363 gestiegen. Im Berichtsjahr wurde eine Menge von 8.550.420 m³ Schmutzwasser veranlagt. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies einen Anstieg um 96.450 m³ (+1,14 %). Für die Niederschlagswassergebühr wurde eine gebührenwirksame Fläche von 16.639.431 m² (Vorjahr 16.559.452 m²) zu Grunde gelegt. Die Flächenerhöhung beläuft sich somit auf 0,48 % und entspricht einem gewöhnlichen Zuwachs. Außerdem wurden in 2023 für zurückliegende Veranlagungszeiträume korrigierte Gebührenveranlagungen über insgesamt minus TEUR 140 (Vorjahr: minus TEUR 110) durchgeführt.

Die sonstigen Umsatzerlöse haben sich im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 421 auf TEUR 477 erhöht. Die Erhöhung des Postens resultiert ausschließlich aus dem geänderten Ausweis der Energieerzeugung aus dem Blockheizkraftwerk. Deren Abrechnung erfolgt nunmehr monatlich nach der sogenannten gewillkürten Vorrangregelung. Die dazugehörigen Einspeisevergütungen und Stromaufwendungen werden ab diesem Geschäftsjahr getrennt ausgewiesen. Bisher erfolgte ein saldierter Ausweis gemäß der Jahresrechnung. Die Erträge für die Einspeisevergütung belaufen sich für das Geschäftsjahr 2023 auf TEUR 425.

Der Materialaufwand ist gegenüber dem Vorjahr um insgesamt TEUR 1.178 gestiegen. Im Wesentlichen entfallen hiervon insgesamt TEUR 912 auf die Unterhaltung der bau-, elektro- und maschinentechnischen Anlagen.

Die Personalaufwendungen sind gegenüber dem Vorjahr um TEUR 325 gestiegen. Dies entspricht einem Anstieg von 5,08 % gegenüber dem Vorjahr. Einerseits wurde im Frühjahr 2023 für die Jahre 2023 und 2024 ein neuer Tarifabschluss des TVöD vereinbart, der für das Jahr 2023 eine einmalige Zahlung als Inflationsausgleich vor sieht. Andererseits resultiert der Anstieg aus Neueinstellungen und aus beruflichem Wiedereinstieg einiger Kolleginnen nach Beendigung der Elternzeit. Der Kostenanstieg wurde zum Teil durch eine geringere Zuführung zu den Beihilferückstellungen als im Vorjahr kompensiert.

Die planmäßigen Abschreibungen sind gegenüber dem Vorjahr um TEUR 232 gesunken. Dies entspricht einem Rückgang von 2,41 % und entspricht dem normalen Niveau.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind gegenüber dem Vorjahr um insgesamt TEUR 219 gestiegen. Dies ist im Wesentlichen auf den Restbuchwert von Anlageabgängen zurückzuführen. Diese betragen im Geschäftsjahr TEUR 241 und sind somit TEUR 154 höher als im Vorjahr.

Im Bereich der sonstigen Zinsen und ähnlichen Aufwendungen ergibt sich ein Anstieg von TEUR 169 im Vergleich zum Vorjahr, was auf die Zinssteigerung für Neuaufnahmen auf dem Kapitalmarkt zurückzuführen ist.

2.4 Finanzlage

Die langfristig verfügbaren Mittel in Höhe von TEUR 262.750 decken zu 97,4 % (Vorjahr: 97,1 %) das langfristig gebundene Vermögen in Höhe von TEUR 269.709.

Das Eigenkapital ist um TEUR 464 gestiegen. Die Steigerung resultiert aus der Zuführung des verbliebenen Bilanzgewinns aus dem Jahr 2022 in die Gewinnrücklage sowie aus dem im Geschäftsjahr erwirtschafteten Gewinn der um TEUR 1.219 geringer ausfällt als im Vorjahr.

Der Darlehensbestand ist um TEUR 4.790 auf TEUR 71.928 gestiegen. Aufgrund von Neuaufnahmen, Umschuldungen und Tilgungen ist der durchschnittliche Zinssatz um 0,15 Prozentpunkte auf 1,07 % gestiegen.

Die Finanzierung stellt sich im Berichtsjahr wie folgt dar:

	2023	2022
	TE	TE
Jahresüberschuss		
+ Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	9.263	10.482
+/- Zunahme/Abnahme der Pensionsrückstellungen	9.421	9.653
- Auflösung der empfangenen Ertragszuschüsse	75	132
	-944	-1.157
Cashflow	17.815	19.110
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	553	-223
+ Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	598	86
-/- Zunahme/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanztätigkeit zuzuordnen sind	-19	102
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-451	839
+/- Zinsaufwendungen/Zinserträge	772	618
Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	19.268	20.532
+ Einzahlungen aus Anlageabgängen		
- Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-15.687	-16.392
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-15.687	-16.392
- Abführung an den Haushalt der Stadt Paderborn	-3.800	-3.800
- Auszahlung an die Stadt Paderborn (Ausschüttung 2022/2021)	-5.000	-5.000
+ Einzahlung Kapitalrücklage		2.000
+ Einzahlungen aus empfangenen Ertragszuschüssen	2.082	1.434
+ Kreditaufnahmen	11.461	7.216
- Auszahlungen aus der Tilgung/Rückzahlung von Krediten	-6.672	-7.092
- Gezahlte Zinsen	-772	-635
Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit	-2.701	-5.877
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	880	-1.737
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	352	2.090
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	1.232	352

2.5 Vermögenslage

Das Gesamtvermögen ist gegenüber dem Vorjahr um TEUR 6.568 (= 2,50 %) auf TEUR 272.234 angestiegen. Dieser Anstieg resultiert aus der Erhöhung des langfristig gebundenen Vermögens um TEUR 5.668 (= 2,1 %) sowie der Erhöhung des kurzfristig gebundenen Vermögens um TEUR 900 (= 55,4 %).

Zum 31.12.2023 beträgt die wirtschaftliche Eigenkapitalquote (unter Absetzung der empfangenen Ertragszuschüsse vom Anlagevermögen / Bilanzverkürzung) 65,83 % (Vorjahr 67,31 %).

Im Berichtsjahr wurden TEUR 15.687 (Vorjahr: TEUR 16.921) für die folgenden Investitionen verausgabt:

	EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	4.717
II. Sachanlagen	
1. Grundstücke mit Betriebs- und anderen Bauten	178.697
2. Abwasserreinigungsanlagen	990.638
3. Abwassersammlungsanlagen	5.837.873
4. Sinkkästen, Straßenabläufe u. verrohrte Gewässer	885.207
5. Windkraftanlage	9.309
6. Betriebs- und Geschäftsausstattung	738.649
7. Anlagen im Bau	6.828.554
III. Finanzanlagen	
1. Beteiligungen	30.170,00
2. Ausleihungen an Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	183.668,93
	15.687.482

Das Anlagevermögen des STEB hatte am 31.12.2022 ein Volumen von TEUR 263.944. Bedingt durch die Neuinvestitionen 2023 abzgl. der Jahresabschreibungen in Höhe von TEUR 9.421 (Vorjahr: TEUR 9.653) sowie der Abgänge von TEUR 598 ist das Anlagevermögen zum Bilanzstichtag um rd. TEUR 5.669 auf TEUR 269.612 gestiegen.

Der Anteil des Anlagevermögens an der Bilanzsumme beträgt 99,1 % (Vorjahr 99,4 %).

Im Wirtschaftsjahr 2023 waren die Zugänge aus Investitionen um TEUR 6.267 höher als die Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und auf Sachanla-

gen. Im Bereich der Abwassersammelanlagen wurden im Wirtschaftsjahr 2023 insgesamt 1,4 km Schmutzwasser-, 1,8 km Regenwasser- und 0,5 km Mischwasserkanäle fertiggestellt. Zusätzlich wurden 0,5 km Schmutzwasserwasser und 1,8 km Regenwasser im Schlauchlining-Verfahren renoviert.

Zum Jahresende befanden sich noch einige Anlagen im Bau. Der Wert dieser Anlagen lag zum 31.12.2023 mit TEUR 11.800 um TEUR 1.009 über dem Vorjahreswert.

2.6 Gesamtaussage zur Lage des Unternehmens

Die wirtschaftliche Lage des STEB ist weiterhin solide.

Die originäre Aufgabe des STEB, nämlich die Erfüllung der Abwasserbeseitigungspflicht für die Stadt Paderborn nach den gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere nach dem Wasserhaushaltsgesetz (WHG) und dem Landeswassergesetz NRW (LWG), wurde erfolgreich und nachhaltig erfüllt.

Alle gesetzlichen, genehmigten und auch niedriger erklärten Überwachungswerte für die Reinigungsleistung der Kläranlage wurden eingehalten.

Die (Bau)Maßnahmen sowohl im Kanalnetz als auch an der Kläranlage hatten durchweg positive Effekte im Hinblick auf die energetischen, verfahrenstechnischen und wasserwirtschaftlichen Ziele. Diese werden auch im laufenden Wirtschaftsjahr nachhaltig verfolgt.

3. Prognosebericht

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2024 beinhaltet im Erfolgsplan Erträge in Höhe von TEUR 43.440 (Vorjahr TEUR 35.214) und Aufwendungen in Höhe von TEUR 27.677 (Vorjahr TEUR 26.059). Der geplante Jahresgewinn beläuft sich somit auf TEUR 15.763 (Vorjahr TEUR 9.154).

Im Vermögensplan 2024 sind TEUR 6.188 für Investitionen in die Kläranlage eingeplant. Der Ansatz liegt damit TEUR 4.888 über dem Vorjahresansatz. Für das Jahr 2024 sind hier im Wesentlichen größere Investitionen für den Ausbau von Photovoltaikanlagen sowie für die Erneuerung der BHKW-Anlage bzw. Erweiterung des Gasspeichers eingeplant worden.

Für Investitionen in die Kanalisationssanlagen sind TEUR 13.465 (Vorjahr: TEUR 14.235) veranschlagt, wobei der Investitionsschwerpunkt mit TEUR 10.465 (Vorjahr: TEUR 11.195) in der Erneuerung von Kanalisationssanlagen liegt. Für die Erweiterung des Kanalnetzes resp. die Erschließung von Gewerbe- und Wohngebieten sind TEUR 3.000 (Vorjahr: TEUR 3.040) vorgesehen.

Die Gesamtinvestitionen sollen einschließlich der Übernahme von Haushaltsresten aus dem Vorjahr planmäßig bei TEUR 23.896 (Vorjahr: TEUR 20.663) liegen.

Zur Finanzierung der Investitionen ist eine Neuaufnahme von Fremdkapital in einer Höhe von bis zu TEUR 14.375 (Vorjahr: TEUR 12.024) vorgesehen.

4. Chancen- und Risikobericht

Der STEB führt ein Qualitäts-, Umwelt- und Arbeitsschutzmanagementsystem gemäß den Anforderungen der DIN EN ISO 9001, DIN EN ISO 14001 und DIN EN ISO 45001. Fester Bestandteil des Integrierten Managementsystems ist das Risikomanagement. Es trägt dazu bei, den Forderungen nach § 10 „Maßnahmen zur Erhaltung des Vermögens und der Leistungsfähigkeit“ der Eigenbetriebsverordnung (EigVO NRW) und dem Gesetz zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich (KonTraG) beim STEB nachzukommen. Das Risikomanagement dient dazu, mögliche Risiken aufzuspüren und Strategien für ihre Handhabung oder Minderung zu entwickeln, sowie ein verbessertes Risikobewusstsein im Unternehmen und mehr Risikotransparenz zu schaffen.

Die jährlich stattfindenden externen Audits testieren dem STEB regelmäßig die vollumfängliche und wirksame Implementierung des Integrierten Managementsystems. Systemunterstützende, interne Audits durch geschulte Mitarbeiter*innen fördern und schärfen das Risikobewusstsein für die beschriebenen Prozesse innerhalb des Betriebes.

Die solide Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage des STEB lässt derzeit keine Risiken erkennen.

Chancen und Risiken sieht der Betrieb insbesondere in folgenden Bereichen:

Substanz- und Werterhaltungskonzept für das Kanalnetz

Der STEB betreibt und unterhält für die Sammlung des im Stadtgebiet anfallenden Abwassers und dessen Transport zur Kläranlage ein rd. 1.040 km langes Kanalnetz. Ein

Blick auf die Altersstruktur des Kanalnetzes zeigt, dass mehr als 50 % des Gesamtnetzes in der Zeit zwischen 1960 bis 1980 errichtet worden ist. Angesichts einer mittleren Nutzungsdauer von rd. 70 Jahren besteht das Risiko, dass mittel- bis langfristig ein erheblicher Erneuerungs- bzw. Sanierungsbedarf besteht. Zur Überprüfung der bisherigen Sanierungsstrategie und als Grundlage für bevorstehende Investitionsentscheidungen wurde daher durch ein qualifiziertes Ingenieurbüro ein prognosegestütztes Substanz- und Werterhaltungskonzept für das gesamte Kanalnetz erarbeitet. Im Ergebnis bestätigt der „Gutachter“ die bislang verfolgte Sanierungsstrategie als rechtssicher und nachhaltig.

In Ergänzung dazu wird derzeit eine cloudbasierte Softwarelösung etabliert, die Daten aus verschiedenen Quellen einsammelt, analysiert und strukturiert, auf deren Basis optimierte und noch nachhaltigere Sanierungsentscheidungen getroffen werden können.

Erschließung neuer Baugebiete und Konversionsprojekte

Der Bedarf an Wohn- und Gewerbebau land ist in Paderborn nach wie vor ungebrochen hoch. Die stetig steigende Entwicklung der Einwohnerzahl unterstreicht diesen Bedarf.

Die Planungen für die Konversion der ehem. Dempsey-Kaserne, Projektnname „Waldkamp“, mit einer Fläche von ca. 20 ha und der ehem. Barker-Kaserne, Projektname „Zukunftsquartier“, mit einer Fläche von ca. 54 ha schreiten in unterschiedlichen Entwicklungsstufen weiter voran. Das Projekt Zukunftsquartier hat sich inzwischen als prioritär herauskristallisiert. Hier werden kurzfristig erhebliche personelle und finanzielle Ressourcen notwendig.

Die Erschließung des Gewerbegebietes „Barkhauser Straße“ mit einer im Bebauungsplan definierten Gesamtfläche von rd. 71 ha befindet sich in der abschnittsweisen Erschließung. Der in 2022 begonnene 4. Bauabschnitt erschließt einen wesentlichen Teil des Gebietes und ist in 2023 fertiggestellt worden. Die Ausführung des 5. und letzten Bauabschnitts ist für den Zeitraum von 2024 bis 2025 vorgesehen.

Den Chancen der Einnahmen von zusätzlichen Schmutz- und Regenwassergebühren stehen u.a. Risiken durch steigende Unterhaltungs-/Personalaufwendungen gegenüber.

Entwicklung der Kläranlage Paderborn

Die Kläranlage Paderborn ist 1981 in Betrieb genommen und in den Jahren 1993 und 1999 auf den heutigen Bestand erweitert worden. Als Grundlage für eine nachhaltige und zielgerichtete Sanierung der Kläranlage wurde in 2021 ein Zukunftskonzept für die (Re-)Investitionsplanung erstellt. Im Ergebnis sieht das Konzept (Re-)Investitionen in Höhe von rd. 32,6 Mio. € im Zeitraum von 2021 bis 2031 vor.

Neben der verfahrenstechnischen Optimierung des Abwasserreinigungsprozesses hat die nachhaltige Optimierung des Energiemanagements durch die Veränderung der gesamtwirtschaftlichen Randbedingungen immens an Bedeutung gewonnen.

Der Ausbau der regenerativen Energiequellen Wind, Sonne und (Bio)Klärgas einhergehend mit einem intelligenten Lastmanagement zur Eigenverbrauchssteigerung für den Kläranlagenbetrieb stellen die zentrale energetische Herausforderung und gleichzeitig eine große Chance für den STEB dar.

Die auf Basis der im Jahr 2022 durchgeföhrten energetischen Feinanalyse für den Betrieb der Kläranlage abgeleiteten Maßnahmen werden nach deren Prioritäten konsequent umgesetzt. Hervorzuheben sind in diesem Zusammenhang neben dem Bau einer Photovoltaik-Dachanlage über der Filtration mit einer geschätzten Leistung von ca. 255 kWp (IBN 2024) der Umbau der biologischen Reinigungsstufe auf eine deutlich effizientere Druckbelüftung (IBN 2027) und die Erneuerung der Blockheizkraftwerk(BHKW)-Anlage durch BHKW-Module (IBN 2025) mit einem wesentlich besseren Wirkungsgrad.

Aber auch weniger aufwändige, energetische Optimierungen wie bspw. in der Filtration (IBN 2024) sind dem Ziel der Energieautarkie zuträglich.

Den Chancen aus den verfahrenstechnischen und energetischen Verbesserungen stehen jedoch auch die Risiken durch die weiterhin bestehende Lieferengpässe und Preissteigerungen gegenüber.

Vierte Reinigungsstufe

Die Versuchsphase des vom Umweltministerium des Landes NRW geförderten Forschungs- und Entwicklungsvorhabens zur Eliminierung von Mikroschadstoffen aus dem Abwasser ist im Geschäftsjahr 2022 abgeschlossen worden. Im Ergebnis ist festzuhalten, dass unter den seinerzeitigen Bedingungen die Filtration mit Granulierter Aktivkohle (GAK) die nachhaltigste Lösung darstellt.

Im Bewirtschaftungsplan „Lippe“ des Landes NRW ist für den „Ausbau der Kläranlage mit einer Reinigungsstufe zur Elimination von Spurenstoffen“ ein Umsetzungshorizont bis 2030 benannt. Gesetzliche Anforderungen bestehen derzeit noch nicht. Es findet fortlaufend ein enger Austausch mit der Bezirksregierung Detmold als Genehmigungs- und Überwachungsbehörde statt.

Den Chancen für eine noch wirksamere Reinigungsleistung durch die Anpassung der Verfahrenstechnik der Kläranlage stehen Risiken durch hohe Investitionskosten sowie steigende und unmittelbar gebührenwirksame Betriebskosten gegenüber.

Es bleibt abzuwarten, welche Auswirkungen sich aus der novellierten EU-Kommunalabwasserrichtlinie ergeben. Sie ordnet wesentliche Bereiche der Siedlungswasserwirtschaft neu und setzt zukunftsweisende, zumeist gestiegene Anforderungen. Mit ihr kommen bedeutende Veränderungen und Herausforderungen auf die deutsche Wasserwirtschaft zu, die derzeit noch nicht abgeschätzt werden können.

Allgemeine Entwicklung

Das Bauen hat sich auch im abgelaufenen Geschäftsjahr 2023 weiter verteuert. Lieferengpässe, Rohstoffknappheit und (Fach)Personalmangel haben die Bauwirtschaft und die Baupreise wie in den Vorjahren weiterhin nachhaltig geprägt. Zwar ist eine leichte Marktentspannung im Tiefbau erkennbar, es ist dennoch davon auszugehen, dass die o.a. Themen auch in den kommenden Jahren den Markt prägen werden. Erwartbare Preissteigerungen sind in den Ansätzen des Wirtschaftsplans 2024 soweit möglich berücksichtigt.

5. Sonstige Angaben

Die Südwestfalen Revision GmbH – Wirtschaftsprüfungsgesellschaft – hat in ihrem Vorjahres-Bericht ausgeführt, dass ihre Prüfung nach § 53 des Haushaltsgundsätzgesetzes keine Besonderheiten ergeben hat, die nach ihrer Auffassung für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung von Bedeutung sind.

Paderborn, 19.04.2024

Stadtentwässerungsbetrieb Paderborn (STEB)

Der Betriebsleiter

Gez. Markus Beine

Übersicht Wirtschaftslage

Beteiligungsgesellschaften

Ausstellungsgesellschaft Paderborn mbH

Auszug aus dem Wirtschaftsplan 2025

	Alle Beträge in €								
	Plan 2022	Ist 2022	Plan 2023	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Mittelfristige Planung		
							2026	2027	2028
Erträge									
Umsatzerlöse	0	0	0		0	0	0	0	0
Sonst. betriebliche Erträge	0	50.012	0	45	0	207.600	0	0	0
Summe Erträge	0	50.012	0	45	0	207.600	0	0	0
Aufwendungen									
Materialaufwand	-6.000	-21.830	-231.000	-155.061	-181.900	-1.006.300	-15.000	-111.300	-15.000
Personalaufwand	-11.400	-13.592	-25.000	-19.770	-31.000	-33.000	-29.000	-25.000	-20.000
Abschreibungen	0	-157	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. betriebl. Aufwendungen	-196.000	-13.627	-218.000	-19.243	-279.000	-212.700	-76.000	-84.700	-26.000
Summe Aufwendungen	-213.400	-49.206	-474.000	-194.074	-491.900	-1.252.000	-120.000	-221.000	-61.000
Finanzergebnis	0	422	0	4.793	5.000	3.000	500	500	500
Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	-213.400	1.228	-474.000	-189.236	-486.900	-1.041.400	-119.500	-220.500	-60.500
Sonst. Steuern	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)	-213.400	1.228	-474.000	-189.236	-486.900	-1.041.400	-119.500	-220.500	-60.500
Verlustabdeckung									
Gesellschaftereinlage Stadt Paderborn	225.000	225.000	225.000	225.000	225.000	125.000	125.000	125.000	125.000
Eigene Mittel	-11.600	-226.228	249.000	-35.764	261.900	916.400	-5.500	95.500	-64.500

Kraftverkehrsgesellschaft Paderborn mbH

Auszug aus dem Wirtschaftsplan 2025

	Alle Beträge in T€								
	Plan 2022	Ist 2022	Plan 2023	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Mittelfristige Planung		
							2026	2027	2028
Erträge									
Umsatzerlöse	14.662	14.964	18.537	16.513	19.884	20.365	20.855	21.295	21.700
Sonst. betriebliche Erträge	103	379	51	445	309	312	325	329	333
Summe Erträge	14.765	15.344	18.588	16.958	20.193	20.677	21.179	21.623	22.033
Aufwendungen									
Materialaufwand	-508	-958	-786	-989	-1.024	-1.086	-1.114	-1.138	-1.163
Personalaufwand	-12.899	-13.153	-16.597	-14.676	-17.994	-18.536	-19.041	-19.421	-19.816
Abschreibungen	-557	-555	-546	-549	-550	-550	-545	-518	-469
Sonst. betriebl. Aufwendungen	-400	-483	-550	-686	-653	-615	-634	-653	-669
Summe Aufwendungen	-14.364	-15.148	-18.478	-16.901	-20.221	-20.787	-21.333	-21.729	-22.116
Finanzergebnis	-401	-196	-109,6	-57,6	28	111	154	106	83
Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Steuern v. Einkommen u. Ertrag	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)	0	0	0	0	0	0	0	0	0

PaderBäder GmbH

Auszug aus dem Wirtschaftsplan 2025

	Alle Beträge in T€								
	Plan 2022	Ist 2022	Plan 2023	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Mittelfristige Planung		
							2026	2027	2028
Erträge									
Umsatzerlöse	4.014	3.829	3.822	3.884	4.260	4.507	4.572	4.639	4.706
Sonst. betriebl. Erträge	51	61	22	86	25	25	25	25	25
Summe Erträge	4.065	3.890	3.844	3.970	4.285	4.532	4.597	4.664	4.731
Aufwendungen									
Materialaufwand	-1.894	-1.975	-2.083	-1.914	-2.356	-3.234	-3.236	-3.307	-3.379
Personalaufwand	-1.889	-1.831	-2.008	-2.059	-2.151	-2.345	-2.439	-2.537	-2.638
Abschreibungen	-269	-242	-249	-219	-293	-365	-377	-401	-425
Sonst. betriebl. Aufwendungen	-1.240	-1.235	-1.232	-1.158	-1.291	-445	-441	-449	-460
Summe Aufwendungen	-5.291	-5.284	-5.573	-5.351	-6.091	-6.389	-6.493	-6.693	-6.902
Finanzergebnis	345	346	345	437	525	522	522	522	522
Ergebnis d. gewöhnl. Geschäftstätigkeit	-881	-1.048	-1.384	-944	-1.281	-1.336	-1.375	-1.508	-1.650
Sonst. Steuern	-35	-38	-38	-38	-42	-42	-42	-42	-44
Erträge aus Verlustübernahme	916	1.086	1.422	981	1.324	1.378	1.417	1.551	1.694
Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Paderborner Kommunalbetriebe GmbH

Auszug aus dem Wirtschaftsplan 2025

	Alle Beträge in T€								
	Plan 2022	Ist 2022	Plan 2023	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Mittelfristige Planung		
							2026	2027	2028
Erträge									
Umsatzerlöse	737	777	918	843	822	880	904	896	916
Sonst. betriebl. Erträge	119	117	123	132	128	158	158	168	168
Summe Erträge	855	894	1.041	975	950	1.038	1.062	1.065	1.084
Aufwendungen									
Materialaufwand	-337	-276	-513	-247	-281	-290	-301	-307	-314
Personalaufwand	-492	-443	-529	-544	-464	-558	-544	-555	-566
Abschreibungen	-136	-134	-123	-141	-122	-126	-125	-125	-125
Sonst. betriebl. Aufwendungen	-503	-409	-515	-326	-517	-552	-558	-575	-581
Erträge/Aufwend. aus Verlustübernahmen	-8.784	-8.814	-14.662	-7.715	-18.776	-20.110	-20.133	-20.858	-20.772
Summe Aufwendungen	-10.251	-10.076	-16.341	-8.972	-20.159	-21.635	-21.662	-22.419	-22.358
Finanzergebnis	7.985	8.319	8.026	8.296	16.712	10.823	12.078	10.781	10.827
Ergebnis d. gewöhnl. Geschäftstätigkeit	-1.411	-862	-7.275	299	-2.497	-9.773	-8.521	-10.573	-10.447
Steuern v. Einkommen u. Ertrag	-419	-457	-32	3.632	-165	-100	-100	-100	-100
sonstige Steuern	0	0	0	0	-1	-1	-1	-1	-1
Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)	-1.830	-1.319	-7.307	3.931	-2.663	-9.874	-8.622	-10.673	-10.547

Paderborner Stadthallen-Betriebsgesellschaft mbH

Auszug aus dem Wirtschaftsplan 2024/2025

	Alle Beträge in T€								
	Plan 2021/22	Ist 2021/22	Plan 2022/23	Ist 2022/2023	Plan 2023/2024	Plan 2024/25	Mittelfristige Planung		
							2025/26	2026/27	2027/28
Erträge									
Umsatzerlöse	1.773	1.606	2.200	2.395	2.805	3.040	3.209	3.354	3.505
Sonst. betriebliche Erträge	220	285	240	353	285	270	270	270	270
Summe Erträge	1.993	1.892	2.440	2.748	3.090	3.310	3.479	3.624	3.775
Aufwendungen									
Materialaufwand	-1.153	-880	-1.188	-1.065	-1.303	-1.318	-1.394	-1.431	-1.470
Personalaufwand	-2.100	-2.028	-2.450	-2.654	-2.910	-3.060	-3.121	-3.184	-3.247
Abschreibungen	-180	-208	-170	-205	-190	-190	-190	-190	-190
Sonst. betriebl. Aufwendungen	-531	-481	-575	-560	-600	-685	-696	-709	-721
Summe Aufwendungen	-3.964	-3.598	-4.383	-4.484	-5.003	-5.253	-5.401	-5.514	-5.628
Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	-1.971	-1.706	-1.943	-1.735	-1.913	-1.943	-1.922	-1.890	-1.853
Sonst. Steuern	-46	-47	-46	-49	-47	-50	-50	-50	-50
Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)	-2.017	-1.753	-1.989	-1.784	-1.960	-1.993	-1.972	-1.940	-1.903
Gesellschaftereinlagen									
Laufender Betrieb	2.017	2.017	1.989	1.989	1.460	1.993	1.972	1.940	1.903
Verwendung eigener Mittel	0	0	0	0	500	0	0	0	0
Investitionen	245	245	325	325	300	360	300	300	300
Sondereinlage	240	240	0	0	0	0	0	0	0
Summe	2.502	2.502	2.314	2.314	2.260	2.353	2.272	2.240	2.203

PaderSprinter GmbH

Auszug aus dem Wirtschaftsplan 2025

	Alle Beträge in T€								
	Plan 2022	Ist 2022	Plan 2023	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Mittelfristige Planung		
							2026	2027	2028
Erträge									
Umsatzerlöse	16.071	17.872	16.012	20.048	17.213	17.836	18.014	18.555	18.901
Sonst. betriebl. Erträge	1.560	1.745	1.296	2.215	1.468	1.552	2.167	2.407	2.675
Summe Erträge	17.631	19.617	17.308	22.263	18.681	19.388	20.181	20.961	21.576
Aufwendungen									
Materialaufwand	-22.152	-23.327	-25.782	-24.383	-30.524	-30.839	-31.602	-32.321	-32.975
Personalaufwand	-100	-1.116	-75	-966	-83	-306	-306	-306	-309
Abschreibungen	-4.169	-3.718	-4.511	-4.156	-5.024	-5.112	-6.260	-6.909	-7.039
Sonst. betriebl. Aufwendungen	-2.085	-2.603	-2.336	-2.462	-2.294	-2.651	-2.679	-2.732	-2.787
Summe Aufwendungen	-28.506	-30.763	-32.703	-31.966	-37.925	-38.908	-40.847	-42.269	-43.109
Finanzergebnis	-565	-328	-312	-180	-414	-321	-446	-426	-406
Ergebnis d. gewöhnl. Geschäftstätigkeit	-11.440	-11.474	-15.708	-9.883	-19.658	-19.841	-21.112	-21.733	-21.939
Erträge aus Verlustübernahme	11.440	11.474	15.708	9.883	19.658	19.841	21.112	21.733	21.939
Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Schloßpark und Lippesee Gesellschaft mbH

Auszug aus dem Wirtschaftsplan 2025

	Alle Beträge in €								
	Plan 2022	Ist 2022	Plan 2023	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Mittelfristige Planung		
							2026	2027	2028
Erträge									
Umsatzerlöse	339.100	256.211	259.035	285.151	241.000	192.400	241.600	241.600	241.600
Sonst. betriebliche Erträge	77.300	106.647	76.500	114.530	102.400	106.500	103.000	99.900	97.000
Summe Erträge	416.400	362.858	335.535	399.680	343.400	298.900	344.600	341.500	338.600
Aufwendungen									
Materialaufwand	-328.400	-280.666	-278.935	-200.937	-227.000	-142.000	-204.300	-204.700	-206.900
Personalaufwand	-536.700	-526.142	-586.400	-625.973	-687.300	-729.000	-736.000	-743.000	-750.000
Abschreibungen	-45.000	-68.930	-60.000	-71.253	-65.000	-68.000	-68.000	-68.000	-68.000
Sonst. betriebl. Aufwendungen	-191.600	-127.755	-182.700	-218.362	-211.800	-236.900	-208.900	-211.100	-213.100
Summe Aufwendungen	-1.101.700	-1.003.493	-1.108.035	-1.116.526	-1.191.100	-1.175.900	-1.217.200	-1.226.800	-1.238.000
Finanzergebnis	0	0	0	544,83	0	0	0	0	0
Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	-685.300	-640.635	-772.500	-716.300	-847.700	-877.000	-872.600	-885.300	-899.400
Sonst. Steuern	0	-1.106	0	-579	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)	-685.300	-641.740	-772.500	-716.879	-847.700	-877.000	-872.600	-885.300	-899.400
Verlustabdeckung									
Gesellschaftereinlage Stadt Paderborn	685.300	685.300	772.500	772.500	847.700	877.000	872.600	885.300	899.400
Eigene Mittel	0	-43.560	0	0	0	0	0	0	0
Investitionszuschuss Stadt Paderborn	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000

Stadtwerke Paderborn GmbH

Auszug aus dem Wirtschaftsplan 2025

	Alle Beträge in T€						Mittelfristige Planung		
	Plan 2022	Ist 2022	Plan 2023	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	2026	2027	2028
Erträge									
Umsatzerlöse	0	21.213	0	29.935	0	0	0	0	0
Sonst. betriebl. Erträge	0	673	0	469	0	0	0	0	0
Summe Erträge	0	21.886	0	30.404	0	0	0	0	0
Aufwendungen									
Materialaufwand	0	-18.077	0	-26.641	0	0	0	0	0
Personalaufwand	0	-615	0	-741	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	-21	0	-17	0	0	0	0	0
Sonst. betriebl. Aufwendungen	0	-971	0	-1.181	0	0	0	0	0
Summe Aufwendungen	0	-19.684	0	-28.579	0	0	0	0	0
Finanzergebnis	0	-2	0	-32	0	0	0	0	0
Ergebnis d. gewöhnl. Geschäftstätigkeit	0	2.201	0	1.793	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus Gewinnabführung	0	-2.201	0	-1.793	0	0	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)	0	0	0	0	0	0	0	0	0

* Der Wirtschaftsplan und die mittelfristige Finanzplanung der Gesellschaft werden in nichtöffentlicher Sitzung beraten.

Daher werden die Zahlen an dieser Stelle nicht offengelegt.

TPG Technologiepark Paderborn GmbH

Auszug aus dem Wirtschaftsplan 2025

	Alle Beträge in €						Mittelfristige Planung		
	Plan 2022	Ist 2022	Plan 2023	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	2026	2027	2028
Erträge									
Umsatzerlöse	1.081.225	1.013.265	1.008.611	818.164	1.079.471	744.100	0	0	0
Sonst. betriebliche Erträge	124.124	160.671	1.458.759	1.631.785	61.988	5.053.925	8.000	0	0
Summe Erträge	1.205.349	1.173.936	2.467.370	2.449.949	1.141.459	5.798.025	8.000	0	0
Aufwendungen									
Materialaufwand	-302.100	-282.406	-1.298.000	-163.709	-756.000	-211.730	0	0	0
Personalaufwand	-232.000	-272.776	-204.000	-190.837	-225.000	-299.000	-339.900	-356.500	-363.600
Abschreibungen	-253.200	-293.120	-206.655	-192.562	-168.500	-116.700	-15.000	-16.000	-15.600
Sonst. betriebl. Aufwendungen	-187.100	-176.387	-137.000	-300.920	-169.460	-167.640	-99.300	-101.900	-104.580
Summe Aufwendungen	-974.400	-1.024.689	-1.845.655	-848.027	-1.318.960	-795.070	-454.200	-474.400	-483.780
Finanzergebnis	-133.585	-75.040	-39.385	-42.814	-5.000	12.000	0	0	0
Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	97.364	74.207	582.330	1.559.108	-182.501	5.014.955	-446.200	-474.400	-483.780
Steuern v. Einkommen u. Ertrag	-17.500	-17.082	-135.600	-347.071	38.570	-1.504.788	0	0	0
Sonst. Steuern	-39.000	-39.000	-39.000	-28.152	-39.000	0	0	0	0
Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)	40.864	18.125	407.730	1.183.885	-182.931	3.510.168	-446.200	-474.400	-483.780

Theater Paderborn - Westfälische Kammerspiele GmbH

Auszug aus dem Wirtschaftsplan 2024/2025

	Alle Beträge in €								
	Plan 2021/22	Ist 2021/22	Plan 2022/23	Ist 2022/23	Plan 2023/24	Plan 2024/25	Mittelfristige Planung		
							2025/26	2026/27	2027/28
Erträge									
Umsatzerlöse	239.000	323.079	942.200	956.514	1.065.500	1.087.500	1.090.000	1.092.000	1.114.000
Sonst. betriebliche Erträge	693.677	896.461	754.604	710.227	687.100	663.016	663.016	663.016	663.016
Summe Erträge	932.677	1.219.541	1.696.804	1.666.741	1.752.600	1.750.516	1.753.016	1.755.016	1.777.016
Aufwendungen									
Materialaufwand	-264.250	-271.957	-394.886	-465.369	-405.969	-413.700	-419.000	-426.000	-436.649
Personalaufwand	-3.603.988	-3.177.382	-4.352.453	-4.728.265	-4.977.000	-5.066.000	-5.178.500	-5.297.500	-5.419.563
Abschreibungen	-62.500	-83.087	-62.500	-125.620	-71.500	-71.500	-71.500	-71.500	-73.288
Sonst. betriebl. Aufwendungen	-1.739.730	-1.995.592	-1.893.356	-1.777.433	-1.836.330	-1.967.530	-1.801.230	-1.938.930	-1.844.970
Summe Aufwendungen	-5.670.468	-5.528.018	-6.703.195	-7.096.687	-7.290.799	-7.518.730	-7.470.230	-7.733.930	-7.774.470
Finanzergebnis	0	-219	0	0	0	0	0	0	0
Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	-4.737.791	-4.308.696	-5.006.391	-5.429.941	-5.538.199	-5.768.214	-5.717.214	-5.978.914	-5.997.454
Sonst. Steuern	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)	-4.737.791	-4.308.696	-5.006.391	-5.429.941	-5.538.199	-5.768.214	-5.717.214	-5.978.914	-5.997.454
Gesellschaftereinlagen									
Stadt Paderborn	3.405.037	3.405.037	3.584.104	3.584.104	3.651.976	4.091.986	4.057.986	4.232.453	4.244.813
Kreis Paderborn	1.332.754	1.332.754	1.422.287	1.422.287	1.456.223	1.676.228	1.659.228	1.746.462	1.752.641

Verkehrsverein Paderborn e.V.

Auszug aus dem Wirtschaftsplan 2025

	Alle Beträge in €								
	Plan 2022	Ist 2022	Plan 2023	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Mittelfristige Planung		
							2026	2027	2028
<u>Erträge</u>									
Umsatzerlöse	120.500	131.825	138.000	131.552	132.500	132.500	135.000	137.500	140.000
Bestandsveränderungen	0	2.369	0	1.319	0	0	0	0	0
Sonst. betriebliche Erträge	631.000	630.678	503.000	513.193	566.000	571.000	571.500	576.500	576.500
Summe Erträge	751.500	764.872	641.000	646.064	698.500	703.500	706.500	714.000	716.500
<u>Aufwendungen</u>									
Materialaufwand (Wareneinsatz/Leistungen)	-50.000	-66.330	-72.750	-59.634	-73.750	-75.000	-75.000	-80.000	-80.000
Personalaufwand	-449.500	-454.397	-472.500	-441.858	-512.000	-500.000	-500.000	-505.000	-505.000
Abschreibungen	-100	-2.127	-100	-3.514	-100	-500	-500	-500	-500
Sonst. betriebl. Aufwendungen	-263.800	-300.194	-89.580	-105.957	-112.500	-122.700	-130.000	-130.000	-130.000
Summe Aufwendungen	-763.400	-823.048	-634.930	-610.963	-698.350	-698.200	-705.500	-715.500	-715.500
Finanzergebnis	0	1	0	0	0	0	0	0	0
Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	-11.900	-58.175	6.070	35.101	150	5.300	1.000	-1.500	1.000
Sonst. Steuern	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)	-11.900	-58.175	6.070	35.101	150	5.300	1.000	-1.500	1.000
<u>in den sonst. betriebl. Erträgen enthalten:</u>									
Zuschuss Stadt Paderborn	455.000	455.000	487.000	497.000	550.000	555.000	555.000	560.000	560.000

Wasserwerke Paderborn GmbH

Auszug aus dem Wirtschaftsplan 2025

	Alle Beträge in T€								
	Plan 2022	Ist 2022	Plan 2023	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Mittelfristige Planung		
							2026	2027	2028
Erträge									
Umsatzerlöse	22.091	22.319	22.412	22.122	24.186	24.178	25.943	26.008	27.196
Andere aktivierte Eigenleistungen	122	108	85	65	80	80	83	86	89
Sonst. betriebl. Erträge	199	561	302	588	366	230	236	236	243
Summe Erträge	22.412	22.989	22.799	22.775	24.632	24.488	26.262	26.330	27.528
Aufwendungen									
Materialaufwand	-12.340	-13.740	-13.305	-13.618	-14.736	-15.865	-16.210	-16.263	-16.833
Personalaufwand	-1.524	-1.675	-1.662	-1.773	-1.814	-1.803	-1.801	-1.874	-1.956
Abschreibungen	-3.305	-3.433	-3.489	-3.647	-3.572	-3.470	-3.250	-3.250	-3.300
Sonst. betriebl. Aufwendungen	-1.589	-2.321	-2.152	-2.125	-2.605	-2.255	-2.333	-2.403	-2.484
Summe Aufwendungen	-18.757	-21.169	-20.607	-21.162	-22.727	-23.392	-23.593	-23.789	-24.573
Finanzergebnis	-158	-166	-154	-154	-310	-349	-344	-411	-395
Ergebnis d. gewöhnl. Geschäftstätigkeit	3.498	1.653	2.038	1.459	1.596	747	2.325	2.130	2.560
Ausgleichszahl. an außenst. Gesellschafter	-124	-56	-72	-53	-61	-53	-82	-75	-90
Steuern v. Einkommen u. Ertrag	-1.066	-543	-616	-470	-477	-216	-702	-642	-774
Sonst. Steuern	-40	-42	-40	-42	-48	-48	-48	-48	-48
Ergebnisabführung	-2.267	-1.012	-1.310	-894	-1.010	-431	-1.493	-1.365	-1.647
Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Wirtschaftsförderungsgesellschaft Paderborn mbH

Auszug aus dem Wirtschaftsplan 2025

	Alle Beträge in €								
	Plan 2022	Ist 2022	Plan 2023	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Mittelfristige Planung		
							2026	2027	2028
Erträge									
Umsatzerlöse	12.000	1.136	12.000	15.160	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
Sonst. betriebliche Erträge	223.500	561.237	467.668	488.265	474.900	471.371	457.500	457.500	457.500
Summe Erträge	235.500	562.373	479.668	503.425	486.900	483.371	469.500	469.500	469.500
Aufwendungen									
Materialaufwand	-202.540	-186.656	-202.540	-154.769	-182.540	-184.191	-185.874	-187.592	-189.344
Personalaufwand	-1.000.845	-913.269	-976.000	-915.684	-1.180.000	-1.300.200	-1.326.204	-1.352.728	-1.379.783
Abschreibungen	-35.000	-32.014	-22.000	-41.017	-16.000	-35.000	-34.000	-27.000	-28.000
Sonst. betriebl. Aufwendungen	-280.000	-473.953	-533.820	-539.286	-552.700	-736.330	-746.107	-756.079	-766.250
Summe Aufwendungen	-1.518.385	-1.605.891	-1.734.360	-1.650.755	-1.931.240	-2.255.721	-2.292.185	-2.323.399	-2.363.377
Finanzergebnis	5.752	5.752	5.752	6.195	5.752	5.752	5.752	5.752	5.752
Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	-1.277.133	-1.037.766	-1.248.940	-1.141.134	-1.438.588	-1.766.598	-1.816.933	-1.848.147	-1.888.125
Sonst. Steuern	0	0	0	-194	0	-274	-274	-274	-274
Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)	-1.277.133	-1.037.766	-1.248.940	-1.141.328	-1.438.588	-1.766.872	-1.817.207	-1.848.421	-1.888.399
Verlustabdeckung									
Gesellschaftereinlage Stadt Paderborn	1.153.633	1.153.633	1.078.772	988.772	1.296.188	1.628.001	1.692.207	1.748.421	1.788.399
Eigene Mittel	123.500	-115.867	170.168	152.556	142.400	138.871	125.000	100.000	100.000

Wohnungsgesellschaft Paderborn mbH

Auszug aus dem Wirtschaftsplan 2025

	Alle Beträge in T€								
	Plan 2022	Ist 2022	Plan 2023	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Mittelfristige Planung		
							2026	2027	2028
Erträge									
Umsatzerlöse	0	0	0	0	0	259	2.615	2.686	2.728
Aktivierte Eigenleistungen	101	65	94	237	90	605	0	0	0
Sonst. betriebl. Erträge	0	0	0	0	0	0	1.201	1.201	1.201
Summe Erträge	101	65	94	237	90	864	3.816	3.887	3.929
Aufwendungen									
Materialaufwand	0	0	0	0	0	-69	-679	-704	-722
Personalaufwand	-101	-92	-97	-110	-93	-125	-236	-161	-159
Abschreibungen	-5	-4	-22	0	-1	-831	-2.010	-2.011	-2.012
Sonst. betriebl. Aufwendungen	-85	-159	-37	-583	-402	-792	-303	-313	-321
Summe Aufwendungen	-191	-254	-156	-693	-496	-1.817	-3.228	-3.189	-3.214
Finanzergebnis	0	-5	-237	-83	-342	-418	-959	-410	-601
Ergebnis d. gewöhnl. Geschäftstätigkeit	-90	-195	-299	-539	-748	-1.371	-371	288	114
Steuern v. Einkommen u. Ertrag	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. Steuern	-11	-3	-11	-3	-11	-3	-10	-11	-10
Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)	-101	-198	-310	-542	-759	-1.374	-381	277	104



Herausgeber:
Stadt Paderborn
Am Hoppenhof 33
33104 Paderborn